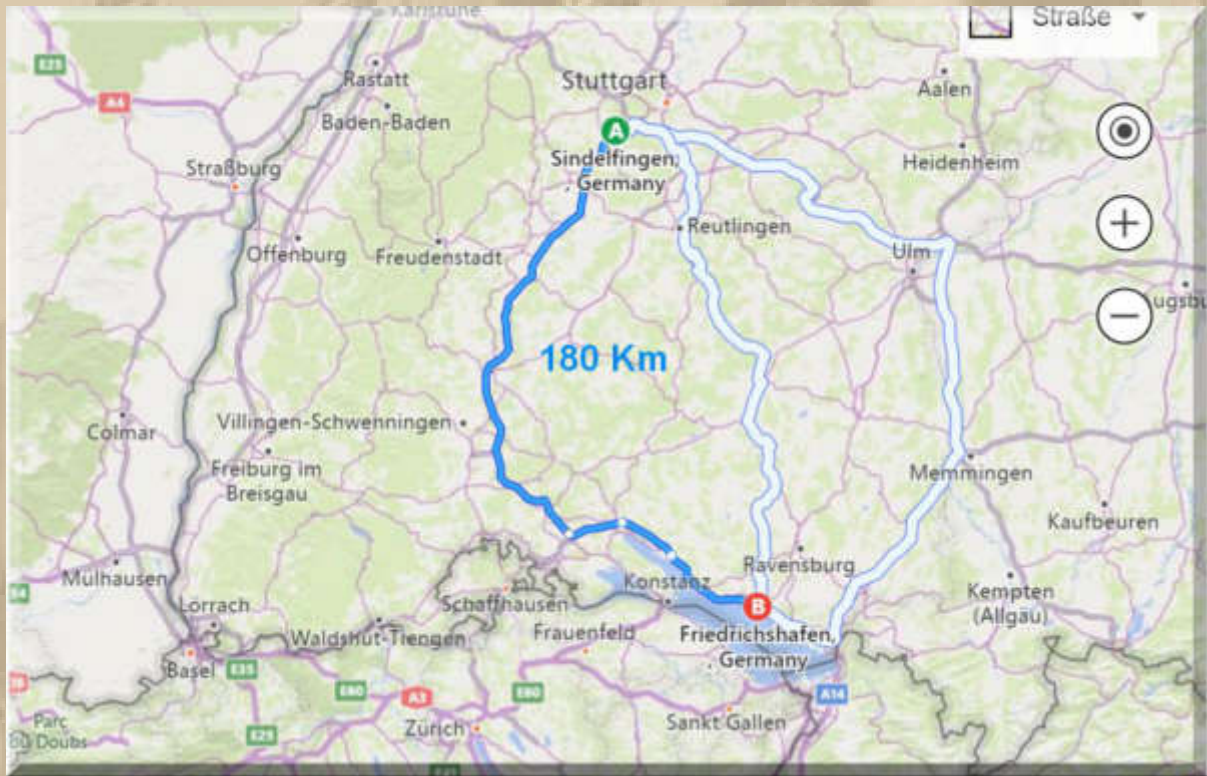


Bodenseebulletin 001 Montag, 18. Mai 2020

- Die Saison kann endlich beginnen -

Liebe Lesergemeinde!



180 Km trennen mich am Morgen noch vom Saisonbeginn mit rund einem Monat Verzögerung.

11 Uhr - Abfahrt Sindelfingen.

12:30 Uhr - Ankunft in Ludwigshafen am See.

12:45 Uhr - Kleine Rast in Sipplingen am Restaurant RIVA. Ein Verbindung zu Zello DP07 gelingt mir (noch) nicht.



Restaurant RIVA in Sipplingen



Klosterkirche Birnau



Mauracher Bucht

Bis Meersburg war die B31 fast leer, aber danach wurde es dicht.

13:30 Uhr - Ankunft auf der Werft

MEYLINO steht schon abgeplant an ihrem üblichen Freiplatz.





Wie sich die Bilder über die Jahre gleichen

Jetzt wird erstmal mit allen ausgiebig geratscht. Alle sind ganz verwundert, mich mit langen Haaren zu sehen. Bisher kam ich hier immer mit 6 mm Kurzhaarschnitt an.

Danach versorge ich MEYLINO mit 230 V Landstrom und stelle beide Kühlboxen auf volle Pulle. Morgen dürften sie dann durchgekühlt sein.

14:30 Uhr - Mein Notebook ist scharf, aber die Werft-WLAN-Verbindung funktioniert noch nicht. Karsten bestätigt mir die Situation.

Seit 15 Uhr dröhnt die Poliermaschine. Eliah (21) ist für mich ein neues Gesicht. Leni, auch ein neues Gesicht, macht sich mit starker Atemschutzmaske ans Unterwasserschiff.

15:40 Uhr - Jetzt habe ich mir per Smartphone einen Hotspot angelegt. Aber auch der schwächelt, weil das GSM-Netz nur einen halben Feldstärkebalken zeigt.

17 Uhr - Meine Koje ist gerichtet.

17:30 Uhr - Ich sehne den Feierabend der Werft herbei, aber das gute Wetter sorgt für Überstunden. Es war ein wolkenloser Tag am See, mit angenehmen Temperaturen.

18 Uhr - Leni lässt es sich nicht nehmen, auch noch die Steuerbordseite des Unterwasserschiffes mit VC17 zu streichen. Der leicht ätzende Geruch steigt bis in meinen Salon.

Ich bin von der vielen Leitersteigerei über MEYLINOs Heck ganz schön erschöpft. Ich werde heute nicht alt, zumal um 7 Uhr der Werftbetrieb wieder einsetzt.

19:30 Uhr - Alle meine Versuche ins Internet zu kommen scheitern kläglich. Ich gebe auf.



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 002 Dienstag, 19. Mai 2020

- Heute ist wieder ein sommerlicher Werfttag -

Liebe Lesergemeinde!

00:10 Uhr - Stille weckt mich oder ist es eher doch die Blase. Jedenfalls bin ich wieder schnell in der gemütlichen Koje verschwunden, doch vorerst kann ich nicht wieder einschlafen.

01:08 Uhr - Die Geisterstunde ist vorbei, ich unternehme einen erneuten Einschlafversuch.

Die erste Nacht an Bord liegt hinter mir. Wie habe ich mich nach meiner Koje gesehnt. Jetzt fehlt nur noch MEYLINOs wahres Element, das Wasser, das mich wieder sanft wiegen wird.

07:42 Uhr - Nun bleiben meine Augen endgültig offen. 12 Stunden Nachtruhe dürften ja wohl ausreichen. Es ist ganz schön frisch an Bord. Morgentau, aber strahlend blauer Himmel.

08:15 Uhr- Ich sitze im geschlossenen Cockpit beim Frühstück. fast schon so üppig, wie immer. Die Kühlboxen sind über Nacht heruntergekühlt. Die Butter ist wieder hart.

09:15 Uhr - Endlich gelingt mir wieder eine Internetverbindung. Kein Wunder, denn ich stelle fest, dass ich ein ausreichend starkes Mobilfunknetz habe. Ist doch klar, dass ich sofort mein Bulletin 001, von gestern, in den Orbit schicke. Auch meine beiden WhatsApp-Nachrichten an Atze flattern nachträglich hinaus, haben allerdings nur noch statistischen Wert. Es scheint mir so, als würde hier abends das Mobilfunknetz ins Künstliche Koma versetzt.

Dann stelle ich fest, dass meine beiden Bordbatterien bereits an Bord sind, das gab es noch nie.

Ich lege mein Ladegerät an und stelle freudig fest, dass beide Batterien randvoll geladen sind.

09:45 Uhr - Ich gönne mir den Spaß und lausche bei DP07-
Seefunk hinein, vielleicht kann ich mich am Ende über die Zello-
APP sogar per Sprache melden.

Aus der Nacht erreicht mich folgende frohe Kunde von Atze:

Hallo!

Wahnsinn, ob Du's glaubst oder nicht, wir feiern heute unsern 51.
(einundfünfzigsten!) Hochzeitstag. Sollte eigentlich in Hamburg sein,
aber

Gruß Atze.



das war der 50. in HH Dammtor

Atze ist mein Jahrgang (1941).

Nun werfe ich gleich einen Blick in meinen eMail-Postkorb - das
bedeutet Arbeit, die kann auf die Abendstunden warten.

09:45 Uhr - Ich verbinde mich mit DP07-Seefunk. Heute ist
Operator Dieter Krannig am Mike.

In der Chatbox treffe ich kurz Diogenes an. Ich blende mich wieder aus, das Tagwerk wartet.

Ich will mein Auto auftasten, doch nichts tut sich. Gut dass man wenigstens noch mechanisch über die Fahrertür ins Auto gelangt. Ich frage Meister Karsten um Rat und er meint, dass einer der Gesellen gestern Abend gesagt hätte, dass an meinem Fahrzeug das Licht an sei. Man hätte ja auch bei mir klopfen können. Karsten holt geschwind ein Ladegerät - Strom fließt.

Endlich finde ich auch die Kleinigkeiten im Auto, die ich gestern so schmerzlich vermisst habe, darunter meine Bluetooth-Maus.

Dieser Flitzer aus Zuffenhausen, allerdings in Weiß, ist mir gestern auf der Anfahrt in Fischbach begegnet. Mein Kopf tat richtig einen Ruck. Schöne Dinge wussten schon immer, mich zu begeistern.

11 Uhr - Nun ist endlich ein Gang durchs Werft- und WYC-Gelände fällig. Vielleicht lässt sich ja ein schönes Motiv einfangen.



.... es herrscht noch Winterschlaf



.... die neuen Liegenschaften des WYCs in Seemoos

Ich gehe ins Clubbüro, um der Chefsekretärin, Frau Müller, wie schon 11 Jahre lang, meine Aufwartung zu machen. Als ich das Büro betrete, auch hier ein neues Gesicht, Frau Herder, die mir berichtet, dass Frau Müller ab 1. Mai im Ruhestand ist. Nun, dann mache ich mein obligatorisches Schwätzchen mit Frau Herder, allerdings werden es mit ihr sicherlich keine 11 Jahre mehr werden.

Dann begeben sich mich zu Reiner, dem Kranmeister und mehr vom WYC:





..... die Schienen der Sehnsucht





Auf dem Rückweg treffe ich dann noch Leni an,
- The Queen Of Antifouling -



Porsche Taycan Turbo – die neue Referenz für Elektroautos eine Mitf...
[Mobilegeeks.de](https://www.mobilegeeks.de)

An die etwas andere Form vs 911 muss man sich noch gewöhnen, wenn die Käuferschar wächst, doch das dürfte nicht schwer fallen, zumal das Design des 911 in die Jahre gekommen ist.



Preise von 150.000 bis 240.000 Euro



Wenn man, im Straßenverkehr, die vielen Porsche-Fahrzeuge sieht, dann kommt einem fast der Verdacht, dass das Vermögen ungerecht verteilt sei. Aber ich will keinem Sozialneid erliegen und mich lieber an der Vielfalt erfreuen, zumal die teuren Autos auch hochwertige Arbeitsplätze generieren.

Mir würde noch heute mein Renault R4 genügen



Ich hatte mal vier Jahre lang einen Neuwagen.

Abgesehen davon, dass das Auto im Winter ein Eisschrank war, hatte ich nie etwas zu beanstanden. Bleifuß, 130 Km/h hieß die Devise. Als Rostlaube verschrien, aber nach vier Jahren wirkte er bei mir noch neuwertig und hat schnell einen Käufer gefunden. Danach begann mein Zeitalter der günstigen Gebrauchtwagen. Ich hatte immer Glück, zumal ich sie immer von Personen gekauft hatte, die mir auch danach noch aufrichtig in die Augen blicken konnten. Der letzte war ein VW-Sharan. Meinen jetzigen VW-Touran (Neufahrzeug) habe ich auf Anraten meiner Frau gekauft, wohl mit dem Hintergedanken, es dürfte mein Letzter sein.

12:45 Uhr - Ich treffe Atze, Diogenes, Carsten und Thorsten in der Chatbox von DP07 an.

Mein Wetter vor Ort:

Sommer, über dem See fast wolkenlos, Flaute gelegentlich 1 Bft.



.... die Bucht von Friedrichshafen (Blickrichtung SE)
An der Landzunge liegt Langenargen.



.... keine Spur von NE 3 Bft.

Damit meine Autobatterie wieder richtig in Schwung kommt, mache ich eine Fahrt zu Aldi Süd, im Hinterland von Friedrichshafen:



.... bei ALDI Süd fängt der Balkan an

Mal sehen, vielleicht grille ich heute Abend im Bushcrafting Style. Die Zutaten habe ich alle bei ALDI erstanden. Die Paletten mit Kokos Grillkohle haben mich dazu angeregt. Ein Päckchen nehme ich mit. Denn die 3 Kg werde ich wohl in dieser Saison niedermachen.

Seit 16 Uhr werkelt Eliah auf meinem Deck herum und poliert alle glatten Decksteile.

Die Batterie meines Smartphones geht jetzt immer häufiger in die Knie - werde dringend Ersatz besorgen müssen. Media-Markt ist ja nicht weit. Wir, die wir die Zello APP installiert haben,

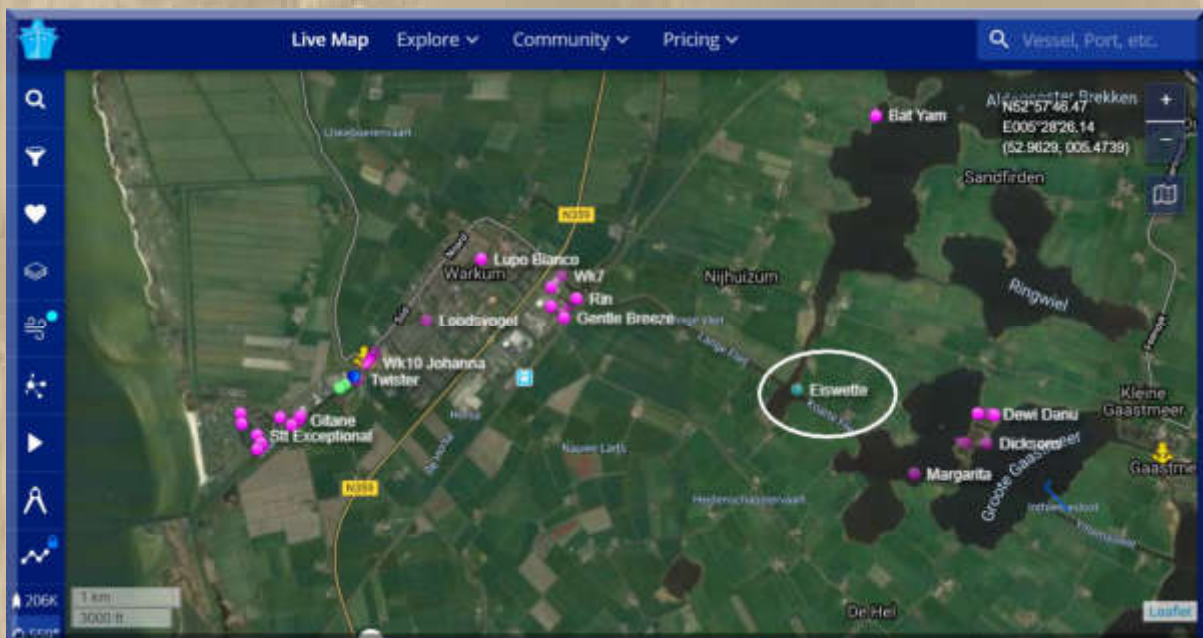
sind der Meinung, dass ZELLO im Hintergrund ständig aktiv ist und am Akku saugt, wenn man sich nicht komplett abmeldet.

MarineTraffic meldet:

[SY EISWETTE](#) departed from port [WORKUM](#)
at 2020-05-19 16:47 Local Time (2020-05-19 14:47 UTC)

Na Jan, wo soll es denn heute noch hingehen?

Aha, es geht binnenwärts.



17:10 Uhr - Das war soeben die letzte eMail, bevor meine Batterie wieder zusammenbrach - nun bin ich wieder von der Welt abgehängt, bis sich wieder ein ausreichender Ladezustand hergestellt hat - merde!

17:30 Uhr - Füllstand der Batterie (8%) reicht wieder aus, um ins Internet zu gelangen. Fragt sich nur für wie lange.

Auch mein DVBT-Fernsehen will noch keine Sender finden. Sollte ich auch hier in einem Senderschatten liegen. Rasmus hilf!

Elijah beendet sein dröhnendes Handwerk. Die Ruhe ist wohltuend. Mir wird ein Krantermin von morgen 10 Uhr avisiert. Über diese Brücke gehe ich noch nicht.

Aber ich läute meinen Feierabend ein. Es ist ziemlich genau 18 Uhr.



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 003 Mittwoch, 20. Mai 2020

- Heute ist Tag der Einwässerung -

Liebe Lesergemeinde!

Den gestrigen Abend habe ich genossen. Ruhe ist in mir eingekehrt, und die will ich mir bewahren.



Was kümmern mich Steuerschätzungen, auch wenn sie wichtig sind.

Ich brauche hier am See die Hafengelder und meine Lebensmittel und gelegentlich ein Restaurantbesuch, von denen ich noch nicht weiß, wie sie in der Praxis aussehen werden.

Heute Abend werde ich im WYC in Friedrichshafen erste Bekanntschaft mit den Regularien machen. Hoffentlich sind die Duschen offen.

Die Grenzen zur Schweiz sind bereits offen:



Baden-Württemberg.de




GRENZEN

Schritt für Schritt zurück zur Normalität

Nachdem zur Eindämmung der Corona-Pandemie zahlreiche Grenzübergänge geschlossen und an den offenen Übergängen strenge Kontrolle eingeführt wurden, zeichnet sich nun eine Entspannung für die Menschen im Grenzgebiet ab.

Konstanz / Kreuzlingen

07:45 Uhr -  Mein Tag beginnt mit DP07 und Operator Dieter Krannig. Der Chief, Reiner Dietzel, ist auf Dienstreise bei Elbe Weser Radio. Dort habe ich vor einer Ewigkeit (1989) meine UKW Funkprüfung abgelegt.






Die SY PHARALDIS (Heike & Jochen) aus Heiligenhafen Steg 3 meldet sich zu einem Funkcheck.









8 Uhr - Elich poliert weiter am Decksaufbau.

08:30 Uhr - Ich versuche gemütlich zu frühstücken.



Wetter vor Ort (individuelle Wahrnehmung): Schwülwarm (16 °C), windstill (alle Verklicker schauen in unterschiedliche Richtungen), Himmel 7/8 bedeckt (gelegentlich Sonne).

Wetterübersicht - Kressbronn 398 m über NN					
Datum		Mittwoch, 20. Mai 2020			
Zeit		09:20			
Temperatur außen		aktuell 16,1 °C	Min.(06:18) 13,2 °C	Max.(17:20) 26,7 °C	Durchschnitt 19,4 °C
Luftfeuchte außen		aktuell 75 %	Min.(16:54) 41 %	Max.(06:48) 80 %	Durchschnitt 60 %
Taupunkt		aktuell 11,7 °C	Min.(06:06) 9,3 °C	Max.(12:54) 13,6 °C	Durchschnitt 11,1 °C

Wassertemperatur Bodensee		aktuell 13,9 °C	Min.(10:00) 13,3 °C	Max.(15:44) 15,6 °C	Durchschnitt 14,2 °C
Luftdruck		aktuell 1018,0 hPa ▲ +1,0 hPa/6h	Min.(18:18) 1015,4 hPa	Max.(10:00) 1019,2 hPa	Durchschnitt 1017,1 hPa
		+0,6 hPa/1h	+1,3 hPa/3h	+1,7 hPa/12h	-1,2 hPa/24h
Wettervorhersage		veränderlich			
Wettervorhersage		Zunehmende Bewölkung mit wenig Temperaturänderung. Niederschläge möglich innerhalb der nächsten 24 bis 48 Stunden.			
Wohlbefinden		mäßige Wärmebelastung (20)			
Gefühlte Temperatur		aktuell 16,1 °C	Min.(06:18) 13,2 °C	Max.(17:26) 26,7 °C	Durchschnitt 19,3 °C
Windböen		aktuell 0,0 km/h (0 Bft)	Max.(15:38) NO 25,7 km/h (4 Bft)		Durchschnitt 7,3 km/h (2 Bft)
Windgeschwindigkeit		aktuell 0,0 km/h (0 Bft)	Max.(15:40) NO 15,0 km/h (3 Bft)		Durchschnitt 3,1 km/h (1 Bft)
Windrichtung		304 ° / NW			



..... am Seemooser Horn, direkt an der Werft (aktuelles Bild)

Die Sonne setzt sich langsam durch.


Heute ist mir nach IZ: <https://www.youtube.com/watch?v=V1bFr2SWP1I>



#googledoodle

OFFICIAL Somewhere over the Rainbow - Israel "IZ" Kamakawiwo'ole

Wenn MEYLINO in Kürze aufschwimmt, dann werde ich mich fühlen, als könne ich auf einem Regenbogen segeln.

09:45 Uhr - 

Big Max	
..... ich blende mich aus, weil mein Schiff demnächst zu Wasser gelassen wird.	
	20/05/2020 - 09:50
DQDZ	
Viel Erfolg Big Max!	
	20/05/2020 - 09:51
Big Max	
..... danke und wech.	
	20/05/2020 - 09:52

10:30 Uhr – Mein Schiff wird unter den Kran gezogen:



..... Leni streicht noch die 4 Stellen , wo die Auflagen saßen, mit Antifouling





.... die Lore wartet auf die Hochzeit mit MEYLINO







.... alles vorbereitet zum Mast stellen







.... der Mast wird gestellt



..... die Segel werden angeschlagen



..... kurz vor der physischen Einwässerung
Hinten, bei der roten Tonne, kann ich den Motor starten.

12:30 Uhr - ich fahre MEYLINO aus der Lore

Kaum habe ich freies Wasser, rolle ich die Genua aus und kann gemütlich dahinsegeln. Ich will zum WYC nach Friedrichshafen, ca. 3.5 sm. Den Motor mache ich noch nicht aus und lasse ihn im Leerlauf und Standgas mitlaufen, zum Warmlaufen.

So nach 10 Minuten fängt der Motor merkwürdig an zu blubbern und bleibt schließlich stehen. Da stutzt Big Max. Ich öffne die Motorraumabdeckung im Cockpit und spreche einige Zauberformeln. Dabei fällt mir per Zufall auf, dass der kleine Absperrhahn am Dieselfilter auf STOPP steht. Eine Vierteldrehung und ich hoffe, alles wird gut.

Ich starte die Maschine und muss sie recht lange nuddeln lassen, ehe sie wieder Diesel ansaugt und willig anspringt. Rasmus sei Dank.

Langsam fahre ich in den Westteil des Hafens ein und erblicke schnell den freien Liegeplatz 209, den mir der Eigner heute Morgen in Seemoos angeboten hat.

Das erste Hafenmanöver der Saison kostet immer viel Kraft und verlangt mir anschließend eine Pause ab.



14:50 Uhr WYC Friedrichshafen LP 209



Ich melde mich beim Hafenmeister Jörg und seiner Frau Steffi an. Er bestätigt mir, dass ich auf 209 bleiben darf. Dann treffe ich noch Günther und Lutz. Lutz hatte mich schon gestern Abend in Seemoos besucht.

Lutz wird mich nachher zurück nach Seemoos fahren, um mein Auto hierher überführen zu können - bequemer geht's nimmer. Lutz hat ein Helfersyndrom. Überall ist er hilfsbereit zur Stelle, wo er nur kann.





..... LUTZ



..... Karsten, Jochen, Reiner, alle mit Seeblick



.... Blick über den See zum Säntis 2.502 m

20 Uhr - Ich bin wieder auf MEYLINO, ein wunderschöner Abend.

Ich werde mir noch ein kleines Abendbrot richten und dann langsam in Richtung Koje ziehen.

War ein toller Tag, der Tag der Einwässerung.

PS. Duschen noch geschlossen, aber in der Ultramarin Marina sollen die Duschen schon geöffnet sein.



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 004 Donnerstag, 21. Mai 2020

- Christi Himmelfahrt
- oder Vatertag für die 'Ungläubigen' -

Liebe Lesergemeinde!

4 Uhr - kleine nächtliche Unterbrechung. Es ist so still im Hafen. MEYLINO liegt sehr ruhig im Wasser, doch dreht man sich in der Koje, fängt MEYLINO sanft an zu schaukeln - schön.

Nachtrag von 01:08 Uhr: Der Night-Writer haut in die Tasten.

Liebe Keule,

bei vollem Mitgefühl habe ich Dein Mittwoch-Bulletin aufgesaugt. Ich wäre so gerne dabei gewesen. Gott sei Dank war der Schreck mit dem Motor nur von kurzer Dauer. Ich meine, das dürfte dem Werftpersonal nicht passieren. Aber da hast Du ja schon ganz anderes erlebt.

Ich bin gespannt auf Deine Erfahrungen mit den Gegebenheiten in den verschiedenen Marinas bezüglich sanitärer Anlagen und Gastronomie. Im SWR habe ich heute gehört, dass die Bodensee-Schiffahrt (BSB) nur in Baden-Württemberg anlegen darf, also nicht in den bayerischen Häfen Nonnenhorn, Wasserburg und Lindau und Bregenz /A. Weißt Du da was?

Bezüglich der Versorgung geht es Dir wahrscheinlich wie uns hier zu Hause. Selber kochen. Ehrlich gesagt, genießen wir es sehr, denn man geht doch öfter als gedacht mal auswärts essen. Wir haben unsere seit 1989 konsequent geführte Speisenliste bisher viel genutzt (siehe Anlage!). Und natürlich auch Rezepte aus dem Internet und aus Zeitschriften.

Meine enge Affinität zum Wasser ist zur Zeit völlig unbefriedigt. Jeglicher DLRG Trainingsbetrieb ist unmöglich. Alle Bäder sind gesperrt. Das fehlt mir sehr. Unsere bisher gebuchten Urlaube,

auch am Bodensee, sind geplatzt/storniert. Wir können nur noch auf den Urlaub auf Usedom im September hoffen, falls das Hotel bis dahin nicht Pleite ist.

Aber vielleicht kann ich ja bei Dir anheuern. Das würde für alles entschädigen, zumindest für mich, leider nicht für Karin.

Sodele, nun wünsche ich Dir „Guten Morgen“ und einen schönen ersten richtigen Tag der Saison 2020, für mich „Christi Himmelfahrt“.

Deine Atze.



Atzes Ehrenamt: <https://boeblingen.dlrg.de/>

Hallo Atze, ich habe hier gestern viele unterschiedliche Meinungen zu den Corona-Lockerungen vernommen. Mal sehen, wer mich mit belastbaren Informationen versehen wird. Die wenigen Boote, die ich gestern auf dem Wasser gesichtet hatte, scheinen ein Indikator für die unsichere Sachlage zu sein.

Das mit dem Diesel-Absperrhahn, war der Motordienstmann (Subunternehmer), den ich gestern hier im Hafen antraf und dem ich die Geschichte erzählte. Er hat sich als Verursacher geoutet,

da er beim Filterwechsel immer den Absperrhahn schließt, diesmal aber vergessen hat, diesen danach wieder zu öffnen. Soll vorkommen. Wäre mir das allerdings in einer prekären Situation untergekommen Nun ja, alles wurde doch gut. Man muss auch einen Schutzengel zulassen.

Heute muss ich noch daran denken, Jörg von Stefan von der Alb zu grüßen. Stefan, das wird erledigt.

The image shows a weather forecast video frame. On the left, a temperature scale in °C ranges from -40 to 40. The main part of the image is a map of Germany with a blue cold front line moving from the northwest towards the southeast. A yellow lightning bolt icon is in the top right corner. A man in a black jacket and orange t-shirt stands on the right, pointing at the map. Text overlays include: '30 Grad kommen Samstag 14:00 23.05.2020', 'Am Samstag fallen die Höchstwerte um bis zu 10 Grad. Tief Gudrun schickt eine Kaltfront.', and 'The Weather Channel'. At the bottom, there is a video player control bar with 'The Weather Channel' logo and the title 'Wetter zum langen Wochenende: Erst 30 Grad, dann Unwetter'. A small button on the right says 'Nächstes: Das Bayern-Wetter >'. At the very bottom, there is a URL: <https://www.msn.com/de-de/wetter/topgeschichten/wetter-zum-langen-wochenende-erst-30-grad-dann-unwetter/vi-BB14mGul?ocid=spartandhp>

<https://www.msn.com/de-de/wetter/topgeschichten/wetter-zum-langen-wochenende-erst-30-grad-dann-unwetter/vi-BB14mGul?ocid=spartandhp>

08:40 Uhr - Die Sonne küsst mich wach. Wolkenloser Himmel. Raus aus der Koje und ran an die Frühstücksvorbereitungen. Das wird wieder zur alltäglichen Routine werden.

Ein leichter Schwell und mein Körpergewicht bringen MEYLINO in ein leichtes Schaukeln, das mag ich so.

Die hohen, verschneiten Alpengipfel begrüßen mich. Das ist jedes Jahr immer wieder unvorstellbar majestätisch.

Mein Tee ruft, natürlich Miyazaki, grüner Japan-Tee. Heute gibt es eine grundlegende Änderung in meinem Frühstück. Nicht Räucherlachs ziert mein erstes Vollkornbrot, sondern ein Rinder-Carpaccio mit Parmigiano Reggiano und Olivenöl (von Feinkost ALDI-Süd). Den Geschmack werde ich mir merken und zukünftig im Wechsel mit Räucherlachs essen, sofern verfügbar. Dann auch neu: Cheddar-Käse. Geblieben ist Exquisa Doppelrahmkäse mit Feigenmarmelade.

09:30 Uhr - Natürlich bin ich schon Gewehr bei Fuß, besser STANDBY, für die Chatrunde bei DP07.

info@dp07.com

Guten morgen community und einen schönen VATERTAG. Wieder zurück "on duty". 😊

21/05/2020 - 07:40

cornelia

NF Radio sendet nicht? Gruss DJ6807

21/05/2020 - 09:48

Big Max



Oh. Cornelia hat mein ehemaliges Rufzeichen mit Zahlendreher.
Waltzing Matilda: DJ7680

21/05/2020 - 09:50

Big Max



Cornelia, ohne esoterisch werden zu wollen, ich glaube an keine Zufälle. Das ist die Vorsehung, dass wir uns bei Delta Papa begegnen. Mal sehen, was daraus noch wird. Allerdings ist der Bodensee inzwischen mein Revier geworden.

21/05/2020 - 09:56

cornelia

Ich bin noch nicht wach, DJ 68 17, ouups

21/05/2020 - 10:01

Big Max



Mensch Cornelia, watt machste nur?

21/05/2020 - 10:02

Big Max



..... aber ich habe auch noch wenigsten ein unklares Auge - ich vertippe mich zu oft.

21/05/2020 - 10:03

cornelia

Perfekte Menschen fand ich schon immer langweilig....

21/05/2020 - 10:05

10:30 Uhr - Mein Sohn Alex gratuliert mir zum Vatertag.

Jetzt ruft die Arbeit.

Frisch, Gesellen, seid zur Hand!
Von der Stirne heiss
Rinnen muss der Schweiss,
Soll das Werk den Meister loben;
Doch der Segen kommt von oben.

Irgendwie kommt mir bei dem Wort Arbeit immer die 1. Strophe von Schillers "Die Glocke" in den Sinn, allein schon deswegen, weil ich in meinen Lehrjahren bei der Firma Borsig richtig schwitzende Menschen an Hochöfen und der Gießerei erlebt habe. Diese Männer haben in mir die Achtung vor schuftenden Menschen erzeugt.

Ich erspähe Jörg beim Einkranen und statte ihm einen kurzen Besuch ab.

1. um ihn von Stefan und Silke zu grüßen, das freut ihn. Er fragt aber auch nach, was denn sein neues Schiff macht.
2. um Ihm zu sagen, dass ich von Lutz die Sonderparkscheibe übernommen habe. Alles roger.

Jörg klärt mich auf, dass ich nur in Häfen von Baden-Württemberg übernachten darf, jedoch auch alle anderen Häfen der Anrainer besuchen dürfte, aber nicht über Nacht.

Das schöne Restaurant des WYC KOMMODORE hat geöffnet. Z.Z. sind aber nur ein handvoll Menschen auf der Sonnenterrasse. Gestern Abend wirkte es voller, aber ich konnte mich nicht mehr aufraffen. Die Arme des Morpheus griffen schon nach mir.





11:30 Uhr - Meine gesamte Garderobe ist jetzt an Bord, im Kleiderschrank. Auf zu nächster Nummer Das Auto ist immer noch gut voll. Was ist das bloß alles?

Ahhhhhh, eine Flasche Champagner habe ich auch noch gefunden, das hat was.

12:45 Uhr - Ich erhole mich ein wenig in der Chatrunde von DP07-Seefunk. Alles fällt mir zu diesem Saisonbeginn viel schwerer, als vor einem Jahr, unsagbar schwerer. Time to say Goodbye?

Hier bin ich im WLAN des WYCs als Gast, funktioniert sehr stabil.

info@dp07.com

Grüß Dich Bodenseefahrer!!!!

21/05/2020 - 12:51

DQDZ

Ich fühle mit Dir, Big Max! Vielleicht auch ein wenig neidisch! 😨

21/05/2020 - 12:52

Big Max

Ja, die ersten 4 Seemeilen sind schon geschafft



21/05/2020 - 12:52

Big Max

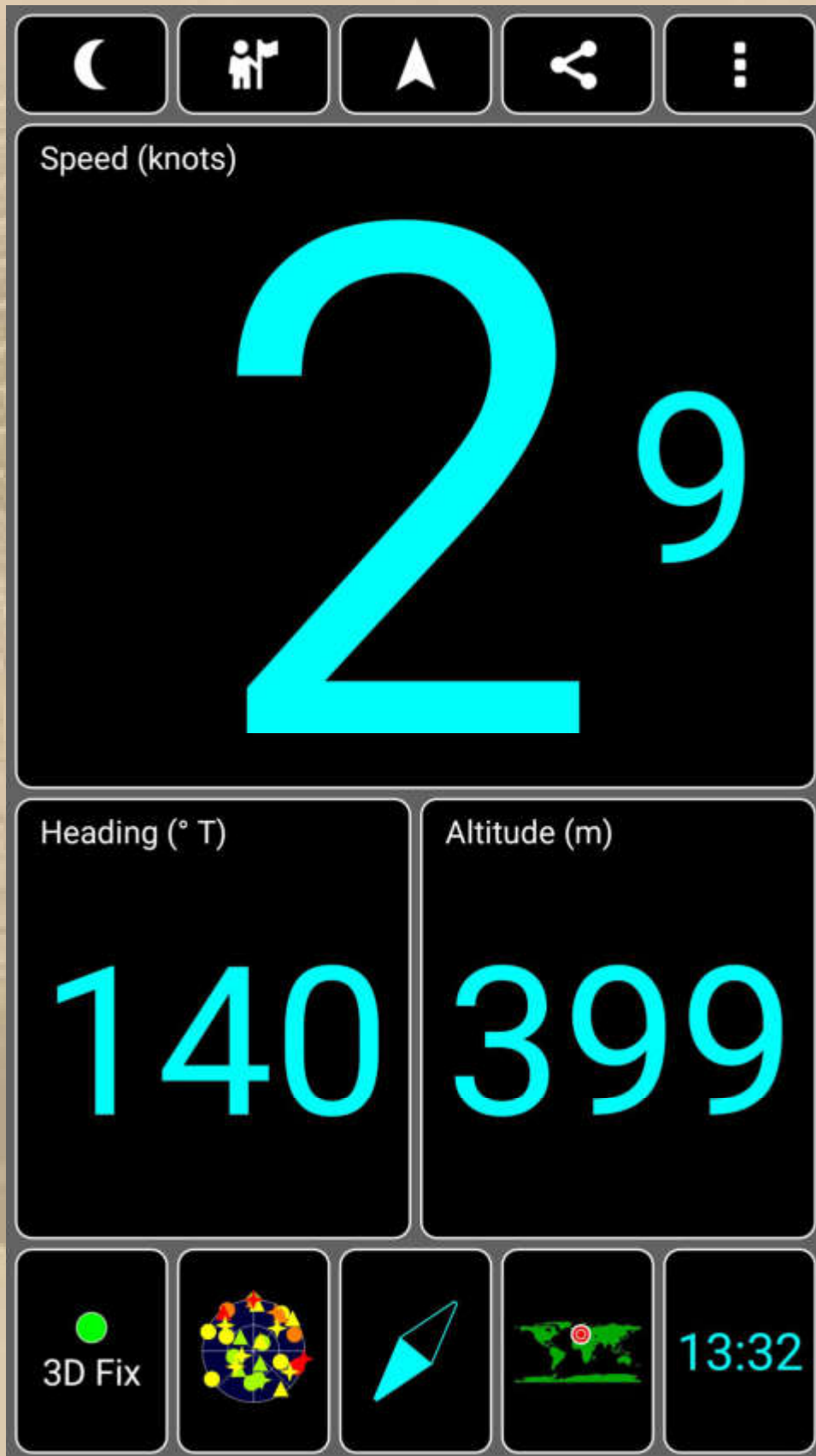


Diogenes, ich folge der Weisheit: ALLES HAT SEINE ZEIT.

21/05/2020 - 12:53



.... der Beifang einer Dienstfahrt (Savoir-vivre)



Nachtrag des GPS-Protokolls
von der kurzen, gestrigen Überfahrt

13:30 Uhr - Genug der Faulenzerei, ab zum Auto. Noch einige Kisten müssen ins Vorschiff.

14:15 Uhr - Ich verbringe mein Auto nach Überlingen-Ost. Von der B31 hat man schöne Blicke über den See. Ich würde sagen, gut voll, ein schönes Bild.

14:35 Uhr - In meinem Heimathafen treffe ich Thomas und Bruno, die Eignergemeinschaft der SY DE UERIJE, beim Streichen des Unterwasserschiffes an. SY ZWERGLE liegt am Stammplatz, aber total eingedeckt. Hansi scheint daheim zu sein. Das Clubrestaurant ist geschlossen und ich habe sooooo einen Durst. Ein Pläuschchen hier, ein Pläuschchen dort und schon muss ich mich sputen, die Regionalbahn um 15:44 Uhr nach Friedrichshafen Stadtbahnhof zu erreichen.

Dort angekommen, läuft mir Lutz über den Weg, den ich auf ein Kaltgetank ins Kommodore einlade. Lutz sei Dank, dürfen wir am WYC-Stammtisch Platz nehmen. Wir müssen uns registrieren.

17:20 Uhr - Ziemlich ermattet bin ich wieder an Bord. Das Panorama, das sich mir hier bietet ist Phänomenal - 1A.





Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 005 Freitag, 22. Mai 2020

- Wenn aus Knaben junge Männer werden -

Liebe Lesergemeinde!

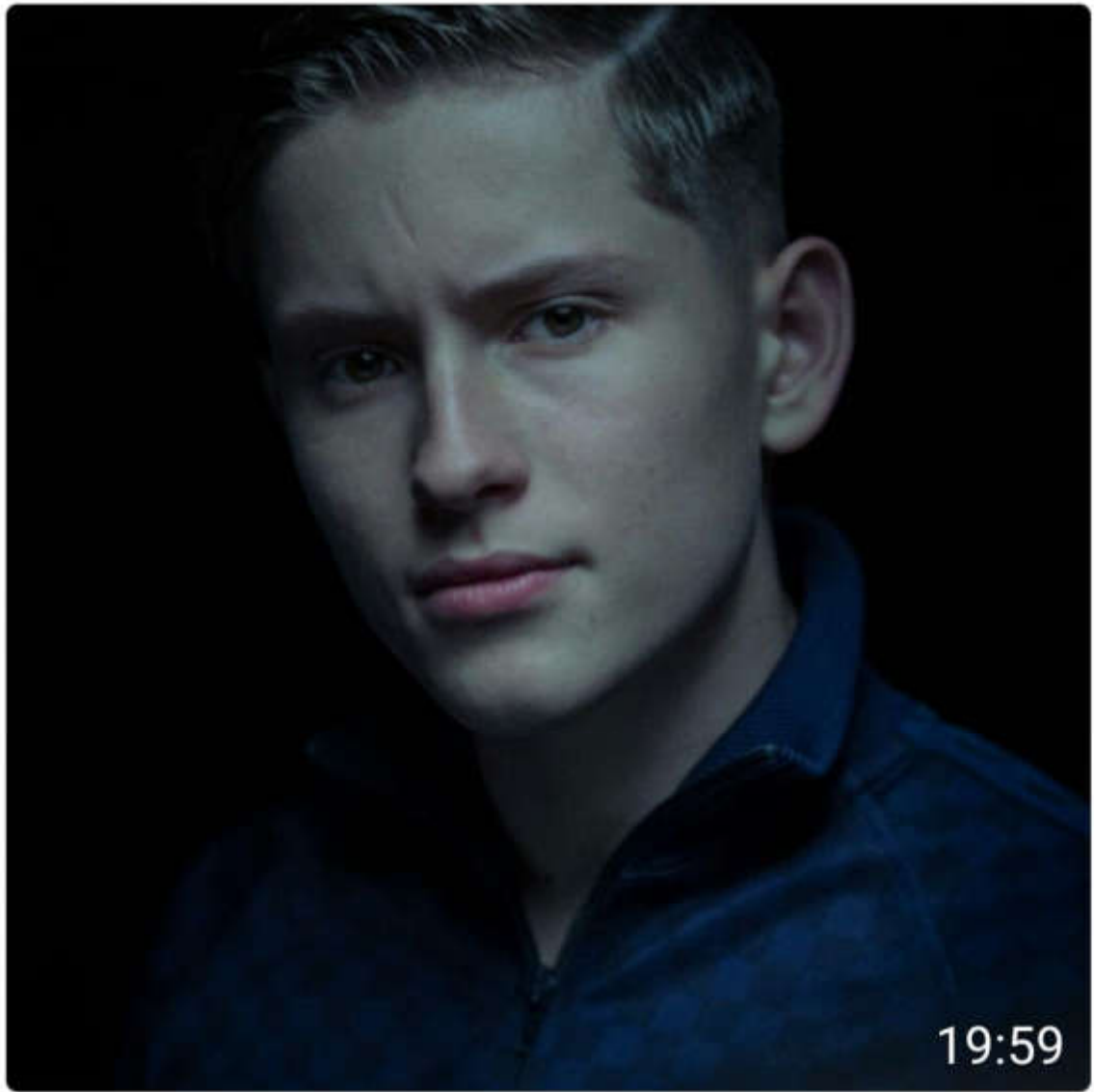
Nachträge von gestern:



Das ist mein Enkel LUIS im Jahr 2011 (geboren 12/2004)

und nachstehend im Jahr 2020

aus Knaben werden junge Männer



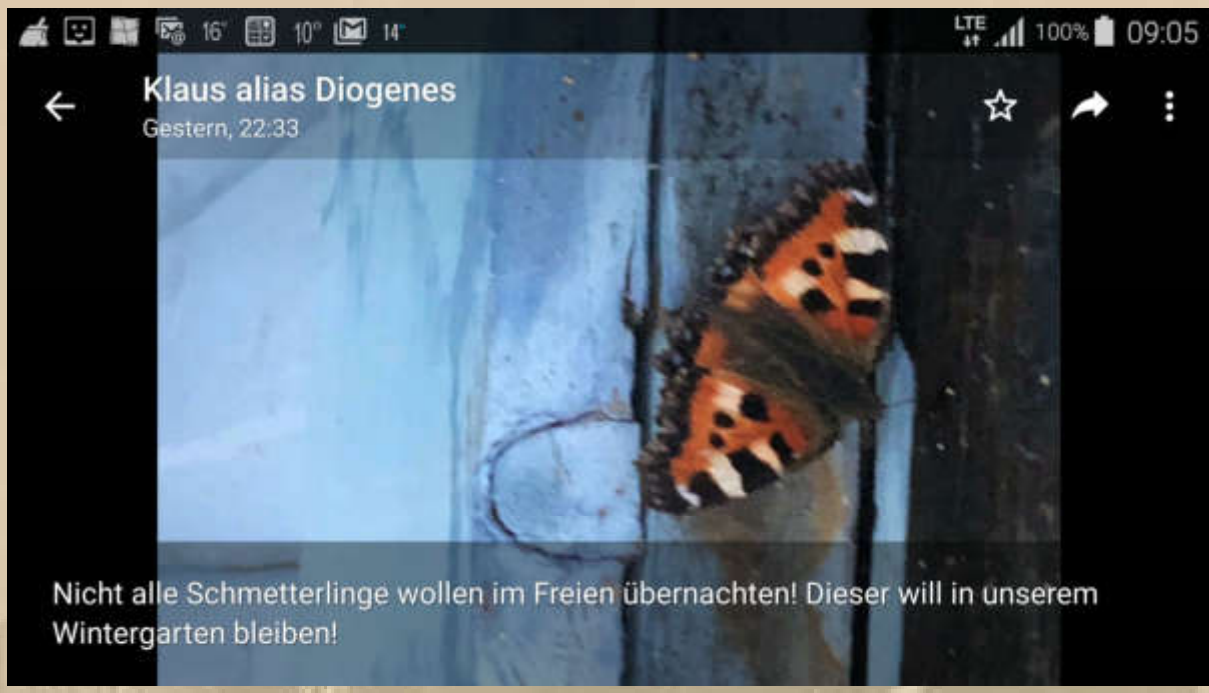
19:59

da liegen 9 Jahre zwischen. 19:59

Wünsche dir noch einen schönen
Abend.

20:00

Meine Tochter Steffi hat mich um 21 Uhr versucht zu erreichen, doch da war ich im Club, auf ein großes Radler.




<https://www.youtube.com/watch?v=mYoGz4L-0Uc>




08:15 Uhr - Wieder ist eine erholsame Nacht zu Ende. Angenehm, wie entspannt man erwacht. Die nächtlichen Schlafphasen sind wesentlich länger als zuhause.

08:30 Uhr - Was folgt jetzt? Frühstück!

09:30 Uhr - Ich warte auf  und genieße meine Kanne Tee. Den Tee natürlich, nicht die Kanne, die wird noch gebraucht.

Ich lese im Chat die Konversation der gestrigen Abendsendung und der heutigen Sendung für Frühaufsteher.

Wenn man den Wetterfröschen glauben mag, dann kann das Thermometer heute, am Bodensee, auf 30 °C klettern - uff.

09:45 Uhr -  Da kommt was auf uns zu - hier für den Nordwesten der Republik:



Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER

Fr, 22. Mai, 09:27 – 10:30 Uhr

Von Westen ziehen Gewitter auf. Dabei gibt es Starkregen mit Niederschlagsmengen um 15 l/m² in kurzer Zeit sowie Windböen mit Geschwindigkeiten um 55 km/h (15m/s, 30kn, Bft 7).

und am Bodensee:

SA 23.05. bedeckt		16° / 12° gefühl: 16° / 12°	 90 %	 0,5 l/m ²	W 12 km/h	
SO 24.05. leichter Regen und windig		16° / 9° gefühl: 15° / 8°	 90 %	 1,2 l/m ²	W 19 km/h Böen 52 km/h	
MO 25.05. sonnig und windig		18° / 11° gefühl: 17° / 9°	 25 %	 0 l/m ²	NW 21 km/h Böen 58 km/h	
DI 26.05. leicht bewölkt		20° / 11° gefühl: 20° / 10°	 0 %	 0 l/m ²	NW 10 km/h	

Windstärke- Umrechnungstabelle				
Bft	Kn	Km	m/s	Windstärke
0	= 0	< 1	0- 0,2	still
1	= 1- 3	1- 5	0,3- 1,5	leiser Zug
2	= 4- 6	6- 11	1,6- 3,3	leichte Brise
3	= 7- 10	12- 19	3,4- 5,4	schwache Brise
4	= 11- 15	20- 28	5,5- 8,9	mäßige Brise
5	= 16- 21	29- 38	9,0- 11	frische Brise
6	= 22- 27	39- 49	12- 14	starker Wind
7	= 28- 33	50- 61	15- 17	steifer Wind
8	= 34- 40	62- 74	18- 21	stürmischer Wind
9	= 41- 47	75- 88	22- 24	Sturm
10	= 48- 55	89- 102	25- 28	schwerer Sturm
11	= 56- 63	103- 117	29- 33	orkanartiger Sturm
12	= > 63	> 117	> 33	Orkan

10:30 Uhr - Ich überlege, wie meine nächsten Tage aussehen können.

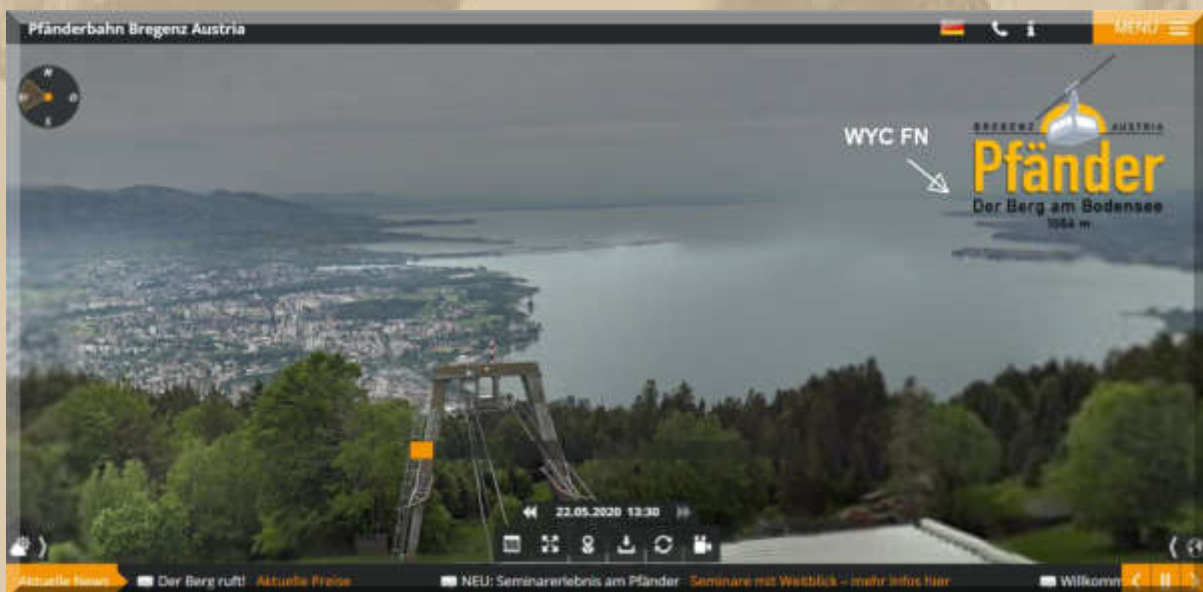
Heute, am Nachmittag, zur Ultramarin Marina.

Morgen und Übermorgen dort die Gewittersituation abwarten.

Danach langsam nach Überlingen-Ost wasserwandern.

12 Uhr - Ich mache einen Gang zu REWE, gleich hier zwischen Hafen und Bahnhof, denn ich will ja am Wochenende nicht darben.

14:30 Uhr - Schwülwarm 21°C, 1 Bft. aus SW



Das ist mir, um heute zur Ultramarin Marina aufzubrechen, doch zu wenig Wind, zumal ich ja Sonntag mit Wind aus der richtigen Richtung rechnen darf. Es werden ja anfangs nicht gleich 7 Bft. aufkommen.



Das kann dann einen flotten Halbwinder geben, auf Wegerechtskurs.

Wenn morgen 2 bis 3 Bft. aus West wehen, dann nehme ich den Hafenwechsel auch schon morgen vor - Safety First, da kann Donald Trump agitieren (America First), soviel er möchte.

In den letzten Tagen rebelliert mein Magen ein wenig. Immer wieder will Sodbrennen aufsteigen. Dagegen werde ich jetzt etwas unternehmen.

Ihr erinnert Euch, dass ich in den vergangenen Jahren, vor jeder Saison, schon monatelang extremes Reisefieber bis zur Übelkeit hatte. Hin und wieder spielte ich dann auch den John Fogerty Song: A Hundred And Ten In The Shade

<https://www.youtube.com/watch?v=h7vGhzrib1c>

Dieser Zustand trat dieses Jahr erst mit der Ankunft auf der Michelsen Werft ein, dafür aber auch besonders heftig. Es schlägt mir auf den Magen, meint der Volksmund, dem pflichte

ich bei, denn nicht nur Ärger, sondern auch große Vorfreude kann diese Reaktion hervorrufen.

Ich werde jetzt zu Steffi ins Hafenbüro gehen und meine Übernachtungsgebühren bezahlen.

15:00 Uhr - Ich zahle, wie gewünscht, per Umschlag. Ich treffe auf Bernd, die bessere Hälfte von Andrea und trinke mit ihm ein Wiedersehens-Bodensee-Radler.

In der Zufahrt zum Kran steht noch ein SUV mit Bootsanhänger. Das Schiff ist schon im Wasser. Die dazugehörige Damenwelt sitzt am Eingang der Zufahrt auf dem Rohrrahmenzaun.

Der Mann mit dem Bootsgespann will hinausfahren und erwischt mit dem äußeren Ende der Trailertraverse eine Frau am Bein und hebt sie vom Zaun. Sie stürzt aus einer Sitzhöhe von 75 cm in Slow Motion auf ihren linken Unterarm und mit der linken Körperseite voll auf dem Arm. Ihr bleibt total die Luft weg. Sie ringt um Luft. An ein Aufstehen ist momentan nicht zu denken. Ich besorge ein Kissen, das wir ihr unter den Kopf legen. Der Mann tröstet seine Frau, so gut er kann. Ich halte Händchen und rede beruhigend auf die Frau ein. Die Rettung ist verständigt. Es braucht 15 Minuten, bis die Johanniter vor Ort sind. Es folgt auch noch ein Doktor der Humanmedizin und kümmert sich reizend um die Verletzte. Es dauert noch weitere 10 Minuten, bevor man die Frau behutsam aufstellen und auf die Trage legen konnte, ab ins Krankenhaus. Natürlich erschien auch noch die Polizei, da ja ein Unfall gemeldet wurde.

Die ganze Sache zeigt wieder einmal, wie gefährlich die direkte Umgebung einer Krananlage ist. Alle sind in guter Laune und von einem Augenblick auf den anderen wird ein Unfall verursacht. In diesem Fall möchte ich fast sagen, er sei passiert.

Aber schon mein Lehrbetrieb August Borsig in Berlin hat mir beigebracht, dass Unfälle nicht passieren, sondern verursacht werden.

16:15 Uhr - Ein wissender Mensch hat mir gesagt, dass die hiesigen Duschen wohl doch gehen, wenn man den Weg dorthin kennt. Die offizielle, codegesicherte Zugangstür ist natürlich CLOSED.

16:45 Uhr -  Rege Beteiligung im Chat.

Ich suche jetzt die geheimnisvollen Pfade zur Dusche.

..... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 006 Samstag, 23. Mai 2020

- Von Friesland bis zum Bodensee -

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern:

Ab 17:45 Uhr - Letztmalig hat DP07 die Aktion Horns Of Hope übertragen. Ich hoffe er stellt noch einmal das Video dazu ein.

22:13 Uhr - Post von Jan.

Zitat:

„12:45 Uhr – Ich erhole mich ein wenig in der Chatrunde von DP07- Seefunk. Alles fällt mir zu diesem Saisonbeginn viel schwerer, als vor einem Jahr, unsagbar schwerer . Time to say Goodbye?“

Das geht nicht dir so! Ich habe dieses Jahr durch alle Umstände durch Covid 19, beim Boot nicht in meine Routine gefunden. Erst habe ich nach dem Maststellen alle Falle durchgezogen, also die Enden des Spi und Genua-Falls schön nach oben gezogen, dann hatte ich vergessen wie ich eigentlich einige Instrumente in deren Funktion bediene, auch beim losfahren das Ruderrad festgestellt und weitere Kapriolen. Liegt das eventuell am späten Saisonbeginn, also dass wir uns seit Jahren auf April - Anfang Mai eingestellt haben?

Ich musste alleine für die Fallen zwei Mal wieder in den Kran und zum Top hochklettern. Daß das Spifall auch oben ist, hatte ich erst heute bemerkt, als ich die Persenning für die Genua hochziehen wollte. Also innerhalb von drei Tagen zwei Mal in den Mast hoch. Es ist halt noch kein Meister vom Himmel gefallen, sagt man doch so.

Dann halten die Friesen die Mindestabstände in Supermärkten nicht ein, denen ist scheinbar alles egal. Während in den Stadthäfen die Behörden für Ordnung sorgten und nur jeder zweite Platz belegt werden durfte, lagen an „Himmelfahrt“ die Boote an den Marrekrite im Päckchen. Sonja war so sauer, dass wir abgelegt hatten und woanders vor Anker gingen.

Gruß

Sonja und Jan

PS. von mir:

<https://www.maranyachtcharter.de/fahrtipps/marrekrite-anlegeplatze>

Die Marrekrite existiert seit 1957 und ist eine Kooperation der Provinz Friesland und 20 friesischen Gemeinden mit dem Ziel, das friesische Wasserland touristisch so gut wie möglich benutzbar zu machen.

Die Marrekrit-Anlegeplätze sind als einzigartig zu bezeichnen, weil sie sich meist an den schönsten Stellen in der freien friesischen Natur befinden und man einen der rund 3000 Anlegeplätze kostenlos nutzen kann. (Sofern man die jeweils aktuelle Marrekrite-Flagge führt (20 €).

Über die gesamte Provinz verteilt wurden rund 285 Plätze zwischen 30 Metern und einem Kilometer eingerichtet. Insgesamt wurden \pm 33 Kilometer Ufer eingerichtet, geeignet für etwa 3000 Liegeplätze. Marrekrite-Ankerplätze sind an der blau-weißen Tafel mit dem Segelboot zu erkennen.

<https://marrekrite.frl/wp-content/uploads/2016/10/1578059MarrekriteinternetfolderD-A5-2014.pdf>

..... und aus der Nacht um 01:10 Uhr

Liebe Keule,

bei vollem Mitgefühl verfolge ich Deine verhaltene Vorgehensweise auf unserm schönen schwäbischen Meer. Ich wähnte Dich schon viel früher auf LP 214 in Überlingen.

Ich habe heute im TV einen Bericht über Camper gesehen und erfahren, welche Probleme es gibt, wenn man nicht völlig autark ist bezüglich der sanitären Anlagen. Duschen, Waschen Stuhlgang, alles Kacke am dampfen. Was den körperlichen Abfall angeht, bist Du ja autark. Die Frage ist nur, ob die Schüttstellen in den Marinas wenigstens offen sind. **(Die Absaugstationen sind in Betrieb.)**

Aber wesentlich ist ja doch, dass Du Dich dem See hingeben kannst und da ist ja Platz genug. Witzig finde ich, dass BW-ler zwar z.B. in Lindau reinfahren, jedoch nicht übernachten dürfen. Schwachsinn!

Ich kann ja nur hoffen, dass Du nicht vereinsamst bei Deinem Hang zur Kommunikation. (Atze, das kann im WYC von Friedrichshafen nicht passieren - ich treffe hier die größte Community meiner Seglerszene an, noch vor Konstanz und meinem Heimathafen.)

Ich selbst leide gewaltig unter der vollkommenen Trennung von meinen Kameradinnen und Kameraden (ich hasse das mit dem *). Aber ohne Wasser und Versammlungserlaubnis geht da eben gar nichts. Die DLRG hat da klare Grenzen gesetzt und zwar für alle Bundesländer dieselben! (Hast Du nicht die Aussicht, dass zum 1. Juli was passieren wird?)

Heute beim Einkaufen haben wir wieder diverse ordnungswidrig vermummte Autofahrer gesehen. Wie dämlich muss man sein, um das nicht zu begreifen, wo es doch auch unangenehm ist! Es sei denn, man möchte Herrn Scheuer eins auswischen. (Ich frage mich, warum der über seine Fehlleistungen nicht stolpert?)

Durch die Aktion "real pro" haben wir heute wieder 30 € Rabatt genossen. Das sind 20 %. Ich frage mich, wem dieses Programm, außer den Kunden, etwas nützt. Denen geht es doch wirklich nicht gut. Mal sehen, wie lange noch.


Heute (Samstag) gibt es Gyros-Geschnetzeltes. Freue mich schon drauf.

Ich wünsche Dir einen gewitter- und sturmfreien Tag und gute Kurzreise nach LA.

Deine Atze.

Dank an die beiden fleißigen Schreiber. Freue mich immer sehr, auch von anderen Mitmenschen meiner Leserschaft, Episoden aus ihrem Alltag zu erhalten.

9 Uhr - Ein Forellenfilet ersetzt heute den Räucherlachs

09:45 Uhr - Gemütlich sitze ich mit meiner Kanne Tee und  im Salon. Das frühmorgens sehr wolkige Wecker entwickelt sich deutlich in Richtung freundlich.

Im Anschluss treffen wir uns alle noch einmal auf der ZELLO-APP. Alles funktioniert gut, bis auf, dass ich Jan nicht hören kann. Die Experten werden das prüfen.

10:35 Uhr - Jetzt werde ich mein Schiff aufklaren und mich startklar machen.



Wenn man etwas an den Tischen gezerrt hatte, kam man doch in die erste Dusche hinein. Gestern Abend hatte ich die Duschen für noch nicht nutzbar eingestuft.

11:30 Uhr - Auf der Terrasse des Kommodore saßen die Alten Herren vom WYC, darunter auch Lutz, der schon wieder im Einsatz war.

12 Uhr - Die Runde löst sich auf, und ich kann endlich auf den See. Doch von NW ziehen tiefschwarze Wolken auf.

13:15 bis 14:45 Uhr - "Ich haben fertig"

Der erste richtige Segelnachmittag und dann gleich das.

13:15 Uhr - Ich verlasse den Hafen und gen NW sieht es ziemlich finster aus.



Das waren die letzten 5 ruhigen Minuten an diesem frühen Nachmittag.



..... gleich kommt der Starkwind

5 Minuten später habe ich 4 bis 5 Bft. Ich habe ja nur die Genua ausgerollt und mache gleich 6,5 Kn Fahrt, bei achterlichem Wind, was mich hellhörig macht.

Schon sehe ich in meinem Blickfeld mehrere Sturmwarnleuchten mit 90 Blitzen pro Minute "funkeln".

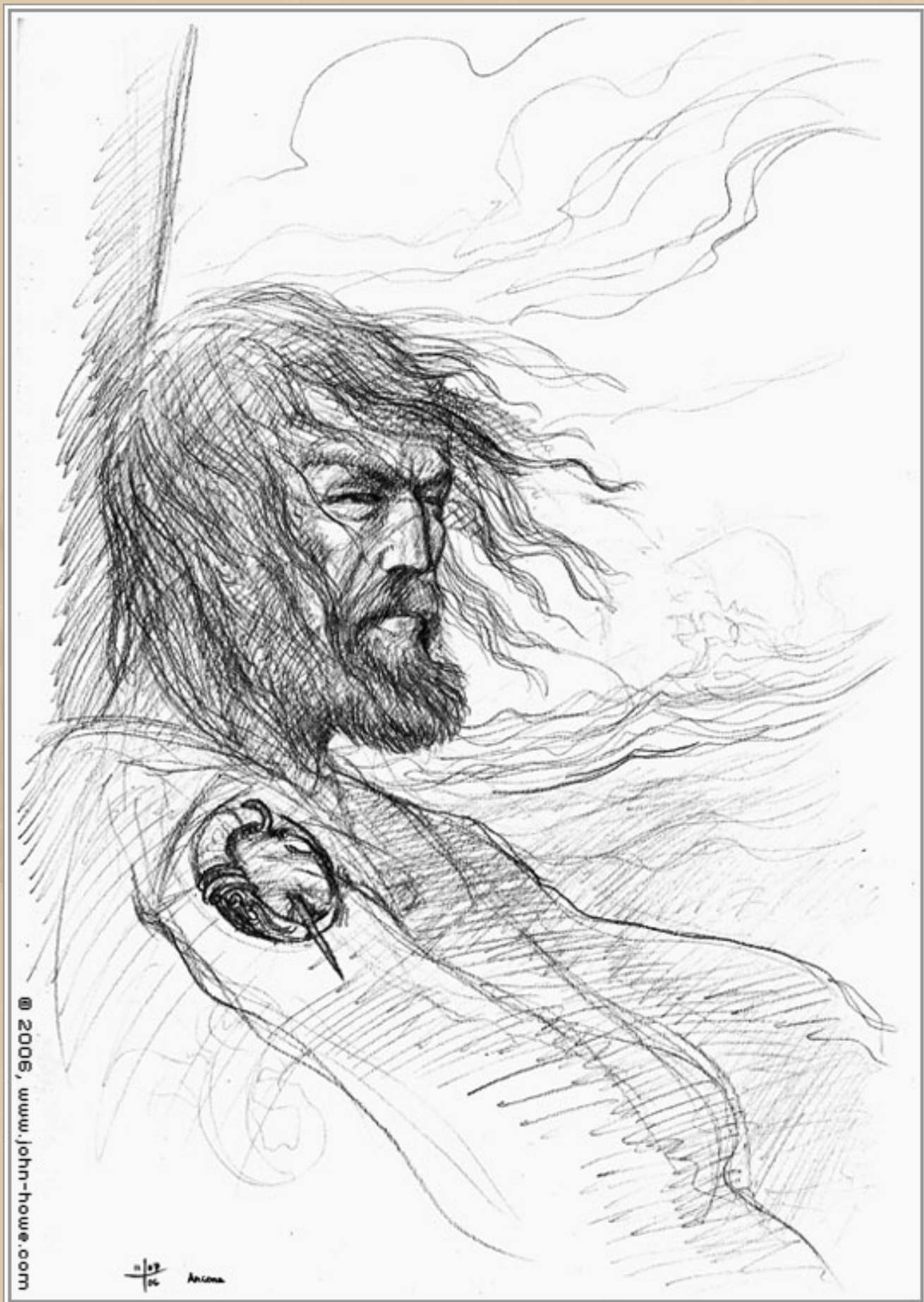
Die nächsten 30 Minuten rase ich in Richtung Langenargen und frage mich, wie ich bei dem Segeldruck die Genua wieder einrollen kann. Das nahm mich weitere 30 Minuten härtester Anstrengung in die Pflicht. Auch über die Winsch wollte sich die Rollfock nicht verkleinern lassen. Zentimeter für Zentimeter drehte sich die Trommel dann doch und die Fock war eingerollt, nicht schön aber weg! Das lässt sich im Hafen korrigieren.

Plötzlich tauchte das große Polizeiboot neben mir auf - ich signalisierte alles OK. Daraufhin setzte das Polizeiboot seine Revierfahrt fort. Nun gewittert es auch noch, die Blitze zucken rings umher.


Ich habe kaum noch was gesehen, so kübelte das Wasser von oben, dazu 1 m Wellengang und 7 Bft. aus WNW. Mein Scheibenwischer tat, was er zu leisten vermag, und vom Dampf meines "Angstschweißes" beschlugen die Scheiben meines Fahrstandes ununterbrochen. Da konnte ich wischen, wie ich wollte, ich hatte wenig Durchblick.

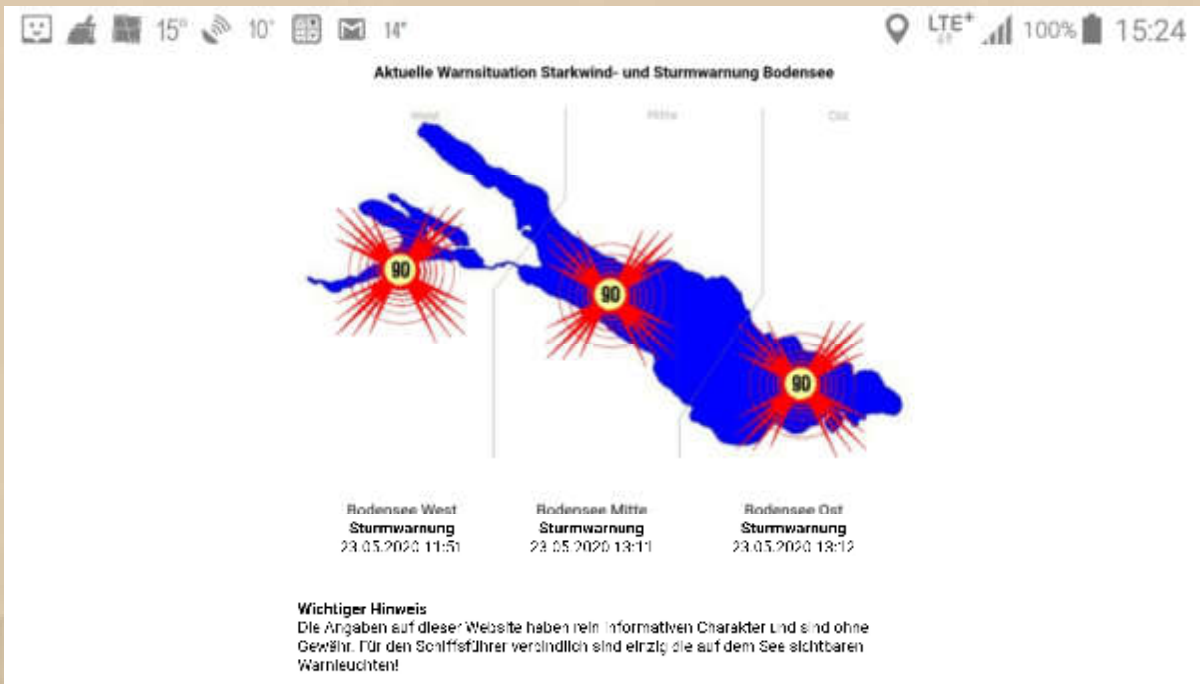
14:15 Uhr - Nun erkenne ich schon schemenhaft die Sturmwarnleuchte an der Hafeneinfahrt zur Ultramarin Marina. Da kommen bei mir fast heimatliche Gefühle auf.

14:30 Uhr - Ich bin in der Hafeneinfahrt, und der Spuk ist vorbei, ich sende Rasmus meinen Dank himmelwärts. So stelle ich mir immer Rasmus vor:



© 2006, www.john-howe.com

 Ancona



15° 10° LTE+ 100% 15:21

Friedrichshafen

WIND

Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

● Warnstufe 1: Gering

Gültig ab 23.05.2020 15:18	Gültig bis 23.05.2020 18:00	ausgegeben 23.05.2020 15:18
----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sa. So.

15:00 18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00

Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) aus nordwestlicher Richtung auf. In Schauernähe sowie in exponierten Lagen muss mit Sturmböen bis 70 km/h (20m/s, 38kn, Bft 8) gerechnet werden.

Während des kurzen Anlegemanövers werde ich gut nass, denn der nächste Gewitterschauer entlädt sich.

Wenn so ein Abenteuer überstanden ist, dann freut man sich und fragt sich aber, ob ich nicht doch lieber hätte in Friedrichshafen bleiben sollen. Man stelle sich auch vor, das Malheur mit dem Dieselabsperrhahn wäre heute eingetreten.

Hätte, hätte, Fahrradkette



Noch immer schlägt sich mein heißer Angstschweiß an den kalten Scheiben nieder. Der Bär aus Uschis Werkstatt hat mich beschützt (Uschi & Baldur, beide schon im nächsten Dasein)

Mein Keramikheizer pustet schon seit einer Stunde auf voller Stufe und vertreibt die Feuchtigkeit aus dem Cockpit.

Ich sehe im weiten Hafenumrund einige Deutschlandflaggen an den Schiffen, doch der Hafen wirkt wie ausgestorben - kein Wunder, bei dem garstigen Wetter.

Sehe gerade 90 Blitze bei Kai
Raschewski

12:29

Atze,
freu' Dich auf das heutige Bulletin. Ich
bin da voll durch.
Bin in LA/UMM

15:50 ✓✓

..... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 007 Sonntag, 24. Mai 2020

- Das Wetter wird wieder sommerlich -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:



.... die Route von gestern



18:30 Uhr - Ich begeben mich, bei 12 °C, im Regen, zur 'Cash-Machine', nur um feststellen zu müssen, dass diese wegen eines Updates nicht betriebsbereit ist.

Ich schaue auch noch gleich zu den Sanitäreinrichtungen. Die Toiletten sind benutzbar, aber die 2 Gänge für die je 6 Duschen sind mit Folie verklebt, also nichts mit Duschen. Da war ja meine Dusche im WYC unbezahlbar.

19:15 Uhr - Dann werde ich mich mal über mein Abendbrot hermachen: Hähnchen-Filetstreifen:



1A

Der letzte Befehl

SWR»BW

Heute | SWR | 20:15 - 22:10 Uhr | Western | ★★★



Humor

Action

Spannung

Gefühl

Erotik

Merken

Teilen

Drucken

..... ein TV-Abend mit John Wayne, dem alten Haudegen

John Wayne: Der Teufelshauptmann

SWR»RP

Heute | SWR Rheinland-Pfalz | 22:15 - 23:55 Uhr | Western | ★★★



Humor

Action

Spannung

Gefühl

Erotik

Merken

Teilen

Drucken



21 Uhr

Es wurde fast Mitternacht, bis ich das Rotlicht gedimmt habe.



06:31 Uhr - Die Nacht ist vorbei, ich bin hellwach. Bedeckter Himmel, aber trocken, kühle 9 °C. Fast windstill.

Ich arbeite meinen eMail-Postkorb ab - keine besonderen Vorkommnisse.

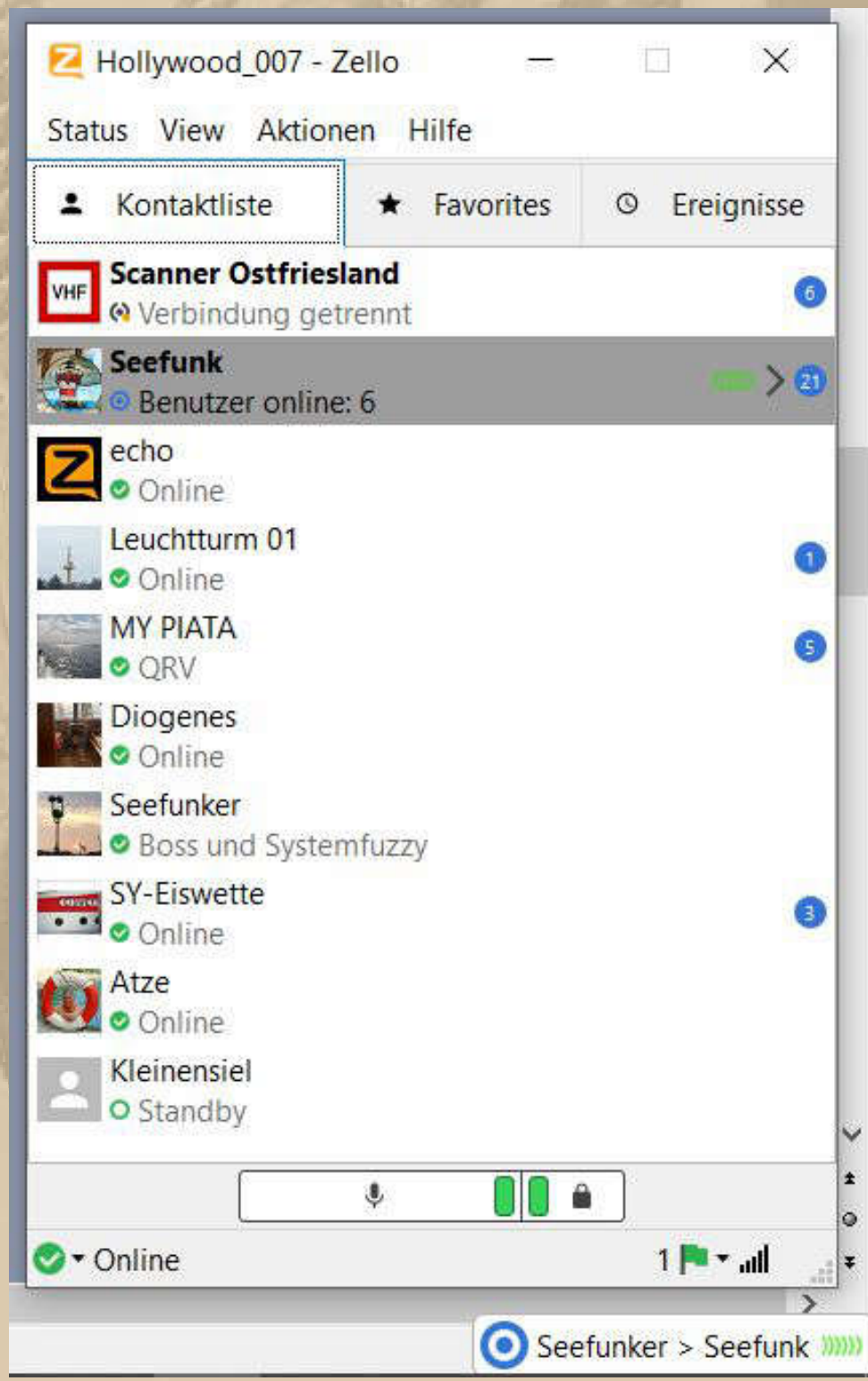
7 Uhr - Soeben lief der erste Mensch wortlos an mir vorbei. Würde mir umgekehrt nicht in den Sinn kommen, ohne ein fröhliches Grußwort zu adressieren.

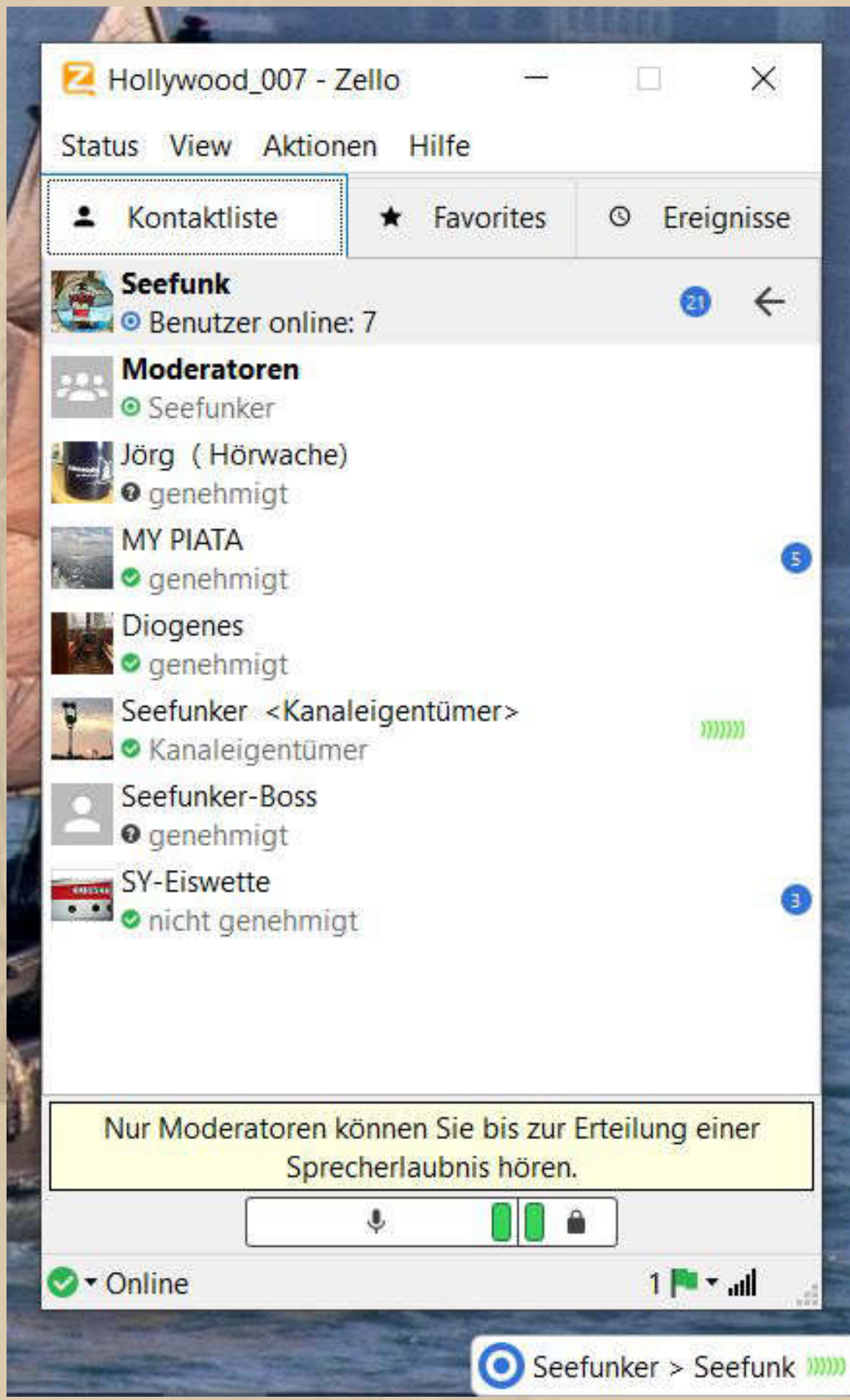
07:30 Uhr - Mein Frühstück kann noch warten. Üblicherweise startet das so um 08:30 Uhr.

Jetzt ist erst einmal DP07-Seefunk dran. Das alles gibt meinem Tag eine gewisse Struktur.

07:45 Uhr -  Die erste von 5 Runden täglich.

So sieht im Moment meine PC ZELLO Maske aus:





(für die Administratoren zur Erhellung der Logistik ?)

08:30 Uhr - Die Sonne kämpft sich durch und verbreitet Licht und Schatten in meinem Salon. Aber nun rasch zum RAF = ran ans Frühstück:

Eine Kanne japanischer Grün-Tee, 2 Vollkorntoast 1x mit ital. Pfeffersalami und 1x mit frz. Triple Crème Weichkäse und eine Scheibe Roggenvollkornbrot mit Doppelrahmkäse und Feigenmarmelade aus Frankreich.

Die Menschen, die heute am frühen Morgen noch muffig waren, begrüßen mich jetzt, da ich beim Frühstück im Cockpit sitze, mit fröhlichen Worten. Nun ist meine kleine Welt doch wieder in Ordnung.

09:30 Uhr - Der Frühstückstisch ist wieder abgeräumt.

Ich ziehe noch das Großsegel hoch, damit es trocknen kann, der schwache Wind kommt von vorne, aus West.

Die Kanne Tee begleitet mich noch an mein Notebook zur 2. Runde bei DP07-Seefunk um 09:45 Uhr.

Das Bordleben spielt sich ein.

Die Konferenz dauerte heute extrem lange, denn alle Seefunkstellen in den Häfen wollten mal einen Radio-Check machen.

In der testweisen Zellerunde konnten die Eiswette und ich noch nicht teilnehmen, weil uns der Administrator noch nicht als vertrauenswürdig eingestuft hat, warum auch immer, sind wir doch mit seine treuesten und langjährigsten Kunden. Sicherlich werden wir bald die 'Sprecherlaubnis' bekommen.

info@dp07.com

.... aber das ist Schade, das muss klappen,
sonst bleibt es "Spielzeug" 😞

24/05/2020 - 10:01

Da brummt mir wieder der Schädel, von den vielen 'Versuch und Irrtum' Spielereien.

11 Uhr - Ich berge mein Großsegel und tuche es auf.

Ein erneuter Gang zum Zahlautomaten zeigt den gleichen Status wie gestern Nachmittag. Das Büro des Hafenmeisters ist ebenso verschlossen.

11:30 Uhr - Langsam kehren die besseren Temperaturen zurück: Wolkig, 14 °C, Windprognose Westwind 3 bis 4 Bft. spürbar 1 Bft.

12:35 Uhr - Plötzlich werden meine Augendeckel bleischwer. Ich werde ein Nickerchen halten.

14:00 Uhr - Nun bin ich wieder an Deck. Der Hafen ist auch aufgewacht. Etliche Schiffsbewegungen sind festzustellen, entweder an die Tanke oder zur Absaugstation einige Schiffslängen achteraus.



<https://www.wetteronline.de/wetterticker/video-gewitter-hinterlassen-spuren-202005247825893>

So ähnlich war die Situation gestern auch auf dem Bodensee, nur noch größere See oder ist das gar MEYLINO? Nein, denn das war auf dem Chiemsee.

Inzwischen hat der Wind auf SW gedreht und etwas zugenommen, so auf 2 bis 3 Bft.

14:33 Uhr - Siggie schickt einen Lagebericht:



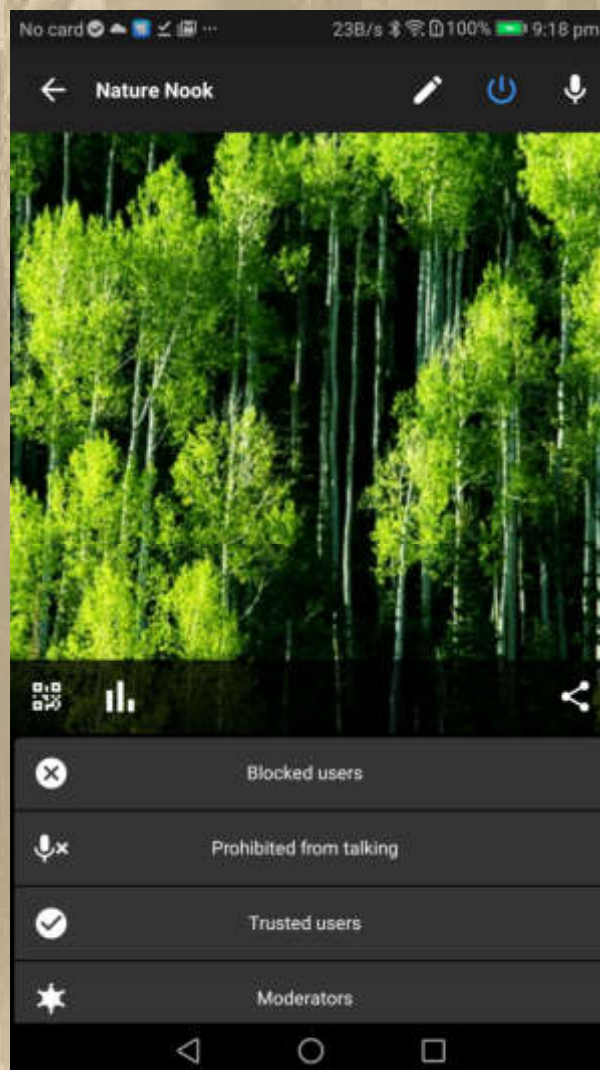
Mein guter Siggie, mit dem großen Herzen, ist Jahrgang 1939.

Hier eine kleine Hilfestellung für die ZELLO Administratoren, wie man blocked users bearbeiten kann:

Managing blocked or trusted users, Admins and Mods

You can easily manage moderators, administrators and blocked or trusted users by tapping on the channel profile picture to open the channel profile.

There, you will see lists for blocked users, users prohibited from talking, trusted users, moderators, and administrators. Select a list and tap on the user's profile picture or long press on the username to manage the account.



Vielleicht bringt Euch das weiter?

15:40 Uhr - Ich mache jetzt einen kleinen Rundgang durch den Hafen. Die Sonne und die Wärme locken mich hinaus.

Nun finde ich auch ein geöffnetes und besetztes Hafenbüro vor. Die Preise sind zum Vorjahr unverändert. Für mein Schiff 13 € pro Nacht. Einen WLAN-Zugang habe ich nun auch bekommen.

Plötzlich war auch Leben im Hafen. Die Charterflotten kehren zurück, bei strahlendem Wetter.

Ich schaue beim Restaurant AHOI vorbei. Es gibt nur eine kleine Snack-Karte und heute ab 18 Uhr gar nichts mehr.



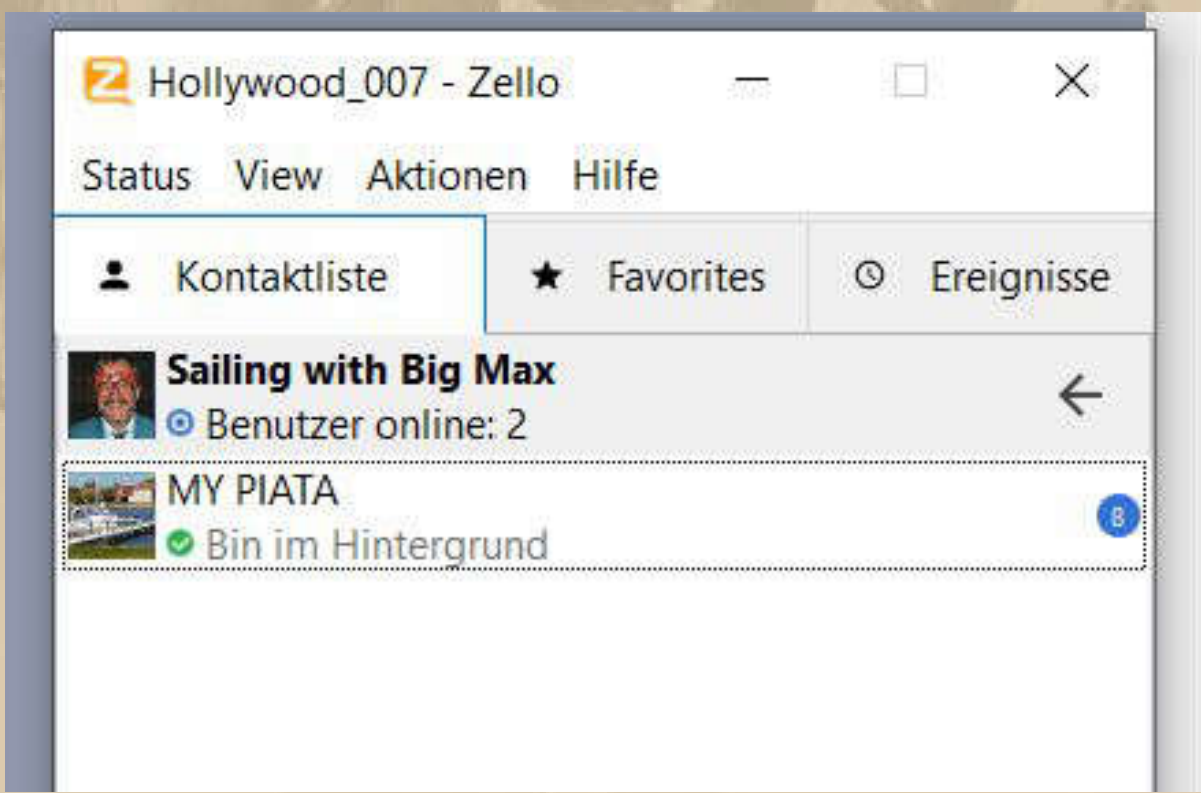
.... insges. 1.500 Liegeplätze <https://www.ultramarin.com/hafen/>



Die Restaurants am Westufer begeistern mich immer wieder. Die auf der Ostseite sind eher ALL YOU CAN EAT (Charter-Crew-Abfütterung).



16:40 Uhr - Ich habe mir einen ZELLO Kanal für mich selber erstellt (Sailing with Big Max) und habe MY PIATA gebeten diesem Kanal beizutreten, damit ich die Logistik mit VERTRAUENSWÜRDIG verstehe. Ich habe durchgeblickt, meine ich, Thorsten (MY PIATA) wohl auch.



2 Teilnehmer: MY PIATA als Gast
und ich selber als Hollywood_007

Hallo BigMax,

die Seite hatte ich auch schon gelesen. Ich habe auch 5 blocked users. ABER: Weder Du noch JAN sind dabei. Und wenn ich in der Gruppe SEEFUNK Euch aufrufe, seid Ihr ja auch dabei, wenn ich dann Euer Profilbild aufrufe, SOLL ganz unten die Zeile „trust“ oder „untrust“ auftauchen. TUT SIE ABER NICHT. Comme le francais dit: MERDE!

Reiner 😊 (DP07)

16:45 Uhr - Delta Papa erhebt seine Stimme absolut pünktlich und beginnt mit Starkwindwarnungen.

17:30 Uhr - DP07 Ende. Nächste Sendung 19:45 Uhr.

Ich lade Atze noch in meinen Kanal ein. Er richtet das flugs ein, und wir talken ein wenig.

18 Uhr - Ich mache mich jetzt ans Abendbrot, mein Magen hängt ganz schön schief.

..... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 008 Montag, 25. Mai 2020

- After The Sleepwalk -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

Betreff: Bottleneck

Hi Alex,

<https://www.youtube.com/watch?v=wcy6dJO6BWI&feature=em-uploademail>

Liebe Grüße von DC

..... liebe Grüße zurück, den Song mag ich. Klingt auf der Ukulele super. Mir ist der Song unter anderem aus einem Film bekannt und ich komm nicht drauf.

Dafür ist mir eingefallen wer "Alles wird gut" im deutschen Fernsehen zu pflegen sagte. Nina Ruge. Wir sind doch da letztens nicht drauf gekommen.

Na Alex, erinnerst Du Dich jetzt wieder:



.... ich kenne den Film nicht,
aber das Internet vergisst nichts



05:30 Uhr - Ja, den Sleepwalk habe ich gerade beendet, obwohl ich das Licht gestern auch erst wieder gegen Mitternacht gedimmt habe: **Dim Dim The Lights (I Want Some Atmosphere)** (<https://www.youtube.com/watch?v=l2T9pogo9Ng>)

Es gibt kaum eine Lebenssituation, zu der es keinen Song gibt. Mir fällt immer einer ein.



These are the number one hits of 1959.

Nº	Title	Artist(s)
1	"The Battle of New Orleans"	Johnny Horton
2	"Mack the Knife"	Bobby Darin
3	"Personality"	Lloyd Price
4	"Venus"	Frankie Avalon
5	"Lonely Boy"	Paul Anka
6	"Dream Lover"	Bobby Darin
7	"The Three Bells"	The Browns
8	"Come Softly to Me"	The Fleetwoods
9	"Kansas City"	Wilbert Harrison
10	"Mr. Blue"	The Fleetwoods
11	"Sleep Walk" https://www.youtube.com/watch?v=2rwfqsjimRM	Santo & Johnny
12	"Put Your Head on My Shoulder"	Paul Anka
13	"Stagger Lee"	Lloyd Price
14	"Donna"	Ritchie Valens
15	"Pink Shoe Laces"	Dodie Stevens
16	"Smoke Gets in Your Eyes"	The Platters
17	"Charlie Brown"	The Coasters
18	"Quiet Village"	Martin Denny
19	"My Heart Is an Open Book"	Carl Dobkins Jr.
20	"(Till) I Kissed You"	The Everly Brothers
21	"Sea of Love"	Phil Phillips
22	"The Happy Organ"	Dave Cortez
23	"I'm Gonna Get Married"	Lloyd Price
24	"Sorry (I Ran All the Way Home)"	The Impalas
25	"A Teenager in Love"	Dion and the Belmonts
26	"16 Candles"	The Crests
27	"It's Just a Matter of Time"	Brook Benton

№	Title	Artist(s)
28	"Lipstick on Your Collar"	Connie Francis
29	"There Goes My Baby"	The Drifters
30	"A Big Hunk o' Love"	Elvis Presley
31	"Red River Rock"	Johnny and the Hurricanes
32	"Waterloo"	Stonewall Jackson
33	"Lavender Blue"	Sammy Turner
34	"(Now and Then There's) A Fool Such as I"	Elvis Presley
35	"Guitar Boogie Shuffle"	The Virtues
36	"Teen Beat"	Sandy Nelson
37	"Kookie, Kookie (Lend Me Your Comb)"	Edd Byrnes & Connie Stevens
38	"Tragedy"	Thomas Wayne
39	"My Happiness"	Connie Francis
40	"Tallahassee Lassie"	Freddy Cannon
41	"Tiger"	Fabian
42	"Never Be Anyone Else But You"	Ricky Nelson
43	"Don't You Know?"	Della Reese
44	"I Need Your Love Tonight"	Elvis Presley
45	"What a Difference a Day Makes"	Dinah Washington
46	"The All American Boy"	Bill Parsons
47	"Primrose Lane"	Jerry Wallace
48	"Alvin's Harmonica"	The Chipmunks
49	"Lonely Street"	Andy Williams
50	"What'd I Say"	Ray Charles
51	"Broken Hearted Melody"	Sarah Vaughan
52	"Only You (And You Alone)"	Franck Pourcel
53	"Gotta Travel On"	Billy Grammer
54	"Poison Ivy"	The Coasters
55	"Turn Me Loose"	Fabian
56	"Lonely Teardrops"	Jackie Wilson
57	"Hawaiian Wedding Song"	Andy Williams
58	"Forty Miles of Bad Road"	Duane Eddy
59	"Just Ask Your Heart"	Frankie Avalon
60	"Tell Him No"	Travis and Bob
61	"Frankie"	Connie Francis
62	"I've Had It"	The Bell Notes
63	"I Cried a Tear"	LaVern Baker
64	"Enchanted"	The Platters
65	"Since I Don't Have You"	The Skyliners
66	"Peter Gunn Theme"	Ray Anthony
67	"The Chipmunk Song (Christmas Don't Be Late)"	The Chipmunks
68	"I Want to Walk You Home"	Fats Domino

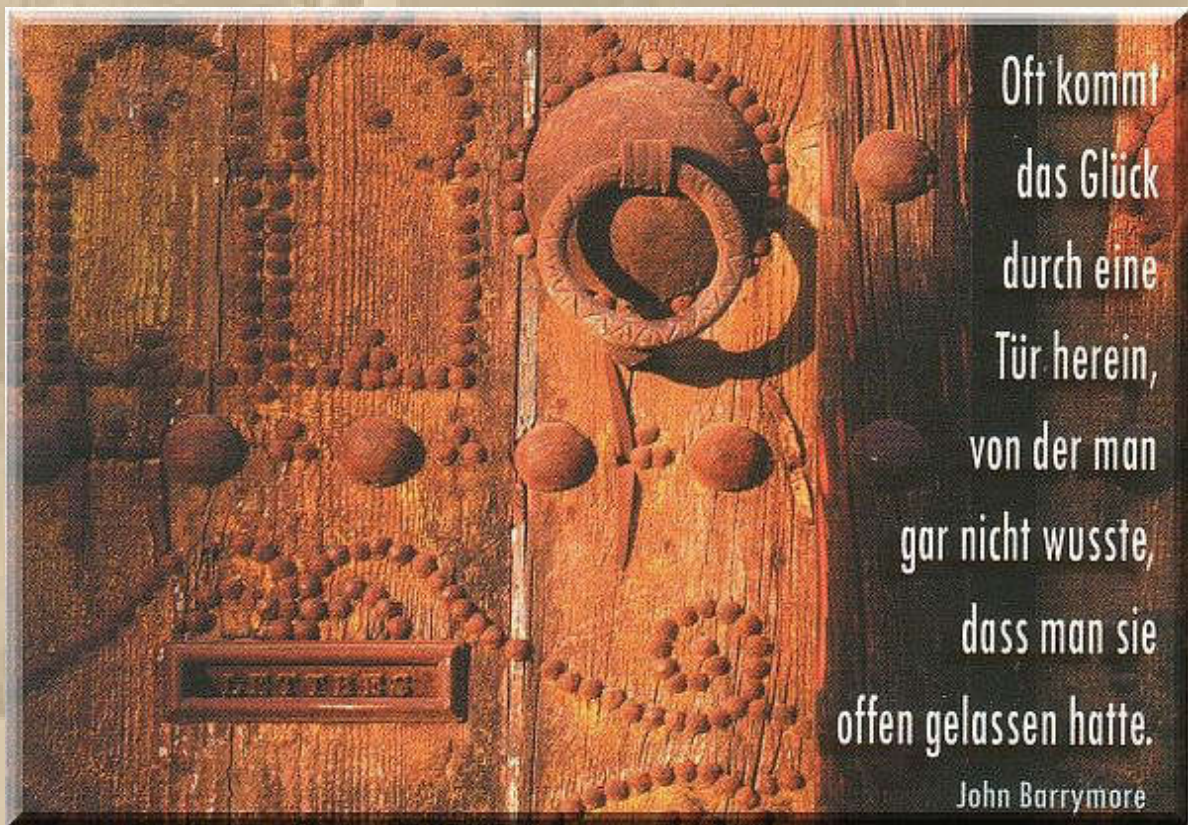
Nº	Title	Artist(s)
69	" So Fine "	The Fiestas
70	" Bobby Sox to Stockings "	Frankie Avalon
71	" The Deck of Cards "	Wink Martindale
72	" A Lover's Question "	Clyde McPhatter
73	" I Only Have Eyes for You "	The Flamingos
74	" It's Late "	Ricky Nelson
75	" Petite Fleur "	Chris Barber's Jazz Band
76	" Tall Paul "	Annette Funicello
77	" The Tijuana Jail "	The Kingston Trio
78	" Just a Little Too Much "	Ricky Nelson
79	" Goodbye Baby "	Jack Scott
80	" Along Came Jones "	The Coasters
81	" Three Stars "	Tommy Dee & Carol Kay
82	" A Boy Without a Girl "	Frankie Avalon
83	" Sweeter Than You "	Ricky Nelson
84	" It Was I "	Skip & Flip
85	" Goodbye Jimmy, Goodbye "	Kathy Linden
86	" Manhattan Spiritual "	Reg Owen Orchestra
87	" Endlessly "	Brook Benton
88	" Heartaches by the Number "	Guy Mitchell
89	" Sea Cruise "	Frankie Ford
90	" That's Why (I Love You So) "	Jackie Wilson
91	" You're So Fine "	The Falcons
92	" Kissin' Time "	Bobby Rydell
93	" My Wish Came True "	Elvis Presley
94	" Morgen "	Ivo Robić
95	" Baby Talk "	Jan and Dean
96	" Take a Message to Mary "	The Everly Brothers
97	" The Battle Hymn of the Republic "	Mormon Tabernacle Choir
98	" Bongo Rock "	Preston Epps
99	" In the Mood "	Ernie Fields
100	" Seven Little Girls Sitting in the Back Seat "	Paul Evans

Diese Chartliste aus dem Jahr 1959 liest sich wie das 'Who Is Who' meiner Teenager Jahre.

Nur ganz wenige dieser Titel sind mir entfallen.

Ich habe mir nicht die Mühe gemacht, sämtliche Titel mit einem YouTube LINK zu versehen, das dürft ihr selber bei YouTube machen, wenn ihr es denn wollt, ich wollte.

Mein Lebensgefühl ist gleich um einige Erinnerungen reicher geworden. Schon am Nachmittag fühlte ich, beim Hafenrundgang, wie die Lebensfreude wieder Besitz von mir ergriffen hat. Da muss ich ein wenig aufpassen, dass mir diese nicht wieder durch die Hintertür entgleitet, obwohl dort häufig das Glück hereinkommt.



Aber wir alle wissen, dass es Phasen mit Höhen und Tiefen gibt. Das gehört zum Alltag des Lebens. Es ist eben nicht alles 'Honey Pie'. <https://www.youtube.com/watch?v=0Sr0efOe8yk>

HONEY PIE SONGTEXT

**She was a working girl
North of England way
Now she's hit the big time
In the U.S.A.
And if she could only hear me
This is what I'd say**

**Honey Pie, you are making me crazy
I'm in love, but I'm lazy
So won't you please come home?**

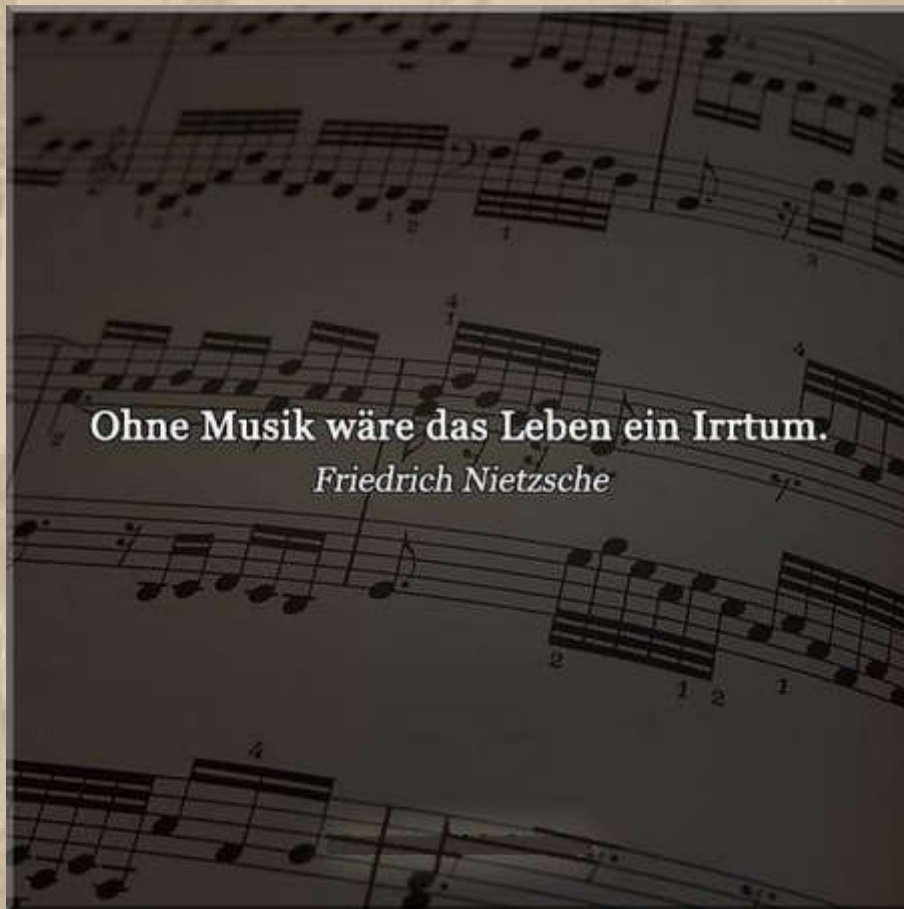
**Oh, Honey Pie
My position is tragic
Come and show me the magic
Of your Hollywood song**

**You became a legend of the silver screen
And now the thought of meeting you
Makes me weak in the knee**

**Oh, Honey Pie
You are driving me frantic
Sail across the Atlantic
To be where you belong
Honey Pie, come back to me
I like it like that (Ooh)
I like this kind of Hot kind of music
Hot kind of music
Play it to me, play it to me
Hollywood blues**

**Will the wind that blew her boat across the sea
Kindly send her sailing back to me?
Now, Honey Pie
You are making me crazy
I'm in love but I'm lazy
So won't you please come home?
Come, come back to me, Honey Pie
Honey Pie, Honey Pie**



06:20 Uhr - Inzwischen habe ich mich in der Musik verloren, der ich nun doch nachgehen musste.




.... kann man es treffender ausdrücken (danke Steve)

06:40 Uhr - Inzwischen ist der neue Tag heraufgezogen. Ich verspüre Hunger. Etwas trivial vielleicht, nach diesem nostalgischen Ausflug in die populäre Musik, aber mein Magen knurrt vernehmlich. Doch er muss sich noch bis 08:30 Uhr gedulden, wegen der Struktur meiner Tage. Na, vielleicht mache ich mal 'ne Ausnahme.

07:10 Uhr - Der Tee dampft.

Auf Jörgs Kanal  Scanne Ostfriesland
Benutzer online: 4  höre ich Jade Traffic, auf der ZELLO-APP. Jörg ist in Edewecht am Küstenkanal, der die Weser mit der Ems verbindet, zuhause.



07:45 Uhr -  Teilnehmer BLUE ISLE (Marcel) informiert uns über sein Schiff, ein Königskreuzer 29, der nächstes Jahr 50 Jahre jung wird: www.SY-Aeolos.de

Dann komme ich endlich auf die Idee, die ZELLO-APP nicht auf dem Notebook zu starten, sondern auf dem Smartphone.

Et voilà (da haben wir es) alles funkt[ioniert] einwandfrei, also ein Problem der PC-Anwendung. On verra, wie der Franzose und die Französin sagen. Man wird sehen!

Das Drama ist vorerst beendet, Rasmus sei Dank. Nun spinnt aber plötzlich mein örtliches WLAN: MERDE

Neue Irritation: Wenn Benachrichtigungen aufpoppen, dann unterbricht Zello auch. Das konnte ich aber soeben in einem Untermenü meiner Einstellungen deaktivieren - schau'n mer mal.

09:45 Uhr -  Soeben bin ich am Ende der Sendung erstmalig im SEEFUNK über den Äther gegangen.

10:40 Uhr - Auslaufen oder was? Immenstaad wäre ein denkbares Tagesziel.



.... Planroute von der Ultramarin Marina zum YCImmenstaad
10 Seemeilen auf 300°

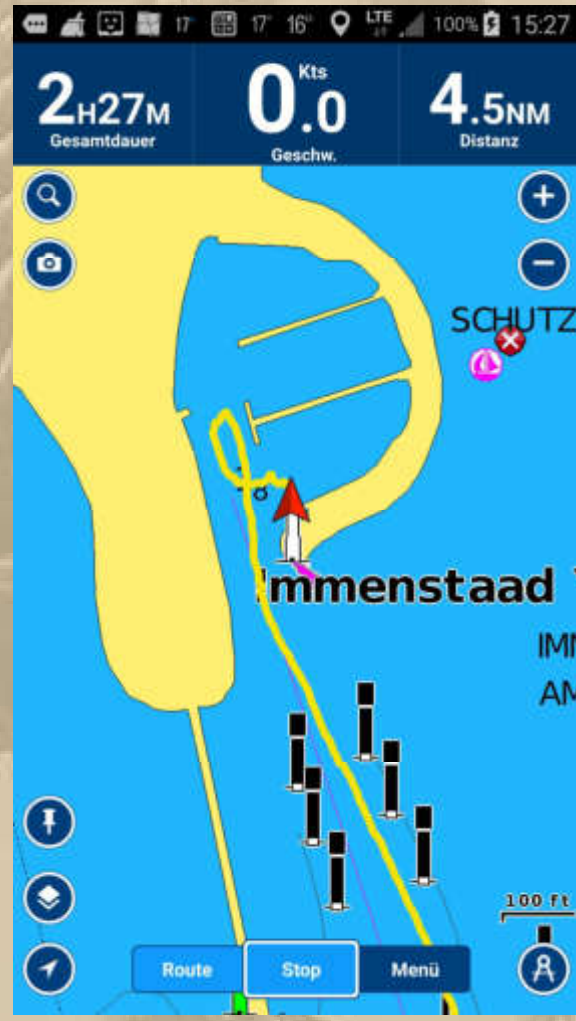
11 Uhr - Dann werde ich gleich hier an die Tankstelle fahren und den Dieseltank randvoll füllen. Knapp 74 Ltr. sind es geworden. Jetzt schwabbern da wieder 120 Ltr. drin.



11:30 Uhr - Ich fahre aus dem Hafen und rolle rasch die Genua aus. Wäre mein Ziel Friedrichshafen, hätte ich einen Anlieger hoch am Wind, doch ich will nach Immenstaad, also Genua wieder einrollen und die Maschine starten.

12:45 Uhr - Ich melde mich vom hohen See (400 m ü.d.M.) bei der DP07-Community.

13 Uhr - Ich töffe weiter auf 300° und starte nachträglich die elektronische Navigation, nur so, um meinen Spieltrieb zu befriedigen.



Magenta: Die Sollroute
Orange: Die Peilung zum Zielwegpunkt
Gelb: Die tatsächlich gefahrene Strecke

14 Uhr - Ich laufe in den Yachthafen Immenstaad ein. Mein Lieblingsplatz, unter der Terrasse, ist belegt. Ansonsten am Gästekai kein weiteres Schiff, da will ich aber nicht festmachen. Ich erspähe ein ruhiges Plätzchen.

MEYLINO ist leicht auszumachen. Es ist der LP 413 gleich an der Außenmole, beim Fischer Axel. Der wird sich freuen, wenn wer mich entdeckt.



In der Hafenarbeit liegen zwei Arbeitsboote, die die Hafenzufahrt ausbaggern. Ich habe mich langsam 'durchgequetscht'. Der Polier nickt mir freundlich zu und ich ebenso zurück.

Der Käpt'n der Segelyacht, am nächsten Steg, gibt mir einen kräftigen Daumen hoch für mein Anlegemanöver, wie immer rückwärts und nickt auch noch heftig mit dem Kopf. Ich nicke zurück. Bei Windstille ist das ja auch total unproblematisch.

Jetzt mache ich mich landfein und werde dem Restaurant Häfele einen Besuch abstatten.

15 Uhr - Axel, der Fischer, erscheint und schon machen wir den Saisonöffnungsplausch:

Axels Fischerboot muss auch immer bei Regattaeinsätzen mitwirken.



15:40 Uhr - Aber nun zum Häfele:





Bitte halten Sie sich an folgende Auflagen:

Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften lt. Corona-Verordnung.

Die Duschen sind lt. Corona-Verordnung bis auf Weiteres geschlossen.

Keine Spülmöglichkeit für Geschirr am Clubhaus.

Bitte legen Sie Ihre Gastgebühren in den Anmelde-Briefumschlag und werfen diesen in den Briefkasten des Hafenmeisterbüros.

Wir wünschen Ihnen trotz der Einschränkungen einen schönen Aufenthalt bei uns im "Häfele".

Yachtclub Immenstaad e. V.

– Der Vorstand –

16 Uhr - Ich setze mich auf die Terrasse vom Häfele. Hier brummt sonst das Geschäft. Nun sitze ich, mit weiteren 5 Gästen, weit auseinander. Ich muss mich registrieren.

Ich bestelle mir einen Apfelkuchen mit Sahne und einen Pott Milchkafee. Schmeckt gut, kommt aber keine Freude auf.

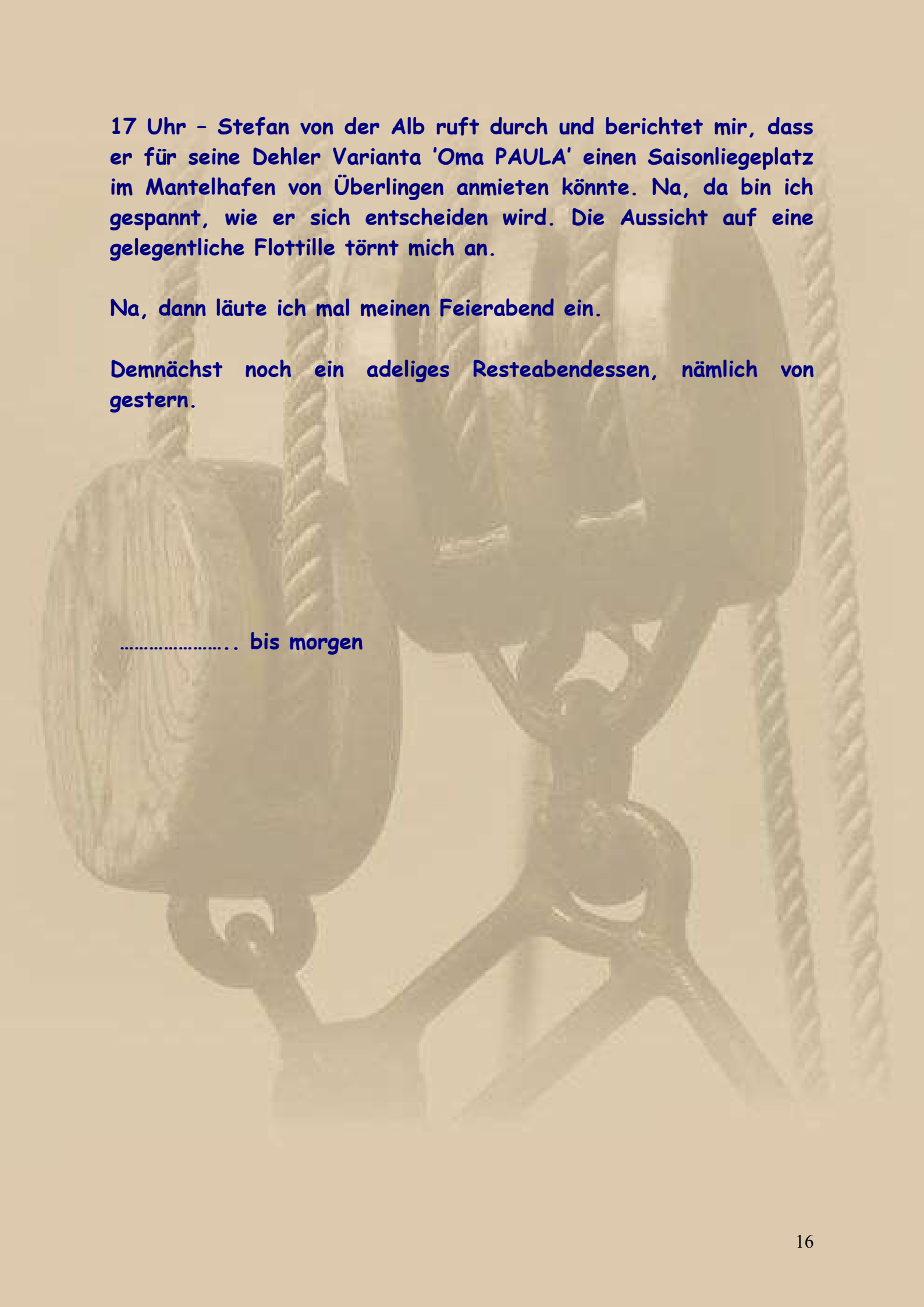
Es drängelt sich noch eine Segelyacht an den Baggerschiffen vorbei. Es ist die SY CLÄRCHEN 6, mit Silvia und Hartmut an Bord, meine SGÜ Clubkameraden.

16:15 Uhr - Ich 'flüchte', nachdem ich mich wieder ausgetragen habe.



.... der Besetzer 'meines' Stammliegeplatzes



The background of the page features a close-up, slightly out-of-focus photograph of a rope and a wooden pulley block. The rope is thick and braided, and the pulley is made of light-colored wood with a visible grain. The lighting is soft, creating a warm, textured appearance.

17 Uhr - Stefan von der Alb ruft durch und berichtet mir, dass er für seine Dehler Varianta 'Oma PAULA' einen Saisonliegeplatz im Mantelhafen von Überlingen anmieten könnte. Na, da bin ich gespannt, wie er sich entscheiden wird. Die Aussicht auf eine gelegentliche Flottille törnt mich an.

Na, dann läute ich mal meinen Feierabend ein.

Demnächst noch ein adeliges Resteabendessen, nämlich von gestern.

..... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

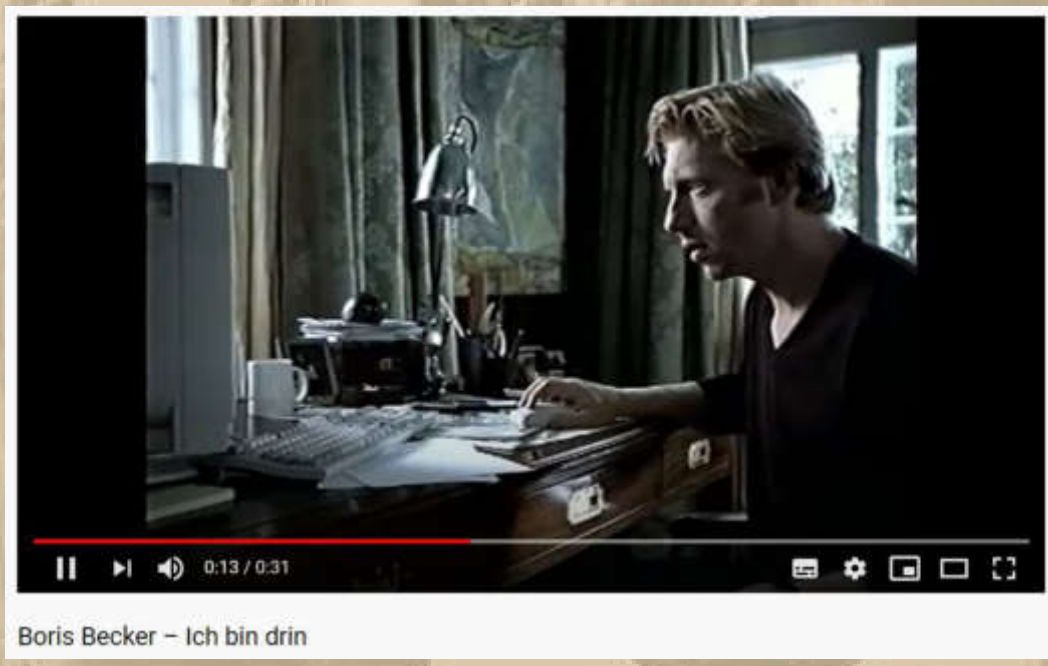


Bodenseebulletin 009 Dienstag, 26. Mai 2020

- Die Strukturmaßnahmen des Big Max -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:



<https://www.youtube.com/watch?v=7ZL3dBE3fT0>

Als ehemaliger Nutzer von AOL kam dieser Jingle immer bei der Einwahlroutine in AOL.

Immer wieder lustig, unser Bobbele.

01:09 Uhr

Liebe Keule,

mit einer gewissen Wehmut (nicht Wermut) habe ich Deine aktuellen Fotos von der Marina Immenstaad im Bulletin gesehen. Nach vielen Jahren Bodensee hat sich dieser Hafen zu meinem Lieblingsplatz entwickelt. Auch ich strebte immer den Liegeplatz unter der Terrasse an, habe ihn aber leider nur sehr selten erwischt. Aber da war er meistens von Kaffeetrinkern mit ihren Bonzenmotoryachten belegt, die gar nicht übernachten wollten. Du

kennst das ja zu Genüge. Gerade die sanitären Anlagen und die Backschaft-Möglichkeiten haben mir besonders gut gefallen. Da musst Du ja nun leider drauf verzichten.

Dein Liegeplatz ist ja der längstmögliche zur Zivilisation. Da hast Du wenigsten Grund zur Bewegung, wenn es mal drückt. Ich hoffe ja sehr, dass ich da in diesem Leben auch noch mal hinkomme. Stichwort "anheuern". (Atze, das werden wir schaffen.)

Ich selbst werde mit "eigenem" Charterschiff als Skipper bestimmt nicht mehr auftreten. Meine Crew ist altersmäßig und ansonsten unwiederbringlich indisponiert. Schade, das war's in diesem Leben.

Der nächste große Abschied wird dann nächstes Frühjahr stattfinden, wenn ich mit 80 Jahren nicht mehr für den Vorstandsvorsitzenden der DLRG OG BB antrete. Gesundheitlich ginge es bestimmt noch aber in einem Verein, in dem 2/3 aller Mitglieder (ca. 1 Mio) maximal 26 Jahre alt sind, passt das irgendwie nicht mehr. Immerhin bleibt mir noch die Kirchenmusik als Verpflichtung.

Zellomäßig hatten wir ja heute einige Begebenheiten. Wie gut, dass das inzwischen recht gut funktioniert. Wie lange haben wir darauf gewartet.

Spät genug, um aufzuhören, sonst fällt mir für nächstes mal nichts ein.

Tschüß Deine Atze.



Atze, unser Bodensee-Skipper

Liebe Atze, das sind ja sehr besinnliche Gedanken. Alles hat seine Zeit, pflege ich ja seit geraumer Zeit zu sagen. Ja, es gilt loszulassen, bevor wir uns auf einen neuen Weg begeben, Wir müssen ja noch nicht gleich in den nächsten Tagen aufbrechen. Da wir gleichaltrig sind, beschäftigen uns die gleichen Überlegungen, jeder auf seine Art, aber grundsätzlich sehr ähnlich.




06:30 Uhr - Kälte weckt mich. Ich hatte zwei Dinge vergessen:

1. das Skyluk zu schließen und
2. den Keramikheizer anzustellen.

Beides lässt sich nachholen, und nun schaut nur noch meine Nase unter dem Hollofil-Bettzeug hervor. Es wird schnell wärmer.

7 Uhr - Raus aus der Koje. Dösend erledige ich meine e-Morgenpost als 1. Strukturmaßnahme

07:45 Uhr - 2. Strukturmaßnahme . Ich konnte mich via Zello in die Konferenz einblenden. Nun warte ich noch auf einen Sprech-Erstkontakt mit den Schiffen am Steg 3 in Heiligenhafen, als da sind BOUNTY, PHARALDIS, ROBBE, SÜDWIND etc.

08:30 Uhr - 3. Strukturmaßnahme - das Frühstück



.... davor, dabei, danach (ohne Bild)



Quattro Stagioni - Vier Jahreszeiten

Französischer Munster / meine Lieblingsforelle aus Aquakulturen
der Türkei / Rauchkäse aus Dänemark / Doppelrahmkäse mit
Orangenmarmelade aus Südafrika / Tee obligatorisch MIYAZAKI

09:45 Uhr -



10:05 Uhr - Nico, mein Subunternehmer in Sachen Motor und Gas, klopft bei mir am Heckkorb. Er hat zwei Schiffe weiter zu tun. Er fragt, ob mit meinem Motor alles OK ist - es ist, das beruhigt ihn.

Meldung von Alex aus Berlin:

ich hatte auch schon recherchiert, aber konnte nix finden. Dein Filmvorschlag war es leider auch nicht, da ich den Film nie gesehen habe. Es gibt unzählige Filme, wo dieser Song benutzt wurde. Erst letztes Jahr beim Martin Scorsese Film "The Irishman", aber den meinte ich auch nicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=A3z73LH9Kf8>

Egal, irgendwann wird's mir wieder einfallen.
Liebe Grüße, Alex

11 Uhr - 4. Strukturmaßnahme - raus aufs Wasser.

Tagesziel: Konstanz

Es ist schwülheiß. Der laue Wind kommt mehr oder weniger aus Konstanz. Unter Segeln würde ich etwas westlicher als Romanshorn landen. Also Segel wieder weg, Maschine an und mit 4.5 Kn und noch 8 sm voraus nach Konstanz, Generalkurs 270°.

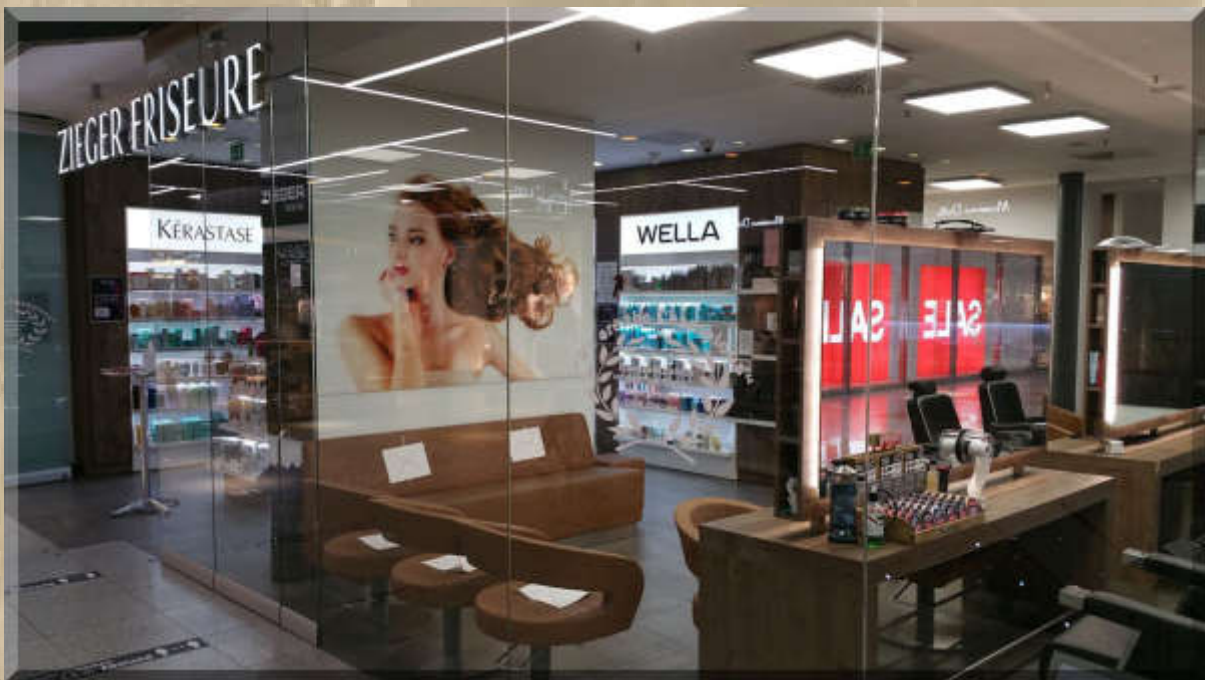
14 Uhr - Die Imperia begrüßt mich im Hafen der Bundesbahn und des DSMC. Manfred, auf seiner gepflegten Dehler Delanta 80, verlässt gerade die Box, wir passieren uns Backbord an Backbord und winken einander fröhlich zu.

Das Anlegemanöver auf LP 333 mache ich in aller Ruhe und bin anschließend doch ziemlich fix und fertig. Es ist sehr sommerlich. Der Hafen macht einen trostlosen, öden Eindruck. Bin gespannt, wie es später in der Stadt sein wird.

14:30 Uhr - 5. Strukturmaßnahme - Kreative Pause im Cockpit, bei Coca-Cola light Taste. Der Aufenthalt auf dem See dehydriert kräftig.

15:30 Uhr - 6. Strukturmaßnahme - Landgang mit Besuch beim Hafenmeisterbüro. Hafengeld unverändert. Keine Duschen.

15:45 Uhr - Ich bin im Lago vor einem Friseursalon in der ersten Etage. Ich sage, was ich möchte, werde aber auf 17 Uhr vorgeladen. Nanu, der Laden ist doch leer:



Also erst einmal zu Feinkost Edeka Bauer. Danach bringe ich die Besorgungen an Bord.

16:55 Uhr - Ich bin erneut beim Friseur. Ich bin der einzige Kunde. Wieder lerne ich etwas über Corona im Friseurhandwerk. Nur 1 Kunde gleichzeitig. Obwohl meine Haare bis auf 9 mm gekürzt werden sollen (Maschinenschnitt) werden sie zuvor gewaschen, dann trockengefönt und anschließend werde ich geschoren und wieder gefönt.

Nun kostet dieser Haarschnitt nicht, wie üblich, 10 sondern 20 Euro. Aber nun bin ich in der Saison angekommen; die langen Haare waren lästig.

17:25 Uhr - Noch kurz zu Aldi und das Wenige besorgen, was Edeka mir schuldig geblieben ist.

7. Strukturmaßnahme - Chillen an Bord oder Socialising - fällt heute aus.

Konstanz hat mich heute ganz merkwürdig berührt. Sonst brummt hier alles auf 110% - heute max. 25%, auf Sparflamme.

8. Strukturmaßnahme Abendbrot - Überwiegend an Bord, gelegentlich auswärts.

18 Uhr - Das Abendbrot steht an. Ich werde mir eine Gemüsepfanne machen (Champignon, 1 Zucchini, 1 rote Paprika, Party-Tomaten mit rotem Balsamico, Pfeffer, Salz) dazu Hähnchenbrust-Filetstreifen

9. Strukturmaßnahme - Das Bulletin fertig stellen und uploaden.

10. Strukturmaßnahme - Den Feierabend einläuten.

So, das ist in etwa mein Strukturmaßnahmenkatalog, der sich erfahrungsgemäß durch die ganze Saison ziehen wird.

..... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 010 Mittwoch, 27. Mai 2020

- von Konstanz in den Heimathafen -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

19:00 Uhr - Die Gemüsepfanne steht auf dem Tisch. Die Champignons musste ich aussortieren, denn einige hatten schon Pilzsporen. Auch Hühnchenfilet wollte ich plötzlich nicht mehr, aber sonst hat es vorzüglich geschmeckt:



20 Uhr - Heute werde ich nicht alt, die Sonne hat mich zermürbt.

*
*
*
*
*
*
*
*

21 Uhr - Siggie schickt mir eine Bilderstrecke von der ersten
Ausfahrt mit MS CRAZY.



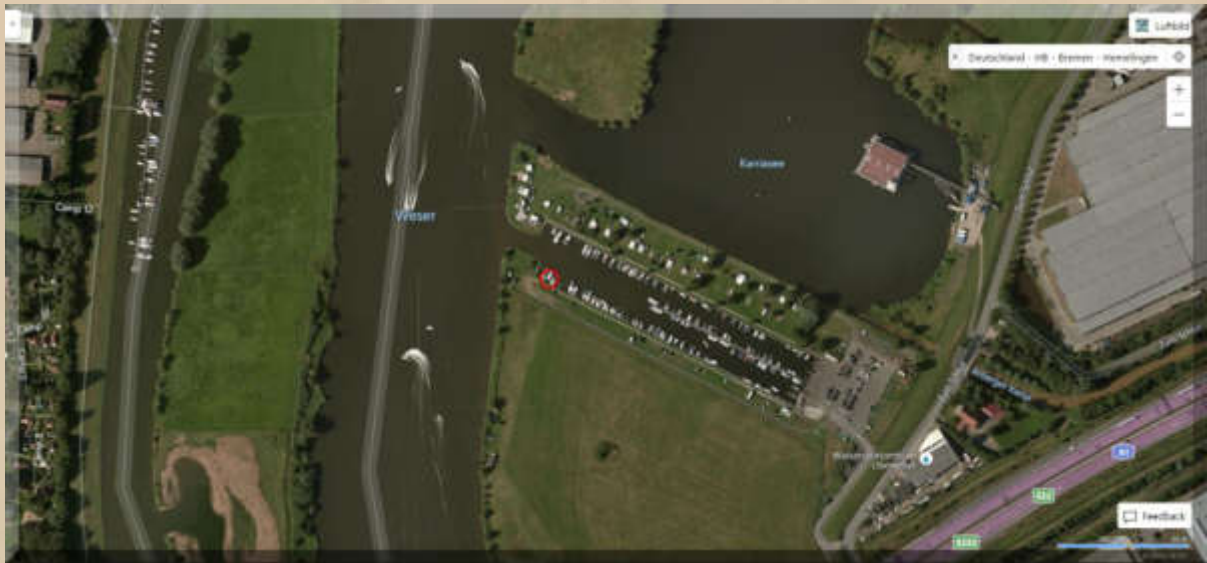
..... Hafen Hemelingen





.... die Weser





<https://www.wzo-online.de/>



06:15 Uhr - Hello World, doch ich verstecke mich noch weiter in der Koje; es ist so gemütlich.

07:23 Uhr - Nun treibt mich die Sonne aus der Koje. Ich höre Stimmengewirr. Auf 5 Liegeplätzen weiter sind viel Menschen an Bord. Eine SIE holt Wasser am Steg - Frühstückszeit für Normalos.



07:45 Uhr - Pflichtprogramm. Heute bin ich über die Zello-App gut in den Äther gekommen. Meine Grußadresse an den Steg 3 in Heiligenhafen war ohne Echo.



08:45 Uhr - Johann, bitte das Frühstück

Ich habe mir heute 2 neue Varianten gegönnt:

1. Toastbrot mit Schweinekrustenbraten
2. Vollkornbrot mit St. Mang Limburger u. dünn Feigensenf

09:15 Uhr - Herr Bruno Leitmann, der Hafenmeister, kontrolliert die Stege, und wir begrüßen uns, mit Abstand, sehr freundlich.

Die Berufsschiffahrt ist auch schon im Einsatz und verursacht einen leichten Schwell im Hafen, den ich auf MEYLINO so mag.

09:45 Uhr -  Pflichtprogramm.



Die Windprognose für heute lautet: 2 bis 3 Bft. aus NE

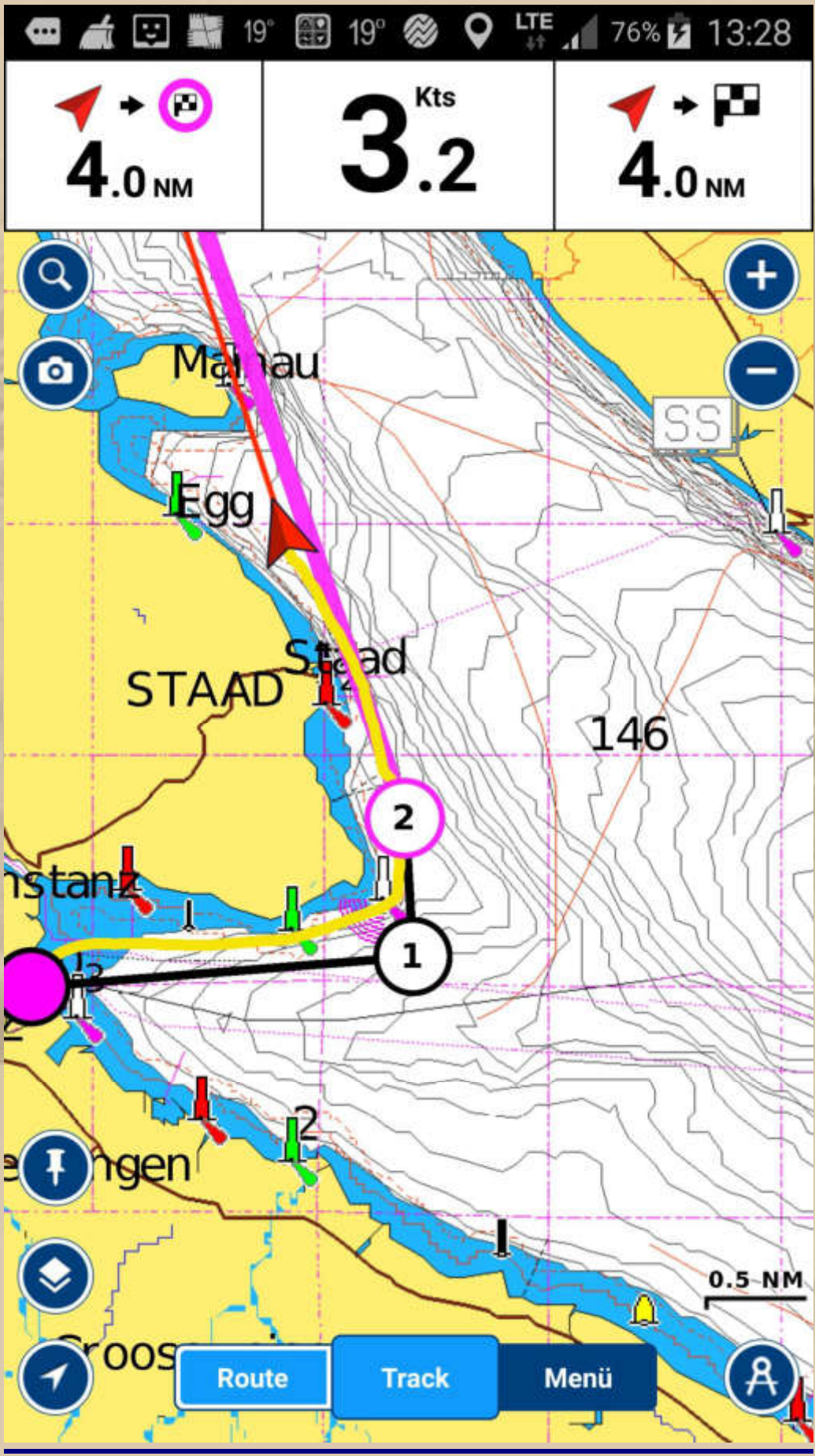
Das verspricht einen Halbwindkurs nach Überlingen, also segeln, wenn ich aus dem Konstanzer Trichter heraus bin.

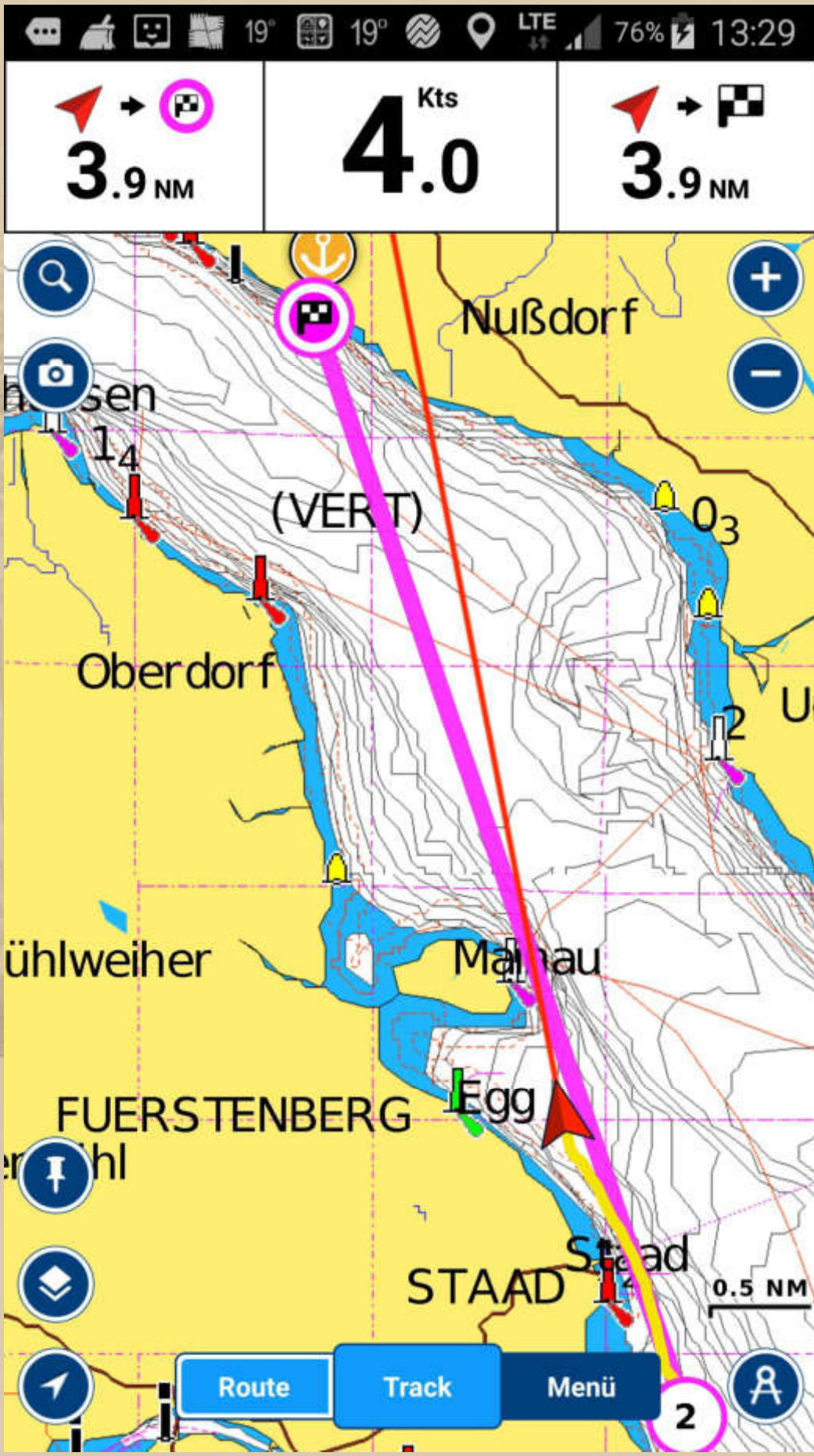
11:30 Uhr - Raus auf den 'Trichter'.

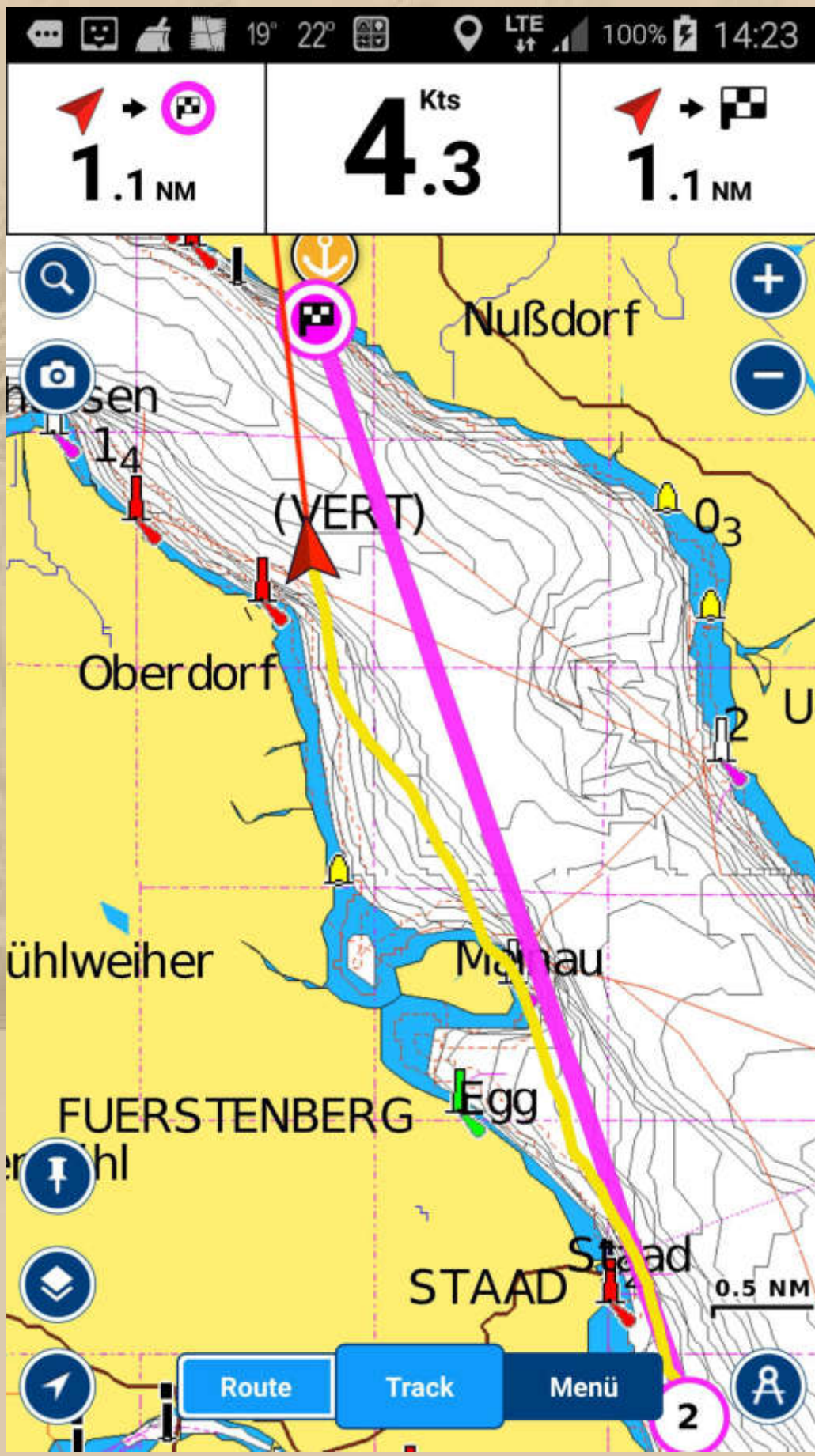
Noch bevor der Wind einsetzte, schöpfte ich mir mehrere Eimer glasklares Bodenseewasser aus 1 m Tiefe, um den geschlossenen Duschanlagen ein Schnippchen zu schlagen.

13:15 Uhr - Im Trichter war kein segelbarer Wind, aber am Ausgang beim Eichhorn, setzte Wind ein. 2, später 3 Bft. aus SW, NE, N, NNE, NE - jedenfalls hatte ich häufig die 4 vor dem Komma in Knoten gemessen.

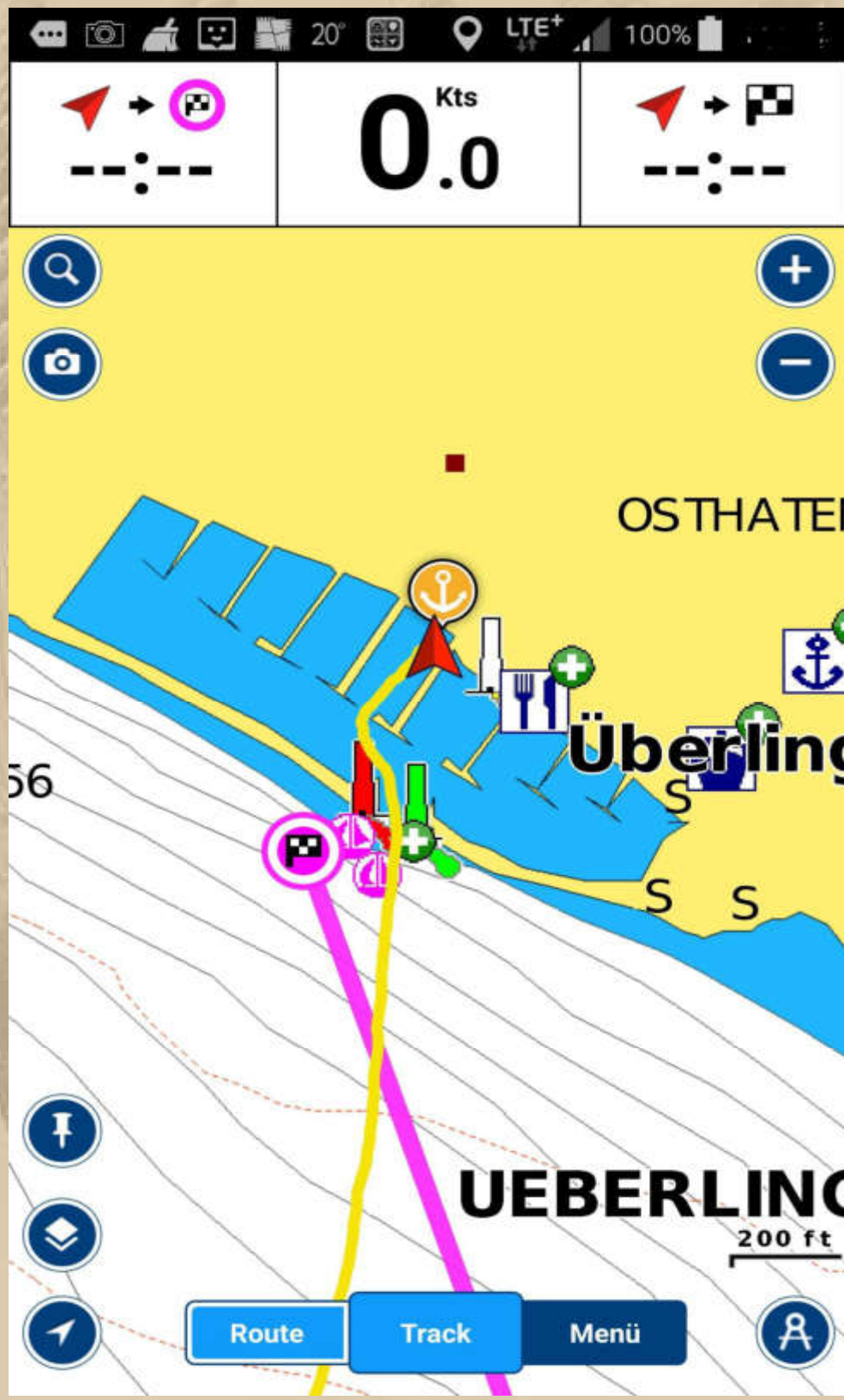
Bis vor meinen Heimathafen konnte ich segeln, faulheitshalber nur mit der Genua. Es wurde sommerlich heiß; ich riss mir die Kleidung vom Körper und setzte mich in den Abwind der Genua, so ließ es sich aushalten.







14:45 Uhr - Einfahrt in den Heimathafen



MEYLINO auf LP 214. Das Schiff ist versorgt.



Mein Nachbar, Wolfgang, hat sein Schiff, eine WiBo 750, heute zu Wasser gelassen.

15:28 Mittwoch ☀ ↑ 05:31
27.05.2020 ☁ ↓ 21:09

☀ ☁ **21**°C
wolzig

< 📍 Nußdorf (Überlingen) > 🔄 [wetter.com](https://www.wetter.com) ⚙️

Sommer

18:10 Uhr - Das war die große Socialising-Runde mit meinen SGÜ-Clubkameraden (m+w). Jetzt bin ich platt. U.a. habe ich Klaus (JG 1936) SY NAMASTÉ und seinen Kameraden Werner hier auf meinem Steg angetroffen.

Im Clubhaus habe ich mir noch eine 0.5 L Flasche Apfelschorle aus dem Automaten gezogen. Als ich wieder an meinem Schiff ankam, keine 200 mtr. später, war die Flasche leer.

Zum Abendbrot habe ich mir eine Avocado und eine Schale Erdbeeren besorgt, das wird hoffentlich munden.

Auch hier habe ich einem der beiden Hafenmeister meine Aufwartung gemacht. Michael ist der Maître de Plaisir.

18:37 Uhr - Ich läute den Feierabend ein.

..... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



In der Chatbox herrscht schon das pralle Leben, im Moment von Diogenes auf 66° N bis zu mir auf 48° N. Wenn man bedenkt, dass jedes Grad = 60 Seemeilen entspricht, dann weiß man, wie weit Diogenes und ich geographisch(!) auseinander liegen, nämlich rd. 2000 Km (1 sm = 1,852 Km). Wenn ich es auf Google Earth mit genauen Koordinaten nachmesse, dann sind es sogar 2.175 Km.

Da beschleicht mich doch tatsächlich der Gedanke, dass der Bodensee der Nabel Europas sein könnte, was immer auch das zu bedeuten hat.



Aber eigentlich ist das Funkhaus DP07-Seefunk, an der Este in Cranz bei Hamburg, der Mittelpunkt Europas, wenn man die Sache etwas genauer angeht; Ehre, wem Ehre gebührt. DP07-Hörern ist das natürlich völlig klar, mir jetzt auch.

Aber früher ging der Längengrad NULL u.a. auch durch die Kanareninsel El Hierro (Ferro), bis die Briten sich den Längengrad NULL nach Greenwich 'raubten'. El Hierro war im Altertum eben das Ende der Welt.

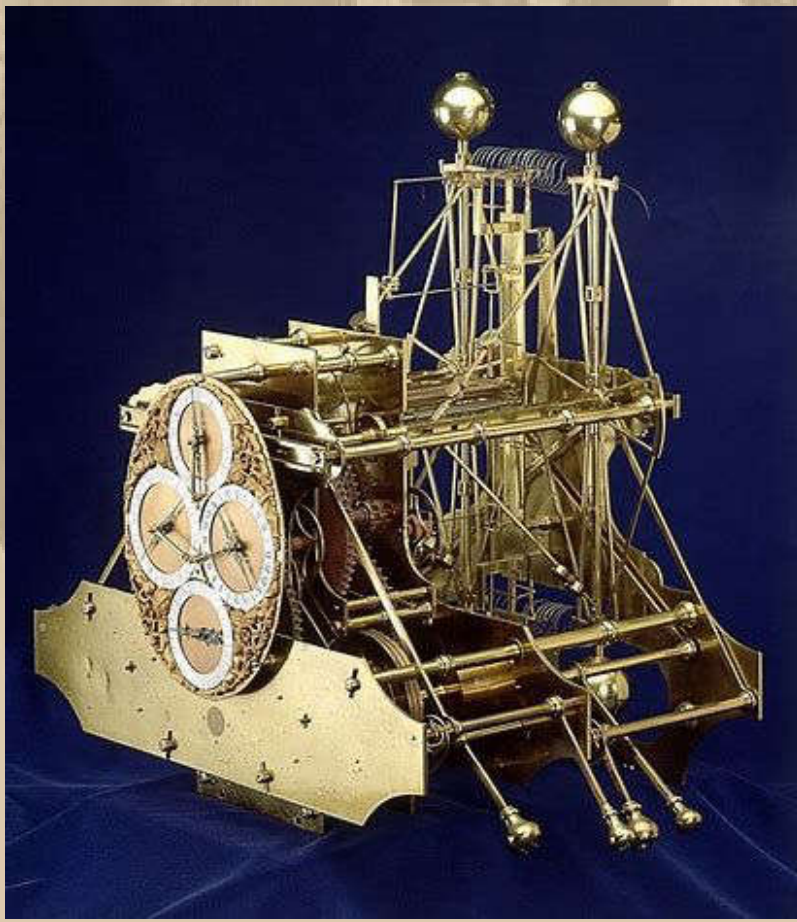
..... und so ist es bei Wikipedia nachzulesen:

Der griechische Astronom und Mathematiker Hipparchos (ca. 190–120 v. Chr.) teilte die Erde in ostwestlicher Richtung erstmals in 360 Grad.

In der europäischen Seefahrt war das Bezugssystem der Längenzählung lange Zeit uneinheitlich. Vom 2. Jahrhundert n. Chr. bis ins 19. Jahrhundert dominierte der Ferro-Meridian, der von Claudius Ptolemäus festgelegt wurde und sich auf die westlichste kanarische Insel El Hierro (17° 40' W) bezieht.

Je nach Nation bezogen sich Koordinatennetze auf Nullmeridiane in London, Paris oder St. Petersburg. Erst auf der Internationalen Meridiankonferenz, Washington 1884, wurde Greenwich bei London weltweit festgelegt, unter anderem weil britische Seekarten weltweit verwendet wurden.

Diese wahre Begebenheit zur Astronavigation und die Wichtigkeit einer ganggenauen Uhr (John Harrison) und des Längengrads NULL gefällt mir immer wieder.



H1



H5

Wer Freude an diesen naturwissenschaftlichen Dingen hat, dem empfehle ich das populär wissenschaftliche Sachbuch:



.... die Autorin

Dava Sobel (* 15. Juni 1947 in der Bronx, New York City) ist eine vielfach ausgezeichnete Wissenschaftsredakteurin der New York Times. Weltweit bekannt wurde sie als Autorin des Bestsellers „Längengrad“, mit dem sie eine völlig neue und überaus erfolgreiche Form des populären Wissenschafts-Sachbuchs begründete.

Beim Frühstück roch es plötzlich sehr angenehm nach frisch geschnittenem Gras. Der Sound des Rasenmähers ließ nicht lange auf sich warten. Schon waren alle meine blumenreichen Vorstellungen zerstört.

Habe ich schon vom Wetter vor Ort erzählt? Nein!

Das ist schnell erledigt. Nach anfänglicher Hochbewölkung kämpft sich die Sonne durch und es ist sonnig bei bereits 18 °C. Nachmittags wieder Zunahme der Bewölkung und 20 °C.



: NNE 2 Bft.

11 Uhr - Nun habe schon wieder den halben Tag vertändelt.

Thorsten würde mir jetzt zurufen:

Frisch Gesellen seid zur Hand

Das will ich beherzigen und mein Schiff einmal durchsaugen.

Pflichtenheft:

Staubsaugen - erl.

Wasserflaschen auffüllen - erl.



Es ist schon eine Schande, dass es z.Z. nur eine Trinkwasserzapfstelle im ganzen Hafen für 360 Liegeplätze gibt, nämlich an der Absaugstation. Der rote Schlauch gehört zur Fäkalabsaugung - kein Trinkwasser.

Nun ist mein Wasser Sechserpack, unter der Stb. Cockpitbank, wieder voll. Dahinter ein Sechserpack Coca-Cola Light Taste.



..... eine praktikable Lösung, so eine Tragetasche

Auf dem Weg zur und von der Zapfstelle hin/weg pflege ich heftiges Socialising. Das ist am Saisonanfang immer so, hat man sich diesmal doch 7 Monate nicht gesehen.

12:40 Uhr - Mit diesem Bulletin bin ich vorerst à jour. Von meinem Tee in der Bunzlauer Keramikkanne lasse ich nichts umkommen.



14:20 Uhr - Ich habe mich auf meine Koje gelegt und dōse vor mich hin. Plötzlich hōre ich Regentropfen, die auf mein Schifflein klopfen summt mir Dionne Warwick das schōne Lied von Burt Bacharach ins Hirn: <https://www.youtube.com/watch?v=mcma9oCCxmi>



Ursprūnglich wurde der Song von B.J. Thomas gesungen und als Filmmusik fūr den Film 'Butch Cassidy and the Sundance Kid' mit Paul Newman und Robert Redford in den Hauptrollen ausgewāhlt, der 1969 in die Kinos kam: <https://www.youtube.com/watch?v=hziG9Nr6KHU>



Aber die musikalische Liaison zwischen Burt Bacharach & Dionne Warwick war eine Sternstunde der populāren Musik:

DIONNE WARWICK

sings
Burt Bacharach

A HOUSE IS NOT A HOME
DON'T MAKE ME OVER
WALK ON BY
ANYONE WHO HAD A HEART
I SAY A LITTLE PRAYER FOR YOU
ONLY LOVE CAN BREAK A HEART
RAINDROPS KEEP FALLIN' ON MY HEAD
DO YOU KNOW THE WAY TO SAN JOSE'
TRAINS AND BOATS AND PLANES
YOU'LL NEVER GET TO HEAVEN
ALFIE
CLOSE TO YOU

and others

the
warwick system



..... alles Burt Bacharach Kompositionen
(diese LP schmückt meine Vinylsammlung)

Dionne Warwick und Whitney Huston sind Cousinen,
nur so ganz nebenbei.

16:10 Uhr - Meine Tagträume sind beendet.

16:45 Uhr -



Meine ZELLO APP kann ich derzeit nicht bedienen, weil ich mein Smartphone als Hotspot für mein Notebook benutze und mein Smartphone für weitere online Anwendungen dann nicht zur Verfügung steht. Sonst bin ich ja immer über das WLAN des örtlichen Segelclubs mit meinem Notebook online gegangen.

Doch da das Clubrestaurant wegen Covid 19 geschlossen ist, ist auch der ACCESS-Point, der dort installiert ist, ohne Betreuung und Wartung - OUT OF ORDER.

..... bis morgen, denn ich bin noch nicht





Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 012 Freitag, 29. Mai 2020

- TGIF -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

Der frühe Abend wurde wieder sonnig bei 20 °C.

Abendbrot ? Ja! Aber was. Meine Kühlbox gibt einiges her. Nun trifft mich die Qual der Wahl.

Nach reiflicher Überlegung gibt es heute die Hähnchenbrustfilets, einmal Klassik natur und einmal Paprika. Als Nachtisch einen locker geschäumten Sahnepudding, mit Vanillegeschmack und die letzte Tasse Tee vom Frühstück. Ich sag's doch, hier kommt kein Tee um.



.... je 150 g von Feinkost ALDI-Süd



Paprika mit scharfem Curry Gewürz Ketchup
Natur Klassik mit süßem Senf, natürlich von Luise Händelmaier
....das hatte Gourmet-Charakter, die Filets waren butterzart



.... gekühlt, für mich ein Hochgenuss



06:30 Uhr - TGIF Thank God It's Friday, because Friday is Payday, war der Sehnsuchtsruf sämtlicher Amerikanischer GI's. Dann konnte der Sold am Wochenende auf den Kopf gehauen werden. Heute geht das alles bargeldlos und der Green Back Dollar hat an Romantik verloren. <https://www.youtube.com/watch?v=A9Jh4KjPP-o>

..... so sah er noch zu Zeiten des Amerikanischen Bürgerkrieges aus:



..... und heutzutage:



Ich besitze noch zwei Two Dollar Bills. Die sollen wohl einer Wertsteigerung unterliegen, weil sie schon lange nicht mehr gedruckt werden und nicht mehr viele im Umlauf sind:



Ich bewahre sie mir auf, wegen meiner Affinität zu den Amerikanischen Streitkräften in Berlin. Ohne sie und die British Forces hätte ich wahrscheinlich nie zu Trad. Jazz & Rhythm 'n' Blues gefunden.

Es gab da viele nette Begebenheiten, die bei mir im Alter von 6 Jahren begannen. Aber davon habe ich sicherlich schon gelegentlich berichtet.

07:45 Uhr



Heute setze ich wieder einen ZELLO-Ruf an den Steg 3 in Heiligenhafen ab. Keine der 4 Yachten ruft zurück. Dafür bestätigt eine andere Yacht vom Steg 3, dass er einige der Besatzungen gesehen hat.

Gut, dass mich Jörg (Hörwache) darauf aufmerksam gemacht hatte, dass mein ZELLO-Status auf 'beschäftigt' steht und ich deshalb nicht über ZELLO kommunizieren kann. Ich schalte den Status auf 'online' um und schon ist alles wieder OK. Meine Erklärungsversuche von gestern waren also nicht stichhaltig. Es lag, wie fast immer, an einer fehlerhaften Bedienung meinerseits. Das Problem sitzt meist vor dem Screen, pflege ich zu sagen, so auch diesmal.

Beim Frühstück, im Cockpit, muss ich mich mit meinem Sunbrella schützen, da die Sonne prall von achtern kommt.

09:45 Uhr - 2. Runde

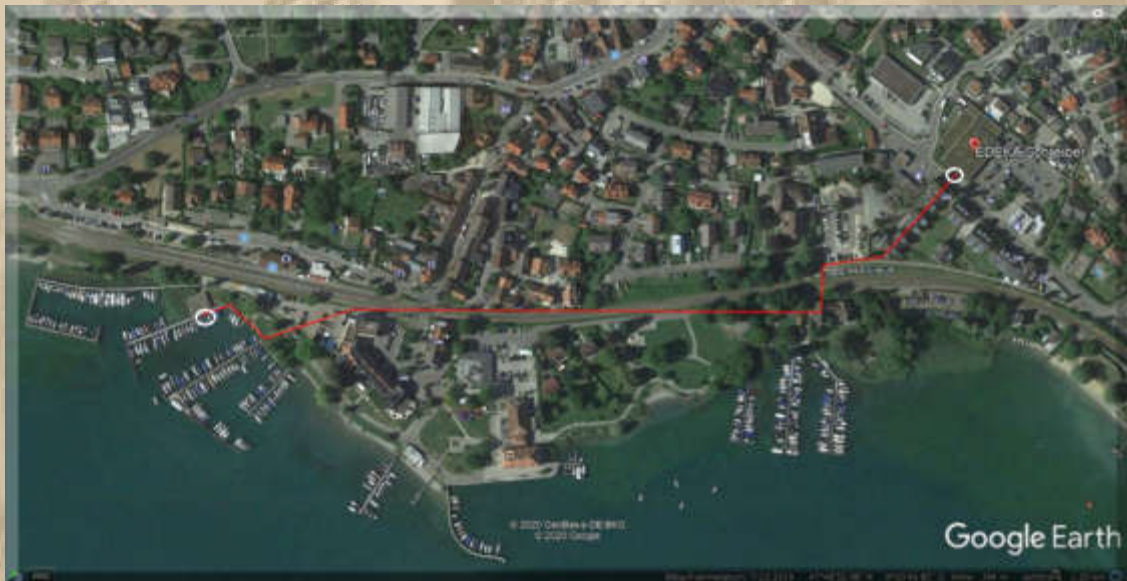


Plan: Ich werde heute den Überlinger See befahren und hoffentlich die 7 sm bis nach Ludwigshafen kommen.

Was ist vor der Abfahrt noch zu erledigen?

- 1. Müll entsorgen.**
- 2. Drugs noch aus dem Auto holen**
- 3. Boot aufklaren**

In Ludwigshafen kann man sich bei Edeka gut verproviantieren, verbunden mit einem zumutbaren Fußmarsch von 700 m (Hinweg).



Langsam nehmen die Südsee-Ressorts typische Züge von vormals Neckermann-Reisen an - uniformer Massentourismus, nur die Massen fehlen derzeit - auch hier Corona Verhaltensregeln?



Jetzt poppt eine Windwarnung auf:

☰ Nußdorf (Überlingen)

WIND

 Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN
● Warnstufe 1: Gering

Gültig ab 29.05.2020 10:00	Gültig bis 29.05.2020 17:00	ausgegeben 29.05.2020 08:46
----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

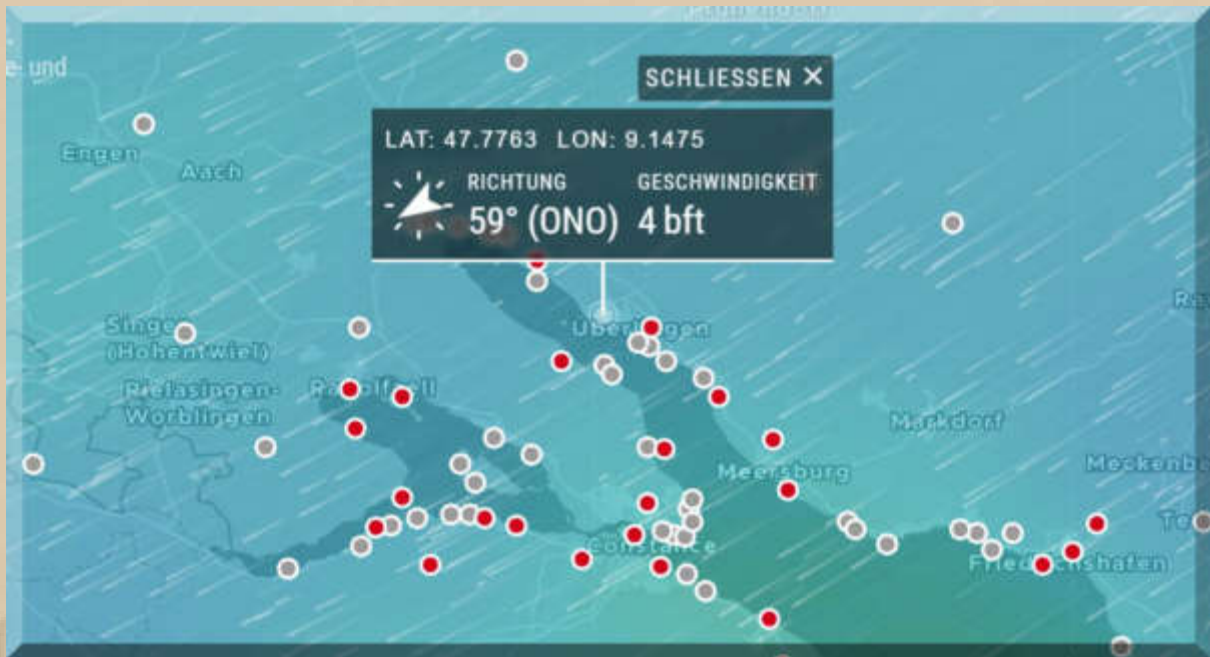
Fr. Sa.

09:00 12:00 15:00 18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00

Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 55 km/h (15m/s, 30kn, Bft 7) aus nordöstlicher Richtung auf.



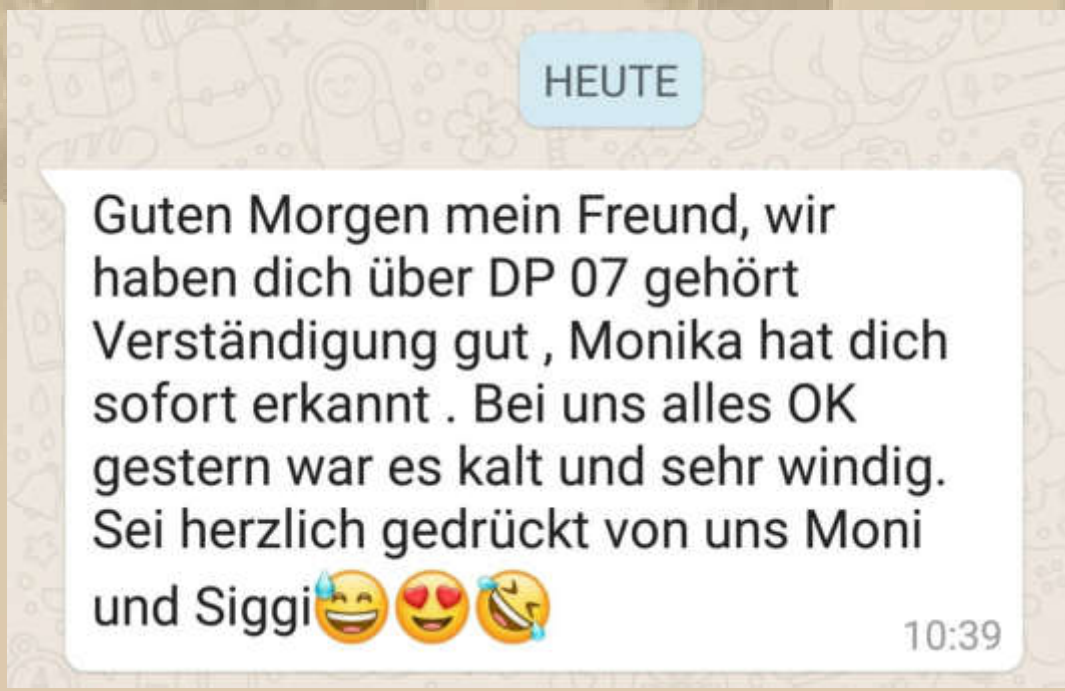
Da bleibe ich wohl lieber im Hafen - schade.



Derzeit sollen hier 4 Bft. herrschen, davon merke ich auch rein gar nichts.

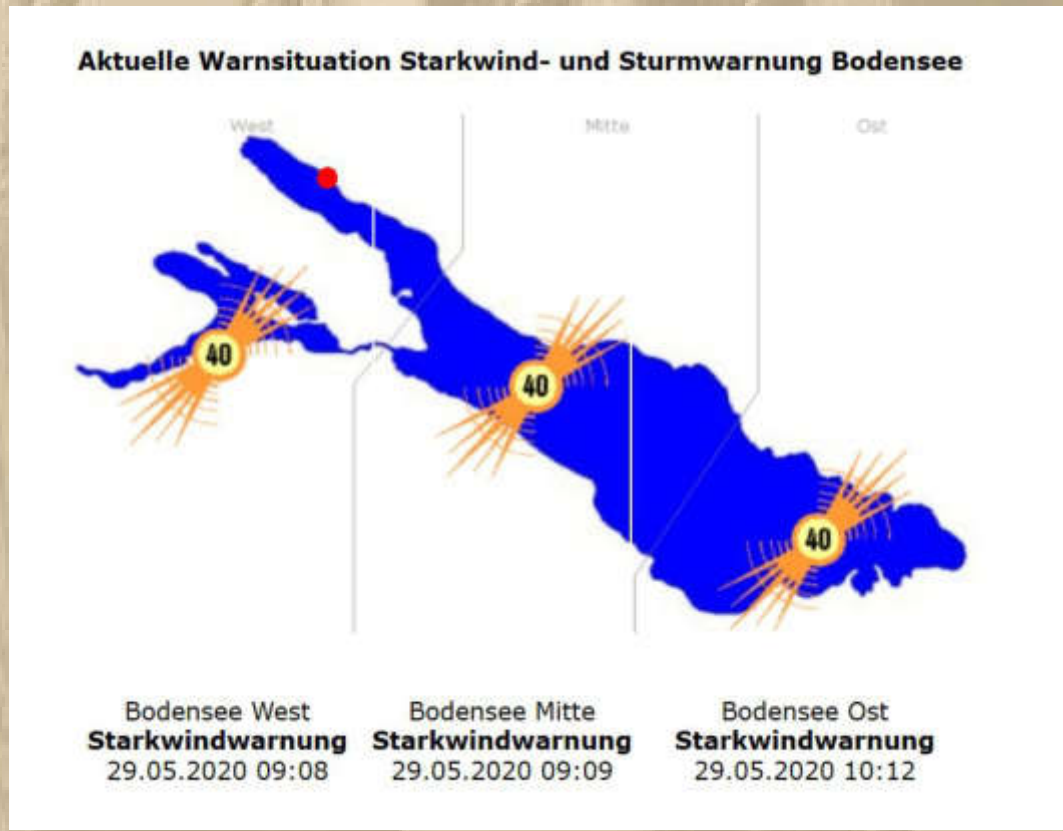
Wohl alles wieder nur heiße Luft. Allerdings möchte ich die Wettersituation vom letzten Samstag nicht so schnell wieder erleben.

Meldung von Sigg:



11:30 Uhr - Mein Name wird am Heckkorb gerufen. Angela besucht mich in ihrem Walking Outfit. Schade wir dürfen uns nicht umarmen. Ich trage ihr zum Schluss Grüße an Manfred auf, ihrem Mann.

Inzwischen bringt Rasmus die Pappeln zum rauschen, doch schon Bft. 4 ?



Die Starkwindwarnung bis ca. 6 Bft. gilt jetzt für das gesamte Bodenseeufer.

Ich wandere durch den Hafen und fröne dem Socialising.

Ich treffe auf Eckart (JG 36), der seinen A-Kat fertig zum Segeln macht. Eckart trägt einen Trockenanzug und schnell rast er davon und entschwindet meinen Blicken.

Dann fällt mir ein Gastboot auf, das ich bereits vor einigen Tagen auf dem See vor Meersburg beobachten konnte. Ich trete

näher und erkenne eine LA28, die in Waren an der Müritz gebaut wird, doch schaut selber:

<https://www.la-yacht.de/segelyachten/segelyacht-la-28/>



.... LA 28

13:30 Uhr - Mein Pflichtenheft habe ich inzwischen abgearbeitet.

Soll ich oder soll ich nicht nach Ludwigshafen auslaufen? Ich verspüre Lust dazu. Doch irgendetwas hält mich zurück.

14:10 Uhr - Windwalzen fetzen über mein Schiff und neigen es leicht nach Backbord. Also ich entscheide mich fürs Bleiben - basta.

Carsten schickt noch einmal eine schöne Bilderstrecke von seinem Heimatliegeplatz in Artlenburg unweit westlich von Lauenburg:

MS JACKIE ist die Motoryacht mit dem neuen Teakdeck.





Jaqueline & Carsten, Euer LP ist der Vorhof zum Paradies.

15 Uhr - Ich bekomme Besuch vom kleinen Sandmann, also steht ein kleines Nickerchen an.

Der Sandmann hat sich wieder davongemacht, kein Nickerchen.

16:45 Uhr -  Ich habe mir jetzt die Chatbox und die ZELLO APP auf meinem Tablet eingerichtet - funktioniert erwartungsgemäß klaglos.

In der Zello-Runde bin ich sprachlich nicht durchgedrungen, das wird noch.

Heute hat es den ganzen Nachmittag mit 4 Bft. aus NE gepustet, sozusagen ein Freifahrtticket mit Halbwind von Ludwigshafen bis Bregenz oder umgekehrt.

Nun, es werden immer wieder schöne Segeltage kommen, da bin ich mir sicher.

Abendbrot: mild geräucherte Matjesfilets (oberlecker)



.... bis morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 013 Samstag, 30. Mai 2020

- Segeln 1.Klasse -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

Es war ein schöner Sommerabend!

Mein Nachbar mit dem Runabout Wasserskiboot nahm auch wieder seinen Liegeplatz ein. Wir hielten einen kurzen, netten Schwatz.

Auch Roland turnt auf seiner Vindö 50 (SY PILGRIM) herum.

In dieser Nacht habe ich unruhig geschlafen



07:04 Uhr - Ich schäle mich aus der Koje.

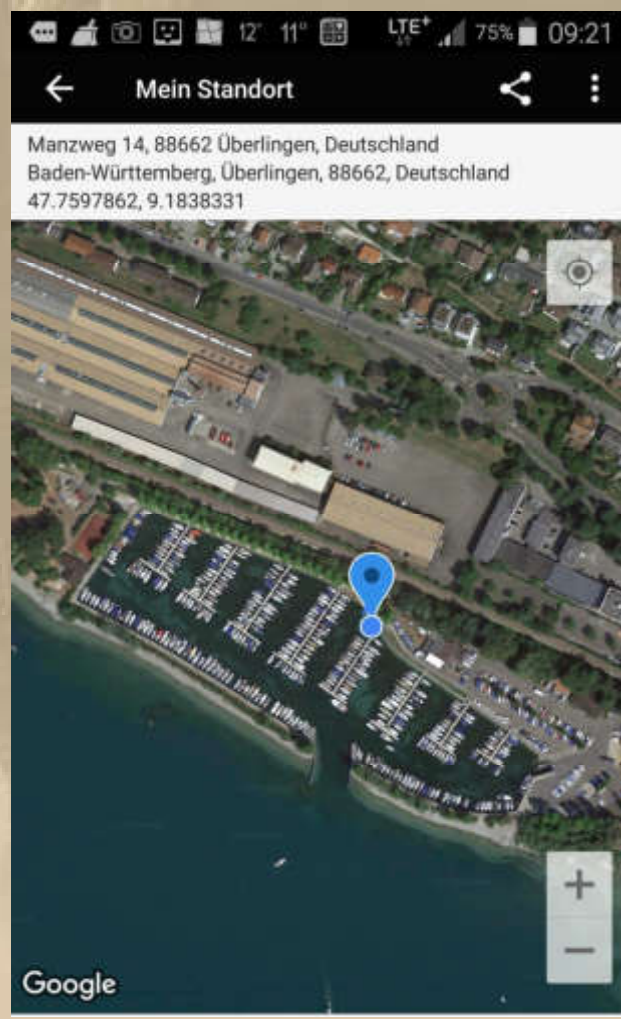
07:45 Uhr -  mit -Runde



: NE 2 (vormittags) bis 3 (nachmittags) Bft.



Ich finde doch immer wieder eine Anwendung, die meinen genauen Standpunkt anzeigt:



Das ist natürlich kein aktuelles (real time) Bild, sondern eines aus dem Datenbestand von Google Earth. Die Position ist natürlich vom aktuellen GPS Signal. Der Hafen ist erst gut zur Hälfte belegt.

09:45 Uhr - Ich sitze immer noch beim Frühstück, es will heute nicht so richtig rutschen, obwohl ich wieder feine Dinge aufgetischt habe.

Dazu fällt mir doch wieder ein Lied ein, diesmal von Achim Reichel - ALOHA HEJA HE

https://www.youtube.com/watch?time_continue=4&v=2Z6xtLcyNm0&feature=emb_logo

**Ich hab das Paradies geseh'n
es war um neunzehnhundertzehn
der Steuermann hatte Matrosen am Mast
und den Zahlmeister
ha'm die Gonokokken vernascht
aber sonst war'n wir bei bester Gesundheit**

11 Uhr - Nun breche ich auf nach Ludwigshafen. Die Leinen sind schnell gelöst. Ich werde von allen Schiffen mit Besatzung freundlich begrüßt; ich ebenso zurück.

Ein prächtiger Halbwind mit 3 Bft, in Böen 4 Bft. schiebt mich forsch nach Ludwigshafen. Ich rollte nur die Genua aus. Es war einfach Segeln 1. Klasse. Die einen segelten den See von NW nach SE und die anderen von SE nach NW. Durch die Hügel am NE-Ufer des Überlinger Sees kam es immer wieder zu Winddrehern bis zu 45° vorlicher, also musste ich auch gelegentlich an der Genua-Schot zupfen oder dramatisch abfallen. Rund 50 Segelboote konnte ich ausmachen. Der Überlinger See mit einer Breite von nur ca. 1.5 Km ist ja gut zu überblicken.



.... Sipplingen



.... Ludwigshafen

Natürlich wurde viel und lässig begrüßt. Das legt sich in den nächsten Wochen zusehends. Noch freut sich jeder über die frische Saison.



In den Böen erreichte ich bis zu 6.5 Kn

13 Uhr - Ich laufe in den Hafen des YLB ein. Karsten, der Hafenmeister, weist mir den Liegeplatz 100 zu, der in diesem Moment frei wird. Kürzeste Wege, egal wohin. Das gefällt mir.



16:45 Uhr -  mit aktiver -Runde



17:20 Uhr - Ich werde von Land zum Socialising gerufen. Natürlich setze ich meine Mund- und Nasenmaske auf, wie immer, wenn ich von Bord gehe.

Zum Abendessen wird es Wienerle mit Bauern-Kartoffelsalat geben.

.... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 014 Sonntag, 31. Mai 2020

- Pfingsten 1/2 -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

SPACE-X HAS LIFTED OFF 15:22 Uhr USA Zeit



<https://www.youtube.com/watch?v=7ccCJvZr2I4>



03:27 Uhr - Vorerst ist die Nacht unterbrochen.

06:49 Uhr - Meine Nachtruhe ist beendet

07:04 Uhr - Ich krabbele aus der Koje.

07:45 Uhr -  mit  -Runde

Heute bleibt mir vorerst jeglicher Ton verwehrt, doch ich weiß mir zu helfen. Wenn das örtliche WLAN schwächelt, dann behelfe ich mir eben mit dem Telekom Funknetz, das 'funk't'.



: Für den gesamten Bodensee



Der Himmel ist besenrein und total AZZURRO:

<https://www.youtube.com/watch?v=ckWLCrKzaw> (1968)

08:30 Uhr - Mein Frühstück will erst noch gemacht werden.

Besonderheit zum Frühstück: Heute kein Tee, sondern Chocolat Suisse (Caotina Classic), in kalter Milch aufgerührt.

Da fällt mir ein, dass ich gestern ein oder zwei Stagreiter der Genua unklar gesehen habe. Das werde ich jetzt kontrollieren und verklaren. Dazu muss die Genua runter, das ist jedoch kein Hexenwerk. Ferner brauche ich neue Windspione an den Oberwanten, in ca. 2 bis 3 m Höhe. Doch ich stelle fest, dass ich wegen des Stagreiters einen Takelmast brauche, der sich in meinem Hafen befindet.

10:30 Uhr - Ich winke dem Hafenmeister achteraus.





Als eine kräftige Böe etwas länger anhielt, kletterte das Speedo auf 6.5 Kn, das ist ganz dicht an MEYLINOs Rumpfgeschwindigkeit von 6.7 Kn, doch da hatte ich keine Hand mehr frei, um meine APP zu bedienen. Ich schätze diese APP: GPS Test Plus, die ich fast ausschließlich als Speedometer nutze:

A screenshot of the Google Play Store page for the app "GPS Test Plus Navigation". The app is by "Chartcross Limited" and is categorized as "Tools". It has a rating of 4.363 stars. The age rating is "USK: All ages". A warning icon indicates "You don't have any devices". There is an "Add to Wishlist" button and a green "€4.99 Buy" button. Below the app information are three preview images of the app's interface on a smartphone. The first image shows a speedometer with a value of 33 and a bar chart. The second image shows a circular radar chart with various colored markers. The third image shows a settings menu with options like "Show GPS", "Show ICDM455", "Show SAL330", "Show R08021", "Show G255", "Show 5545", and "Show 5450".

Der See ist heute WEISS, so viele Segel blitzen in der Sonne. Adriano Celentano singt schon wieder von AZZURRO.

14:00 Uhr - Ich laufe in meinen Heimathafen ein.

14:20 Uhr - MEYLINO ist versorgt und ich verschwitzt.

Jetzt muss ich erst einmal durchschnaufen. War das wieder ein toller Segeltag, generell eine Windstärke mehr als gestern. Wenn das gestern schon Segeln 1. Klasse war, was war das dann heute. Es war paradiesisch. Legeres Segeln und obwohl der See gut voll war, kam man sich kaum in die Quere. Die, die den See von SE nach NW segelten hatten den Wind von Steuerbord und waren somit Kurshalter. Alle, die von NW nach SE segelten, wie auch ich, waren ausweichpflichtig, mit Wind von Backbord. Ich konnte stur zufahren, musste niemandem ausweichen oder nur geringfügig.

Das ist Segeln, sagte einst Mr. America's Cup Dennis Conner. Von ihm stammt auch der Ausspruch: Nur schnelles Segeln ist richtiges Segeln.

Dennis Walter Conner (* 16. September 1942 in San Diego, Kalifornien) ist ein US-amerikanischer Profi-Segler. Wegen seiner vielen Erfolge im America's Cup (AC) wird er auch Mister America's Cup genannt.

15:00 Uhr - Jetzt noch eine warme Dusche und die Welt wäre perfekt. Das muss ich später mit der Pütz erledigen.

Ich spüre Hunger und gönne mir einen kleinen Snack:



Wunderbare Ölsardinen, die sind wirklich Piri-Piri, rattenscharf, gerade so, dass einem nicht die Tränen in die Augen schießen.



1A

Das war bestimmt nicht die letzte Dose, die meine Vorratsbilge gesehen hat.

15:15 Uhr - Müdigkeit überfällt mich. Soll ich oder soll ich nicht?

15:30 Uhr - Meine Nachbarn kommen, die mit dem Wasserskiboot. Anja & Haro erfrage ich brav, weil ich mir die Namen noch nicht merken konnte.

Der 8 Zylinder Mercury Motor springt sonor an und blubbert vor sich hin. Schwups sind sie zum Hafen raus.

Klaus von der Dehlya 25 ist wohl auch da, denn sein Schiff ist abgedeckt. Wird wohl mit dem Hund Gassi sein.

Ich bin genäschig. Das beruhige ich mit einem Becher Schweizer Schoki in Milch:



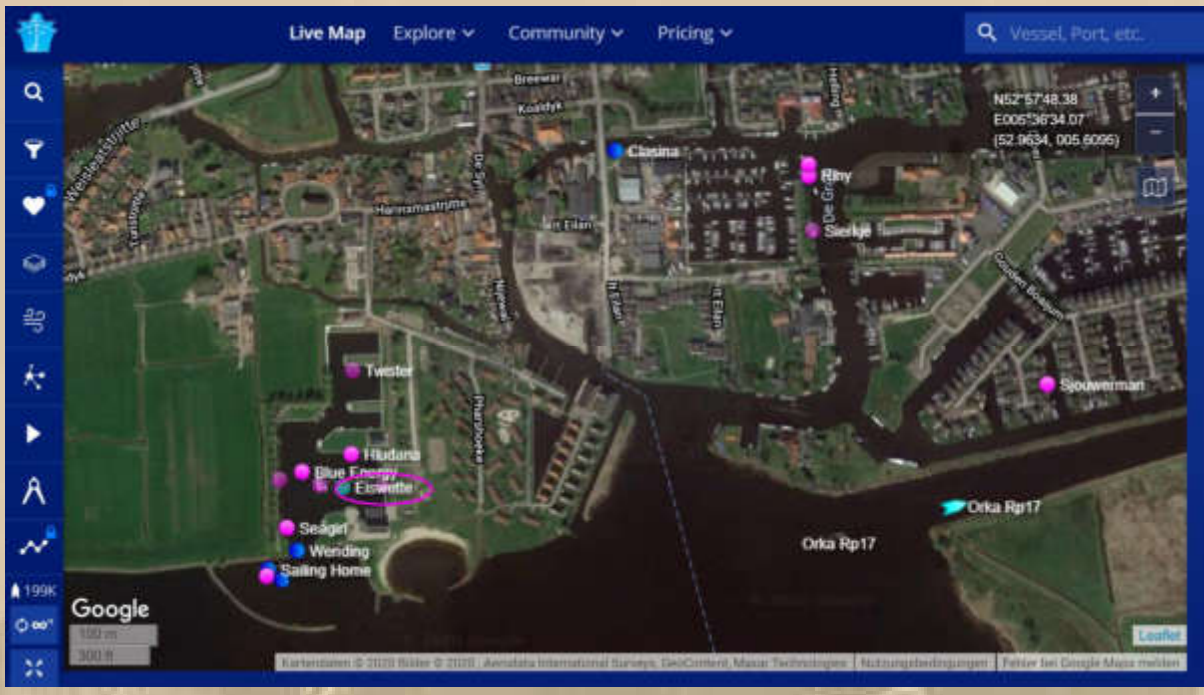
Nachtrag von der SY EISWETTE:

 **MarineTraffic**

NOTIFICATION

EISWETTE arrived at
Port **HEEG**
at 2020-05-31 11:13 Local Time (2020-05-31 09:13 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.



..... Heeg

17:30 Uhr - Ich schreite zum Abendbrot, das ist natürlich nur symbolisch gemeint. Bacon-Rührei werde ich mir gleich zubereiten, vielleicht auf Butterbrot.

..... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 015 Montag, 01. Juni 2020

- Pfingsten 2/2 -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

Das war in der Tat ein zünftiges Abendbrot. Bacon-Rührei auf 2 gebutterten Bauernbrotscheiben. Dazu eine Dose Warsteiner, die 1. in dieser Saison.



Dann hatte ich noch ein Erlebnis aus Brehms Tierleben. An der inneren Hafenmauer saß eine Schildkröte (ca. 30 cm). Da sie sich nicht bewegte, glaubte ich, es sei ein Spielzeug von Klaus' Hund.

Regungslos saß sie da, auf dem warmen Beton. Doch plötzlich kam Leben in das Geschöpf und es begab sich ins Wasser und entschwand meinen Blicken.



Heute ist meteorologischer Sommeranfang

07:20 Uhr - Ich begeben mich vor mein Notebook und möchte wieder meinen Hotspot am Smartphone einrichten, doch das Smartphone hat keinen Saft mehr, warum auch immer. Alle meine Versuche, mein Smartphone wieder auf Betriebsspannung zu bringen, scheitern in der kurzen Zeit. Schätze, der Akku braucht mindestens 60 Minuten, um wieder Betriebsbereit zu werden.

Als ich genauer hinschaue, stelle ich fest, dass mein Smartphone über Nacht keine Ladung hatte, also total entladen war, weil irgendwelche Hintergrundprogramme aktiv waren.

07:45 Uhr -  mit  -Runde leider ohne mich.

9 Uhr - Mein Smartphone-Akku hat bereits wieder 25% und versieht seinen Dienst. Hotspot an und ab ins Internet.

SY EISWETTE ist ja in Heeg/NL, und Jan hat eine interessante Nachricht von dort:

SY-EISWETTE

Hafengebühr mangels Duschen und Internet nur 10 Euro pauschal. Egal wie gross das Boot ist oder wieviel Leute an Bord sind.

31/05/2020 - 19:53

Auf so eine faire Idee kommt hier niemand.



: Windprognose ganztägig: NE 2 Bft.

10:30 Uhr - Ich mache mich auf die nächste kleine Bodeseerunde. Das prächtige Wetter muss man einfach ausnutzen.

Tagesziel: Immenstaad oder Friedrichshafen.

11 Uhr - Ich habe den Heimathafen achteraus.

Mein Speedo zeigt rasch 4.5 bis 5.5 Kn an, denn es weht eine kräftige Brise mit 3 bis 4 Bft. aus NE.

Das reicht so bis zur Fährlinie Meersburg - Konstanz. Dann wird der Wind schwächer und dreht Pirouetten.

Irgendwann kommt er dann mit 2 Bft. aus SSW. Nun zeigt mein Speedo nur noch um 2.5 Kn. Aber auch das bringt Spaß.

Nun habe ich ausreichend Zeit das wunderbare Alpenpanorama zu bewundern. Die Gipfel wirken, als hätten sie noch einmal Neuschnee abbekommen. Ich begrüße Sie alle mit ihrem Namen. Das würde ich zu gerne, aber ich kann mir diese nicht mehr merken, bis auf ganz wenige Ausnahmen. Ich finde sie hätten es verdient, dass man sie bei ihrem Namen nennen kann.

Johannes Heesters (* 5. Dezember 1903 in Amersfoort, Niederlande;

24. Dezember 2011 in Starnberg, Deutschland) **hätte das gekonnt, natürlich nur mit den Damen:** <https://www.youtube.com/watch?v=POSmnw5-hP8>

Ein Daysailer überrennt mich mit etwa 6 Knoten Fahrt, allerdings hat er auch die allerfeinste Segelgarderobe:

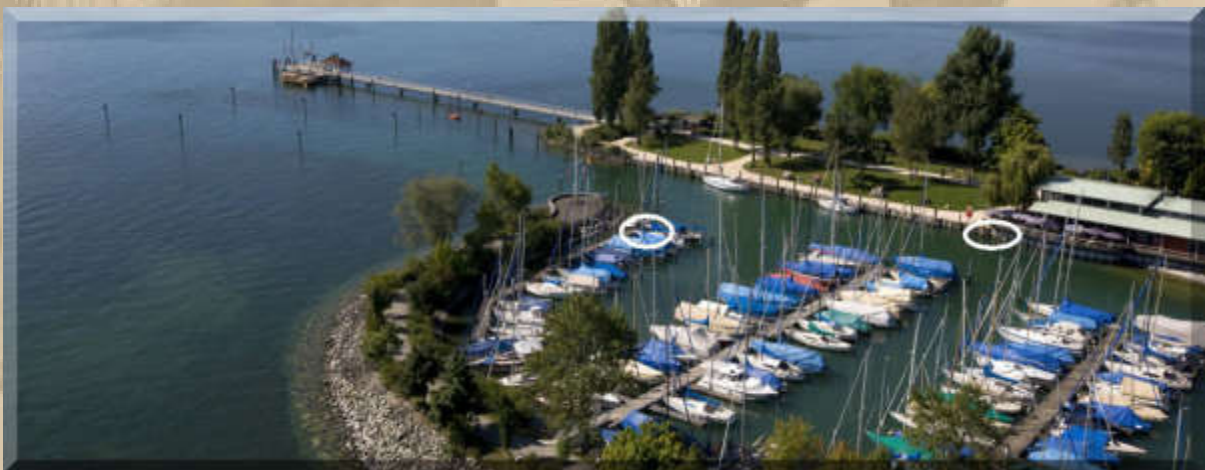


Es ist purer Zufall, dass hier so wenig Boote auf dem Bild zu sehen sind. Wer konnte, war heute auf dem Wasser.

14:15 Uhr - Ich laufe nach 12 sm im YC Immenstaad ein. Mein Lieblingsplatz unter der Terrasse ist belegt. Also fackele ich nicht lange und lege wieder auf LP 413 an, beim Fischer Axel. Für Landaktivitäten sind das wieder die längsten Fußwege.

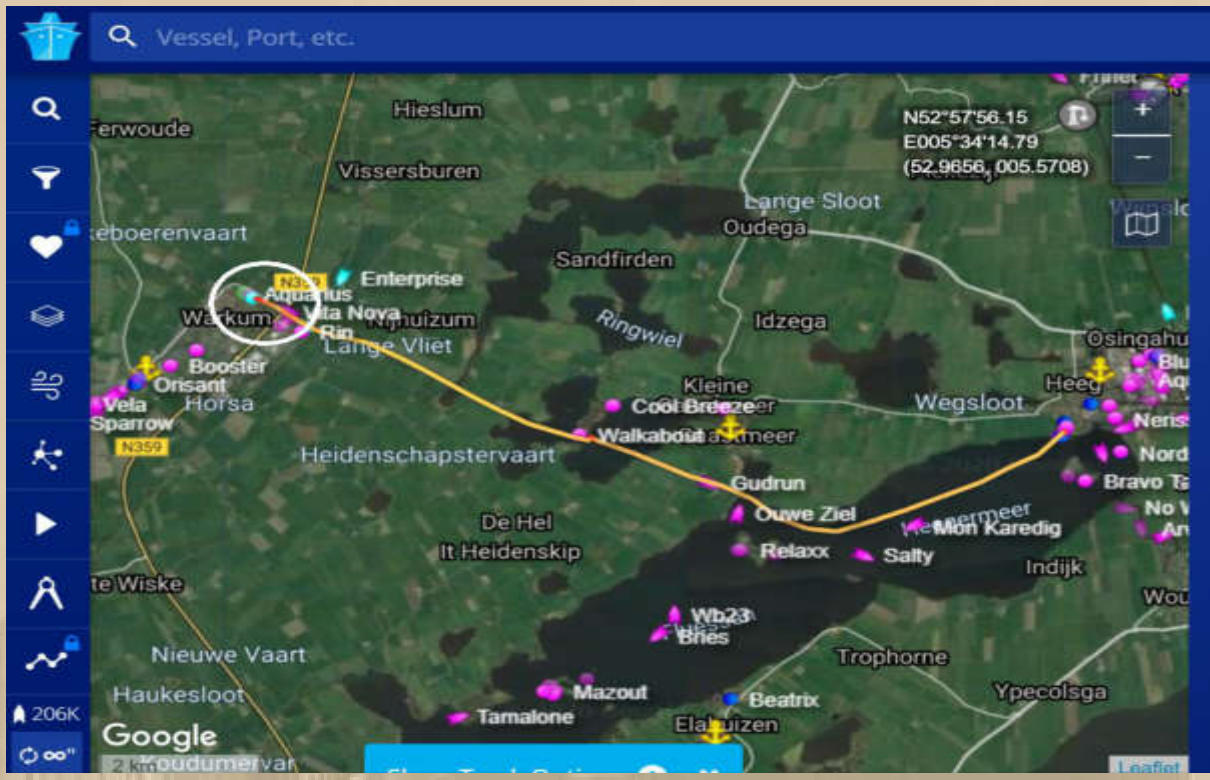


14:40 Uhr - MEYLINO ist versorgt. Just in diesem Moment wird der Platz unter der Terrasse frei. Soll ich noch umlegen? NEIN, sagt mir eine innere Stimme. Jetzt erst einmal durchschnaufen.



15 Uhr - Eine kühle Coca-Cola Light Taste sorgt für einige Erfrischung. Nun beobachte ich das Hafenkino.

Nachtrag: Die EISWETTE ist seit 12:26 Uhr wieder im Heimathafen Workum (oder auch Warkum):



Heute Morgen hat man HEEG um 10:50 Uhr verlassen.



~ 66° N

Langsam weicht die gnadenlose Hitze des heutigen Tages aus mir raus.



In der Sonne sind es um die 35 °C.

16:30 Uhr - Ich bekomme Nachbarn, eine Dehler 28s. Hier sollen die Duschen auf sein, meint das Paar. Das haben sie gestern in Überlingen vernommen. Das wäre ja himmlisch. Die Gelegenheit werde ich subito beim Schopfe packen und auf den Wahrheitsgehalt abklopfen.



Ja, die Duschen sind wirklich offen und ich nutze die Gelegenheit, weil niemand da ist. All das warme Wasser nur für mich. Ist das herrlich. Der Code zur Anlage ist noch der aus dem Vorjahr.

Anschließend entrichtete ich gleich mein Hafengeld und fülle den Corona Meldezettel aus.

.... und noch ein Bild von Diogenes.

Sein Schiff noch in der Halle:



17:45 Uhr - Eine gute Zeit fürs Abendbrot. Heute gibt es endlich die Wiener Würstchen, mit zweierlei Senf und Bonduelle Erbsen Möhren aus der Dose. Das alles findet unter meinem Sunbrella im Cockpit statt.



.... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 016 Dienstag, 02. Juni 2020

**Die Warmduschersaison hat gestern begonnen,
Rasmus sei Dank!**

Liebe Lesergemeinde!

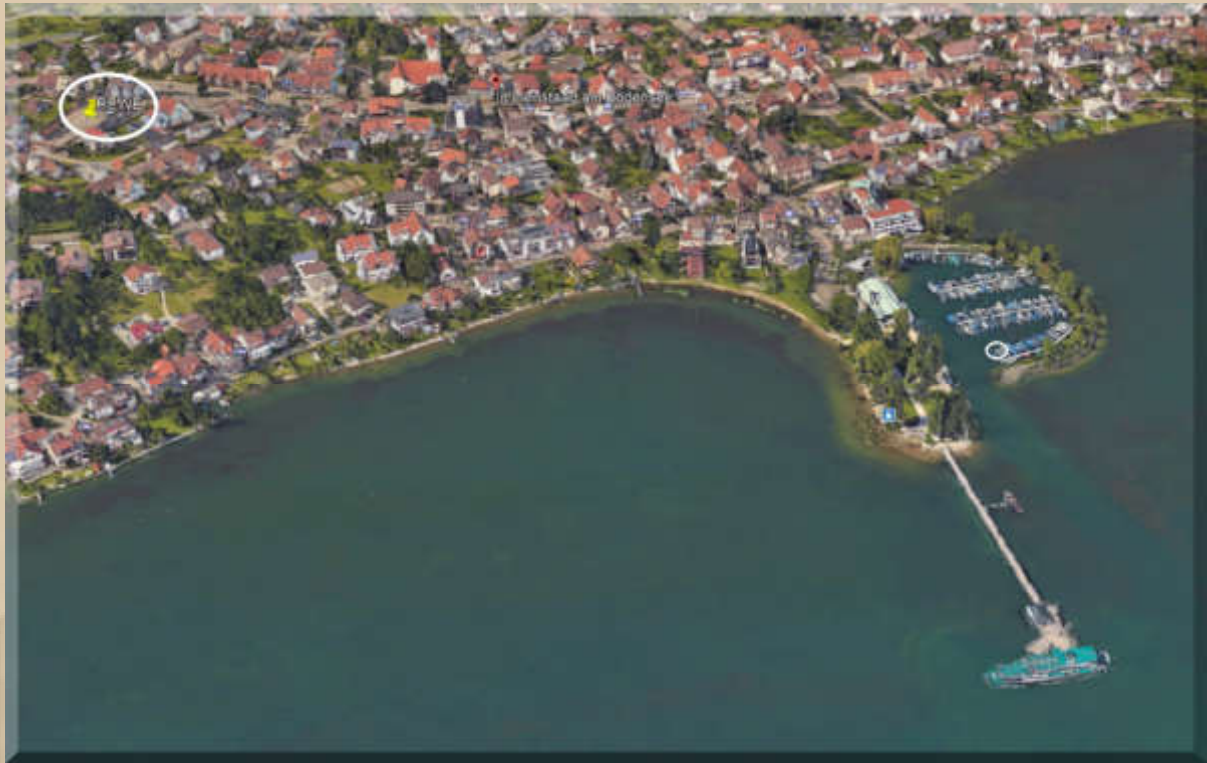
Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

19 Uhr - Da ich mit dem Heck und meine Nachbarn mit dem Bug zum Steg liegen, kommt es zu keiner Plauderei über den Seezaun. Eigentlich schade, denn sie machten einen sehr sympathischen Eindruck.

22 Uhr - Meine Koje lockt mich.

23:59 Uhr - Ich wahrschaue in die Runde, alles ruhig. Wieder ab nach Bett.





.... der Yacht Club Immenstaad (lks. oben REWE)
um den Hafen und dann noch 600 m (hin geht ja noch, aber mit
vollen Rucksack wieder zurück, das strengt richtig an)

07:55 Uhr -  mit  -Runde - nicht viel los.

info@dp07.com
Ischa man wenich los 😞
02/06/2020 - 08:09
info@dp07.com

08:15 Uhr - Das Frühstück fordert meine Aktion und
Aufmerksamkeit.



Bodensee: vormittags E 2 Bft. / nachmittags NE 2 Bft.

Thorsten (MV PIATA) schreibt:

Guten Morgen Manfred, könntest Du mir einen Hygieneplan für die Dusche -falls sowas dort ausgehängt ist- mal abfotografieren und zusenden. Wir müssen soetwas auch für die Duschräume in unserem Clubhaus am Etang du Stock machen. Wie läuft das Prozedere ab? Im Voraus besten Dank und einen angenehmen Tag.

08:31

Yachtclub
Immenstaad



Sanitärbereich

Die Nutzung ist nur nach Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten beim Hafenmeisterbüro gestattet.

Beim Betreten bitte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Im Sanitärbereich sind max. 3 Personen erlaubt.

Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten.

Auf dem Weg treffe ich meine SGÜ Kameraden Frank, Gaby und Tochter Jutta (inzwischen 16) an, was zu einem längeren Gespräch führt.

Eigentlich wollten sie jetzt auf einer Charter in Kroatien sein, doch die Pandemie hat alles durcheinander gebracht. Deshalb haben sie kurzentschlossen eine Bavaria 46 in der Ultramarin Marina gechartert und nutzen so das schöne Wetter:



..... Bavaria 46 (Bildmitte)

10:45 Uhr - Die heutige Planroute zum WYC und REWE (direkt am Hafen)

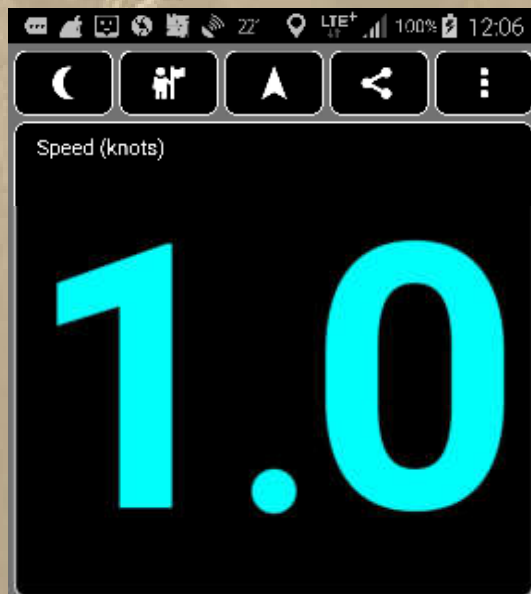


11 Uhr - Aufbruch. Irrtum. Nun haben mich meine Nachbarn, auf der SY ALLEGRA (von den Kreßbronner Seglern) für 45 Minuten in Gespräche verwickelt oder war es eher umgekehrt?

11:45 Uhr - SY ALLEGRA legt ab, in Richtung Heimathafen. ALLEGRA ist u.a. ein weiblicher Vorname und bedeutet 'Die Fröhliche'.

12 Uhr - Die Kirchenglocken klingen über den See als ich durch die frisch gebaggerte Hafenausfahrt hinaus bin.

Wind SSW max. 1 Bft, von wegen NE 2 Bft.



Schleichfahrt

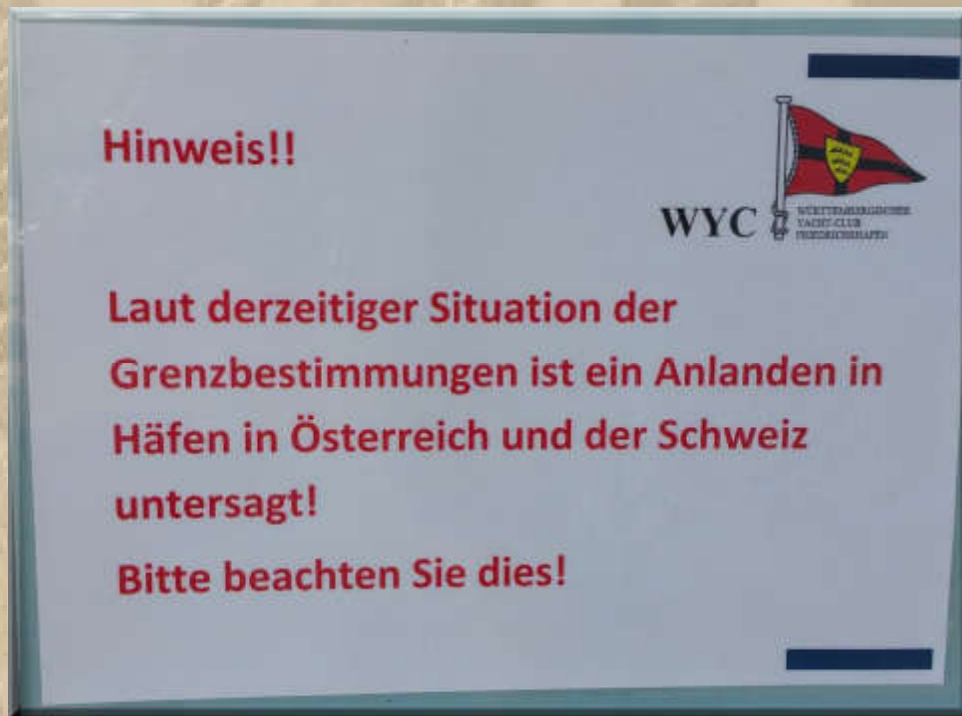
Es ist brütend heiß. Obendrein ist es direkt über dem See wolkenlos und ringsum bilden sich mächtige Quellwolken.

13:40 Uhr - Ich laufe in den WYC Friedrichshafen ein. LP 0518 macht einen unbesetzten Eindruck. Jeden Tag gehen die Anlegemanöver etwas schneller von der Hand. Der Hafenmeister ist wohl noch in der Mittagspause. Ach nein, heute ist doch Dienstag, Hafenmeisters Ruhetag.

Durchschnaufen ist angesagt.

Zu REWE sind es hier nur 300 m. Dort werde ich mich in Kürze hinbewegen. Einen Einkaufszettel habe ich mir schon vorbereitet.

Bekanntmachung am Hafenmeisterbüro:



.... wenigstens nach Bayern dürfen wir wieder einfahren, zuerst habe ich einfallen geschrieben.

15:10 Uhr - Meine geliebte Marine-Pool-Tasche (danke Harvey) ist prall gefüllt und sicher an Bord.



Siesta Time

Die andere Seite meines Steges, wo die Gastboote längsseits liegen, läuft ein Königskreuzer 29' ein. Das fiel mir auf, weil doch kürzlich, ich glaube, es war Marcel in unserer Chatrunde, der sich als Eigner eines solchen Segelbootes outete. In den frühen 70iger Jahren war das eine Yacht mit Hingucker-Charakter:



http://sy-christine.com/html/konigskreuzer_29.html

Auch heute strahlt sie noch viel soliden Charme aus.

Früher waren das durchaus Schiffstypen, mit denen man um die Welt segelte. Heute beginnt das eher bei 40 Fuß Länge.

17:05 Uhr - Die Hitze lähmt mich.

Früher begann im AFN Berlin zu dieser Zeit immer die Wochentagssendung Frolic At Five. Berlins Jugend lauschte den Kommentaren des Moderators George Hudak und seiner Rock and Roll Music. Eine Stunde zuvor gab es immer 16:05 To Nashville, eine Sendung für Country Fans.

Ich habe mir bei Rewe wieder frisches Gemüse besorgt, das ich jetzt bearbeiten werde: **SCHMOREN, BRATEN, WÜRZEN.**

18 Uhr - Die Gemüsepfanne dampft und verbreitet lukullische Gerüche. Jeder, der vorbeikommt möchte sich zum Abendbrot einladen.



Diese Yachten 'erfreuen' mich immer wieder, wie sie mit den Yachtgebräuchen umgehen:



Bei der anderen Yacht, etwas achteraus, knallt das Großfall immer gegen den Alumast, weil es nicht ordentlich versorgt ist. Sollte das meine Nachtruhe stören, hole ich den Schiffsführer aus dem Schlaf. Rache kann so süß sein.

.... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 017 Mittwoch, 03. Juni 2020

Tübingen, das Zentrum von Baden-Württemberg

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

Die Nacht verlief ruhig, störungsfrei und ohne Rachegeleüste.



07:45 Uhr -  Hans-Peter, auf seiner SY ROBBE, ist jetzt in der Chatrunde dabei.



Bodensee / Friedrichshafen: wolzig, 13 °C, windstill

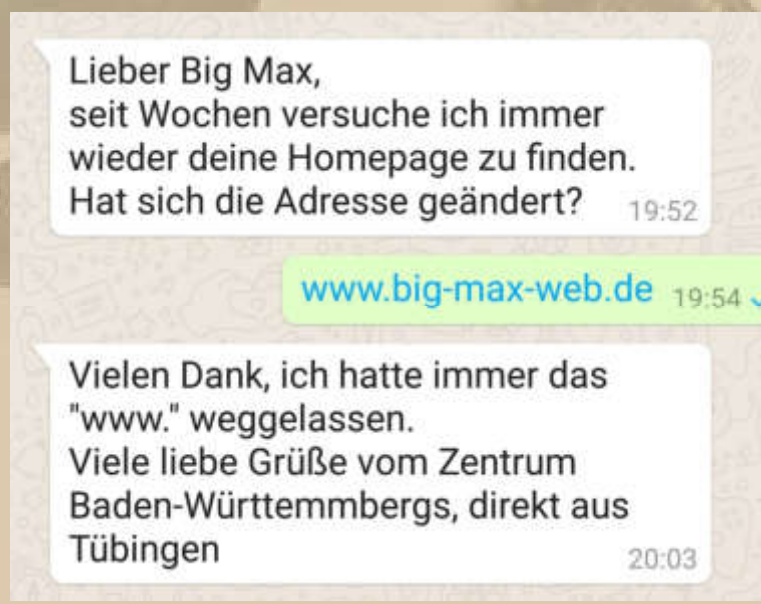


Ich bin noch ganz tranig, vielleicht kann mich das Frühstück beleben?



Also, der Rest der Woche wird trüb.

Ich begrüße auch wieder meinen Kameraden Josef alias 'Bärchen' in dieser Runde.



09:50 Uhr - Beim Frühstück 'drielt' mir der Schweiß aus den Schläfen, es ist unsagbar schwül. Der heiße Tee treibt zusätzlich. Die Wetterveränderung kommt näher. Auch auf allen Gastbooten, in meiner Nähe, wird ausgiebig gefrühstückt.

Bei der Segelyacht mit der Europaflagge mit Schwarz, Rot, Gold in der Gösch, kann ich mich gerade noch zurückhalten, darüber ein Gespräch anzufangen. Stattdessen grüße ich freundlich und denke an Marianne, die mir Gelassenheit angetragen hat.



Europaflagge

In zunehmendem Maße sind in der Bundesrepublik Deutschland beheimatete Sportboote zu beobachten, die am Heck statt der Bundesflagge die Europaflagge mit und ohne Bundesflagge in der Gösch (obere Ecke am Flaggenliek) führen.

Soweit es sich um zur Seefahrt bestimmte Sportfahrzeuge handelt, steht diese Praxis nicht im Einklang mit der Rechtslage (Flaggenrechtsgesetz § 8 [2]) und kann mit Geldbußen geahndet werden.

Um der Verbundenheit mit dem Europagedanken Ausdruck zu verleihen, sollte die Europaflagge so gefahren werden, dass Zweifel an der Bundesflagge als alleiniger Nationalflagge ausgeschlossen sind (z. B. unter der Saling).

Aber wie so häufig sind die Menschen von Halbwissen getrieben und wissen nicht, was sie tun.

Ich wäre mit einer der ersten, der eine Europaflagge am Flaggstock führen würde, ohne Gösch natürlich. Ich finde die Europaflagge so unendlich schön. Die Bundesflagge kann ich dann ja unter der Bb-Saling führen, da unter der Stb-Saling die Gastlandsflagge weht.

10:30 Uhr - Ich komme immer noch nicht in die Pötte, bin wie gelähmt, sowohl physisch als auch psychisch.

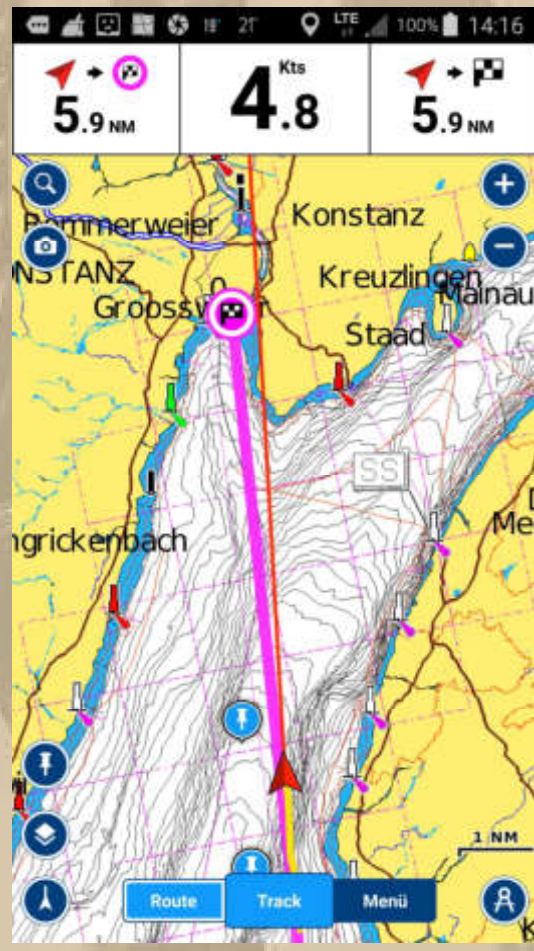
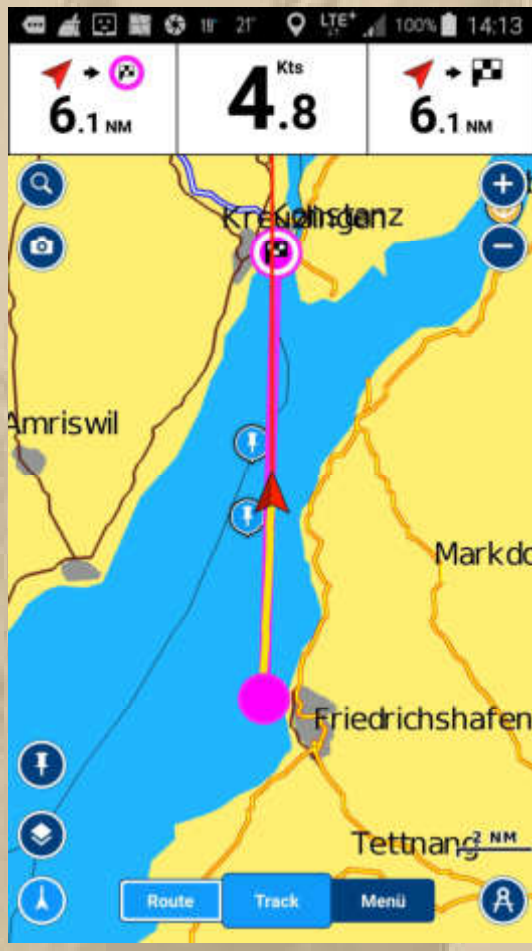
Ich werde nachher noch meine Backschaft machen und eine antizyklische Dusche nehmen. Es ist hier alles so bequem zu erreichen:



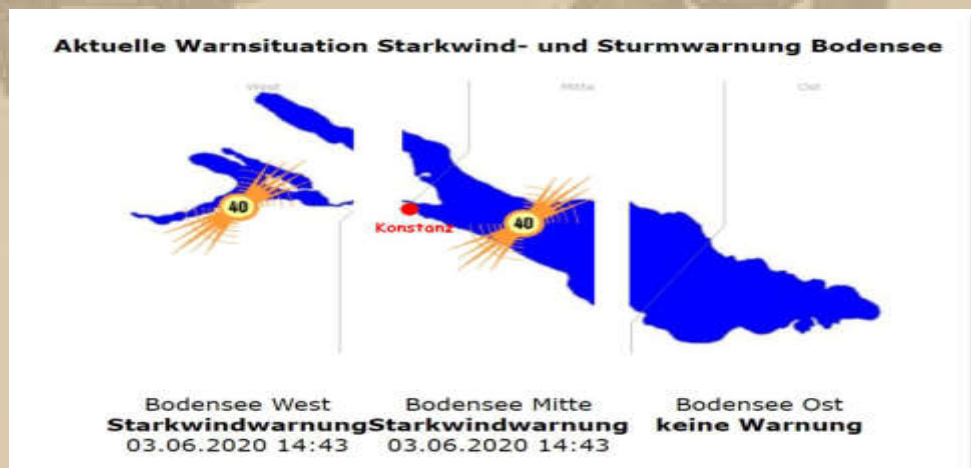
..... der Hafen ist z.Z. maximal zu 2/3 belegt

12 Uhr - Ich erledige an der großen Außenspüle, mit extrem heißem Wasser, die Backschaft, direkt neben der Anlage, wo man den Toiletten oder Duschcode eingeben muss. Ich war mehr damit beschäftigt den Gästen zu erklären, wie man da hineingelangt, als dass ich mich um meinen Abwasch kümmern konnte. Na, auch ich komme kurz darauf aus der Dusche, auf der ich allein war.

13 Uhr - Ich fahre zum Hafen hinaus, schönsten Sommerwetter über mir. Aber über dem Überlinger See und seinem Hinterland ist der Himmel blauschwarz. Ich glaube auch, den einen oder anderen Blitz zu erkennen.



14:45 Uhr - Ich befinde mich zwischen Hagnau und Meersburg, als ich bemerke, dass die Starkwindwarnung eingeschaltet ist.



Der schwache Wind drehte schon von Süd auf NW und plötzlich fetzten 6 Bft. über den See und jagten Schaumkämme vom Überlinger See auf den Obersee, wo sie ausliefen. Aber ich hatte Glück und bekomme nicht einen einzigen Tropfen Regen von diesem durchziehenden Gewitter ab. Natürlich badete mich hin und wieder eine Gischtdusche, wenn MEYLINO in eine Welle bolzte, denn ich saß im offenen Cockpit an der Pinne.

Im Konstanzer Trichter war dann Schluss mit den Wellen und nicht nur ich beruhigte mich.

Ich finde den Sturmwarndienst etwas spät in diesem Jahr. Die Warnlampen gehen immer erst an, wenn das Ereignis eingetreten ist. Ein gewisser Vorlauf wäre sinnvoll (Kompetenzgerangel?).

15:40 Uhr - Die Imperia begrüßt mich mit einer extra Pirouette.



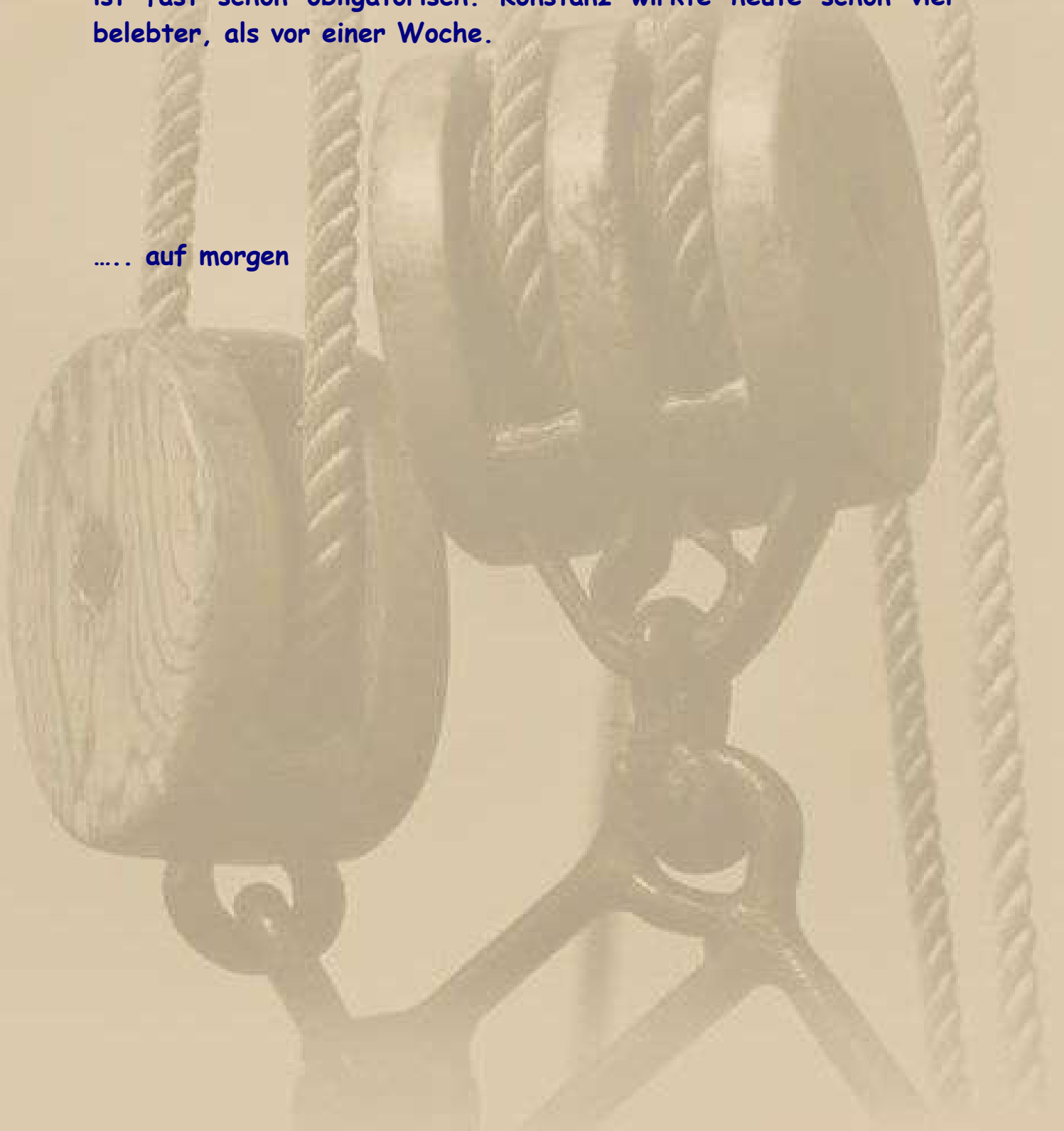
Ich kann wieder den LP 333 belegen, flüstert sie mir zu, vermeine ich sie zu verstehen. LP 333 ist frei und ich bin drin.

16:10 Uhr - Die Sonne lacht, und Rasmus hat sich verzogen. Die Sturmwarnleuchten wurden ausgeschaltet.



Der wilde Ritt hat mich wieder leicht erschöpft. Trotzdem gehe ich mein Hafengeld entrichten, und ein kleiner Gang zu Aldi-Süd ist fast schon obligatorisch. Konstanz wirkte heute schon viel belebter, als vor einer Woche.

.... auf morgen





Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY THETIS
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 018 Donnerstag, 04. Juni 2020

Mondfähigkeit

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

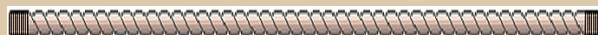
03:10 Uhr- Nanu, es wird anscheinend zum Regelfall, dass ich mitten in der Nacht hellwach aufwache. Dann hocke ich ein wenig im Cockpit herum und beobachte das Nichts. Nichts als Stille.

Morgen ist Vollmond. Schon die vergangene Nacht habe ich ihn, fast orange, am Himmel stehen sehen.



Vielleicht ist es auch meine gelegentliche Mondfähigkeit, die die nächtlichen Unterbrechungen auslösen.

Im Moment kann ich ihn nicht ausmachen, da der Himmel total bewölkt ist, aber spüren kann ich ihn.





Bodensee / Konstanz:



07:45 Uhr -  verschlafen

9 Uhr - Frühstück bei leichtem Regen (ich nenne das Landregen).
Besonderheit beim Frühstück: Anstelle von Marmelade gab es
Wildbienenhonig auf Exquisa und Dinkelvollkornbrot.



.... kein Korn geht verloren

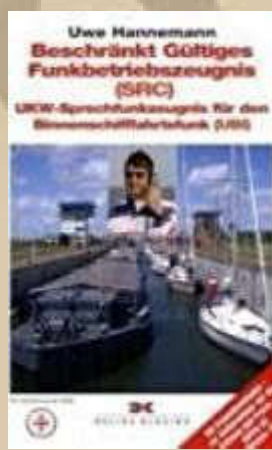
Ich liebe dieses Dinkelvollkornsaftbrot, auch Schwabenkorn genannt, weil es einst aus Ägypten nach Südwestdeutschland zu den Schwaben gelangte.

Und da ich mich ja mit Tutanchamun zumindest seelenverwandt fühle, wenn nicht gar mehr, ist wohl der Hang zum Dinkelbrot bei mir bereits genetisch angelegt:



09:45 Uhr -  

Delta Papa klärt auf, dass Herr Uwe Hannemann, bei ihm 'in Ausbildung', immer wieder einmal zu hören sein wird.



Herr Hannemann war gestern in der Abendsendung zu vernehmen, die leider nicht aufgezeichnet wurde.

info@dp07.com

....wenn wir später als XX:45 "on air" gehen, zeichnet der server nicht auf 😞

04/06/2020 - 10:08

11:06 Uhr - Heute habe ich meine Kanne Tee bereits zum Frühstück geleert. Ich werde gleich einmal wahrschauern und dann eine Entscheidung über einen möglichen Aufbruch treffen. Ganze 8 Seemeilen trennen mich von meinem Heimathafen:



12:30 Uhr- Maschine geht an, ich verlasse Konstanz. Es geht ein lästiger, leichter Regen hernieder, aber ich kann mich ja unter der Kuchenbude bedeckt halten.

12:40 Uhr - Die Imperia dreht mir ihren Rücken zu, dennoch grüße ich sie von Reiner und Diogenes, wie mir aufgetragen wurde.

Mit mir verlässt eine schwarze Sirius 310 DS den Hafen. Für den Bodensee bereits ein 'live aboard ship' <https://www.sirius-werft.de/>. Wir winken einander zu.



..... Schwesterschiff

Ich rolle die Genua erst gar nicht aus, sie würde mich zwar aus dem Trichter schieben, doch nach dem Eichhorn mit Kurs auf den Überlinger Osthafen, müsste ich hoch am Wind kneifen, das ist ungemütlich. Ich mag's doch eher gemütlich:

https://www.youtube.com/watch?v=v_EWWyJfgPc



..... MS Graf Zeppelin / aus dem Trichter raus nach Osten



.... mit Rückenwind bei 1600 RPM 0.4 Kn schneller als normal.
Im Spiegel kann ich die Windex im Masttopp sehen.



.... die Berufsschiffahrt



..... die MS Überlingen bereits auf dem Überlinger See



..... immer die Hafeneinfahrt vom Überlinger Osthafen
fest im Blick, auf 330°

14:30 Uhr - Ich laufe ein. Keinerlei Leben im Hafen, warum auch. Nach 15 Minuten ist MEYLINO versorgt.

Der Keramikheizer vertreibt die feuchte Luft.



.... meine Hafenein- und ausfahrt um 15:11 Uhr
(WebCam des SMCÜ)

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

16 Uhr - Es regnet Bindfäden. Ich verspüre Hunger, mein Frühstück war heute nicht allzu üppig. Also gibt es jetzt erstmal wieder eine Schweizer Schoki mit Milch aufgerührt:



Man stelle sich vor, man pimpt die Sache noch mit 2 bis 4 cl Baileys auf. Das werde ich in Kürze umsetzen und zu meinem Schlummertrunk machen. Man beachte den kultigen Outdoor 0.5 Ltr. TATONKA Edelstahlbecher (Handle-Mug).

Nur so nebenbei, CAOTINA Cacao gibt es inzwischen in vielen Varianten und 'Darreichungsformen'.

Ich muss auch dringend die Sorten BLANC und NOIR ausprobieren.



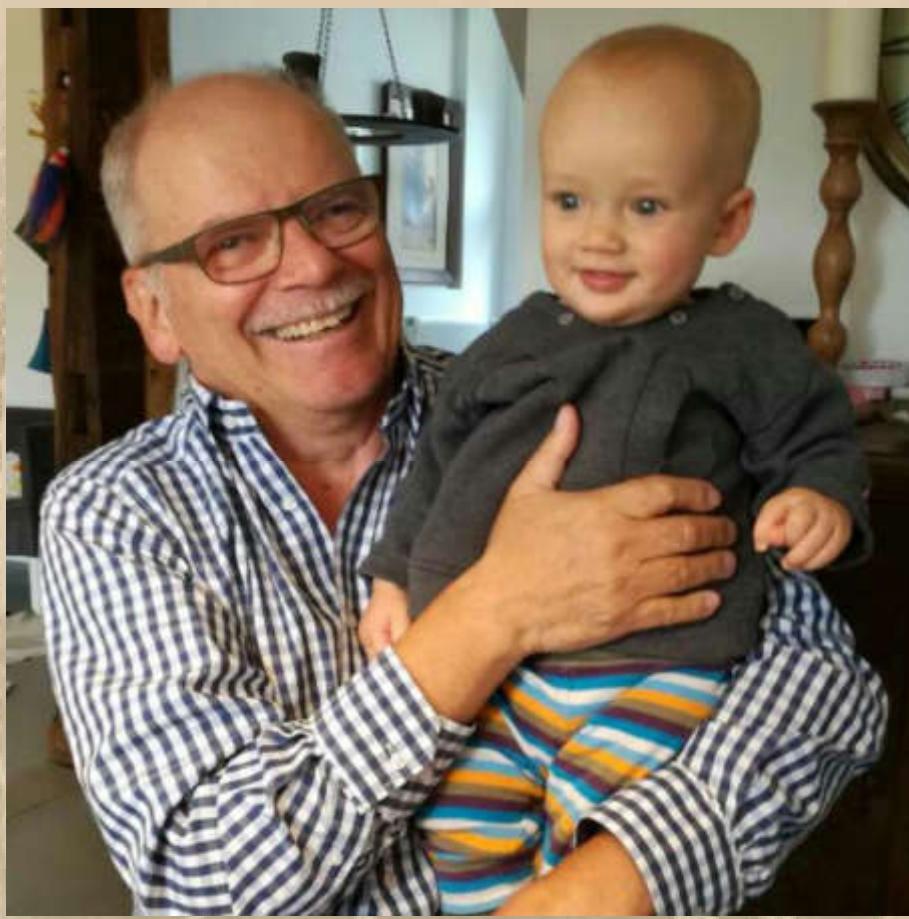
Es ist gemütlich warm an Bord. Ich fühle mich sowohl, wenn auch heute ein wenig einsam.

16:45 Uhr -  

Nun war auch ich Zeuge, wie Herr Uwe Hannemann sich geschlagen hat. Unser aller einhelliges Urteil: profihaft. Er hat sich über unser vielfältiges Lob gefreut. Auch die komplizierte Technik mit Internet Chatbox und ZELLO Application hat er schon drauf.

In der Nacht werden noch einige Regenbänder über die Bodenseeregion ziehen.

17:45 Uhr - Zum Abendbrot habe ich mich wieder mit Hähnchenfilets von Aldi-Süd eingedeckt. Diesmal in den Sorten Paprika und Curry, das passt so gut zu meinen scharfen Soßen.



..... übrigens, das ist 'Bärchen' mit seinem Enkelkind. Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob es inzwischen viele geworden sind. Ein netter Opa, der Enkel natürlich auch.

Ich mache jetzt Feierabend und wünsche Euch einen angenehmen solchen.

.... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY THETIS
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 019 Freitag, 05. Juni 2020

Vollmond und Elkes Geburtstag

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

Die Aldi-Süd Hähnchenbrustfilets der Sorte Curry waren einfach spitze.

Aber nicht nur der Körper braucht ein wenig Nahrung, sondern ganz besonders die Seele:



<https://www.youtube.com/watch?v=LuHWVunlaTE>

Es muss nicht immer eine E-Gitarre sein,
und diese hat sogar 7 Saiten.

Ich höre mir das Konzert der Eagles HELL FREEZES OVER an
und schmelze förmlich dahin. Pop-Musik vom Allerfeinsten.

<https://www.youtube.com/watch?v=qdtmZ6WLTgs>

Die ganze Nacht geht ein mäßiger Regen hernieder.

Kein Wunder, dass ich nicht zur Ruhe finde: Vollmond

Er muss nicht unbedingt sichtbar sein, um seine magische Wirkung zu entfalten.



07:25 Uhr - Die Nacht ist beendet, der Regen vorerst auch.

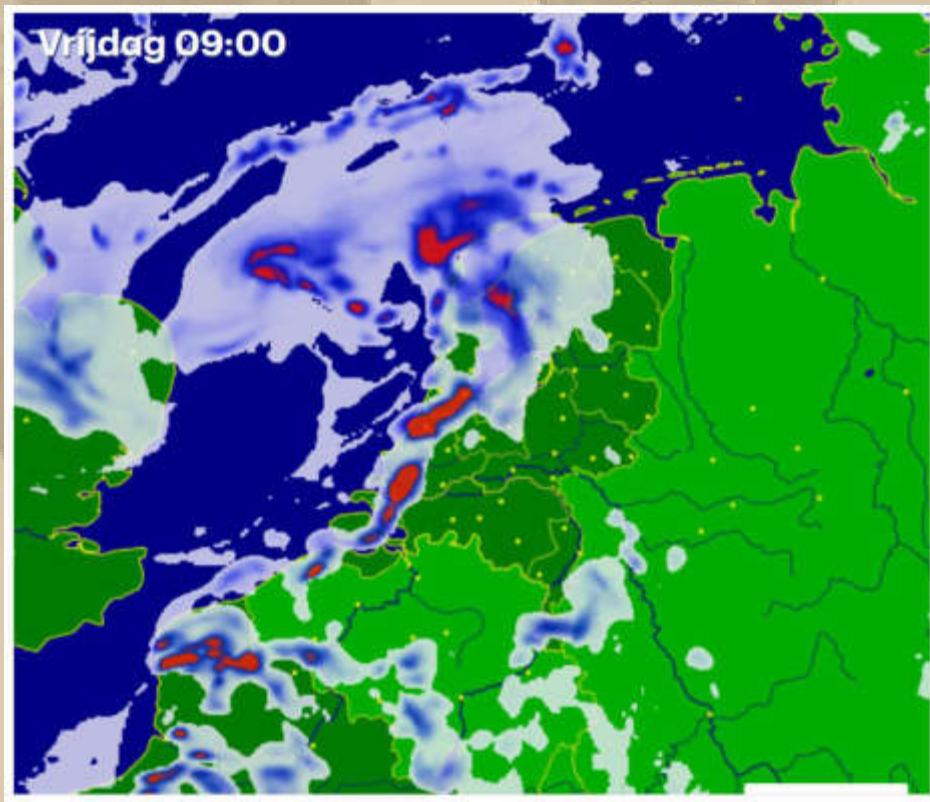


Bodensee / Überlingen:

Bedeckt, 11 °C, 1000 hPa, W 2 Bft. später SW 3 Bft.




07:45 Uhr - Auch schon am frühen Morgen heißt der Operator Uwe Hannemann. Er verkündet für die Nordsee eine Gewitterböenwarnung von 7 bis 8 Bft. Für die Ostsee besteht keine Warnung.



In der Rückschau können meine Tochter und Enkelkinder heilfroh sein, dass sie den Besuch bei mir nicht angetreten haben. Das Wetter ist nicht so prickelnd.

11:45 Uhr - Ein heftiger, kurzer Schauer, mit starken Windböen, zieht über den Hafen.

13:25 Uhr - Es gibt einige Wolkenlöcher, die die Sonne schamlos ausnutzt und einige wärmende Strahlen durchsteckt.

Doch Rasmus  hat auch noch ein Wörtchen mitzureden:



Überlingen

WIND

 Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

● Warnstufe 1: Gering

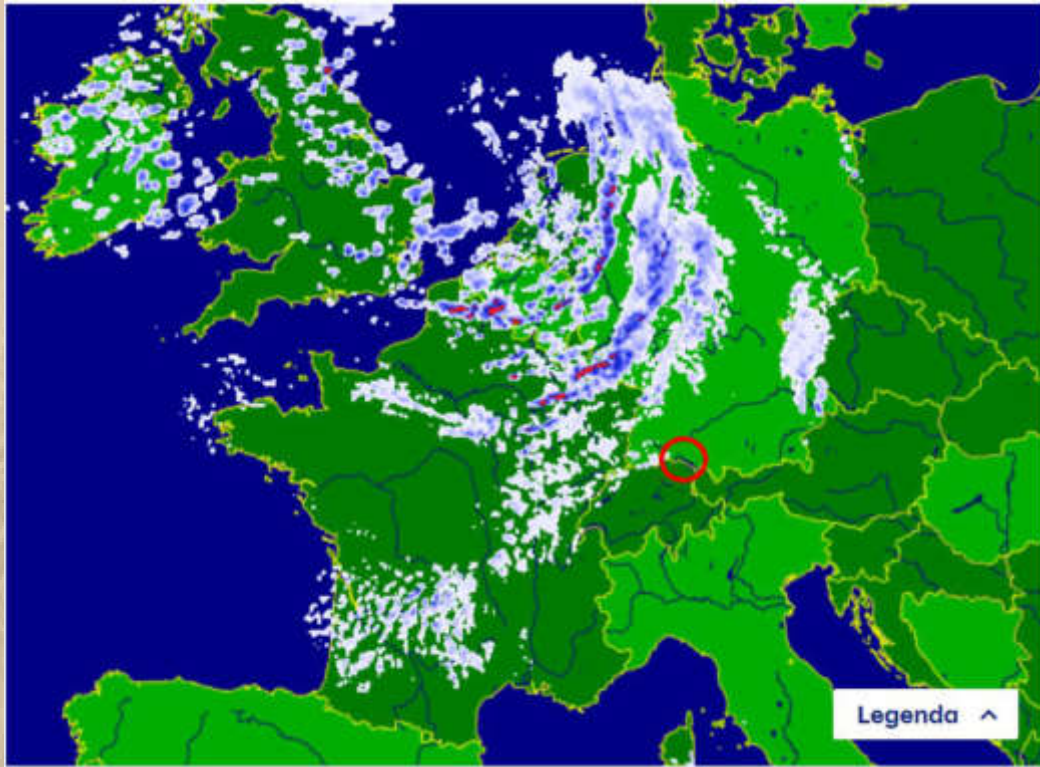
Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
05.06.2020	06.06.2020	05.06.2020
15:00	00:00	08:57

Fr. Sa.

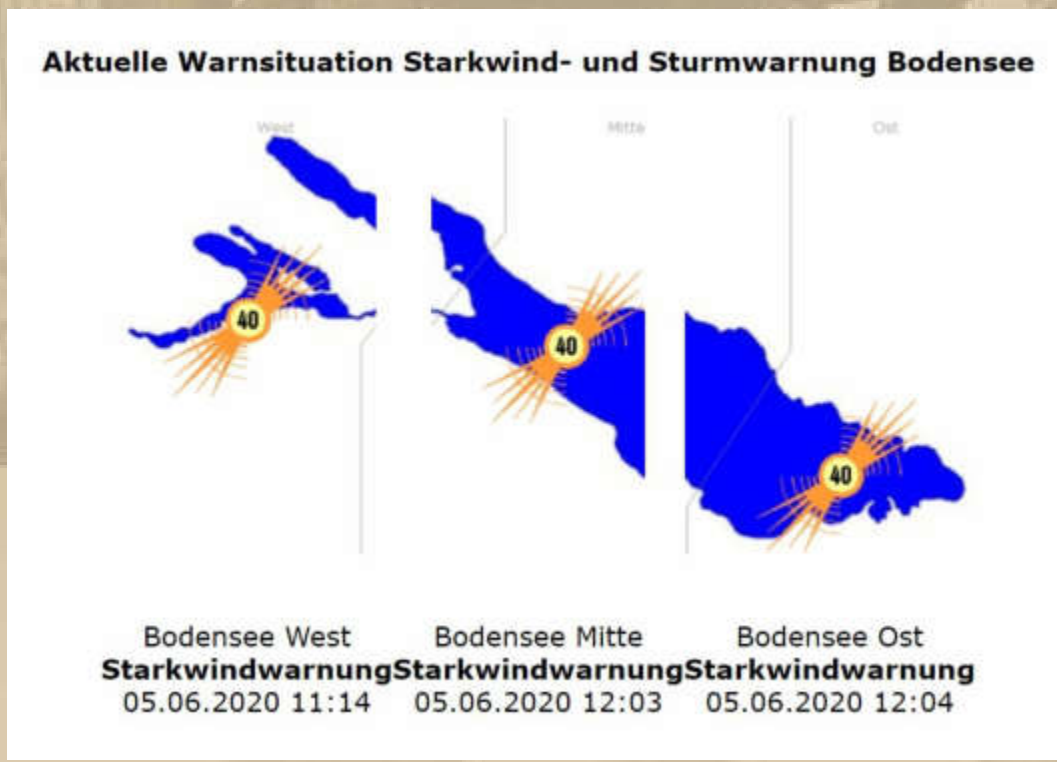
15:00 18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00

In Schauernähe treten Windböen mit Geschwindigkeiten bis 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) aus südwestlicher Richtung auf.

17 Uhr - Inzwischen ist es wieder voll bedeckt. Einige Drahtfallen schlagen unkontrolliert und nervend gegen die Masten. Bislang nur kurze Böen.



Der Abend könnte noch lebhaft werden.



Ich halte ein Schwätzchen mit Klaus, auf der Dehlya 25, an der inneren Hafenmauer. Er und seine Frau, gönnen sich eine Woche Urlaub.

18:12 Uhr - Ich brate mir Nürnberger Rostbratwürste und lausche dabei den anschwellenden Naturgewalten. Aus West bläst Rasmus jetzt mit 4 Bft. - es klappern immer mehr Fallen.

18:30 Uhr - Rasmus lässt die Wanten und Stage jaulen - das gefällt mir, alles hört sich so elementar an.

Als ich die Rostbratwürste fertig gebraten hatte, bemerkte ich, dass ich darauf gar keinen sonderlichen Appetit habe, dennoch habe ich sie mir schmecken lassen. Man kann ja an Bord nicht wählerisch sein. Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt.

.... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY THETIS
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 020 Samstag, 06. Juni 2020

Vollmondphase, Blues und etwas Starkwind Go Ahead, Make My Day

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

00:10 Uhr - Zu Beginn der Geisterstunde bin ich wieder hellwach. Ist immer noch der Mond 'schuldig' oder die klappernden Fallen im Wind? Jedenfalls ist es noch ganz schön windig.

Die Windwarnung ist von 7 Bft. auf 8 Bft. erweitert worden, doch davon ist hier nichts zu spüren, allenfalls 4 bis 5 Bft.



..... der Bodensee liegt am Rande einer Strömung von WSW

Natürlich geht mir in einer solchen Nacht ein 12 Bar Blues durch die Gedanken. Taj Mahal & Keb' Mo' intonieren den Diving Duck Blues. Die Schlichtheit eines 12 Bar Blues ist in seiner musikalischen Struktur immer wieder faszinierend:



Taj Mahal & Keb' Mo' - Diving Duck Blues - 8/14/2017 - Paste Studios, New York, NY

<https://www.youtube.com/watch?v=-iqTRNUOsFI>

Zur Schlichtheit trägt hier Taj Mahal bei. (eigentlich *Henry St. Clair Fredericks*; * 17. Mai 1942 in New York) ist ein US-amerikanischer Blues-Musiker.)

Während Keb' Mo' eher ein Vertreter des modernen Bluesstils ist. (Keb' Mo' (* 3. Oktober 1951 in Los Angeles, Kalifornien; eigentlich *Kevin Moore*) ist ein US-amerikanischer Blues-Sänger, Gitarrist und Songschreiber. Sein großes Vorbild ist die Blues-Legende *Robert Johnson*.) Ich hätte Keb' Mo' für wesentlich jünger gehalten, mindestens um 20 Jahre.

Erst 1994 erschien sein Soloalbum *Keb' Mo'*, das den Beginn seiner Solokarriere unter diesem Namen markiert. Seitdem bekam er fünf Grammys (Best Contemporary Blues Album) für *Just Like You*, *Slow Down*, *Keep It Simple*, *TajMo* (zusammen mit Taj Mahal) und 2020 für *Oklahoma* in der Kategorie (Best Americana Album).

So wie bereits der Wandel in der Country Music von Johnny Cash zu Garth Brooks 1991 https://www.youtube.com/watch?v=HydiRr_EOYU stattgefunden hatte, so hat es auch im Genre Blues 1994 eine 'Wachablösung' gegeben.

The Times They Are a-Changin' (Bob Dylan)

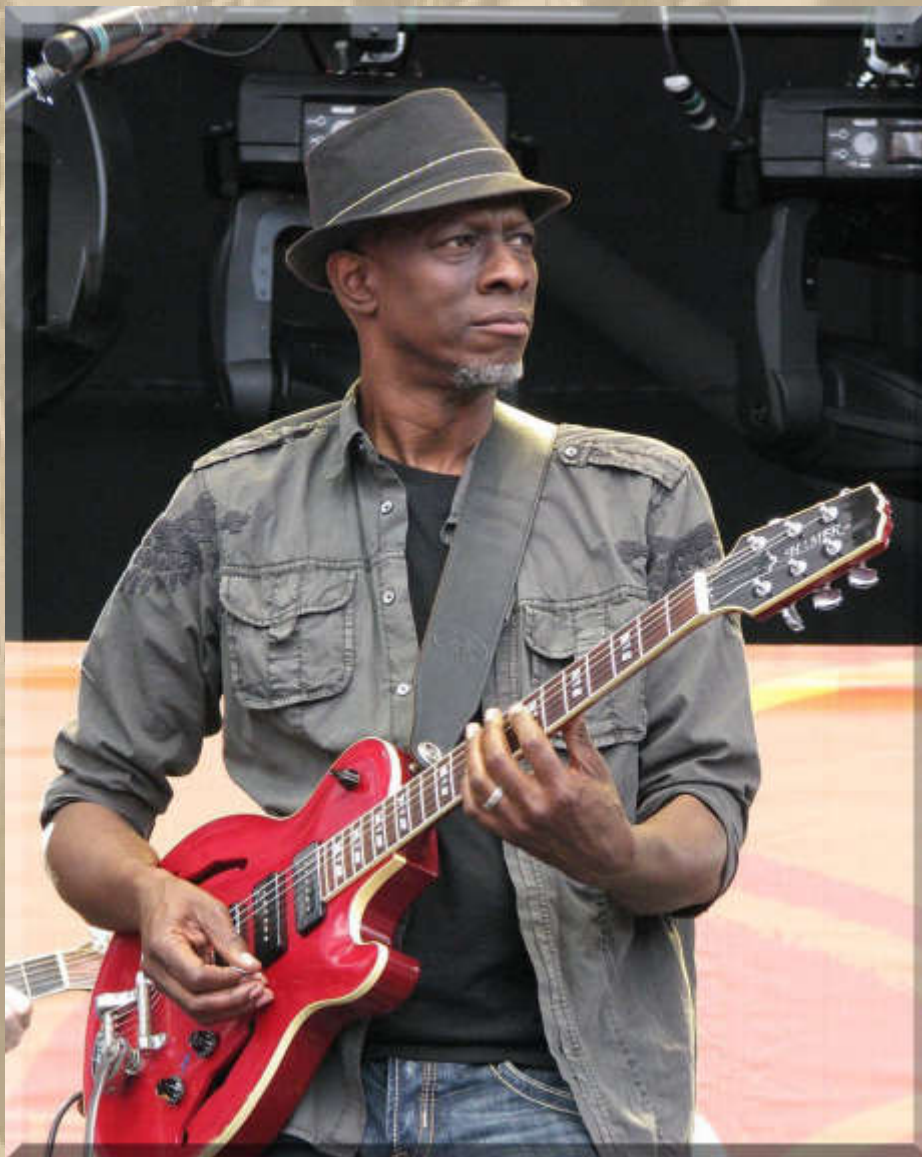
Ich bin über den Wandel in der populären Musik doch ganz froh, denn Country Music mochte ich schon gar nicht mehr; doch mit den neuen Interpreten kam ein frischer Wind in dieses Musikgenre. Man schaue sich nur einmal die Sendungen zu den Country Musik Awards an, das ist Showbusiness.

Und von Keb' Mo' findet man heute 8 CDs in meiner Musiksammlung.

https://www.youtube.com/watch?v=jCXEv_1LavU

Released	Album	Notes
1980	<i>Rainmaker</i>	Released under the name „Kevin Moore“
June 7, 1994	<i>Keb' Mo'</i>	Debut album as „Keb' Mo'“ Won W.C. Handy Award for Best Country/Acoustic Blues Album of the Year, 1995
June 18, 1996	<i>Just Like You</i>	Won Grammy Award for Best Contemporary Blues Album, 1997
August 25, 1998	<i>Slow Down</i>	Won Grammy Award for Best Contemporary Blues Album, 1999
October 10, 2000	<i>The Door</i>	Nominated Grammy Award for Best Contemporary Blues Album
December 4, 2000	<i>Sessions at West 54th: Recorded Live in New York</i>	Recorded in 1997
June 5, 2001	<i>Big Wide Grin</i>	Nominated Grammy Award for Best Musical Album for Children
September 19, 2003	<i>Martin Scorsese Presents the Blues: Keb' Mo'</i>	Part of the series, <i>The Blues</i>
February 10, 2004	<i>Keep It Simple</i>	Won Grammy Award for Best Contemporary Blues Album, 2005
September 21, 2004	<i>Peace... Back by Popular Demand</i>	
June 13, 2006	<i>Suitcase</i>	Nominated Grammy Award for Best Contemporary Blues Album
October 20, 2009	<i>Live and Mo'</i>	Six live performances and 4 new studio recordings
August 2, 2011	<i>The Reflection</i>	Nominated Grammy Award for Best Blues Album, 2012
April 22, 2014	<i>BLUESAmericana</i>	Nominated Grammy Award for Best Americana Album, 2014
April 15, 2016	<i>Keb' Mo' Live – That Hot Pink Blues Album</i>	

May 5, 2017	<i>TajMo</i>	Collaboration album with Taj Mahal, won Best Contemporary Blues Album Grammy 2017. https://www.youtube.com/watch?v=NZuObLMyAZq&t=4539s
June 14, 2019	<i>Oklahoma</i>	Won the Grammy Award for Best Americana Album at the 62nd Grammy Awards.
October 18, 2019	<i>Moonlight, Mistletoe & You</i>	





Keb' Mo' with a Hamer guitar at the Crossroads Guitar Festival, June 26, 2010

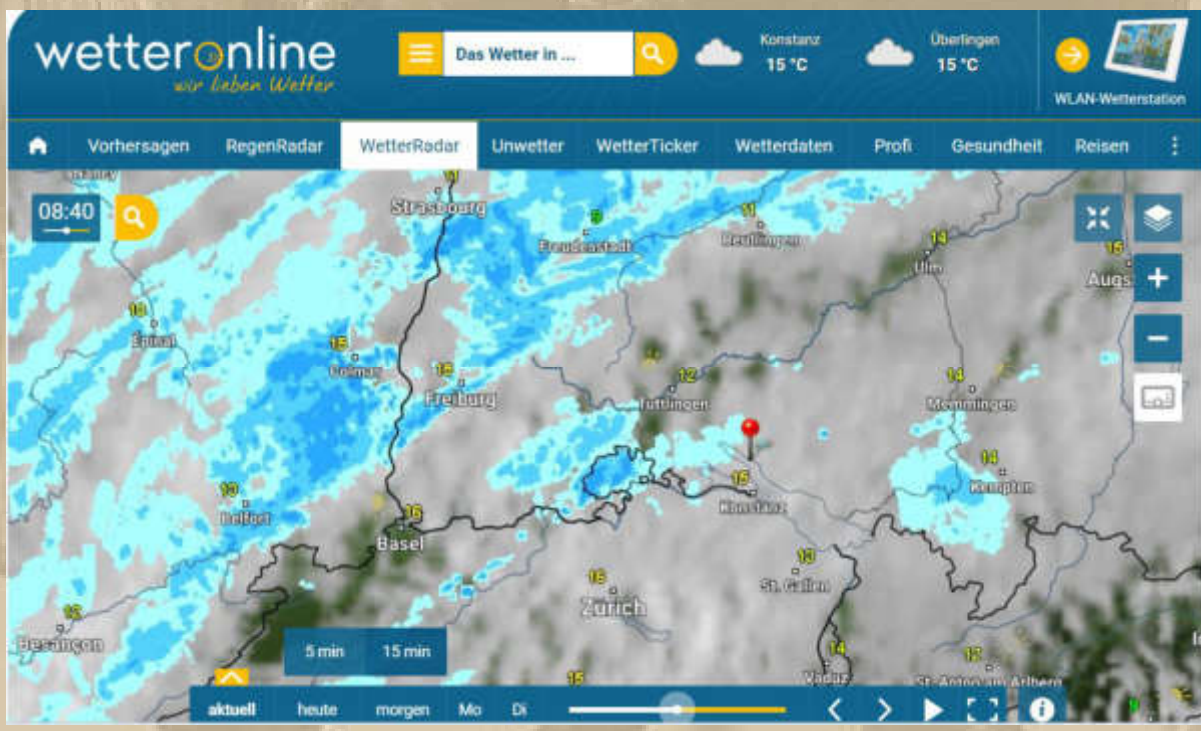
Einer meiner Lieblingsongs:

https://www.youtube.com/watch?v=9mFd_i1j2Sc



08:10 Uhr -   Ich komme gerade noch rechtzeitig zum Schluss der Sendung. Herr Hannemann, der neue Operator, wird wieder allseits belobigt, macht er aber auch wirklich gut. Herr Dieter Krannig, der bisherige Vertreter von Delta Papa, hat sich in den Unruhestand versetzt und ist in einen Caravan umgestiegen und schaut sich die Welt an, vorerst wohl nur in Europa, sofern die Landesgrenzen wieder passierbar sind. Delta Papa hat ein glückliches Händchen, bei der Wahl seiner Stellvertreter.

Mein Körper merkt, dass er eine unruhige Nacht hatte. Meine Augen sind noch völlig unklar. Kann mich gar nicht mehr erinnern, von wem der Spruch mit den unklaren Augen stammt.



Der Bodensee liegt am Rande des Wind- und Regengeschehens. Der Pin steckt in Überlingen.

Die Hauptzugrichtung des Wetters geht von SW nach NE, über die Vogesen und den Schwarzwald. Die Windwarnung von 7 Bft. gilt auch heute noch.



07:35 Uhr

6. Juni 2020

Vor 4 Jahren: Doppel-Tornado bei Schleswig



Ein gewaltiger Doppel-Tornado pflügt sich am 5. Juni 2016 durch die Felder bei Schleswig. Bild: Bea Asmussen

Welchen Wert hat diese Info nach 4 Jahren? Wir sind heute noch einmal davongekommen?!

10:35 Uhr – Mein Bummelfrühstück ist beendet. Pflichten: Abfall entsorgen, Apotheke, Kaufland. Na, das ist ja überschaubar.

Das Wetter kann sich noch nicht entscheiden. Freundliche Aufhellungen mit gelegentlich schwarzblauen Wolken.



"Schönster Aussichtspunkt Bodensee"

www.Gasthaus-Haldenhof.de

2020-06-06 CEST 11:05:03



.... ein steifer Westwind am Landungsplatz Überlingen

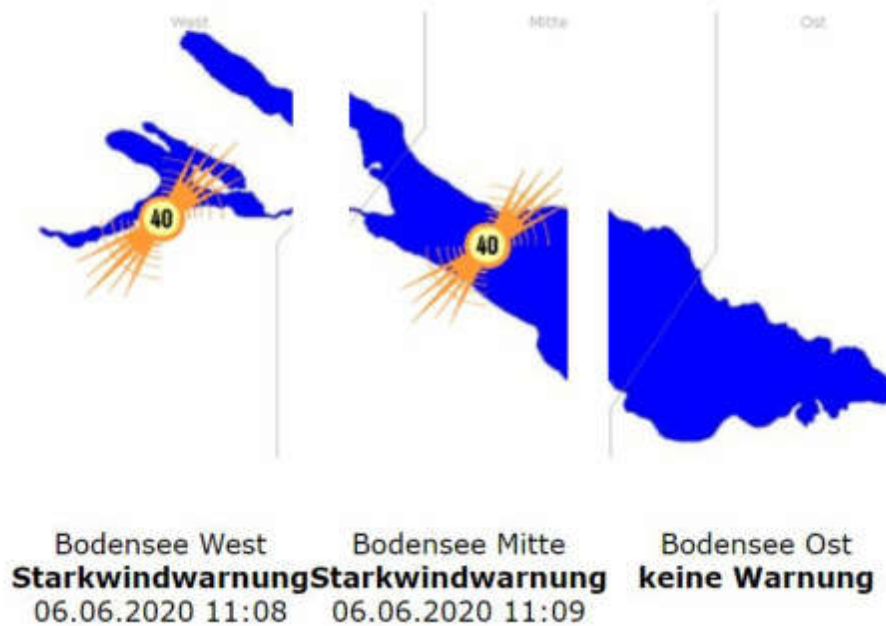
Die erste Strophe von Schillers 'Das Lied von der Glocke' surrt mir durch die Gedanken. Also ran ans Tageswerk, natürlich zu Fuß, das soll gesund sein.

Nun kommt mir die Schildkröte doch noch vors Objektiv:





Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee

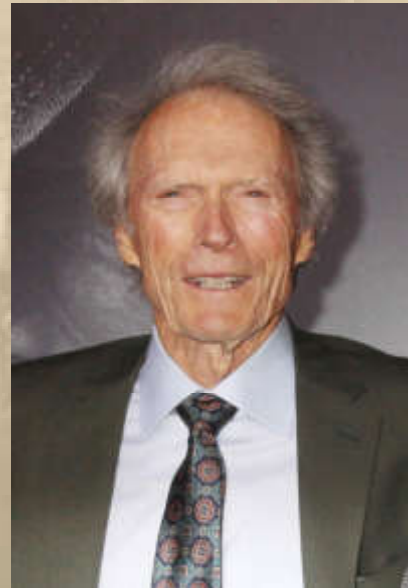


Der See hat Schaumkronen. Ich wundere mich, dass mir das Laufen so leicht fällt? Rückenwind!

Am Eingang zur Apotheke steht plötzlich Urgestein Rudi (JG 1931) hinter mir. Na, das gibt einen Schnack. Rudi klagt über sein Rheuma und dass es ihm heute nicht gut geht. Dafür sieht er allerdings topfit aus, nur hat er in der Hose keinen Arsch mehr. 10 Kg habe er abgenommen, klingt es ein wenig klagend. Dann erzählt er mir die neuesten Todesfälle, von dessen Personenkreis auch ich einige kenne. Erst letztes Jahr haben wir uns ja auf der Beisetzung von Gerlinde D. getroffen. Nun hat es Günther M. und Evelyn U. aus unseren Reihen genommen, erzählt er mir.

*
*
*
*
*
*

Da fällt mir ein, dass Clint Eastwood dieser Tage auch 90 Jahre alt geworden ist.



Clinton „Clint“ Eastwood Jr. (* 31. Mai 1930 in San Francisco, Kalifornien) ist ein US-amerikanischer Filmschauspieler, Regisseur, Produzent, Komponist und Politiker der Republikanischen Partei. Als wortkarger Western- und Actionheld avancierte er ab den 1960er-Jahren zu einem weltweit erfolgreichen Star, mittlerweile ist der Oscarpreisträger auch ein renommierter Filmregisseur und -produzent.

Als Inspector Harry Callahan, in der Filmreihe Dirty Harry, sprach er wohl seinen berühmtesten Filmsatz:

Go Ahead, Make My Day

<https://www.youtube.com/watch?v=3ishbTwXf1g>

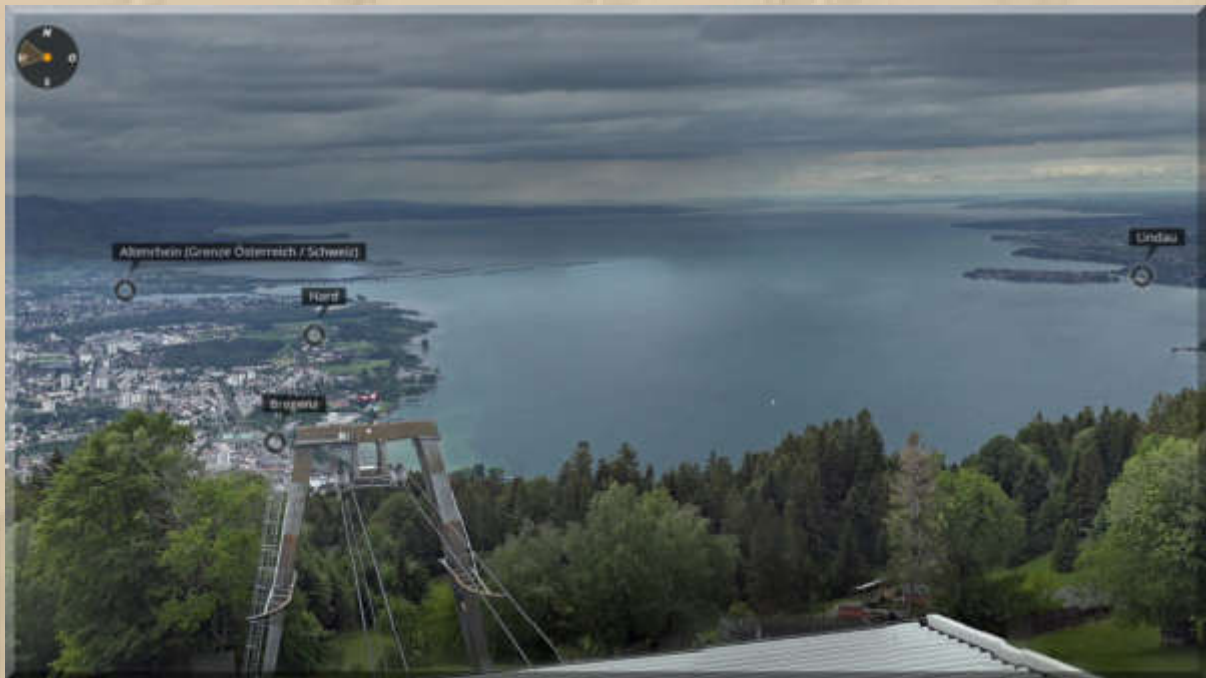
Die Luft wird langsam dünn für die älteren Semester.

Beim Rückweg vom Kaufland muss ich mich kräftig gegen den Westwind stemmen.

13 Uhr - Zurück vom Landgang.

Ich finde, es ist Zeit für eine Siesta. Warum nur in den südlichen Ländern? Der Balkan fängt bekanntlich südlich von Buxtehude an, aber auf alle Fälle, spätestens am Bodensee.

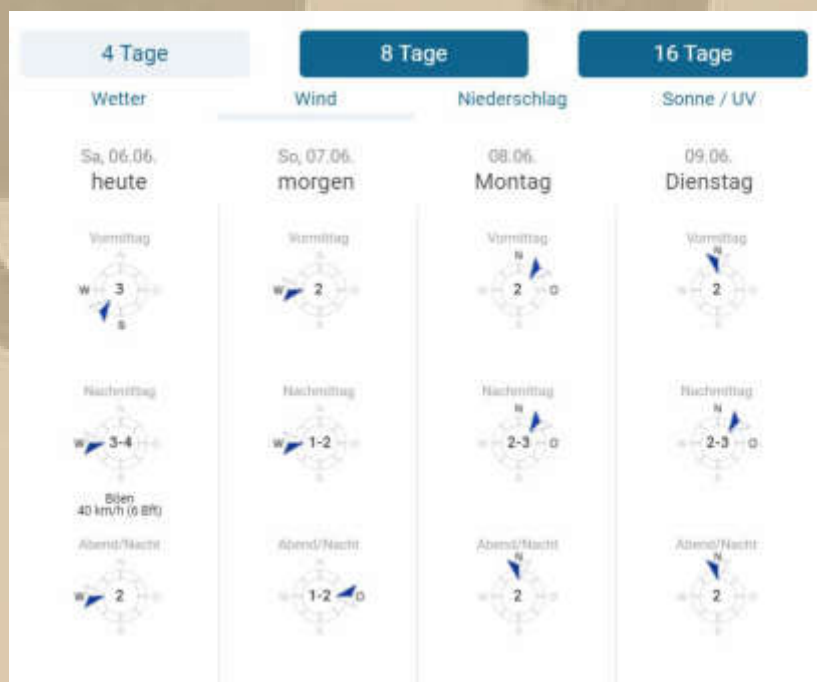
15:30 Uhr - Man könnte das Wetter auch heiter nennen:



.... Blick vom Pfänder 1.064 m

Ganz hinten rechts, dort wo es etwas freundlicher dreinschaut, darunter liegt Überlingen.

Morgen werde ich mich nach Friedrichshafen aufmachen, wenn mich nichts davon abhält.



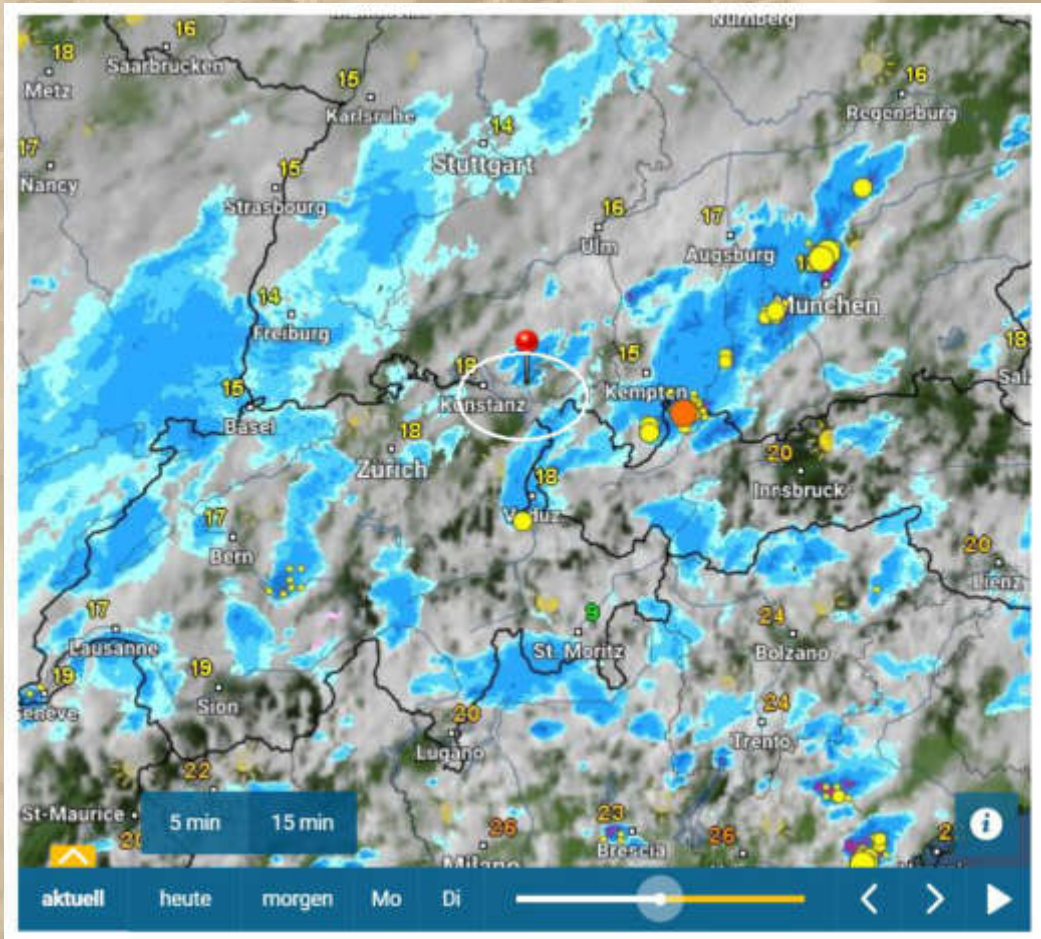
Ich wage eine Gang zu Dusche. Hier ist alles noch verrammelt.
Also wieder mit der Pütz waschen. Oh Rasmus, ist das kalt.

18 Uhr - Jetzt zieht der Obersee zu:



Die WebCam von Friedrichshafen kann die Weltuntergangsstimmung nicht einfangen. Bestes Indiz: Es ist kein Boot mehr auf dem Wasser.

Für die Nacht ist noch genügend Potenzial vorhanden:



Abendbrot: 1 Schale Blaubeeren und 1 Schale Erdbeeren

.... auf morgen



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY THETIS
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 021 Sonntag, 07. Juni 2020

Dauergrau und Sternenbäck / Sir Tom Jones ist 80

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

22:30 Uhr - Ein kurzer aber heftiger Schauer pladdert auf mein Schiff. Dann geht der Regen in einen mäßigen Landregen über.

Nach meinem Obstabendbrot ist mir noch nach etwas Handfestem zumute. Doch das verschiebe ich aufs nächste Frühstück.

00:10 Uhr - Der Sandmann hat sich soeben vehement angekündigt.



07:45 Uhr -



Operator: Uwe Hannemann



Das Wetter ist nicht nur an der Küste ungemütlich. Der PIN markiert Überlingen.

Die Lobeshymnen der Seefunkstellen auf Herrn Hannemann nehmen kein Ende. Er freut sich aufrichtig, dass sein Start so positiv aufgenommen wird.

08:30 Uhr - Ran ans Frühstück: vorbereiten, zubereiten, verzehren, aufräumen. Heute wieder mit frischem Dinkelvollkornbrot von der Sternenbäck Bäckerei, die hier im Kaufland eine Filiale hat. Weitere Filialen, derer gleich zwei, im LAGO Konstanz.

Sternenbäck



.... seit 1766 wird das Brot u.a.
in der Zollernstadt Hechingen hergestellt



..... die Burg der Hohenzollern bei Hechingen
Ich habe sie 1973 einmal besucht.

Sicherlich war der Bäckereibetrieb der Familie Bumüller
auch Hoflieferant.

Ein Brot schmeckt gleich noch viel besser, wenn man seine
Geschichte kennt: <http://www.sternenbaeck.de/ueber-uns/>

09:15 Uhr - Nach dem Frühstück verziehe ich mich sofort wieder
in meinen beheizten Salon.

*
*
*
*
*
*
*
*

09:45 Uhr -  Operator: Der Chef persönlich. Die Chatrunde gerät ganz lustig.



Irgendwie fühle ich mich an Bord als Gefangener, denn einen Spaziergang im Regen will ich mir nicht zumuten.

Sir (Order of the British Empire) Tom Jones (The Tiger) feiert heute seinen 80. Geburtstag. Nicht nur die Briten lieben ihren Tiger Tom.

Tom Jones wird 80 **Der Tiger ist los**
Vom Staubsaugervertreter zum Soul-Star: Ein Geburtstagstusch zum 80. des Pop-Entertainers Tom Jones. [JÖRG WUNDER](#)



Tom Jones 2018 in der Londoner Royal Albert

Die Popgeschichte ist voll von märchenhaften Lebensläufen, in denen aus Lastwagenfahrern (Elvis Presley), Klamottenhändlern (Freddie Mercury) oder Metzgereiangehilfen (David Bowie) Weltstars werden. Die Berufserfahrung als Staubsaugervertreter dürfte Tom Jones unter Seinesgleichen aber exklusiv haben. Es ist bezeichnend für den Charakter des Walisers, dass er in seiner Autobiografie von 2015 diesem Kapitel genauso viel Sorgfalt widmet wie den illustren Anekdoten aus einem halben Jahrhundert Popstardasein.

Der gesundheitlich labile Sohn eines Bergarbeiters beweist früh musikalisches Talent, muss aber, als er mit 16 seine schwangere Freundin Linda heiratet, erst mal die junge Familie über Wasser halten. Nach rumpeligem Karrierestart nimmt der Manager Gordon Mills den Sänger unter Vertrag und maßschneidert ihm 1965 den Welthit „It's Not Unusual“ auf den wohlklingenden Bariton. Jones' leidenschaftlicher, verschnörkelter Soulgesang wird sein Markenzeichen, die entfesselte Bühnenperformance sein zweites.

Ob im scharf geschnittenen Anzug oder mit bis zum Bauchnabel aufgeknöpftem Rüschenhemd, Jones' Sexappeal und seine lasziven Hüftschwünge bringen ein überwiegend weibliches Publikum routiniert zur Raserei. Auf die Bühne prasselnde Slips und Hotelzimmerschlüssel zeigen Wirkung: Der Kosenamen „Tiger“ bekommt durch Jones' ungezählte Affären einen dunklen Unterton. Es grenzt an ein Wunder, dass seine Ehe die Eskapaden des polyamourösen Monogamisten überlebt.



Eilmeldung aus Prinsnäs in Nordschweden:



..... die Straße ähnelt eher einem Fluss

13:40 Uhr - Mein Magen knurrt. Ich offeriere ihm ein doppeltes Burger Sesamknäckebrötchen, mit grober Leberwurst bestrichen:



.... permanentes Schmuddelwetter

Wie dankbar bin ich doch für meinen kleinen Plastik-Keramikheizer:



~ 50 €

Den habe ich jetzt schon über 25 Jahre im Einsatz, kann ich nur empfehlen (BxHxT) 15 x 21 x 13 cm.



(BxHxT) 14,5 x 18 x 14 cm

..... ob man aber um 300 € für den Schweizer Keramik Heizlüfter ECOMAT 2000 Classic Plus im eleganten Stahlblechgehäuse ausgeben möchte, sei dem betuchten Erwerber überlassen.

Rechnen tut sich das nicht!

Ich habe mir das edle Teil einmal auf einer Bootsmesse angesehen - wirklich 1A - für 75 € hätte ich zugeschlagen.

Soeben erhielt ich eine Facebook Freundschaftswerbung von DIANA.

Ihr Lebensmotto umschreibt sie so:

"ALLER REICHTUM GEHÖRT DEM ZUFRIEDENEN GEIST"

"Gut sein heißt mit sich selber im Einklang sein"

Ich wandere etwas über ihre Seite und freue mich so über manchen Beitrag bzw. Meinung. Dennoch beteilige ich mich nicht an Facebook, dafür ist mir meine verbleibende Lebenszeit zu kostbar. Diana, nicht enttäuscht sein. Nicht jeder Antrag hat Erfolg. Ein Korb soll es aber schon gar nicht sein.

Mein Heimathafen verbreitet die Stille von Totensonntag, unendlich trostlos.

17 Uhr - Mein Clubkamerad Josef (SY AMICA) kommt mich an meinem Heckkorb besuchen. Auch Gottlob (SY YENI YAT) gesellt sich auf Abstand noch dazu.

Nun weiß ich auch, warum das SMCÜ-Clubrestaurant geschlossen ist. Der Pächter hat sich anders orientiert. Nun soll wohl demnächst eine Pizzeria die Gaumenfreuden der Menschen erfreuen.

18 Uhr - Später Sonnenschein erhellt die Szenerie.

20 Uhr - Ich mache mir einen gemütlichen Fernsehabend.

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 022 Montag, 08. Juni 2020

Wiedergutmachung: 3 - 4 in Böen 5 Bft. aus NE

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

..... keine



7 Uhr - Ich schlage die Augen auf und mache sie gleich wieder zu.

07:45 Uhr -  ohne mich

08:15 Uhr - A U F S T E H E N !

Der Morgen ist weniger trostlos, als an den vorangegangenen Tagen. Es ist sogar trocken.

09:45 Uhr -  Operator: Uwe Hannemann

10 Uhr - Klaus (SY NAMASTÉ) macht sich bemerkbar. Er wartet auf einen Monteur für seine Rollfockanlage.

10:05 Uhr - Der Monteur erscheint, bleibt kurz bei mir am Heck stehen und meint zu mir: Da haben sie aber eine feine UKW-Seefunkanlage - Superklang. Ich verschweige ihm, dass das der Livestream von DP07 ist.

Beim späten Frühstück entscheide ich mich, nach Friedrichshafen aufzubrechen.

Vorher noch an den Takelmast, um meine oberen Stagreiter der Fock zu verklaren und anschließend den F-Tank auszusaugen.

11:20 Uhr - Ich fahre auf den See und 3- 4 Bft. aus NE lassen mich unverzüglich die Genua ausrollen und davonpreschen. Die Logge pendelt zwischen 4 und 5 Knoten.

In der Mauracherbucht bei der Klosterkirche Birnau legt Rasmus in den Böen auf 5 Bft. aus NE zu. Begeisterung kommt auf. Nun zeigt der Speed konstant 5 bis 5.5 Kn an. Das entschädigt doch voll für die letzten Gruseltage.



15 Uhr - Ich laufe in den Hafen des WYCs ein und gehe längsseits an den Gästesteg. Jörg zeigt mir durch Gesten an, dass ich mir einen Platz aussuchen könne.



.... ich lege doch zu gerne längsseits an

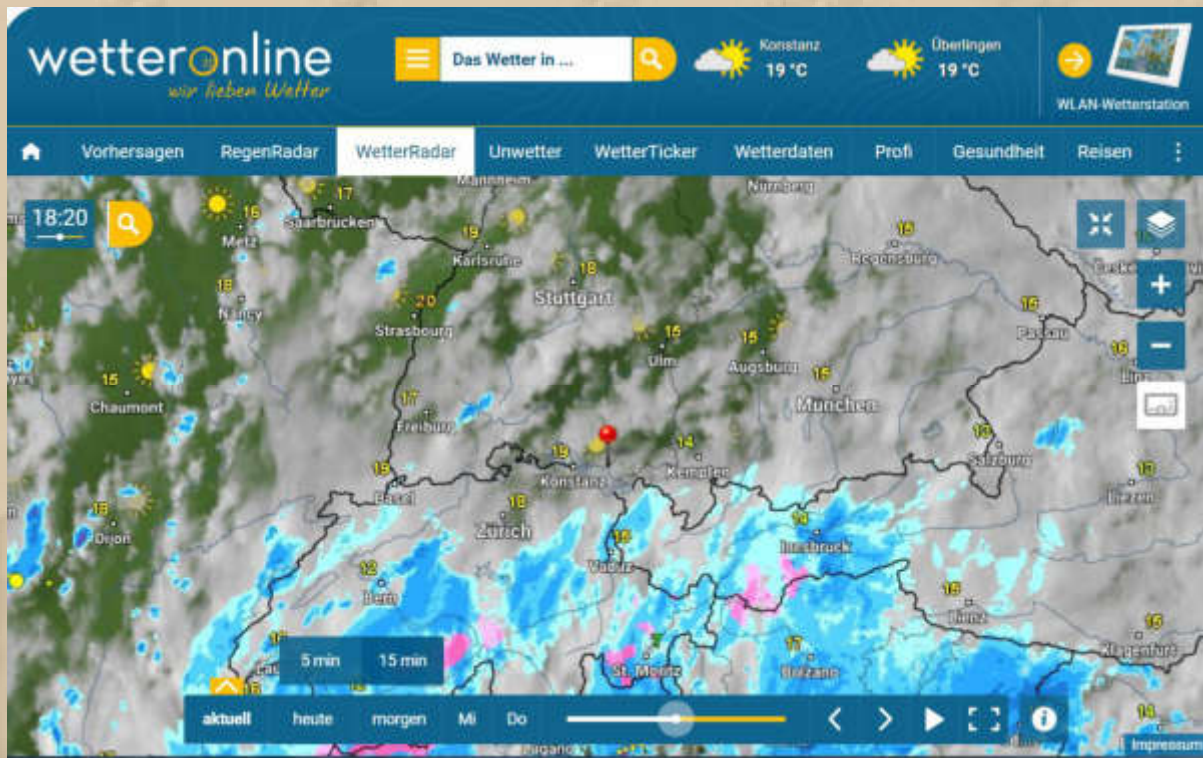
17 Uhr - Ab zur Dusche, antizyklisch. Die Duschanlage gehört mir ganz allein.

18 Uhr - Abendbrot: 3 Rühreier mit mildem Frühstücksspeck und scharfem Aivar.

18:30 Uhr - Jetzt ist relaxen angesagt.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Inzwischen ziehen im Süden dunkle Wolken auf:



.... diesmal steckt der Pin in Friedrichshafen

Da bin ich aber gespannt, wie die Nacht werden wird?

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 023 Dienstag, 09. Juni 2020

Das muss mein Glückstag sein


Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

01:19 Uhr - Ein ganz leichter Regen weckt mich. Ich wachsaue einmal durch die Runde. Alles ist friedlich und still.



08:10 Uhr - Endlich bin ich wach. Ein trüber und feuchter Morgen.

09:45 Uhr -  Oh, heute ist Herr Dieter Krannig, aus Buxtehude, am Mikrofon.

10:11 Uhr - Heute habe ich beim Frühstück mehr als gebummelt.

Jetzt muss ich hier zum Rechtsamt, zur Bußgeldstelle - ich bin zu schnell gefahren und einiges mehr - shame on me.



Ich durfte den mir zur Last gelegten Sachverhalt in aller Ausführlichkeit aus meiner Sicht schildern, nämlich dass ich mir keiner Schuld bewusst bin. Die Sachbearbeiterin fragte mehrmals nach, insbesondere von wo ich herkam, was ich mit WYC wahrheitsgetreu beantwortete. Dann entschuldigte sie sich für einige Minuten, um sich zu besprechen. Sie kam mit einem strahlenden Gesicht zurück und verkündete mir, dass der Vorgang niedergeschlagen sei. Die Situation war verkehrstechnisch etwas unübersichtlich gewesen, man habe das inzwischen nachgebessert. Alles wurde zu meinen Gunsten ausgelegt und man fragte mich, ob ich mit einer Bearbeitungsgebühr einverstanden sei - ich war. Der Führerscheinentzug für einen Monat war vom Tisch und auch die anderen Punkte, die man mir zur Last gelegt hatte, sozusagen als 'Wiedergutmachung'. Eine nette Behörde.

Als ich der Sachbearbeiterin noch sagte, dass sie heute mein Glücksstern sei, ging ein freundliches Lächeln über ihr Gesicht.

Aus der WebPage des Rechtsamtes: Kontakt zu den Bürgern hat das Rechtsamt über die Bußgeldstelle, die Ordnungswidrigkeiten aller Art, vornehmlich aber aus dem Verkehrsrecht bearbeitet. Der Gemeindevollzugsdienst ist für die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Stadtgebiet zuständig.

11:15 Uhr - Ich bin erleichtert wieder an Bord und erkläre den heutigen Tag als einen Big Max Glückstag. Hat doch auch seine Vorteile, wenn man persönlich auf einer Dienststelle erscheint.

Schön, wenn man wieder ohne Sans Souci (ohne Sorgen) ist, wenngleich ich insgesamt nicht ohne Sorgen bin.



.... MEYLINO ganz unten am Rand

13:30 Uhr - Die Sonne meint, sie müsse sich auch gelegentlich ins rechte Licht rücken.



.... Blick nach Bregenz

Wie komme ich nach Bregenz, vorausgesetzt man darf ab 15. Juni dort wieder anlanden.

10.06. u. 11.06. - Ultramarin Marina, in der Kiesgrube - dort einen Wäschetag einlegen.

12. bis 14.06. - Lindau, unter dem Löwen

15.06. u. 16.06. - Bregenz, unter dem Pfänder



14 Uhr - Ich begeben mich zum Abwasch. Auch der 2-fache Edelstahlwaschtisch mit 'kochend' heißem Wasser gehört mir ganz allein.



.... mehr gab meine Brennweite nicht her,
es sind 4 Duschen und 4 Waschbecken



.... das Hafenmeisterei an der Uferstraße





.... Wir freuen uns schon alle, wenn die Terrasse im 1. Stock wieder geöffnet sein wird, aber wann?



..... so liebe ich meinen Liegeplatz - längsseits

16:45 Uhr -



Die Fangemeinde glänzt durch Abwesenheit, nur Diogenes ist standby.

Im Süden regnerisch

An der Ostsee sonnig

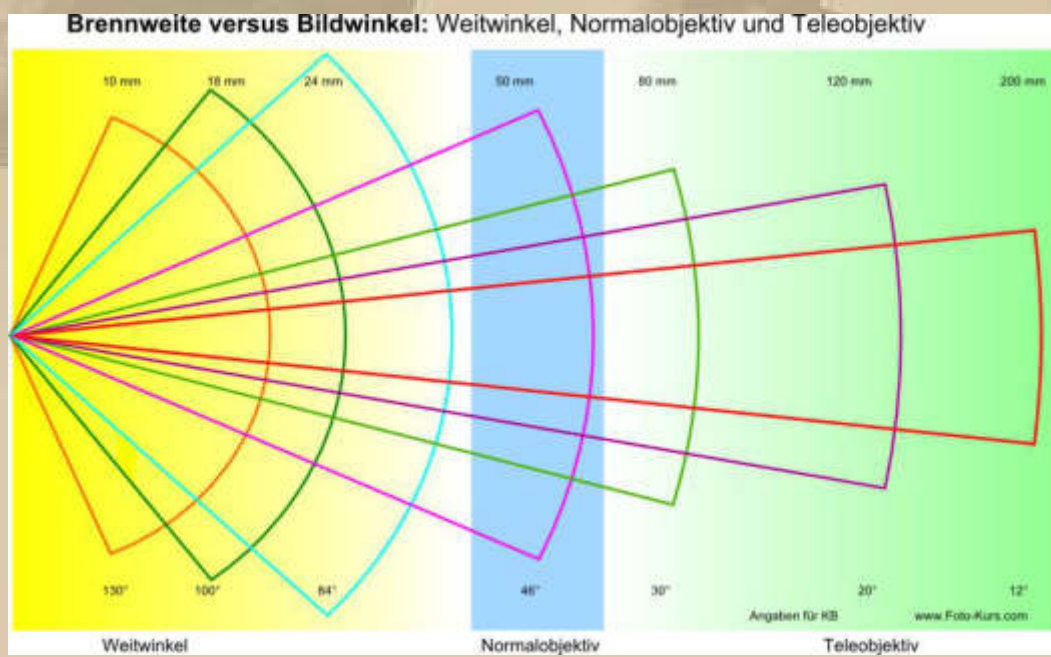
In den nächsten Tagen bleibt uns das wechselhafte Wetter mit gelegentlichen Schauern erhalten. Im Süden ist es dabei noch länger trüb, ansonsten zeigt sich auch mal die Sonne. Ab Freitag klettern die Temperaturen deutlich nach oben, allerdings nimmt auch das Gewitterisiko zu.

Das Regenradar der Alpenregion zeigt noch ausreichend Feuchtigkeit ringsum den Bodensee.

Aktuelle Wassertemperatur des Bodensees: 16,8 °C. Sein Pegel: 353 cm, steigend. Pegel bei Kartennull: 250 cm.

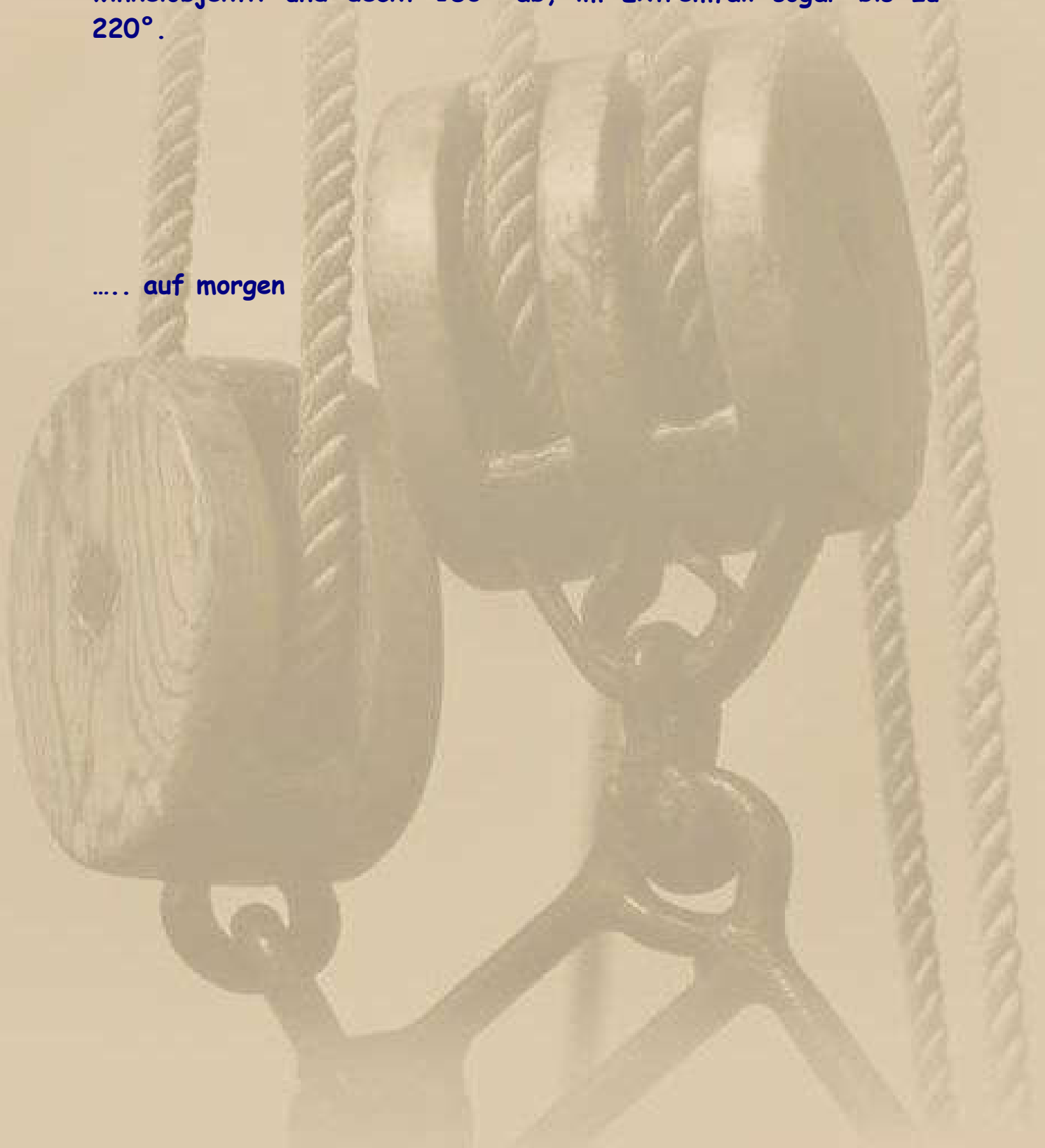
Ich werde jetzt REWE meine Aufwartung machen, die Getränke bedürfen der Auffüllung.

PS: Hier ein Schaubild zu Brennweiten von Objektiven:



..... und ein sog. Fischaugenobjektiv (Fisheye) ist ein Superweitwinkelobjektiv und deckt 180° ab, im Extremfall sogar bis zu 220° .

.... auf morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 024 Mittwoch, 10. Juni 2020

Graues Wetter, doch schönes, trockenes Segeln

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:

17:30 Uhr - Kurz vor REWE schreit ein Mann: Hat sich jemals ein Raucher über einen Nichtraucher beschwert. Mit dieser Botschaft erzeugt er nur Kopfschütteln. Mir reicht er einen Flyer für einen Bibelkreis. Das ist (nicht sei) die reine Wahrheit, meint er beschwörend.

Na, den Flyer sehe ich mir genau an:

Wegbegleiter für Christen im Alltag

Der Kampf um die Bibel

Das Gift des Zweifels

Oft fängt alles harmlos an

Vorsicht, Religionsvermischung

Wir brauchen geöffnete Augen und brennende Herzen

..... sind die Grundgedanken der 4-seitigen Broschüre im DIN A5 Format.



Wie hat die Welt nur vor Jesus Christus gelebt? Jedenfalls schon länger als mit Jesus und dem Christentum. Etwas was ich an Religionen nicht mag, ist das Alleinstellungsmerkmal, dass jeder Glaube für sich beansprucht. Wenn Religion sinnstiftend ist und das ist sie zweifelsohne und auch noch Frieden verbreiten würde, das wäre schön. Doch in ihrem jeweiligen Namen wurden und werden die grausamsten Kriege geführt.

Als ich bei REWE wieder die Straße betrete, schreit der Mann jetzt vor dem Bahnhof. Alle machen einen Bogen um ihn herum, das kann doch nicht der Sinn seiner Mission sein. Vielleicht ist er ja auch ein wenig wirr im Geiste.

Ich komme ja immer durch den Stadtpark hindurch und erfreue mich stets an dem wunderbaren alten Baumbestand:



8 Uhr - Ich komme zur Morgensendung von  leicht zu spät.

Es folgt ein üppiges Frühstück. Er ist grau, der Himmel über dem Bodensee und gelegentlich fallen auch einige Tröpfchen. Dennoch will ich an meinem kleinen Törnplan festhalten und heute Mittag zur Ultramarin Marina aufbrechen.

09:45 Uhr -  Am Mikrofon: Herr Uwe Hannemann

Chatrunde wieder lebhaft. 10:25 Uhr - Ende der Sendung.

In den Alpen hängt noch allerhand Regen. Die Bodenseeregion wirkt aber heiter.

12 Uhr - Die Glocken von Friedrichshafen mahnen mich zum Aufbruch. Ich stecke noch schnell das Hafengeld im Couvert in den dafür vorgesehenen Briefschlitz.

12:10 Uhr - Ich bin auf einem grauen See mit 2 bis 3 Bft. aus N, dann NW. Ich mache immer so um die 3 Knoten, nur mit der Genua, das versteht sich von selbst.

Über dem Schweizer Ufer hängt dicke, schwarze Bewölkung, trotzdem bleibt alles trocken.

14:10 Uhr - Ich laufe nach 6 sm in die Ultramarin Marina ein. Der Gästesteg hat genau noch einen Liegeplatz frei, den ich sofort mit Beschlag belege.

14:20 Uhr - MEYLINO ist mit allen Leinen, Fendern und Stromkabel versorgt, das geht immer schneller. Auch hier liege ich längsseits.

Jetzt gehe ich mir die Füße vertreten, meine Wäsche in die Waschmaschine stopfen und den Ticketautomaten beglücken (13 €, der günstigste Preis am Bodensee), wenn er denn inzwischen repariert ist.

14:45 Uhr Ticketautomat funktioniert wieder, mit einem neuen Softwarepaket.

Im Waschsalon treffe ich die beiden Jugendlichen aus Überlingen an, die gestern auch auf der Yacht ihrer Eltern im WYC FN waren. Wir quatschen eine Runde.

15 Uhr - Meine Wäsche habe ich in einer Miele versenkt, die mir sogar sagt, wie lange mein Waschgang dauert: 1:21 h.

15:50 Uhr - Ein kräftiger Schauer geht nieder. Ich muss auch achtern die Kuchenbude schließen.

16:15 Uhr - Ich begeben mich zur Waschmaschine (mit Sunbrella) und werde den Inhalt in den Trockner umlegen. Nach einer weiteren Stunde kann ich dann die Wäsche wieder sauber an Bord einlagern.

16:45 Uhr -  Am Mikrofon: Delta Papa, der 'Chief'

17:25 Uhr - Ab zum Trockner, diesmal ohne Schauer.

Diesen Washtag wollte ich eigentlich erst morgen vornehmen. So habe ich mir Luft geschaffen, wofür auch immer.

17:45 Uhr - Feierabend

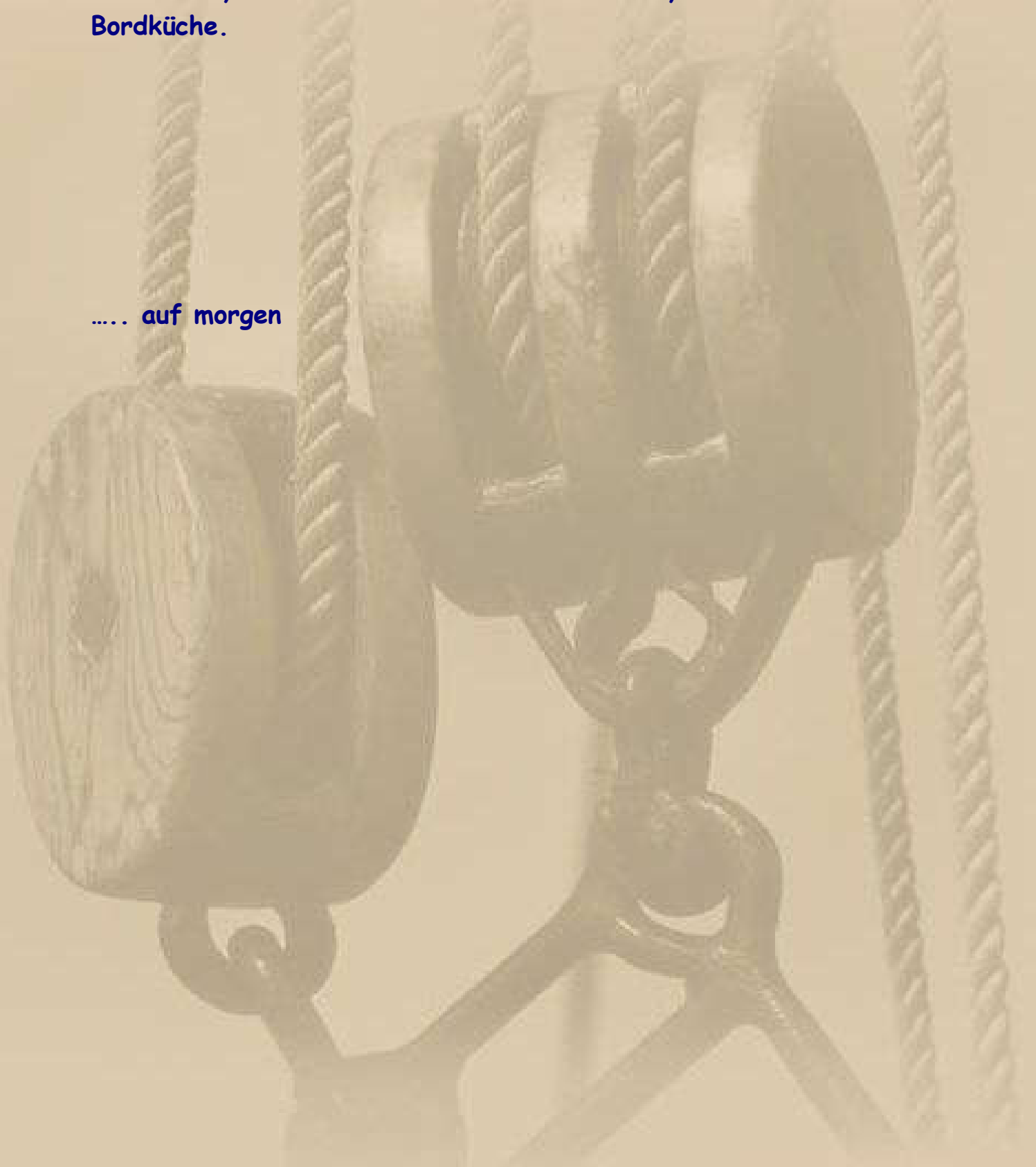
Nachtragsbericht aus Nordschweden von gestern:



.... Hauptsache Holz vor der Hütte, das sagte schon meine Oma

Abendbrot, das ist doch selbstverständlich, natürlich aus der Bordküche.

.... auf morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 025
Donnerstag, 11. Juni 2020 Fronleichnam

Vormittags: grau, feucht, kühl
Nachmittags: heiter bis sonnig

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. heute Nacht:



19:30 Uhr - Dicke Regenwolken ziehen über den See.

Der Anblick des Hochregallagers für Schiffe ist immer wieder ein putziger Anblick.

Vorhin habe ich gesehen, dass meine Navigationslaterne am Bug nahezu auseinander gefallen ist. Das schaue ich mir noch an und muss alles nur wieder zusammenschrauben.

Dienstag,
09.06.2020
20:45 Uhr

1. FC Saarbrücken



0 : 3



Bayer 04 Leverkusen

Mittwoch,
10.06.2020
20:45 Uhr

Bayern München



2 : 1



Eintracht Frankfurt

Samstag,
04.07.2020

Bayer 04 Leverkusen



- : -

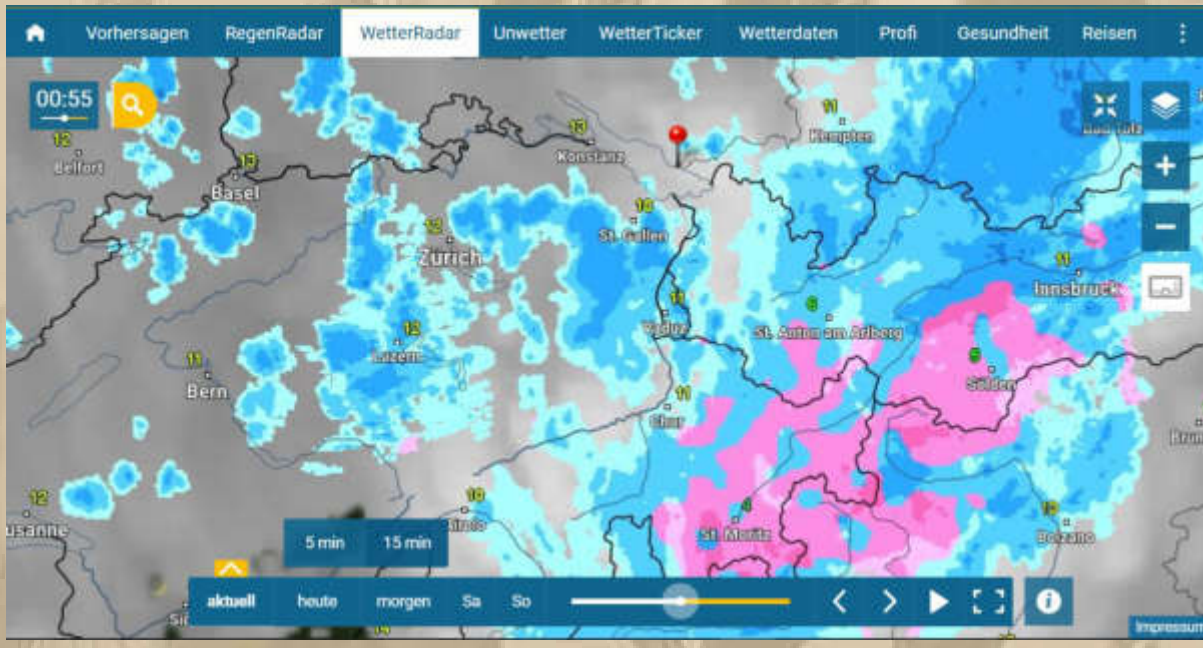


Bayern München



23:58 Uhr - Ich mache noch eine Beleuchtungsprobe von der Buglampe: Leuchtet! Hecklicht leuchtet auch. Sollte es auch, denn die Navigationsbeleuchtung liegt auf einem Schalter.

Wenn ich schon dabei bin, dann überprüfe ich gleich auch noch das Dampferlicht auf Salingshöhe und das Topplicht (Ankerlicht); beide sind OK, verrät mir ihr Schein, in der bislang ruhigen Nacht.



.... in St. Moritz war gestern schon Weltuntergangsstimmung

In Gohren (Ultramarin Marina) überwiegt am Morgen dichte Bewölkung aber es bleibt trocken bei Werten von 12°C. Später kann sich die Sonne nicht durchsetzen und es ist wolkig und die Temperatur steigt auf 19°C. Abends gibt es in Gohren einen wolkenlosen Himmel bei Temperaturen von 15 bis 18°C. In der Nacht ist es neblig und die Temperatur fällt auf 10°C. Böen können Geschwindigkeiten zwischen 15 und 30 km/h (3 bis 4 Bft.) erreichen.

Liebe Keule,

01:25 Uhr

Der Nachtschreiber kann es mal wieder nicht lassen:

Corona hat bei uns auch positive Auswirkungen. Wie wahrscheinlich auch in vielen anderen Haushalten, wird bei uns jetzt ausnahmslos täglich gekocht. "Essen auf Rädern" brauchen wir noch nicht und Pizza-Service ist unter Niveau. Da merkt man erst einmal, wie oft man doch in normalen Zeiten auswärts isst. Gottseidank führe ich ja seit 1.10.1989 gewissenhaft "Schmidts Speisenliste". Und so fällt es nicht schwer, immer etwas zu finden. Zusätzlich gibt es auch immer wieder Funde in Zeitschriften (Essen und Trinken etc.) und Werbematerial.

Das erweitert dann den kulinarischen Horizont. Den aktuellen Stand kannst Du gerne mal aus der Anlage ersehen. Wir kommen auch ohne Gaststätten aus aber schön wäre es dennoch mal wieder. Ein Wurstsalat bei Biggi und ein Guinness von Fass.

Gestern, Dienstag, hatte ich eine virtuelle Sitzung per "Business Skype" mit meinem Vorstand bezüglich des ab nächste Woche wieder möglichen Trainings in der Halle und im Freibad. Eine traurige Angelegenheit, über die ich in Kürze berichten werde. Die Sitzung verlief im Prinzip so ab wie unsere DP07 Winterkonferenz. Die APP wurde von meinem Technischen Leiter Ausbildung durch seine Firma bereit gestellt. Sehr komfortabel. Wie, wenn man zusammensitzt. Wir konnten sogar live Formulare ausfüllen, die sich auf der DLRG Homepage befinden. Mehrere Personen können gleichzeitig sprechen (was allerdings kein Vorteil ist).

Sodele, es reicht für heute Nacht. Heute ist Feiertag und es gibt lecker "Chinesisches Schweinefleisch".

Ich wünsche dir eine gute solche und verbleibe Deine Atze.



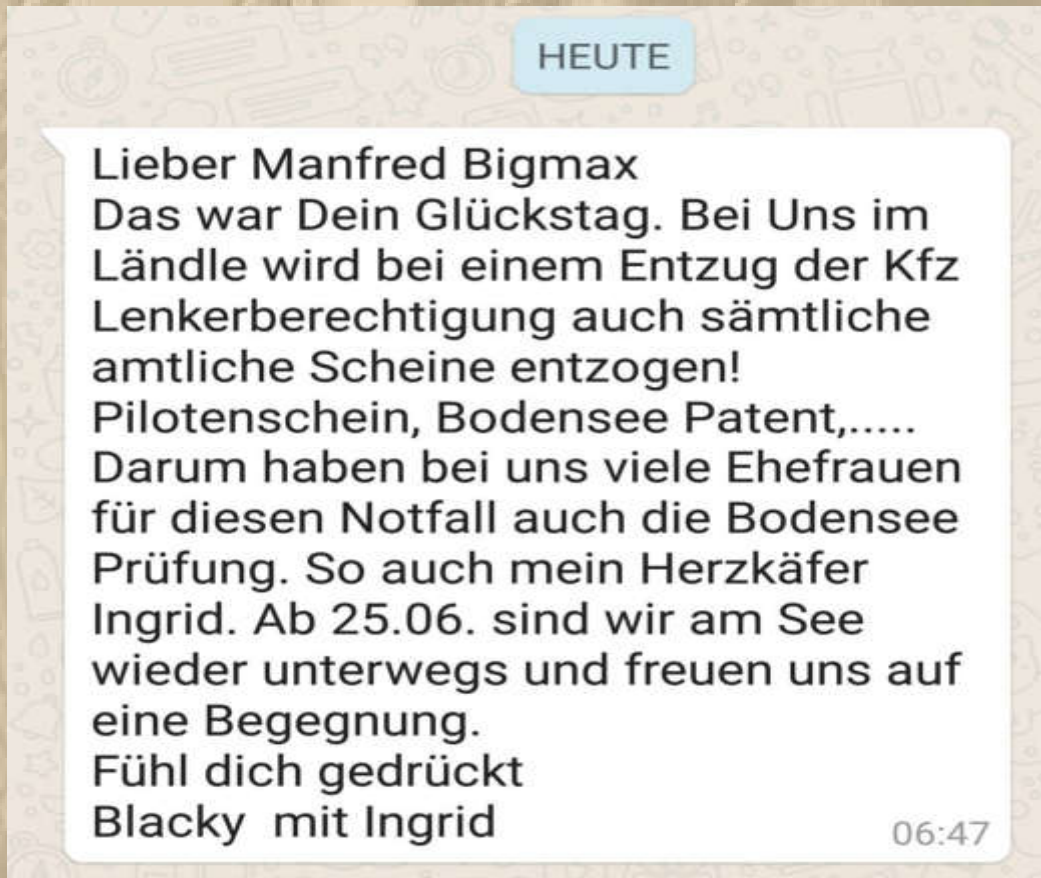
Kommt ja selten vor, dass ich Atzes Gute-Nacht-Geschichte zeitgleich lese. Danke Atze, aber die Anlage habe ich vermisst.

01:40 Uhr - Ab nach Bett.



09:10 Uhr - Nanu denk ick, nanu nun ja, es war ja gestern auch ausgesprochen spät, ehe ich in die Koje kam. So lange habe ich in dieser Saison ja noch nie geschlafen. Ich fühle mich richtig erholt.

Draußen ist es grau, feucht und kühl, gelegentlich leichter Regen. Mit dem Frühstück lasse ich mir noch ein wenig Zeit.



Lieber Blacky, das kann einem in Deutschland auch passieren, das hängt von der Schwere des Vergehens ab.

Siggi hat mir im Früh-Chat von  bereits Grüße gesendet:



09:45 Uhr -  mit lebhaften Chat.



..... hier werde ich den Tag genießen

EISWETTE departed from

Port WORKUM

at 2020-06-11 11:12 Local Time (2020-06-11 09:12 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

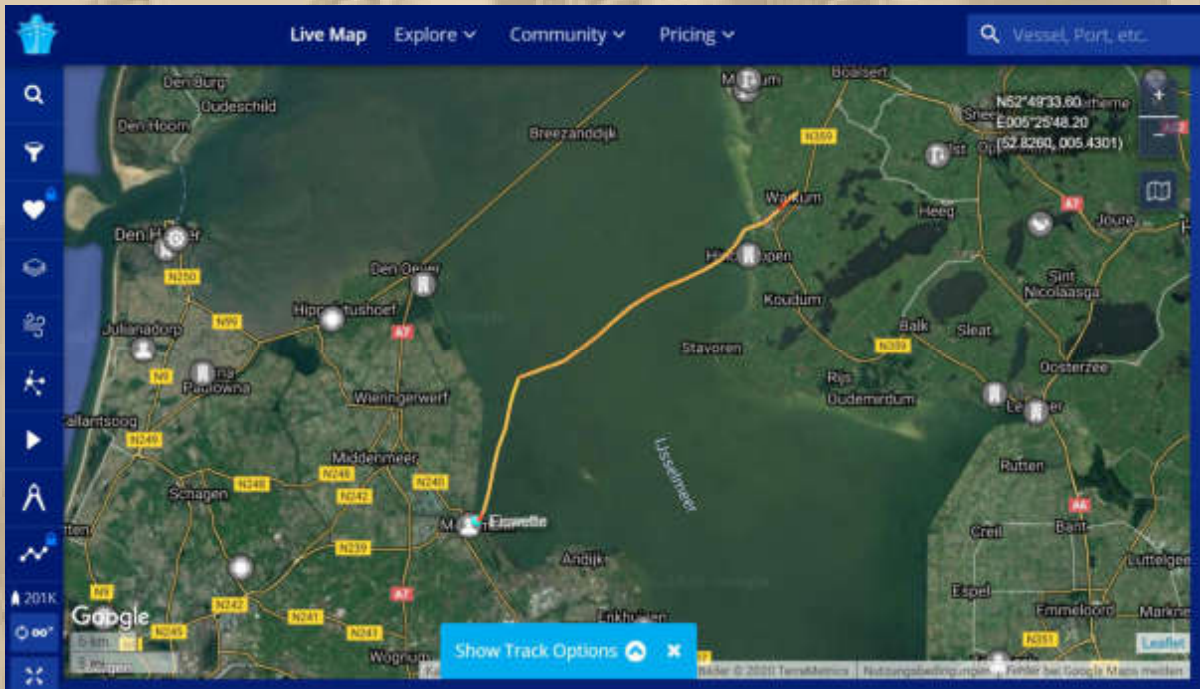
Die Herrenpartie auf SY EISWETTE ist gestartet.

12 Uhr - Das Wetter wird etwas heller. Blaue Flecken machen sich breit. Ich werde meinen Zeitplan nicht verändern und erst morgen nach Lindau auslaufen.

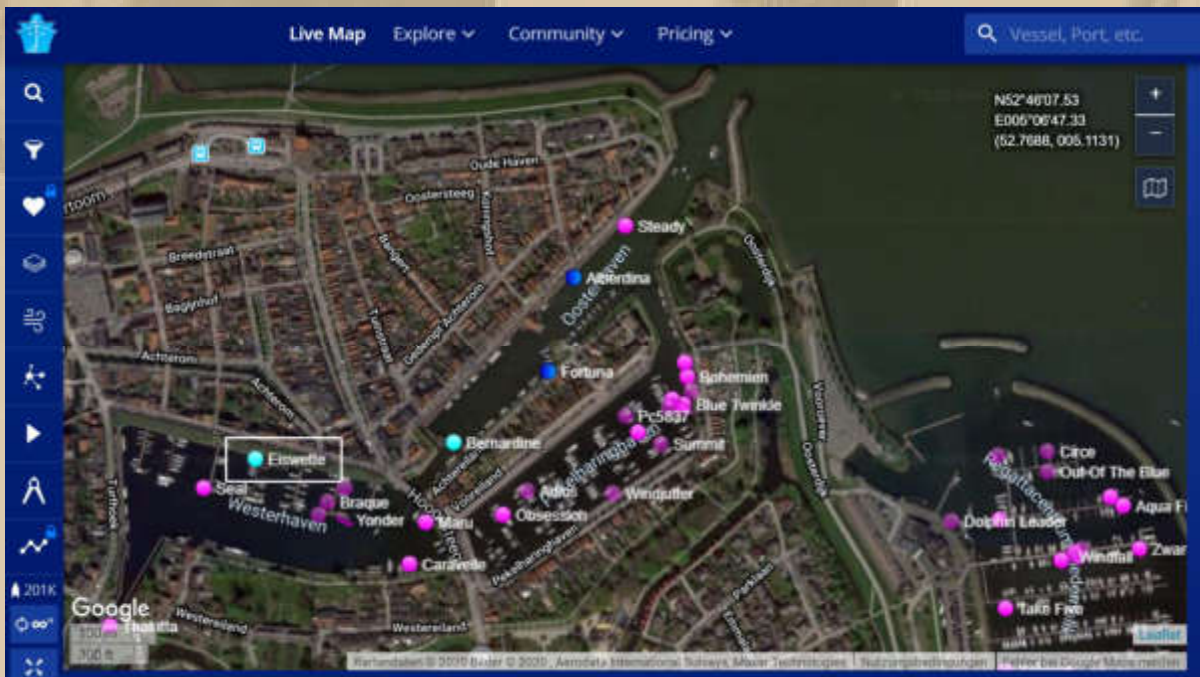
16 Uhr -

EISWETTE arrived at
Port **MEDEMBLIK**
at 2020-06-11 14:59 Local Time (2020-06-11 12:59 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.



.... ca. 20 sm



Ab 16 Uhr gilt Zahlpflicht in fast allen Häfen am See. Ich höre auch schon den Ticketautomaten nach mir rufen. Er funktioniert wieder einwandfrei, nur etwas langsamer ist diese neue SW-Version, als die alte.

18 Uhr - Die Sonne hat die Oberhand gewonnen.



.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 026 Freitag, 12. Juni 2020
.... gnadenlos wolkenlos u. sanftes Segeln bei 3 Bft.

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:

Von 3 bis 5 Uhr habe ich Schäfchen gezählt. Ich wollte einfach nicht mehr in den Schlaf zurückfinden. Es dämmt schon der neue Tag herauf. Mit der Macht der Autosuggestion bin ich dann doch wieder entschlummert.



07:12 Uhr - 1. Aufwachversuch, ohne Erfolg.

08:20 Uhr - Der 2. Aufwachversuch war dann erfolgreich.

Die Sonne strahlt vom blanken Himmel.



Aktuelles WebCamBild vom Stadthafen Langenargen, 1 sm NW-lich von mir. Rechts das Säntis Massiv.



Zwischen den beiden Yachthäfen fließt die Argen in den Bodensee.

Mein Frühstück wird im Moment immer einfacher - keine Lust?

10:35 Uhr - Ich verlasse die Ultramarin Marina, mit Ziel Lindauer Bundesbahnhafen.

Auf dem See empfängt mich ein guter Wind mit 3 Bft. aus Osten, da liegt Lindau. Also aufkreuzen. Der erste Schlag bringt mich in Richtung Fußacher Bucht. Als ich dort fast am Rhein bin, geht die Starkwindwarnung an. Es ist 11:30.

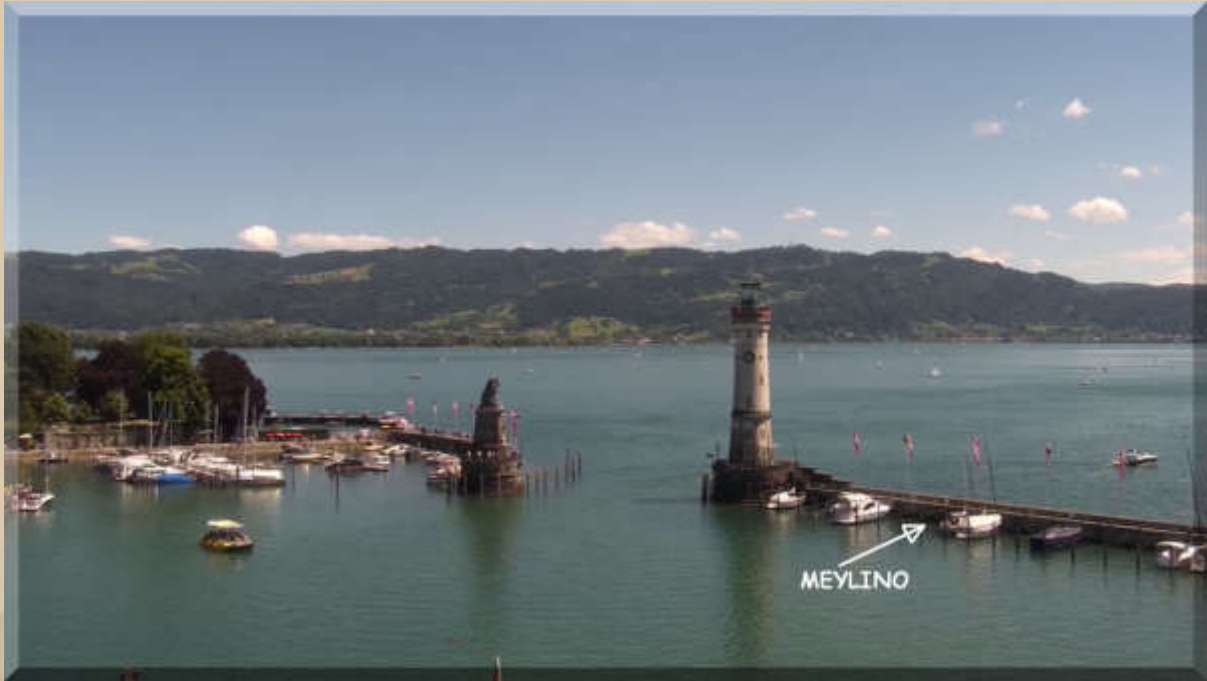
Nanu, denk ick nanu, die Zeppeline fliegen fröhlich über den Pfänder. Wie passt eine Starkwindwarnung dazu? Na ja, die werden schon wissen, was sie tun.



Aha, wahrscheinlich eine kleine Föhnlage aus dem Rheintal. Ich berge meine Genua und töffe auf direktem Kurs nach Lindau.



12:30 Uhr Dort drehe ich nach 8 sm im Ostteil des Hafens mit MEYLINO einige Pirouetten und lande schließlich im Westteil des Hafens auf LP 15 der bis zum 16. als frei gekennzeichnet ist. Ich will ja am 15.6. nach Bregenz in Austria.



.... rechts hinten liegt Bregenz

Obendrein bin ich durch viel Bruchholz gefahren:



.... das war der dickste Brocken, der einem großen Bierfass
nicht ganz unähnlich war

13 Uhr - MEYLINO ist versorgt und ich verschwitz.



.... Blick ins Rheintal / in der Mitte der Säntis

EISWETTE departed from

Port **MEDEMBLIK**

at 2020-06-12 11:06 Local Time (2020-06-12 09:06 UTC)

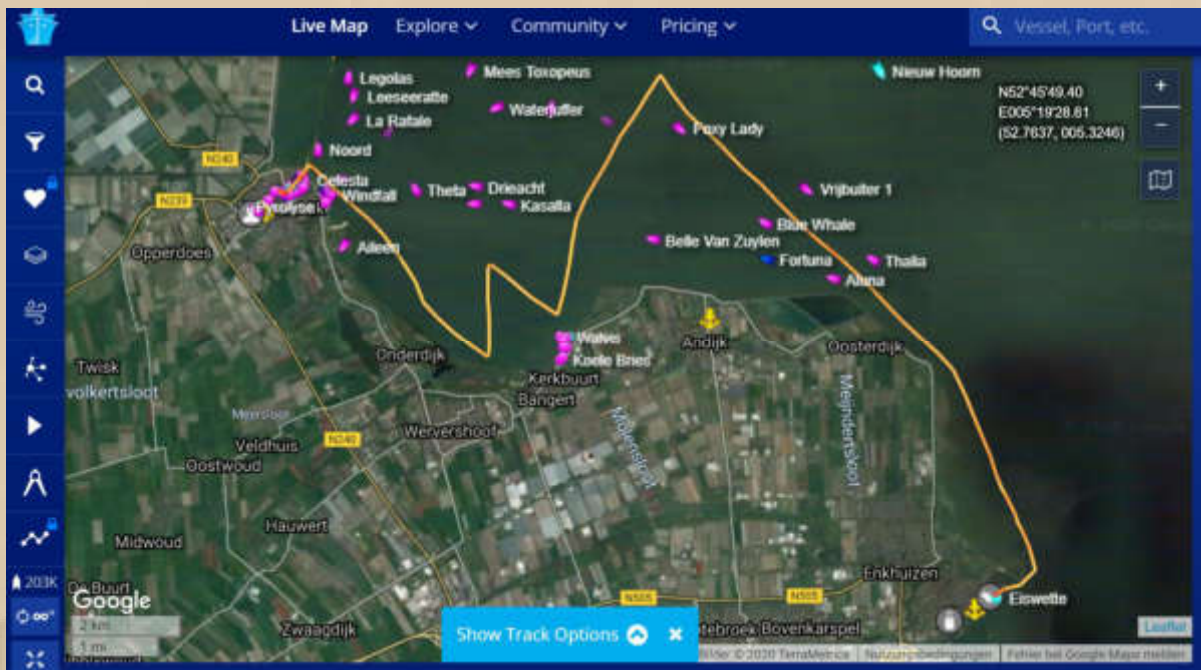
Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

EISWETTE arrived at

Port **ENKHUIZEN**

at 2020-06-12 14:11 Local Time (2020-06-12 12:11 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.



15 Uhr - Mein Verdacht war richtig. Der Wind kommt mit ca. 6 Bft. aus Süd, aus dem Rheintal und verpasst dem See hübsche Schaumkronen.

Neben mir legt eine Faurby 330 an. Die haben schon allerhand zu kämpfen. Der Winddruck ist schon enorm.

Ich mache einen Landgang. Beim verschlossenen Hafenmeisterhäuschen treffe ich auf meinen Nachbarn, der uns unseren Zugangscode für die Westmole vom Hafenmeister telefonisch nachfragt.

Also Hafengeld von 13,50 € pro Nacht in den Umschlag und ab in den dafür vorgesehenen Türschlitz. Die Duschen sind noch geschlossen. Da werde ich morgen mal die Situation beim Lindauer Segelverein überprüfen.

Von 1,5 m Abstand zueinander halten die Touristen nicht viel. Ich werde häufig angerempelt.

Ich finde den etwas sehr einfachen Netto-Laden wieder im Souterrain des Textil-Outlets und versorge mich mit dem Notwendigsten.



.... MEYLINO bebt, zittert und schlingert in den Windböen,
selbst hinter der hohen Hafenmauer

Die Starkwindwarnung für den Ostteil des Bodensees ist immer
noch aktiv. Mitte und West sind ohne Warnungen.

SY-EISWETTE

tach aus Enkhuizen.

12/06/2020 - 16:58

SY-EISWETTE

Sitze mit Hympendahl und Sonja am Wasser beim Bier

12/06/2020 - 16:59

piata

Herzliche Grüße vom Etang du Stock.

12/06/2020 - 16:45

Endlich hat es Thorsten geschafft, nach Frankreich einreisen zu
dürfen.

Ich setze mich ins Cockpit und gaffe hinüber zur Luxuspromenade von Lindau, zum Bayerischen Hof:



Hier hinter der Westmole ist es deutlich ruhiger, weil hier nur die Bootsleute Zutritt haben.

18 Uhr - Abendbrot? Ja, aber nur etwas leichtes aus der Bordküche! Wie wär's mit geräuchertem Matjesfilet auf Sonnenblumen-Vollkornbrot mit Butter, so soll es sein.

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 027 Samstag, 13. Juni 2020
Föhn und Gewitter aus dem Rheintal ?

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:



☰ Lindau

WIND

 Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

● Warnstufe 1: Gering

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
12.06.2020	12.06.2020	12.06.2020
18:47	23:00	18:47

Fr. Sa.

18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00 18:00

In Föhntälern treten Windböen mit Geschwindigkeiten bis 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) aus südlicher Richtung auf.



..... 21:20 Uhr (da liege ich schon in der Koje)

Ich bin schaukelnd eingeschlafen, aber sonst war ich im Nirwana.



Punkt 6 Uhr - Meine Nachbarn (SY RENNSCHNECKE) legen ab. Einen so frühen Aufbruch habe ich am Bodensee noch nie erlebt. Bevor ich aus der Koje heraus bin, fahren sie schon zum Hafen hinaus. Was treibt einen denn um diese Zeit schon auf den See? Rasmus wird es wissen, aber der schläft auch noch.

So ganz nebenbei erzählt, habe ich diese vergangene Nacht ohne Heizung verbracht. Ein wenig kühl, doch sehr erquickend. Ich habe von 21 Uhr bis 6 Uhr durchgeschlafen, das gab es schon lange nicht mehr.

Die Morgensonne schiebt sich langsam über den Pfänder (1.064 m) und verzaubert die menschenleere Szenerie.



..... Lindau Insel, ein illustres Plätzchen

9 Uhr - Ich lasse mir viel Zeit beim Frühstück. Anschließend spiele ich mit meiner diversen Navigationssoftware herum, bis ich wieder alles synchronisiert habe.

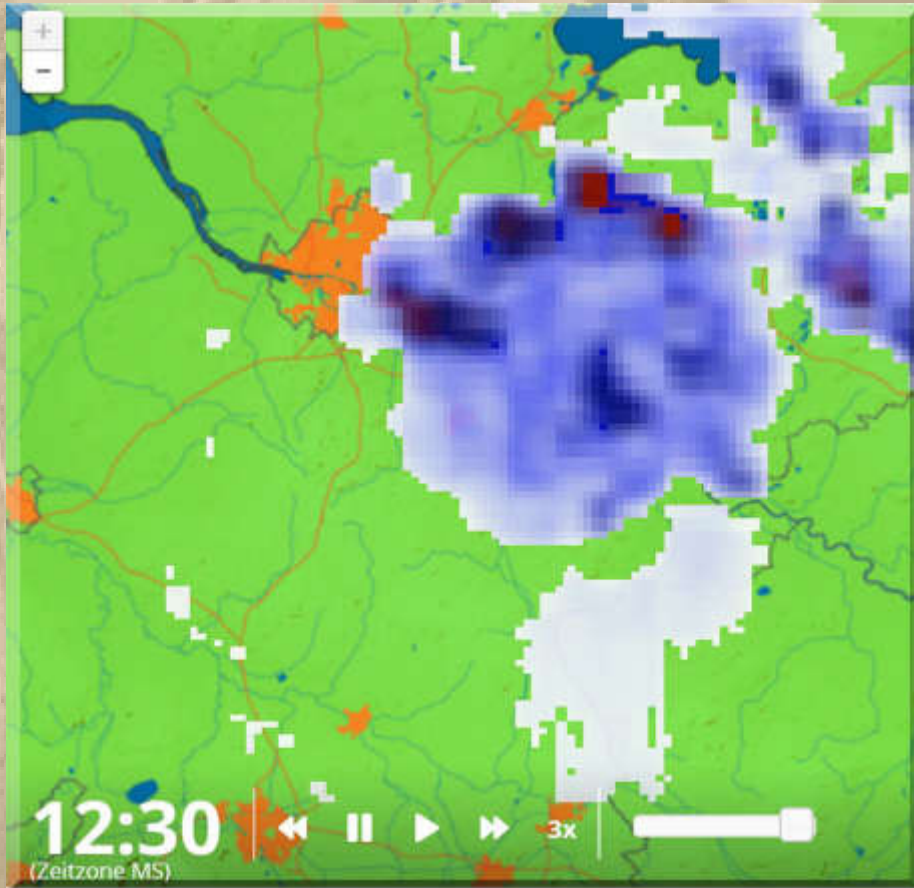
Gestern Abend fiel mir noch auf, dass meine Verbraucherbatterie erneut in die Knie gegangen ist. Da werde ich mich morgen drum kümmern, habe ich so bei mir gedacht.

12 Uhr - Das kleine Autoladegerät hängt an der Batterie und tut, was es soll: laden. Mal sehen, ob ich nochmals eine Ladeschlussspannung von 14,2 Volt erreichen kann. Vielleicht wäre es aber auch an der Zeit, einen Austausch vorzunehmen, immerhin ist die Batterie schon 6 Jahre alt; es ist eine mit 12V und einer Kapazität von 56Ah. Die Starterbatterie hat 12V und eine Kapazität von 72 Ah.

12:50 Uhr - Den ganzen Tag fahren hier die Schiffe der Bodenseeschiffahrtbetriebe (BSB) nach Fahrplan ein und aus. Den Schwell den sie im Hafen verursachen ist hier im Westteil des Hafens ungemein kraftvoll. MEYLINO ruckt jedes Mal in die

Festmacher ein, sodass sie kräftig knarren. Deswegen gibt es auf dieser Hafenseite auch freie Liegeplätze.

12:55 Uhr Ich blende mich bei  ein. In Raum Hamburg gibt es gleich ein kräftiges Gewitter:



*
*
*
*

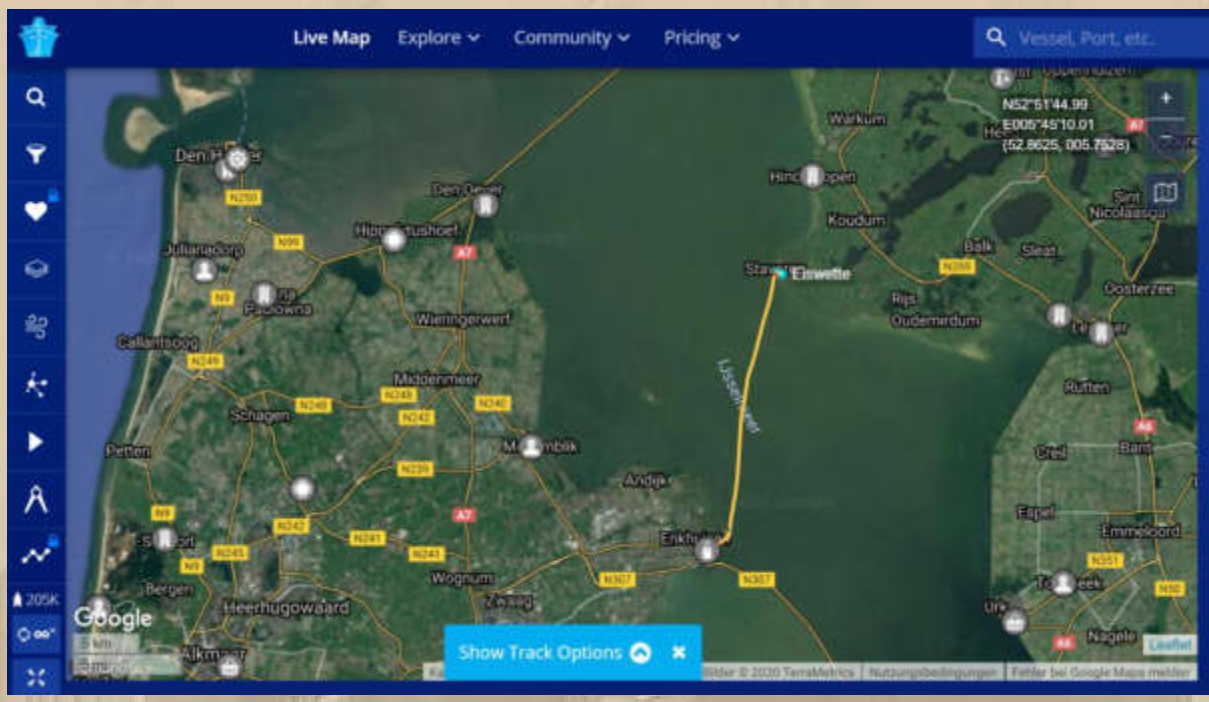
EISWETTE departed from

Port ENKHUIZEN

at 2020-06-13 11:07 Local Time (2020-06-13 09:07 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

Na, mal sehen, wo die EISWETTE heute landet?



..... die SY EISWETTE nach 12 sm bereits in Stavoren

☰ **Lindau**

REGEN

**VORABINFORMATION
UNWETTER vor HEFTIGEM /
ERGIEBIGEM REGEN**

● Warnstufe 3: Schwer

Gültig ab 13.06.2020 20:00	Gültig bis 14.06.2020 06:00	ausgegeben 13.06.2020 10:13
----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sa. So.

15:00 18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00

Von Süden her kommen ab dem Abend
teils kräftige Gewitter auf, die im Laufe
der Nacht in gewittrigen Starkregen
übergehen. Lokal ist bei den Gewittern mit
Starkregen zwischen 30 und 40 Liter pro
Quadratmeter, vereinzelt auch mit höheren
Mengen zu rechnen, desweiteren können
Sturmböen um 85 km/h und Hagel mit
Korngrößen um 2 cm auftreten.

85 Km/h sind immerhin Sturmstärke 9 Bft.

Atze hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass ich das gestrige Bulletin noch nicht eingestellt habe. Das hole ich sofort nach.

15 Uhr - Ich werde mich gleich zu einem Inselrundgang aufraffen. Das Wetter ist hochsommerlich.



**.... das hat der starke Schwell
aus einem meiner Ruckfender gemacht**

**Als ich mein Schiff verlasse, kommt gerade die MS BAYERN
herein, die jetzt im BSB-Look daherkommt:**



Ich schlendere auch bis zum Lindauer Segler Club, um dort die Logistik auszuforschen. Ich bin erfolgreich.



**.... in der ersten Etage wohnen Angelika & Werner,
auch LM27 Segler - direkt beim LSC**

An der Uferpromenade wird so allerhand feilgeboten:



16:45 Uhr - Ich bin zurück an Bord, das Wetter zieht langsam zu.



Hier gehe ich heute zum Nachtessen gleich vor meinem Hafengatter:



Man merkt, dass das alles einmal der Deutschen Bahn gehörte.

17:30 Uhr - Ich mache noch mein Baumkleid über mein Großsegel - erledigt.

Inzwischen herrscht draußen eine merkwürdige Stille. Ich höre keine Vögel mehr zwitschern.

Mein Batterieladegerät ist ganz schön heiß und zeigt im Moment eine Ladespannung von 14.1 Volt an. Dann kann eine neue Batterie noch etwas zuwarten.

Ich mache Feierabend und werde das Bulletin unverzüglich auf die Reise schicken.

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 028 Sonntag, 14. Juni 2020
Gestern 60 Minuten Weltuntergang

Liebe Lesergemeinde!

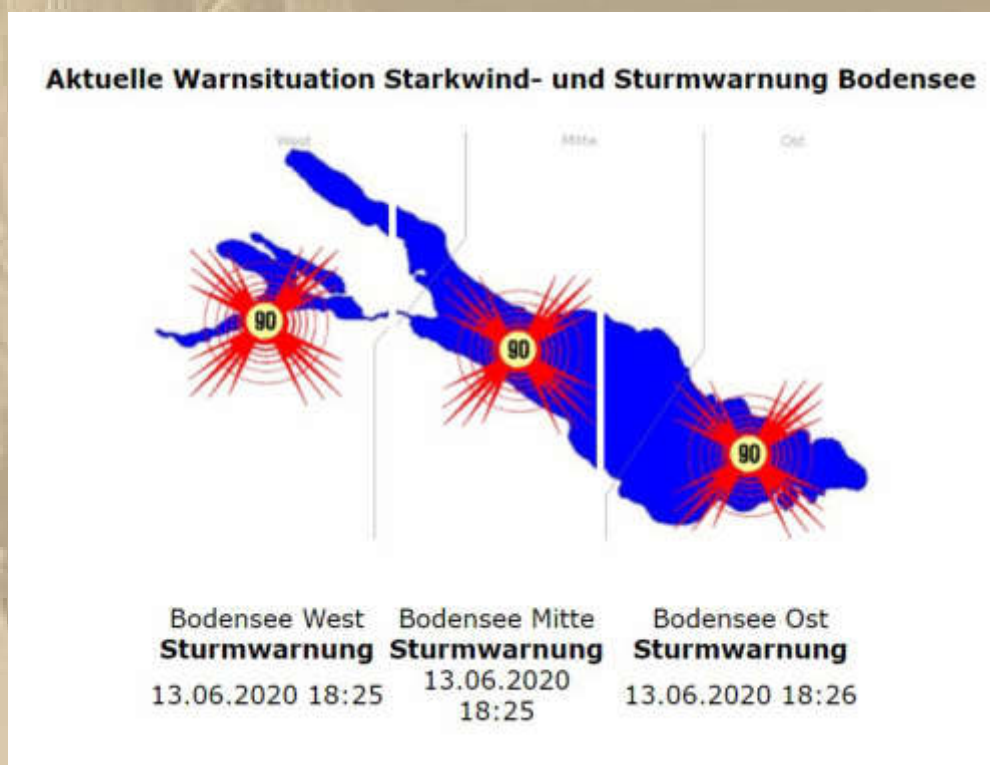
Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:



... da haben sich Blacky und ich vielleicht um 30 Minuten verpasst



.... Blick nach Süden ins Rheintal um 18:50 Uhr



.... wieder recht spät, die Sturmwarnung

19 Uhr - Stürmischer Wind aus Süd und Regen setzen fast gleichzeitig ein, der Wind etwas früher:

Erst der Wind und dann der Regen, Seemann kannst dich niederlegen.



..... es ist ein wenig gespenstig

19:15 Uhr - Das Unwetter ist über mir:



..... Angst mischt sich mit Bangen, man ist ja auch nur ein Mensch

Die WebCams versagen fast im Regen:

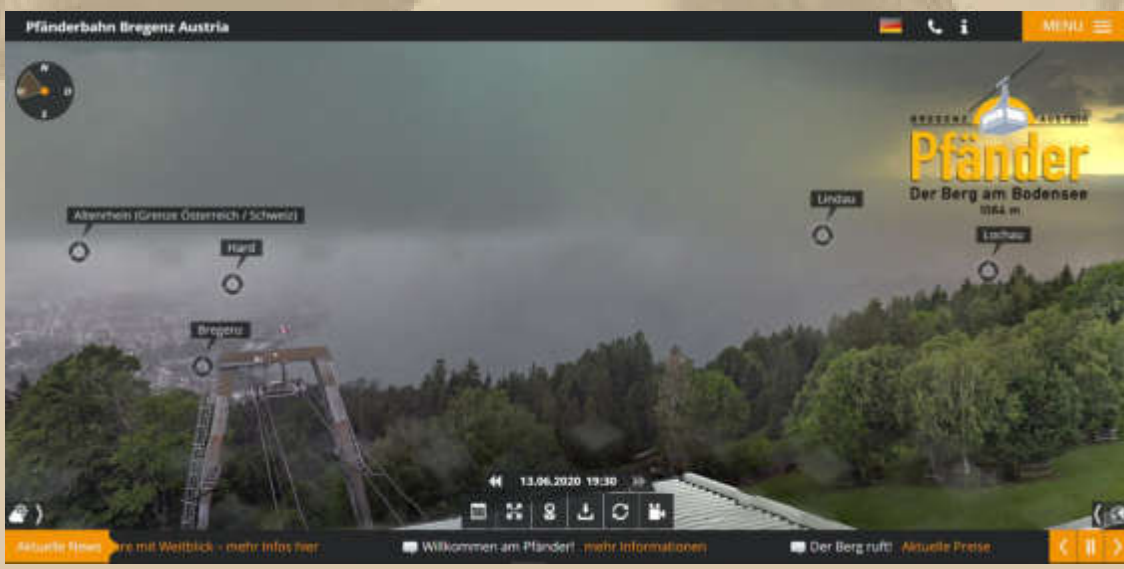


..... der Lärm an Bord ist ohrenbetäubend.

Gut, dass die vorderen Festmacher auf Spannung sind und nicht dauern einrucken, dass hält MEYLINO zwar auf Schlagseite, aber doch irgendwie ruhig.

Sind das Wassermassen, die sich auf MEYLINO ergießen. Das habe ich schon lange nicht mehr so erlebt.

Das Geschen in der Bregenzer Bucht aus 1000 m Höhe:



Rechts oben, der goldene Fleck, ist tatsächlich strahlender Sonnenschein.

20 Uhr - Die Donner entfernen sich, da bin ich aber froh. Hoffentlich kommt nicht noch eine zweite Gewitterfront.

Abendbrot ist im Gewittersturm völlig untergegangen. Ich speise noch zwei Griechische 10%ige Joghurt mit Heidelbeeren.



..... ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Der Tag geht - Johnny Walker kommt.

Aber Ihr wisst ja, ich bin eher der BAILEYS-Typ:



.... A Must Have

Der Besuch in der



entfällt. Wird nachgeholt!

21:30 Uhr - Es geht noch einmal ein kräftiger Landregen nieder.

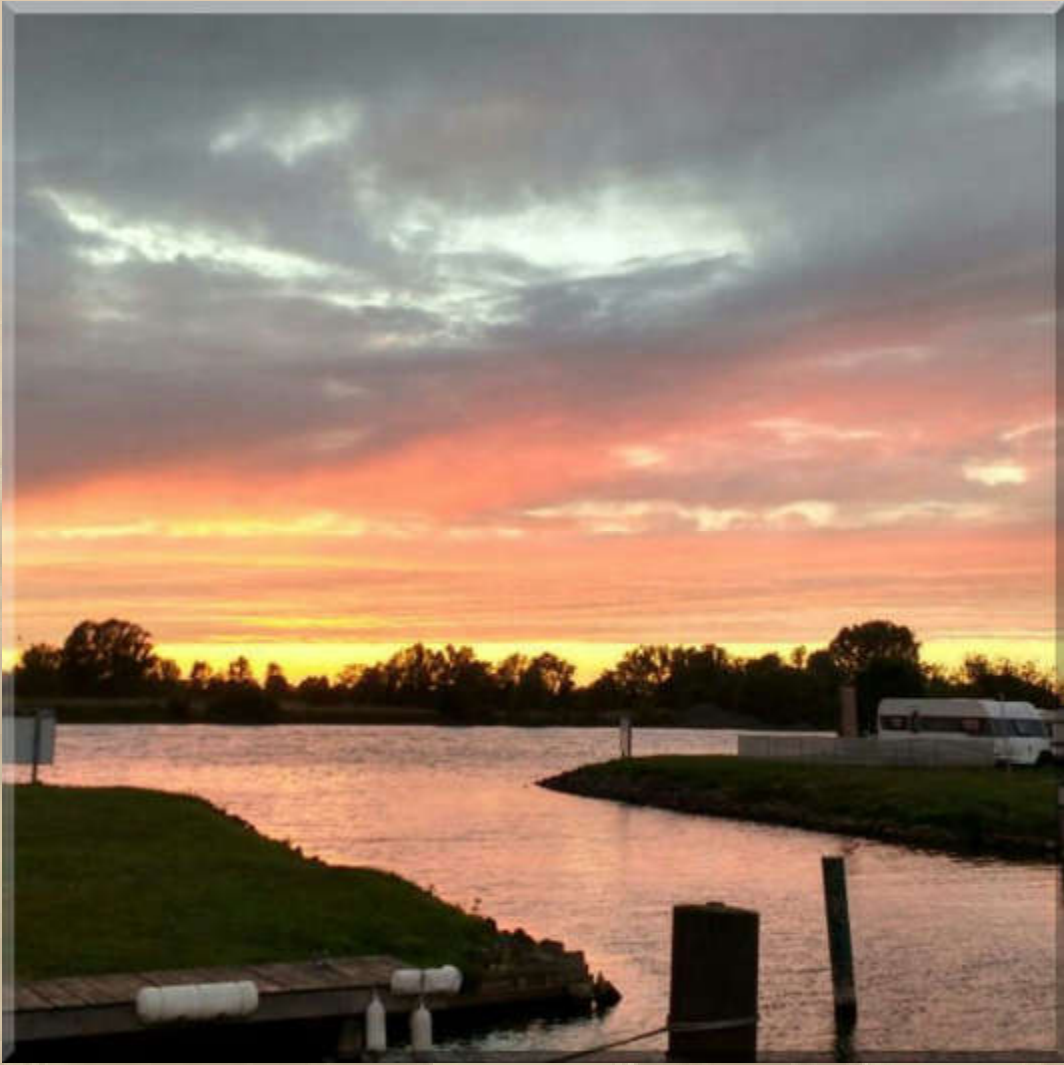


.... draußen läuft noch die Sturmwarnung

22:45 Uhr - Es hat sich eingeregnet, und ich geh' ab nach Bett.

*
*
*
*
*
*

23 Uhr - Ich bekomme noch einen philosophischen Gute Nacht Gruß von der Weser bei Hemelingen:



Die Nacht war ruhig, bei zeitweiligem Dauerregen.






09:45 Uhr - Ich komme gerade richtig zur 2. Runde von

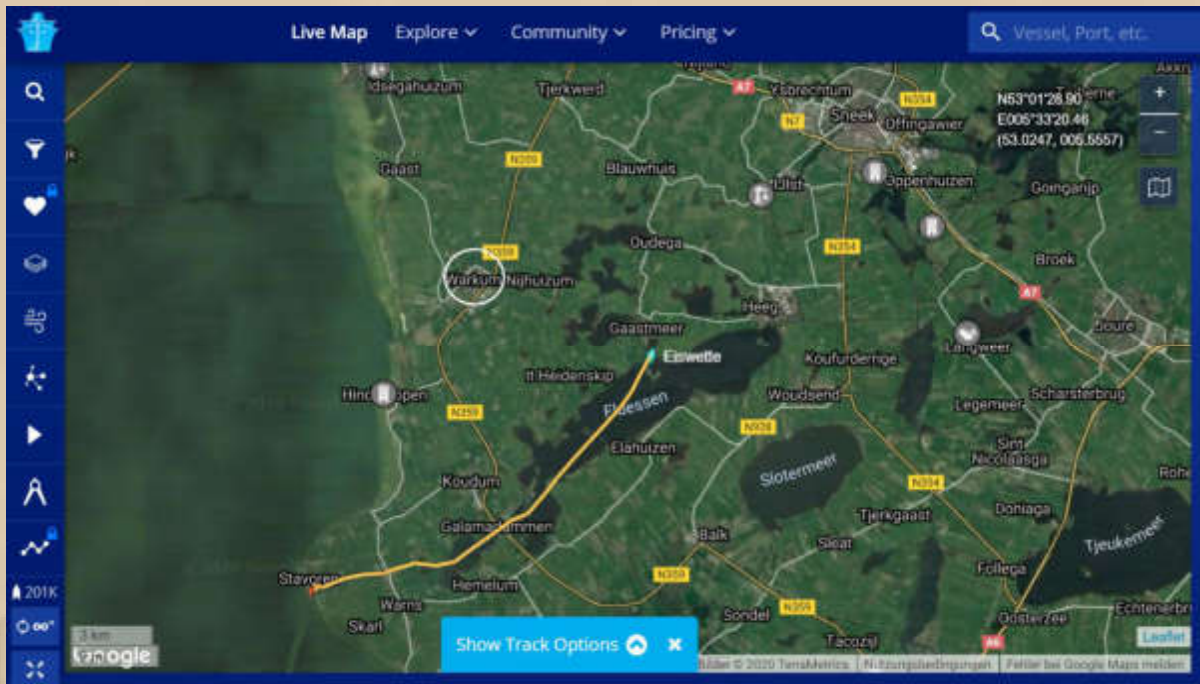


Ich verspüre nagenden Hunger. Das Teewasser hat schon gekocht. Jetzt aber ran an den 'Speck'.

Fast den gesamten Rest des Vormittags arbeite ich meinen prall gefüllten eMail-Postkorb ab.

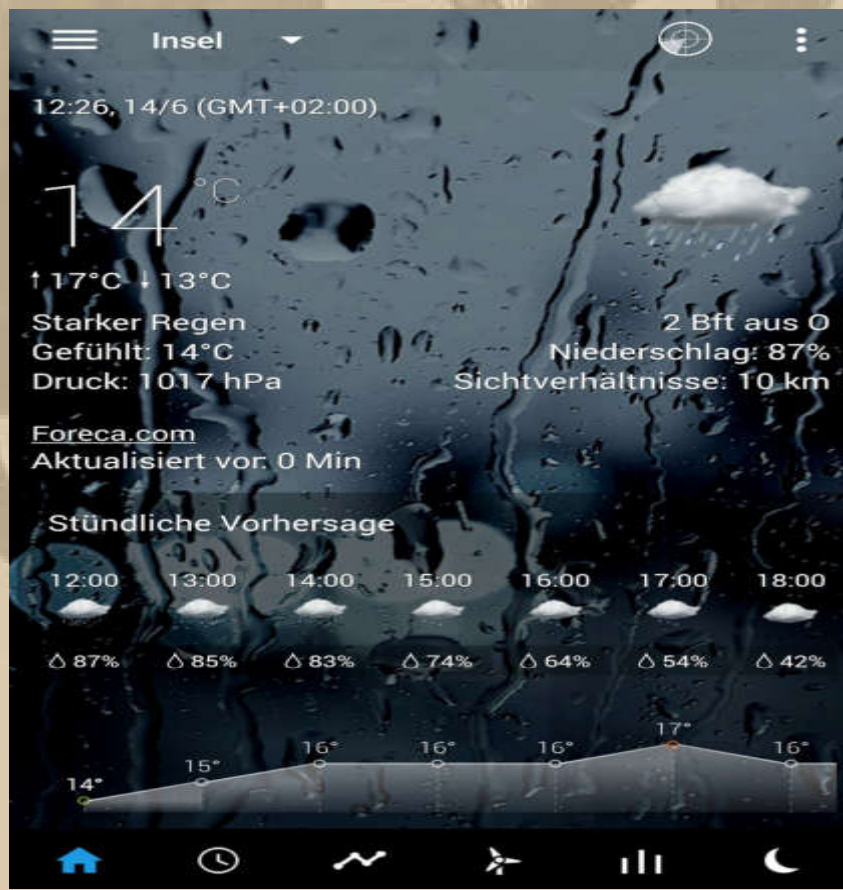
Darunter auch die geheimen Botschaften meines Nachrichtendienstes MarineTraffic, der mich über den Verbleib der SY EISWETTE hautnah informiert:

Posteingang		Alle ▾
	MarineTraffic Departure: EISWETTE, Port: KOUDUM Emails/html NOTIFICATION EISWETTE	11:38
	MarineTraffic Arrival: EISWETTE, Port: KOUDUM Emails/html NOTIFICATION EISWETTE	11:20
	MarineTraffic Departure: EISWETTE, Port: WARNS Emails/html NOTIFICATION EISWETTE	11:09
	MarineTraffic Arrival: EISWETTE, Port: WARNS Emails/html NOTIFICATION EISWETTE	10:53
	MarineTraffic Departure: EISWETTE, Port: STAVOREN Emails/html NOTIFICATION EISWETTE	10:51




.... das sieht so aus, als ginge es 'binnen' zurück
in den Heimathafen Workum - bon voyage mes amis

12:30 Uhr - Das Wetter ist total ungemütlich.





..... da keimt Hoffnung auf

12:45 Uhr - Ich lausche bei , obwohl mich der Seewetterbericht nicht wirklich betrifft. Es ist wohl mehr der kurzweilige Chat mit den Kameraden, der mich anlockt und natürlich die Stimme vom Chief DeePee. 20 Jahre halte ich ihm schon die Treue, da beginnt die Nostalgie.

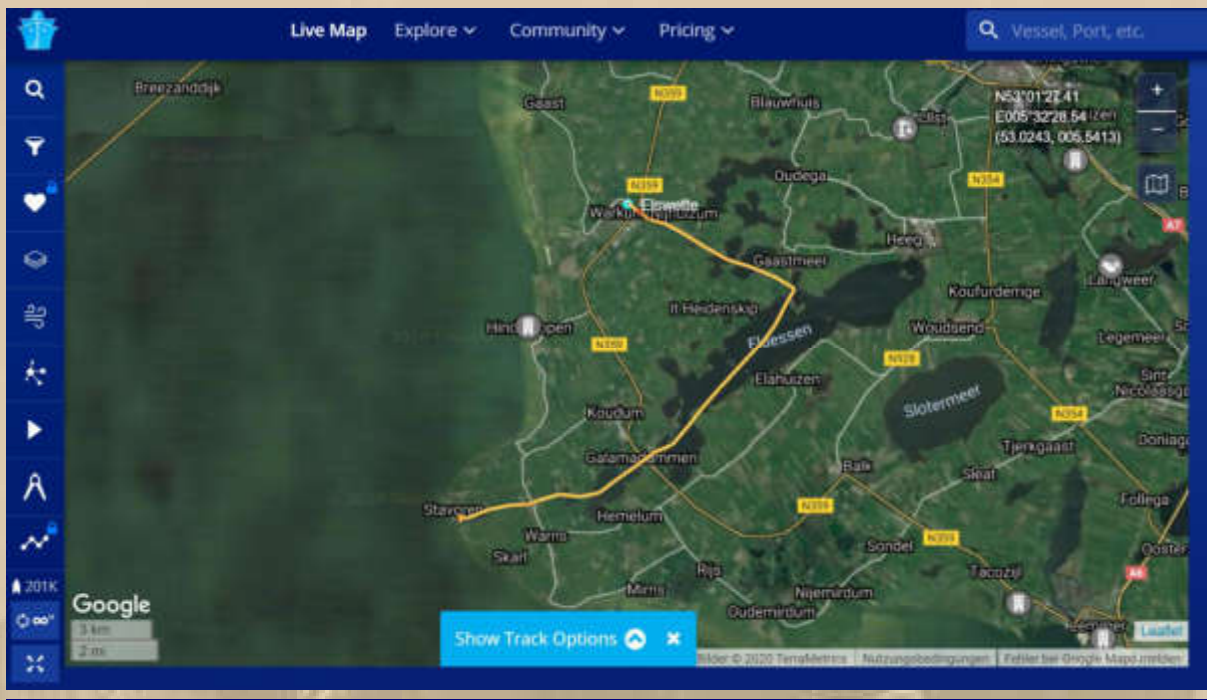
EISWETTE arrived at

Port WORKUM

at 2020-06-14 13:03 Local Time (2020-06-14 11:03 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

Na bitte, SY EISWETTE ist nach ca. 15 Tagesseemeilen im Heimathafen eingetroffen:



Ich freue mich immer wieder über die Aktivitäten meines "MIL MI 6", solange Jan sein AIS nicht abschaltet, aber das tut er mir nicht an, danke Jan.



.... Wetter pfui Deibel, all over the place

SY MEYLINO wie angenagelt

15:03 Uhr - Ich bekomme wieder einen Nachbarn. Die 4 machen ein ruhiges Anlegemanöver auf der hübschen Sunbeam 26 der Fa. Schöchl aus Austria. (<https://www.sunbeam-yachts.com/yachten/262/>)

Ich wandere die WebCams vom Bodensee ab. Überall das gleiche Wetter. Nun, ich muss mich nicht beschweren, denn die Prognose ist bisher voll eingetroffen. Morgen soll es etwas freundlicher werden. Das will ich dann für den kurzen Sprung zur Bregenz Marina nutzen, immerhin 3.5 sm.



16:20 Uhr - Ich rufe die Hafenmeisterei der Bregenzer Häfen an und bin gleich mit Stephanie in der Marina verbunden. Meine Frage, ob ich denn ab morgen die Häfen wieder anlaufen darf, wird mir positiv beschieden. Es waren schon viele Deutsche Boote da, meint sie ganz erfreut, und ich sei auch herzlich willkommen.

Da das nun geklärt ist, werde ich mich morgen Vormittag auf den kurzen Weg machen. Ein kleines Glücksgefühl durchströmt mich, gehört doch die Bregenz Marina zu meinen bevorzugten Häfen, zweifelsohne.



Supermarkt und Restaurants in Wurfweite.

Feierabend für heute.

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de




Bodenseebulletin 029 Montag, 15. Juni 2020

Auf nach Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:

16:40 Uhr - Die Sunbeam 26 legt wieder ab.

16:45 Uhr - Ich blende mich bei  ein. Die Deutsche Ostseeküste hat Starkwindwarnungen von 5 bis 7 Bft. aus NE bis E.

17:30 Uhr - Bordabendbrot im geschlossenen Cockpit. Achteraus sehe ich doch tatsächlich eine Handvoll Touristen über die Promenade schlendern.

*
*
*
*

04:05 Uhr - Ich habe Sodbrennen wie ein Feuerschlucker. Mir lodern die Flammen aus der tiefe des Magens, also eher umgekehrt wie ein Feuerschlucker. Gut, dass ich immer mit entsprechender Medizin versorgt bin. Die erste Maßnahme ist aufrichten.

5 Uhr - Das Sodbrennen ist gelöscht. Der Morgen dämmert herauf, eine schwache Brise (3 Bft.) weht aus dem Rheintal zu mir nach Lindau. MEYLINO schlingert ein wenig, gerade so, dass ich es noch als angenehm empfinde. Dennoch höre ich ständig ein Zirpen, im Rhythmus der Bootsbewegungen, das mich stört. Ich ziehe mal kräftig an der Großschot und schon verstummt das leise Quietschen. Wahrscheinlich der Karabinerhaken des


Baumniederholers am Großbaum. Den muss ich auch, bei Gelegenheit, durch einen Dyneema Softschäkel ersetzen.

05:15 Uhr - Ich finde zurück in die Koje.



08:30 Uhr - Ich erkläre die Nacht als beendet. Es ist trüb, kühl, aber trocken, leichter Südwind.

Beim Frühstück beginnt der Linienverkehr der Berufsschiffahrt. Es folgt wieder das Leinengerucke. Soeben hat die MS AUSTRIA mit soviel Schmackes angelegt, dass mein Bugkorb leicht die Leiter an der Hafenmauer touchierte. Also achtern die Festmacher etwas durchholen. Das ist fix gemacht.

09:45 Uhr -  Operator: Herr Dieter Krannig in Buxtehude. Es gibt keine Wind-, Sturm- oder Böenwarnungen.

10:15 Uhr - Ich werde in den nächsten 30 Minuten ablegen.

10:40 Uhr - Ich bin auf einem spiegelglatten See. Kein Wind aus allen Richtungen = windstill. Alles noch grau in grau.

11:30 Uhr - Ich laufe in die Bregenz Marina ein. Ich bin der einzige Gastlieger an der Mooringanlage.

Heute probiere ich das Anlegemanöver klassisch, mit dem Heck direkt zur Pier, einen achterlichen Festmacher ganz lose am Steg und Boot belegen. Dann die seewärtige Mooringleine am Steg aufnehmen und damit hand über Hand zum Bug laufen und belegen. Dann das Schiff nach achtern auf Spannung bringen und den zweiten Festmacher belegen. Vorne muss ich nichts mehr

korrigieren, ich habe den Bogen langsam raus. Bislang habe ich immer längsseits am Steg lose belegt und habe mein Schiff mit der Mooringleine um 90° verholt, Heck zum Steg. Das heutige Anlegemanöver geht viel schneller und zügiger, zumal bei Windstille. Aber das war gut als Übung.

12 Uhr - MEYLINO ist an dem Mooring LP 21 versorgt, sogar die Gastlandsflagge hängt unter der Steuerbord-Saling (von wehen kann keine Rede sein). Auch die 6 x 1.5 Ltr. Cola-Flaschen sind mit Frischwasser gefüllt.



à la US MAIL

In diesem Briefkasten findet man die Umschläge für das Hafengeld und den so wichtigen Code für das Stegtor und die Sanitär- und Spülanlage.



.... hier sieht man besonders gut, wie MEYLINO mit der Bugklampe an der Mooringleine hängt



Der vordere Teil der Mooringleine führt zur Mooringkette am Grund. An der Kette hängen alle dran. Der hintere Teil führt zurück zum Steg, wo die Mooringleine befestigt ist, insges. 18

Stück. Wird sie nicht gebraucht, sinkt sie komplett auf den Grund ab. Man trägt am besten Arbeitshandschuhe, denn 1. ist die Leine gut veralgelt und 2. setzen sich daran recht scharfkantige Muscheln & Co. ab.



.... der Rest vom Hafen ist von Dauerliegern gut belegt

Was liege ich an dieser Mooringanlage doch gerne, auch wenn ich im Moment noch ganz alleine bin. In der Hochsaison ist es manchmal schwer, hier noch ein en Liegeplatz zu ergattern, aber dann herrscht hier natürlich ein nettes, buntes Treiben, sowohl im Hafen, als auch in der direkten Umgebung der Altstadt – einfach wunnebar.

Morgen werde ich gleich wieder den Rückweg nach Überlingen antreten, denn ich möchte ab Donnerstag für einige Tage in Sindelfingen sein.

14 Uhr – Ich will mich gerade zu Sutterlüty aufmachen, da fängt es ganz leicht an zu regnen. Also kleine Zwangspause.

Fünf Minuten später erkennt man wieder so etwas wie Sonnenschein - April, April.

14:30 Uhr - Ich sehe auf dem glatten Hafenwasser noch immer vereinzelt Regentropfen aufschlagen. Nun hab' dich mal nicht so, Big Max. Dieser Sprühregen wird dich schon nicht umbringen; es könnte ja noch heftiger werden und dann?



.... na, ganz so einsam ist es hier wohl doch nicht; es kommt immer auf den Bildausschnitt an



.... die ziemlich drucklosen Duschen (2)



.... die 'Geschirrspülmaschinen' (V4A)



.... ohne Worte

Zu Hofer (Aldi), unten links, war es mir zu weit (2 Km)

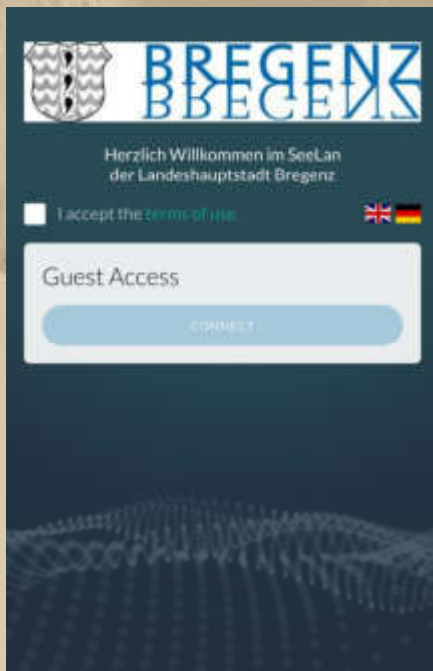




.... ich mag den 'Pott'


15:30 Uhr - Wieder an Bord. Der sanfte Regen, wie aus einem Zerstäuber, hat mir nicht geschadet.

Nun will ich einmal prüfen, welche Qualität das öffentliche Bregenz WLAN hat:



.... wer hätte das gedacht

Damit lässt es sich schon gut, ohne Buffering, auf dem Notebook oder Tablet TV schauen. Warum ist das nicht überall so?

16:45 Uhr - 

18 Uhr - Es kommt noch ein Schweizer Segelboot an die Mooringplätze. Die Crew macht ihr Schiff mit 2 Mooringleinen auf dem Bug fest, das ist nicht der Sinn der Sache. Würden das die ersten 9 Schiffe alle tun, dann wären alle 18 Mooringleinen belegt und die anderen 9 Schiffe, die hier noch Platz hätten, müssen sich andere Gästeplätze suchen, werden aber in der Hochsaison keinen mehr finden. Eine Gastlandsflagge kann ich unter der Steuerbordsaling auch nicht ausmachen.

Aber dafür machen die jungen Erwachsenen an Bord einen lebenslustigen und fröhlichen Eindruck.

Ich mache mich über mein Abendbrot her:

1x Rohkostsalat

4 Wiener Würstchen mit 3 unterschiedlichen Dips

Kalter Tee

19 Uhr - Feierabend

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 030 Dienstag, 16. Juni 2020
20 Seemeilen von Bregenz nach Immenstaad

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:

..... keine besonderen Vorkommnisse

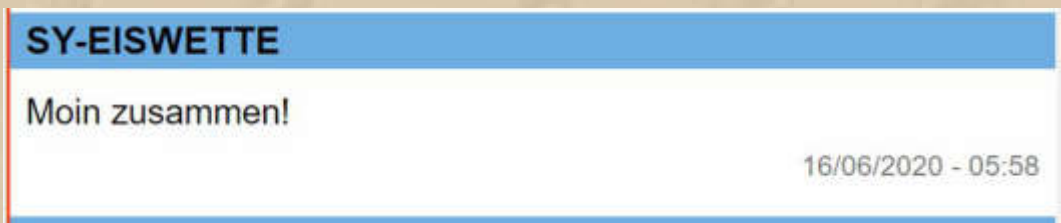


05:43 Uhr - Prasselnder Regen weckt mich, aber der ist nicht von langer Dauer. Dennoch ist die Nacht vorbei.




..... aha, hat sich doch noch ein weiteres Boot eingefunden

05:58 Uhr - Jan macht schon Meldung im Chat von DP07.



.... Jan, watt is los?

7 Uhr - Das Teewasser hat gekocht. Jetzt lasse ich es noch für 10 Minuten auf ca. 70 °C abkühlen, um dann meinen grünen Japan Tee aufzugießen. Natürlich läuft der Keramikheizer.

07:45 Uhr -  Ich werde von den Segelyachten 'Priem von Hannover' im Barther Bodden und von der BOUNTY in Heiligenhafen Steg 3 begrüßt, das wärmt mein Herz.

08:15 Uhr - Ich schaue DVB-T2 Fernsehen. Hier in Bregenz kann ich alle (!) öffentlich rechtlichen Sender von ARD und ZDF einwandfrei empfangen.

1,5 Ltr. Tee sind in meinem Schlund verschwunden. Das müsste eigentlich genügend Brennstoff sein, um den nächsten Hafen zu erreichen; ich peile den WYC in Friedrichshafen an.

Da hilft nur Maschine an und stur Kurs halten, da es nahezu windstill ist. Von hier 10 sm auf 295° bis zum Schloss Montfort in Langenargen und dann noch 5 sm auf 325° zum WYC. Also knapp 4 h Fahrt.

09:10 Uhr - Leinen los.

Auf dem See ist es fürchterlich GRAU, und ich nehme es vorweg, es wird sich nichts ändern.



5.1 Kn / aktueller Kurs 307° / 440 m.ü.M.



Am Schloss Montfort ändere ich meinen Plan, weil ich voraus, im Dunst, bereits Immenstaad ausmachen kann und gehe auf Kurs 301°.

13:10 Uhr - Ich laufe nach 20 sm im YC Immenstaad ein. Mein Lieblingsplatz ist frei. Alles klappt einwandfrei, fast hätte ich von der 'Empore' Beifall bekommen. Eine Dame meint, als ich fertig bin: „Das haben Sie aber sehr ruhig gemacht.“ Ich bedanke mich artig.



13:25 Uhr - Die Gastlandsflagge von Österreich kommt auch noch vor Sonnenuntergang (21:21 Uhr) runter.

Nach kurzer Verschnaufpause werde ich die Duschen aufsuchen.

Die Verschnaufpause weitet sich aus

15 Uhr - Jetzt gibt es erst einmal meine geliebte Trinkschokolade aus der Schweiz (Caotina classic).



.... ist doch eine wirklich nette Hafenanlage, der YCI



15:30 Uhr - Hafengeld einwerfen und dann zur Dusche.

Kaum bin ich geduscht, bricht die Sonne durch, was kann schöner sein. Aber die grauen Wolken sind dominanter und sorgen wieder für 8/8.

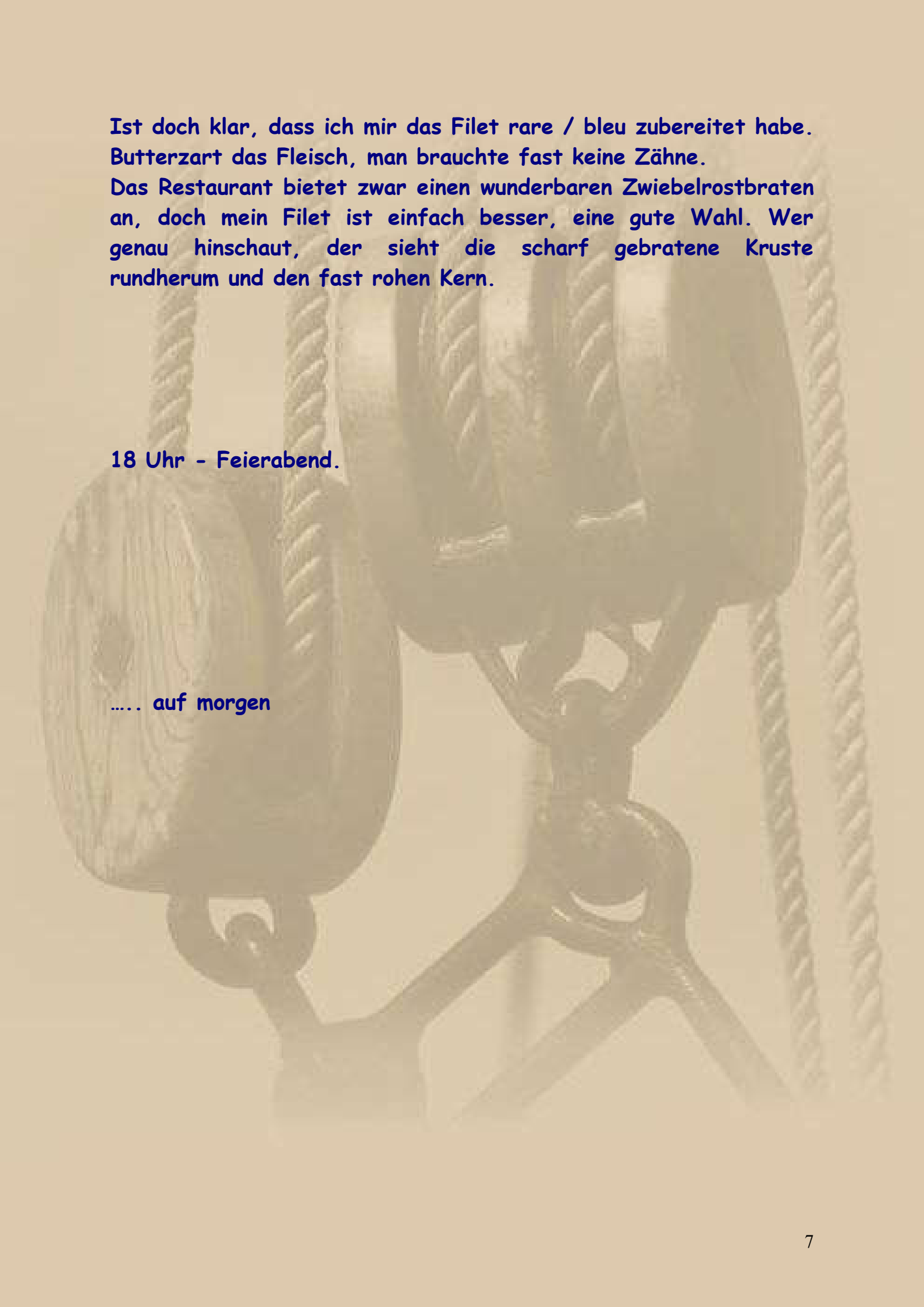
20 Seemeilen, das ist am Bodensee schon eine gute Tagesstrecke, stelle ich resümierend fest. Da die Häfen hier sehr dicht gesät sind, überlasse ich die großen Strecken den Charter-Crews, die meist meilengeil sind. Ich versuch's lieber mit Gemütlichkeit à la Dschungelbuch.

Ich bewundere die Menschen, die es bei diesem feuchten Wetter auf der Terrasse aushalten. Aber leckere Speisen und Getränke und ein kostenloser, schöner Ausblick entschädigen für die fehlende Sonne. Doch die Sonnenschirme schützen natürlich auch vor dem leichten Regen.

Morgen geht es zurück in meinen Heimathafen (rd. 10 sm) und dann für ca. 1 Woche nach Sindelfingen.

17:30 Uhr - Abendbrot? Auf alle Fälle! An Bord oder im Restaurant? Ich entdecke in meiner Kühlbox noch ein 230 g Rinderfilet vom Jungbullen, das wird es werden, mit Mischgemüse von Bonduelle und Curry Mango von Heinz.





Ist doch klar, dass ich mir das Filet rare / bleu zubereitet habe.
Butterzart das Fleisch, man brauchte fast keine Zähne.
Das Restaurant bietet zwar einen wunderbaren Zwiebelrostbraten
an, doch mein Filet ist einfach besser, eine gute Wahl. Wer
genau hinschaut, der sieht die scharf gebratene Kruste
rundherum und den fast rohen Kern.

18 Uhr - Feierabend.

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 031 Mittwoch, 17. Juni 2020
Von Immenstaad zum Überlinger Osthafen

Liebe Lesergemeinde!

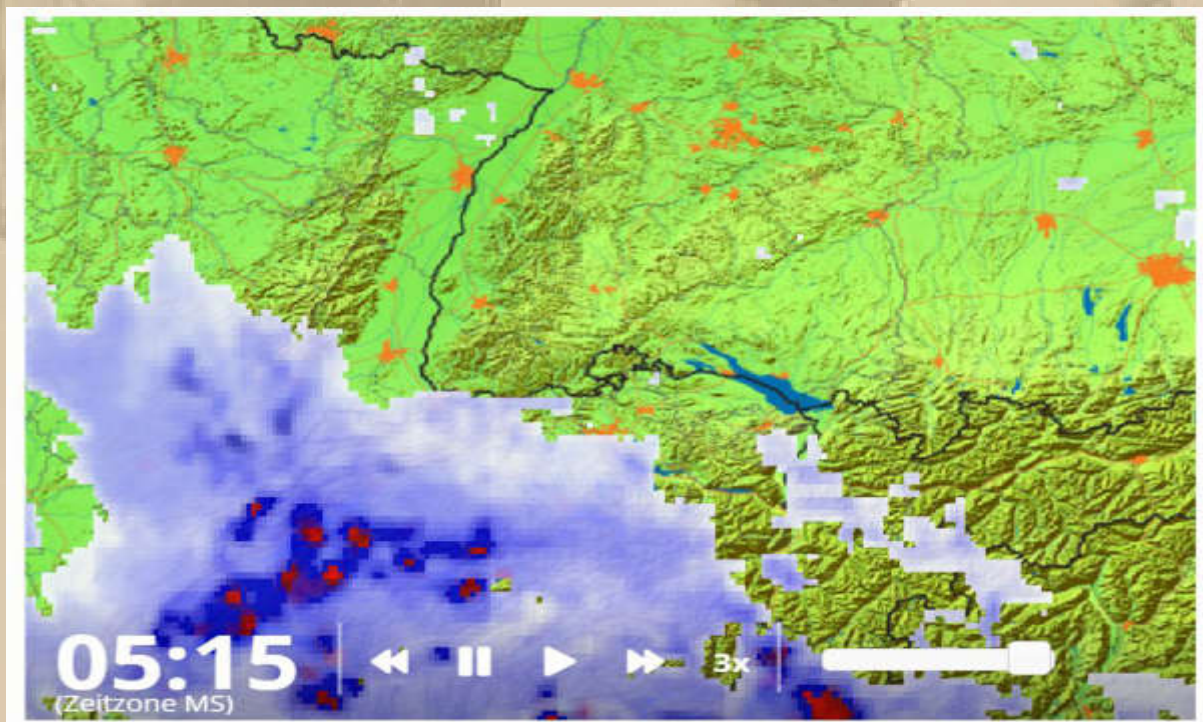
Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:

War ein netter Abend unter der gut besuchten Terrasse des YCI. Ab 19 Uhr schien sogar, für den Rest des Abends, bis zum Sonnenuntergang, ein wenig die Sonne.



05:50 Uhr - Die Sonne geht wie ein Orange auf. Über dem See liegt leichter Nebel. Das Schweizer Ufer ist nicht auszumachen.

Die Regen- u. Gewittersituation am Alpenrand ist noch nicht vorbei:





Ich bin noch einmal gut eingeschlafen.

08:40 Uhr - Der frühe Zauber des Sonnenaufgangs ist verflogen und musste wieder einem Einheitsgrau das Feld räumen.



"The Thrill Is Gone" (ein Song von B.B.King)

The thrill is gone The thrill is gone away The thrill is gone baby The thrill is gone away You know you done me wrong baby And you'll be sorry someday

The thrill is gone It's gone away from me The thrill is gone baby The thrill is gone away from me Although, I'll still live on But so lonely I'll be

The thrill is gone It's gone away for good The thrill is gone baby It's gone away for good Someday I know I'll be open armed baby Just like I know a good man should

You know I'm free, free now baby I'm free from your spell Oh I'm free, free, free now I'm free from your spell And now that it's all over All I can do is wish you well

<https://www.youtube.com/watch?v=4fk2prKnYnl>

B. B. King, geboren als *Riley B. King*, (* 16. September 1925 in Berclair, Mississippi; † 14. Mai 2015 in Las Vegas, Nevada) war einer der einflussreichsten Blues-Gitarristen und -Sänger und einer der „drei Kings des elektrischen Blues“, neben Albert King und Freddie King. Er beeinflusste Generationen von Rock- und Bluesmusikern. Seine Schallplatten wurden mit insgesamt 15 Grammys ausgezeichnet. Das „B. B.“ in seinem Namen steht für *Blues Boy*, was wiederum eine Verkürzung von Beale Street *Blues Boy* ist, seinem Pseudonym als Moderator beim Radiosender WDIA.

Leider war die Hafen-WebCam in den frühen Morgenstunden nicht online.

09:45 Uhr -  Im Chat sind Thorsten und Diogenes. Thorsten hat ja zu Immenstaad intensive Kindheitserlebnisse (Urlaube mit den Eltern).

10:20 Uhr - Jetzt auf zur Backschaft.

10:45 Uhr - Die Backschaft ist erledigt.

11 Uhr - Ablegen in Immenstaad (Protokoll einer Dienstfahrt)

Es lauert schon eine Segelyacht, die soeben in den Hafen eingefahren ist, auf meinen Liegeplatz. Der Skipper fragt mich, ob ich ablege. Es dauert noch 15 Minuten, erkläre ich ihm. Das gefällt ihm gar nicht, verrät mir sein Gesichtsausdruck. Hektisch fährt er auf und ab. Freie Liegeplätze gibt es im Überfluss. Ich kann ja verstehen, dass er auf diesen Spezialplatz scharf ist. Ich lasse mich aber nicht beirren; hektisch war früher.



.... muss i denn zum Häfele hinaus
(Die WebCam schaut mir hinterher.)



vom Innensteuerstand

Segeln ist ein wenig wie Radfahren, da kommt der Wind auch häufig von vorn.



11:25 Uhr - Hafen Schloss Kirchberg

11:45 Uhr - Hagnau Anlegestelle

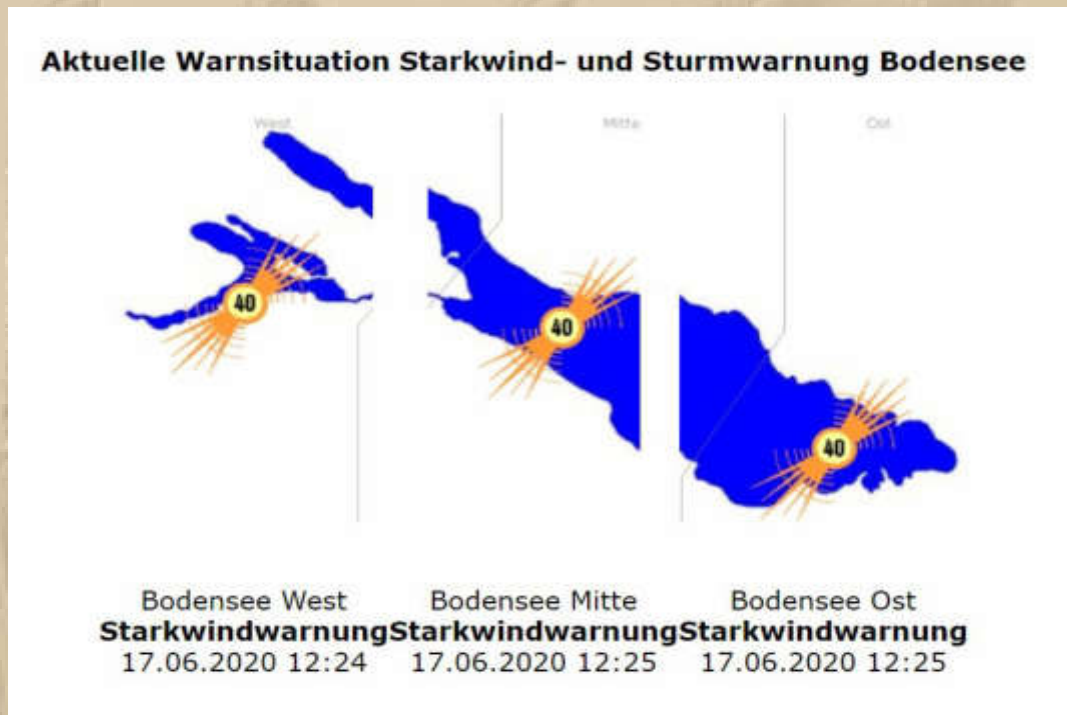
12:00 Uhr - Meersburg Yachthafen

12:05 Uhr - Meersburg Hafen Waschplätze

12:10 Uhr - Meersburg BSB Hafen

12:20 Uhr - Meersburg Fährlinie

Kurz darauf bemerke ich, dass die Starkwindwarnung angeht (wieder viel zu spät, nämlich mit dem Ereignis):



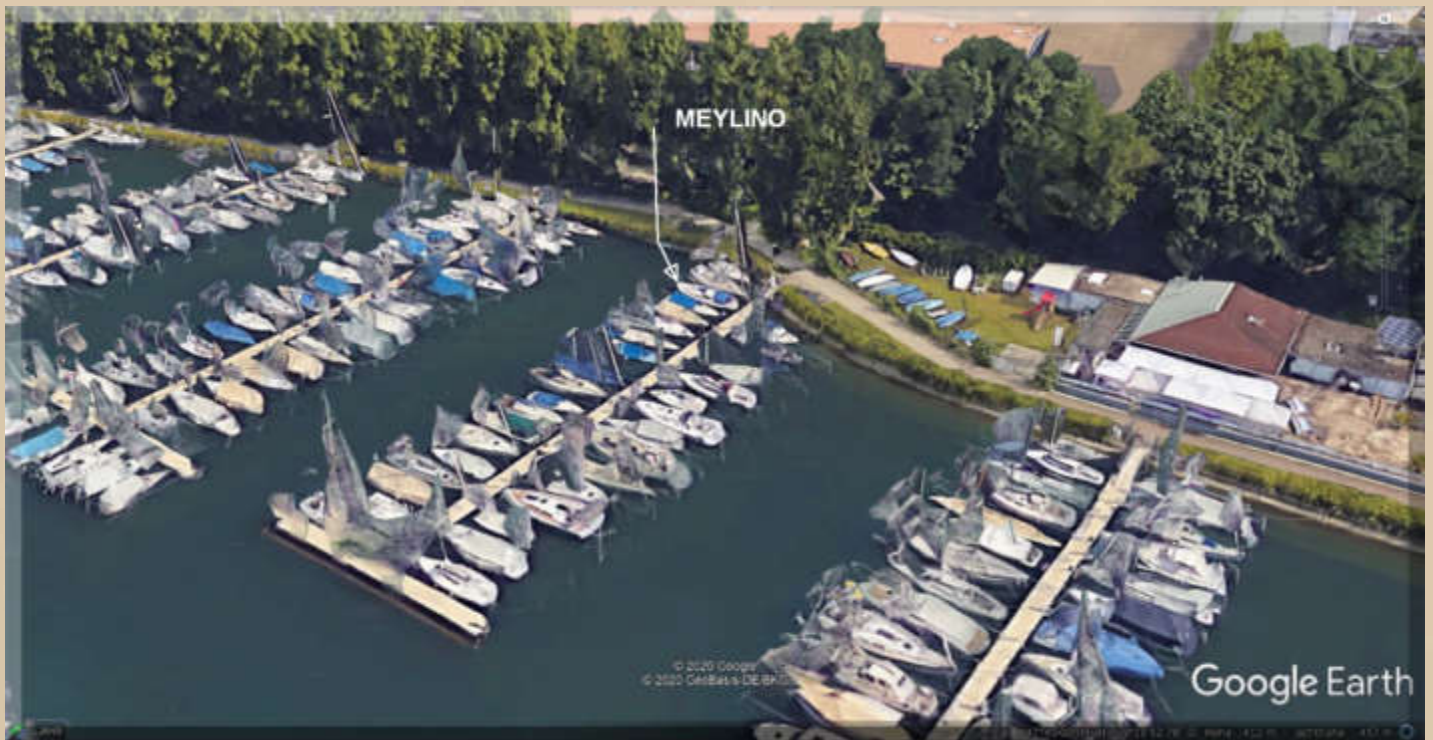
In wenigen Minuten ist der Gewitterregen über mir und der Starkwind bis 6 Bft. packt mich voll aus WSW. Ich versuche mich erfolgreich drunter durch zu mogeln. Mein 20 PS Bukh-Diesel macht bei 1600 UPM 4.5 Kn Fahrt, das ist moderat und fahrtengerecht. Der Festpropeller ist ein 3-Flügler mit mächtigem Schub. Der See hat wieder nette Schaumkämme. Meine Kuchenbude schützt mich vor den Wetterkapriolen.

12:45 Uhr - Hafen Unter-Uhldingen

13:00 Uhr - Klosterkirche Birnau Stb. querab, sowie alles andere heute auch.

13:30 Uhr - Ich laufe, nach 11 Seemeilen, in meinen Heimathafen Überlingen-Ost ein. Drinnen ist es schlagartig ruhig.

13:40 Uhr - MEYLINO ist versorgt, und ich kann durchatmen.



Big Max

..... bin soeben nach Gewittersturm wohlbehalten im Heimathafen Überlingen-Ost eingetroffen. Ich bin einfach immer drunter durchgefahren. Der 20 PS Bukh-Diesel lief wieder wie ein Uhrwerk. 4.5 Kn bei 1600 UPM.

17/06/2020 - 13:52

piata

Rasmus sei dank

17/06/2020 - 13:52

SY-EISWETTE

Drunter durchgefahren, nicht schlecht, gut gemacht! 😊

17/06/2020 - 13:53

Marmota

Bukh sei Dank!

17/06/2020 - 13:53

Ich finde, dass ist doch ein Sonder-Bier wert. Natürlich habe ich dann sofort einen in der Krone, sei's drum.

15 Uhr - Beschwipst bringe ich meinen Müllsack zur Miljötstation (Schwedisch für Müllcontaineranlage). Das geht recht leichtfüßig. Auf dem Weg dorthin treffe ich meine Klubkameraden Wolfgang und Kurt.

Einen Gang zum Supermarkt erspare ich mir heute, denn heute Abend und morgen Früh werden die Kühlboxen geplündert.

Zum Abendbrot werde ich mir ein Bacon-Rührei mit Wiener Würstchen zubereiten. Dann habe ich noch Avocado, Tomate und Büffel-Mozzarella. Na, wenn das man nicht mindestens 4-Sterne-verdächtig ist?!

Ich bin etwas erschöpft oder ist es die Wirkung von einer Dose Bier 0.5 L. Ich glaube, Letzteres.

17:15 Uhr - Jan schickt mir Bilder von seiner Oleander-Pracht:





Marianne hat ja schon oft Oleander groß gezogen, so bis zu 2,5 m hoch. Waren sie dann nach Jahren richtig prächtig, kamen immer die roten Milben und haben die Pracht zerstört.

Für uns sind Oleander der Inbegriff eines mediterranen Lebensgefühls.

17:30 Uhr - Ich mache mich an die Zubereitung meines Abendbrots heran.

.... Feierabend

.... auf morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



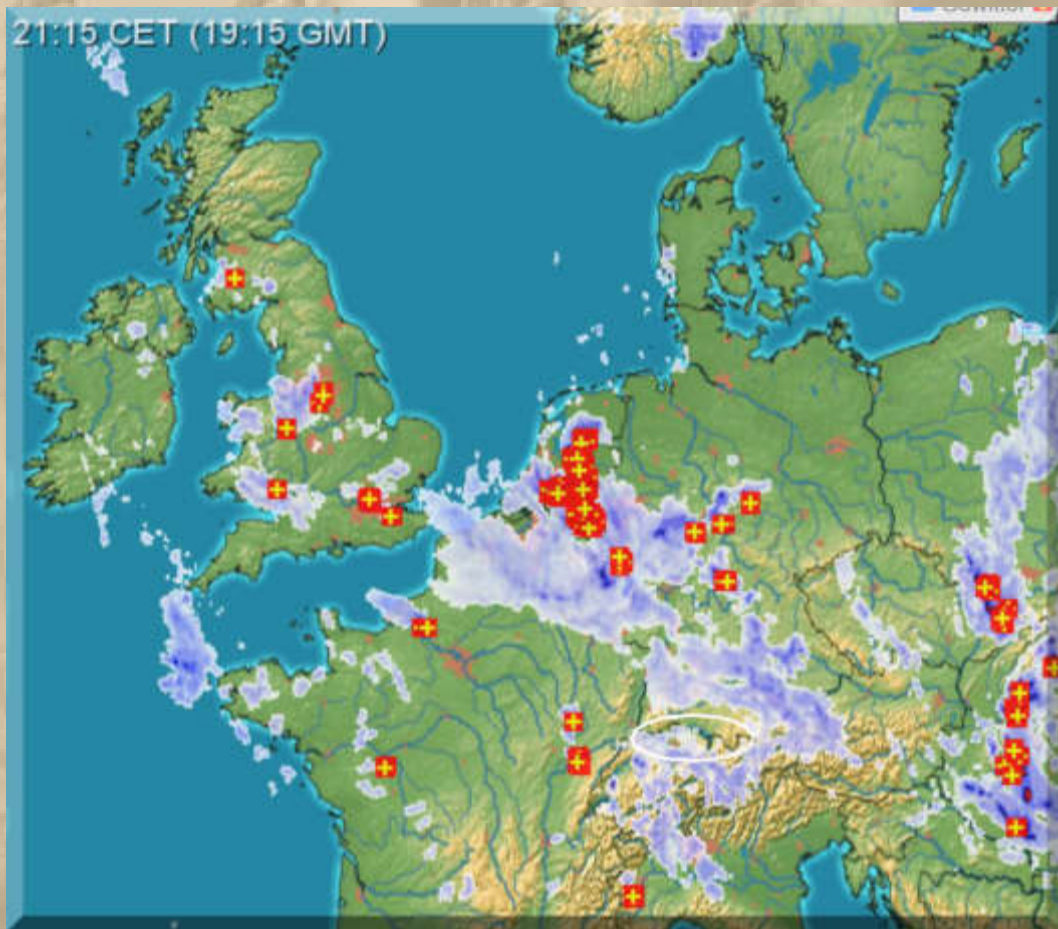
www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 032 Donnerstag, 18. Juni 2020
Von Überlingen nach Sindelfingen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern bzw. letzter Nacht:




02:28 Uhr - Ich bin hellwach. Die Nacht scheint trocken zu sein; ich hatte eigentlich mit Regen gerechnet. Da der Hafen, tief in der Nacht, nur mit einer Notbeleuchtung ausgestattet ist, kann ich die Sterne über MEYLINO herrlich funkeln sehen.

Ich erledige meine Post.



08:40 Uhr - Die Sonne lacht von einem sehr heiteren Firmament. Das gefällt mir. Waren die funkelnden Sterne in der Nacht doch keine Täuschung. Also werde ich meinen Aufbruch nach Sindelfingen in aller Ruhe gestalten. Am liebsten würde ich ja gerade alles so lassen, wie es ist, abschließen und losfahren. Doch leider kutschiert man immer wieder etwa 3 Kisten hin und her, die auch gepackt und ins Fahrzeug verbracht werden wollen.

09:45 Uhr -  und danach wird geräumt. Mal sehen, ob mir der Hafenmeister 2 Wertmarken / Poletten (Token) für eine Hafenein/ausfahrt spendiert.



..... TOKEN

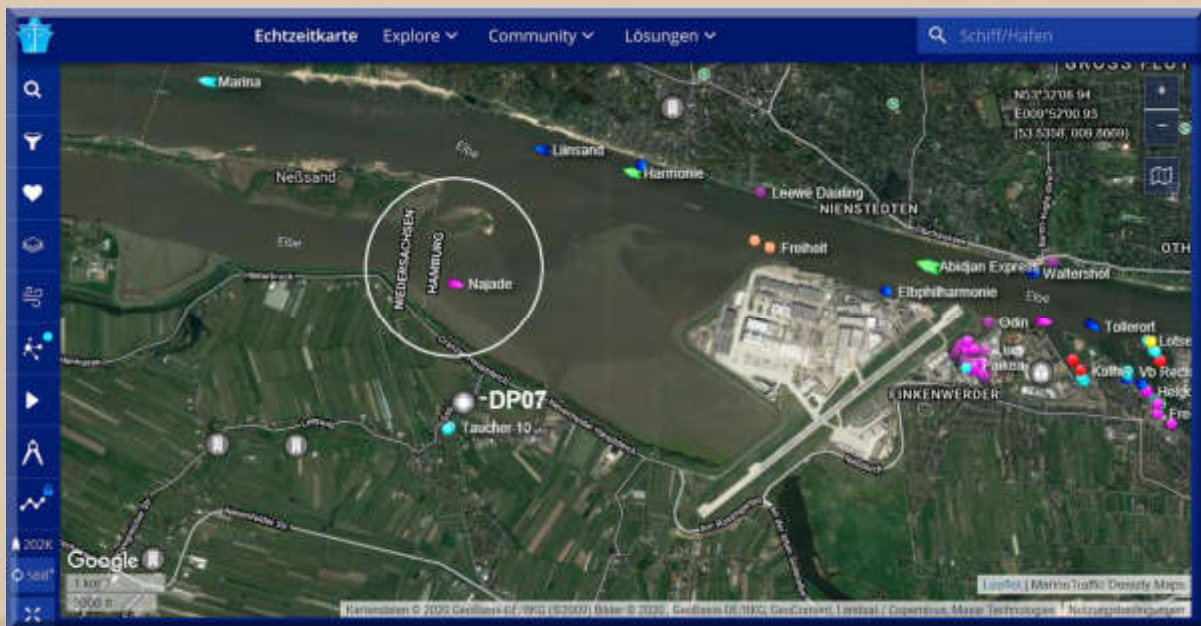
Den Ausdruck Token habe ich erstmalig im Jahr 2000 auf einer Charter im SW Irlands gehört (Oneway von Dingle nach Kinsale), als ich auf der Rückseite eines Pubs duschen gehen wollte und das warme Wasser erst durch einen Token entsperrt wurde, den man sich am Tresen kaufen konnte.

Der Hafenmeister (Mark) spendiert mir 2 Token und freut sich, dass ich ihn über meine Auszeit am See informiere.

12:10 Uhr - Ich sitze im Auto und freue mich über die gigantische Bewölkung rund um den See.

14:10 Uhr - Daheim!

15:30 Uhr - Der Secret Service Ihrer Majestät vermeldet, dass MS NAJADE die Landesgrenze von NS nach HH passiert hat:



Re: Secret Service



info@dp07.com <info@dp07.com>

17:08

An: Manfred KURTH



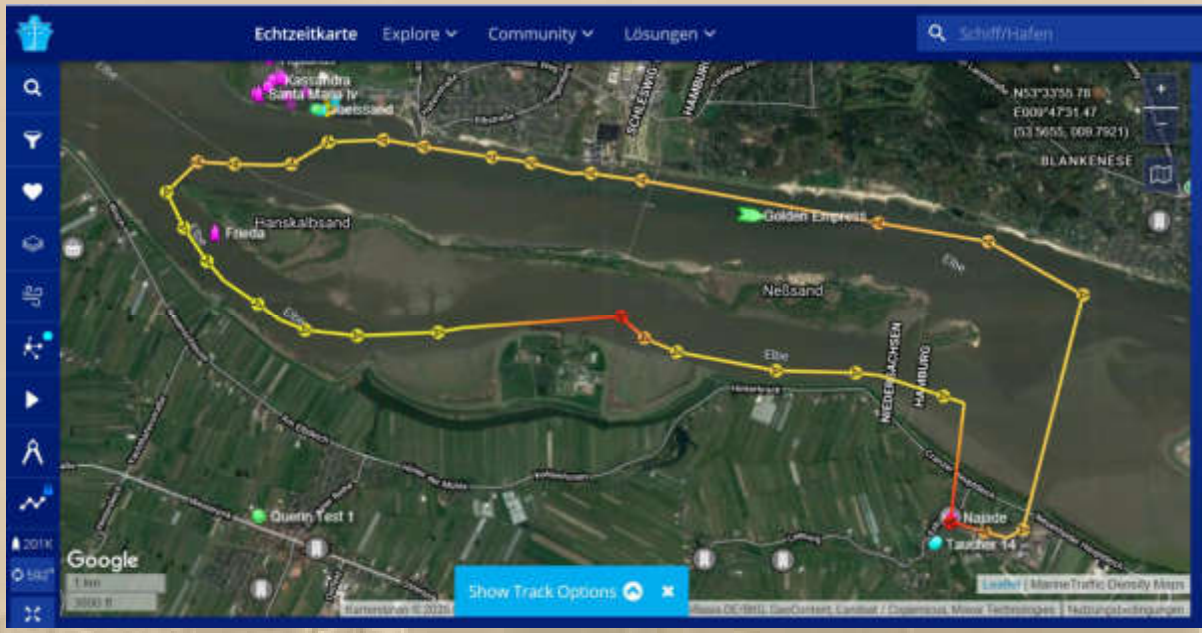
Bestätigen Landesgrenzenüberschreitung, allerdings 2x
: Schleswig Holstein, Niedersachsen und zurück nach Hamburg 😊

Rechtzeitig vor der Gewitterfront und dem 1ten Regentropfen.

Gesendet mit der 1&1 iPhone App

Am 18.06.20 um 15:41 schrieb Manfred KURTH

- > Lieber Kapitän,
- > Sie haben gegen 15:30 Uhr die Landesgrenze von NS nach HH überfahren, das ist meldepflichtig.
- >
- > Weiterhin viel Spaß.
- >
- > Herzlichst
- > Big Max (derzeit Sindelfingen)



.... auf bald



**Herzlichst
Euer
Big Max**

Bild von 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Heimat-Bulletin 033 ab Samstag, 20. Juni 2020

Sommeranfang (23:43 Uhr)

Kurzaufenthalt in Sindelfingen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge der letzten Tage:

Stefan ist mit Felix, einem seiner beiden Söhne, auf Bike-Tour in Vorarlberg:



Felix & Stefan



.... ich vermute, dass das ihr früherer Campingplatz
in Hochlitten / Riefensberg in Vorarlberg war



.... und ein Gruß vom Säntis darf auch nicht fehlen
Danke für die kleine Reportage.

Info für Jan:

Das war unsere letzte Oleander-Mutterpflanze. Von dieser hat Marianne noch 2 Ableger gerettet, aus denen wir wieder einen Busch züchten und einen Baum zuschneiden. Demnächst werden bei der Nachzucht die Blüten aufgehen.



Dann werden wir wieder zusätzlich einen rosa und einen weißen Oleander zukaufen und aufziehen.

Marianne hat auch einen Spezialdünger, den sie jedes Frühjahr zugibt: KEYZERS C.M.C. Natur-Bodenaktivator, da schwört sie drauf.



<https://keyzers.eu/KEYZERSZ-CMC-Natur-Bodenaktivator-2-Kg>

Wir würden uns freuen, wenn Du uns noch Dein Oleander-Schädlingsbekämpfungsmittel mitteilen könntest - danke.

Am frühen Abend hat es in Sindelfingen wie aus kübeln geregnet.



Gibt es auch von Bayer.
Drei Zäpfchen im April und
bei Befall fünf. Im Herbst
nochmal und jedesmal
überwässern.

21:33 MMS

So., 21/06/2020

Danke Jan

13:35



Sonntag, 21. Juni 2020

Im Jahr 1916 wurde meine Mutter geboren. Beim Frühstück hat Marianne, für sie zum Gedenken, eine Kerze entzündet.



Bei der Durchsicht meiner APPs und Windows-Software bin ich mal wieder über die Anwendung 'SASPlanet' gestoßen. Im Prinzip wie Google Earth, nur dass man es auch offline (!) nutzen kann.

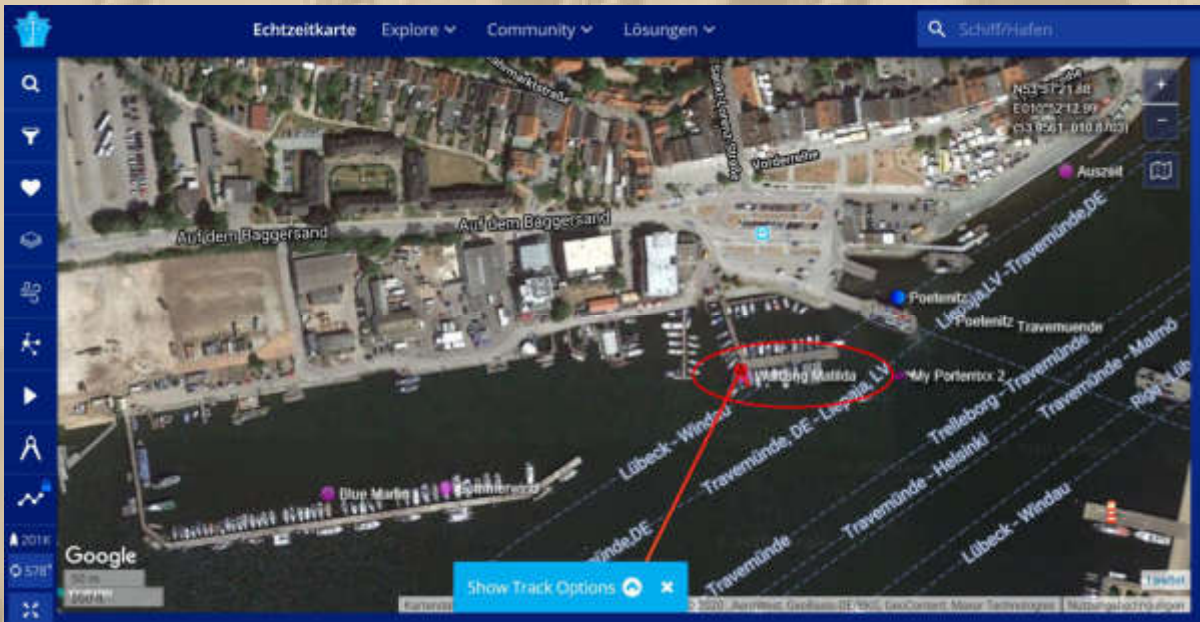


SASPlanet ist eine Software, die dazu entwickelt wurde, hochauflösende Satellitenfotos und Landkarten herunterzuladen und zu bearbeiten. Im Gegensatz zu Online-Anbietern wie Google Maps, DigitalGlobe, Yahoo! Maps, VirtualEarth und anderen können Sie mit SASPlanet alle bekannten Features auch offline nutzen.



Mittwoch, 24. Juni 2020

10 Uhr – Ich entdecke, unterstützt von MarineTraffic,
SY WALTZING MATILDA im Hafen von Travemünde:



Da WALTZING MATILDA in Potsdam ihren Heimatliegeplatz hat,
befindet sich mein ehemaliges Schiff wohl auf Urlaubstörn. Das
werde ich verfolgen.



SY WALTZING MATILDA (Hallberg-Rassy 35 Typ Rasmus)

Der neue Eigner hat den Schiffsnamen und Rufzeichen etc. belassen.



Donnerstag, 25. Juni 2020

1.)

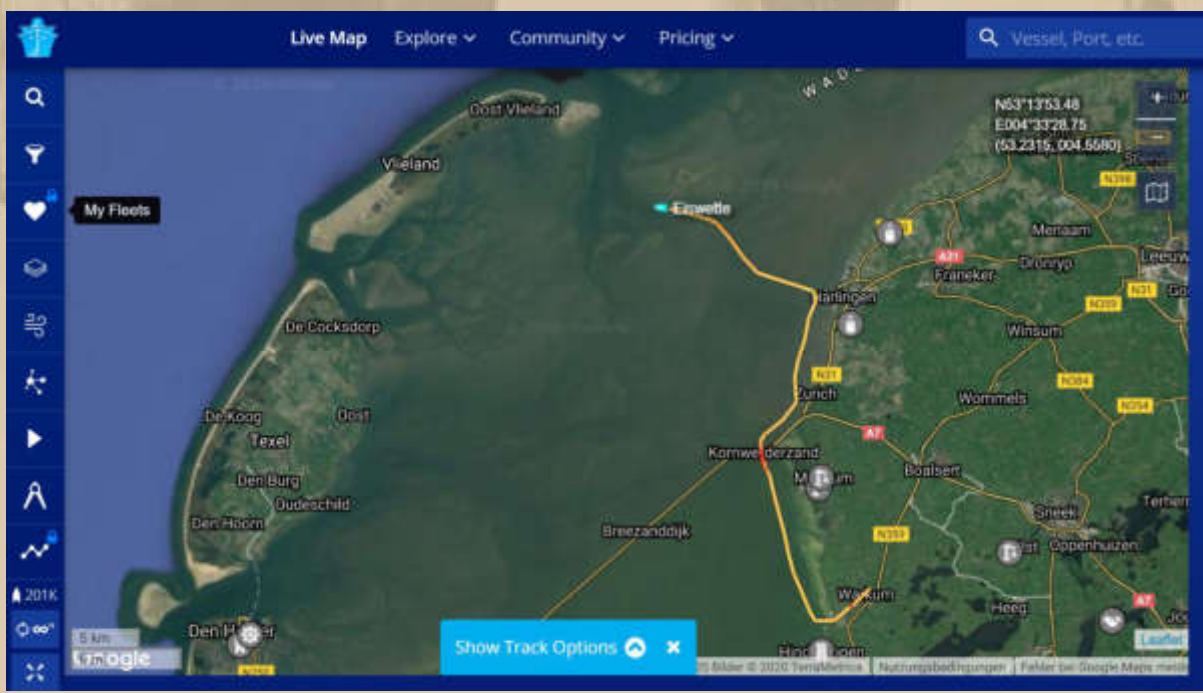


NOTIFICATION

EISWETTE departed from
Port **WORKUM**
at 2020-06-24 19:24 Local Time (2020-06-24 17:24 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

..... SY EISWETTE auf dem Weg nach Oost-Vlieland



2.) SY WALTZING MATILDA liegt immer noch in Travemünde.

3.) Vermutlich werde ich morgen wieder an den See zurückkehren.

.... bis morgen Nachmittag am See, im Überlinger Osthafen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 034 Freitag, 26. Juni 2020

Zurück am See

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Vergangene Nacht habe ich sehr schlecht geschlafen. Das Reisefieber hatte mich wieder geplagt.



Freitag, 26. Juni 2020:

10:08 Uhr - Ich fahre aus dem Hofstättenweg in Sindelfingen heraus.

Um Sulz am Neckar herum ist auf der Autobahn eine Mini-Baustelle, die aber einen 6 Km langen Stop & Go Stau verursacht. Danach flutscht es wieder.

Ab Rottweil bis zum See sind die Straßen nass. Der Himmel wirkt noch gewittrig.

12:13 Uhr - Ich kurve in den Osthafen in Überlingen ein.

An Bord sieht alles wie gewohnt aus.

1. Lüften
2. Multimedia einrichten
3. Nachrichten abarbeiten

..... Stefan erinnert mich an meinen alten Wohnort (nach Berlin) in Ergenzingen (1971 bis 1984):



Jan Winscher...
+491735354550



Fr., 26/06/2020



Wir sitzen im
Strandpavillon Badhuys
auf Vlueland

11:56 MMS

Ist das ein Strand!



Jan Winscher...

+491735354550



Vorspeise gab es Zeeuwse
Oesters und Hauptspeise
Paella. Nachspeise diverse
Borreltjes

12:34 MMS



Plankje Borreltje

12:42 MMS

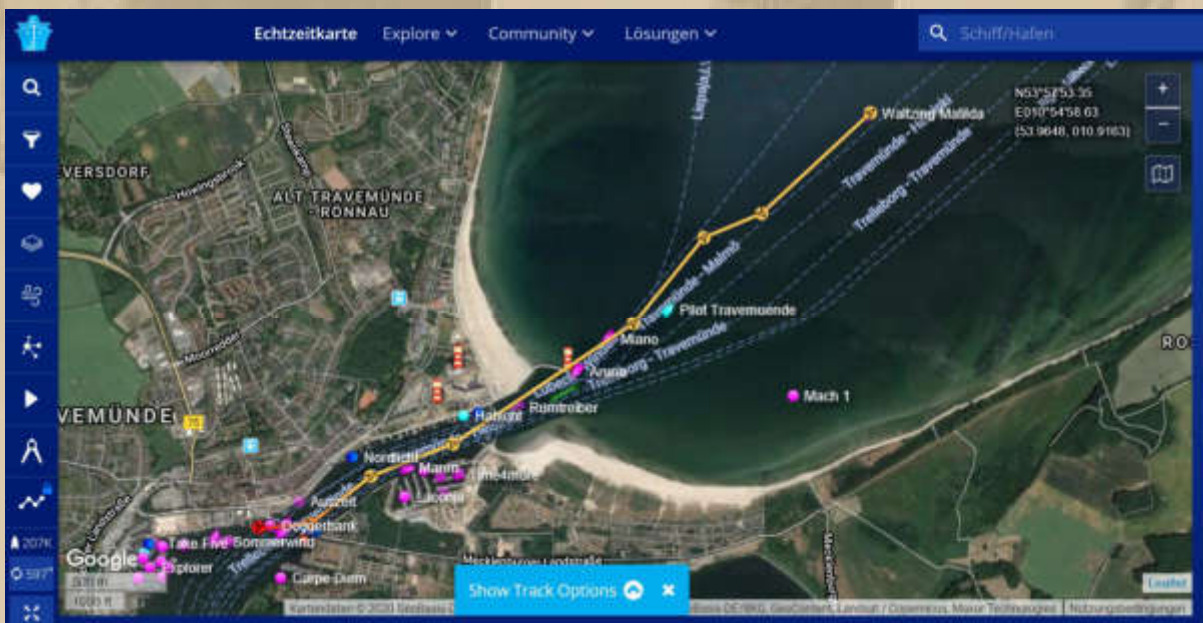
12:45 Uhr - Ich melde mich in der Runde von



13:30 Uhr - Auf zu Aldi & Co. Die Kühlboxen sind nahezu leer.

15:30 Uhr - Vorerst alles erledigt.

Überlingen ist eine Weltstadt, dort führt man bei EDEKA sogar mein Lieblingstoilettenpapier.

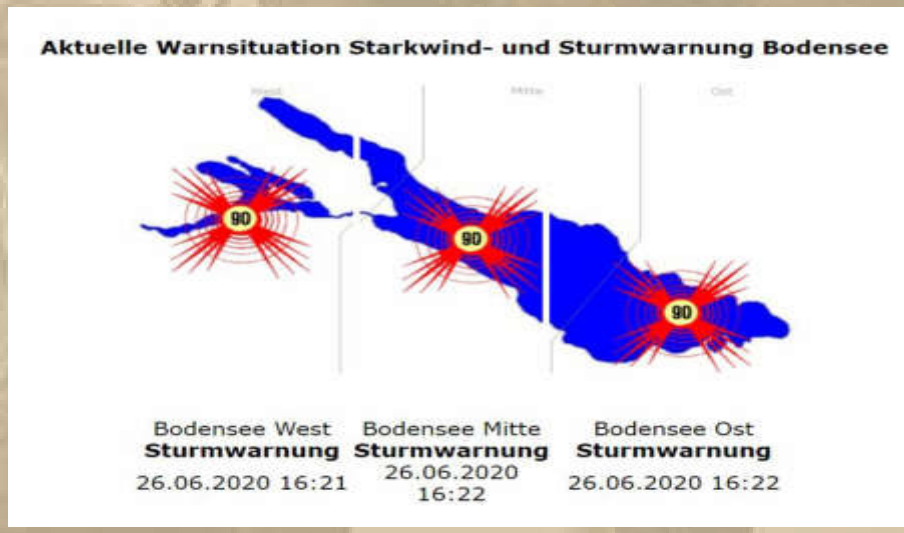


SY WALTZING MATILDA heute ca. 12 Uhr

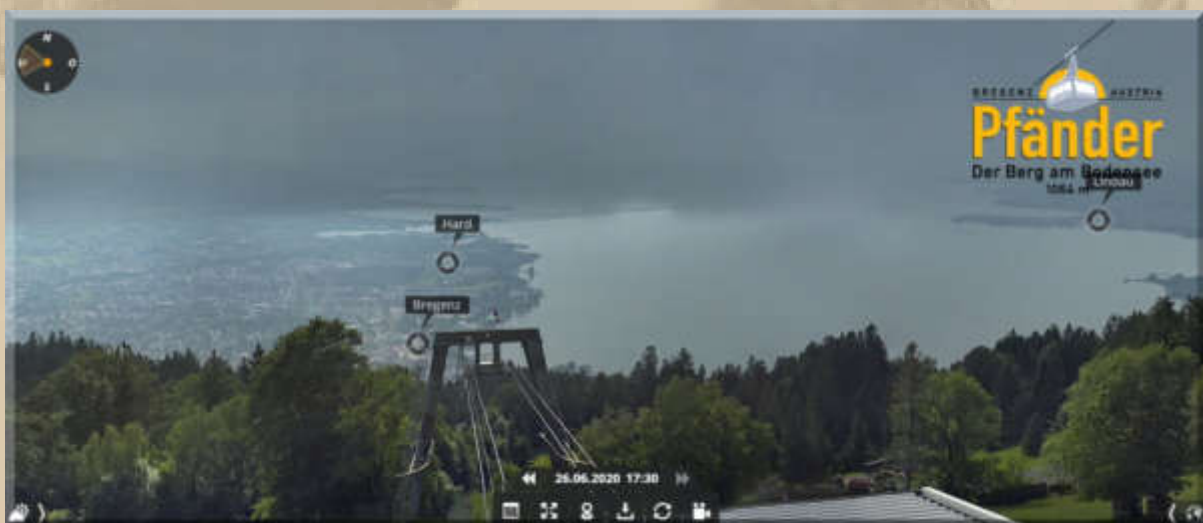
SY WALTZING MATILDA hat heute Mittag Travemünde verlassen und ist auf 49° mit 5 Kn in der Lübecker Bucht unterwegs. Die Maschine läuft, da der Wind mit 3 Bft. genau von vorne kommt. Ich werde mal heute Abend schauen, in welchem Hafen sie angekommen ist.

16:45 Uhr -  Mein WLAN vom SMCÜ ist sehr schwach.

17:20 Uhr - Aus der Ferne kann ich Donnerrollen vernehmen.



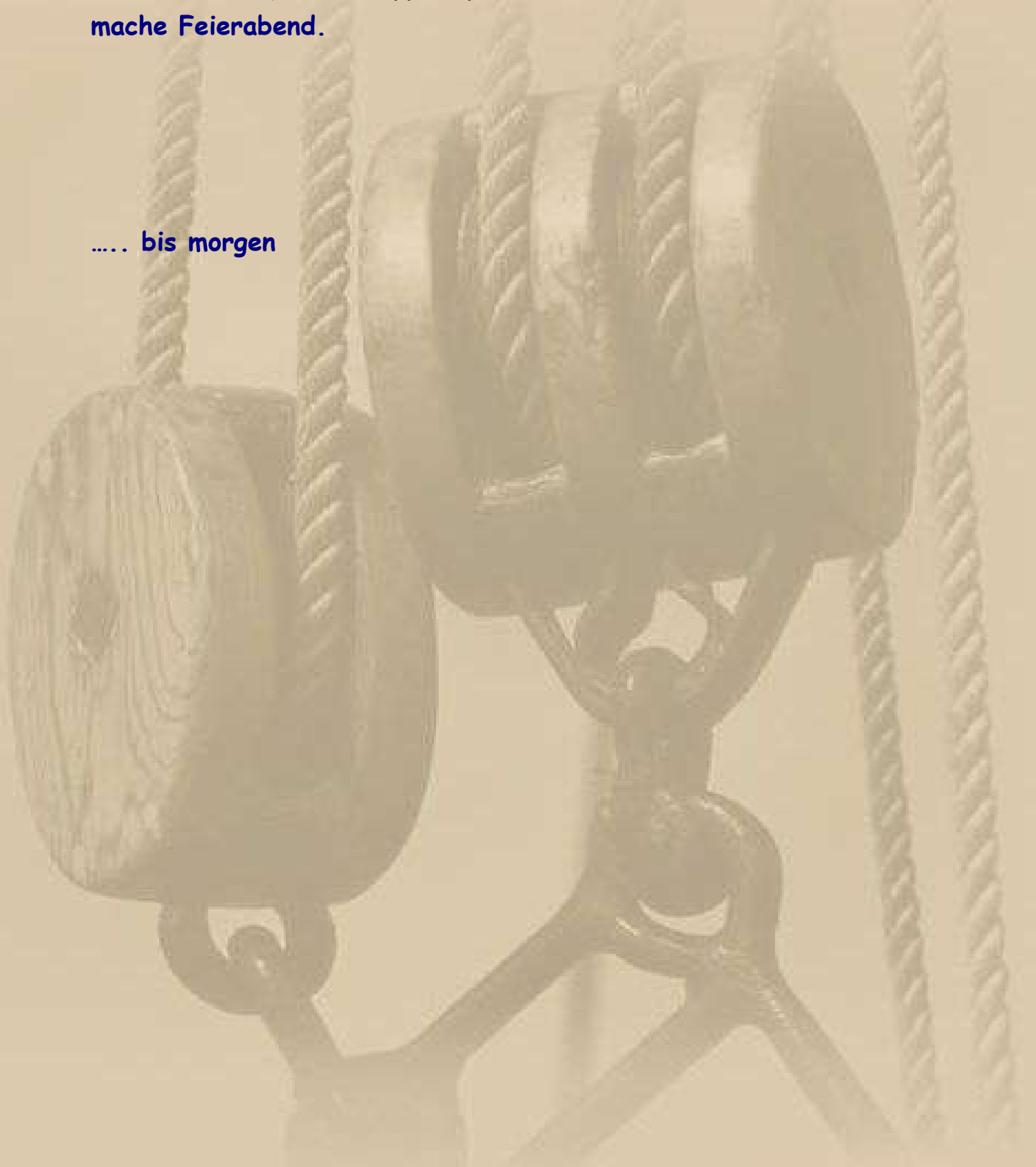
.... da braut sich was zusammen

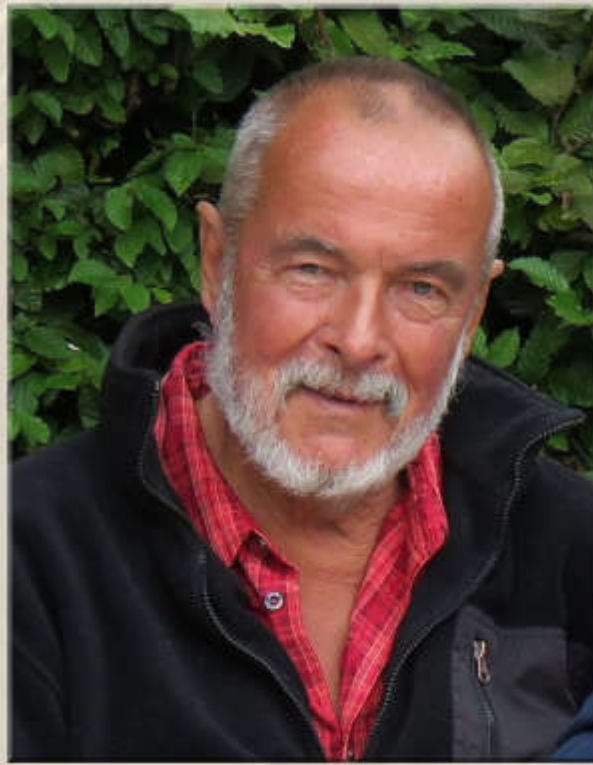


.... gleich wird der See verschluckt

**Ich bereite mein Schiff auf das drohende Unwetter vor und
mache Feierabend.**

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 035 Samstg, 27. Juni 2020

Ich denke an LiWi

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Keine besonderen Vorkommnisse.



Samstag, 27. Juni 2020:

Big Max



Guten Morgen Reiner und alle Chatboxer. Das war eine total ruhige und erholsame Nacht.

27/06/2020 - 08:10

9 Uhr - Mein Frühstück ist beendet. Es gibt noch einige Pflichten zu erledigen, bevor ich wieder auf meine nächste Rundum aufbrechen kann.

Hansi ist wieder auf seiner SY ZWERGLE eingezogen, werde ihm später einen Besuch abstatten.

Ich betreibe ein wenig Socializing auf meinem und Hansis Steg.

Hansi treffe ich erst um 10:30 Uhr an, denn er war zum Einkaufen.

Der einsetzende leichte Regen treibt uns alle auf unsere Schiffe.

Die Tasche mit meiner Backschaft trage ich immer noch mit mir herum.

11 Uhr - Elisabeth (vormals SY LiWi) in Heiligenhafen hat Geburtstag. Mein Anruf auf dem Festnetz läuft ins Leere.

Die Schwüle am See ist wieder unerträglich. Ich habe keinen trockenen Fetzen mehr am Leib.

Der leichte Wind kommt heute aus SE, also aus der Richtung wo man vielleicht hin möchte, zum Obersee.

Big Max



..... ich grüße alle Memmbers & den Chief.

MEYLINO ist zum Auslaufen bereit. Eigentlich möchte ich auf den Obersee, doch da weht der leichte Wind her. Also peile ich das Seeende im NW an. Ludwigshafen ist auch immer ein lohnender Besuch.

27/06/2020 - 12:43

Zwischenzeitlich hatte ich mir vom Hafenmeister 2 Poletten geben lassen und konnte dadurch mein Auto leichter entladen. Wolfgang, mein Nachbar, reicht mir das Gepäck über den Heckkorb, womit eine Unfallquelle überwunden ist.

Jetzt bringe ich meinen Wagen noch auf den Hafenparkplatz, außerhalb des Hafens und dann kann es langsam losgehen.

13:40 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind auf dem See.

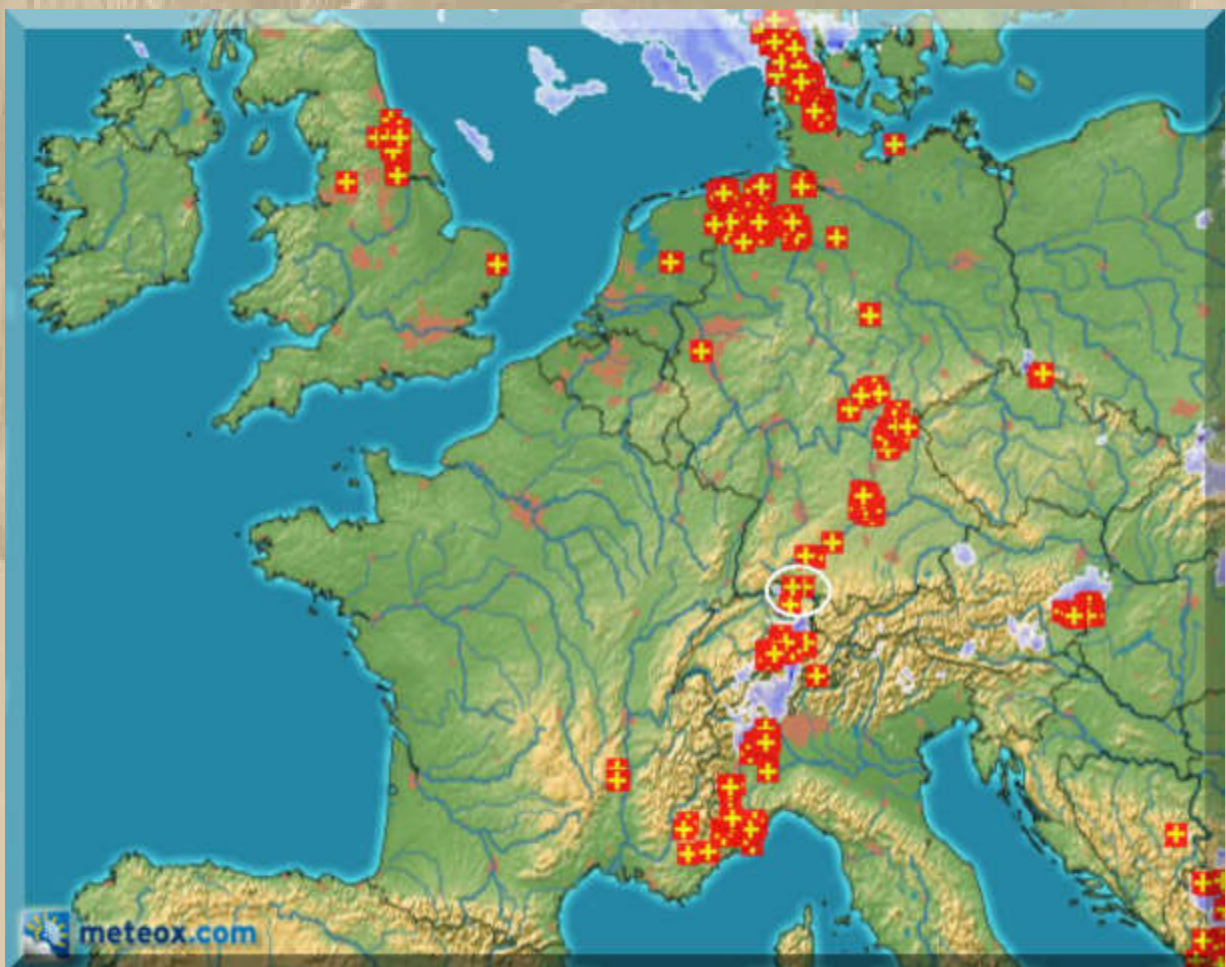
Wind vorerst keiner. MEYLINO bemüht sich 1.5 Knoten auf die Logge zu bringen. Kurs nach Ludwigshafen, Ankunft ungewiss.

So um 14:30 nimmt der Wind auf 3 Bft. zu und plötzlich komme ich mit 3 Knoten in die richtige Richtung.

Mit Sorge beobachte ich, wie sich am Seeende ein düsteres Gewitter zusammenbraut. Da ich sowieso erst auf der Höhe von Sipplingen bin, laufe ich den Hafen an und kann mir einen Liegeplatz von vielen aussuchen. Beim Anlegen bläst Rasmus mit 5 Bft. Das Manöver wird zu einer echten Strapaze.

16 Uhr - Nach 40 Minuten liegt auch der Landstrom an.

Das Gewitter bleibt mir erspart, es will lieber ins Hegau, im Hinterland. Aber die Ortskundigen meinen, da käme später noch was!



Kaum habe ich eine Internetverbindung flattern Jans Meldungen herein:

Sa., 27/06/2020



16:50 MMS



gesehen im Westen auf
Vlieland

16:50 MMS

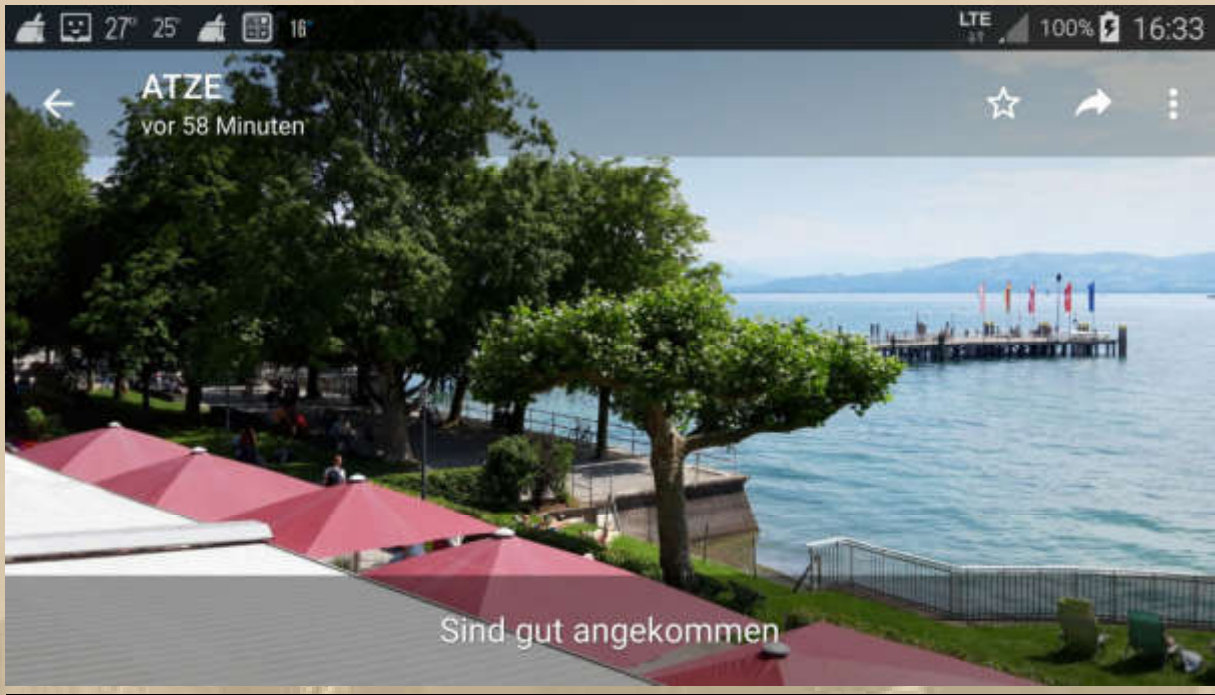
.... tierliebe Menschen auf Vlieland NL



Siplingen Osthafen

Hafengebühr 18 € (überteuert) + 50 Cent für einen Duschgang

Die saubere Sanitäreanlage ist nur für eine Person ausgestattet.



Atzes neuer Standort am See: Kressbronn, Seehotel

Euch beiden wünsche ich einen schönen Aufenthalt.

18 Uhr - Ich verspüre keinerlei Appetit auf ein Abendbrot.

Meine Kühlboxen sind gut gefüllt, da wird sich wohl etwas finden lassen.

Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



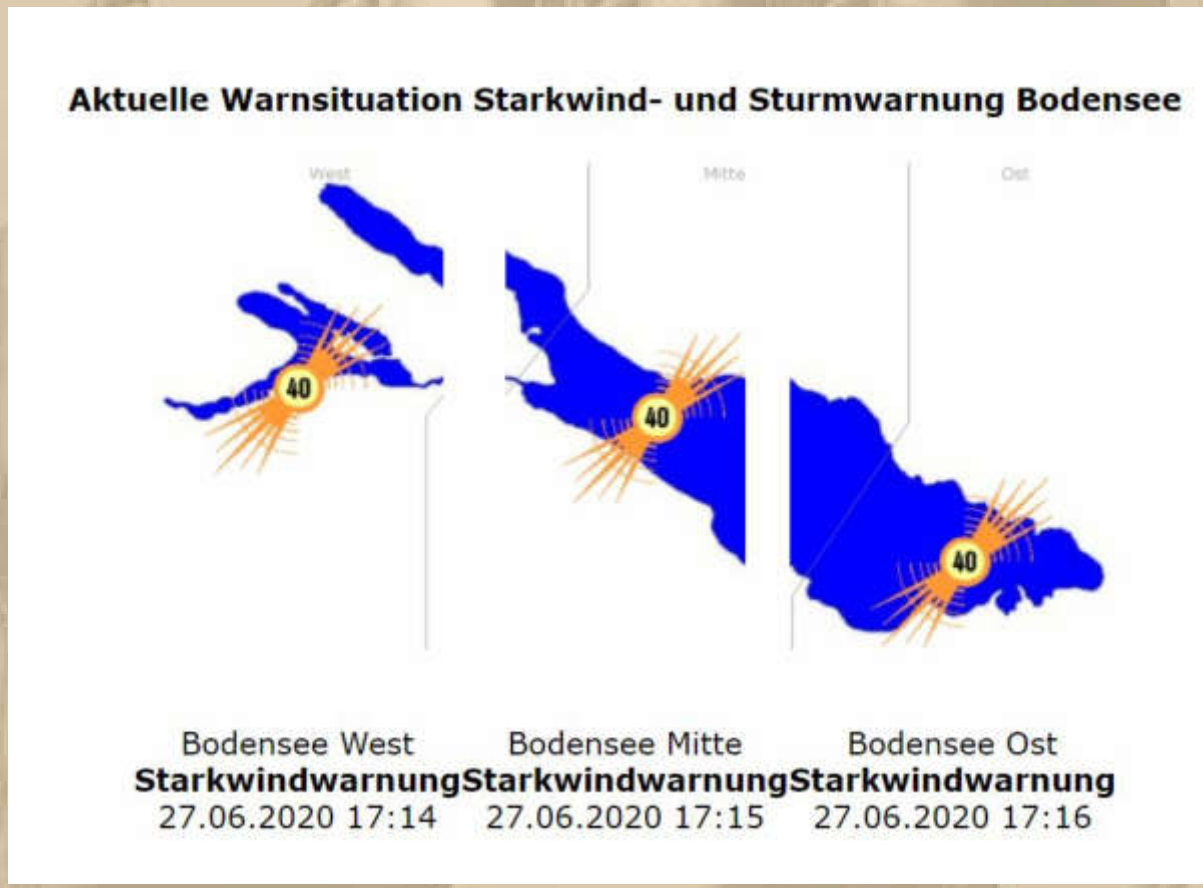
www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 036 Sonntg, 28. Juni 2020
Was soll heute mein Ziel werden?

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Als ich beim Miyazaki Tee im Cockpit faulenze, sehe ich, dass die Starkwindwarnung eingeschaltet ist.

18:00 Uhr - Die Glocken von Sipplingen schallen über den Hafen.

19:30 Uhr - In der Ferne höre ich Donner grollen.

Ich raffte mich dazu auf, meinen Rohkostsalat mit Dressing auf den Tisch zu bringen.

Das war genau die richtige Wahl.



Bunter Salatmix + Mozzarellakugeln so groß (klein) wie Kichererbsen + eingelegte rote Paprikaschnitzel + Rahmjoghurt von Weihenstephan

Dazu eine wunderbare Aussicht über den Hafen und den Ort, der sich die Hänge hinauf erstreckt.

Die Starkwindwarnung wurde zwischenzeitlich eingestellt.

Ich quatsche noch mit meinen direkten Nachbarn über den Seezaun, fast wie in alten Zeiten. Entwickelt hat sich das Gespräch durch die Bemühungen des Charter-Skippers, sein schlagendes Großfall zu bändigen. Er setzte das Großfall immer stärker mit der Wunsch durch, dadurch wurde die Tonlage nur noch nerviger. Als er aufgab, das Problem zu lösen, machte ich ihm einen Vorschlag, und es war augenblicklich Stille. Oh, dann

können wir ja heute Nacht ruhig schlafen, meinte der Skipper und seine Frau. Ich nickte zustimmend.



Atze schickt mir noch ein Bild von meinem (unserem) Hausberg:



Heute war Siebenschläfer.




Sonntag, 28. Juni 2020:

Eine absolut ruhige und erfrischende Nacht liegt hinter mir.



Ich liege inmitten der Charterflotte.


07:05 Uhr - Ein erfrischend kühler und total ruhiger Morgen.

07:45 Uhr -  An den Deutschen Küsten und dem IJsselmeer herrscht Starkwind, 5 bis 6 Bft. in Böen 8 Bft.

08:15 Uhr - Das Teewasser kocht

09:15 Uhr - Frühstück beendet, Hafengeld per Couvert bezahlt, Wasserflaschen aufgefüllt. Duschen fällt wegen Schlangestehens aus.

Mein Fäkaltank müffelt; werde ich bei nächster Gelegenheit beheben. Es sind zwar erst 10 von 20 Nutzungstagen um, doch das heiße Wetter hat da einen Gasungsprozeß in Gang gebracht. Als erste Maßnahme habe ich 1 Ltr. Danklorix in den Tank gegeben, das killt die Bakterien und damit die Müffelei.

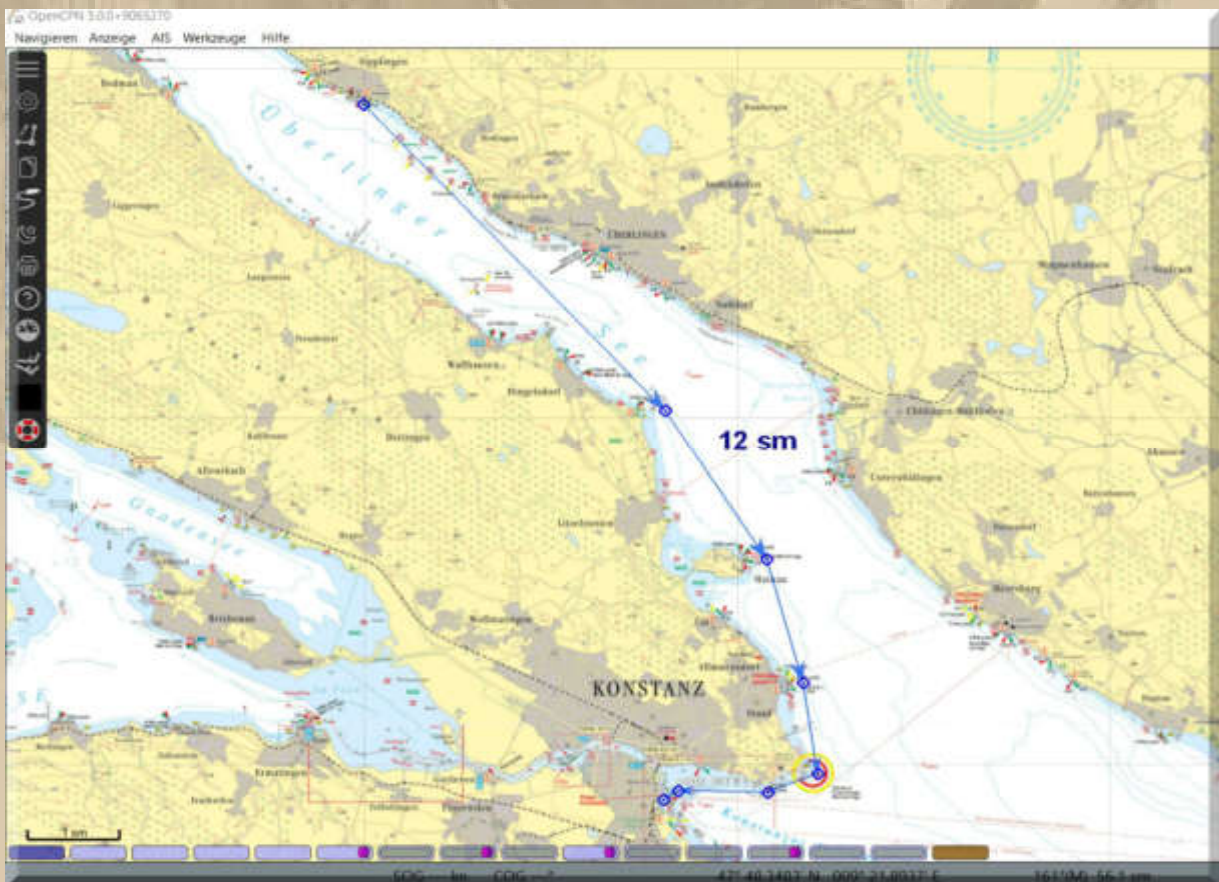
09:45 Uhr - 

Big Max 

..... MEYLINO und ich, wir sind startklar und peilen heute Konstanz an, ca. 12 sm.

28/06/2020 - 09:49

Es ist leider windstill, da muss ich unweigerlich die Maschine anwerfen:

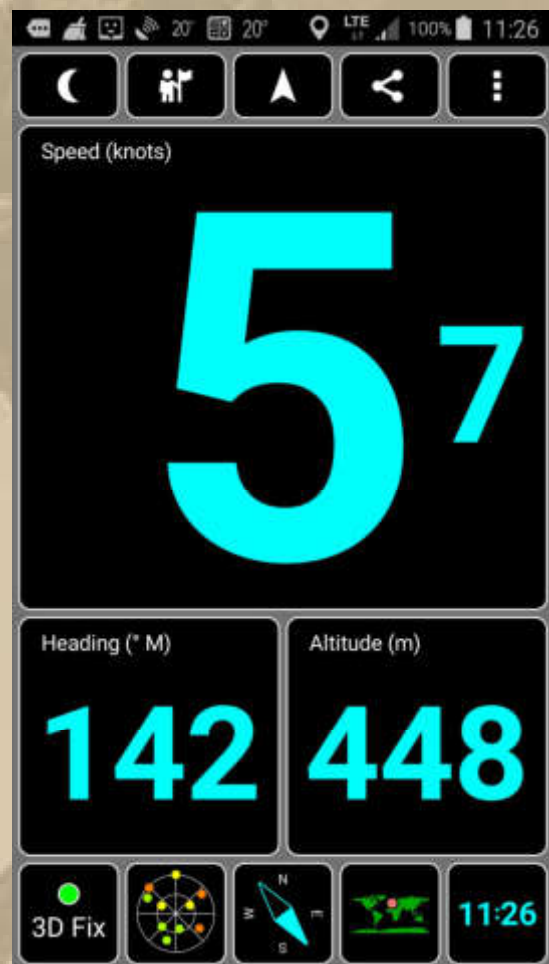
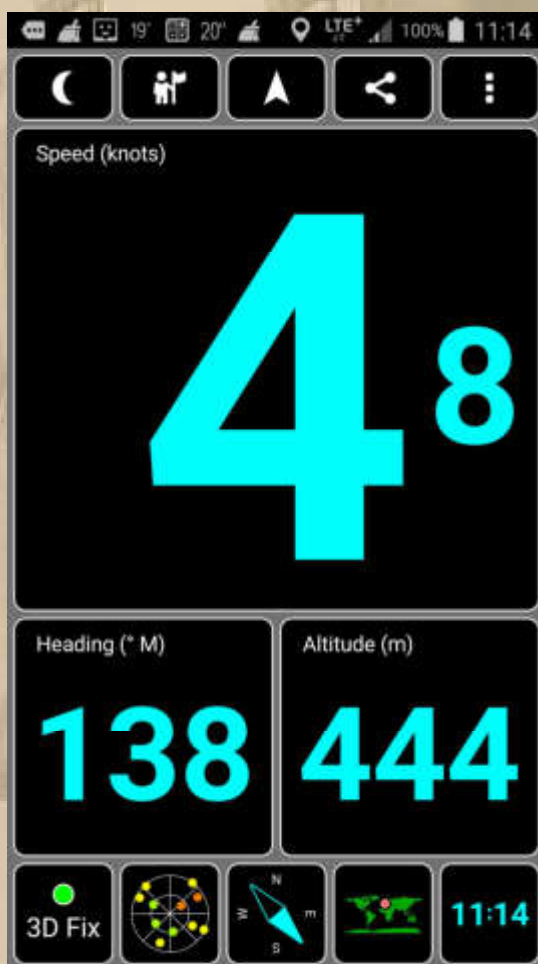


Die Sonne bahnt sich ihren Weg durch die gewittrige Bewölkung.

10 Uhr - Auf geht es in die Flaute.

Den Horizont vom Obersee kann ich nicht ausmachen, denn gewittrige Bewölkung und Wasserfärbung haben die gleiche Farbe: Blaugrau. Auch die Sonne verschwindet wieder.

11 Uhr - Rasmus spendiert 3 bis 4 Bft. Wind aus West, dann Nordwest und später wieder West. Bis zum Eichhorn mache ich Flotte Fahrt. Es versteht sich von selbst, dass ich nur mit der großen Genua segele:

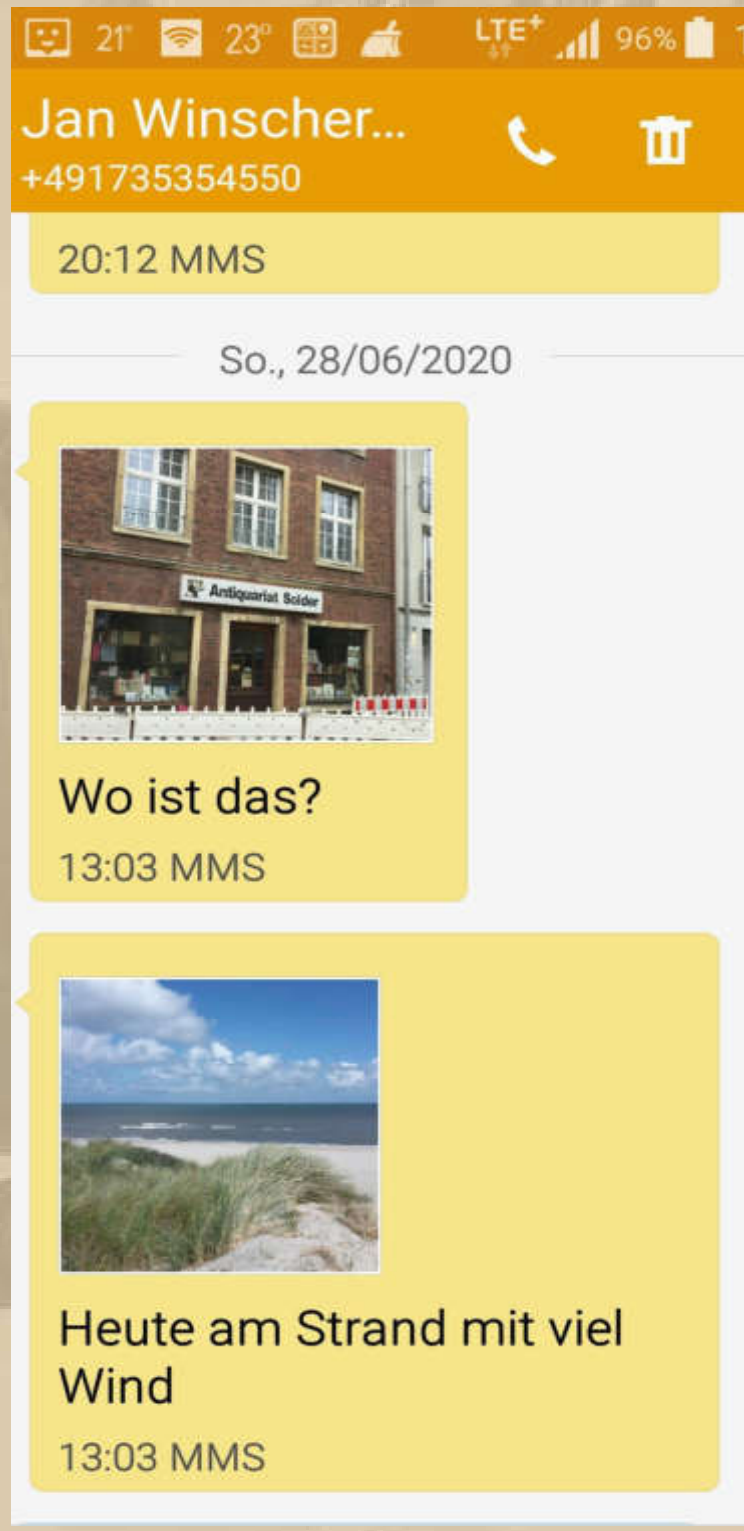


Das hat was, wenn man endlich wieder Speed im Hintern spürt.

12:40 Uhr - Die Imperia grüßt mich huldvoll.

12:55 Uhr - MEYLINO liegt versorgt in Konstanz im BSB- + DSMC-Hafen auf LP 321.

Nun brauche ich eine kleine Erholungspause. Ein Anlegemanöver mit Wind von der Seite strengt schon ungemein an, wenn man es allein bewerkstelligen muss.



Oben, das ist unverkennbar die Buchhandlung WILSBERG.



14:30 Uhr - Es gibt gleich 2 von diesen Einheiten. In meinem Rücken findet man in der Ecke auch eine Waschmaschine und einen Trockner. Alles sollte man nur antizyklisch benutzen. Im Moment war ich der einzige "Kunde".

Ich trinke einen Becher kalte Trinkschokolade aus dem Hause Wander AG, die dieses herrliche Caotina-Trinkschokoladenpulver herstellt. Die Milch muss man selber zugeben.

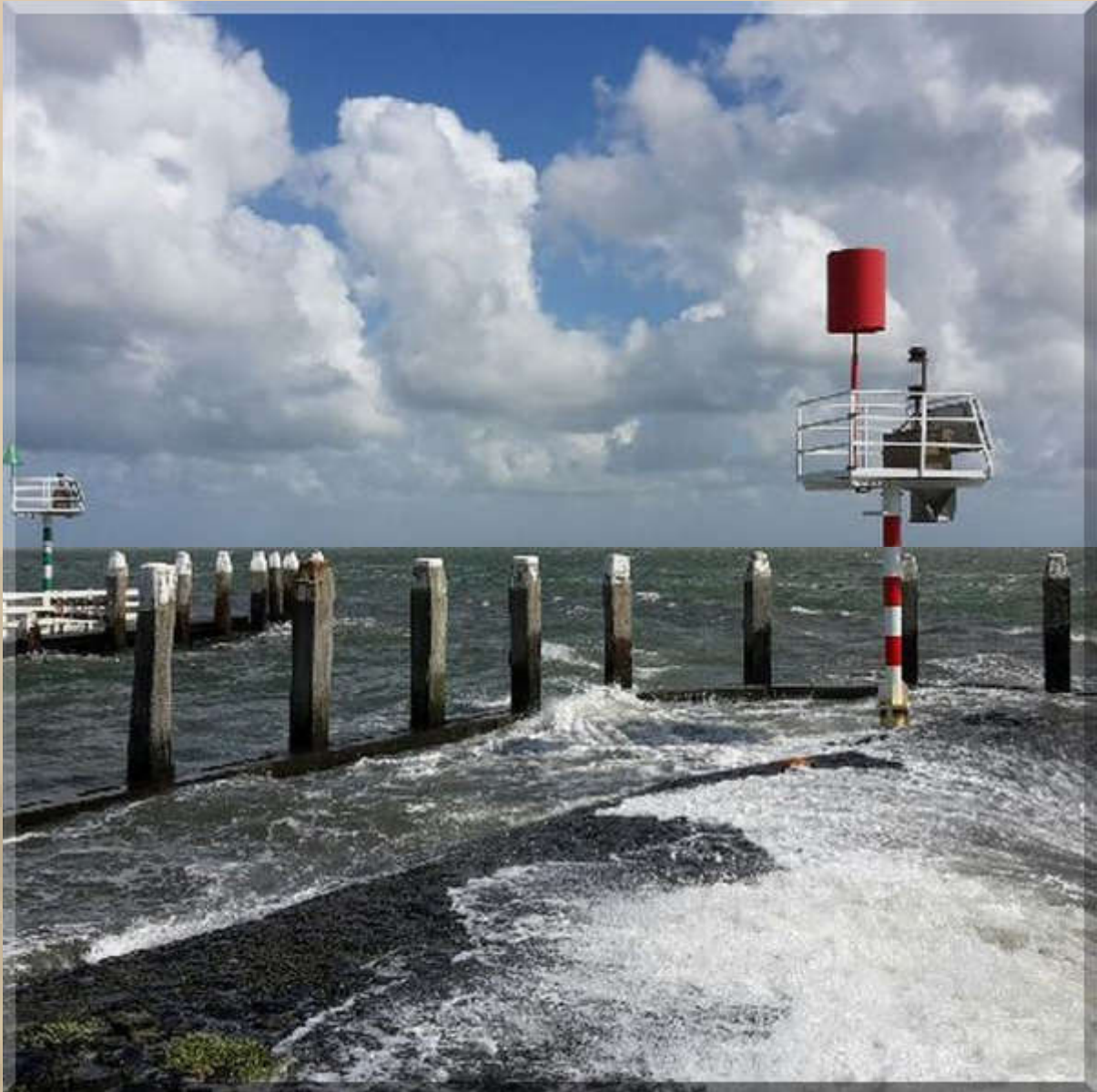


15 Uhr - In der Gästeecke des Hafens, in der fast immer 8 Boote liegen, hat gerade einmal ein kleines Motorboot angelegt.



Die schmale Hafeneinfahrt von Vlieland durch den starken Westwind überflutet. Vor der Einfahrten stehen 3 Kn Dwardsstrom.

15:44 MMS



17 Uhr - Ich komme völlig durchgeschwitzt von einem Konstanzrundgang zurück. Plötzlich werden wir von der Sonne wieder gebraten.

Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 037 Montag, 29. Juni 2020

Zum Schiffsausrüster in die Ultramarin Marina ? Nein, Hafentag !

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



18 Uhr - Über dem Obersee ist der Himmel schon wieder blauschwarz. Man spürt es in allen Poren, aber eine Windwarnung gibt es noch nicht

18:15 Uhr - Das Atmen fällt mir im Salon schwer. Ich muss an die frische Luft. Nutze die Gelegenheit, um ein kleines Abendbrot zu verdrücken. Herr Leitmann, der Hafenmeister kommt vorbei und hält ein kleines Schwätzchen mit mir.

Zuvor kamen schon Heike & Axel bei mir vorbei. Sie haben ihr Schiff einige Plätze weiter seewärts zu liegen. Heike wird mir immer in netter Erinnerung bleiben, wie sie mich bei strömendem Regen in Güttingen mit einer Bratwurst gefüttert hat, während ich mit meinem Sunbrella versucht hatte, sie (uns) trocken zu

halten. War ein zufälliges Treffen von SGÜ und ESV Konstanz im Jahre 2012, wenn ich mich nicht irre.

Heike hat mich gefüttert, weil ich mit meinem Regenschirm den Schlagregen von der Seite abhalten musste:

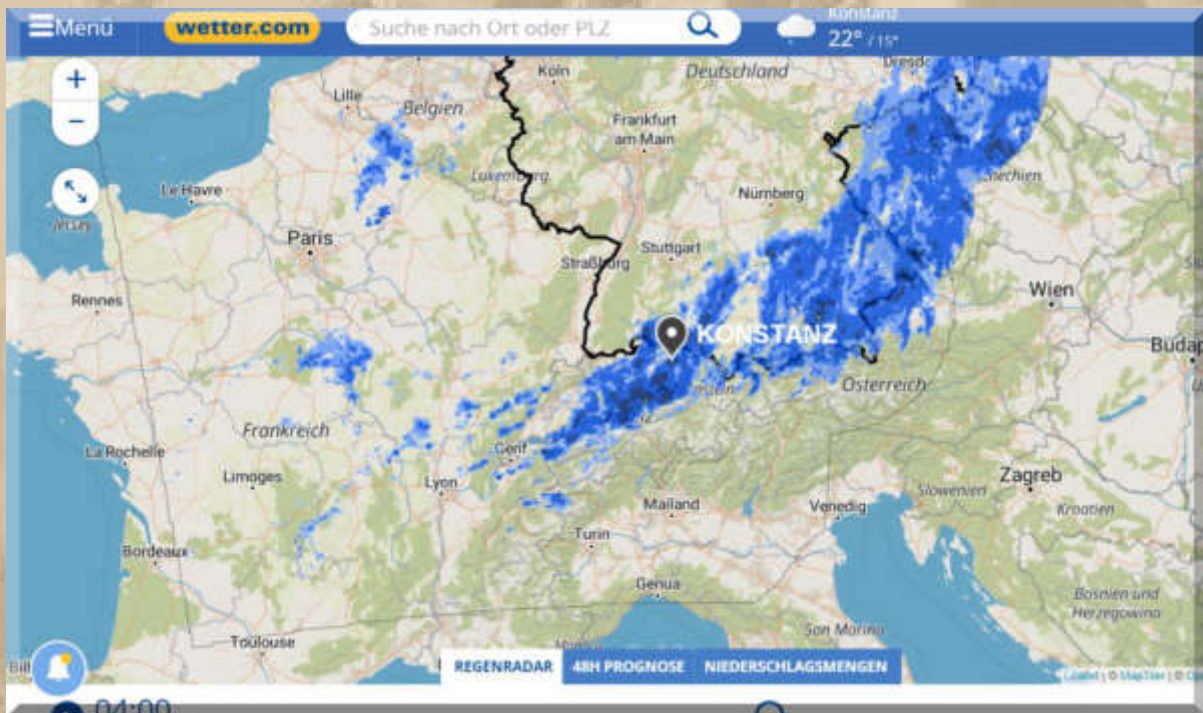


2012

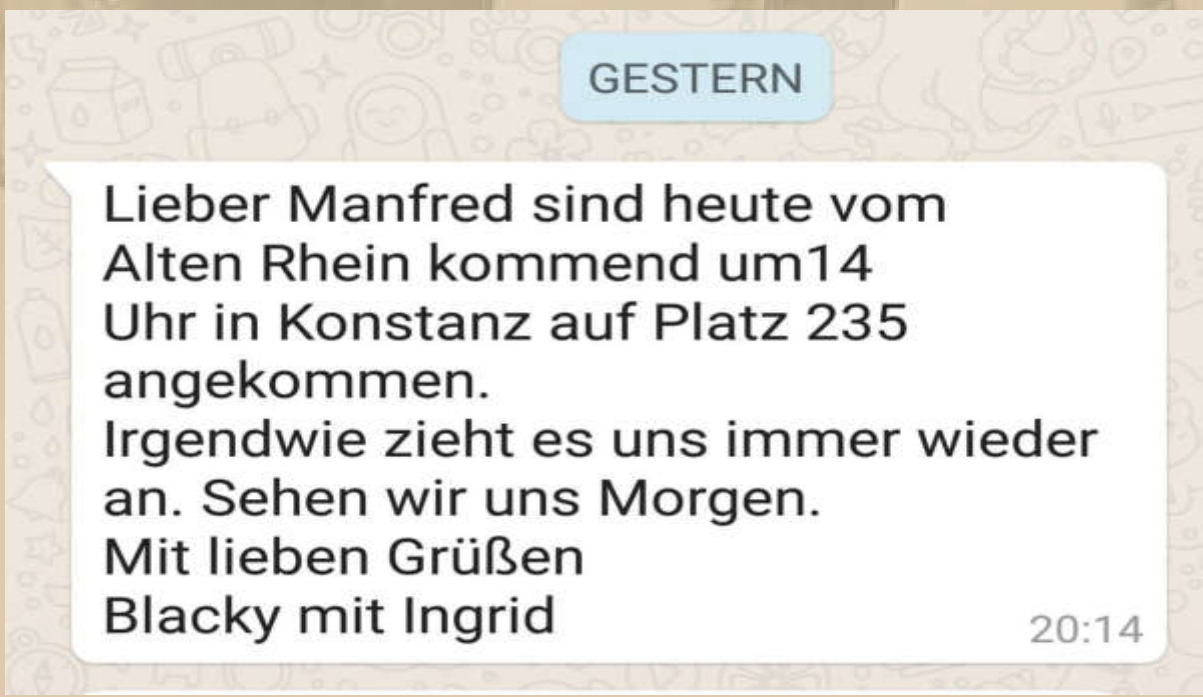


Montag, 29. Juni 2020:

03:45 Uhr - Dauerregen weckt mich. Die Eintönigkeit des Regens lässt mich vorerst nicht wieder einschlafen. Ich stelle den Keramiklüfter an, um die Feuchtigkeit zu vertreiben.



Na, dann kann ich ja auch gleich meine Korrespondenz erledigen:



Na, das wird ein komisches Wiedersehen werden, so ganz ohne Umarmungen.

04:15 Uhr - Nun scheint das Regenband durchgezogen zu sein. Es herrscht wieder Stille an Bord. Ab nach Bett!

07:30 Uhr - Wellenschlag weckt mich. Es regnet schon wieder.

8 Uhr - Ich erkläre die Nacht für beendet und melde mich kurz bei .



08:25

Montag
29.06.2020

☀️ ↑ 05:28
🌇 ↓ 21:25

 **14°C**
mäßiger Regen

< Konstanz >  wetter.com 

Bei diesem trostlosen Wetter verspüre ich keine sonderlich Lust meinen Standort zu verändern. Wird wohl ein Hafentag werden, zumal Ingrid & Blacky am nächsten Steg liegen, aber ausmachen konnte ich die SY MELODY noch nicht.



08:45 Uhr - Herr Leitmann entbietet mir einen Morgengruß, was postwendend zurückgeht.

..... und so sieht es derzeit im benachbarten Schweizer Hafen aus:



Morgen wolkig und windig		22° / 14° gefühlt 22° / 13°	 5 %	 0 l/m ²	 21 km/h Böen 50 km/h	
Übermorgen leichter Regen- schauer und windig		21° / 15° gefühlt 22° / 13°	 90 %	 9,8 l/m ²	 10 km/h Böen 40 km/h	

Windstärke- Umrechnungstabelle					
Bft	Kn	Km	m/s	Windstärke	
0 =	0	< 1	0 - 0,2	still	
1 =	1 - 3	1 - 5	0,3 - 1,5	leiser Zug	
2 =	4 - 6	6 - 11	1,6 - 3,3	leichte Brise	
3 =	7 - 10	12 - 19	3,4 - 5,4	schwache Brise	
4 =	11 - 15	20 - 28	5,5 - 8,9	mäßige Brise	
5 =	16 - 21	29 - 38	9,0 - 11	frische Brise	
6 =	22 - 27	39 - 49	12 - 14	starker Wind	
7 =	28 - 33	50 - 61	15 - 17	steifer Wind	
8 =	34 - 40	62 - 74	18 - 21	stürmischer Wind	
9 =	41 - 47	75 - 88	22 - 24	Sturm	
10 =	48 - 55	89 - 102	25 - 28	schwerer Sturm	
11 =	56 - 63	103 - 117	29 - 33	orkanartiger Sturm	
12 =	> 63	> 117	> 33	Orkan	



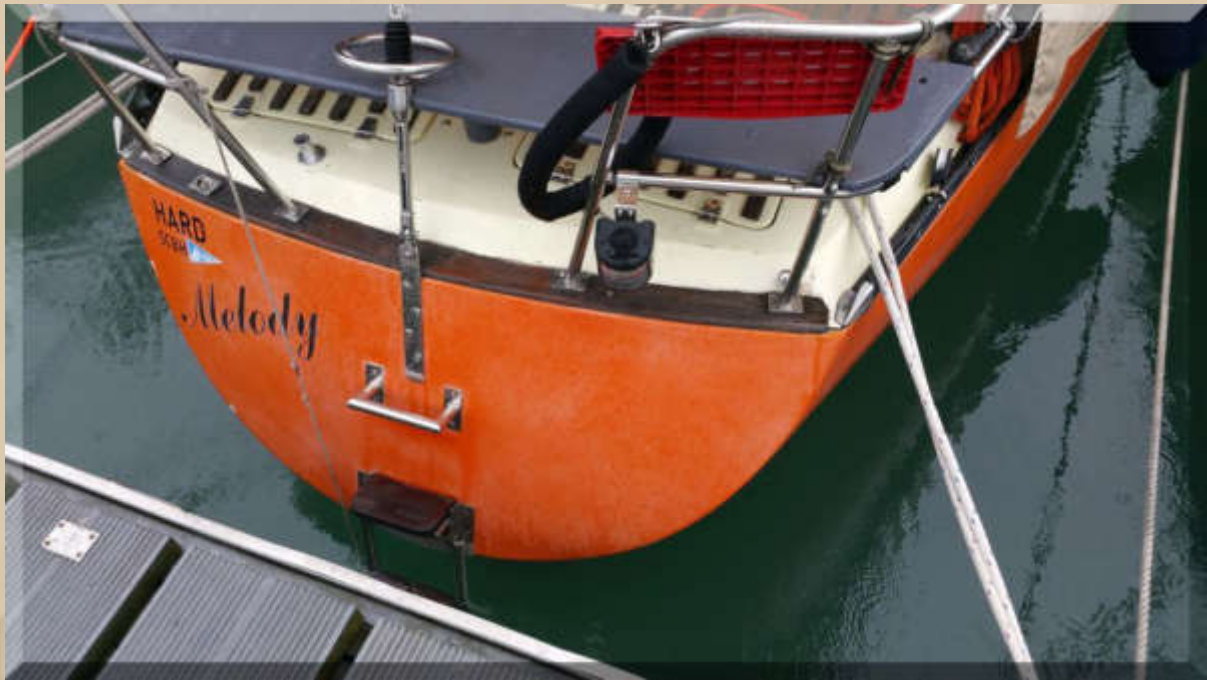
.... der direkte Weg zur Ultramarin Marina: 16 sm, 104°
 - der rote Kreis hat einen Radius von 1 sm -

Da werde ich heute mein Großsegel klarieren, die Reffleine fürs Reff1 einscheren und dann morgen mit Halbwind losrasen. Das klingt doch nach einem Plan. Bin gespannt, wie die Wirklichkeit aussehen wird.

Die nächsten 60 Minuten gehören Ingrid, Blacky und der MELODY:



.... ein Blick hinüber zur MELODY



LP 235



Blacky & Ingrid

Natürlich haben wir uns 'coronalike' verhalten - ich bin auf dem Steg geblieben.



Blacky lässt mich nie ohne seine 'Medizin', eine Flasche 'Schwarzbrand' gehen. Ein edler Tropfen, der mich stets durchschlafen lässt.

Unsere Pläne sind deckungsgleich: Hafentag.

Wir verabreden uns zu 18 Uhr zum gemeinsamen Abendessen Down Town. Ingrid hat schon einen Tisch bestellt.



.... ein Blick hinüber zu MEYLINO

11 Uhr - Das Wetter ist zwischenzeitlich etwas heller geworden, und der Dauerregen hat erst einmal aufgehört.

Im Allgäu herrscht noch Unwettergefahr, aber die zieht nach Osten ab.

12 Uhr - High Noon, Zeit für einen ausgiebigen Duschgang. Nein, es waren zwei, also 2 €. 1 Duschgang dauert 4 Minuten. Ein frischer Satz Kleidung liegt auch schon parat, für den Landgang am frühen Abend.

Die Sonne möchte das triste Grau durchbrechen, tut sich aber schwer dabei. Gelegentlich einige Strahlen.

Der Blick zum Obersee schaut noch recht finster aus:



Ich war kurz im LAGO und faulenze jetzt an Bord herum. Das Wetter wird von Stunde zu Stunde freundlicher. Blick auf den Obersee, bei einem Südwestwind von 3 Bft:



..... und ziemlich zeitgleich in Lindau mit Blick ins Rheintal:



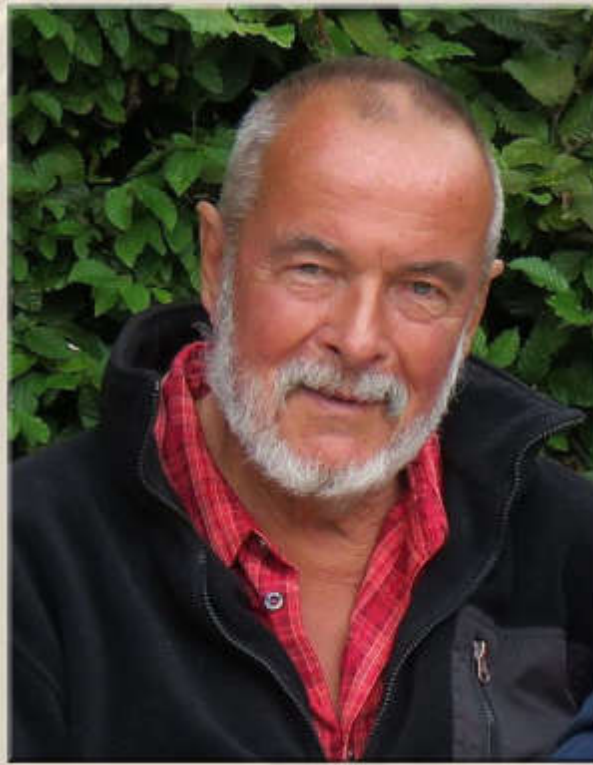
18 Uhr - Auf geht's ins Restaurant Tolle Knolle, gleich hinterm Lago. Das war eine Gute Wahl. <https://www.tolle-knolle.de/>

Anschließend gehen wir noch auf ein Joghurt Eisbecher in die Hafenhalle im Freien.

21 Uhr - Zapfenstreich, das war ein schöner Abend, mit Ingrid & Blacky.

Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 038 Dienstag, 30. Juni 2020

**Zum Schiffsausrüster in die Ultramarin Marina
Es wird ein seglerischer Traumtag**

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Das ist das Schiff vom Chef der Hafenhalle beim Einkranen, ein echter Hingucker.



05:50 Uhr - Ein heftiger Krampf am seitlichen linken Schienbein jagt mich aus der Koje. Es dauert rund 10 Minuten ehe sich der Krampf wieder löst und sich die Sehnen entspannen. "frubiase sport" fällt mir zu diesem Problem wieder ein. Eine 3-Tage-Kur bringt meinen Magnesium- und Mineralstoffhaushalt sicherlich wieder auf Vordermann.

08:45 Uhr - Nun küsst mich die Sonne endgültig wach. Ein Blick zur MELODY am anderen Steg zeigt mir, dass Blacky sein Schiff bereits startklar macht. Oder sind es doch nur die Frühstücksvorbereitungen im Cockpit.

Ich schaue mal, was die Chatboxer bei  in der Morgenrunde so von sich gegeben haben:

info@dp07.com


Tagesspruch auf meinem Abreisskalender:

Arbeit ist die Würze des Lebens - darf also nur mäßig genossen werden.

In diesem Sinne..... 😊 😜

30/06/2020 - 07:41

09:40 Uhr - Mein Sonnenfrühstück ist beendet. Die schwache Brise von 3 Bft. weht auch schon sehr konstant aus W. Ich hoffe, dass daraus noch eine mäßige Brise = Bft. 4 wird. Heute werde ich erstmalig in dieser Saison mit Vollzeug (Genua und Großsegel) segeln.

09:45 -  2. Runde. So nun höre ich auch etwas über Zello Scanner Ostfriesland - danke Jörg.

10 Uhr - Ingrid & Blacky klopfen an meinen Heckkorb, um sich zu verabschieden. Dabei stelle ich fest, dass mein Liegeplatzschild auf ROT gestellt wurde, also muss ich hier bis mittags weg sein.

Ich lausche die Konferenz von DP07 zu Ende. Heute kamen einige Sprüche zur Freude an der Arbeit zur Sprache.

Dazu füge ich, aus diesem Anlass, mal meine Sprüche aus dem Berufsleben bei:

Meine Leitmotive - nicht nur im Berufsleben / Faktoren des Erfolges
1986 aus unzähligen Kalendersprüchen zusammengestellt, interpretiert
und so gut es ging, auch von mir, Manfred A. Max KURTH, beherzigt.

Jedenfalls lässt sich mit diesem Schema feststellen, worin die Ursachen liegen,
wenn es einmal nicht so gut läuft. Meistens sind es mehrere Defizite.....
..... und sei es das fehlende "Quäntchen" an Glück.

**ES IST NICHTS BESSER, ALS DASS
DER MENSCH FRÖHLICH SEI
BEI SEINER ARBEIT**
(Prediger Salomo 3/22, A.T. / Motivation)

+

**ALSO LAUTET DER BESCHLUSS,
DASS DER MENSCH WAS LERNEN MUSS**
(Wilhelm Busch / Kompetenz)

+

**WER NICHT MANCHMAL DAS UNMÖGLICHE WAGT,
WIRD DAS MÖGLICHE NIE ERREICHEN**
(Max Eyth / Ziele)

+

**TU ZU DEINEM VERSTAND DEN VERSTAND EINES ANDEREN
UND FRAG UM RAT**
(aus Tausendundeiner Nacht / Teamarbeit)

+

**VIELES GEHT IN DER WELT VERLOREN,
WEIL MAN ES ZU GESCHWIND FÜR VERLOREN GIBT**
(J.W. v.Goethe / Ausdauer)

+

DER KUNDE IST KÖNIG
(fehlerfrei, pünktlich und kostengünstig arbeiten = Qualität)

+

MACH' DICH ENTBEHRlich !
- dann bist Du frei für eine neue, herausfordernde Aufgabe -
(ein Dozent der IBM anno 1971 / Innovation)

+

FORTUNE - das Quäntchen Glück -
(darauf vertrauen, aber nicht allein darauf bauen)

= E R F O L G

11 Uhr - MELODY und MEYLINO verlassen fast zeitgleich den
Konstanzer Hafen. MELODY steht noch bei der Kakkophonie an,
um den F-Tank zu lenzen.

11:15 Uhr - Ich bin auf dem Konstanzer Trichter und setze jeden cm² an Tuch. Zuerst habe ich so um 3 bis 4 Knoten Fahrt.



SY MELODY folgt mir achteraus im Konstanzer Trichter. Am Eichhorn geht es für Ingrid & Blacky dann auf NW-Kurs nach Ludwigshafen.

Dann stabilisiert sich der Wind bei 3 bis 4 Knoten und auf meinem Speedometer ist häufig eine 5 vor dem Komma zu lesen.

So geht das etwa für 12 sm bis nach Friedrichshafen. Der Wind kommt stetig aus ca. 280 Grad. Ich steuere 105°. Am Schloss Montfort, in Langenargen, hat Rasmus gegen 15 Uhr keine rechte Lust mehr. Ich packe ein und töffe den kurzen Rest in die Ultramarin Marina, wo ich um 15:40 Uhr am Gästesteg 12 festmache. Ein Motorboot verholt noch einen Meter nach achtern und schon bin ich in der entstandenen größeren Lücke.

16:15 Uhr - Ich begeben mich zum Schiffsausrüster, um für meinen vorderen Festmacher einen Hartgummi Ruckfender zu kaufen, denn in der stürmischen Nacht, kürzlich in Lindau, ist ein Ruckfender zerbröselt worden.

Anschließend bediene ich den Ticketautomaten und danach trinke ich ein kaltes Radler auf der Terrasse vom Marina Restaurant

Der Tag bekommt von mir das Prädikat seglerischer Traumtag.

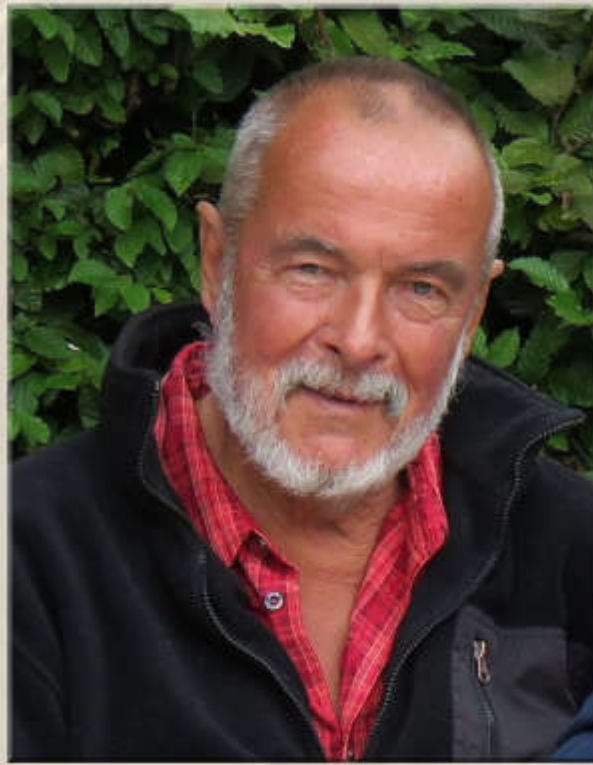
Immer auf einem Kurs $\sim 105^\circ$, Speed zwischen 3,5 und 5,5 Knoten, ein wolkenloser Himmel, manchmal einige Zirren (Federwolken in der Höhe) und ringsumher malerische Quellbewölkung. Ein Segeltag, den man getrost rot im Kalender anstreichen darf.

Spruch: Bei Frauen und Zirren, da kann man sich irren. Heute haben die Zirren ihr Versprechen eingelöst.

18 Uhr - Ich bin ziemlich à jour mit allem, was so ansteht. Nach dem Radler bin ich leicht benebelt und bleischwer.

Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 039 Mittwoch, 01. Juli 2020

Heute nach Bregenz? YES!

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

01:45 Uhr: 18 °C, 2° fehlen an einer Tropennacht. Der Himmel ist sternenklar, kein Lüftchen rührt sich. Der Mond schaut gelblich durch die Bootsgestelle.



Vielleicht bin aber auch wegen meiner Mondfähigkeit aufgewacht.

*
*
*
*
*
*
*
*
*

Mein Smartphone hatte am Nachmittag, wegen Überhitzung, seinen Dienst eingestellt. Soeben (02:20 Uhr) hat es pausenlos Signale von sich gegeben und alle Messages etc. sind nachgeholt worden, nachdem ich einen Neustart durchgeführt habe.

←  ATZE



Schon das erste Kursschiff
morgens und am Beginn der Tour
ist ziemlich voll. Die Rückkehrer
sind brechend voll trotz Corona!

15:58



Voller geht nicht

16:53

Die Frage, die sich mir stellt, lautet: Muss ich mein Smartphone jetzt tagsüber in die Kühlbox legen?

Auf alle Fälle werde ich mir vorsorglich einen neuen Akku zulegen.



.... gleich in der Nacht online bestellt



08:05 Uhr - Die Sonne weckt mich, raus aus der Koje. Das wird wieder ein Hochsommertag.

Mein direktes Umfeld ist auch noch sehr ruhig, nur die Gewerbebetriebe fangen an Lärm zu machen und seien es nur die kleinen Alukähne mit knatternden Außenbordmotoren, mit denen sie hier im riesigen Hafen zu ihren Einsatzorten schippern. Alle müssen an mir vorbei.

Auch die Werktätigen machen eine Frühstückspause und diese Ruhe nutze ich für mein Frühstück.

09:30 Uhr - Es ist inzwischen fast unerträglich heiß. Mir rinnt der Schweiß von Stirn und Schläfen.

Da werde ich auf alle Fälle noch einmal die gute Duschanlage aufsuchen.

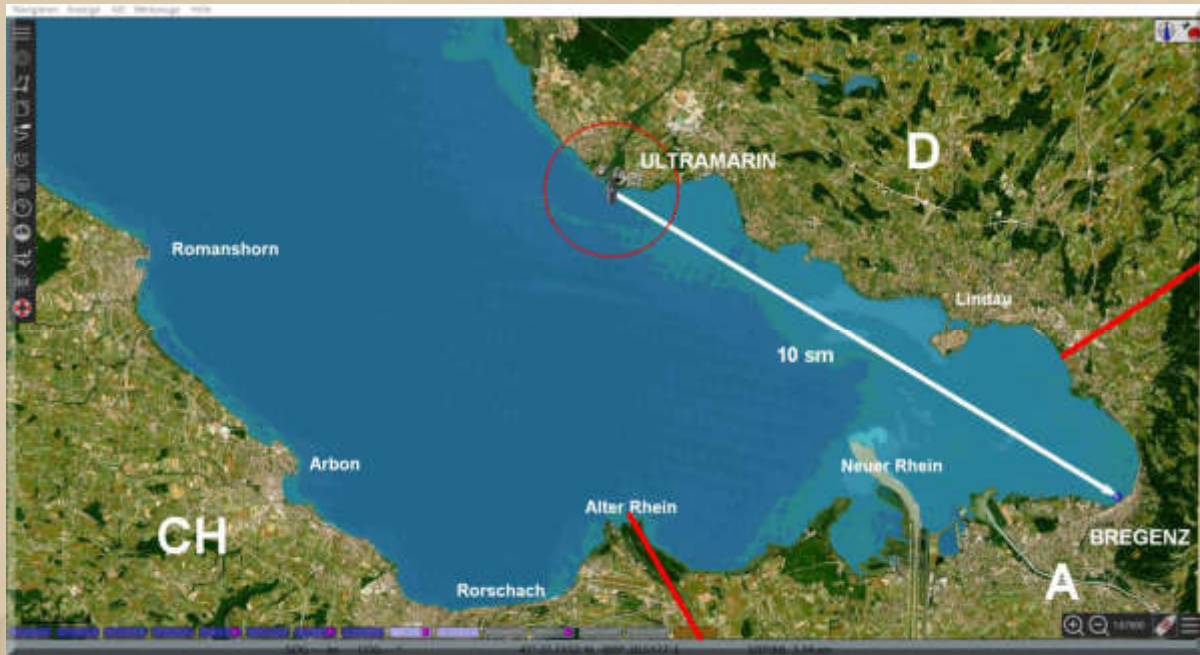
Als ich soeben die Wetterlage im Süden studiert habe, bin ich über ein Bild aus Bayern gestolpert, dass in den letzten Tagen aufgenommen wurde:



.... Raumschiff Enterprise bricht gleich durch die Wolken

Wetter Kressbronn
Temperatur: 21.7 °C
Luftdruck: 1010.7 hPa
sonnig (100 %)
Wind: 6.4 km/h (S-SW)
Regen Tag: 0.0 l/m ²
Bodensee: 20.6 °C
01.07.2020 (10:00)
wetter-kressbronn.de

Wasser: 20.6 °C



10:50 Uhr - ich fahre aus dem Hafen hinaus in die Flaute und dem Sämtis vor dem Bug. Nach 300 m mache ich die Maschine aus, setze Vollzeug und versuche die 1 Bft. aus SSE einzufangen. Das bringt immerhin 1.5 Kn Fahrt. Zwischendrin sind es dann auch einmal 2 Bft. aber so richtig komme ich so nicht nach Bregenz. Im Rheintal herrscht plötzlich Gewitterstimmung. Ich packe ein und bin um

13:20 Uhr an der Mooring Nr. 18 in der Marina Bregenz. Ich muss 3 x rückwärts anfahren bevor ich sauber anlegen kann. Auch ist es nicht mehr die angepeilte Mooring Nr. 20, sondern die Nr. 18. Da kein Schiff stört, bin ich auch mit der 18 zufrieden.

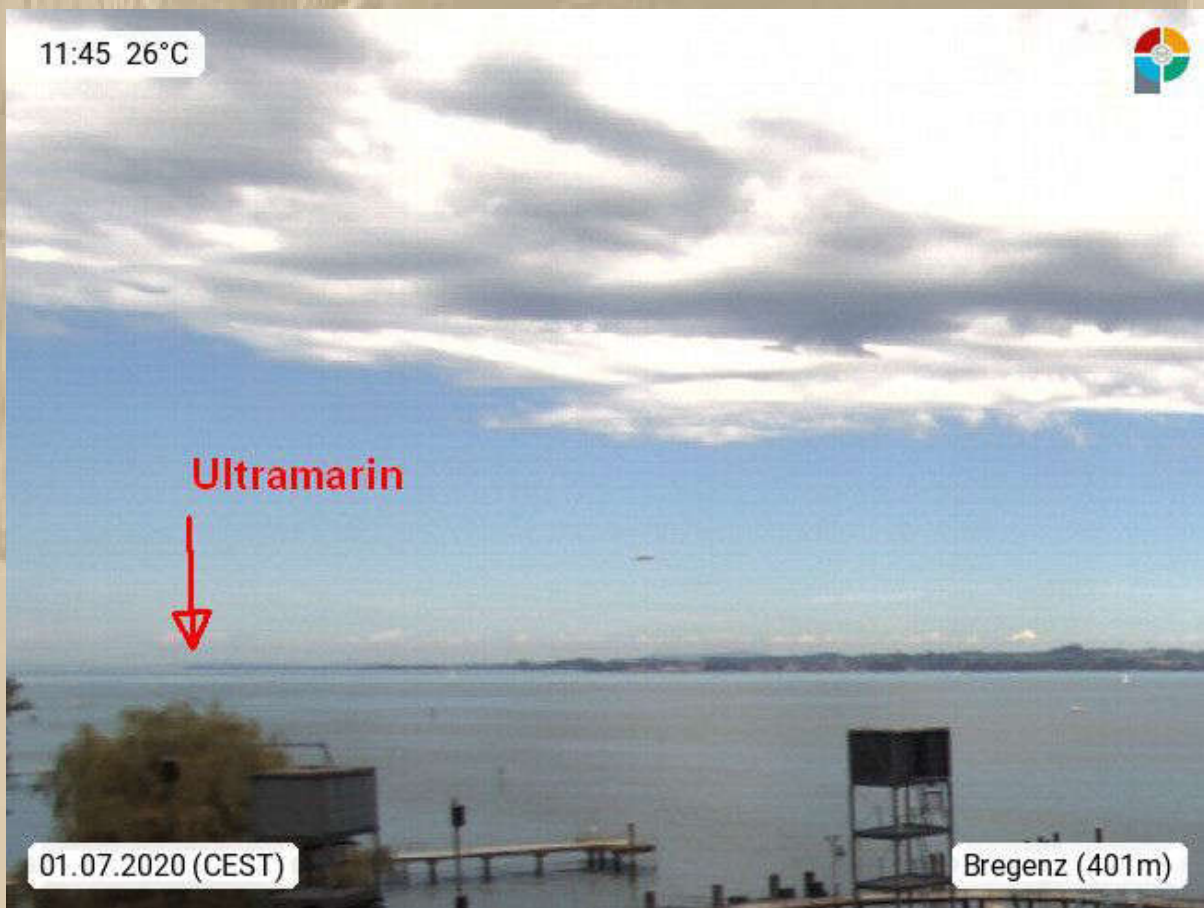
Die direkte Rückwärtsanfahrt an den Mooringsteg geht ohne Wind ganz ordentlich. Fürs nächste Mal merke ich mir vor, dass ich wenigstens 2 Schiffslängen für die Rückwärtsanfahrt benötige, um steuerbare Rückwärtsfahrt aufzunehmen. Besser ist das mit einem Langkieler nicht möglich. Aber ich stelle fest, auch hier macht Übung den Meister.

Selbstverständlich habe ich unverzüglich die Österreichische Gastlandsflagge gesetzt.

Die Gewitterstimmung im Rheintal hat sich erst einmal wieder aufgelöst. Aus dem Rheintal fetzen hier, bei entsprechender Föhnlage, die übelsten Stürme und Orkane herüber, dass sogar in Lindau die schweren Biergartenstühle umherfliegen – kein Witz.

Mein Körper verlangt nach Flüssigkeit, gut dass ich Coca-Cola Light Taste ausreichend mitführe.

Bedauerlicherweise war ich heute wieder nicht im See, obwohl doch eine 20 vor dem Komma steht – na, vielleicht morgen.





.... die Seebühne in Bregenz

15 Uhr - Das Motorboot mit dem Namen HOTEL MAMA und zwei sympathischen jungen Kerlen drauf, lösen die Leinen und fahren davon.

Nun bin ich vorerst wieder das einzige Gastboot an der Mooringanlage.



Eigentlich könnte ich mir das Bild als Vorlage speichern, doch ich mache immer lieber ein aktuelles Bild.

Man beachte, dass mein Großsegel ausgepackt ist. Später werde ich noch die Baumpersenning aufziehen.

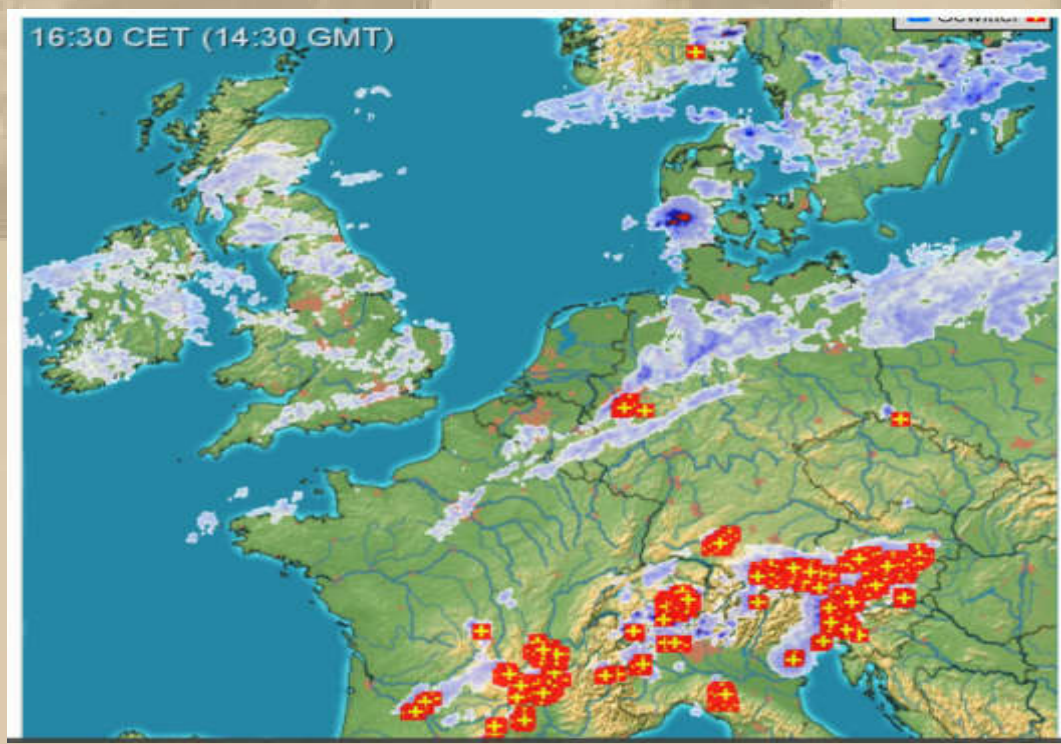
Der "Plage publique", gleich nebenan, ist wieder gut besucht, doch achtet man geflissentlich auf Abstand.

Auch sind keine pubertierenden Jungmänner mit Dosenbier in der Hand und Migrationshintergrund zu entdecken. Eine angenehme Begleiterscheinung. Bin ich nun ein Rassist?

15:50 Uhr - Neben mir macht eine Deutsche Neptun 25 mit Vorarlberger Registrierung fest. Den Kapitän habe ich schon einmal in den letzten Jahren getroffen, und ich erinnere mich an einen sehr geselligen Abend an Land.

Mein Hafengeld konnte ich persönlich bei Stefanie, der Hafenmeisterin, mit der ich kürzlich wegen Corona telefoniert hatte, abgeben.

Die Baumpersenning fürs Großsegel habe ich aufgezogen.



Da ziehen die Unwetter durch die Alpen. Sicherlich wird auch etwas an der Nordseite vorbeikommen.

MEYLINOs Mast rüttelt gelegentlich - Südwind kommt auf. Ich versorge mein Großfall. Die Bewölkung im Rheintal wird blauschwarz.

Ich wahrschaue jetzt meine Wettersituation, habe alle Vorkehrungen getroffen.

17:40 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

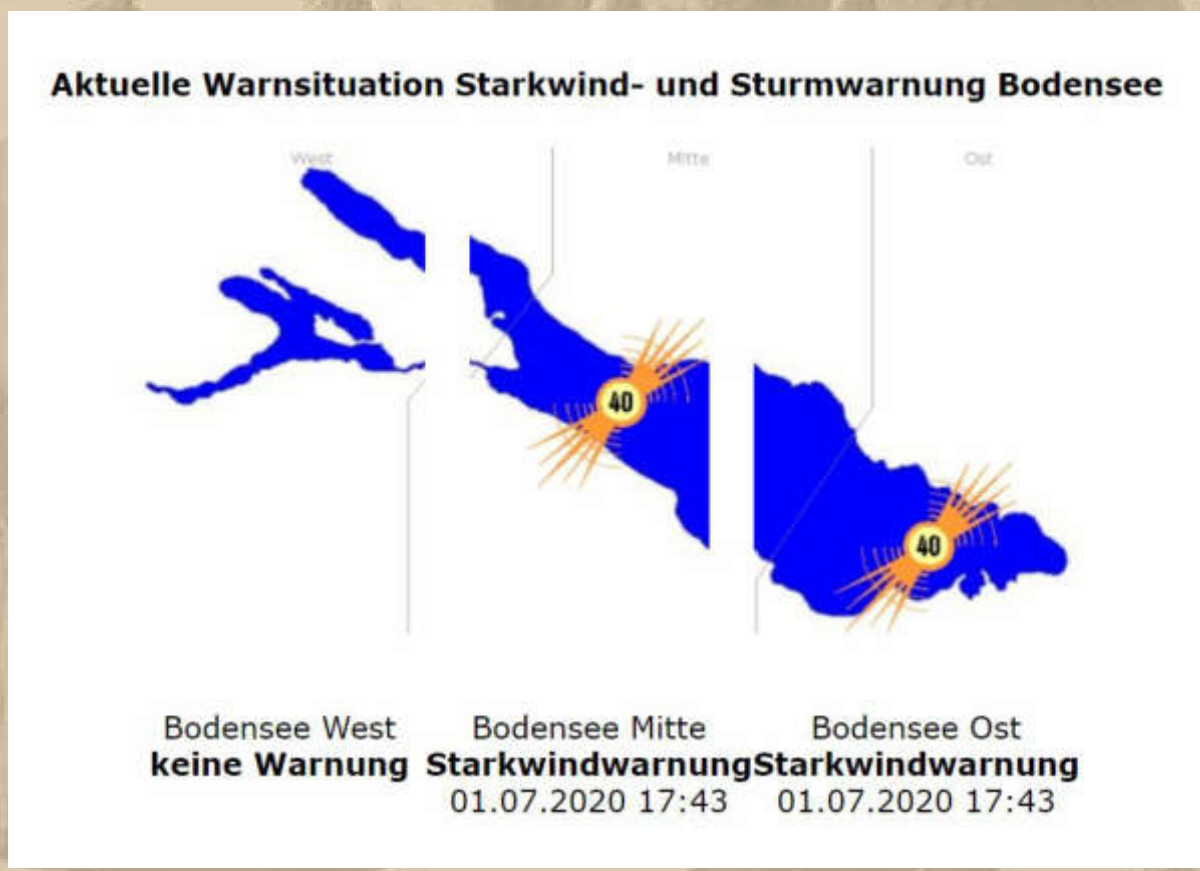


Bodenseebulletin 040 Donnerstag, 02. Juli 2020

Hafentag in Bregenz oder weiterziehen? Ich bleibe.

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



18:00 Uhr - Ich habe auf nichts Appetit. Der Appetit wurde ein Opfer der Hitze.

Blauschwarz, die Farbe des meteorologischen Grauens kommt näher:



.... Blick ins Rheintal

Ich lege mich ein wenig aufs Ohr - nur ein Viertelstündchen, stand einst auf dem Schlummerkissen meiner Oma Holling.

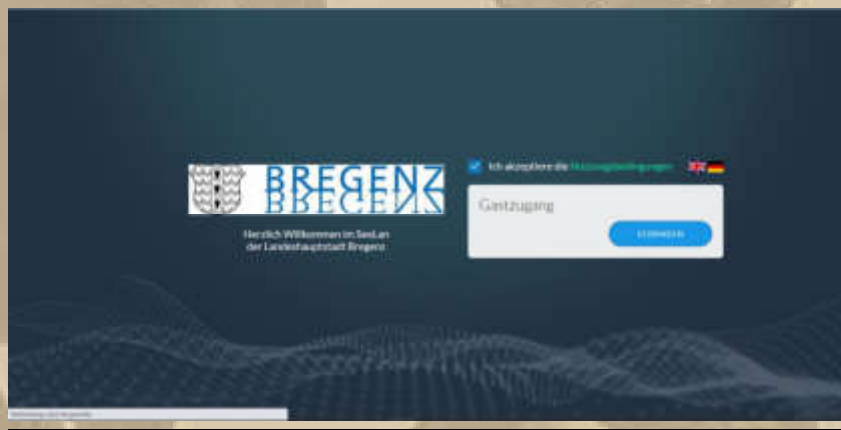
18:40 Uhr - Die Donner kommen näher.

19 Uhr - Das Gewitter steht über mir. Es klingt mehr wie ein Feuerwerk. Blitze zucken, Donner krachen fast zeitgleich. Wer soll denn da schlummern?

19:10 Uhr - Der Spuk ist vorbei. Die Sonne versucht es wieder. Die Donner grummeln noch ein wenig aus dem Allgäu. Dorthin ist das Gewitter abgezogen.



Es schaut aus, als hätten die Alpengipfel Neuschnee erhalten.



.... das WLAN fällt zur Primetime immer wieder aus.

21:45 Uhr - Schon wieder sieht es blauschwarz im Rheintal aus, aber noch bleibt alles friedlich und leise, bis auf die laute Crew einer Charteryacht, die hier noch eingetroffen ist. Lass' doch der Jugend, der Jugend ihren Lauf summt es durch meine Gedanken.

22:30 Uhr - Es kommt noch einmal etwas Wind auf. Nichts, was einen beunruhigen müsste. MEYLINO wiegt sich leicht in der Mooringleine.

Der Pegel Konstanz liegt mit 397 cm um 70 cm unter dem des Vorjahres. Trotzdem sind die knapp 4 m sehr angenehm in der Marina Bregenz, weil man fast Straßenniveau erreicht hat und man die Promenade besser einsehen kann - umgekehrt natürlich ebenso.



08:10 Uhr - Raus aus der durchschwitzten Koje.

09:45 Uhr - Es ist unsagbar schwül. Ich lausche DP07 Seefunk.

Donnerstag ist Seemanns Sonntag, weil dann immer eine Variation von Ei auf die Back (Tisch in der Messe) kommt.

Reiner schickt mir dazu einen Link: <https://www.bildderfrau.de/kochen-backen/lecker-gesund/article210255729/Fuenf-Fruehstuecksideen-mit-Ei.html>



Und hier die örtliche Wetterkurzinformation:



Wetter Kressbronn	
Temperatur:	19.8 °C
Luftdruck:	1011.9 hPa
Sonnig:	(100 %)
Wind:	0.0 km/h (0)
Regen Tag:	3.2 l/m²
Bodensee:	22.2 °C
02.07.2020 (10:02)	
wetter-kressbronn.de	

Flaute aus allen Richtungen. Die Gewittersituation in den Alpen hat sich vorerst aufgelöst.

Ich werde einen Hafentag einlegen, auch weil es hier so schön ist.

Stefanie ist mit Eimer und Besen unterwegs, um den Unrat aufzulesen, den die Menschen sorg- und achtlos vor der Hafenanlage wegwerfen, obwohl hier überall Abfallbehälter aufgestellt sind. Ich winke zu ihr hinüber und Stefanie freundlich zurück. Später meint sie zu mir: „Es sagt doch auch etwas auch über den Hafen und seine Pflege aus, wenn es davor nicht wie auf einer Müllkippe aussieht“, obwohl dieser Service nicht Bestandteil ihres Arbeitsvertrages ist.

11 Uhr - Die erste Welle der Duschenden ist vorbei, und ich ergreife die Gelegenheit. Fühlt sich doch gleich viel besser an, wenn das verschwitzte Gefühl ein Ende hat.

Trotz Erfrischung fühle ich mich ziemlich platt. Mal sehen, wann ich mich zu einem Stadtrundgang aufraffen werde.

Jan bricht seinen Urlaub an der Niederländischen Nordsee ab:

SY-EISWETTE

Wir brechen den Urlaub ab. Zu Hause ist es warm und hier gefühlt 16 C.

02/07/2020 - 12:51

DQDZ

Gefühlt 16 °C ist doch sommerlich warm!!! 😮

02/07/2020 - 12:52

piata

Jan, sei ihr wieder in Workum?

02/07/2020 - 12:52

SY-EISWETTE

Wir bleiben bis Sonntag im Hafen und fahren dann eine Woche früher als geplant nach Hause. Ein Mistwetter und zu Hause ist Sommer.

02/07/2020 - 12:52

Auch die "SY Priem von Hannover" im Barther Bodden legt Hafentage ein, weil das Wetter zu ruppig ist, um gemütlich Wasserwandern zu betreiben.

13:30 Uhr - Mein Viertelstündchen ist vorbei. Ich mache mich auf meinen Stadtrundgang.



Das Bild mag ein wenig täuschen, denn nebenan ist eine Pizzeria, und die war mehr als voll, allerdings ohne erkennbare Abstandsregeln.

Ich schaue immer wieder zum Himmel, das Gewitter naht. Es wird daher nur die kleine Bregenzrunde, durch die sehr überschaubare City. Plötzlich bewegen sich meine Beine etwas schneller, nachdem ich mein Dinkelvollkornbrot beim Bäcker Ruetz, in der Kaiserstrasse 18, erstehen konnte.



Der Himmel verheißt nichts Gutes.

14:40 Uhr - Schweißgebadet bin ich wieder am Schiff.


Quizfrage: Welche Farbe hat der Himmel im Rheintal?

Antwort: Blauschwarz, bei 90% Luftfeuchtigkeit! Da bleibt kein Hemd trocken.

16 Uhr - Ein zusammenfallendes Gewitter nennt man so etwas wohl. Erst sah es aus, wie der bevorstehende Weltuntergang und dann verschwand das Gewitter urplötzlich in den Alpentälern.

Dennoch glaube ich nicht, dass das das Ende des Gewitters, hier am See, sein soll.

16:20 Uhr - Ich habe soeben meinen gesamten Cockpitboden mit Seifenlauge gereinigt. Beim Nachtrocknen riecht es fast wie ein verdampfender Sommerregen auf Asphalt.

16:45 Uhr - 

Wenn Jan schon in Kürze den Urlaub abbrechen will, dann gibt es heute bei ihm wenigstens ein leckeres Fischabendbrot im Restaurant:



Sliptong = kleine Seezunge

Ich denke jetzt auch einmal intensiv über ein Bordabendessen nach.

17:30 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 041 Freitag, 03. Juli 2020

Was kommt nach Bregenz? Ultramarin Marina!

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Ich bin hier schon seit Jahren aktenkundig.



SY MELODY in Bodman (morgen Wallhausen)

..... ist das nicht ein Karibisches Fleckchen Erde?

Seit 18 Uhr höre ich aus dem Rheintal fernes Donnerrollen, das aber nicht näher kommt. Aber direkt in den Alpen jagen sich die Gewitter, eines nach dem anderen, von SW nach NE.

19 Uhr - Ein leichter Landregen setzt ein.

Jan Winscher...



Hatten eben in Workum Fisch auf dem Teller. Sonja Scholle und ich diese vier Sliptong. Sliptong ist an der niederländischen Küste im Norden fast in allen Restaurants auf der Karte. Miniseezungen die in den Seegaten leben. Eigentlich hier meine meist gewählte Speise in den Restaurants am IJsselmeer und Wadden Inseln. Dazu gibt es Beilagen nach Wahl.

19:04 MMS

22 Uhr - Seit 2 h schaukelt MEYLINO an der Mooringleine von einer Seite auf die andere. Muss wohl Schwell vor dem Hafen stehen.

23 Uhr - Die Schaukelei beruhigt sich, nachdem die Weiße Flotte auch Feierabend gemacht hat.

In der Nacht leichter Regen.



08:05 Uhr -

Wetter Kressbronn

Temperatur: 15.1 °C
Luftdruck: 1017.8 hPa
stark bewölkt (17 %)
Wind: 0.0 km/h (SO)
Regen Tag: 3.0 l/m²
Bodensee: 20.6 °C
03.07.2020 (08:24)

wetter-kressbronn.de

Pegel Konstanz: 399 cm (+1)




..... Seepromenade Bregenz

+

ÖBB Hafen



09:45 Uhr -  Gert von der SY KiWi (Heiligenhafen) ist in der Konferenz zu hören. Man startet dieser Tage wieder zur großen Vielländerfahrt in den Osten der Baltischen See, sofern ich das richtig aufgeschnappt habe.

..... übrigens, die SY PRIEM VON HANNOVER ist derzeit nicht im Barther Bodden sondern im Wieker Bodden (Nord Rügen)

10:45 Uhr - Verabschieden bei der Crew der Neptun 25 SY MOANA und ablegen.

11 Uhr - An der Absaugstation + 2x gespült + 1 Ltr. Danklorix

11:25 Uhr - Auf dem See - erst Flaute, dann 1 Bft. aus SSW, in Böen 2 Bft.

14:30 Uhr - Am Gästesteg 12 festgemacht. Sofort werde ich in Gespräche verwickelt. Leider auch wieder über das lästige Thema

Europaflagge mit schwarz, rot, goldenem Emblem in der Gösch, als Nationale am Heck gefahren. Ach, das kann mit einem Bußgeld belegt werden, lautet die erstaunte Frage.

Ich schlendere ein wenig durch den Hafen. Die Bewegung tut mir gut.

17:20 Uhr - In den Tiefen meiner Stauräume finde ich einige Fischkonserven, worüber sich meine Geschmacksknospen sehr freuen. Zum Abendbrot gibt es dann noch eine aufgepeppte Tütensuppe.

18:30 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Von der Ultramarin Marina nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Marianne hatte mir eine nette Geschichte zu erzählen. Sie war heute im Breuninger Land und hat am dortigen Sparkassengeldautomaten Geld abheben wollen. Sie musste einen Moment warten, weil vor ihr ein junger Mann Geld ziehen wollte. Der junge Mann verschwand dann eiligst und Marianne trat näher. Das Geld, 5 X 5 € steckten noch im Ausgabeschlitz. Marianne stürzte dem jungen Mann mit dem Geld hinterher, doch der war im Getümmel bereits untergetaucht. Was nun?

Marianne begab sich zum Informationsschalter des Centers, weil die sicherlich wüssten, was zu tun sei. Doch weit gefehlt, DATENSCHUTZ etc. und bloß kein Bargeld

Vorläufiges Ende vom Lied: Marianne nahm das Geld an sich und rief von daheim ihre Filiale der Kreissparkasse an. Auch die hatten keinen praktikablen Vorschlag für soviel Ehrlichkeit.

Dann meinte Marianne, man solle doch von Ihrem Konto die 25 € auf das Konto des schusseligen jungen Mannes zurück überweisen, stieß anfangs auf Unbehagen.

Marianne sollte das Geld plötzlich in der Hauptfiliale ihrer KSK abgeben, also ins Auto steigen, in der Gegend umherfahren, um dem jungen Mann wieder zu seinem Geld zu verhelfen.

Marianne bestand auf Überweisung, und sie wurde vertröstet, man würde sich gleich wieder bei ihr melden.

Marianne schrieb der KSK eine eMail mit Buchungsauftrag und so wurde es dann auch gemacht. Marianne behält das Bargeld und ein gleichlautender Betrag wird durch die KSK an den jungen Mann überwiesen, der einem anderen Bankinstitut angehörte.

Um 17:55 Uhr stellt Marianne fest, dass die KSK die Buchung vorgenommen hat. Hätte Marianne einen Moment gezögert, bevor

sie das Geld an sich genommen hatte, dann hätte der Geldautomat das Geld wieder 'eingesogen'.



Bild neben meinem Bett im Hotel. Wäre was fürs Wohnzimmer

.... den passenden Wind dazu gibt es an der Ostsee

14° 14° 20° LTE+ 100% 23:05

Heiligenhafen

WIND

 Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

● Warnstufe 1: Gering

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
04.07.2020 02:00	05.07.2020 02:00	03.07.2020 12:28

Fr. Sa.

21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00 18:00 21:00

Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 55 km/h (15m/s, 30kn, Bft 7) aus südwestlicher Richtung auf. In exponierten Lagen muss mit Sturmböen um 65 km/h (18m/s, 35kn, Bft 8) gerechnet werden.



08:05 Uhr -

Wetter Kressbronn
Temperatur: 15.7 °C
Luftdruck: 1020.1 hPa
sonnig (100 %)
Wind: 0.0 km/h (SO)
Regen Tag: 0.0 l/m²
Bodensee: 20.0 °C
04.07.2020 (08:02)
wetter.kressbronn.de



Für die Deutsche Ostseeküste existiert immer noch eine Starkwindwarnung von 6 bis 8 Bft. aus SW.

In der Ultramarin Marina fliegen ja immer die Sicherungen, wenn ich mein Teewasser elektrisch zum Kochen bringen will, also habe ich mal wieder den Pfeifkessel hervorgeholt. Gestern sagte mit jemand, dass die Steckdosen der Marina nur mit 6 A abgesichert sind. Das kam mir bei so einer 'Ultra Marina' gar nicht in den Sinn. Da kommt wieder einmal der Schotte in den Schwaben durch. Kein Wunder, dass dann mein 2 KW Wasserkocher die Sicherung auslöst.

|

Ampere x Volt = Watt

Wieviel Watt darf ich an einer Steckdose betreiben, wenn die Voltzahl 230 beträgt und die Amperezahl der Sicherung 16 etc. beträgt?

$$16A \times 230V = 3.680 \text{ Watt}$$

$$10A \times 230V = 2.300 \text{ Watt}$$

$$8A \times 230V = 1.840 \text{ Watt}$$

$$6A \times 230V = 1.380 \text{ Watt}$$

$$3A \times 230V = 780 \text{ Watt}$$

Watt : Volt = Ampere (Absicherung)

Wie muss eine Steckdose abgesichert sein, wenn ich folgende Watt anschließen will?

$$\underline{2000W} : 230V = 8,7 A$$

$$\underline{1500W} : 230V = 6,5 A$$

$$\underline{1000W} : 230V = 4,3 A$$

$$\underline{800W} : 230V = 3,5 A$$

..... nur mal wieder so zur Erinnerung

Ein Elektroingenieur kennt diese Ableitung ein Leben lang, doch ein Ex-Buchhalter, wenn auch ein extrem guter, der braucht da schon eine Gedankenstütze bzw. Spickzettel.

..... und diese Einschätzung von Windstärken zu Gefühlen gefällt mir auch immer wieder, besonders Bft. 6:

- 00 Bft = Schlechte Laune, Flaute
- 01 Bft = Langeweile.
- 02 Bft = Mäßiges Vergnügen.
- 03 Bft = Vergnügen.
- 04 Bft = Großes Vergnügen.
- 05 Bft = Entzücken.
- 06 Bft = Entzücken mit Bangen gemischt.
- 07 Bft = Bangen mit Furcht gemischt.
- 08 Bft = Furcht gemischt mit Schrecken.
- 09 Bft = Großer Schrecken.
- 10 Bft = Panik!
- 11 Bft = Wahnsinn!
- 12 Bft = Zerstörerisch!

Mein Frühstück habe ich bei strahlendem Sonnenschein und Flaute im Cockpit in aller Ruhe abgefackelt.

Jetzt steht mir noch ein wunderbares Duscherlebnis bevor, das ich nicht auslassen werde.

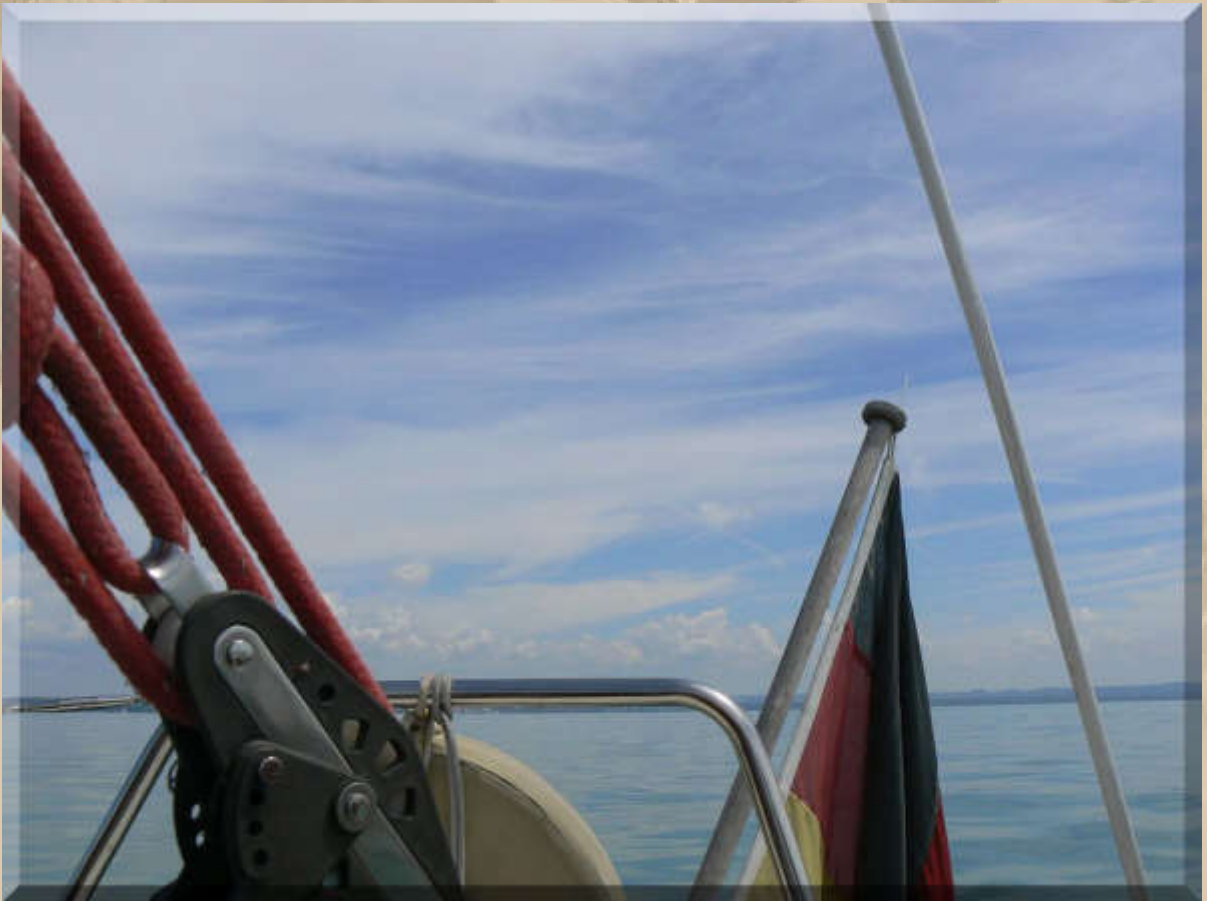
Junge Männer und Corona, das ist ein schwieriges Thema. Stehen doch bis zu 3 Kerle unter einer Dusche, ohne Mund- und Nasenmaske (hi, hi, hi).

10:15 Uhr - Inzwischen sollen draußen 2 Bft. aus S wehen. Ich bereite MEYLINO auf Vollzeug vor, sonst bewegt sich ja nichts.

10:45 Uhr - Ich bin auf dem See. Das bisschen Wind kommt nun auch noch aus West, mein Generalkurs.



.... Zirren ohne Ende aber kein Wind, so kann man sich irren





.... die BODAN 2 aus der ARD Vorabendsendung Bodenseepolizei

14:30 Uhr - Ich habe auf dem LP 232 festgemacht. An Steg 3 waren mindestens 10 Plätze frei, aber alle auf ROT gestellt.



(Godewind) 2 x LM27 (Meylino)

Plötzlich ruft mich Blacky von Steg 3. Ich winke ihn zu mir herüber. MELODY liegt aber an Steg 1.

Blacky führt mit mir ein Gespräch zur Abendlogistik, ob ich denn zu 18 Uhr mit auf die Terrasse vom DSMC Restaurant gehen möchte - ich will!

Meine jetzige Priorität: Aldi und Coca-Cola Light Taste.

15 Uhr - Ja los, trotz der schwülen Hitze. Ich treffe auf diesem Steg noch den Hafenmeister an und frage ihn, ob das mit dem Liegeplatz in Ordnung geht. „Wenn er auf grün steht, dann ist alles OK“, meint Bruno Leitmann, der seinen Hafen im Griff hat.

16 Uhr - Die vielen Kirchenglocken von Konstanz schallen über den Hafen.

Relaxen ist angesagt.

SY-EISWETTE

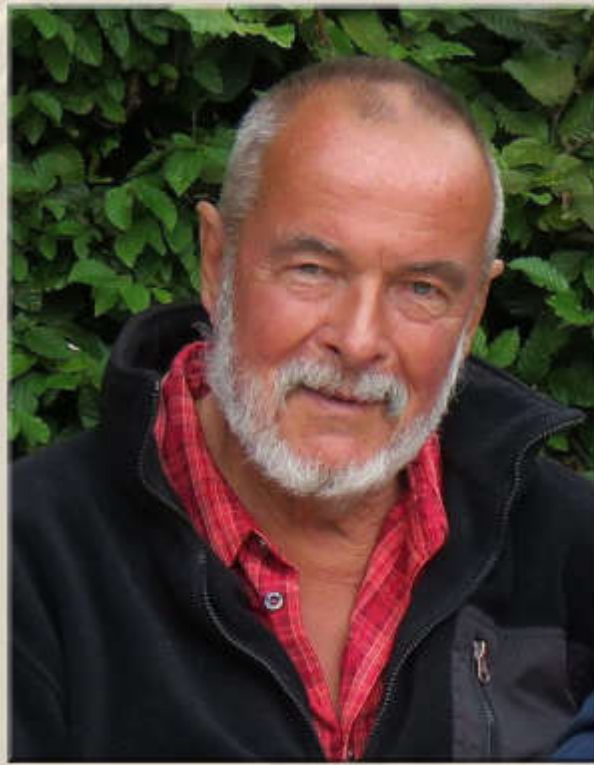
Wir sind wieder zu Hause, das war der schlechteste Sommer in NL, so weit ich zurückdenken kann. Jetzt Ferien in Düsseldorf.

04/07/2020 - 14:13

17:50 Uhr - Auf ins DSMC-Restaurant. Enrico, der Wirt, hat sich gefreut, uns einmal wieder begrüßen zu dürfen. Ein schöner Sommerabend auf der Freiluftterrasse im 1. Stock.

21:30 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



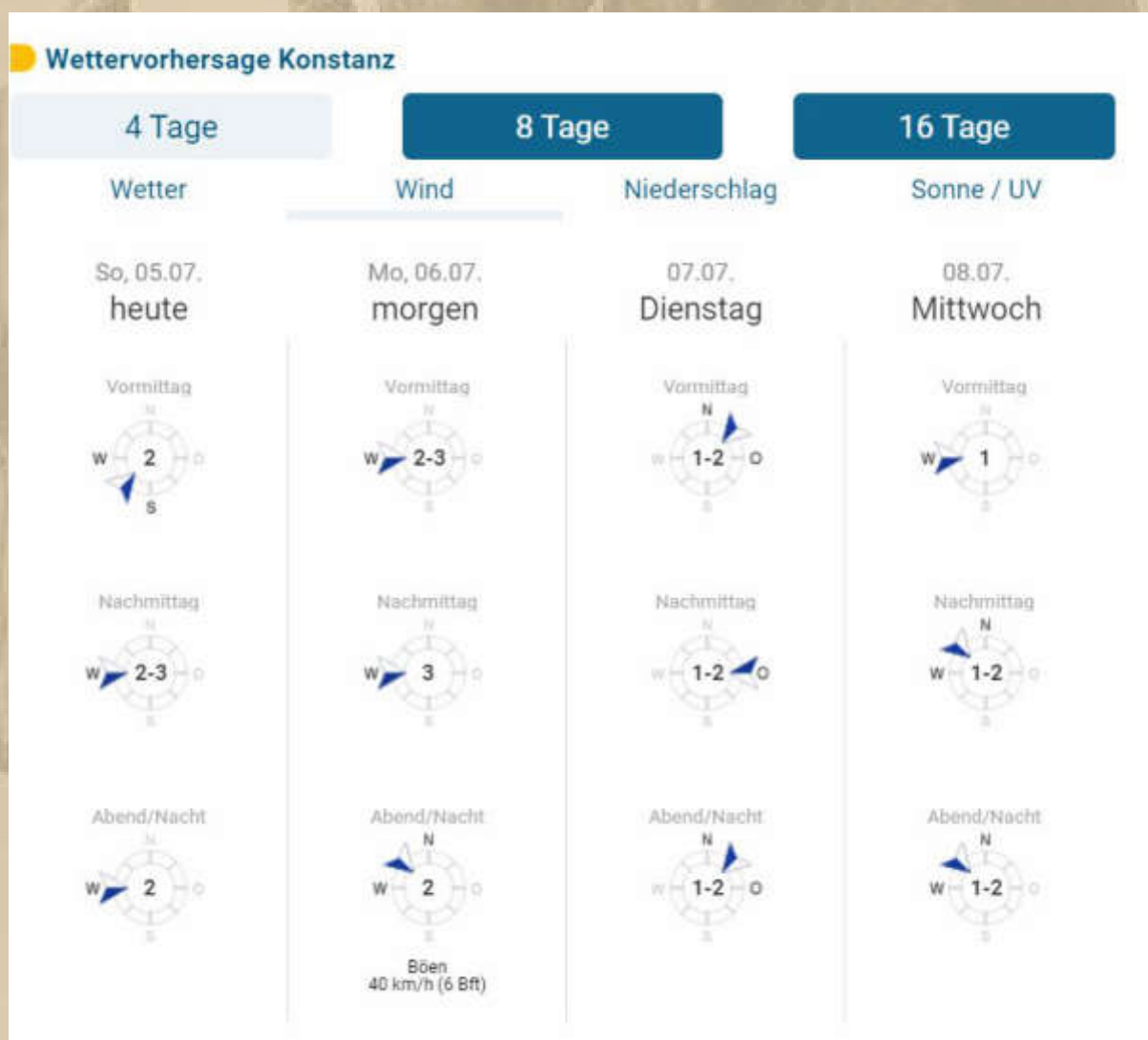
Bodenseebulletin 043 Sonntag, 05. Juli 2020

Von Konstanz in den Überlinger Osthafen

Liebe Lesergemeinde!

08:16 Uhr - Die Sonne reißt mich aus meinen Träumen
(<https://www.youtube.com/watch?v=rHaGd31cBkw>).

Rasmus gibt ein kleines Morgenkonzert, in Dur 2 Bft.



Das war ein schöner, entspannter Abend mit Ingrid & Blacky. Ich hatte einen Baileys auf Eis, der mich gut in den Schlaf gebracht hatte. Das DSMC-Restaurant war sehr gut besucht. Gut, dass Ingrid wieder reserviert hatte.

09:15 Uhr - Ich will gar nicht richtig wach werden, stelle ich anhand der vielen Tippfehler fest. Gut, dass ich die Rechtschreibfunktion von WORD 2003 eingeschaltet habe, aber auch die ist nicht unfehlbar.



..... die Region darf heute 28 °C erwarten

Das könnte eine Tropennacht am See werden. Um 2 Uhr habe ich selig geschlafen und konnte das nicht nachprüfen.

Rasmus tobt sich wieder mit 7 bis 10 Bft. an den Deutschen Küsten aus.

10:15 Uhr - Ingrid und Blacky sind nicht an Bord. Kurz darauf treffe ich sie auf der Uferstrasse, und wir können uns herzlich verabschieden.

Wir wollen uns draußen auf dem Sund treffen und die letzten 1.5 sm nebeneinander segeln, bis ich am Eichhorn nach NW abbiegen werde und SY MELODY ihren Kurs gen Friedrichshafen beibehalten wird.

10:45 Uhr - Blacky legt ab. Ich schnell hinterher. Im großen Vorhafen wartet die MELODY auf MEYLINO - auf geht's.

10:50 Uhr - Auf dem Konstanzer Trichter rollen wir jeder die große Genua aus und subito haben wir 5 Knoten auf der Logge.



MELODY adé oder der Schatz im Silbersee

Blackys Genua ist noch um einige m² größer als die meine und zieht gewaltig. Am Eichhorn begeben mich auf NW-Kurs und muss Höhe kneifen. MELODY verfolgt ihren Ostkurs nach Friedrichshafen.

Der böige Wind bis 4 Bft. bringt mich, auf einem Bug, direkt vor meine Hafeneinfahrt. Mein GPS-Tool zeigt permanent zwischen 4.6 und 5.7 Knoten Fahrt an. Das ist bombastisch.

12:50 Uhr - Ich laufe in meinen Heimathafen ein und pausiere an den Dalben von SY ZWERGLE für einen ausgiebigen Plausch.

Mein Liegeplatz ist von einem eingedeckten Motorbootflitzer belegt. Also nehme ich die Lücke 4 Plätze zuvor (LP 217) und schon bin ich in derselben verschwunden und MEYLINO ist versorgt.

Ich prüfe meinen Motorenölstand und schüttele einen halben Liter nach. Gestern fiel mir auf, dass der Öldruck ein wenig niedriger und der Kühlkreislauf heißer als gewöhnlich waren.

Es ist unsagbar heiß. Ich habe keinen trockenen Fetzen mehr am Leib. Ich lege mich ein wenig lang, um den Körper wieder auf normale Betriebstemperatur zu senken. Nicht nur ein Motor verlangt nach guten Betriebsbedingungen.

16 Uhr - Ich sehe Gernot (SY SUMMERTIME) und Frank am Zaun zusammenstehen und über Gernots Liegeplatz diskutieren. Ich geselle mich dazu, zumal ich Gernot in dieser Saison erstmalig sehe.

Sein abwesendes Schiff erklärt Gernot (JG 1941) damit, dass er den Segelsport aufgegeben hat. Man wird halt nicht jünger, meint er, und ich verstehe nur zu genau, was er damit meint. Auch ich stehe an der Schwelle zu dieser Entscheidung.

Der Blick über den Überlinger See ist einfach eine Pracht. Die weißen Segel drücken die Schiffe nach Lee und fast überall ist Rumpfgeschwindigkeit angesagt. Solche Tage sind nicht allzu häufig.

19 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Hafentag im Überlinger Osthafen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Ich habe noch das junge Paar auf dem Motorbootflitzer angetroffen, als sie gerade auf meinen Liegeplatz einbiegen. Sie liegen dort mit der Genehmigung von Marc, also alles OK.

Ich mache sie allerdings darauf aufmerksam, dass sie den Platz räumen müssten, wenn ich ihn dringend selber brauchen würde. Das ist ihnen schon klar.

19:30 Uhr - Ich denke über ein Bordabendessen nach. Außer Wiener Würstchen fällt mir aber auch gar nichts ein. Na, dann soll es so sein.



07:15 Uhr - Meine ruhige Nacht ist beendet.

An der Ostsee sieht es ganz anders aus:

priem

JA BM es reicht jetzt mit dem Wind(Sturm) ,neben uns in der Box liegt eine Motoryacht die geigt wie wild, die Frau hält es nicht mehr aus und ist vom Bord ,nach Haus gefahren.Der Skipper ist bleich wie gekalkt und sitzt stundenlang auf einer Bank am Steg.

06/07/2020 - 07:55

priem

Wir haben es dagegen richtig gut unser Langkieler liegt sehr viel ruhiger in der Box

06/07/2020 - 07:59

Dafür erwartet mich eine windarme Woche.

Wer macht mir heute mein Frühstück? Ich ahne und vermute, das werde ich selber sein, wie üblich, also frisch ans Werk.

Langsam kommt die Sonne über die Hügel von Überlingen/Nußdorf und wird den Morgentau verdampfen.

08:30 Uhr - Rasmus meldet sich urplötzlich mit ca. 4 Bft. in den Böen aus W, da fliegt mir fast der Belag von den Frühstücksbrotten fort. Fallen klappern, Blätter rauschen und alle Flaggen wehen steif achteraus.



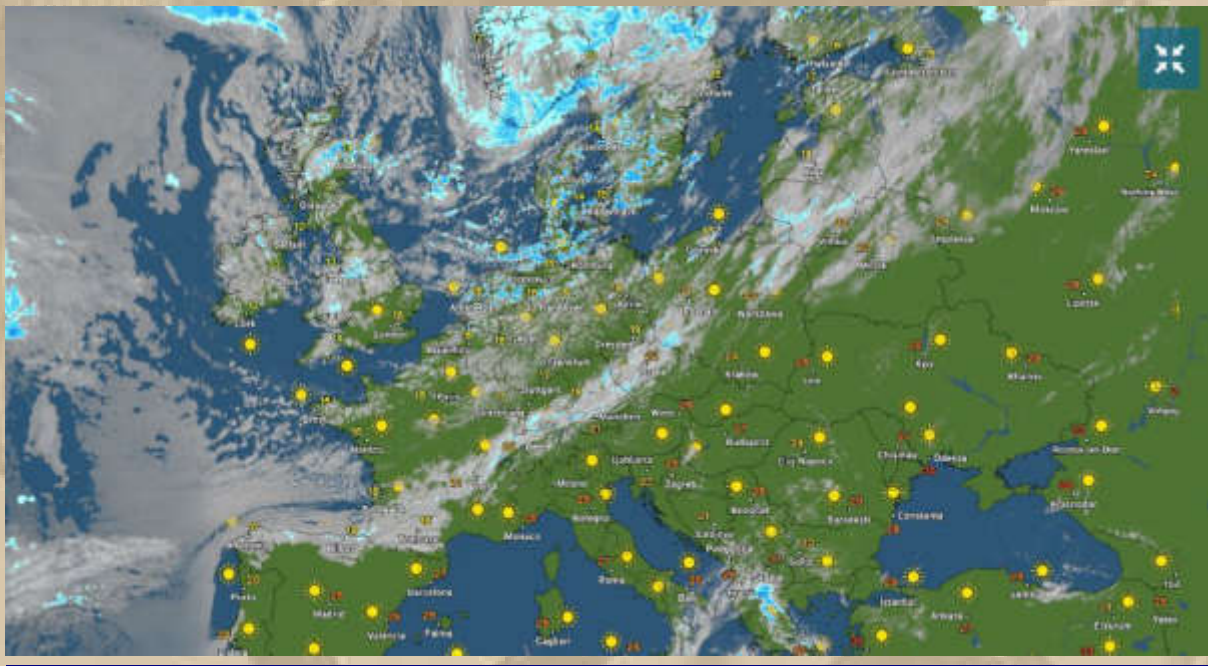
..... aha, daher weht der Wind

Das obige Bild habe ich eine Minute zu spät gemacht, denn zuvor lag noch voller Sonnenschein auf dem Mastenwald. Und dann war Schluss mit Sonne und Stimmung.

09:15 Uhr - Inzwischen stimmt Rasmus ein Jaulkonzert in den Wanten und Stagen an. Das könnten dann schon 5 Bft. sein. Ich bin mir sicher, das mir Rasmus nur einmal kurz zeigen wollte, was er so an der Küste veranstaltet, denn dort wütet er in den Böen mit bis zu 9 Bft. = Großer Schrecken.

Kaum ist die dunkle Wolke durchgezogen ist es schon wieder friedlich am See.

Allerdings wird heute ein schmales Wolkenband von der Biskaya bis zum Finnischen Meerbusen, mit gelegentlichen Regenschauern, durchziehen.



09:30 Uhr - Das Wolkenband ist schneller da als gedacht, und der Himmel ist 8/8 bedeckt. Ich muss mein Cockpit schließen.

10 Uhr - Eine große Einkaufsrunde steht an. Heute mache ich mir aber einen Einkaufszettel.

10:10 Uhr - Leichter Regen setzt ein.

Kurz außerhalb des Hafens treffe ich auf Kurt (JG 1939), auch ein SGÜ-Kamerad. Wir plauschen eine Runde bis uns der stärker werdende Regen auseinandertreibt. Kurt besitzt einen Dartsailer 30, die ALTE LIEBE.



..... Sistership (auch ein herrliches Wohnschiff)

Bei Aldi treffe ich Werner, einen sehr sympathischen und noch wesentlich jüngeren SGÜ-Klubkameraden.

12:05 Uhr - Zurück an Bord. Der Hafen schläft. Nun ja, es ist auch Montag. Einige Gastschiffe aus Österreich sind da. So wie ich das SE-Ende in Bregenz bevorzuge, zieht es die Österreicher häufig an den Überlinger See im NW.


Ich arbeite meine elektronische Post ab.

13:42 Uhr - Es ist ein feuchter, trüber Tag geworden. Ich werde mal wieder nur ein Viertelstündchen wagen. Fehlanzeige!

Da es nicht regnet, drehe ich eine Runde zu Fuß durch den Hafen.

16 Uhr - Die Sonne gewinnt wieder die Oberhand - die wärmenden Sonnenstrahlen tun richtig gut. Die Regenechos sind nach NE abgezogen.

Was lese ich da gerade? Es gibt ein neues Superfood, die Spirulina Alge aus Hawaii. Der Verzehr in Drageeform soll einen um 10 bis 20 Jahre jünger und vitaler machen und obendrein die Stoffwechselliden der Menschheit auf natürliche Weise regulieren. Die Pille brauche ich! Natürlich muss man intensiv daran glauben, um die hohen Kosten als unliebsame Nebenwirkung vergessen zu können. <https://yoursuperfoods.de/pages/spirulina-superfood-vorteile>
Na so unerschwinglich sind die Kapseln oder das Pulver nun auch wieder nicht. 100g = 25 €.

16:45 Uhr -  Mal sehen, was die Küsten im Norden machen.

Jan vermeldet im Chat, dass Sonja und er seit 14 Uhr in Meersburg sind, und dann ist er zum Felchenessen abgetaucht. Ansonsten sind auch alle anderen Chatter des Nordens nicht on Air. Hat sie Rasmus zerzaust?

17:30 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



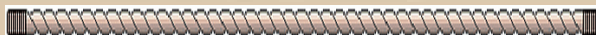
Bodenseebulletin 045 Dienstag, 07. Juli 2020

Tagesausflug mit der SY EISWETTE-Crew

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Der Abend wurde ausgesprochen freundlich. Rasmus blies auch noch einmal 3 Bft. über den Überlinger See von NW her. Der Rest des Sees hatte SW-Wind, alles verursacht durch Kap- und Düseneffekte und regulärer Windrichtung.



08:15 Uhr - Es ist ein strahlender Sommermorgen, wolkenloser Himmel, 1 Bft. aus W.

Beim Frühstück kann ich dem TÜV zuschauen, wie er die Stromkästen auf den Stegen prüft und dieses auch pingelig protokolliert.

09:15 Uhr - Nun trinke ich noch die Reste meines Tees und erwarte zu 10:30 Uhr meinen Tagesbesuch, Sonja & Jan.

09:37 Uhr - Jan ruft an und vermeldet, dass sie jetzt noch schnell einen Einkauf tätigen müssen, da sie ja eine Ferienwohnung angemietet haben. Es könnte also etwas später werden.

09:45 Uhr - Ich mache Meldung bei .



.... meine Heimathafenein- u. -ausfahrt

10:15 Uhr - Ich mache Smalltalk mit Hansi (SY ZWERGLE) auf Steg 4.

11 Uhr - Sonja & Jan schlagen an Bord auf. Es ist Kaiserwetter. Kein Wind, also gibt es eine kleine Rundfahrt um den südlichen Überlinger See.



14:30 Uhr - Jan füttert noch einmal den Parkautomaten. Anschließend gehen wir im Ostbad Überlingen einen Happen essen und einen gefühlten HL Kaltgetränke in unseren Kehlen versenken.

15:45 Uhr - Sonja & Jan düsen wieder nach Meersburg. Wenn Rasmus es will, dann wollen wir uns noch einmal in Meersburg zum Abendessen treffen.

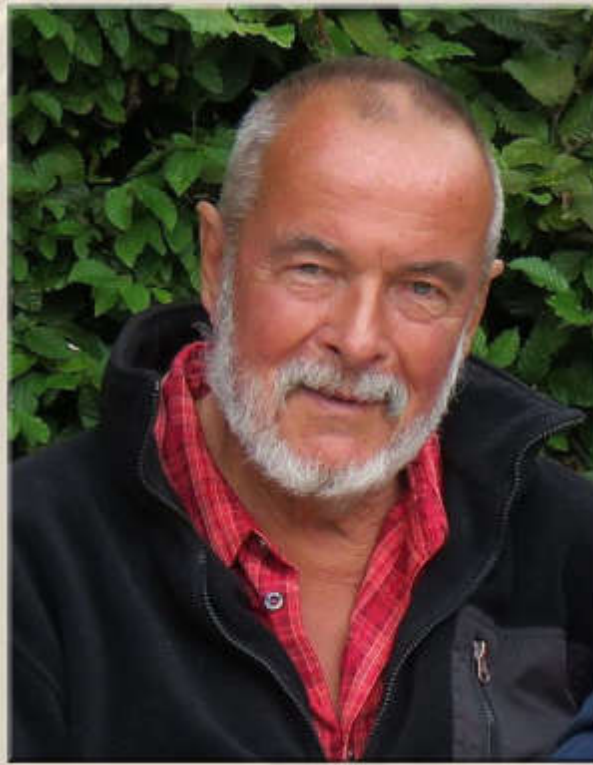
An unserer Hafenmeisterei treffe ich auf eine Dame, der ich mit dem Zugangscode helfen kann.

Sind sie nicht der Herr, der halbjährig auf seinem Schiff lebt? Sie sind das doch auf LP 214?! Ja, gebe ich erfreut zurück. Wir haben mal in ALTNAU / CH nebeneinander gelegen, meint die Dame. Wir liegen hier jetzt auf LP 217. Der Liegeplatz, auf dem ich die gestrige Nacht verbracht habe. Inzwischen hat sich mit den Liegeplätzen alles wieder eingerüttelt.

Das war ein schöner Tag mit Sonja & Jan. 5 Jahre sind zwischenzeitlich vergangen, als wir uns am IJsselmeer erstmalig begegneten. Die Zeit verstreicht gnadenlos.

17:20 Uhr - Feierabend am Hochsommertag

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Wieder einmal Segeln 1. Klasse

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Der Sandmann kam mich früh besuchen.

02:02 Uhr - Ich bin hellwach und wahrschaeue in die Runde. Eine sternenklare Nacht. Der Mond ist auch noch ziemlich voll:



Mond am 08.07.2020 um 02:04 Uhr

Rasch wieder ab nach Bett.



08:15 Uhr - Der Morgen ist die Kopie von gestern - Hochsommer.

Der Süden der Nation ist wieder vom Wetter begünstigt, meinen die Touristen. Die Landwirte hätten sicherlich noch gerne den Regen, der da in der Mitte durchzieht:



10:50 Uhr - So richtige Aktivität will bei mir heute nicht eintreten. Vielleicht hilft nur ein 'Viertelstündchen'.

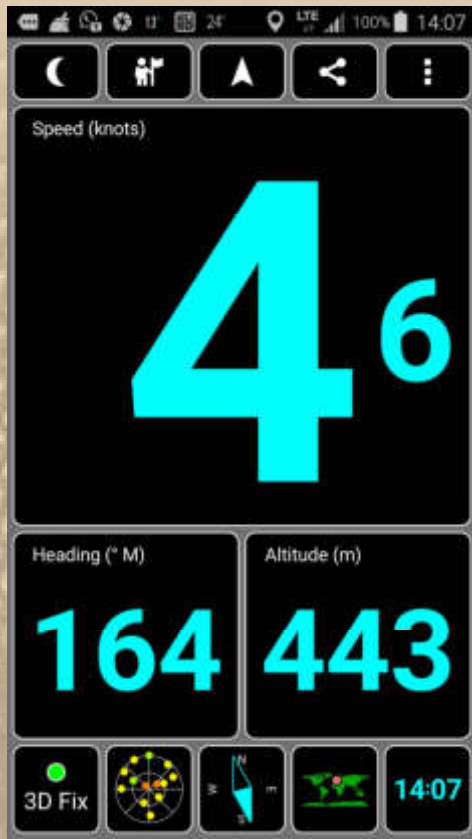
12:10 Uhr - Das war eine erfolgreiches 'Stündchen'. Total erfrischt, auch wenn es heiß ist, erhebe ich mich von meiner Koje.

13 Uhr - Es geht ein leiser Westwind, der mich auf den See lockt.

13:10 Uhr - Der leise Westwind entpuppt sich als 3 Bft. in Böen 4 Bft. West stimmt. Ich rolle die Genua aus und rase mit 5.5 Kn in Richtung Mainau.

Segeln 1. Klasse pflege ich zu sagen, wenn die Bedingungen so hervorragend sind, wie heute.

Meine Geschwindigkeit pendelt sich so um die 4.5 Kn ein:



15:30 Uhr - Ich fahre in den Hafen 'Am Waschplätzle' von Meersburg ein. Die Liegeplatzsuche gestaltet sich etwas schwieriger. Alle freien Plätze stehen auf ROT. Der Zettel mit den freien Plätzen hängt beim Hafenmeister aus. Also muss man erst einmal provisorisch anlegen und sich einen Liegeplatz auf dem Aushang aussuchen, seine Bootsnummer aufschreiben und dann kann man sich endgültig verholen. Ich liege auf LP 29.



16:15 Uhr - MEYLINO ist versorgt. Ich suche die Dusche auf.

16:30 Uhr - Sonja & Jan erscheinen. Sie wohnen hier gleich über der Straße. Sie hatten mich schon auf See ausgemacht.

Kurzes Durchschnaufen auf der Bank beim Hafenmeister.

Wir beschließen ins Restaurant Armee-Museum zum Abendessen zu laufen. Es kostet einige Überredungskunst, dass uns die Kellnerin einen Tisch zuweist, denn wir haben ja nicht reserviert. Das Restaurant war ausgebucht. Eine kurzfristige Stornierung war unser Glück.



Wir genießen unser Abendessen à la Carte.

Es war eine gute Wahl.

Anschließend geht es zum großen Palaver auf die Terrasse der Ferienwohnung von Sonja & Jan. Es gibt noch einen Meersburger Spätburgunder Rotwein trocken.



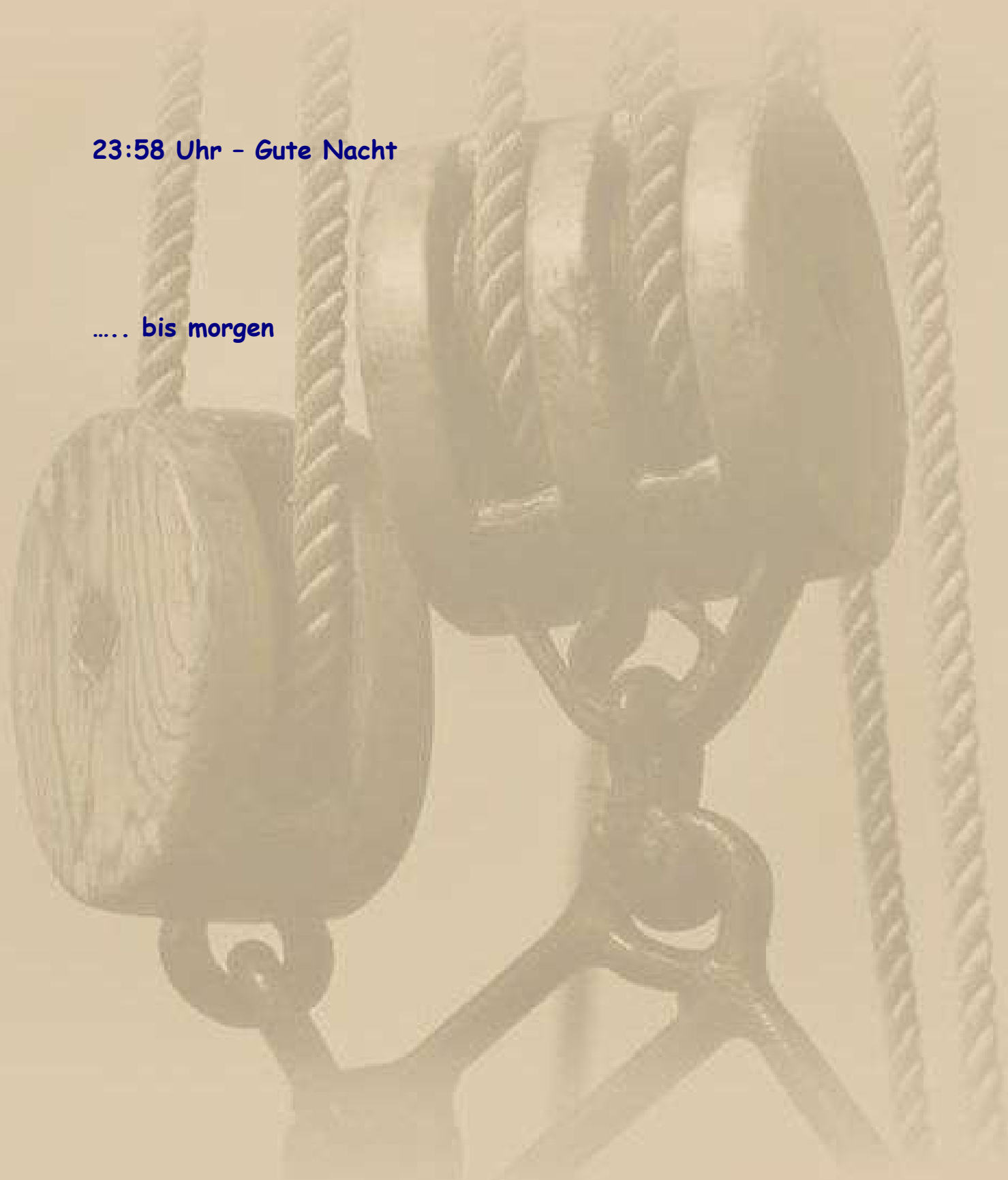
22:22 Uhr - Ich habe nur noch 100 m bis zu MEYLINO. Ich schicke eine SMS an Jan, dass ich gut an Bord gelandet bin. Er hatte mich fürsorglich darum gebeten.

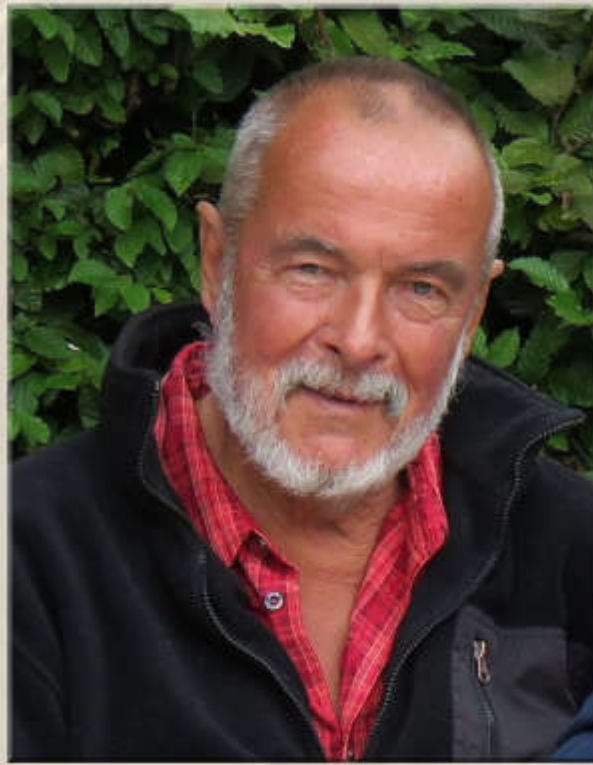
Ein freies WLAN gibt es in diesem Hafen selbstredend:



23:58 Uhr - Gute Nacht

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Segeln 2. Klasse

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

.... keine



07:25 bis 08:35 Uhr - Aufwachphase.

Die Sonne verwöhnt schon wieder die Rebstöcke von Meersburg, die sich hier oberhalb des Hafens über die Hügel erstrecken. Na, das wird Grad Oechsle geben.



Meine Schweizer Nachbarn auf der *Écume de Mer* sitzen schon beim Frühstück. Wir begrüßen einander freundlich.

9 Uhr - Auch mein Frühstück kann unter meinem Hausberg beginnen, Luftlinie 50 Km.



Hinter den Ästen, weit in der Ferne, beginnt das Berner Oberland mit Eiger, Mönch und Jungfrau, Luftlinie 160 Km.

09:45 Uhr -  Endlich keine Windwarnungen mehr, an Deutschlands Küsten.

10:30 Uhr - Sonja & Jan erscheinen noch an meinem Heck, um persönlich Auf Wiedersehen zu sagen. Sie gehen jetzt auf eine Einkaufstour für ausgewählte Bodenseeweine.

11 Uhr - Endlich verschwindet auch das Motorboot, das meinen Schweizer Nachbarn aus Arbon und mich einsperrt. Der

Motorboot-Skipper stellt sich ein wenig dumm, das hat er doch nicht nötig. Von einer 10-Uhr-Regelung habe er noch nie etwas gehört. Aber er fährt davon.

Ich werde wohl die 5 Seemeilen nach Konstanz töffen.

11:30 Uhr - Endlich frei, aber mich treibt ja nichts zur Eile.

Ach, schau an, draußen wehen 2 Bft. aus SE. Das bringt mich mit 2 Kn rüber nach Konstanz. Eine total entspannte Fahrt, natürlich nur mit der Genua. An der langen Leine ziehe ich ein Hemd und Badeshorts hinterher. Nach 1 h hole ich alles wieder ein (die Wäsche und die Leine) und hänge die Teile tropfnass über die Reling.

13:30 Uhr - Die Imperia zwinkert mir zu, als ich in den Hafen einbiege. Heute finde ich den freien LP 303. Da liegt sonst die LM 27 PANIK & HAPPINESS von Fritz, der sein Schiff in dieser Saison noch nicht zu Wasser gelassen hat. In der offiziellen Gästeecke sind auch noch gut 4 Plätze frei.

14 Uhr - MEYLINO ist versorgt, und ich dampfe. Es folgt zwingend eine Erholungspause, damit die Betriebstemperatur meines Körpers im grünen Bereich bleibt. Es ist gnadenlos heiß.

15 Uhr - Es wird immer heißer (28 °C). Trotzdem werde ich die kleine Konstanzrunde drehen.

Marianne war bei Aldi erfolgreich und hat für mich eine kleine Kühltasche erstanden. Da passen 6 Dosen Bier 0.5 l hinein oder auch Coca-Cola oder auch mein Insulin, weswegen wir die Tasche überhaupt in Erwägung gezogen haben:



Modell: In The Jungle

<https://www.youtube.com/watch?v=OQIByoPdG6c>



**Great Barrier Reef
oder Bodensee,
das ist hier die Frage**



Ich habe meinen Landgang nach 100 m eingestellt und habe kehrt gemacht. Die Hitze ist mörderisch und dann noch in den engen Strassen von Konstanz, da steht die Luft sowieso.

16 Uhr - Inzwischen 30°C.

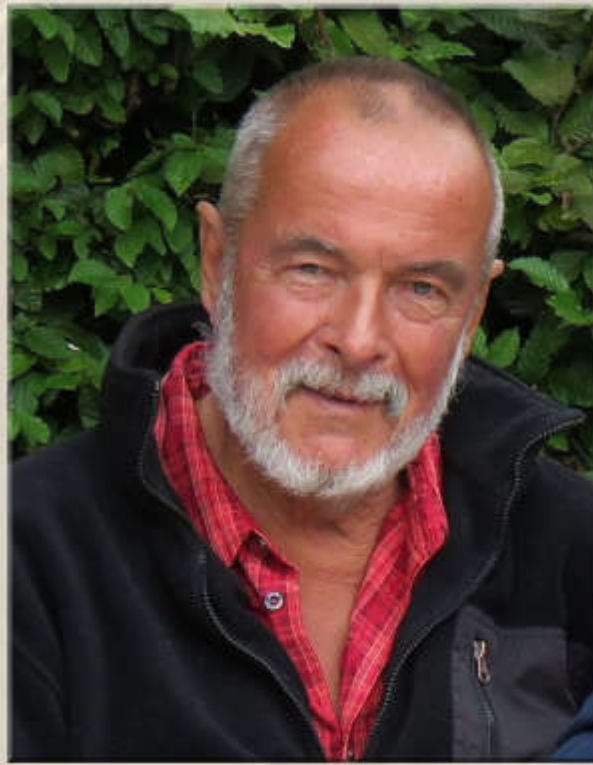
Man beachte bei den beiden nachfolgenden Bildern, wie die Flaggen auswehen. Ich bin heute definitiv zu früh lossegelt, aber der Weg soll ja bekanntlich das Ziel sein:



Die Hafенlücken beginnen sich zu füllen. Ich wundere mich, dass der Wachwechsel heute so spät erfolgt. Meistens ist hier mittags schon der Umschlag abgeschlossen.

17:15 Uhr - Hitzefrei

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 048 Freitag, 10. Juli 2020

**Ich brauche dringend eine neue DP07-Flagge
Warten auf das Unwetter**

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Ich brauche dringend eine neue DP07-Flagge.



18:55

Donnerstag
09.07.2020

☀️ ↑ 05:36
🌇 ↓ 21:21

☀️ ☁️

30°C
leicht bewölkt

< Konstanz > 🔄 wetter.com ⚙️



..... **Sonja & Jan in Immenstaad und an der Promenade
in Meersburg - Abschied vom See**



03:44 Uhr - Ich bin wieder wach. Die Kühle der Nacht ist angenehm (17°C). Ich habe meine Kuchenbude achtern offen gelassen.

4 Uhr - Ein Blick nach Osten zeigt, wie schon ganz langsam der Morgen hinter dem Horizont hochsteigt.

5 Uhr - Zurück in die gemütliche Koje. In 37 Minuten ist Sonnenaufgang.



Guten Morgen, ich wünschte ich hätte all das Wissen, das in diesen Büchern steckt.

Aber mit diesem Konjunktiv sollte man sich nicht abgeben. Mit dem intensiven Lesen früh zu beginnen, wäre der richtige Ansatz gewesen.

8 Uhr - Der Hafenmeister hat die Liegeplatztafel meines Nachbarn zum Land auf ROT gedreht, was den Motorboot-Skipper der Bavaria 30 S zu einer spontanen Flucht veranlasst.

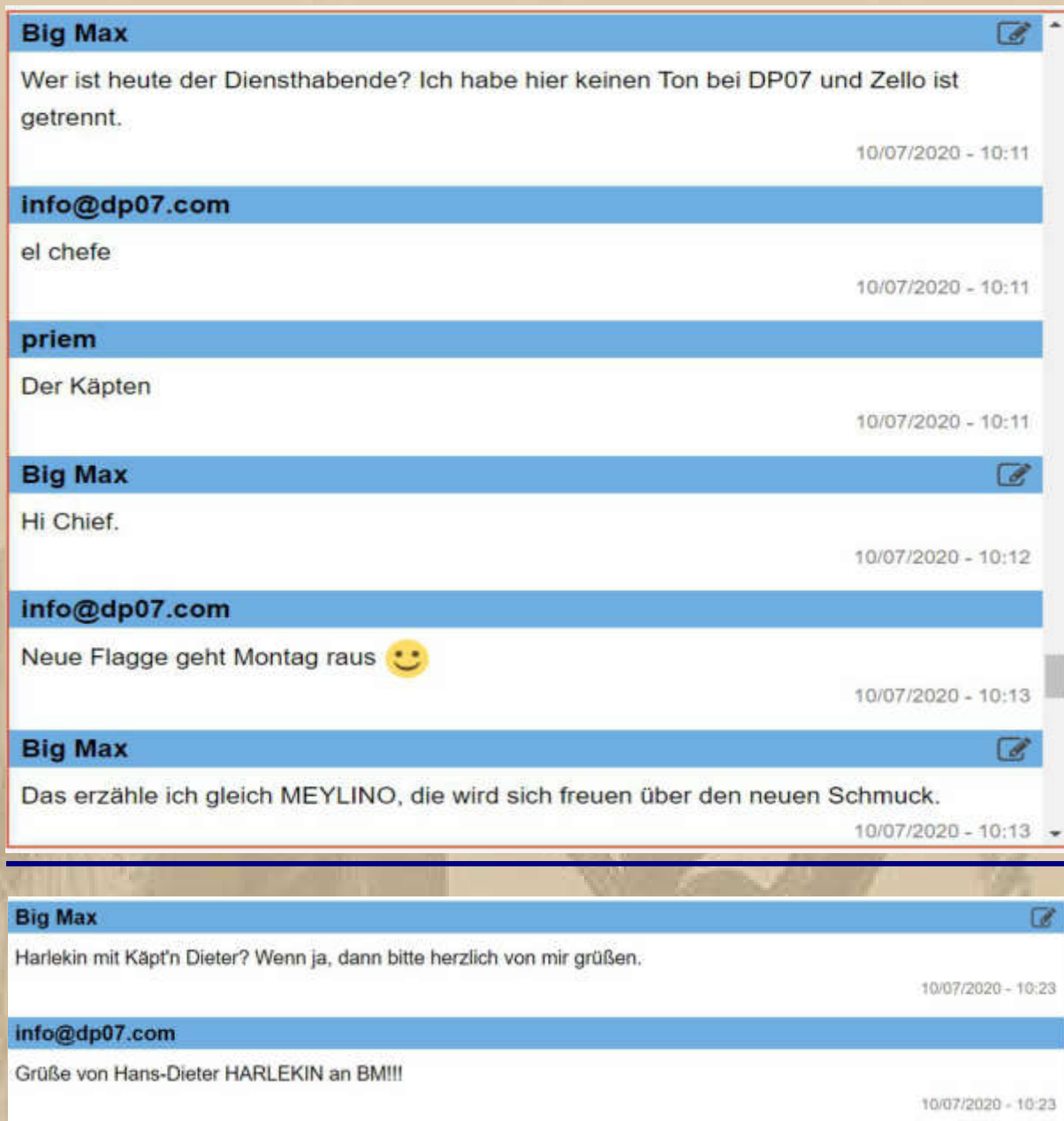
Der Skipper hatte einen auffallend schönen, fein muskulösen Körperbau, der mit sehr schönen polynesischen Tattoos geschmückt war. Das war ein Gesamtkunstwerk.



Man kann ja auch draußen ankern und gemütlich frühstücken.

Der Tag verspricht erneut ein Hochsommertag zu werden. Allerdings ist für den Abend am Alpennordrand Unwettergefahr angezeigt, wahrscheinlich Hitzegewitter.





..... na bitte, DP07 macht's möglich - weltweit,
heute von der Ostsee zum Bodensee

Die Morgenthermik aus SE hat schon auf Wind aus W umgeschlagen. Ich habe an Bord alles auf Durchzug gestellt, dennoch fühlt sich das Atmen beklemmend an.

10:45 Uhr - Die erste schwere Windwalze neigt MEYLINO nach Steuerbord, dennoch herrscht vorerst Karibikwetter.

Habe schon lange nicht mehr in meinem virtuellen Pflichtenheft geblättert. Da steht wirklich kaum was drin. Dinge wie Abwasch, Wasserflaschen auffüllen und Einkauf schreibe ich schon lange nicht mehr ins Pflichtenheft, das ist tägliche Routine.

Faulenzen ist ja, nicht nur bei mir, ein Tätigkeitswort, deshalb habe ich beschlossen, den heutigen Tag auf alle Fälle hier im zauberhaften Konstanz zu verbringen.

Immer wieder fegen Böen der Stärke 4 Bft. über den Hafen, ein idealer Segeltag, um auf einem Bug nach Bregenz zu kommen, aber da will ich derzeit nicht hin, zu weit weg vom Heimathafen.

MEYLINOs Festmacher knarren ein wenig. Ich werde die vorderen Festmacher gleich sturmsicher machen:



Auch bei der Kuchenbude habe ich alle Druckknöpfe zugemacht, damit der mögliche Starkregen nicht ungehemmt in die nicht selbstlenzende Plicht laufen kann.

Das Faulenzen kann fortgesetzt werden. Bin gespannt, ob ich heute eine Einkaufsrunde erledigen werde.





.... die 'WaPo Bodensee' hat neben mir angelegt



13:45 Uhr - Ich wage die Konstanz-Runde. Das Lüftchen, das schon eingesetzt hat, macht alles erträglich. Es kommt mir gerade so vor, als hätte man in der Stadt die Klimaanlage eingeschaltet.

Mein Eindruck von Konstanz ist heute 101%, sonst immer zwischen 150 und 180 %. Es wird also wieder:



Natürlich war ich wieder bei Jack Wolfskin drin und habe ein Freizeithemd gekauft, gleich rechts bei den Sonnenschirmen. Die Verkäuferin hat mich wieder erkannt.

Natürlich kaufe ich heute bei Edeka ein. Aldi bleibt heute links liegen.



..... ein einsamer Bluesbarde mit Dobro Resonatorgitarre
Ich habe ihm inbrünstig gelauscht und auch mal yeah, yeah
gerufen, was den Engländer ordentlich entzückte.



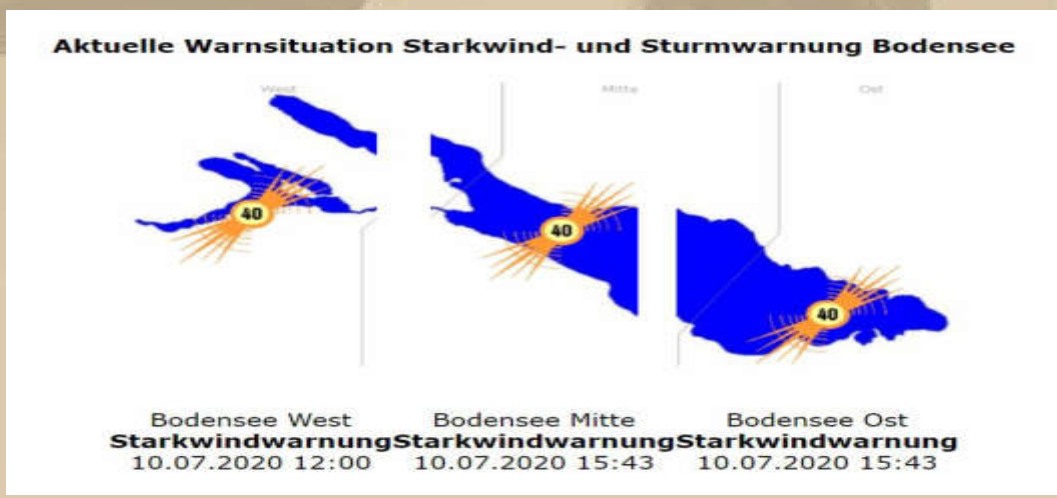
Rock 'n' Roll mit Marionetten - der Publikumsmagnet



..... meine zukünftige Eigentumswohnung mit Fahrstuhl

15:15 Uhr - Meine direkten Nachbarn, auf einer schönen Avance 33 vom Yachtkonstrukteur Peter Norlin (1941 - 2012), sind inzwischen zurückgekehrt. Das gibt ein Schwätzchen, zumal sie glaubten, ich sei auf dem Schiff von Fritz. Das kann ich aufklären.

16 Uhr - Ich schaue mal auf den Obersee. Es sieht so aus als würde vom Rheintal das Unheil drohen:



Die Meteorologen warnen heute schon einmal rechtzeitig.

Ich spüre, dass MEYLINO gelegentlich bebt, wenn Rasmus am Rigg rüttelt. Na, das kann ja was werden. Noch immer scheint prall die Sonne.

Aktuelle Windprognose für Konstanz von 16:30 Uhr: Mäßiger Wind aus W mit 3 Bft. in Böen 6 Bft. Aha, die Böen lassen MEYLINO erbeben.

Ich erfrische mich mit einem Mix-Salat mit Käse- und Schinkenwürfeln und Joghurtdressing, eine gute Wahl.

16:45 bis 17:28 Uhr -  eine emsige Chatrunde.

Meldung von Sonja & Jan:

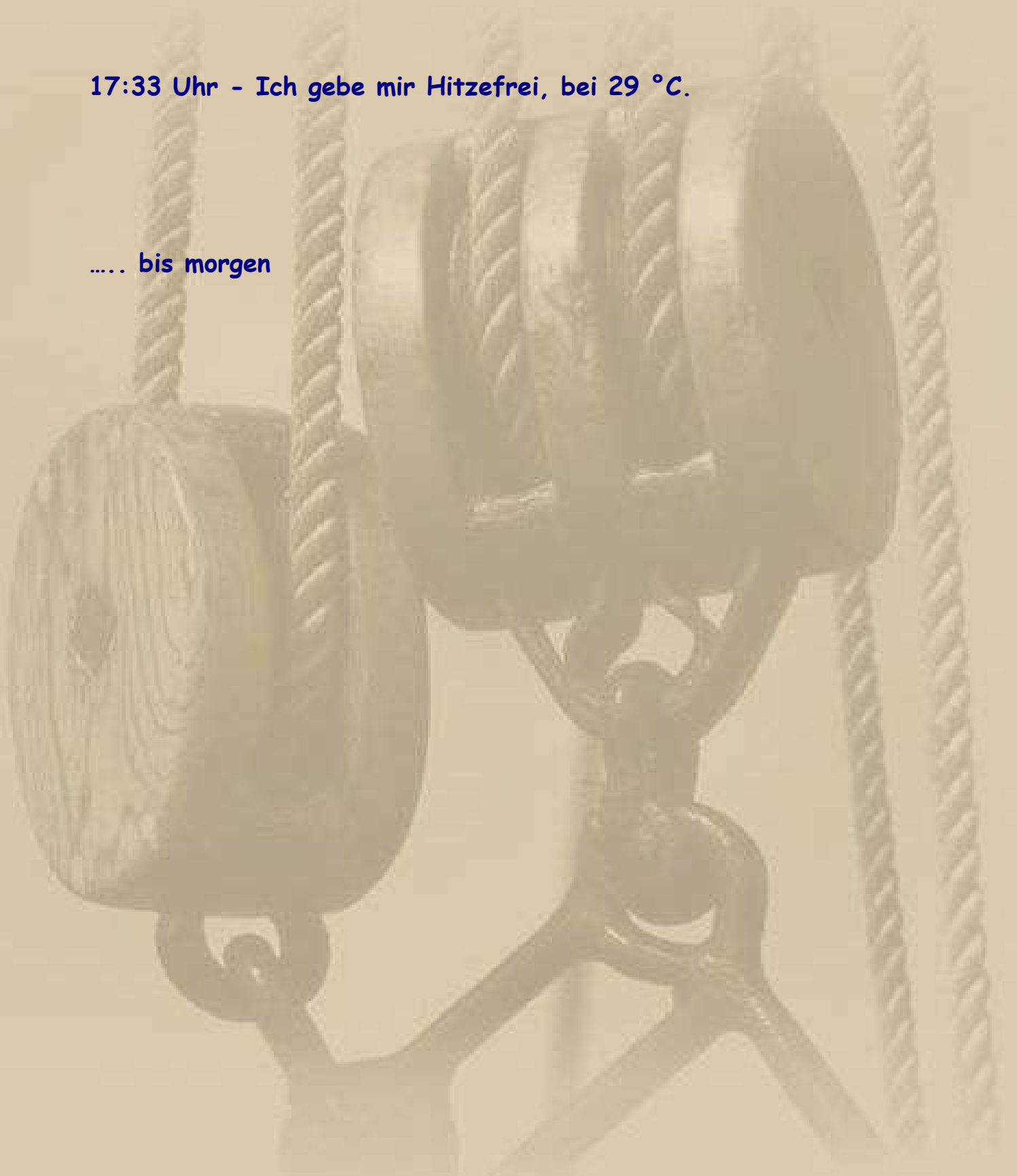


Das ist unser
Hausweinberg, Boppardee
Hamm

16:55 MMS

17:33 Uhr - Ich gebe mir Hitzefrei, bei 29 °C.

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 049 Samstag, 11. Juli 2020

Wo war das Unwetter?

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

18:30 Uhr - Über dem Obersee sieht es graulich aus: Blauschwarz. In der Region Konstanz wirkt der Himmel noch ausgesprochen heiter.

In Friedrichshafen, Zentrum des Obersees, kocht schon der See.

☰ Konstanz

GEWITTER

 Amtliche **WARNUNG** vor
STARKEM GEWITTER
● Warnstufe 2: Mäßig

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
10.07.2020	10.07.2020	10.07.2020
18:23	20:30	18:23

Fr. Sa.

18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00 18:00

Es treten Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis 80 km/h (22m/s, 44kn, Bft 9) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen um 20 l/m² pro Stunde und kleinkörnigen Hagel.

Also, ich kann mich wohl entspannen. Die Unwetter sind weiter in Richtung Allgäu und innere Alpen gezogen.

20:30 Uhr - Ein kurzer Schauer geht über Konstanz nieder.

02:12 Uhr - Leichter Dauerregen weckt mich.



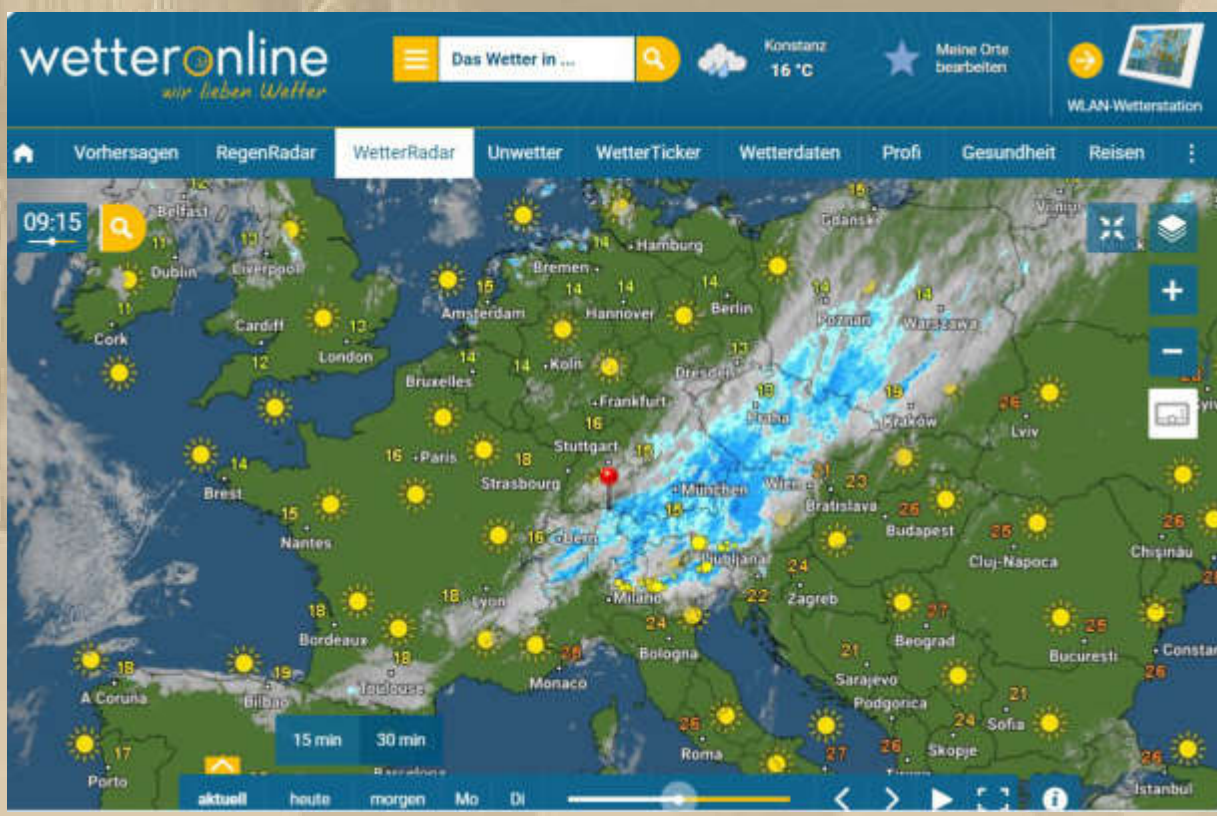
Nachts fällt in Konstanz Regen. Es ist stark bewölkt. Die Temperatur liegt in den nächsten Stunden bei rund 17 Grad. Heute fällt vormittags Regen. Nachmittags gibt es bei einem Mix aus

Sonne und Wolken noch einige Schauer. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte um 19 Grad.



8 Uhr - Geräuschvoller Regen weckt mich. Ich ignoriere das und mache die Augen einfach wieder zu.

9 Uhr - Der Regen wird hörbar dünner. Ich pelle mich aus der Koje und wahrschoue in die Runde: G R A U



Ich schätze, dass um die Mittagszeit die Sonne zurück ist.

..... und wie sieht es mit den anderen Parametern vom Bodensee aus?

Pegel Konstanz: 389 cm

Messung	Pegel	Differenz
aktuell, 08:00 Uhr	389 cm	Trend: →
gestern, 08:00 Uhr	387 cm	+2 cm
Vorwoche	400 cm	-11 cm
Vormonat	366 cm	+23 cm
Vorjahr	440 cm	-51 cm

* Alle Daten auf dieser Seite sind Rohdaten ohne Gewähr * Das Konstanzer Pegelnulld ist 391,89 Meter über Normalnull und entspricht einem Pegel 250 cm.

Wassertemperatur Bodensee


23 °C aktuelle Wassertemperatur, 11.07.2020

Messung	Wassertemperatur	2,5m Tiefe
heute, 09:00 Uhr	23 °C	22.7 °C
gestern	23.2 °C	22.5 °C
vorgestern	22.3 °C	22 °C
Vorwoche	21.3 °C	20.2 °C
Vormonat	16.1 °C	15.9 °C
Vorjahr	21.5 °C	21.4 °C

Die derzeitige Wassertemperatur von 23 °C ist ideal zum Baden.

Die Wassertemperatur wird im Hafen Bruggen gemessen * Alle Daten auf dieser Seite sind Rohdaten ohne Gewähr *

09:20 Uhr - Wie wär's denn mit einem Frühstück? Sicherlich gut und euphorisierend.

09:45 Uhr -  Im Chat macht mich Diogenes auf Sven Yrvind aufmerksam, der mit 81 Jahren auf neue Abenteuer aus ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=00z4O1fGxKY>

https://www.youtube.com/watch?time_continue=11&v=UawEDKkoJrk&feature=emb_logo

Seit 10:15 Uhr bricht hier die Sonne durch die Wolken, da werde ich wohl ans Ende des Überlinger Sees aufbrechen.

11 Uhr - Der Himmel macht rasch wieder zu und die nächsten Schauer drohen mit dunklen Wolken. Der leichte Wind hat auf nördliche Richtungen gedreht. Das passt nicht zu meinen vagen Plänen. Abfahrt auf unbestimmte Zeit verschoben!

12:15 Uhr - Ich verlasse Konstanz mit dem Ziel Mainauer Bucht. Dort möchte ich gener kurz ankern und dann in meinen Heimathafen zurückkehren.

13:30 Uhr - MEYLINOs Anker habe ich einmal ganz ausgelassen Kette und Leine und dann den Anker stramm in den lehmigen Boden gezogen.

14:30 Uhr - Oh, das komplette Ankergeschirr von Hand wieder aufzuholen, hat mich pusten lassen.

Auf der Strecke zum Heimathafen bin ich durch ein elitäres Regattafeld gefahren, darauf achtend, dass ich niemanden belästige. Ich bekam immer ein freundliches Winken zurück.

15:30 Uhr - Ich finde meinen Liegeplatz leer vor, doch prangt da ein Reservierungsschild für Schlauchboote, die bei der Regatta helfen.

16 Uhr - Nun liege ich da erst einmal und sicherlich auch weiterhin. Ober sticht Unter, heißt es in einem Kartenspiel.

Das zwischenzeitlich heitere Sommerwetter ist wieder verschwunden. Wolkenbänke und Wind machen von sich Reden. Dennoch halten die Wolken an sich.

Mein Motorbootnachbar Haro erscheint nebst Sohn (24) unverkennbar. Sie bringen einen Dometic 35 Kompressorkühlbox mit, damit sie endlich ein kaltes Bier genießen können.

Ich werde endlich meinen großen Müllsack los. Unsere Miljostation hat schon eine kolossale Größe:



16:45 Uhr -  Wieder ein lebhafter Chat.

Ich gönne mir dabei ein König Pilsener, das mir intravenös durch die Adern schießt.

17:30 Uhr - Vor lauter Chatterei oder bin ich schon tipsy, habe ich den einsetzenden leisen Regen nicht bemerkt. Erst als mir der Duft von frischem Regen durch die Nüstern zieht, merke ich dass meine Kuchenbude noch total offen ist. Gott sei Dank ist die Überflutung nicht allzu heftig. Mit 3 Scheuertüchern ist alles schnell wieder trocken. Den Rest erledigt der Keramikheizer.

Zum Abendessen gibt es heute Räucheramatjes.

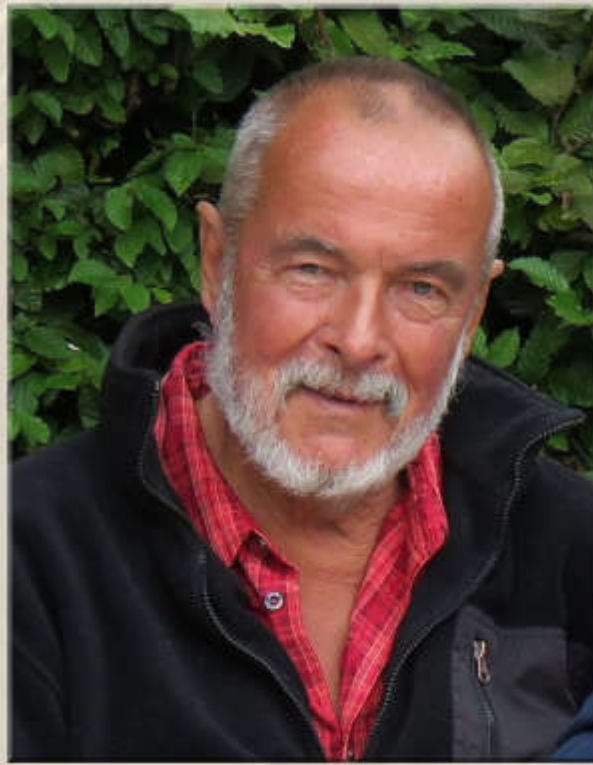
Nachtrag: In Konstanz hatte ich mir gestern eine neue Nationale (105 x 70 cm) gekauft. Die weht seit heute am Achterstag, wo sie eigentlich nicht hingehört. Am dafür vorgesehenen Platz am Flaggenstock sitzt sie genau über dem Auspuff, wo sie innerhalb einiger Wochen rußig wird. Mal sehen, wie ich mit diesem Stilbruch klarkommen werde.

Am Obersee gewittert es:



17:45 Uhr - Feierabend

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 050 Sonntag, 12. Juli 2020

Verena Kast: „Die kürzeste Zeit unseres Seins leben wir“

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Es pladdert immer wieder, aber mein Schiff ist nun dicht.

20 Uhr - Mir fallen die Augen zu.

01 Uhr - Nun bin ich ausgeschlafen und arbeite meinen ePostkorb ab. Ich mache die Nacht zum Tage

03:20 Uhr - Ab nach Bett.

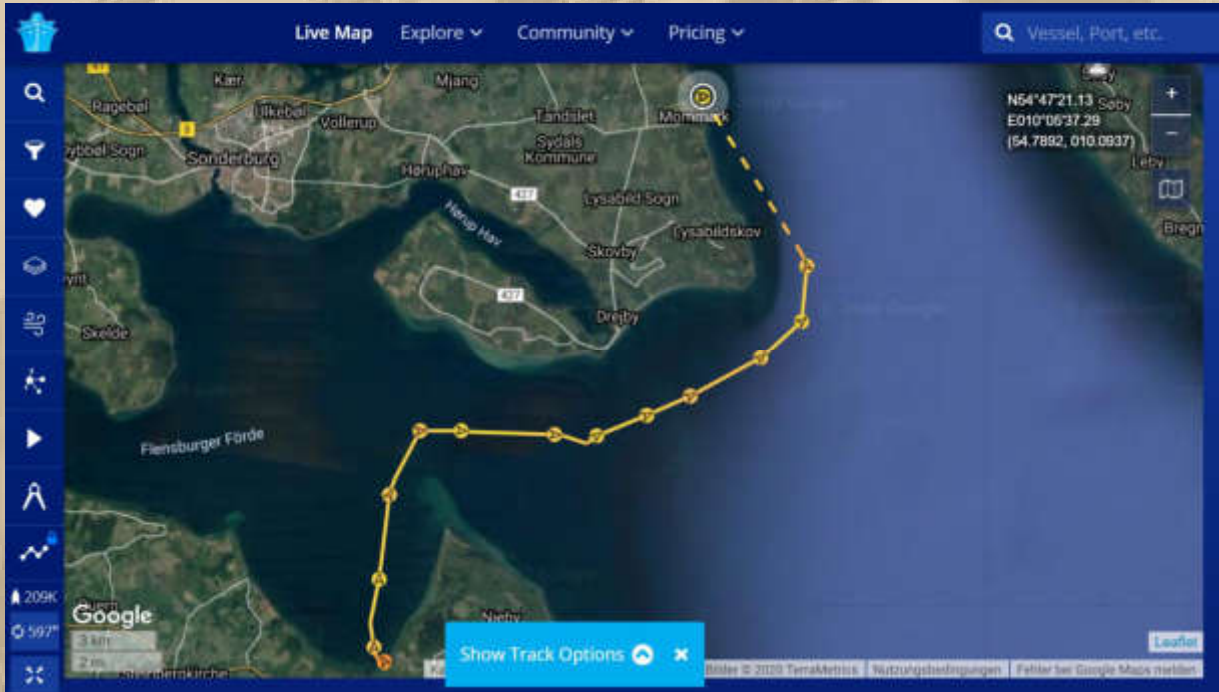


7:35 Uhr bis 8:45 Uhr - Lange Aufwachphase; von der Sonne unterstützt. Eine WebCam sagt mehr als 1000 Worte (Blickrichtung von Konstanz-Staad nach Bregenz):



Da will ich doch einmal schauen, ob ich WALTZING MATILDA in der Ostsee entdecken kann.

Ja, WMs letzte Strecke ging in den letzten Tagen von Maasholm in der Schleich über Wackerballig in der Geltinger Bucht nach Mommark in Dänemark:




Wackerballig - Mommark



Schön zu wissen, dass WALTZING MATILDA auf Törn ist.

Aus den Daten von MarineTraffic kann ich erkennen, dass WM flott unterwegs war. Die letzte Aufzeichnung sagt: max: 7.8 Kn und avg: 6.2 Kn, das nenne ich flott. Nun, Wind hat es ja derzeit genug, da oben (Φ).

09:45 Uhr - 

Big Max

Heute habe ich ein Käsefrühstück: St. André, Vogesenkäse, Taleggio u. Lisbeth Munster. Dazu ein Becher Milch mit Caotina classic.

12/07/2020 - 10:24

Big Max

Irgendwie zittern heute Morgen meine Hände - es war doch nur ein Bier (0.5 l)!

12/07/2020 - 10:27

Dem obligatorischen DP07-Sonntagsgebet folgte heute eine kurze klassische, sakrale Einspielung (musica sacra) der DP07 Erkennungsmelodie - ein guter Einfall von Delta Papa.

Wenn ich hier gelegentlich lateinische Ausdrücke einbinde, dann nur, weil ich sie so schön bzw. passend finde.

"Musica Sacra", das zergeht doch richtig auf der Zunge. Ich habe mich um Latein immer gedrückt, weil ich 1.) zu faul war und 2.) zu spät erkannt habe, dass Alt Sprachen durchaus zum humanistischen Menschenbild beitragen.

Nachtrag: Anlässlich der Goldenen Hochzeit unseres Diogenes in Prinsnäs, fielen dann so Sätze wie - alles Gute für die nächsten 50 Jahre. Ich gab zu bedenken, dass wir Urgesteine in der Chatbox doch alle schon dem 80er-Club angehören und die nächsten 50 Jahre kritisch im Erleben werden könnten. Darauf Diogenes: „Dann machen wir eben im Jenseits weiter“. Ein guter Gedanke, wie ich ihm, nach einigem Nachdenken, beipflichtete. Eines Diogenes würdig. Ich finde es immer wieder faszinierend, wenn unser Ableben nicht das Ende sein muss - wer weiß das schon. Ich denke manchmal, dass das Sein ein ewiger Kreislauf ist. Ich habe mir das Wort der Schweizer Psychologin Verena Kast gemerkt: „Die kürzeste Zeit unseres Seins leben wir“. Da steckt so viel Trost drin, für jeden von uns. Ich finde es lohnt sich, diese Frau zu googeln. Ich verdanke ihr einige Impulse und Verständnis.

10:45 Uhr - Schnitt (Cut), anderes Thema: So, der Käse ist gegessen, die Medikamente eingeworfen, nun kann der Tag beginnen, der für mich ein ruhiger Hafentag werden soll. Ob ruhig, wird sich zeigen.



13 Uhr - Über meinem Hafen liegt sonntägliche Ruhe. Ich halte ein Nickerchen.

14:15 Uhr - Oh, war ich erfolgreich mit dem Nickerchen.

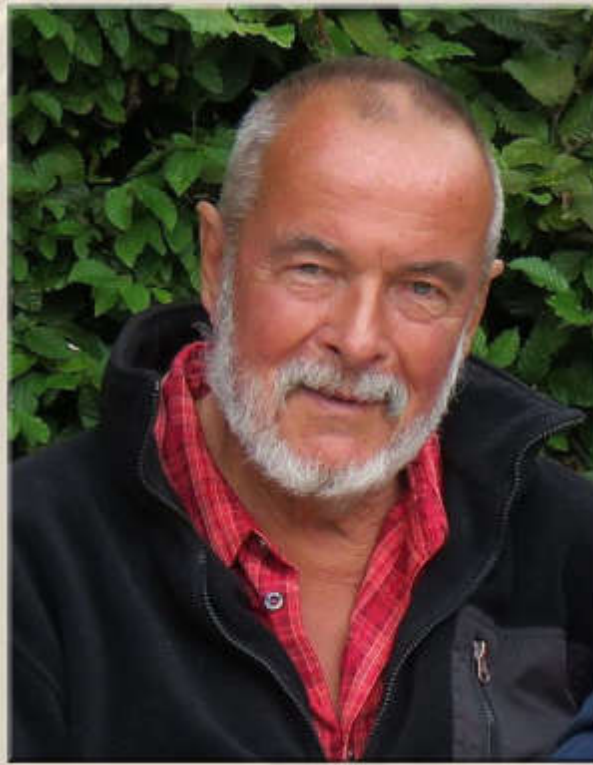
Ein wunderschöner Sommertag mit 2 bis 3 Bft. aus ENE, was kann schöner sein, doch ich bleibe heute im Hafen und relaxe.



Blickrichtung SE

17:15 Uhr - Nach DP07 mache ich Feierabend

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Eine nette Ausfahrt nach Ludwigshafen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

22 Uhr - Endlich ist es kühl im Salon und ich benutze meine sehr leichte Bettdecke.

23 Uhr - Ich bin wieder im Land der Träume.



9 Uhr - Nun kann ich die Augen nicht mehr geschlossen halten. Wieder ein sehr sonniger Morgen, bei 16 °C.

09:45 Uhr - obligatorisch 

Heute möchte ich nach Ludwigshafen segeln.

10:45 Uhr - Leinen los. Es ist inzwischen heiß.

Der Wind dreht ein wenig, aber überwiegend kommt er mit 2 bis 3 Bft. aus ENE. In Böen werden es auch 4 Bft. und die Geschwindigkeit steigt auf 5.2 Kn an. Ja, ich habe wieder nur die Genua ausgerollt.

13:15 Uhr - Ich fahre den Hafen von Ludwigshafen ein - alles belegt. Aber ich kenne mich hier aus. Es gibt im östlichen Hafenbecken noch 4 Reservegästeplätze. Von denen ist jetzt einer belegt.

13:30 Uhr - MEYLINO ist versorgt. Jetzt brauche ich nur noch die Zustimmung des Hafenmeisters Karsten, aber der ist noch nicht wieder da.



Über dem gut belegten Hafen liegt eine sommerliche Urlaubsstimmung.



.... an meine auswehende Fahne am Achterstag habe ich mich bereits gewöhnt

Man beachte die Zirren am Himmel, die nicht nur Wind versprechen, sondern ihn auch auf Seehöhe bringen.

Nachher werde ich hier einen Fußmarsch zu EDEKA machen. Den Einkaufszettel habe ich bereits geschrieben.


15 Uhr - Vorerst verplausche ich mich mit Karsten und einer Dame vom Club.



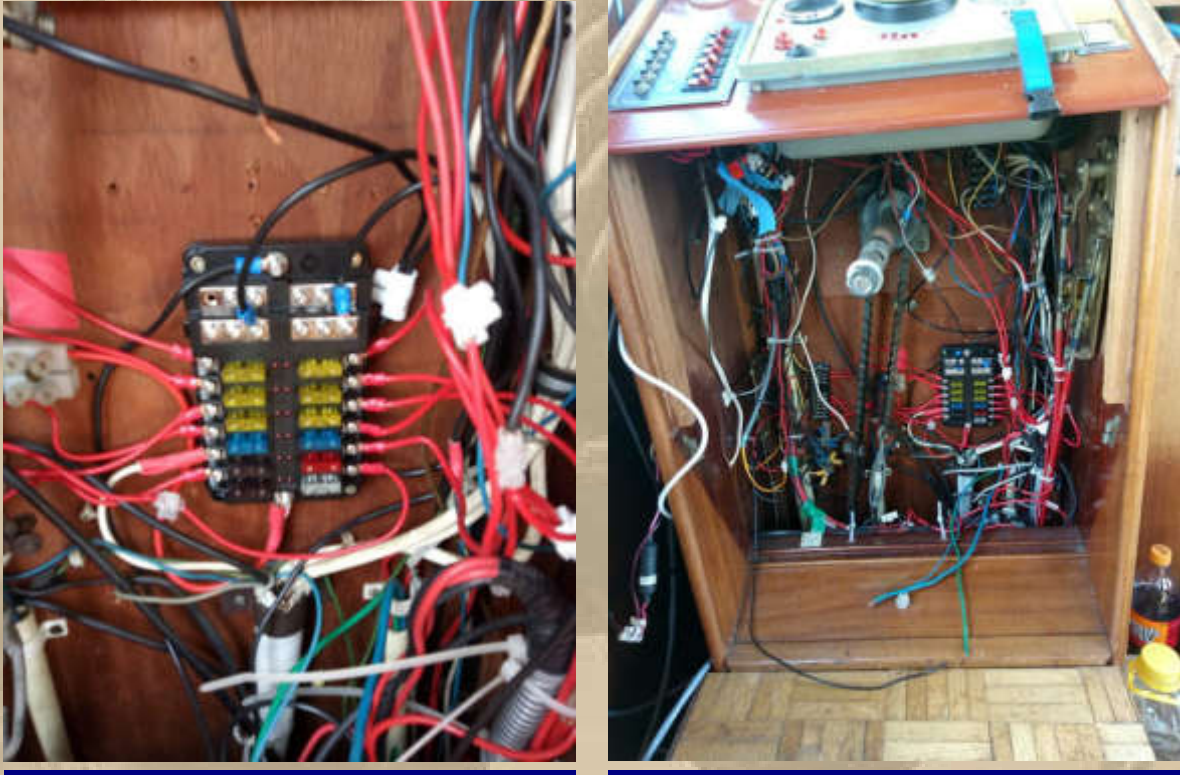
.... habe ich nicht einen idyllischen Liegeplatz?
Und mein 'Adenauer' weht kräftig!

Ich wähle wieder meinen Fußweg am Ufer entlang, natürlich auch zurück.



16:50 Uhr - 

Siggi war fleißig auf MS CRAZY:



.... sieht doch ganz übersichtlich aus

- *
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Ja, die schönen Duschen werde ich hier noch aufsuchen gehen, auch wenn immer nur eine Person eintreten darf.



Danke Atze, ich werde es versuchen.

17:30 Uhr - Feierabend

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 052 Dienstag, 14. Juli 2020

Im idyllischen Hafen von Dingelsdorf

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

18 Uhr - Abendbrot ist ausgefallen. Ich lege mich längs.

22 Uhr - Ich bin wieder wach und eine gute Zeit die Dusche aufzusuchen. Die Idee hatten wohl noch andere Gäste. Aber der Wartebereich im Freien war gut eingerichtet und Karsten regelte den Zugang zur Anlage. Jeweils immer nur eine Person beiderlei Geschlechts.

Nach 15 Minuten war ich dann dran. Ah, tat das gut. Anschließend habe ich mich dann bei Karsten festgequatscht und so einiges über Karsten erfahren, was ich aber nicht verbreiten möchte. Scheint mir doch zu privat.



HAFENMEISTER YACHTCLUB LUDWIGSHAFEN BODENSEE E.V.

Karsten Sachsenhausen

Telefon Hafenmeisterbüro:
0049 7773 - 920 740

Mobil:
0049 151 235 927 69

E-Mail:
hafenmeister@yhb.de




23:30 Uhr - Ich verabschiede mich von Karsten und folge dem roten Licht, das von MEYLINO ausgeht und finde zurück an Bord:



Mitternacht, Zeit für die Koje.



7:30 bis 9 Uhr Aufwachphase und Frühstück

09:45 Uhr - 

10:30 Uhr - Ich verabschiede mich bei Karsten und gebe ihm den Schlüssel der Anlage zurück.

10:45 Uhr - Leinen los im schönen Ludwigshafen.

12:10 Uhr - Seetankstelle Wallhausen. Der Tankwart ist sehr behilflich. Er fragt mich wie viele Liter ich möchte. 60 Liter erwidere ich, und was geht rein: 60 Liter.

13 Uhr - Yachtclub Dingelsdorf. 3 Liegeplätze längsseits sind auf der Innenseite des Steges unter Land noch frei - jetzt nur noch zwei. Ich bin derzeit der einzige Gastlieger:



Relaxen und Ausblick genießen ist jetzt angesagt.





..... genau gegenüber ist mein Heimathafen
Der Hafen von Dingelsdorf hat Sanatoriumscharakter.



..... Pech gehabt

Den Kartoffelbrei von Knorr muss ich demnächst auch einmal probieren. Was dem Bushcrafter Carlos von der Donau schmeckt, kann nicht so unrecht sein.

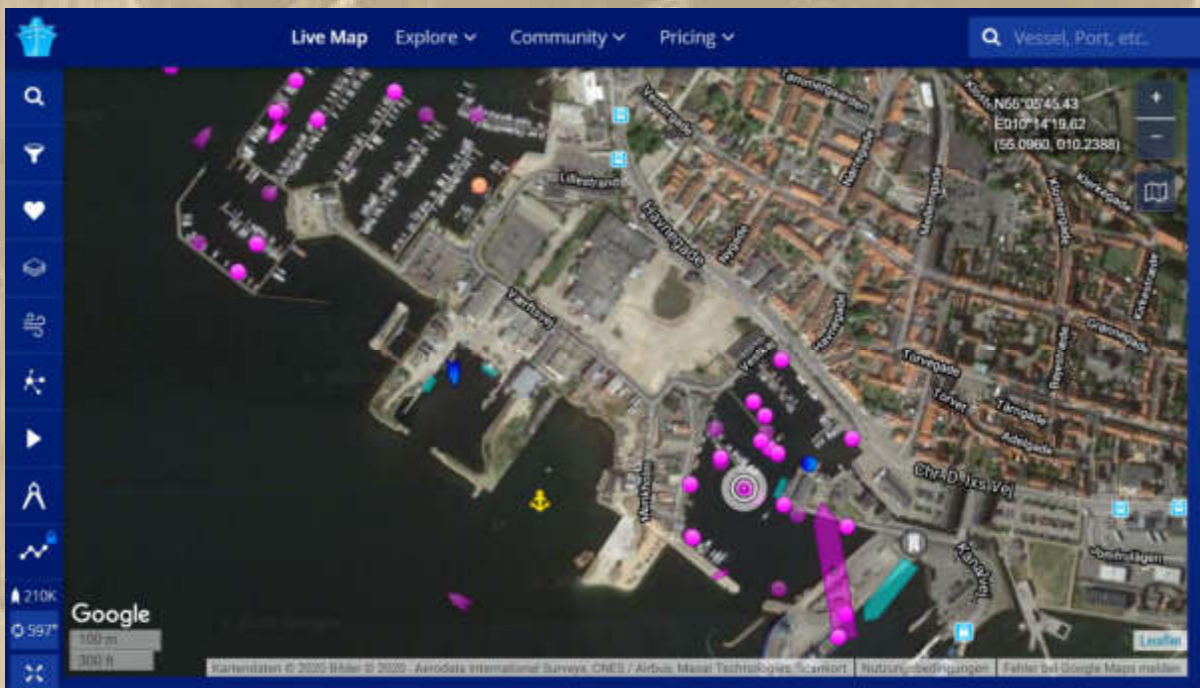
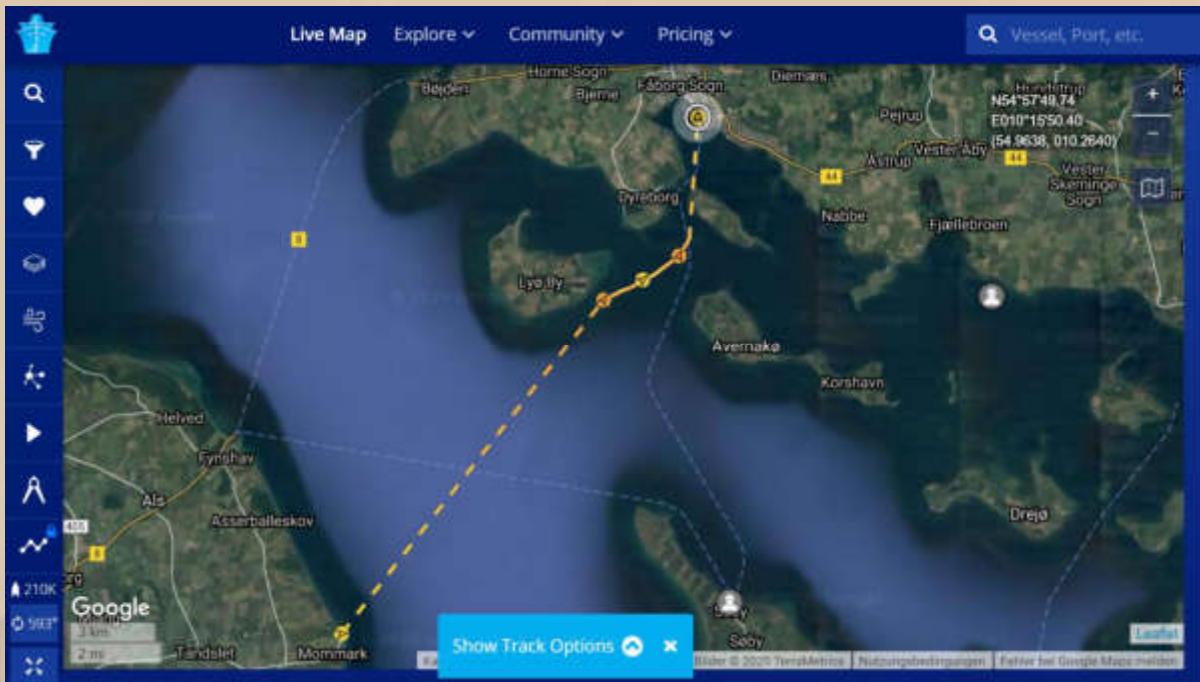


<https://www.youtube.com/watch?v=VDcJM978L2Y&feature=em-uploademail>

15:30 Uhr - Mein Magen meldet sich. Zum Abendessen soll es heute Backfisch mit Pellkartoffelsalat und Dosengemüse (Ein Geschenk von Sonja & Jan) geben; dazu einen knackigen bunten Salat.

*
*
*
*
*
*
*
*

15:50 Uhr - Wo ist WALTZING MATILDA? WM ist von Mommark nach Faaborg gesegelt:

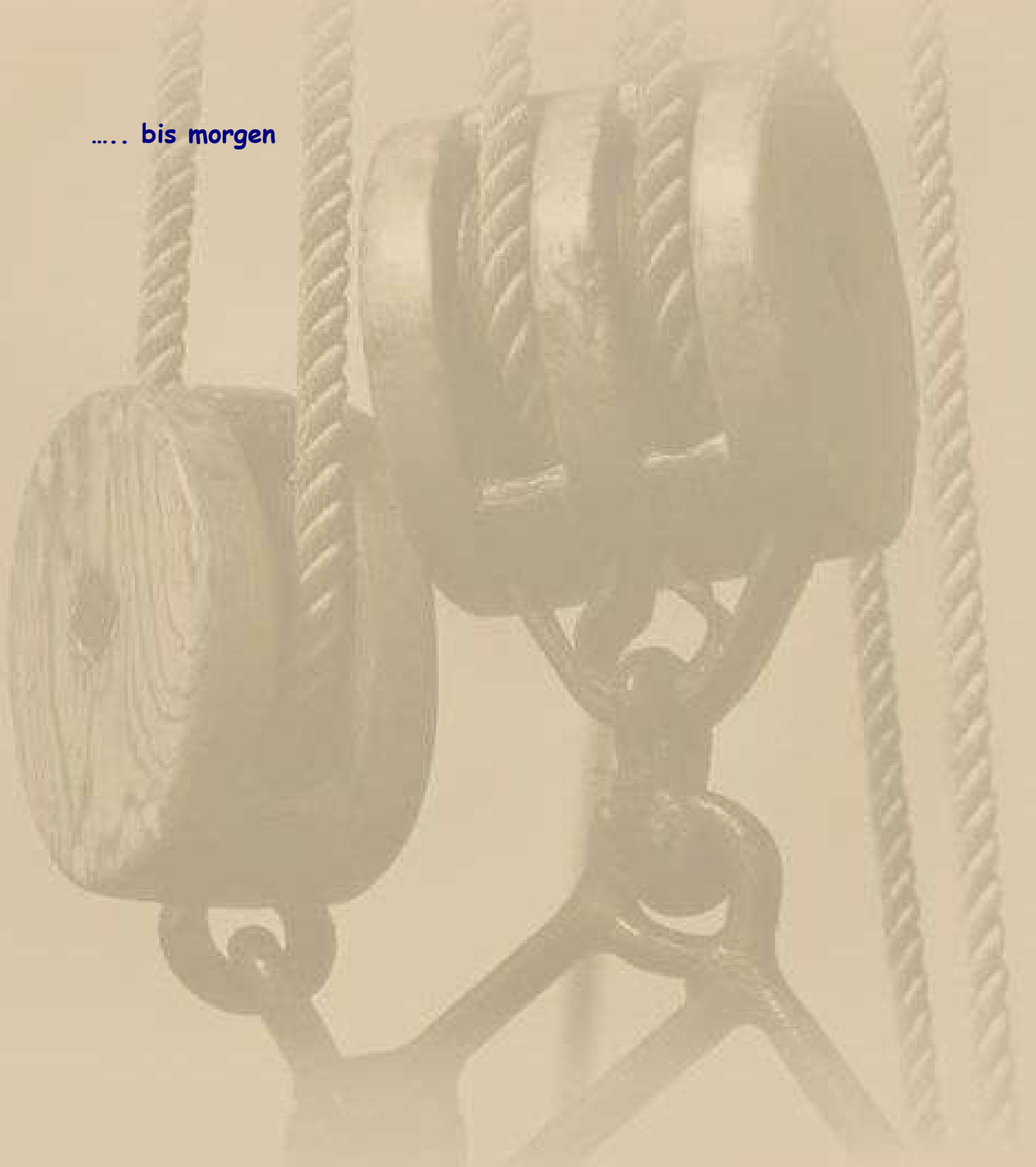


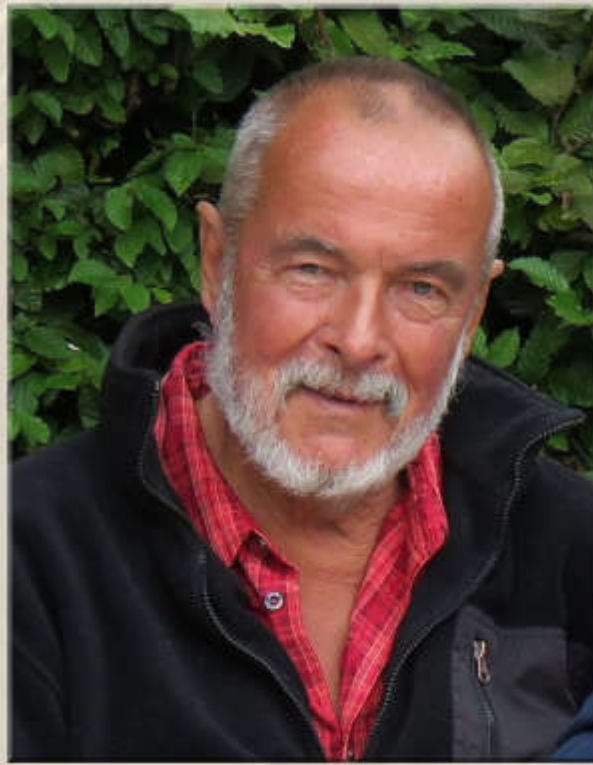
16:30 Uhr - Ich bin immer noch der einzige Gastlieger.

16:45 Uhr -  Ich berichte über WALTZING MATILDA.

17:30 Uhr - Abendbrot und Feierabend.

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 053 Mittwoch, 15. Juli 2020

Von Dingelsdorf 1.3 sm in den Heimathafen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Natürlich habe ich gestern an den 14. Juli 1789 gedacht, als das Volk (le peuple) die Bastille gestürmt hat. Seitdem ist das der Nationalfeiertag der Franzosen.

Josef alias Bärchen meldet sich vom Ostseetörn mit Helmut alias Ironside & Co:

--- Original-Nachricht ---

Von: Josef.Woell@t-online.de

Betreff: Segeltörn Ostsee 2020, # 01

Datum: 12.07.2020, 6:30 Uhr

An: Wöll Josef

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

es geht wieder los. Gestern hat mich unser Skipper um 09.15 Uhr in Tübingen abgeholt. Karin war auch dabei und hat uns noch eine Tasche mitgegeben.

Wir sind dann in einem Rutsch bis nach Kirchberg, kurz vor Kassel gefahren, haben dort bei McDonald's einen Burger mit Pommes gegessen, sind dann weiter bis Bad Fallingbostal zu McCafé um dort einen Kaffee zu trinken, um dann nach Scharbeutz zu fahren.

Bis Fallingbostal lief alles sehr gut, aber dann wurden wir durch Baustellen stark ausgebremst.

Schließlich waren wir in Scharbeutz wo wir von Heike, Helmut's Schwägerin bereits zum Abendbrot erwartet wurden.

Heute ging es dann über Wismar nach Warnemünde. Helmut und ich brachten unsere Sachen auf das Boot und warteten auf Karin und Bernd, die mit dem Zug angereist waren und gleich nach ihrer

Ankunft zum Einkauf führen. Nachdem wir unsere Sachen verstaut hatten ging es noch zum Italiener.

Das war's für heute. Gesendet mit der Telekom Mail App

--- Original-Nachricht ---

Von: Josef.Woell@t-online.de

Betreff: Segeltörn Ostsee 2020, #02

Datum: 13.07.2020, 0:02 Uhr

An: josef.woell@t-online.de

Hallo ihr Lieben,

heute bin ich schon um 05.00 Uhr aufgewacht. Es ist eben alles so aufregend. Die ersten Tage an Bord, man hat alles irgendwo verstaut, aber wo war das nochmal. Nun ja, gegen 07.00 Uhr habe ich ganz leise versucht den Tisch zu decken. Kurz darauf kamen auch Bernd und Karin aus ihren Kabinen und arbeiteten mit.

Um 07.45 Uhr schaltete ich Delta Papa 07 ein, das ist ein Funkdienst für Segler, welcher die Wettervorhersage für die nächsten Stunden und Tage verbreitet. In unserem Seegebiet, südliche Ostsee, gilt: 5 Windstärken aus West, vereinzelt Schauer Böen und bis zu 1,5m Wellenhöhe. Das ist eigentlich alles gut beherrschbar, das Dumme ist nur, dass der Wind genau daher kommt wo wir hinwollen. Es ist also kein Segeln möglich.

Die Wettervorhersage hat jetzt auch unseren Skipper Helmut geweckt. Wir frühstücken und besprechen das weitere Vorgehen.

Eine unserer Traditionen besagt, dass der Skipper das erste Ablegemanöver und zum Abschluss der Reise dann auch das letzte Ablegemanöver fährt und so kommt es auch. Helmut legt ab, Karin und Bernd sind an den Achterleinen und ich bin vorne. Alles klappt wie am Schnürchen.

Nach ungefähr 2 Stunden löse ich Helmut am Steuer ab und bringe uns bis kurz vor unseren Zielhafen. Dort löst mich Karin ab und legt um 14.30 Uhr in Kühlungsborn an.

Wir haben alles unter Maschine fahren müssen, es waren 13 Seemeilen, nicht viel aber für den ersten Tag genug. Die Liegeplatzgebühr beträgt 37 Euro. Nachdem wir Kaffee getrunken

haben gehen wir in den Ort einem Tisch für das Abendessen zu bestellen. Im Athena werden wir gut bedient. Das war's für heute.

Viele liebe Grüße in die Runde Gesendet mit der Telekom Mail App

--- Original-Nachricht ---

Von: Josef.Woell@t-online.de

Betreff: Segeltörn Ostsee 2020 # 03

Datum: 13.07.2020, 23:31 Uhr

An: Wöll Josef

Hallo ihr Lieben,

heute ist der 13. Juli und da hat mein Enkel Thomas Geburtstag. Auch heute bin ich wieder früh aufgewacht und bin dann auch gleich zur Hafenmeisterei, denn dort sind auch die Duschen.

Zurück auf dem Boot habe ich Frühstück vorbereitet. Der Seewetterbericht spricht heute von Westwind der Stärke 4 bis 5 und einer Wellenhöhe von 0,5m.

Um 09.40 legt Bernd ab. Das Wetter scheint gut zu werden. Kaum haben wir das Hafenbecken verlassen, setzen wir das Großsegel und gleich darauf auch das Vorsegel. Kurz darauf Segeln wir mit 5, später sogar mit 7 Knoten das sind ca. 13 km/h, Richtung Insel Fehmarn. Unser Zielhafen ist Burgtiefe. Kurz vor unserem Ziel schläft plötzlich der Wind ein. Wir Bergen die Segel fahren unter Maschine in den Hafen.

Kaum haben wir festgemacht, spricht uns unser Bootsnachbar an und erzählt uns, dass er sein Boot verkaufen will. Es ist schon 50 Jahre alt und hat schon einiges erlebt.

Wir gehen kurz darauf an Land um uns die Beine zu vertreten. Um 19.00 Uhr geht es dann ins Restaurant "Sailor's Inn". Das Essen schmeckt sehr gut. Helmut und ich gehen danach direkt auf das Boot zurück, Karin und Bernd drehen nochmal eine kleine Runde. Heute haben wir 28 Seemeilen zurückgelegt. Die Liegegebühr beträgt hier 23 Euro.

Gute Nacht, schlaft gut.

Segeltörn Ostsee 2020 # 04 / 14.07.2020 23:16

Hallo alle zusammen,

unser Seewetterbericht von 07.45 Uhr sagt für heute kein Superwetter voraus. 3-4 Windstärken später abnehmend und dann auch noch Schauerböen!

Also wird schnell gefrühstückt und um 10.00 Uhr legt Helmut ab und nach einer Seemeilen übergibt er mir das Steuer. Ich fahre so bis zur östlichen Ansteuerungstone durch Fehmarnbelt. Dort setzen wir die Segel und segeln gemütlich in Richtung Brücke.

Plötzlich schläft der Wind ein und wir motoren unter der Brücke durch. Kaum haben wir das geschafft haben wir ordentlichen Wind, aber genau von vorn. Also packen wir die Segel wieder ein und motoren weiter bis nach Orth, ebenfalls auf Fehmarn gelegen. Dort legt Helmut um 13.00 Uhr an.

Vom anschließenden Landgang kehrt Helmut mit der Nachricht, dass fast alle Kneipen geschlossen haben, zurück. Nur ein Grieche hat offen, nimmt aber keine Reservierungen an. Wir machen uns also rechtzeitig auf den Weg und werden gerade noch eingelassen. Das Essen hat sehr gut geschmeckt. Anschließend saßen wir noch etwas zusammen. Jetzt sind alle in ihren Kojen und auch ich bin müde.

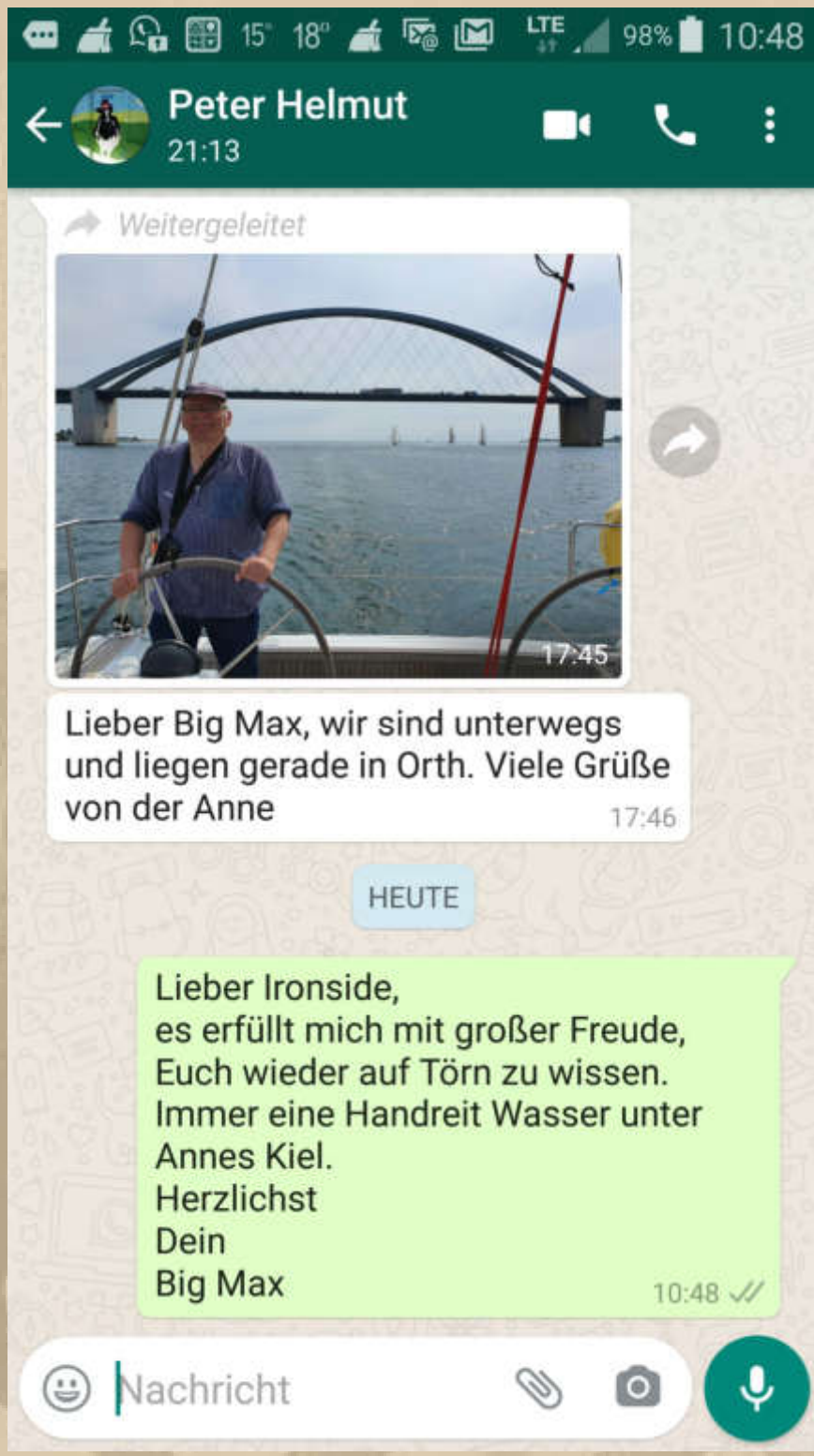
Gute Nacht und schlaft gut. Gesendet mit der Telekom Mail App



Orther Innenhafen



Orther Hafeneinfahrt



Am Steuer steht Josef alias Bärchen.

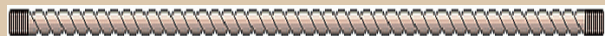
Ich freue mich, dass die beiden (Josef & Helmut) noch immer gemeinsam auf Törn gehen.

15° 18° LTE 100% 10:42

← **Siggi** ☆ ↗ ⋮
Heute, 01:11



Fertig zum auslaufen



06:15 bis 07:42 Uhr - Aufwachphase


Ein Blick in die Runde zeigt, dass das ein trüber Tag werden wird, sicherlich auch noch die nächsten 2 Tage. Da werde ich wohl direkt in den Heimathafen verholen. Dazu muss ich nur 1.3 sm ans andere Ufer fahren.



07:45 Uhr -  aktive Chatrunde. Herr Krannig ist heute der Operator vom Dienst, denn Delta Papa ist in Lübeck, um die Störungen auf Lübeck Radio CH 24 zu ergründen und wenn möglich, auch abzustellen.

Hans-Werner, von der SY Priem von Hannover, vermeldet, dass er auf dem Greifswalder Bodden eine Robbe gesichtet hat.

9 Uhr - Ich bin appetitlos und zögere mein Frühstück weiter hinaus. Ein 'Kaukau' (Caotina) tut es erst einmal. Es geht ein leichter Regen nieder.

09:45 Uhr -  Delta Papa vermeldet, dass die Probleme auf Lübeck Radio noch nicht gelöst sind.

Beim gestrigen Abendbrot habe ich die Gemüsedose von Sonja und Jan doch noch nicht geöffnet - erschien mir insgesamt doch für zu viel.



Heute werde ich mir davon eine Hauptmahlzeit zubereiten. Bin gespannt, was mich da erwartet.

11:15 Uhr - Ich mache mich auf den kurzen Weg hinüber zum Heimathafen.

12:15 Uhr - Da ich an den Dalben von SY ZWERGLE vorbeikomme, stoppe ich auf, um mit Hansi ein Schwätzchen zu halten. Ein Blick zu meinem Liegeplatz zeigt mir, dass er frei ist.

13 Uhr - Nun ist MEYLINO auf LP 214 versorgt.

13:45 Uhr - Ich mache mich auf zu Kaufland, komme beim Hafenmeister vorbei, was wiederum eine Pause von 30 Minuten erfordert - Smalltalk.

Ich spreche noch mit Felix, dem Geschäftsführer von www.ProOptik.de in Überlingen. Er sucht hier in Überlingen einen Liegeplatz, weil er hier zuhause ist. Sein Boot hat er aber in der Ultramarin Marina in Kressbronn/Gohren. Sich den ganzen Sommer hier auf der B31 hin und her zu bewegen, zermartert auch den stärksten Zeitgenossen.

Ich versprach Felix über mein Bulletin jemanden zu suchen, der vielleicht den Liegeplatz tauschen möchte. Selbst da habe ich Felix gesagt, dass ich an so einen Tausch nicht glaube, weil solche Tauschaktionen hier am See kaum möglich sind.

Aber manchmal findet man ja auch die Stecknadel im Heuhaufen.

Tauschwütige meldet Euch bei Felix! ueberlingen@prooptik.de

Ab zu Kaufland.

15:45 Uhr - Bei stärkerem Regen bin ich gut durchnässt wieder an Bord.

16:45 Uhr -



17:45 Uhr - Abendbrot und Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Trübe Tage am See

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Segeltörn Ostsee 2020 # 05 23:52 Uhr

Hallo alle zusammen,

als ich heute aufwache ist es stark bewölkt und es weht ein laues Lüftchen aus Westen.

Wir hatten gestern Abend noch besprochen was wohl die günstigste Reiseroute wäre und uns für Laboe entschieden. Da das mehr als 30 Seemeilen (ca. 60km) sind wollten wir etwas früher los und legte Karin kurz nach 09.30 Uhr ab.

Gegen 11.00 Uhr übernahm ich das Ruder am Kiel - Fehmarnsundweg Tonne 2. Leider ist an Segeln nicht zu denken. So motoren wir bis zum Zielhafen, vor dem Karin das Ruder übernimmt und anlegt.

Um 16.20 Uhr sind wir in Laboe fest. Wie trinken Kaffee oder Tee und die Drei machen danach einen Spaziergang. Ich entscheide mich für ein Mittagsschläfchen.

Um 19.00 Uhr sind wir im Strandrestaurant "Ocean 11" zum Abendessen. <https://ocean-eleven.de/>

Danach gehen Helmut und ich zum Boot und Karin und Bernd drehen noch eine Runde.

Morgen wollen wir zum Marine-Ehrenmal. Hoffentlich regnet es nicht.

Liebe Grüße Josef

Nachtrag: Die Vier sind auf einer Dehler 38 SY ANNE DH2702 unterwegs. Leider kann ich sie auf AIS nicht entdecken. Nun Ja, Charteryachten sind nicht so häufig mit dieser Technik ausgestattet.



Helmut (Ironsides)

Karin & Bernd



der Hafen von Laboe



.... das Ehrenmal im Hintergrund

Wikipedia: Das Marine-Ehrenmal in Laboe wurde von 1927 bis 1936 als Gedenkstätte für die im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Marinesoldaten errichtet. Später kam das Gedenken an die im Zweiten

Weltkrieg gefallenen Angehörigen der Kriegsmarine hinzu. Seit der Übernahme durch den Deutschen Marinebund am 30. Mai 1954 erinnert das 1996 zur Gedenkstätte umgewidmete Ehrenmal an die auf den Meeren gebliebenen Seeleute aller Nationen und mahnt eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren an.

Zusammen mit dem nahe gelegenen Museums-U-Boot U 995 zieht das Laboer Ehrenmal zahlreiche Besucher an – im Zeitraum von 1954 bis 2004 haben mehr als 14 Millionen Menschen das Denkmal besucht.

**Lieber Big Max,
errätst Du wo das ist? Ha, ha, ha**



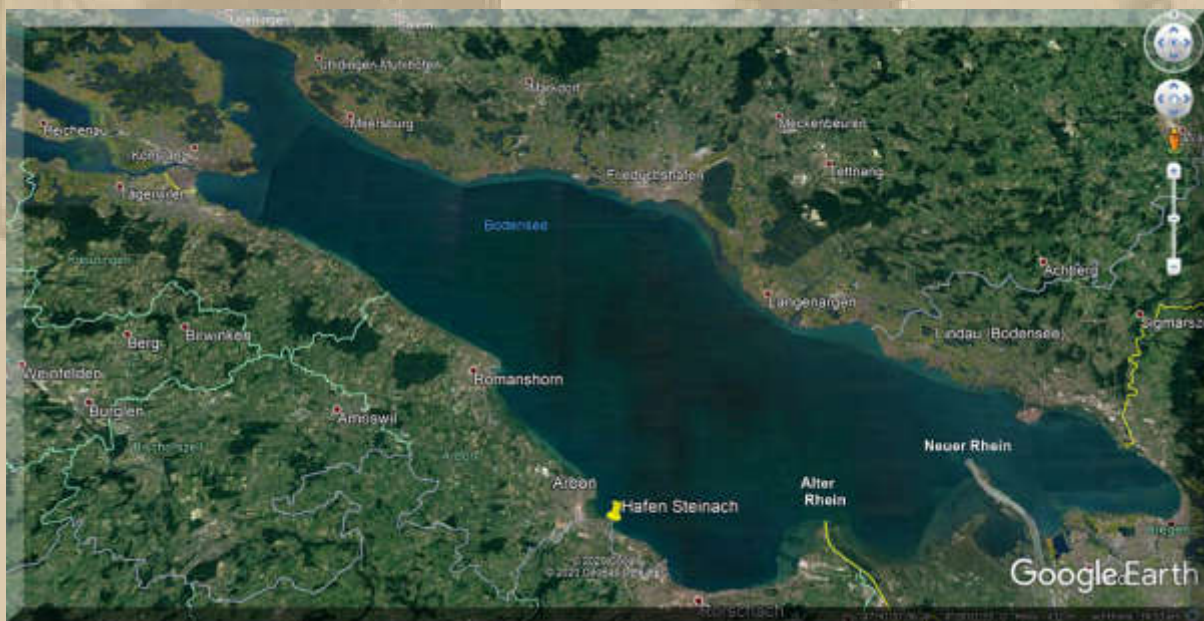
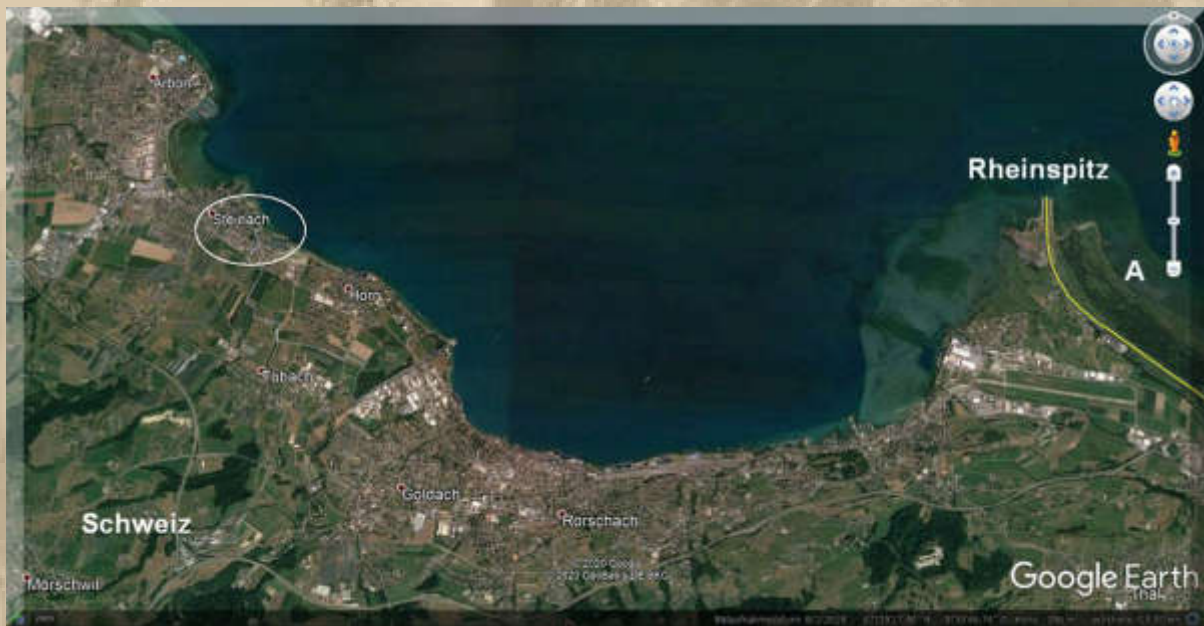
**..... na klar Bärchen, das ist die Küste bei Heiligenhafen,
die Zeit werde ich nicht vergessen.**




07:13 bis 07:58 Uhr - Aufwachphase

8 Uhr -  etwas verspätet.

9 Uhr - Es beginnt hörbar an, zu regnen. Meine Nachbarn mit der SAGA 27 haben abgelegt. Ihr Heimathafen ist Steinach, rd. 20 sm von Überlingen entfernt, habe ich gestern noch erfahren:



09:45 Uhr - 

Aktuelles Wetterbild vom Überlinger See:



12 Uhr - Ich halte eine kleine Siesta ab.

13:30 Uhr - Ich bereite mir ein Mittagessen (!) zu:



das Bild kennt Ihr ja schon

Ich habe den Stampf gleich kalt aus der Dose probiert und hatte sofort das Gefühl von Grünkohl mit Pinkel auf meinen Geschmacksknospen gehabt.

Schon das kalte, rohe Gemüse wusste mich zu begeistern. Dann auf kleiner Flamme unter gelegentlichem Umrühren erhitzen - fertig.



Ich fand in meinen Beständen noch eine Polnische Bratwurst, die ich dazugab. Schon war meine Illusion von Grünkohl mit Pinkel Realität geworden. Die zarte Säure brachte das Gemüse voll zur Geltung. Gut kann ich mir auch Kassler dazu vorstellen. Ich habe vorerst nur die halbe Dose verzehrt.

Danke Sonja & Jan, dass Ihr mir diesen Genuss mitgebracht habt.

15:45 Uhr - So sieht es im Moment auf Malle aus:




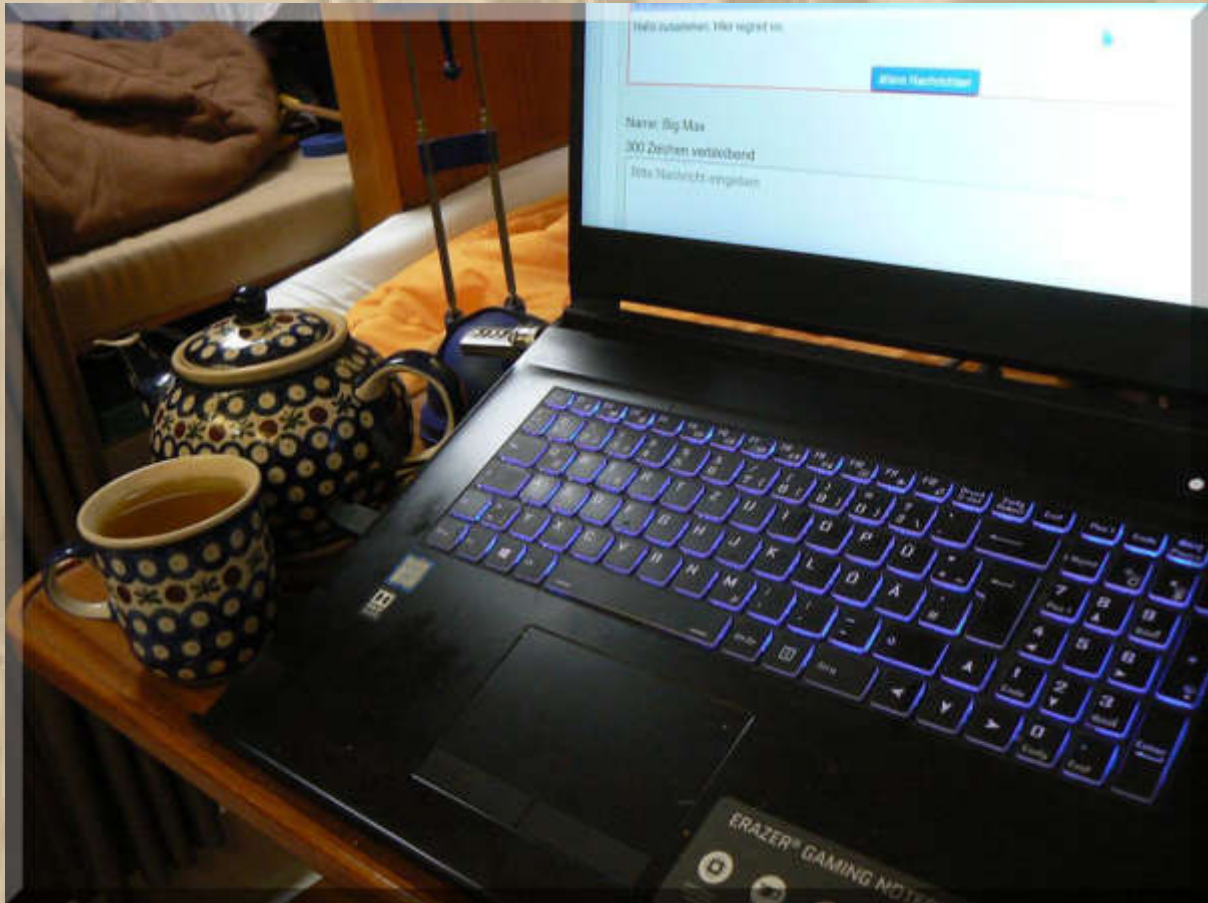
El Arenal - Strand - Mallorca

..... und was macht das Charterboot-Quartett in Laboe. Auf alle Fälle suhlen sie sich nicht am Strand von Laboe:



16:30 Uhr - Das Wetter zwingt mir einen ganz gewöhnlichen Tag auf. Ich bereite mir eine Kanne Tee zu. Anstatt Kuchen gibt es ein Scheibe Dinkelvollkornbrot mit Butter und Salami.

16:45 Uhr - 



17:17 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 055 Freitag, 17. Juli 2020

Ich brauche Tapetenwechsel: Ab nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

3 Gastboote liegen an meinem Steg. Der Überlinger Osthafen ist ein gut und gern besuchter Hafen. Die Crews huschen mit aufgespannten Regenschirmen über den Steg.

Ich schaue einige YouTube-Videos:



.... eine LM27 im Kielwasser einer X-Yacht
in der westl. Ostsee, da ist ihre Heimat (Kolding DK)

Hallo ihr Lieben,

heute haben wir es nicht. besonders eilig. Wir haben beschlossen einen Hafentag einzulegen und das Marine-Ehrenmal zu besuchen. Nach ca. 15 Minuten sind wir dort und kaufen die Tickets. Die Ticketverkäuferin meint wir sollten zuerst das neben dem Ehrenmal liegende U-Boot besuchen, weil sich dort sehr schnell lange Schlangen bilden würden. Wir gingen dann zum U-Boot und sahen uns diese Technik an. Alles auf allerengstem Raum. Die Kombüse (Küche), der Funkraum, das Horchzimmer, die Kojen welche doppelt belegt waren und die Antriebssysteme und die Torpedos. Unfassbar unter welchen Umständen diese Menschen arbeiten und leben mussten.

Danach gingen wir zu dem Turm in welchem das Museum untergebracht ist. Mit dem Lift fuhren wir zur ersten Plattform. Noch einige Stufen und wir waren auf der zweiten Plattform.

Von hier hat man einen fantastischen Blick über die Kieler Förde. Man sieht im Norden den Leuchtturm Kiel, im Westen Schilksee welches 1972 die Olympioniken beherbergte, im Süden sieht man den Leuchtturm Friedrichsort und die Einfahrt zum Nord-Ostsee- Kanal und Kiel.

Wir fahren mit dem Lift wieder nach unten und stehen in der "Trauerhalle". Es gibt dann noch andere Räume in denen sehr viel über die Geschichte der Deutschen Marine, vom Kaiserreich bis zur Gegenwart, zu sehen ist. Sehr, sehr beeindruckend.

Auf dem Rückweg kaufen wir noch ein paar Kleinigkeiten ein. Zum Abendessen gehen wir in das gleiche Restaurant wie gestern. Morgen wollen wir nach Eckernförde.

Gute Nacht und schlaft gut.

Es folgen Bilder von Bärchen & Co:









U-995

Da das Ehrenmal 1936 fertig gestellt wurde, passte es wohl auch in die Vorstellung des Nationalsozialismus, um junge Männer auf die Marine einzuschwören, auf Ruhm und Ehre fürs Vaterland.

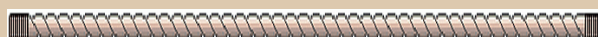
Die Zahl der Toten des 2. Weltkrieges:

Land	Soldaten	Zivilisten	Gesamt
Australien	30.000		30.000
Belgien	10.000	50.000	60.000
Brasilien	463	1.000	1.463

Land	Soldaten	Zivilisten	Gesamt
Bulgarien	32.000		32.000
China	3.500.000	10.000.000	13.500.000
Dänemark	500	1.500	2.000
Deutschland	5.318.000	1.170.000	6.488.000
Finnland	89.000	2.700	91.700
Frankreich	210.000	150.000	360.000
Griechenland	20.000	160.000	180.000
Großbritannien	270.825	62.000	332.825
Indien	24.338	3.000.000	3.024.338
Italien	240.000	60.000	300.000
Japan	2.060.000	1.700.000	3.760.000
Jugoslawien	410.000	1.280.000	1.690.000
Kanada	42.042	1.148	43.190
Luxemburg	2.944	657	3.601
Malta		1.000	1.000
Neuseeland	10.000		10.000

Land	Soldaten	Zivilisten	Gesamt
Niederlande	22.000	198.000	220.000
Norwegen	7.500	2.500	10.000
Österreich	100.000	130.000	230.000
Philippinen	57.000	943.000	1.000.000
Polen	300.000	5.700.000	6.000.000
Rumänien	378.000		378.000
Sowjetunion	13.000.000	14.000.000	27.000.000
Spanien	4.500		4.500
Südafrika	9.000		9.000
Tschechoslowakei	20.000	70.000	90.000
Ungarn	360.000	590.000	950.000
USA	407.316		407.316

Die Zahl der Kriegstoten, der in der Tabelle genannten Staaten, ergibt eine Summe von ca. 66 Millionen, darunter mind. 59 % Zivilisten.



06:42 bis 07:10 Uhr - Aufwachphase

07:45 Uhr -



Big Max 
Guten Morgen Reiner, jetzt mach' mal alle Segler im Sendegebiet glücklich.
17/07/2020 - 07:46

Big Max 
Reiner, bitte Charterboot ANNE DH2702 von mir grüßen, zZ. in Laboe - wenn es passt.
17/07/2020 - 08:08

info@dp07.com
BM; sorry, verpasst. 😞
17/07/2020 - 08:12

Schade, ich hätte dem Quartett gerne fröhliche Frühstücksgrüße übermittelt. Na, vielleicht reicht Delta Papa meine GrüÙe noch in der nächsten Sendung nach.

08:15 Uhr - Heute gibt es wieder ein gediegenes Frühstück.

Beim Frühstück geht mir immer wieder der Gedenksatz aus dem Marine Ehrenmal durch den Kopf. Ich stand selbst schon zweimal erschüttert vor diesen Worten:

**SIE
STARBEN
FÜR
UNS**

Den Lebenden zur Mahnung

Diesen Sinnspruch hätte man bedenken sollen, bevor man die jungen Männer in den Tod geschickt hat.

Nachträglich Helden aus ihnen zu machen, ist nur die Verherrlichung von Krieg und kein Trost für die Angehörigen der Gefallenen. Eine Zurschaustellung des Gedenkens für Kriegereignisse finde ich unmoralisch und schuldbeladen. Leider ist die Welt voll davon.

In der Eingangshalle des Ehrenmahls sind die Zahlen der Toten der Marine im 1. Weltkrieg (35.000) links in großen Lettern aufgeführt; die des 2. Weltkrieges (120.000) auf der rechten Seite. Das hätte sich doch gar nicht mehr wiederholen dürfen.

Auch die Tatsache, dass das Mahnmal seit 1996 der gefallenen Seeleute aller Nationen gedenkt und eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren anmahnt, macht es nicht friedfertiger, sondern belegt nur den Irrsinn vom Töten.

09:45 Uhr -



10:15 Uhr - Gleich mache ich mich mit MEYLINO auf nach Konstanz.

Stopp: Regen bremst mich aus.

11:15 Uhr - Ich wage einen 2. Versuch.

Als ich mich dem Konstanzer Trichter nähere ist der Himmel über dem Überlinger See blauschwarz. Aus einigen Wolken fällt dichter Regen, besonders bei Überlingen.

Der NW-Wind brist etwas auf, so dass ich meine Genua ausrolle und 3.2 Knoten Fahrt mache. Schön, aber nicht von Dauer, da der Wind fast vierkant aus dem Trichter bläst.

Bei der Hafeneinfahrt des Bundesbahnhafens müssen unbedingt zwei Fahrgastschiff, ein- und ein auslaufendes, beide Weiß Rot Weiß am Heck, aneinander vorbei - Kasperlestheater.

13:15 Uhr - MEYLINO liegt auf einem Reserveplatz in der Gästeecke, auf dem ich schon oft festgemacht habe. Zwei reguläre Gästeplätze an der Uferstraße, LP 2 und LP 3, sind noch frei.



13:30 Uhr - Auch in Konstanz fängt es an zu regnen, eher so ein kleiner Platzregen, der schnell durchzieht. Ich glaube grummelnde Donner zu hören.

14 Uhr - Das Wetter ist wieder heiter - April, April.



.... Konstanzer Yachtclub e.V. am anderen Ufer



Konstanzer Hafen BSB und DSMC

Draußen scheint eine trockene Phase zu sein. Dann will ich mal zur Backschaft schreiten und mein Hafengeld entrichten, beides im gleichen Gebäude.

15 Uhr - Ich habe Freizeit, hocke mich ins Cockpit und gaffe - Hafenkino.

Es lässt nicht lange auf sich warten. Ein Schweizer Runabout Motorbootflitzer, mit 2 jungen Männern darauf, legt auf LP 2 an. Die Eigner mit dem schönen Holzboot auf LP 4 bewachen ihre Backbordseite und müssen das Motorboot mehrfach abhalten, obwohl der LP3 noch frei ist. Die Leine zum Palstek auf der Boje rutscht erst einmal durch, alles von vorne. Beim 2. Mal klappt der Palstek, der keiner ist, nur unter enormen Zeitaufwand ich vermute es sind 3 halbe Schläge.

15:30 Uhr



..... komme, was da wolle
(auf diesem Liegeplatz lege ich immer vorwärts an)



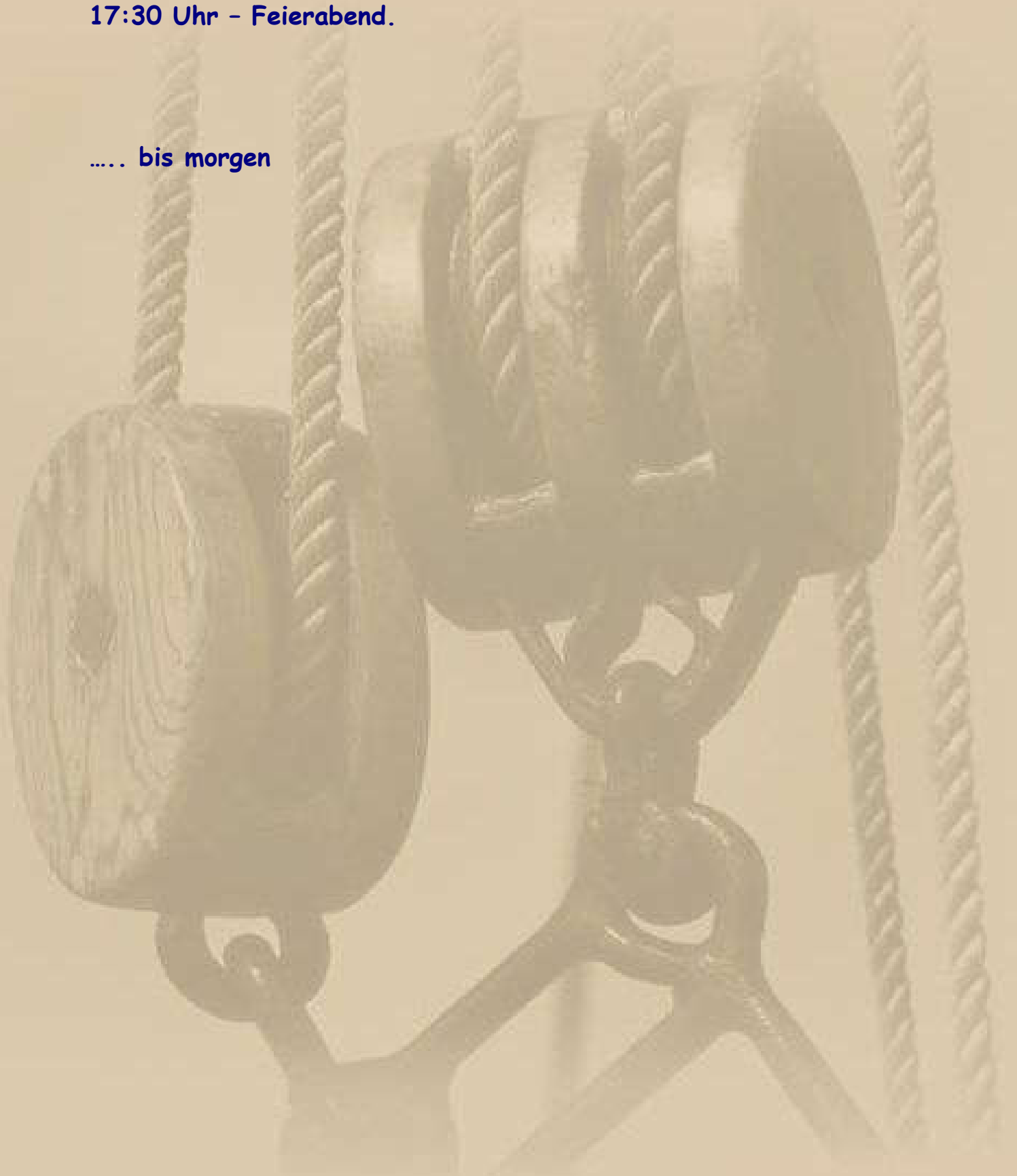
.... es zog vorbei

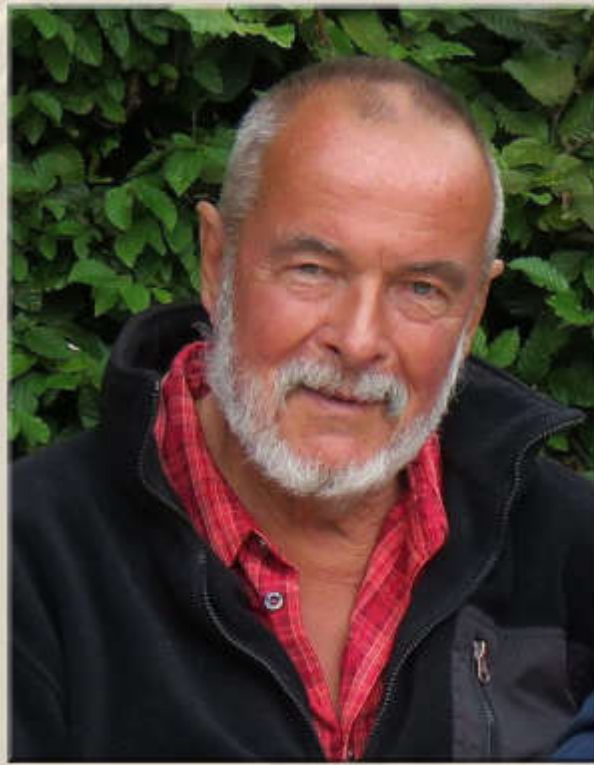
16:45 Uhr -



17:30 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



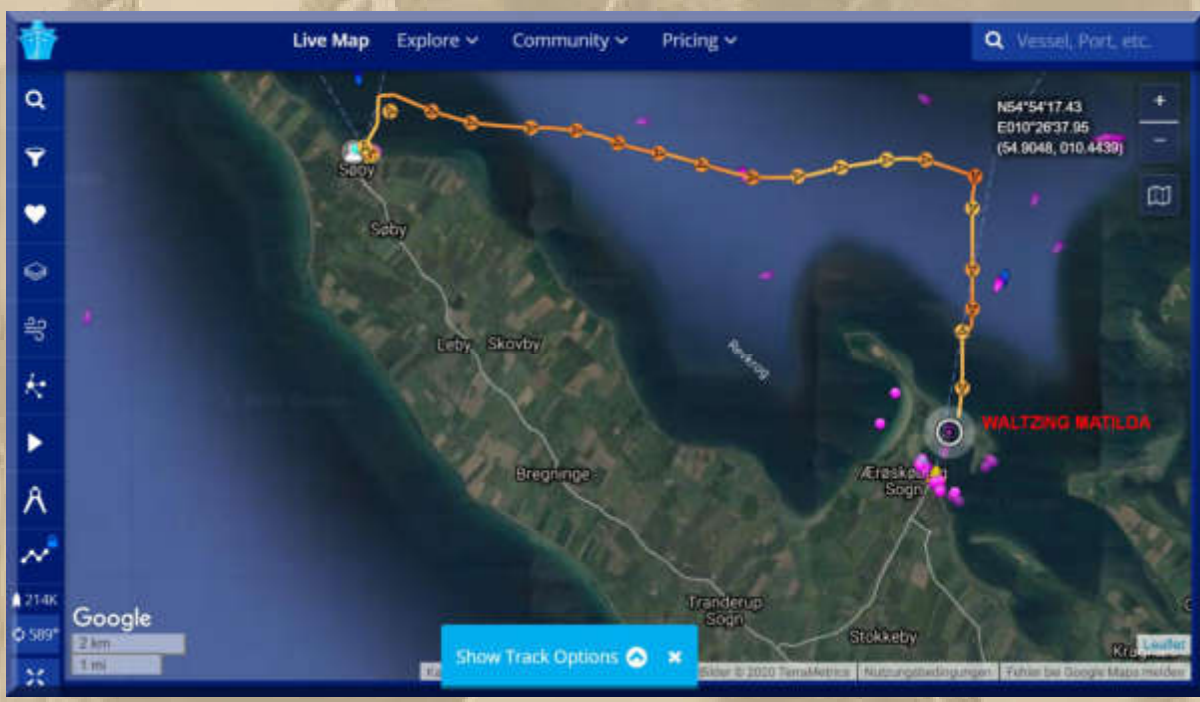
Bodenseebulletin 056 Samstag, 18. Juli 2020

Quirliger Hafentag im strahlenden Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

WALTZING MATILDA sendet wieder AIS-Signale aus dem Hafen von **Ærøskøbing**:



Ich habe, bei einem kleinen Rundgang, noch den Bluesbarden mit der Resonator-Gitarre von letzter Woche hier in direkter Hafennähe angetroffen. Es stellt sich heraus, dass er ein Schweizer ist. In den kurzen Pausen zwischen den Stücken bleibt jeweils Zeit für Smalltalk.

Er freut sich über meinen Kommentar, dass ich mich bei seiner Musik fühle, als säße ich im MACK-Truck und würde die alte Route 66 von Chicago bis LA runterdonnern und dabei aus dem Radio seine Songs hörte.



Der Stolz eines jeden US Amerikanischen Truckers, die meist die Eigentümer eines solchen Trucks sind und als freie Unternehmer durchs Land fahren, um Ladung zu finden. MACK ist Kult, MACK ist Legende.

*
*
*
*
*
*
*

Hafenkino? Ja, pausenlos werden die Gassen zwischen den Stegen belegt. Es hatte schon etwas Dramatisches, ehe sich alles eingerüttelt hat. Ich halte mich zurück, aber ich könnte ein eigenes Bulletin über diese knappe Stunde schreiben. Auf allen Schiffen waren immer 6 Leute und keiner tat was.

Hallo ihr Lieben,

gestern hatte ich vergessen zu erwähnen, dass Laboe für mich ein ganz besonderer Hafen ist. Hier habe ich vor 28! Jahren die praktische Prüfung für meinen Segelschein abgelegt.

Nun zu heute, es herrscht strahlender Sonnenschein und die paar Schleierwölkchen können daran nichts ändern, dass es ein schöner Tag wird.

Nach dem Frühstück legt heute Bernd ab. Kaum sind wir aus dem Jachthafen, motoren wir auf die andere Seite der Kieler Förde. Um 10.00 Uhr sind wir bei der grünen Tonne 3 und um 10.50 Uhr bei der Tonne Kleveberg-Ost. Hier ändern wir den Kurs und halten auf die Tonne Mittelgrund Nord zu. Durch die Kursänderung fällt der Wind anders ein und wir können segeln.

Um 13.30 Uhr ist der Wind so abgeflaut, dass wir die Segel einpacken und bis Eckernförde motoren. Um 15.00 Uhr sind wir im Sportboothafen fest. Nach dem Kaffee sehen wir uns die Stadt ein wenig an.

Um 19.30 Uhr soll es dann zum Abendessen gehen. Dreimal Sauerfleisch und einmal Schnitzel Wiener Art.

Bis Morgen





06:23 bis 07:43 Uhr - Aufwachphase - herrlicher Sonnenschein vom wolkenlosen Himmel

07:45 Uhr -  Die Frühschicht ist auch schon wieder angetreten: Delta Papa, Diogenes, Jan, DF_5962

SY-EISWETTE

Mich haben heute gegen 5.30 Uhr schon die Halsbandsittiche geweckt, die sind in Massen ja megalaut.

18/07/2020 - 07:57



In Düsseldorf leben etwa 1400 Halsbandsittiche. Die Nächte verbringen die bunten Vögel in großen Gruppen – beispielsweise auf Bäumen an der Königsallee. Die Papageien kommen eigentlich in Afrika und Asien vor. Nach Düsseldorf gelangten sie vermutlich durch eine Population entfloherer Tiere aus Köln.



Diese Gästeecke des Hafens ist gestern Abend auch noch restlos belegt worden. Auch das schöne Holzsegelboot musste noch für ein Motorboot ein wenig Platz machen. Alles eine Frage der PS?



lks. 100 PS vs. 5 PS, wer bleibt da wohl Sieger?

Eigentlich hätte sich noch ein Boot an meine Bb-Seite legen können.



09:30 Uhr - Ich befrage die Schweizer Besatzung mit dem 10 m Motorboot auf LP 6, ob sie heute auslaufen wollen. Nein, nein, wir bleiben heute hier, erklärt sich der Kapitän. Das ist gut für mich, dann kann ich so liegen bleiben, wie es ist. Ansonsten hätte ich kurzfristig meinen Liegeplatz verlassen müssen, damit das 33' Motorboot seiner Gefangenschaft entrinnen könnte.

Die pralle Sonne erhellt auch die Gesichter der Bootsfahrer. Da werden wohl einige einen Hafentag einlegen und in Konstanz bummeln gehen. Ich auch.

09:45 Uhr -  lebhaftes Chattrunde.

11 Uhr - Auf zur Konstanz-Runde:

Konstanz ist heute brechend voll. 1.5 m Abstand - unmöglich; nur wenige tragen Maske. Ich laufe meine große Runde ab.



.... lustige Schrammelmusik in englischer Sprache,
alle Frauen wippten ein wenig mit

Am Münster protestieren rd. 100 Radfahrer und ein Agitator
(gelbe Weste) für oder gegen etwas. Die Polizei steht
Gewehr bei Fuß:





Weinig später blockiert die 'Truppe' den gesamten Verkehr in der Innenstadt.

Ansonsten sind wieder sehr gute Akkordeonspieler der klassischen Musik unterwegs.

13 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Beim letzten Softeis-Verkäufer, hier am Hafen, bin ich schwach geworden.



Das nenne ich eine feindliche Übernahme der Gästeecke durch die Motorboot-Fraktion.

Hafenkino ist wieder ein wenig angesagt.

16:15 Uhr - Die Belegung der Gästeecke unterliegt wieder dem Wettbewerb. Wer zuerst kommt, sucht sich seinen Liegeplatz aus:




Ich bin überrascht, dass die Plätze noch frei sind.

Nachtrag: Ich habe mir in einem Bettwaren-Fachgeschäft ein Jersey Spannbetttuch der Marke 'Traumschloss comfort' gekauft, in Currygelb. Es war natürlich ein Lockvogelangebot; herabgesetzt von 15 € auf 7,95 €. Nun strahlt mein Salon noch viel sommerlicher und die kleine Siesta, die folgte, war wonniglich.

Heute fühle ich mich, als würde ich durch goldene Felder schreiten. Zu diesem Gefühl verleiten mich die Schweizer Krüger Brothers (rechts u. links) <https://www.krugerbrothers.com/about>, die schon seit vielen Jahren in den USA leben.



https://www.youtube.com/watch?v=5pXR_hja7ic

16:45 Uhr -  Ich habe techn. Schwierigkeiten den Ton zu erhaschen, also blende ich mich wieder aus und widme mich dem Hafenkino.

17:30 Uhr - Alle Gästепlätze sind wieder belegt und die Crews der umliegende Boote hatten ihren Spaß.

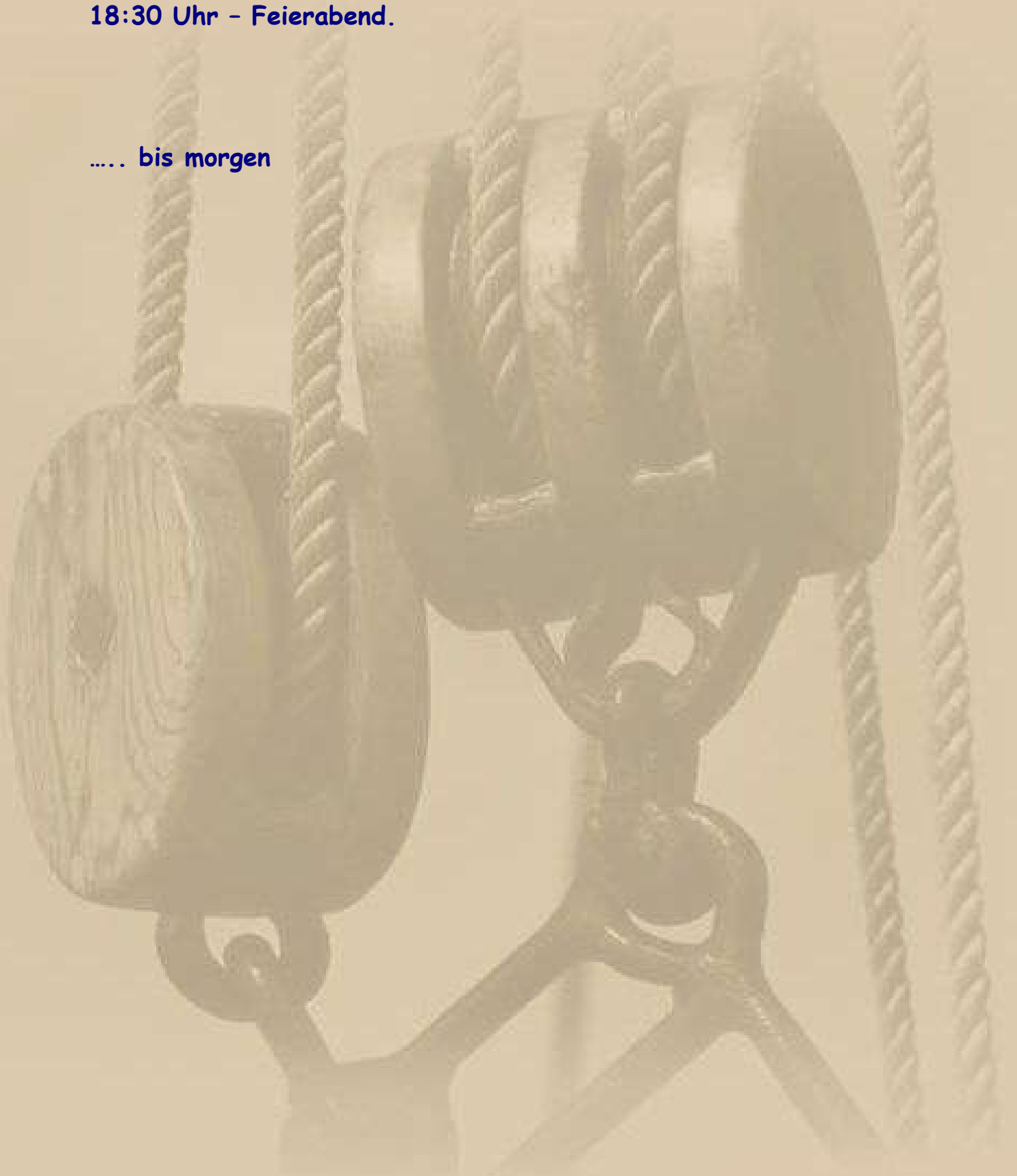
18 Uhr - Ich verspüre richtig Appetit auf ein Bordabendessen:

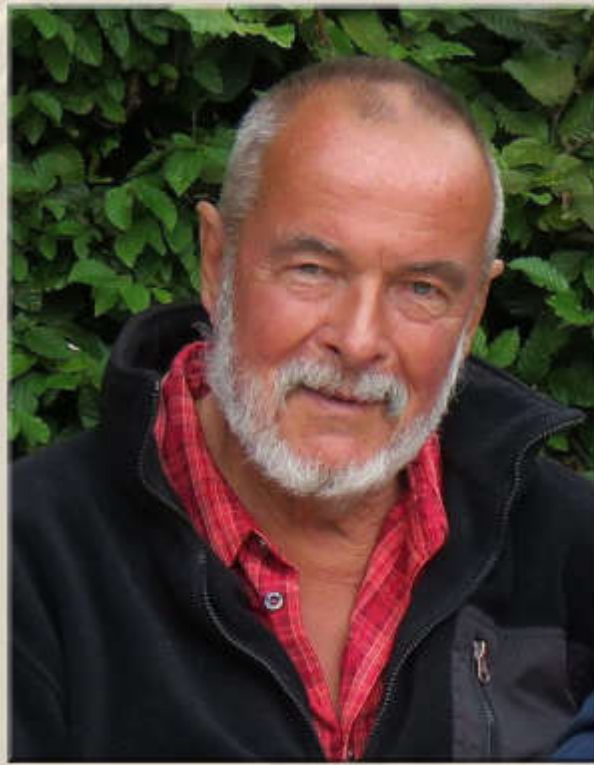


Die NORDSEE-Produkte sind durchweg ordentlich. Schon die Räuchermatjes stehen bei mir ganz oben an meiner Cuisine Hitliste.

18:30 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



.... ein weiterer Hafentag in Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Ist denn schon Oktoberfest in Konstanz? Dröhnende Techno Beats dringen an mein Ohr.

Als ich ins Freie trete, erkenne ich, wo der Techno-Sound herkommt; vom Motorboot, mit 4 jungen Kerlen drauf, aus der Gästeecke LP 1. Gut, dass sie alsbald zum Stadtbummel aufbrechen.

Ich drapiere mich (etwas kunstvoll in Falten legen) ein wenig auf meinem Vorschiff und genieße die Abendsonne - einfach schön.

19:30 Uhr - Mein offizieller Liegeplatznachbar (MS LUMPACI) mit Familie kehrt zurück. So leise, dass ich es kaum bemerke. Das gibt ein Schwätzchen über den Seezaun.

Fast alle Crews haben sich landfein gemacht und schreiten zum Abendessen.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

00:01 Uhr - Pünktlich zur Geisterstunde erwache ich, von Geistern noch keine Spur; nicht einmal exzessives Leben auf irgendeinem der Boote.

Ich arbeite meinen ePostkorb ab.

Segeltörn Ostsee 2020 #08 18.07.2020 22:25

Hallo ihr Lieben,

gestern war ein toller Tag, mit Sonnenuntergang, und an Deck diese Sonne geniessend haben wir diesen beendet. Wir wollten gerade unter Deck gehen, als ich einen hellen Punkt am Himmel sehe. Da sich der Punkt wie ein Stern bewegte, aber auch beim Sichtenfern nicht dunkel wurde, bin ich überzeugt, dass es die ISS war. Heute habe ich dann eine ehemalige Kollegin. die in der Nähe von Cuxhaven wohnt angerufen und sie hat das auch gesehen.

Zum Frühstück leider nur viele Wolken und wenig Sonne zu sehen. Heute legt Helmut ab.



Als wir am Marinehafen vorbeikommen, ertönt über Lautsprecher ein Warnhinweis. Ein Boot vor uns war der Hafeneinfahrt zu nahe gekommen. Im Hafen sahen wir einige Kriegsschiffe und 2 U-Boote.

Kurz darauf kam Wind auf und wir konnten unsere Segel auspacken. Bei wenig Wind geht Karin ans Ruder. Plötzlich laufen wir 6 Knoten. Ein tolles Boot.

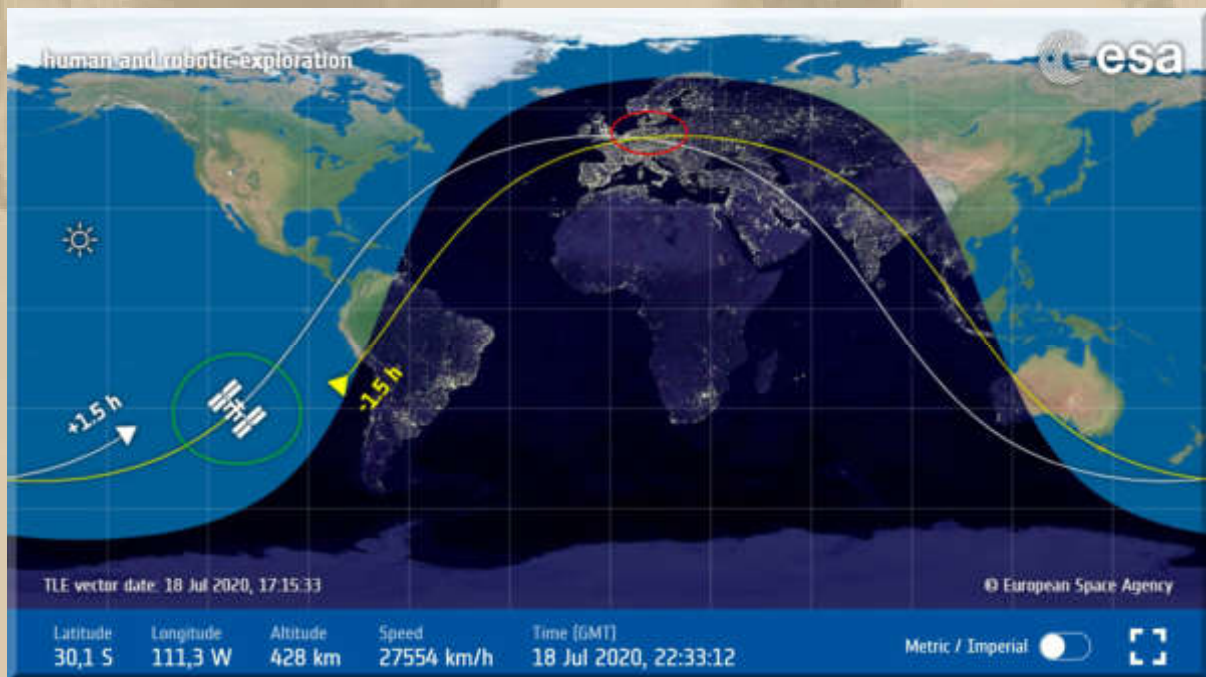
Wir passieren die Tonne Mittelgrund Nord und kurze Zeit später sehen wir in unserem Kielwasser 3 Schweinswale.

Über die Tonne Kleverberg-Ost peilen wir Marina Wendtorf an und machen dort um 14.15 Uhr fest. Heute haben wir 18 Seemeilen zurückgelegt.

Nach dem Anlegerkaffee gibt es noch einen Spaziergang. Abendessen gibt es heute an Bord. Wiener Würstchen mit Nudelsalat und anderen Salaten.

Euch allen einen schönen Sonntag.

Zum Thema ISS kann ich folgende Information bieten. Kurz nach 20 Uhr MESZ (18:12:48 GMT) war die ISS ganz sicherlich in eurer Region zu sehen, falls ich mich nicht im Tag geirrt habe:



00:50 Uhr - Es huschen doch noch einige Geister (antizyklische Duscher, erkennbar an Handtuch und Kulturbeutel) über die Stege.


1 Uhr - Die Geisterstunde ist beendet; dann kann ich ja beruhigt wieder in die Koje krabbeln.

Plötzlich vernehme ich wieder die Technomusik; die 4 jungen Männer sind zurück an Bord. Nachtruhe herrscht hier eigentlich ab 23 Uhr. Ich versuche, das Gewummere zu ignorieren. Auch die Jugend will sich ausleben, eben auf andere Weise.

02:30 Uhr - Nun bin ich endlich in der Koje; gute Nacht.



07:11 bis 07:58 Uhr - Aufwachphase - herrlicher Sonnenschein vom wolkenlosen Himmel

8 Uhr -  Die Frühschicht ist auch schon wieder an den Geräten: Delta Papa, Diogenes, und Priem von Hannover,

08:20 Uhr - Das Frühstück will zubereitet sein - frisch ans Werk.

9 Uhr - Alles sitzt beim Frühstück im Cockpit.

Jogger, im bunten, 'fancy' Outfit, dauerlaufen, mehr oder weniger elegant, die Uferstraße auf und ab. Manche auch mehrmals. Es besteht der Verdacht, dass sie hier ein wenig posen.

Der vorherrschende Wind soll heute aus NE mit 1 Bft. wehen. Da bietet sich ein weiterer Hafentag an.

Und wieder haben die 4 jungen Kerle nichts anderes im Sinn, als die Gästeecke mit ihrem hämmernden Techno-Sound zu belästigen oder ist es doch ein Beglücken? Vielleicht habe ich nur die falsche Wahrnehmung. Ich gebe ja zu, heute Morgen wesentlich dezenter, als gestern und in der Nacht.

Ich bereite mich aufs Faulenzen vor, aber zuvor die Backschaft. Das wird sich, bei dem Andrang mit Vereinzelnung, als recht schwierig gestalten. Vielleicht drehe ich, sinnvollerweise, die Reihenfolge einfach um. Erst faulenzen, dann die Backschaft, wenn's konveniert.

Da fällt mir 'FRL. LUISE' ein, die LM27 von Pat & Hanns. Bin in letzter Zeit schon mehrmals durch ihren Heimathafen gefahren und konnte das Schiff nicht entdecken. Auch auf WhatsApp ist es ungewohnt ruhig. Dann werde ich die Stille beenden und einen Gruß schicken.

Postwendend kam frohe Kunde zurück:

Die Luise steht hoch&trocken.
Corona zieht seine Welle über die Welt. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, dieses Jahr die Füße etwas stiller zu halten. Aber uns geht es gut. Vielen Dank für Deine Nachfrage. Wir wünschen Dir eine tolle Saison, halte Abstand und Dich gesund.....ganz liebe Grüße aus dem Paradies, Hanns&Pat

10:22

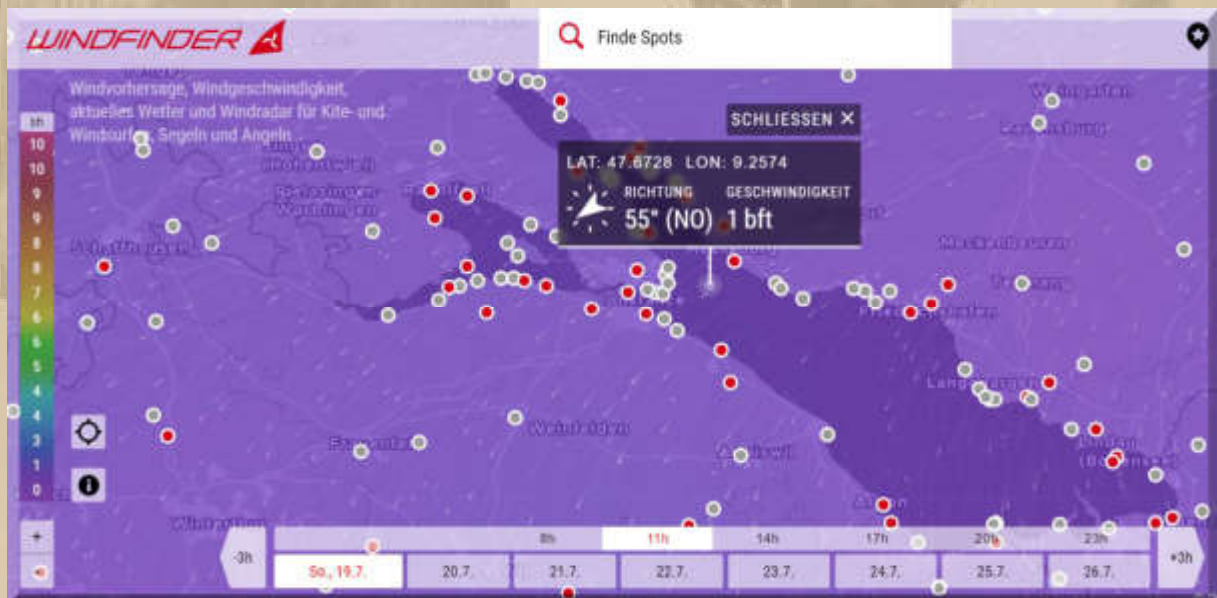
10:30 Uhr - Es kommt Bewegung in die Gästeecke. Das riesige Motorboot verlässt ganz ruhig den Liegeplatz LP 5. Ich blicke zu den Schweizern hinüber auf LP 6, die mir bedeuten, dass sie auch aufbrechen werden, ich aber liegen bleiben kann. Die Lücke, die der freie LP 5 schafft, reicht den Schweizern völlig aus, um rückwärts auszufahren. Das macht der Junior-Kapitän dann auch ganz souverän und ruhig. Es ist schön zu sehen, wenn jemand sein Boot beherrscht, zumal es windstill ist.

Die Techno-Bande macht auch Anstalten, den Hafen zu verlassen. Sie legen ziemlich geräuschlos ab. Wen werden sie im nächsten Hafen beglücken?

Kaum sind die ersten Gästeplätze in der Ecke wieder frei, kommen auch schon die neuen Gäste an.

11:30 Uhr - Ich habe meine Backschaft erledigt.

Es ist schon wieder sommerlich heiß und nahezu windstill.



Du fängst den Wind niemals ein, summt es durch meinen Kopf:

<https://www.youtube.com/watch?v=2TWRImZpFT8>

Schnulzen höre ich auch immer gerne wieder.

13:30 Uhr - Der frühe Nachmittag ist verwunderlich ruhig. Keine Schiffsbewegungen, keine gaffenden Touristen. Konstanz wirkt ein wenig ausgestorben. Wer kann, ist auf dem Wasser oder im Freibad am Eichhorn. Ich genieße die Ruhe im Cockpit unter der Kuchenbude, alle Seitenteile sind aufgeschlagen.

Ringsumher formieren sich die Quellwolken, als wollten sie sich zum Gewitter formieren. Vielleicht drückt ja am Abend was aus den Alpen zu uns herüber.



The image shows a weather widget with a teal background. At the top left, the time is 14:47. To the right, it says 'Sonntag 19.07.2020'. Further right, there are sunrise and sunset icons with times 05:46 and 21:13. In the center, there is a sun and cloud icon, the temperature 25°C, and the text 'leicht bewölkt'. At the bottom, there is a navigation bar with a back arrow, the location 'Konstanz', a forward arrow, a refresh icon, the website 'wetter.com', and a settings gear icon.

..... es fühlt sich an wie 30 °C

15:10 Uhr - Ich brauche eine Siesta, zu der ich aber nicht komme.

Immer lenken mich die Motorbootmanöver in der Gästeecke ab.

Sonja und Jan haben heute Nachmittag einen Spaziergang entlang am Rhein bei Düsseldorf gemacht:



Zur Belohnung servierte Sonja später ihrem Jan eine leckere Süßspeise:



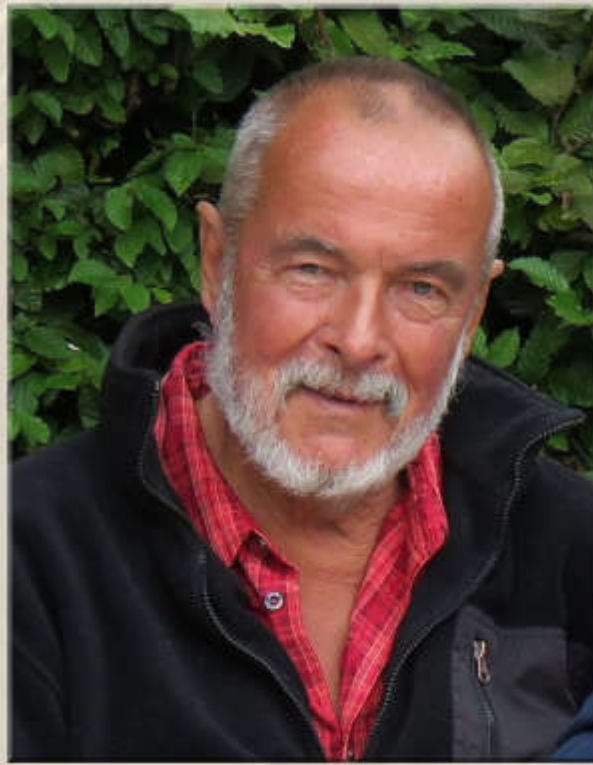
Bei dem Wetter tut
eine Erfrischung
gut, Johannisbeeren
aus unserem Garten
noch vom vorletzten
Jahr eingefroren,
mit saurer Sahne
gemixt und noch eine
Himbeersoße drüber.
Lecker!

17:11 MMS

LP 4 ist noch frei. Bin gespannt, wie lange noch.

17:45 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 058 Montag, 20. Juli 2020

..... vor Anker an der Insel Mainau

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Segeltörn Ostsee 2020 #09 19.07.2020 23:12

Hallo ihr Lieben,

heute stehen wir etwas früher auf.

DP07 (der Sender für die Segler) teilt uns die Wettervorhersage mit. Zunächst schwachsinnig, später dann 3 Windstärken aus Nordwest.

Wir frühstücken, heute sogar mit Frühstücksei. Danach legt Karin ab. Kaum sind wir an der Ansteuerungstonne vorbei setzen wir Segel.

Nach ca. 1 Stunde gehe ich ans Ruder. Anfänglich haben wir etwas Wind, danach müssen wir durch einige Windlöcher. Gegen 11.30 Uhr frischt der Wind auf und wir können wieder toll segeln. Mit ca. 5 Knoten segeln wir dem nächsten Wegepunkt entgegen.

Um 12.15 Uhr löst mich Helmut ab. Er schafft sogar Mal 7 Knoten.

An der Nordtonne vor Heiligenhafen bergen wir die Segel und laufen unter Maschine in den Sportboothafen ein.

Ihr könnt euch nicht vorstellen was für ein Kopfkino in diesem Moment beginnt. Die wirklich tollen Törns mit Big Max und später auch mit Baldur bleiben mir unvergesslich.

Karin legt an, bei dem Seitenwind kein einfaches Manöver. Als wir fest sind, kommt ein Stegnachbar vorbei und sagt uns, dass wir hier nicht bleiben können, weil dies der Platz der "Freiheit" wäre und die Mannschaft wohl vergaß, das Schild auf rot zu stellen. Also muss Karin nochmals aus der Box und sich eine andere Box suchen. Auch hier geht alles gut.

Wir gehen dann zum Hafengebäck und trinken Kaffee und vernaschen jeder ein süßes Stückle. Die drei gehen zur Stadtbesichtigung und ich arbeite an diesem Bericht weiter.

Um 19.00 Uhr geht es zum Abendessen, dachte ich. Aber es kam anders. Es gab Abendessen von "Gosch/Sylt". Der Backfisch mit Pommes hat auch sehr gut geschmeckt. Das war's.

Schlaft gut.



Bärchen meint: Segeln ohne Krängung ist Kränkung!





Lieber Big Max, kommt dir das bekannt vor? Herzliche Grüße Ironside

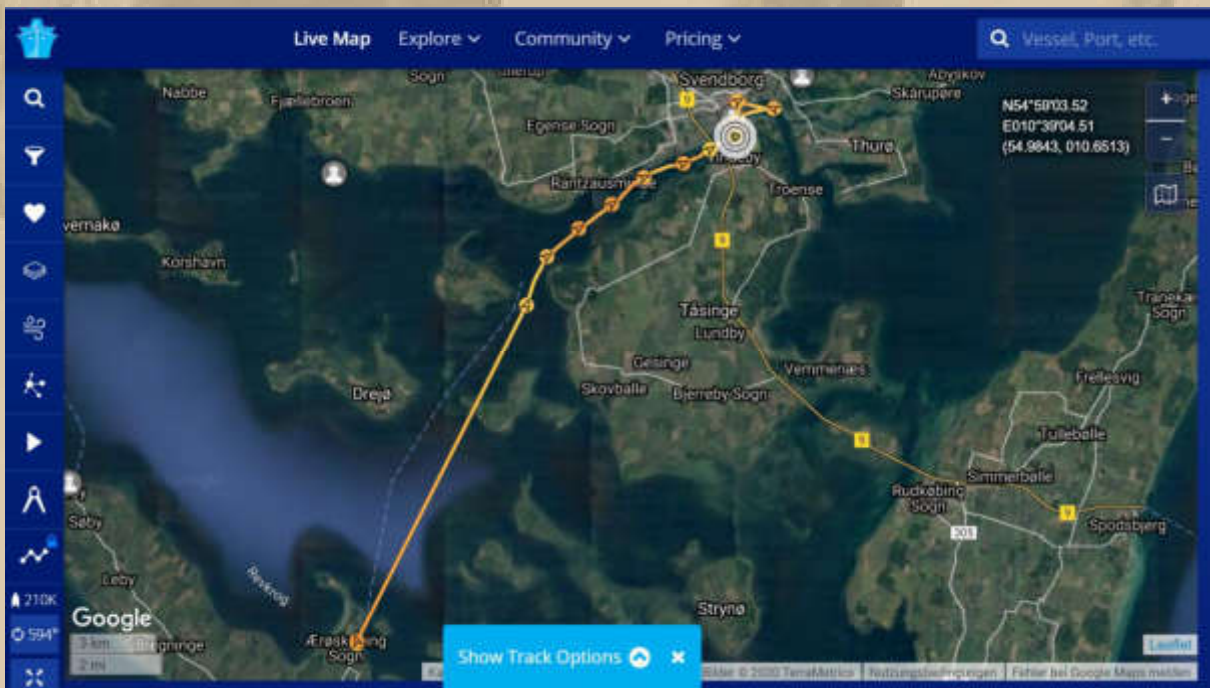
'Mein' Steg 3 in Heiligenhafen

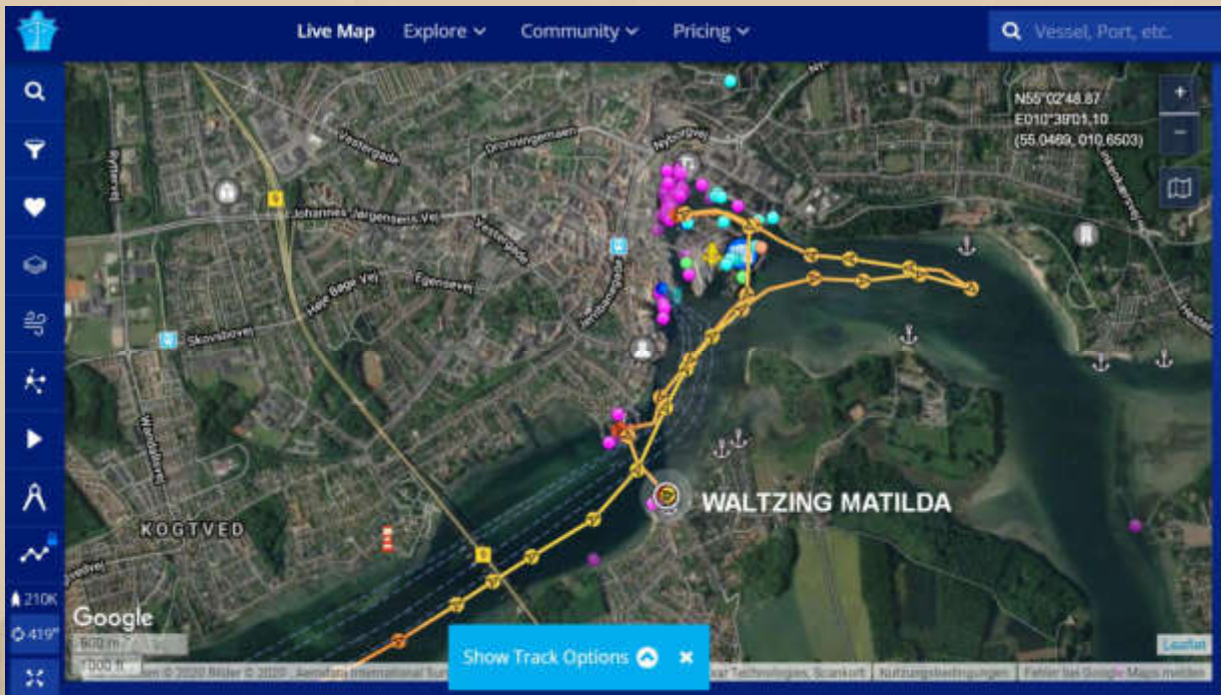
Danke, liebe Kameraden, das treibt mir fast einige Tränen in die Augen.



Und wo ist SY WALTZING MATILDA? MarineTraffic meldet sich zuverlässig:

In Vindeby Havn, gegenüber vom Yachthafen Svendborg:





Die Svendborger Häfen wirken recht überfüllt.

Für Waltzing Matilda habe ich mir jetzt auch einen Benachrichtigungs-Service eingerichtet:

WALTZING MATILDA departed from
 Port SVENDBORG
 at 2020-07-20 10:19 Local Time (2020-07-20 08:19 UTC)



06:24 bis 07:42 Uhr - Aufwachphase - herrlicher Sonnenschein vom wolkenlosen Himmel, bei derzeit 17 °C.

07:45 Uhr -  Böenwarnung für Fehmarn bis Rügen bis 7 Bft. aus W.

Big Max



Würde mich über einen Gruß an die Chartersegelyacht ANNE DH2702 (eine Dehler 38) freuen, derzeit in Heiligenhafen. Die Crew: Helmut (Ironsides), Josef (Bärchen), Karin und Bernd. Weiterhin einen guten Törn und glückliche Heimkehr.

20/07/2020 - 08:09

..... schade, hat leider nicht geklappt

Ich wachsaue in die Runde. Der Liegeplatz Nr.4, in der Gästeecke, ist gestern tatsächlich nicht mehr belegt worden. Am Himmel sind großräumig Zirren zu sehen, dennoch verkündet die Windvorhersage nur 1 Bft. aus West. Meine Windex zeigt derzeit nach Osten.

08:30 Uhr - Nun noch ein pralles Frühstück und dann ab auf den See.

09:45 Uhr -



Big Max



ZELLO neu gestartet und ich höre was DP gerade gesagt hat. Danke Reiner für den Versuch, die SY ANNE DH2702 zu erreichen.

20/07/2020 - 10:16

ältere Nachrichten

Name: Big Max

256 Zeichen verbleibend

Reiner, schade, dass das nicht geklappt hat.

10:30 Uhr - Ab zur Absaugstation am Steg 2.

F-Tank lenzen!!! Erledigt! Ich hatte Glück, einen Absaug Schlauch fürs Bilgenwasser gab es auch, was nun ebenfalls erledigt ist. Eine kleine Pfütze steht ja immer in der Bilge.

*
*
*
*
*
*
*

11 Uhr - Die Imperia verabschiedet mich würdig.

Der Wind ist ein wenig umspringend und schwach, dass ich mich für einen Ankerstopp an der Insel Mainau entscheide.

12:15 Uhr - Ich ankere in der Unteren Güll an der Insel Mainau:



Die roten Ringe haben einen Abstand von $\frac{1}{4}$ Seemeile zueinander.

Meine nackte 'Gräfin' verschmäht diese Saison ihren Privatsteg:



.... meine Ankerboje (wird sogar respektiert)

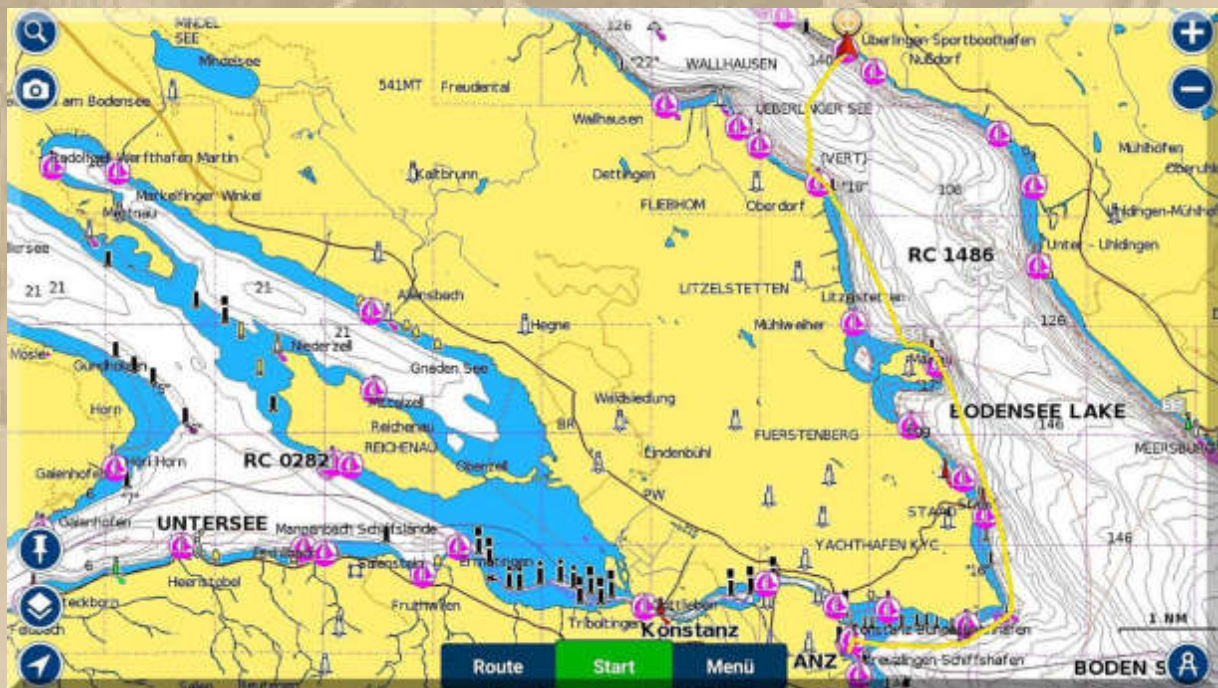
13:40 Uhr - Rasmus ist zum Dienst angetreten und schickt 2 Bft. aus Osten. Das würde für den Überlinger See ganz recht sein. Also keine Müdigkeit vorschützen, Anker auf, Genua raus und vielleicht nach Bodman segeln.

Mit Bodman bin ich natürlich großenwahnsinnig. Am Fließhorn, genau südlich von meinem Heimathafen, fällt der Wind zusammen, und mit Mühe erreiche ich noch die Hafeneinfahrt.

15:30 Uhr- Ich parke an SY ZWERGLEs Dalben. Hansi ist im Aufbruch begriffen, ab nach Heimat.

16 Uhr - MEYLINO ist am LP 214 versorgt und ich habe keinen trockenen Fetzen mehr am Leib.

Und so sah der Tag auf der Seekarte aus, insgesamt 9 Seemeilen:



Jan schickte mir unterwegs schöne Bilder von seinem gestrigen Festschmaus:

Mo., 20/07/2020



Der Hirschbraten ist von der Keule und wurde von einer Freundin am Niederrhein erlegt. Nach zwei Tagen in Olivenöl mit Rosmarin und Pfeffer drei Stunden in den Ofen gesteckt und ab und zu gewendet.

14:54 MMS



Schmeckt sehr zart.

14:55 MMS

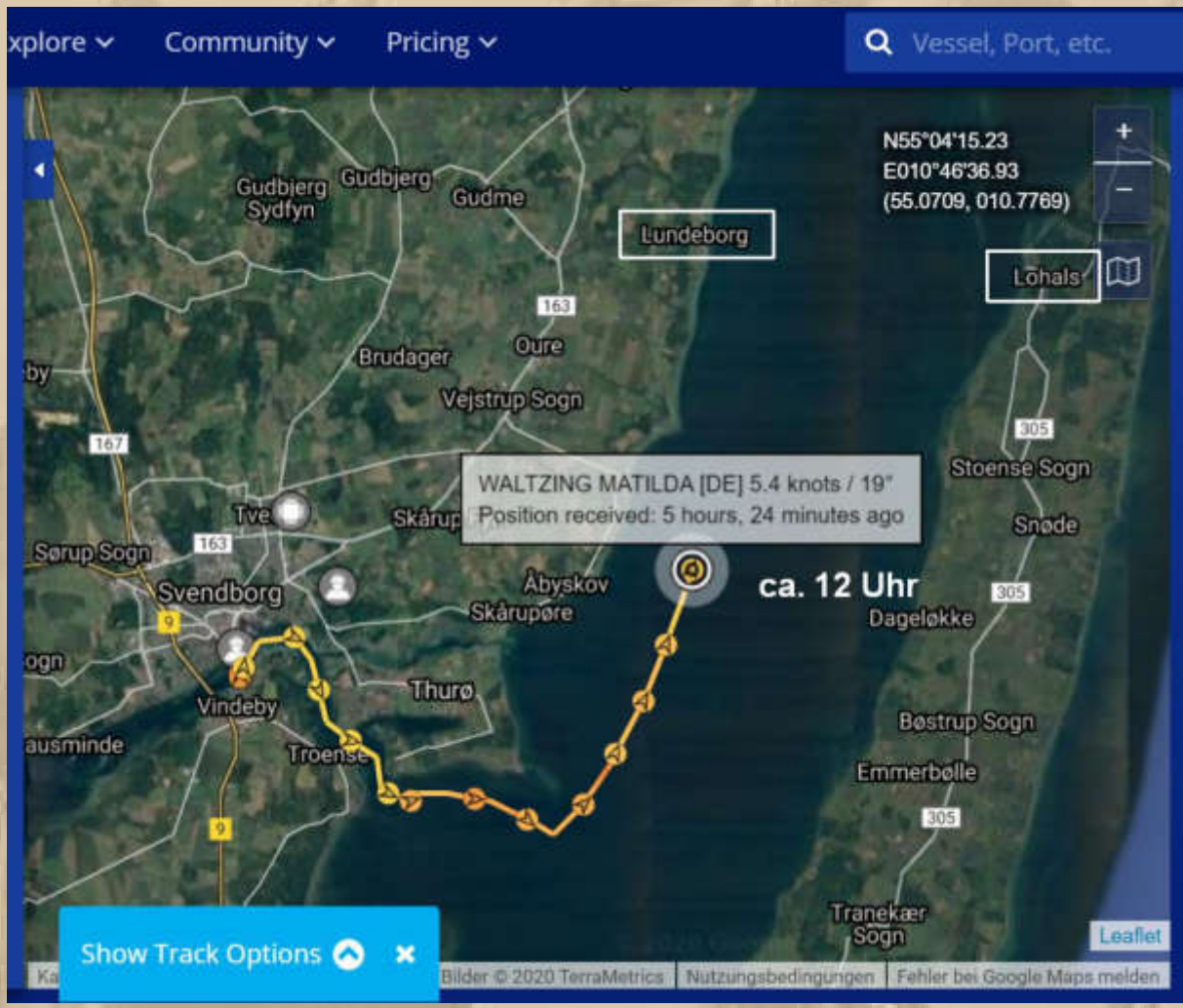
Jetzt werde ich neidisch!

15:19

"Schönster Aussichtspunkt Bodensee" 2020-07-20 CEST 16:55:05
www.Gasthaus-Haldenhof.de

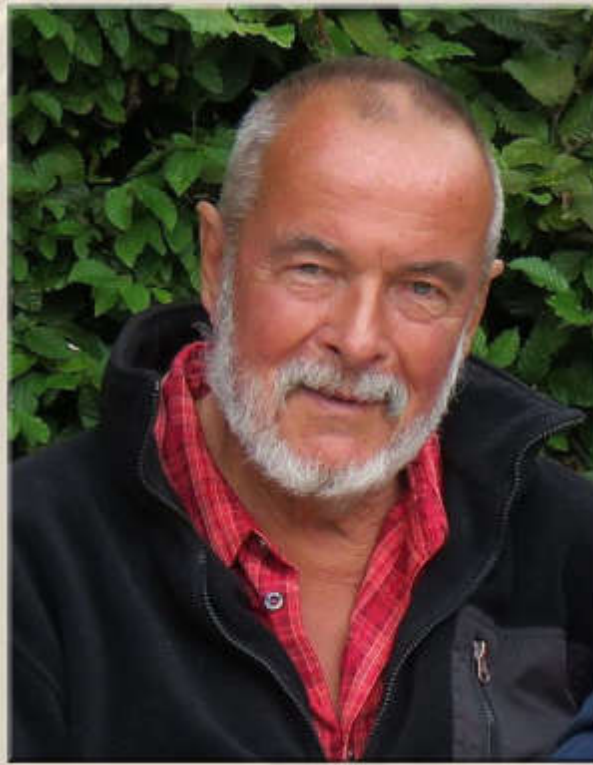


SY Waltzing Matilda vermute ich in Lohals auf Langeland oder in Lundeberg auf Fünen - ein frisches AIS Signal habe ich jedoch noch nicht:



17:33 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Der Komet NEOWISE

"Near-Earth Object Wide-field Infrared Survey Explorer"

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Betreff: Segeltörn Ostsee 2020 # 10 / Datum: 20.07.2020, 22:57 Uhr

Hallo ihr Lieben,

heute bin ich schon kurz nach 05.00 Uhr aufgewacht. Es waren einige Böen die durch die Wanten piffen und das Gegluckere der Wellen an der Bootswand.

Ich bin überrascht, so viel Wind war gar nicht angesagt. Delta Papa 07 verkündet 3 Windstärken aus West bis Nordwest, später zunehmend auf 4-5 und Schauer- oder Gewitterböen.

Nun ja, nach dem Frühstück legt Bernd heute ab. Beim Verlassen des Sportboothafens befällt mich ein merkwürdiges Gefühl. Wehmutsvoll blicke ich zurück, war dies das letzte Mal?

Kurz vor der Osttonne rollen wir unsere BerFock (Vorsegel) aus und kurze Zeit später halten wir auf die Fehmarnsund-Brücke zu. Um 11.10 Uhr sind wir unter der Brücke. Wir folgen dem Fahrwasser bis zur Ansteuerungstonne Ost und gehen dann auf Südkurs.

Jetzt übernimmt Karin das Ruder. Die Wolken werden weniger, mehr und mehr zeigt sich die Sonne. Um 14.00 Uhr haben wir blauen Himmel über uns.

Kurz vor Grömitz geht Bernd wieder ans Ruder und legt an. Um 15.50 Uhr sind wir in Grömitz fest. Heute haben wir 28 Seemeilen, das sind knapp 52km zurückgelegt.

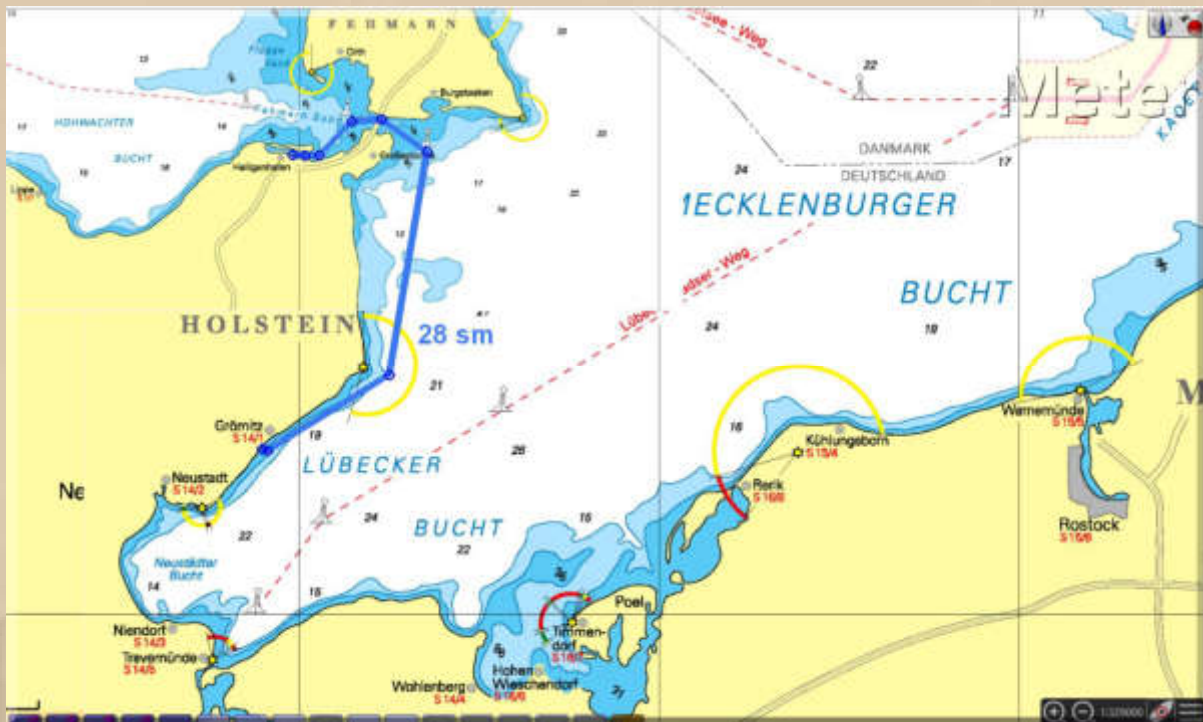
Für die "Landratten": wir liegen im Sportboothafen auf 54 grd 08 min 12,6 sec N, 010 grd 57 min 01sec E.

Jetzt gibt es erstmal Kaffee.

Zum Abendessen bringen Karin und Bernd Pizza nach Geschmack eines jeden.

Bis morgen





07:45 Uhr -  habe ich verschlafen.

08:32 Uhr - Jetzt aber raus aus der Koje, auch wenn keine zwingende Notwendigkeit vorliegt, aber wir wollen doch die Struktur der Tage nicht verlieren (ich).

Natürlich lese ich den Chat von 07:45 Uhr nach. Delta Papa teilt einen LINK zur Sichtbarkeit des Kometen NEOWISE mit uns:

<https://www.mdr.de/wissen/komet-neowise-sichtbarkeit-100.html>

Na, dann werde ich heute Abend einmal versuchen, wach zu bleiben und zum Sternbild Großer Wagen zu schauen.




Am 23.07.2020 soll er am besten zu sehen sein, doch heute ist der Himmel 6/8 bedeckt. Noch haben wir einige Chancen.

9 Uhr - Zeit fürs Frühstück.

09:45 Uhr -  muntere Chatrunde. NEOWISE ist natürlich das Toppthema. Delta Papa hat den Kometen bereits in Hamburg Cranz gesichtet.


12:38 Uhr - Nach einer Einkaufsrunde bin ich zurück an Bord.

12:45 Uhr - 

Siesta Time



Die Alpenregion ist das Auflaufgebiet größerer Gewitteraktivitäten; damit dürfte mir der Anblick des Kometen heute verborgen bleiben. Es ist bereits unsagbar schwül. Kein Blatt der Silberpappeln am Hafen bewegt sich. Die Ruhe vor dem Sturm?

16:45 Uhr -  Herr Krannig verliert eine erneute Böenwarnung für Fehmarn bis Rügen 7 Bft. aus W.

17:12 Uhr - Delta Papa ist nicht etwa mit seiner MS NAJADE auf der Elbe unterwegs, sondern er meldet sich über Lübeck Radio aus Lübeck, wo er den Irritationen der Störungen auf CH 24 weiterhin auf der Spur ist.

17:15 Uhr - In Ludwigshafen ziehen schwarze Wolken durch. An diesem Rand bekomme ich ersten leichten Regen ab. Ein Rundblick verrät mir, dass die LM27 von Angelika und Werner aus Lindau 5 Liegeplätze neben mir liegt:



17:40 Uhr - Ich verspüre leichten Hunger. Als Abendbrot habe ich heute Bratkartoffeln mit Truthahn Schlemmerfleisch (à la Sauerfleisch) oder Rösti mit Truthahnfleisch oder vice versa angedacht. Noch habe ich die freie Auswahl. Ich entscheide mich für die 1. Variante:



vorher - nachher



Dieses Essen habe ich schon lange nicht mehr zubereitet. Es hat wieder gut gemundet. Einen letzten Rest haben die Armur-Karpfen (Graskarpfen) bekommen.

18 Uhr - Nun grollen erste Donner vom Seeende im NW.

18:30 Uhr - Jetzt ist das Gewitter genau über mir und MEYLINO wird geduscht, nicht lange, aber die Schwüle lässt nach.

Um 21:11 Uhr ist heute Sonnenuntergang, also werde ich mir heute die Zeit zwischen 20:30 und 21:30 Uhr vormerken, um nach dem Kometen zu schauen, sofern es das Firmament zulässt, wohl eher nicht.

18:40 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



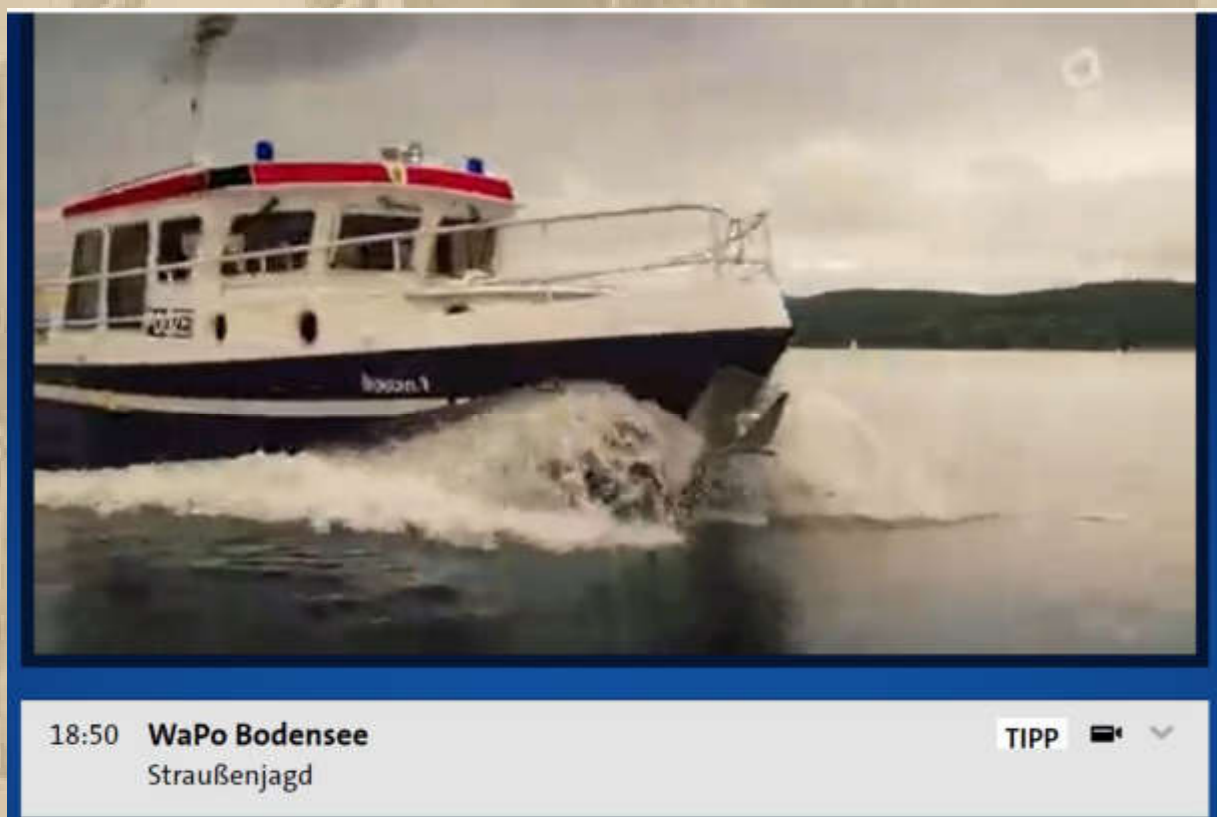
Bodenseebulletin 060 Mittwoch, 22. Juli 2020

Der Anblick des Kometen NEOWISE muss warten

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Seit 18:50 Uhr:



19 Uhr - Der Regen wird 'schwerer'. Petrus öffnet die Schleusen. Kurz darauf riecht es angenehm nach verdampfendem Regen.

21 Uhr - War nichts mit NEOWISE, der Himmel war bedeckt.

Segeltörn Ostsee 2020 # 11 21.07.2020 20:50

Hallo ihr Lieben,

wir haben strahlenden Sonnenschein und nur am Horizont sind einige Wolken zu sehen.

Um 09.30 Uhr legen wir ab, heute mit Helmut am Ruder. Unser Zielhafen ist Wismar, unser erster Wegepunkt die Ansteuerungstonne "Offentief".

Vor der Hafeneinfahrt packen wir unsere Segel aus und wundern uns ein wenig. Der vom Deutschen Wetterdienst herausgegebene und von DP07 weitergegebene Wind sollte aus Nordwest kommen. Bei uns kommt er aber aus Südwesten. Egal, wir können auch mit diesem Wind segeln. Bei 2-3 Windstärken laufen wir 5 Knoten, unser Kurs 115 grd.

Gegen 11.00 Uhr, gerade steht Karin am Ruder, frischt der Wind auf und wir trauen unseren Augen kaum, 8,2 Knoten. Sie übergibt wieder an Bernd, welcher uns zur Ansteuerungstonne "Offentief 1" und dann ins große Fahrwasser bringt.

Um 13.50 Uhr sind wir an der Wendeplatte. Hier bergen wir die Segel und anschließend übernimmt Helmut das Ruder und legt an.

Wegen Corona muss hier zwischen zwei Booten ein Anlegeplatz frei bleiben. (siehe Foto)

Um 14.05 Uhr sind wir in Wismar, am Brunkowkai, bzw. Wasserwanderrastplatz fest. Diese Bezeichnung habe nicht ich mir ausgedacht, das steht so in der Seekarte.

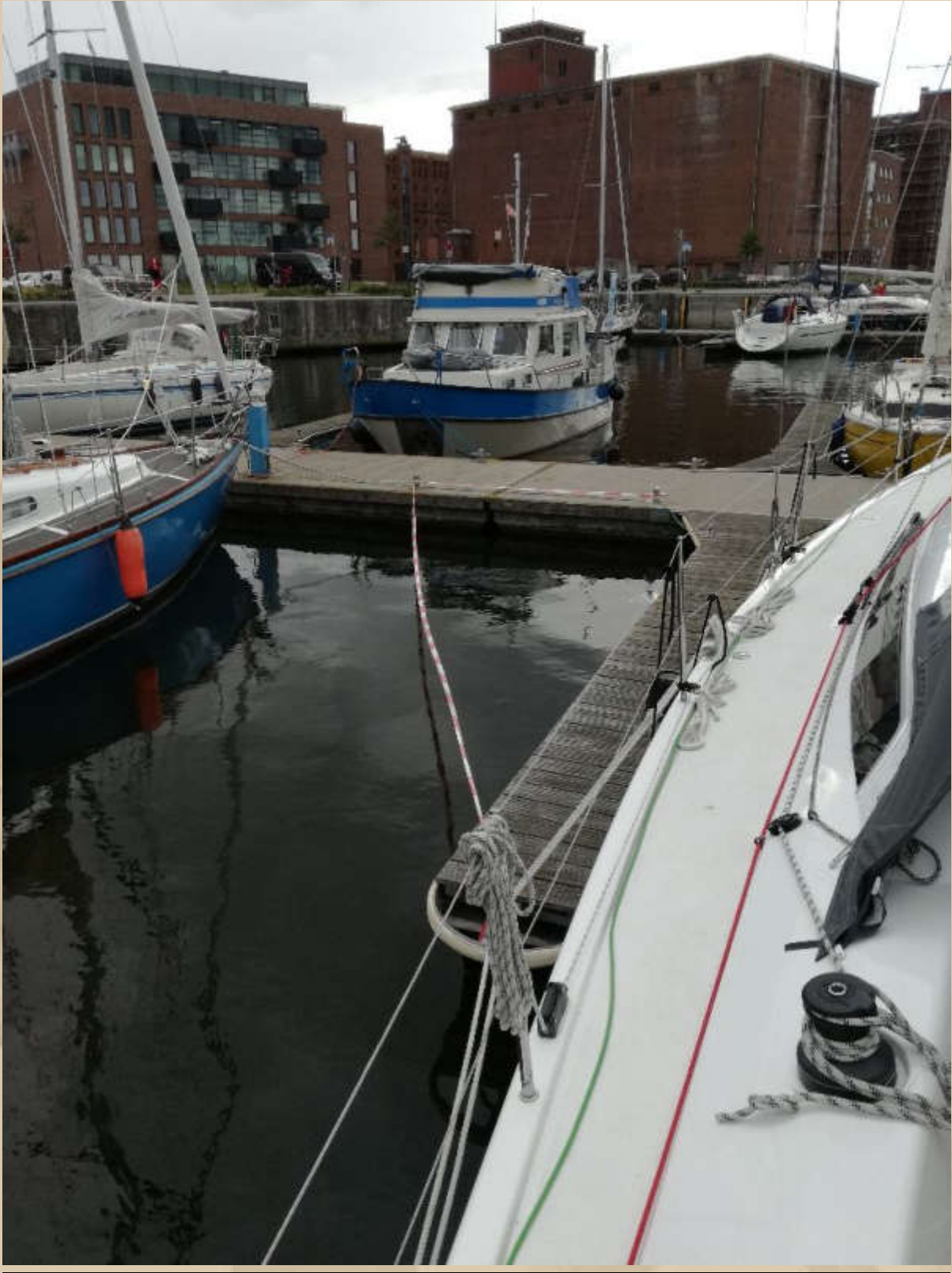
Heute haben wir 26 Seemeilen (ca. 48 km) zurückgelegt. Helmut und ich machen uns auf den Weg zum Cafe Junge, die beiden anderen trinken Tee an Bord. Nach dem Kaffee spazieren Helmut und ich noch durch die Stadt und bewundern die historischen Bauwerke.

Um 19.00 Uhr wollen wir in das Restaurant "Pier 10" (nicht 10 Bier) zum Abendessen. Hier war alles o.k.

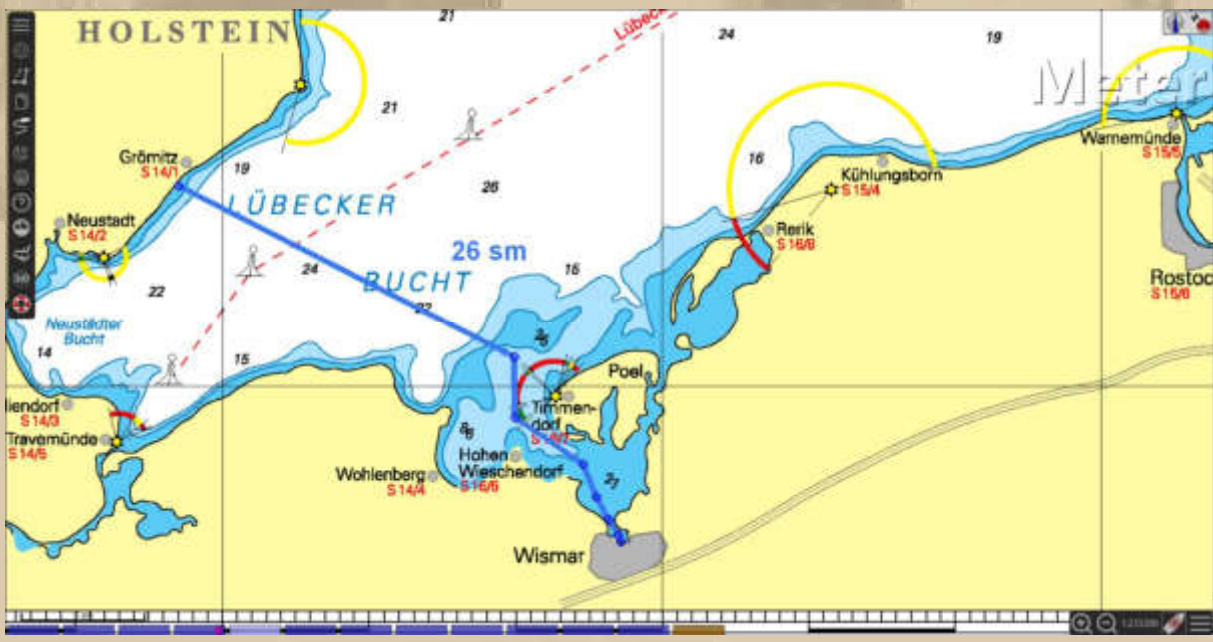
Na dann bis morgen



Karin in voller Montur



CORONA Liegeplatzbelegung in Wismar





Die Häfen von Wismar

Ich bin gespannt, ob sie noch ins Salzhaff nach Rerik fahren:




22:30 Uhr – Ab nach Bett.



06:30 bis 08:30 Uhr - Ich will nicht richtig wach werden. Mein Frühstück wird es richten.

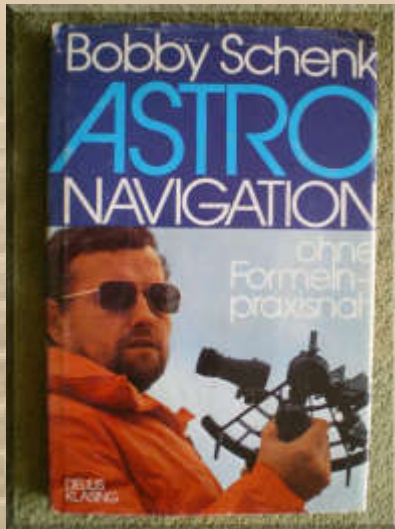
Wetter: meist sonnig, 19 °C, 1022 hPa, 2 Bft. aus NE, Luftfeuchtigkeit 87%

09:45 Uhr -  Delta Papa hat den Kometen um 23 Uhr erneut gesehen.



*
*
*
*
*
*
*

Ein Thema im Chat war die Astronavigation. Delta Papa hat das noch auf der Seefahrtsschule gelernt, ich im Selbststudium durch das Buch von Bobby Schenk:



<http://www.big-max-web.de/celestial-astro-navigation/>

Der obige Sinnspruch begleitet mich, seit ich 1988 die Astronavigation verstanden hatte und anwenden konnte:

Learning to find your position on Earth means being in sync with the universal order of things.

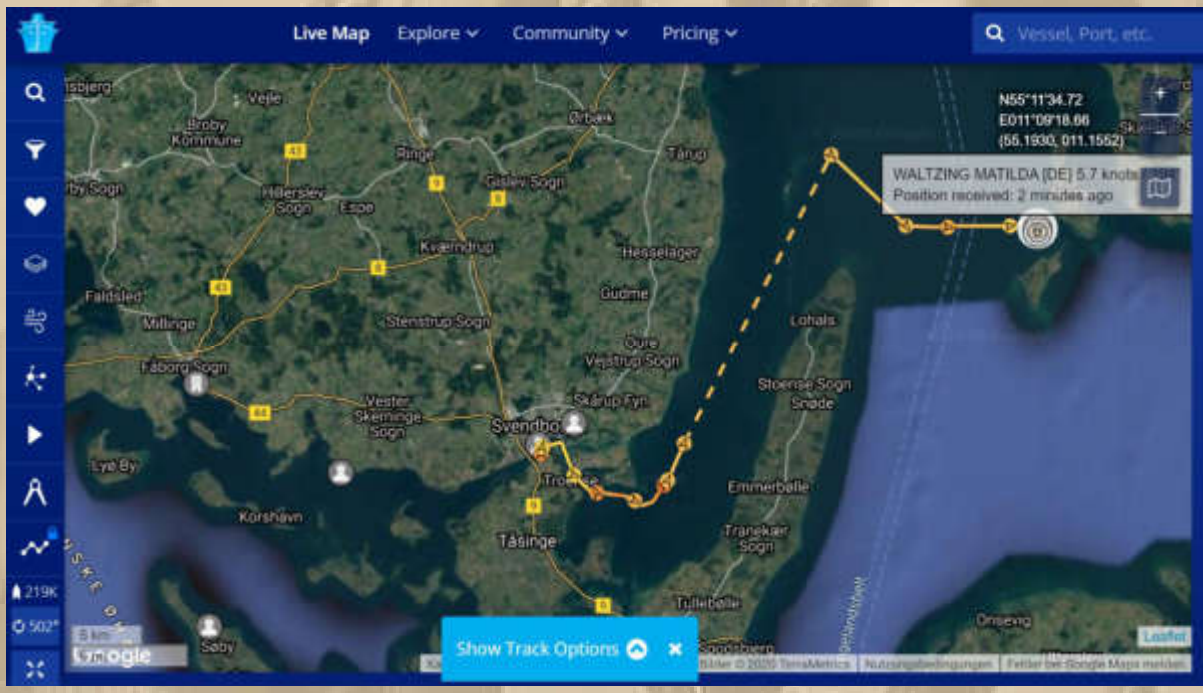


SY AEOLUS

**(Conny [nicht Angelika] & Werner aus Lindau) auf LP 220
Wir konnten noch ein Schwätzchen halten.**

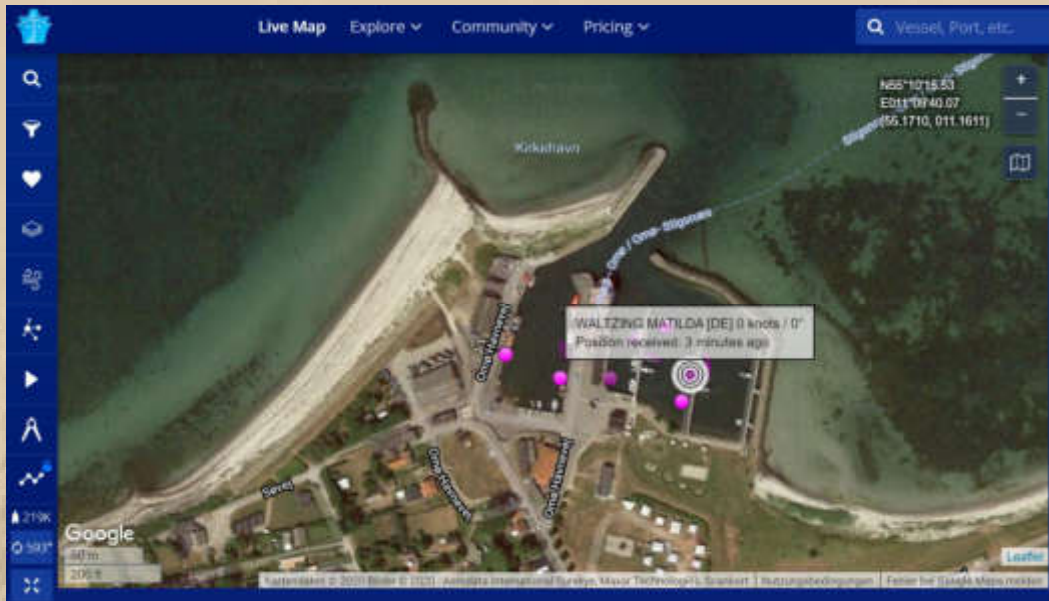
12 Uhr - Es ist schon wieder unendlich schwül. Wettermäßig hängt der Bodensee in einem lockeren Gewitterband, das von den Pyrenäen bis zu den Ostalpen reicht.

12:02 Uhr- Ich schaue mal nach SY WALTZING MATILDA:



Die gestrichelte Linie zeigt, dass WM von MarineTraffic nicht empfangen wurde. Dennoch scheint WM in Lohals übernachtet zu haben. Im Moment sieht es so aus, als würde WM zur Insel Omø segeln. Postwendend kommt die Bestätigung.





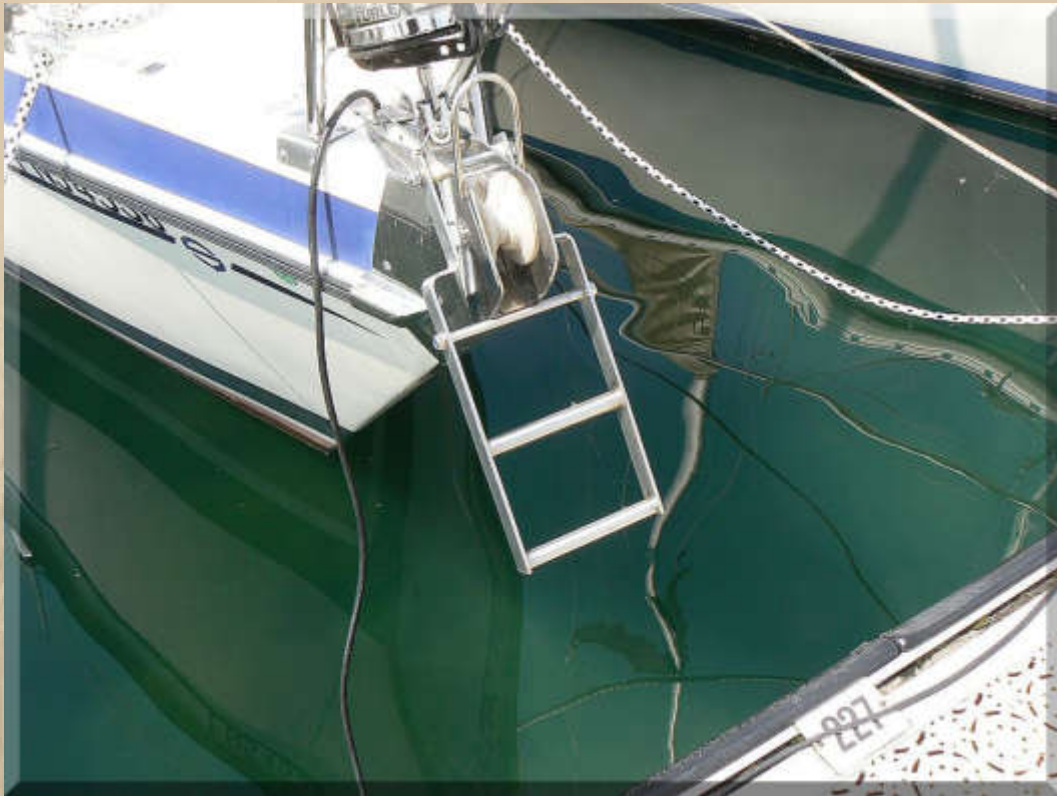
12:45 Uhr -  lustige Chat-Runde.

14 Uhr - Die Schwüle erdrückt mich ein wenig.

15 Uhr - Ich drehe eine kleine Hafentrunde zu Fuß:

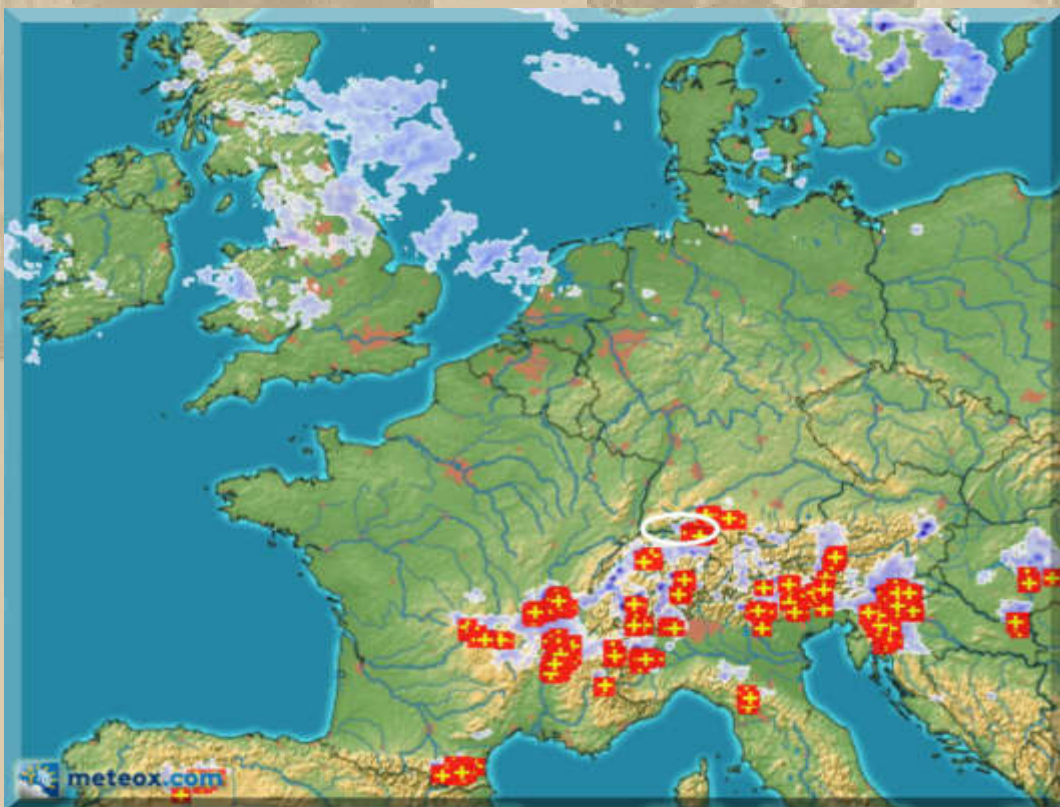


Hansi nicht zuhause



.... eine tolle Einstiegsleiter (V4A)

Ein Ankerbeschlag eignet sich häufig für diese praktische Lösung.



Die Gewitterlage wird uns wohl die ganze Nacht begleiten.

15:45 Uhr - Gabi & Frank (SGÜ) liegen jetzt mit ihrer Ohlson 31 auf dem Platz von SY Summertime (Gernot hat das Segeln aufgegeben). Sie sind soeben eingetroffen, um etwas auf den See hinaus zu fahren, doch das Gewitter lässt sie im Hafen verweilen und am Boot gibt es ja immer etwas zu werkeln. Wir haben Blickkontakt. Natürlich babbeln wir ausgiebig.

16:45 Uhr -  Jan meldet sich aus Workum/NL. Er muss auch werkeln.

17:30 Uhr - Abendbrot:

Vorspeise:

1 Dose Heringsfilet mit Curry-Ananas-Crème.

Hauptgang:

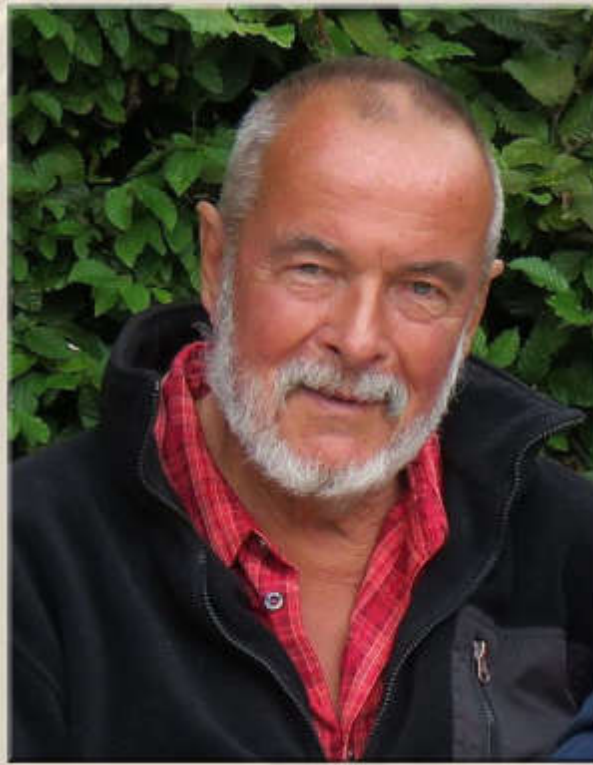
Maggi Tütensuppe für Genießer: Indische Süßkartoffelsuppe mit Kürbis, Zwiebeln, Kurkuma und 100 ml Sahne verfeinert.

Dessert:

1 Scheibe Knäckebrot mit Doppelrahmkäse und Waldbienenhonig

18 Uhr - Feierabend.

.... bis morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Astronavigation in schwarzer Nacht

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

18:03 Uhr - Ich bekomme noch eine sehr nette eMail zum Thema Astronavigation in finsterer Nacht.

Einen schönen "Guten Nachmittag" wünsche ich, Big Max!

Leider wird die astronomische Navigation aufgrund der fortschrittlich modernen GPS-Ortung mehr und mehr in Vergessenheit geraten.

Trotzdem können wir uns glücklich schätzen, dass das GPS erfunden wurde, denn wie so oft gab es wegen totaler Bedeckung viele Tage lang keinen sicheren Ort. Doch während der Nacht riss die Wolkendecke auf und es präsentierte sich ein herrlicher Sternenhimmel.

So kamen wir auf den künstlichen Horizont zurück, indem wir uns eine größere Schale mit Altöl aus dem Maschinenraum kommen ließen und sie auf dem Peildeck so positionierten, dass sich das zu schießende Gestirn darin spiegelte. Nun setzte man den mit dem Sextant gespiegelten Stern runter direkt auf den im Oel gespiegelten gleichen Stern in Deckung. Den so gemessenen Höhenwinkel dividierte man durch Zwei und erhielt somit den vorläufig wahren Höhenwinkel, der dann nach Anbringung der üblichen Berichtigungen den wahren Höhenwinkel ergab.

Es war natürlich ein Aufwand, denn man bräuchte ja mindestens drei Sterne, um einen einigermaßen richtigen Ort zu bekommen. Dazu kam, dass wir damals alles noch nach Semiversus rechnen mussten.

Die Erfindung der Sowjetischen und danach der Amerikanischen Höhentafeln empfanden wir danach als eine enorme Erleichterung.

Ich hoffe, dass ich nicht zu weit ausgeholt habe, aber ich freue mich über das Interesse.

Alles Gute und bleibe neugierig.

Absender der Mail ist F.H., dem wir beim Funk auf DP07 ein Geräusch verdanken, so wie früher ein Nadeldrucker ratterte.

Ja, man kann auch nachts mit einem künstlichen Horizont arbeiten, weil dabei der Horizont keine Rolle spielt (s.o.).

Als Segler habe ich das nie ausprobiert, weil mein schwankendes Segelboot mir dafür ungeeignet schien. Aber auf einem größeren Schiff mit entsprechend ruhigeren Bewegungen, ist das durchaus eine Option. Als ich für rd. 10 Jahre in Hannover wohnte (1987 bis 1995), habe ich die Koordinaten unseres Balkons in der obersten Etage in Döhren u.a. mit einer Ölschüssel festgestellt.

Danke für den Beitrag, habe mich sehr darüber gefreut.

Segeltörn Ostsee 2020 # 12 22.07.2020 22:59

Hallo ihr Lieben,

als ich heute gegen 07.00 Uhr aufwache scheint die Sonne, direkt über uns ein paar Schleierwolken und am Horizont reichlich Kumuluswolken.

Um 09.00 Uhr ist der Himmel voller Wolken und am Horizont einige "blaue Wölkchen".

Um 09.30 Uhr legt Karin ab. Bei der Wendeplatte setzen wir Segel. Wir lassen die Maschine noch eine Weile mitlaufen.

Die Wettervorhersage hatte 4-5 Windstärken aus West bis Nordwest prognostiziert, es kam aber anders. Bei wenig Wind aus Nordwest fuhr Karin nicht weniger als 6 Wenden.

Um 11.25 Uhr ist der Wind weg. Wir lassen die Segel stehen und laufen jetzt unter Maschine zum Tonnenpaar 20/23 und ändern den Kurs auf 356 grd. Karin übergibt mir das Ruder.

Um 14.50 Uhr bergen wir die Segel. Als wir um 16.00 Uhr in Kühlungsborn einlaufen, ist leider kein Platz mehr frei.



**.... der Hafen Kühlungsborn ist rappellvoll (WebCam)
bei de Tag und bei de Nacht**



**Helmut entscheidet, dass wir nach Warnemünde gehen. Nun denn.
In Warnemünde, Steg G, legt dann Karin um 18.40 Uhr an.**

Zum Abendessen gehen wir wieder zu dem Italiener, bei dem wir am ersten Abend auch waren.



Das Hotel Neptun und der LT Warnemünde

Liebe Karin, Bernd, Helmut und Josef,

vielen Dank, dass ich auf dem Verteiler Eurer Berichterstattung war. Ist doch klar, dass ich mich als blinder Passagier sauwohl an Bord befunden habe. Es kam mir vor, als grüßte mich jede Welle. Nun noch gute Heimreise.

Herzlichst Euer Big Max

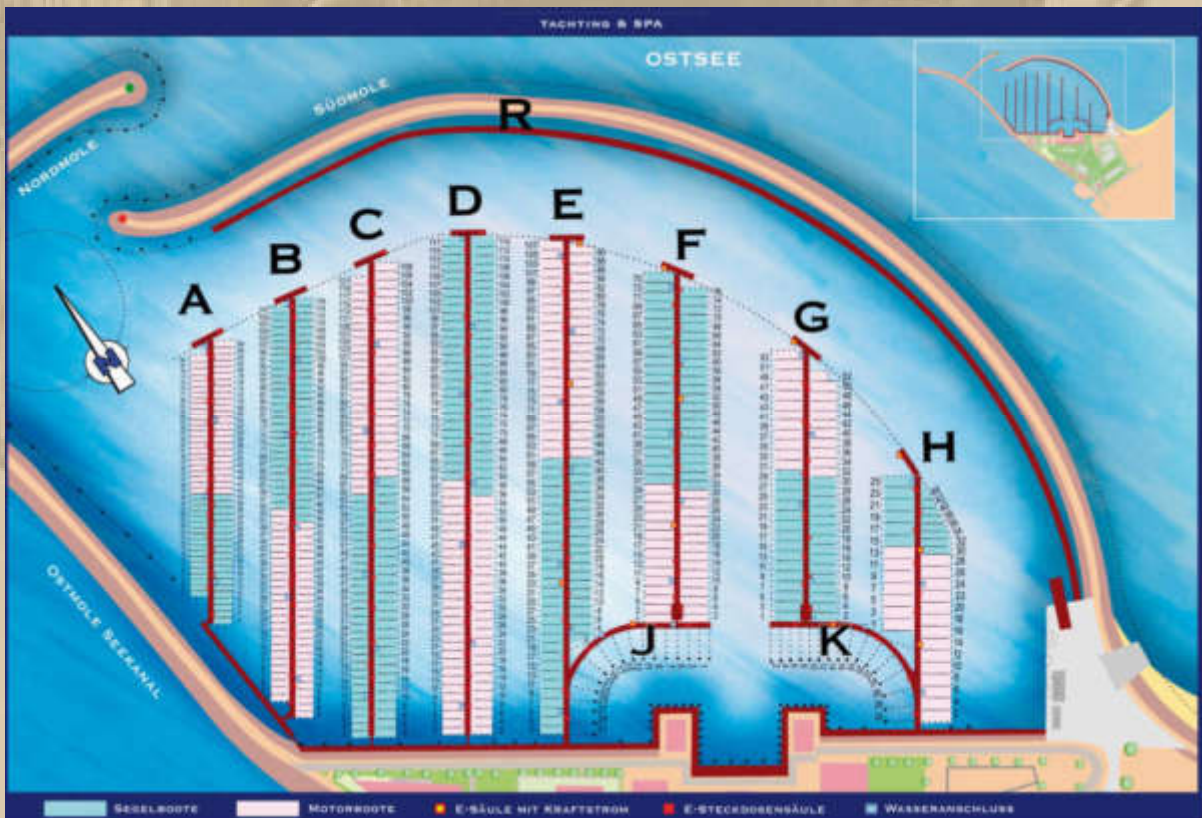


.... im Hafen Hohe Düne

<https://www.youtube.com/watch?v=r4oWyK920ZA> (Dehler 38)



Hafen Hohe Düne



Ich habe letzte Nacht kein Auge zugemacht, zu viele Gedanken kreisten in meinem Schädel.

9 Uhr - Die schwüle Wärme treibt mich aus der Koje.

Momentanes Wetter:

Meist sonnig, 20 °C, 1018 hPa, 2 Bft. aus NW, Luftfeuchtigkeit 81%, Gewitterstimmung

09:45 Uhr -  Ich bereite nebenbei mein Frühstück zu.



WebCam Marina Hohe Düne Warnemünde (heute 10:15 Uhr)



NOTIFICATION

WALTZING MATILDA departed from

Port OMO HAVN

at 2020-07-23 10:55 Local Time (2020-07-23 08:55 UTC)

Ein Eigner einer Dehler Duetta 86 erscheint an meinem Heck und interessiert sich für eine LM 27, denn er sei jetzt Rentner und suche ein Schiff fürs Alter. Das wurde ein langes Gespräch. Ich habe ihm meine Visitenkarte mitgegeben, man weiß ja nie.

Ich denke so bei mir, dass die Duetta 86 doch durchaus etwas fürs Alter sei und obendrein noch flott.

12 Uhr - Ich räume mein Vorschiff auf, damit morgen der Auszug von Bord schneller klappt. Dann fuchtele ich mit dem Staubsauger durch mein Schiff.

13:10 Uhr - Mich ruft ein Elektriker der Stadt an Deck. Er teilt mir mit, dass er wegen einer Instandhaltung den Strom am Steg für ca. 30 Minuten abschalten wird. Ich bedanke mich für die Info. Hatte mich soeben schon gewundert, dass mein Staubsauger kurz unterbrochen hatte. Dass muss der Elektriker, keine 10 m von mir an Land, gehört haben und er sagte mir besser Bescheid.

13:45 Uhr - Immer wieder ziehen kleine Gewitter jenseits von Überlingen vorbei nach Osten. Wütend grollen die Donner. Der See bleibt trocken.

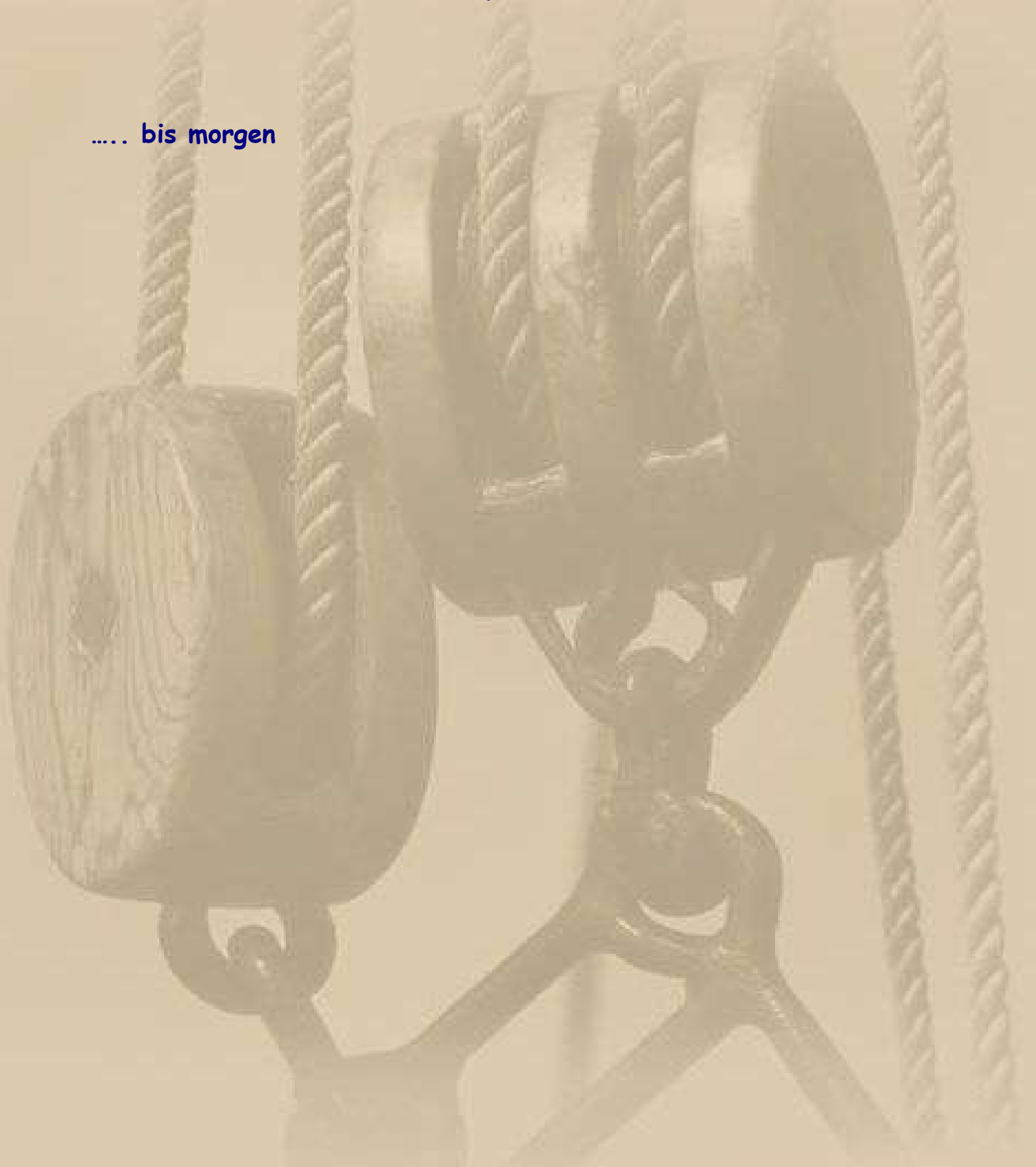
Soeben wollte mein MS WORD nicht mehr, keinen Text annehmen, keinen Umbruch mehr machen oder sonst, was ich eingeben wollte. Kurz bevor ich aber meinen 19th nervous breakdown erlitt, habe ich mein Notebook neu gestartet und alles lief wieder wie von selbst. Das war ja in 17 Jahren noch nie passiert.

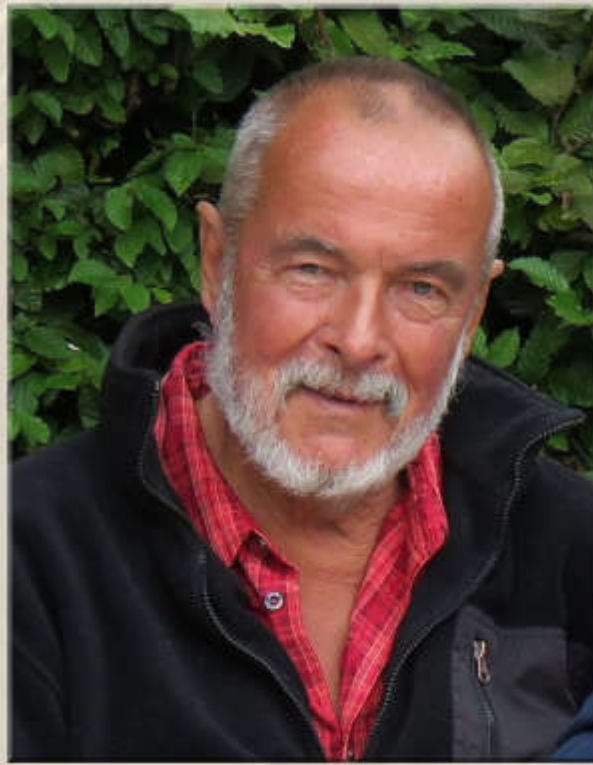
Das Wetter von 15:46 Uhr am See:

Meist sonnig, 25 °C, 1015 hPa, 2 Bft. aus E, 66% RH

15:50 Uhr - Feierabend. Hitzefrei.

.... bis morgen





**Herzlichst
Euer
Big Max**

*Once I lived the life of a
millionaire*

*Spent all my money, didn't
have any care*

*Took all my friends out for
a mighty good time*

*Bought bootleg liquor,
Champaign and wine*

**Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

[https://www.youtube.com/watch?v= 1byW9-xNBU](https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



E.T. meint: Nach Hause

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Segeltörn Ostsee 2020 # 13 23.07.2020 23:40

Hallo ihr Lieben,

eine sehr unruhige Nacht war das.

Um 03.45 Uhr fegt eine unglaubliche Windböe durch den Hafen. Das Knallen einer Leine, die an die Bordwand oder den Mast schlägt, reißt mich aus dem Schlaf. Ich überlege was zu tun ist. Bevor ich zu einem Ergebnis komme, ist der Spuk vorbei, aber ich hellwach. Es hatte den ganzen Tag und auch am Abend keinen nennenswerten Wind gegeben. Sehr merkwürdig.

Der Seewetterbericht von DP07 verkündet um 07.45 Uhr Nordwest- bis Westwind der Stärke 3-4, zunehmend.

Als Bernd um 10.00 Uhr ablegt, dürften es 2 Windstärken sein. Wir motoren also die ganze Zeit, denn wir wollen heute rechtzeitig in Kühlungsborn sein. Helmut übernimmt schon sehr bald das Ruder und als er eine Eintragung im Logbuch machen will, übergibt er an mich. Kurz vor dem Hafen übernimmt wieder Bernd und legt sehr gut an.

Er und Karin fahren dann mit dem Zug nach Bad Doberan, Helmut geht zu Fuß nach Heiligendamm. Ich bleibe hier und mache einen kleinen Spaziergang in den Ort. Dabei fotografiere ich die beiden mitgeschickten Damen. Richtig lustig sind die beiden erst, wenn man den Text, der unter ihren Füßen steht, liest (s.u.).

Ich gehe dann auch noch zur Molly, so wird die Dampflokomotive, die einen historischen Zug nach Bad Doberan hin und zurück zieht, genannt, um diese in Aktion zu filmen.

Ich erinnere mich noch deutlich, dass ich als Schüler mit so einem Zug nach Kempten fuhr. Damals war so ein Zug keine Touristenattraktion sondern das "zeitgemäße" Verkehrsmittel.

Gehen 17.00 Uhr kommt Helmut vom Spaziergang zurück und geht duschen. Von Karin und Bernd bekommen wir eine WhatsApp, dass sie einen Tisch in der Villa Kaiser reserviert haben.

Das Abendessen hat sehr gut geschmeckt.

Zurück im Boot wird noch etwas diskutiert, wie wir denn die Welt retten könnten.

Gute Nacht zusammen.



**Die Traumfigur hatte ich schon -
Steht mir nicht!**



**Richtige Männer stehen auf Kurven,
nur Hunde spielen mit Knochen**



07:30 Uhr - Nach einer weiteren unruhigen, fast schlaflosen Nacht, bin ich heute schon auf den Füßen. Es geht nach Sindelfingen.

07:45 Uhr -  Herr Krannig ist der Operator vom Dienst.

Obwohl ich leichtes Reisefieber verspüre, werde ich mich doch an mein Frühstück machen, schon wegen der Struktur des Tages.

Ich habe mir beim Hafenmeister 2 Poletten besorgt, damit ich mit meinem Auto die Hafenschranke überwinden und ein- und ausfahren kann. Das erleichtert die Plackerei mit den Kisten erheblich.

09:42 Uhr - Alles ist im Auto verstaut. Nun kann ich mich ein wenig mit und bei DP07 erholen.

09:45 Uhr - 

11:06 Uhr - Es beginnt leicht zu regnen. Na, dann ab nach Sindelfingen. Von dort werde ich mich wieder melden.

Die Heimfahrt ist ausgesprochen entspannend, weil ich den Tempomat (Geschwindigkeitsregelanlage) auf 120 Km/h eingestellt habe. Auch unterwegs regnet es gelegentlich.

13:06 Uhr - Ich kurve auf unser Grundstück ein - daheim.

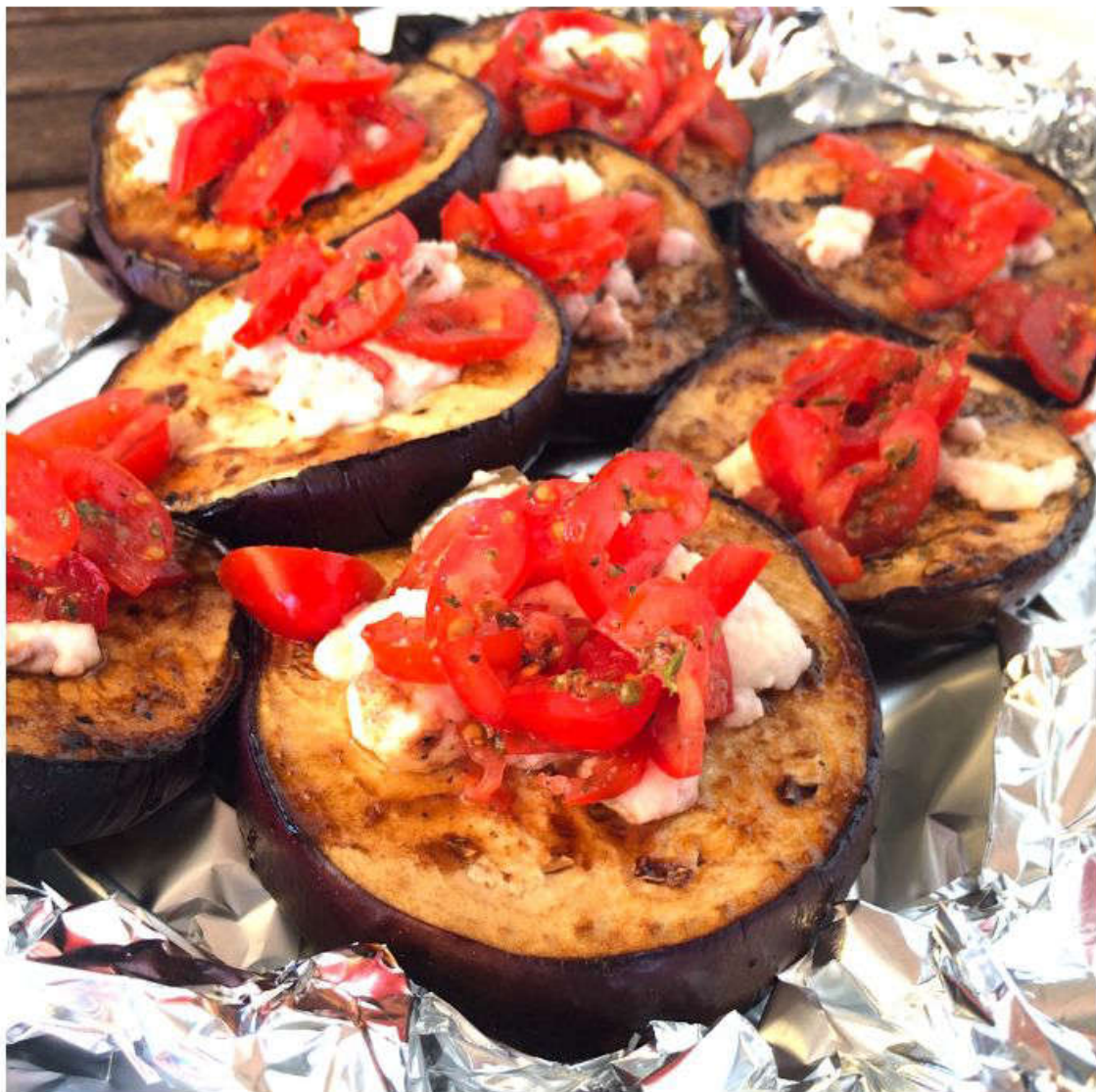
Auf meinem Schreibtisch liegt, gut sichtbar, die neue DP07-Flagge. Meine Frau weiß, was wichtig ist.



Auch der schon lange bestellte Akku für mein Smartphone Samsung Galaxy Note 4 ist eingetroffen. Ich tausche den Akku sofort aus und werde beobachten, wie lange der NEUE durchhält.

Marianne überrascht mich mit einem tollen Auberginen-Rezept, dass sie kürzlich auf unserem elektrischen Kontaktgrill zubereitet hat: <https://www.isarkitchen.com/grill-aubergine-mit-ziegenkaese-und-tomatensalsa/>

GRILL-AUBERGINE MIT ZIEGENKÄSE UND TOMATENSALSA



..... das schmeckt heiß & kalt
Eine tolle Vorspeise



oder



Anstelle einer Ziegenkäserolle streichen wir den milden Chavroux darauf, nachdem die Auberginenscheiben fertig gegrillt sind und darauf dann die Tomatensalsa:





Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Heimatbulletin 063 ab Samstag, 25. Juli 2020

Sindelfingen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Segeltörn Ostsee 2020 # 14 24.07.2020 23:25

Hallo ihr Lieben,

diese Nacht war erholsam. Zunächst eine gute Nachricht für alle, die von Warnemünde aus nach Osten segeln wollen. Darßer Ort ist für Segler und den Seenotkreuzer wieder offen. Diese Nachricht haben wir bei DP07 gehört. Ferner, dass wir heute mit Südwest- bis Südwind Stärke 4 und Schauerböen rechnen können.

Während wir frühstücken beginnt es zu regnen. Wir warten und hoffen, leider vergeblich. Um 10.30 Uhr legt Helmut dann ab. Es regnet weiter und der Wind ist höchstens 2 Windstärken. So macht Segeln wenig Spaß, also motoren wir weiter.

3 Seemeilen vor unserem Zielhafen nimmt der Wind zu, aber jetzt konzentrieren wir uns lieber um den niederländischen Dreimaster und den englischen Zweimaster und den Fährverkehr im Fahrwasser vor uns. 2 Fähren von links ein Ausflugsdampfer von rechts und dann noch die Großsegler und noch ein Boot wie unseres, es hätte auch etwas entspannter sein können.

Es ging alles gut und so steuern wir die Tankstelle an, wo schon ein Segler betankt wird. Kurz darauf sind wir fest und tanken 74 Liter für 115 Euro. Wir legen nochmals kurz ab und motoren zu unserem Liegeplatz.

Um 14.00 Uhr sind wir fest. Ein schöner Törn ist zu Ende. Wir packen einige Sachen, die nicht mehr gebraucht werden ein und bringen sie zum Auto. Anschließend fahren wir mit der Fähre auf die andere Seite der Warnow. In den Prager Wenzelstuben essen wir zu Abend und gehen anschließend noch spazieren. Morgen wird es für Helmut ein langer Tag.

Ich hoffe, dass die kleinen Berichte für euch nicht zu viele Seglerausdrücke enthielten, ganz ohne geht's auch nicht.





Josef

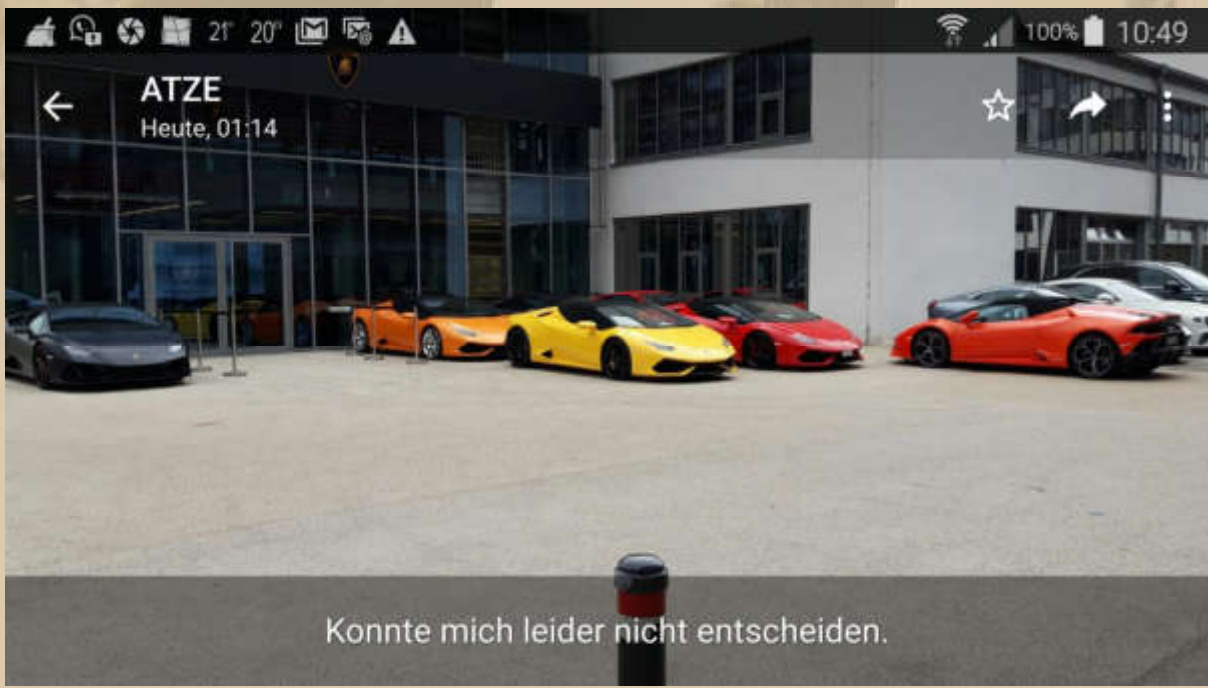
Bernd

Karin

Helmut

Nun seid alle recht herzlich begrüßt

Euer Josef.



Anthrazit wäre meine Wahl, wenn ich mich denn noch hinter das Lenkrad klemmen könnte.



05:35 Uhr - Irgendetwas schreckt mich aus dem Schlaf, doch nicht für lange.

08:35 Uhr - Marianne weckt mich zum gedeckten Frühstückstisch.

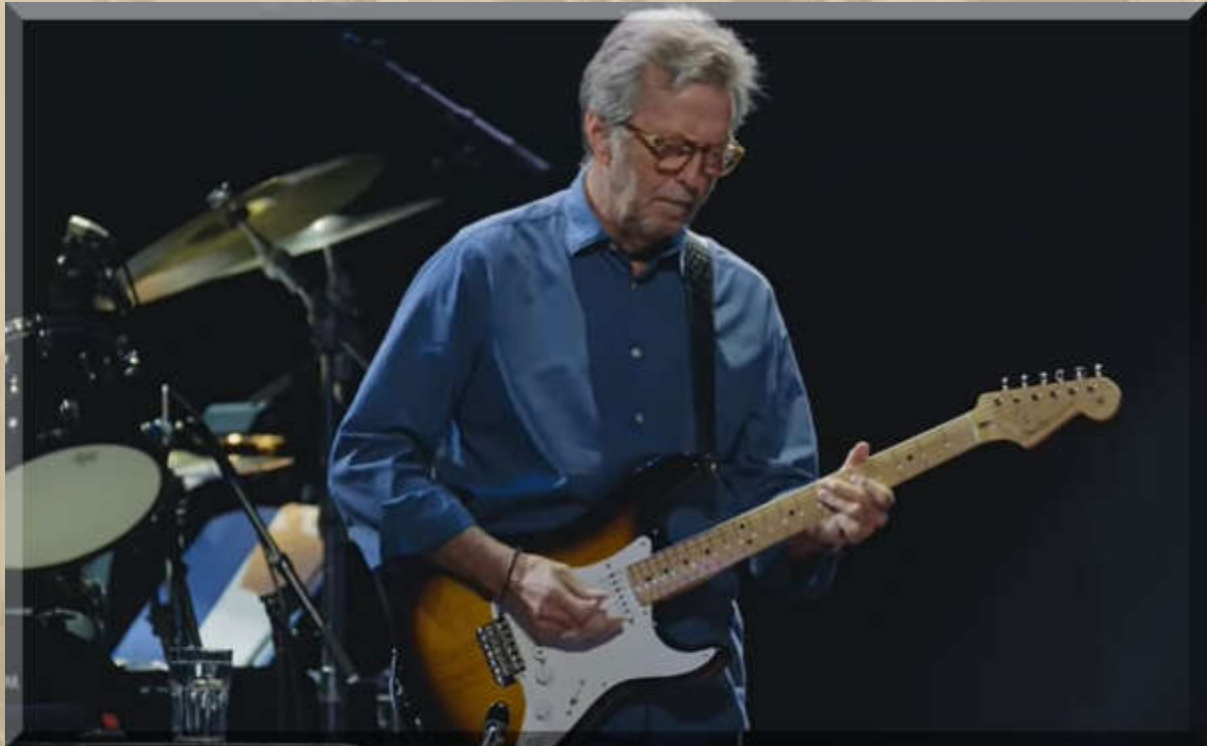
09:45 Uhr -  Herr Krannig ist erneut der Operator vom Dienst.

Unsere Webcam am Sindelfinger Marktplatz hat wohl ihren Dienst schon vor 8 Monaten eingestellt:



Heute ist mir nach Mr. Slowhand at 70 in der Royal Albert Hall in London aus dem Jahre 2016 (alle 17 Titel):

https://www.youtube.com/watch?v=OR0bGCFTO6E&list=PLEhE9YL_uJvQAA14UDCMtfJdX0-CON6lnj



..... so nun bin ich wieder völlig high

Mittwoch, 29. Juli 2020:



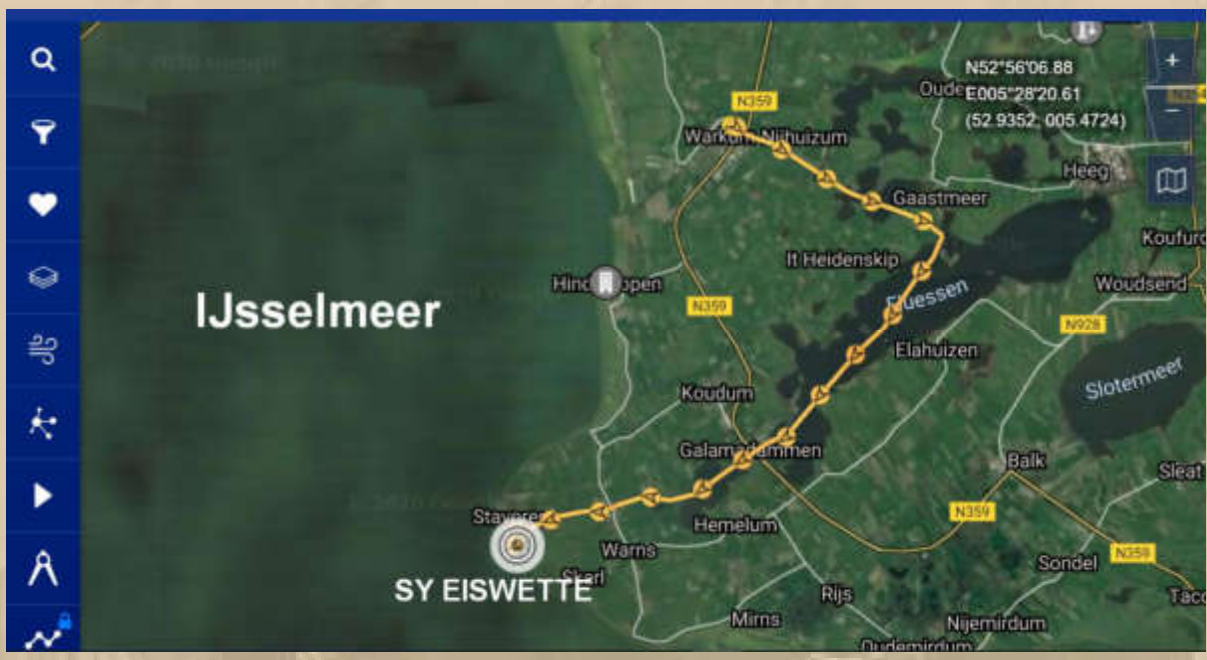
NOTIFICATION

EISWETTE arrived at

Port **STAVOREN**

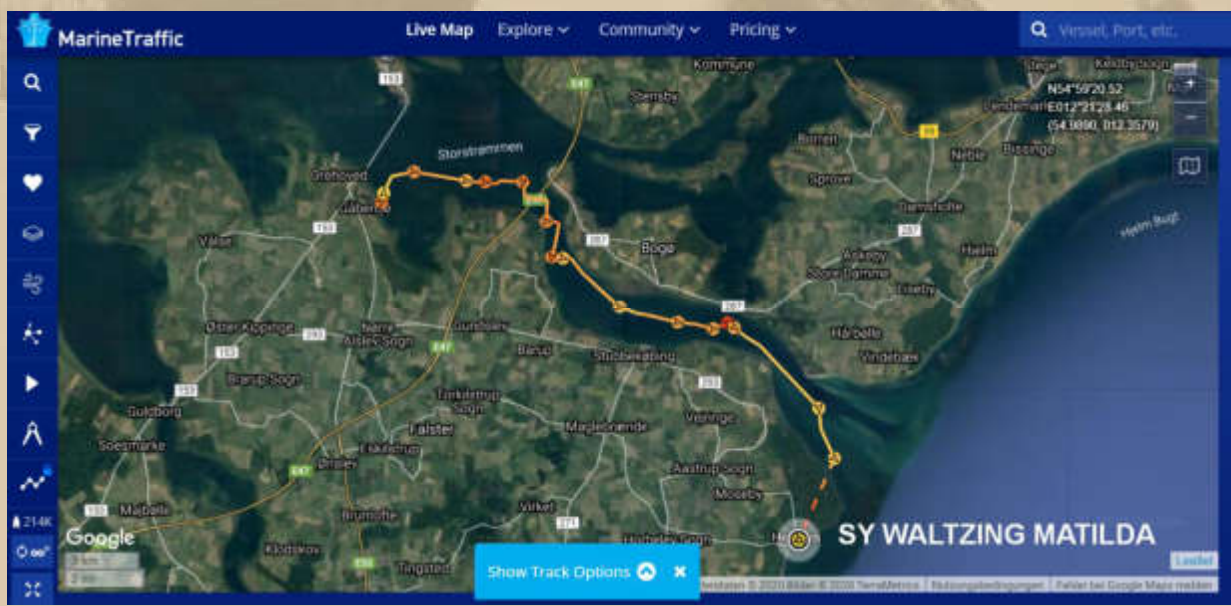
at 2020-07-29 17:03 Local Time (2020-07-29 15:03 UTC)

- M** MarineTraffic
Arrival: **EISWETTE**, Port: **STAVOREN** 17:04
Emails/html NOTIFICATION EISWETTE
- M** MarineTraffic
Departure: EISWETTE, Port: WARNS 17:02
Emails/html NOTIFICATION EISWETTE
- M** MarineTraffic
Arrival: EISWETTE, Port: WARNS 16:43
Emails/html NOTIFICATION EISWETTE
- M** MarineTraffic
Departure: EISWETTE, Port: KOUDUM 16:35
Emails/html NOTIFICATION EISWETTE
- M** MarineTraffic
Arrival: EISWETTE, Port: KOUDUM 16:13
Emails/html NOTIFICATION EISWETTE
- M** MarineTraffic
Departure: EISWETTE, Port: WORKUM 14:48
Emails/html NOTIFICATION EISWETTE



- ★
- ★
- ★
- ★
- ★
- ★

SY WALTZING MATILDA ist von Guldborg kommend durch den schönen Grönsund gefahren oder gesegelt und hat im Hafen von **Hesnæs** auf der Ostseite der Insel Falster/DK festgemacht.



**"Meine" Flotte: SY EISWETTE / SY WALTZING MATILDA
SY KiWi / MS NAJADE**

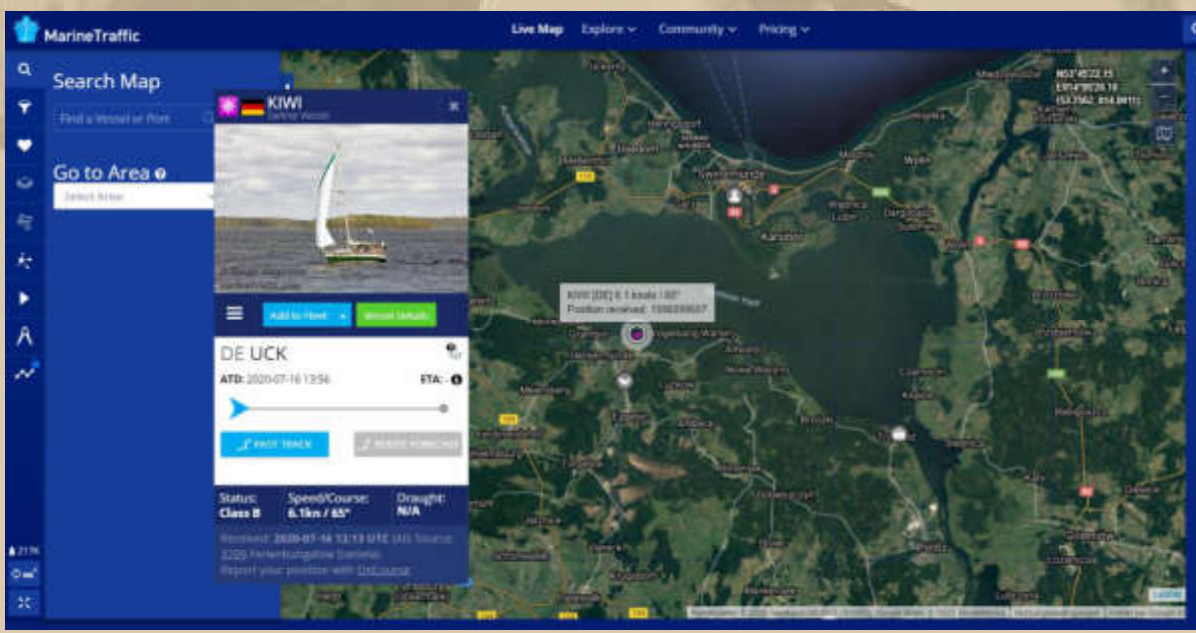


SY EISWETTE



SY WALTZING MATILDA
(2018 auf dem Weg von Heiligenhafen nach Potsdam)

SY KiWi (vor einigen Tagen im Stettiner Haff vor Ueckermünde)

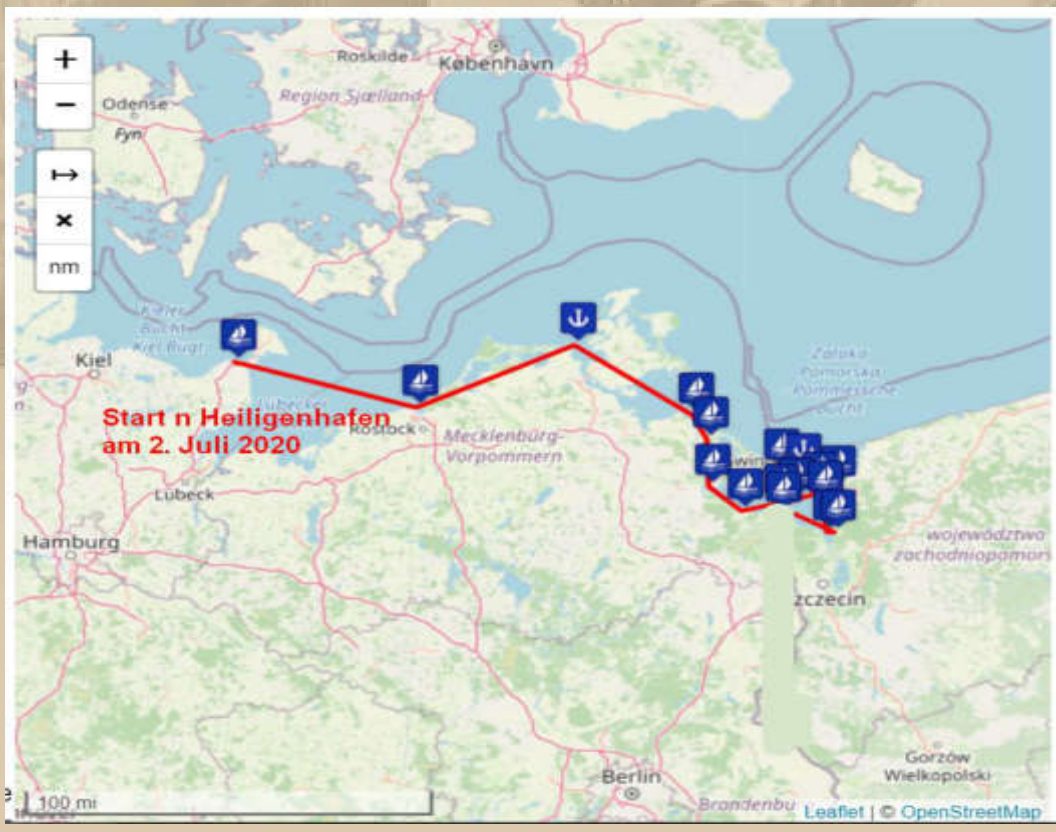


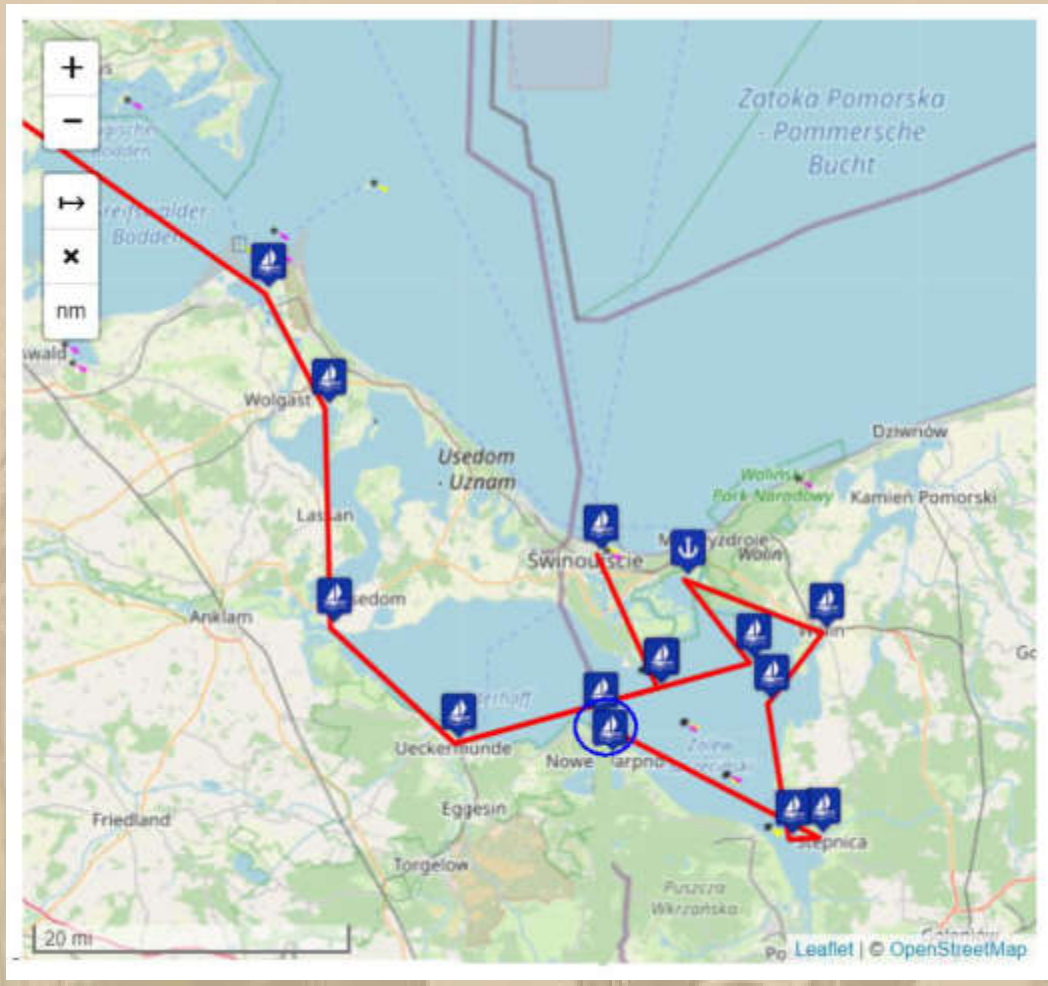


© Tomas Johansson
MarineTraffic.com

SY KiWi (das Bild stammt allerdings von einem Schweden-Törn)

.... die bisherige Reise der SY KiWi





MS NAJADE befindet sich derzeit am Heimatsteg an der Este in Cranz / bei Hamburg:





MS NAJADE am Heimatsteg an der Este



NOTIFICATION

EISWETTE arrived at

Port **WATERSPORTCENTRUM DU**

at 2020-07-30 16:04 Local Time (2020-07-30 14:04 UTC)

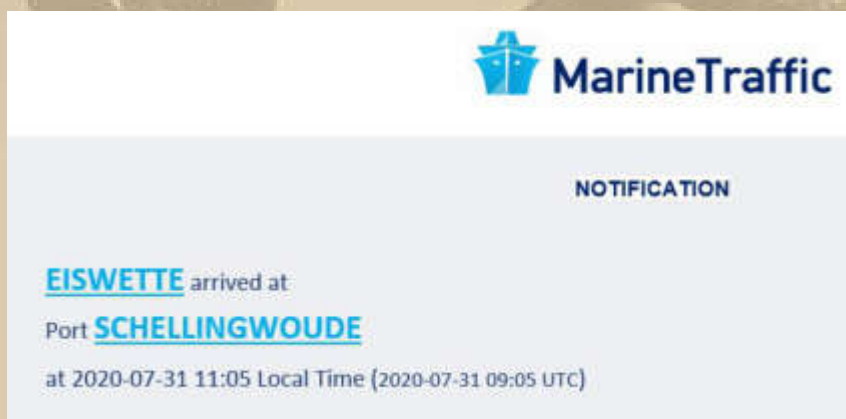
Die SY EISWETTE hat den östlichen Ortsrand von Amsterdam erreicht.



Vermutlich geht es jetzt in den Stadthafen (Sixhaven) von Amsterdam, genau gegenüber vom Hauptbahnhof und Zentrum.

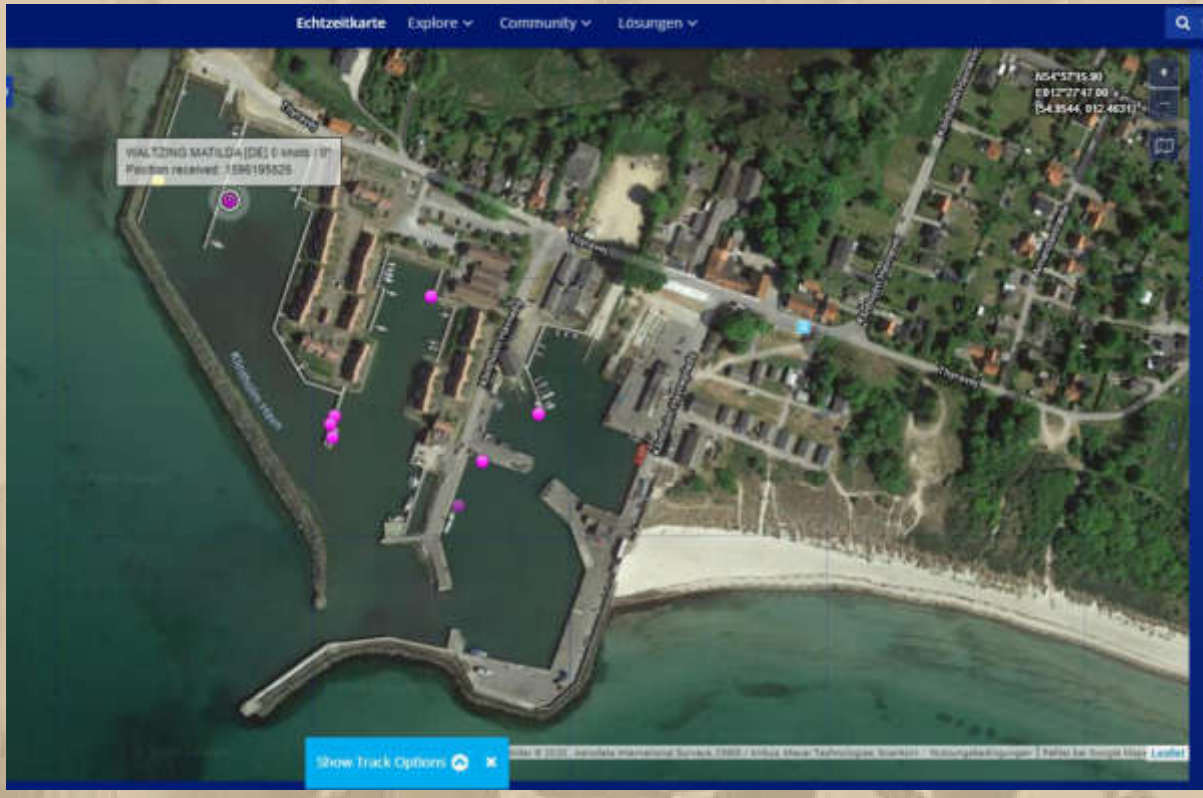


Die Überfahrt mit der Fähre vom Hafen zur City und umgekehrt, ist kostenfrei.

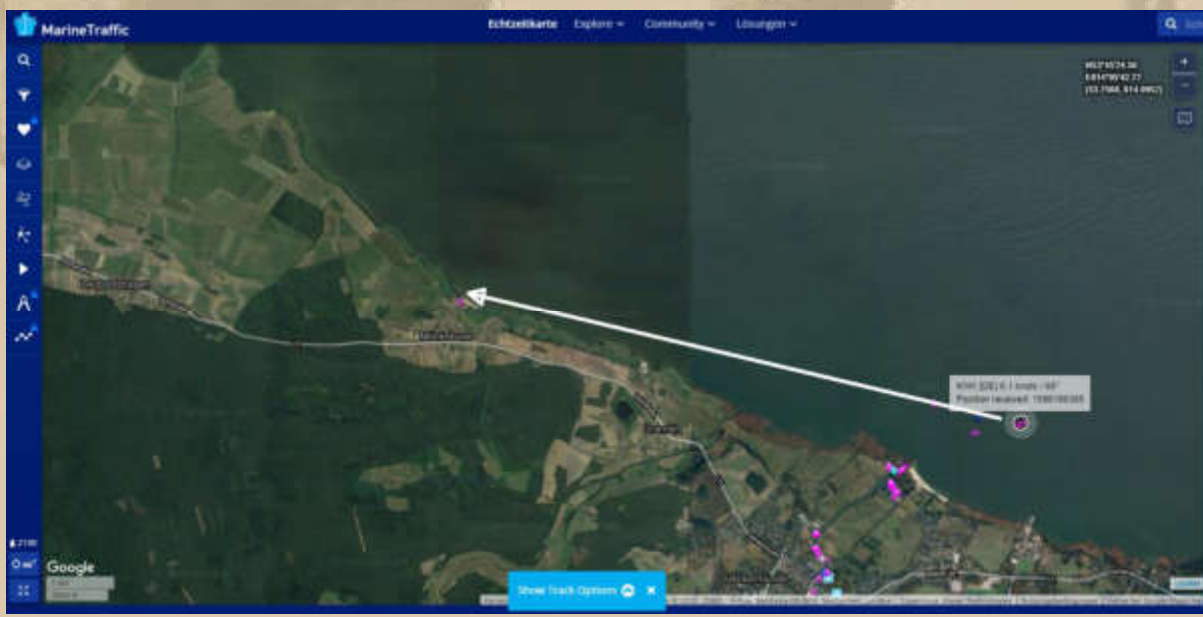


Sixhaven

.... und die SY WALTZING MATILDA ist im idyllischen Hafen von Klintholm auf der Insel Møn/DK eingetroffen:



.... und die SY KiWi ist auf dem Weg nach Mönkebude:

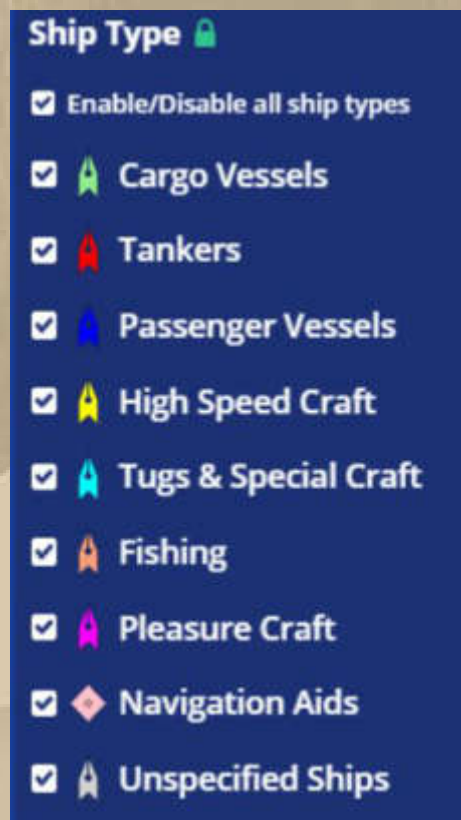


<input type="checkbox"/>	Flag	Vessel Name	Photos	Destination Port	Reported Eta	Reported Destination	Current Port	Imo	Vessel Type Generic
<input type="checkbox"/>		EISWETTE		-	-	No data (CLASS B transponder)	AMSTERDAM	0	
<input type="checkbox"/>		KIWI		-	-	No data (CLASS B transponder)	-	0	
<input type="checkbox"/>		NAJADE		-	-	No data (CLASS B transponder)	HAMBURG	0	
<input type="checkbox"/>		WALTZUNG MATILDA		-	-	No data (CLASS B transponder)	KLINTHOLM HAVN	0	

MarineTraffic: MY FLEET

Diese kleine Tabelle zeigt

1. Meine Flotte alphabetisch nach Schiffsnamen
2. Den letzten erfassten Hafen
3. Die AIS-Schiffskategorie



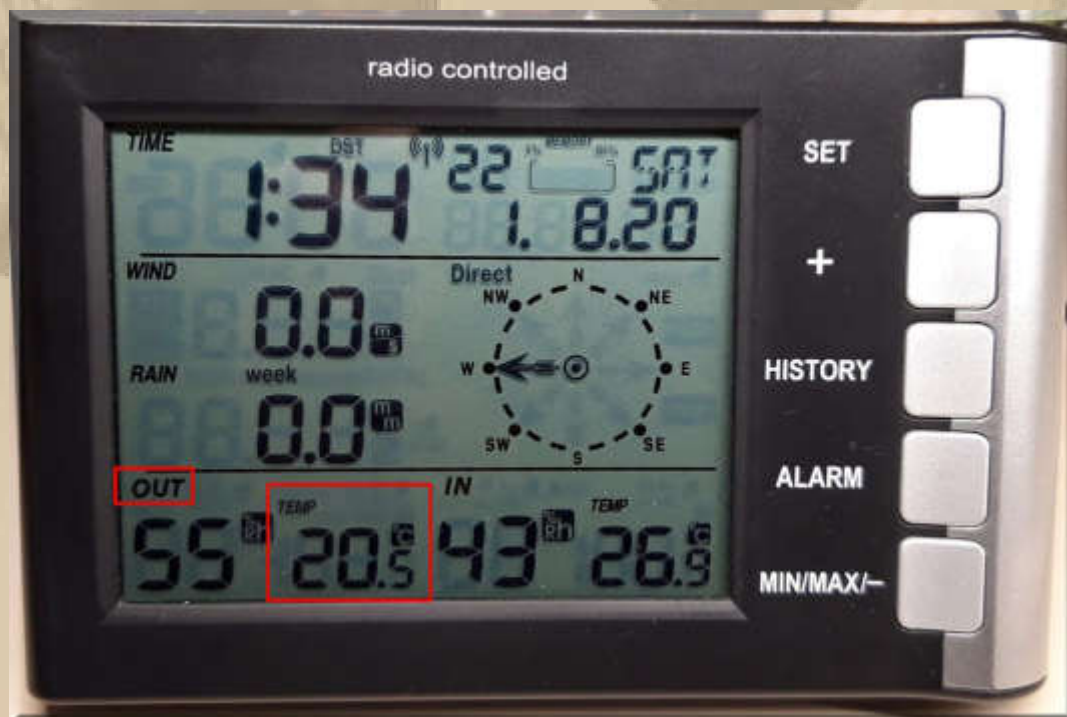
SY KiWi liegt z.Z. binnen und hat daher kein Signal, das von MarineTraffic aufgenommen werden kann.

Für heute, Freitag, den 31. Juli, ist für uns in Sindelfingen und im ganzen Südwesten eine Hitzebelastung von 33+ °C vorhergesagt. Um 14 Uhr sind es bereits 31 °C.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Samstag, 01. August 2020

Atze stellt fest: Der August beginnt mit einer tropischen Nacht.



(danke, Atze)

WIKIPEDIA:

Unter einer Tropennacht versteht man in der deutschsprachigen Meteorologie eine Nacht, in der die niedrigste Lufttemperatur zwischen 18 und 06 Uhr UTC (= 20 und 08 Uhr MESZ) nicht unter 20 °C fällt. Gemessen wird in einer Standard-Wetterhütte in zwei Metern Höhe.

Die Tropen sind einer gängigen Definition zufolge das Gebiet zwischen den Wendekreisen, also zwischen je 23,5° nördlicher und südlicher Breite.

Die Faustformel, die ich kenne, lautet: Nachts um 2 Uhr MESZ nicht unter 20 °C. Mir war nicht bekannt, dass sich das auf eine Zeitspanne von 12 h bezieht.

Wenn man ein wenig überlegt, kommt man wieder drauf. In den Tropen herrscht ja Tag- und Nachtgleiche, also je 12 h. Die Dämmerung beträgt in den Tropen nur wenige Minuten.

Da fällt mir immer wieder mein astronomischer Lieblingspruch ein:

LEARNING TO FIND
YOUR POSITION ON EARTH
MEANS BEING IN SYNC
WITH THE UNIVERSAL ORDER OF THINGS

Wenn Du es lernst,
Deine Position auf Erden zu bestimmen,
dann bedeutet das, dass Du Dich im Einklang
mit dem universellen Geschehen befindest.

Ich begreife diesen Sinnspruch nicht nur in seiner geographischen Bedeutung, sondern auch im übertragenen Sinne, bezogen auf die menschliche Position des eigenen Lebens.

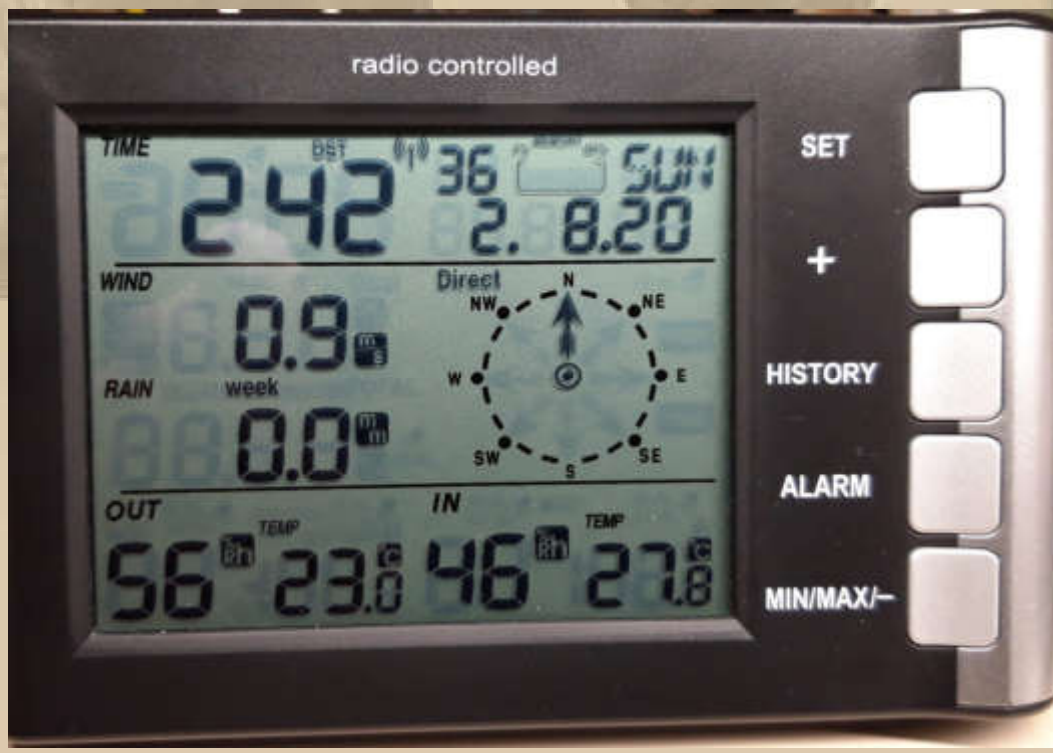
Die Struktur und die Gesetzmäßigkeiten des Universums prägt auch alles Leben.

Wie sage ich seit einigen Monaten immer? Der Tag braucht eine Struktur und die unterliegt u. a. dem kosmischen Geschehen!

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Sonntag, 02. August 2020

Auch die Nacht zum Sonntag war eine Tropennacht.



.... und wann kommt diese Art zu segeln im Breitensport an?

<https://www.youtube.com/watch?v=EgnzZAYwN50>

<https://www.youtube.com/watch?v=36-vRRnFj5M>



.... die AC75 Boote werden beim
36. America's Cup in Auckland/Neuseeland
vom 6. - 21. März 2021 gegeneinander antreten

<https://www.americascup.com/en/events>



Da werde ich wieder die Nacht zum Tage machen und vor dem Fernseher dem Rausch der Zweikämpfe und der Bootsgeschwindigkeiten erliegen.



Die knallige Sonne ist seit gestern Nachmittag hinter einer dünnen Wolkendecke verschwunden. Das macht die Temperaturen ausgesprochen erträglich. Im Moment, um 13:30 Uhr, herrschen 23 °C.



.... am Bodensee schaut es ganz ähnlich aus.

Am Nachmittag kommt in Sindelfingen einiges an Regen nieder, was mir die Wässerung unserer Terrassenpflanzen erspart.

Montag, 03. August 2020

Mo., 03/08/2020



Jedenfalls auf diesen
Blüten ist von fehlenden
Insekten nichts zu merken!

08:53 MMS

..... meint Diogenes aus seiner 'Wildnis' in Nordschweden

Heute habe ich die Antwort gefunden, wann die FOILS im Segelbreitensport ankommen werden - sie sind schon da, und im Kitesport sind sie bereits der Standard geworden:

<https://www.youtube.com/watch?v=UokOO60dsMU> (Opti)



<https://www.youtube.com/watch?v=4Hkls5VzXCA> (Laser)



<https://www.youtube.com/watch?v=3pFnVIQyDeg> (Board Riding)



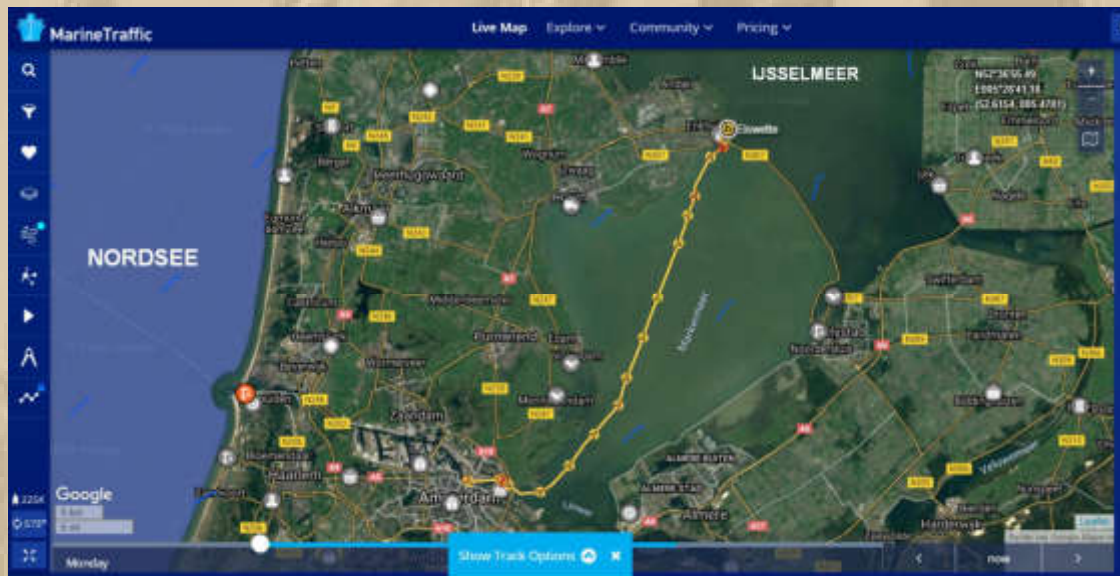
<https://www.youtube.com/watch?v=DdMobXDGGjo>
(Monofoil Gonnet)



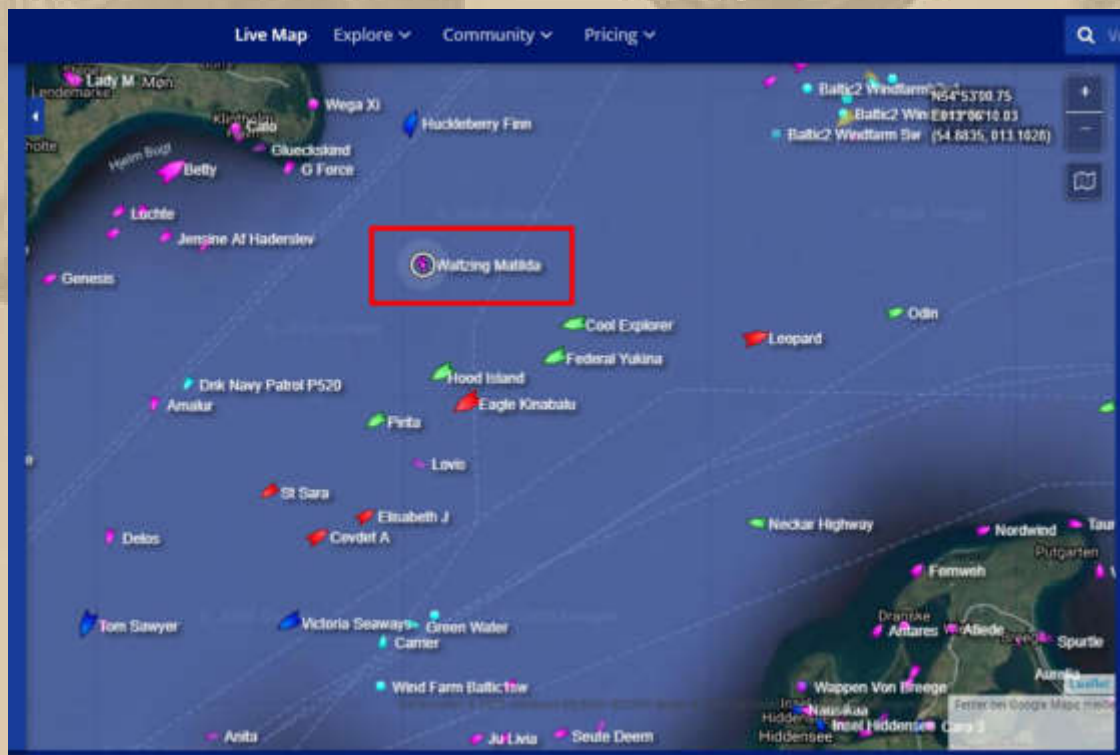
.... einfach breathtaking

..... und was machen die Schiffe 'meiner Flotte' auf MarineTraffic?

SY EISWETTE hat sich von Amsterdam nach Enkhuizen bewegt:



..... und SY WALTZING MATILDA ist unterwegs von Klintholm nach Rügen (?) derzeitiger Kurs 163° bei 3.6 Kn Fahrt



SY KiWi kann seit Tagen nicht erkannt werden, da sich das Schiff binnen aufhält und von MarineTraffic z.Z. nicht erfasst werden kann.

Dienstag, 04. August 2020

SY-EISWETTE

Moin, wir machen uns gleich auf den Weg nach Workum und morgen nach Hause. Reiner, wo warst du mit dem Käppi?

04/08/2020 - 09:02

info@dp07.com

Moin Jan,

wir waren wieder in Vejlbj Klit (bei Thyboroen) mit den Kindern im Haus am den Dünen. Habe Deine messages auf marinetrtraffic verfolgt. Gute Heimreise.

04/08/2020 - 09:37



Der Regen ist am Bodensee schon angekommen.

Mittwoch, 05. August 2020



Reiner (Delta Papa) schickt mir persönliche Grüße aus dem 'Funkhaus Craz'. Von hier aus geht DP07-Seefunk hinaus in die Welt.

Lieber Reiner, ich habe mich sehr über Deine Grüße gefreut. Ist doch ein gutes Gefühl, wenn man merkt, dass jemand an einen denkt.





Manfred, mein direkter Nachbar in den letzten 10 Jahren, ist mit seinem Schiff an den SMCÜ-Steg umgezogen, im direkten Blickfeld der WebCam im Überlinger Osthafen.

Das Wetter schaut doch recht charmant aus.

Donnerstag, 06. August 2020

In den nächsten Tagen überrollt uns eine nächste Hitzewelle, 36 °C und vielleicht ein wenig mehr.

Freitag, 07. August 2020

Heute erreicht mich über Facebook eine Freundschaftsanfrage von Heinrich Kellergeist, den ich nicht kenne, mit folgendem Bild:



Ich glaube spontan, darauf Gert Kellermann zu erkennen, den Kapitän der SY KiWi. Aber wie passt das zusammen? Na, vielleicht liest ja Gert dieses Bulletin und erkennt sich auch oder kennt die Lösung dieser Quizaufgabe.

SY KiWi ist weiterhin im Haff und nicht im Bedeckungsbereich von MarineTraffic. Dennoch weiß ich wo er ist, denn sein Reiseblog verrät mir seine aktuelle Position von gestern:

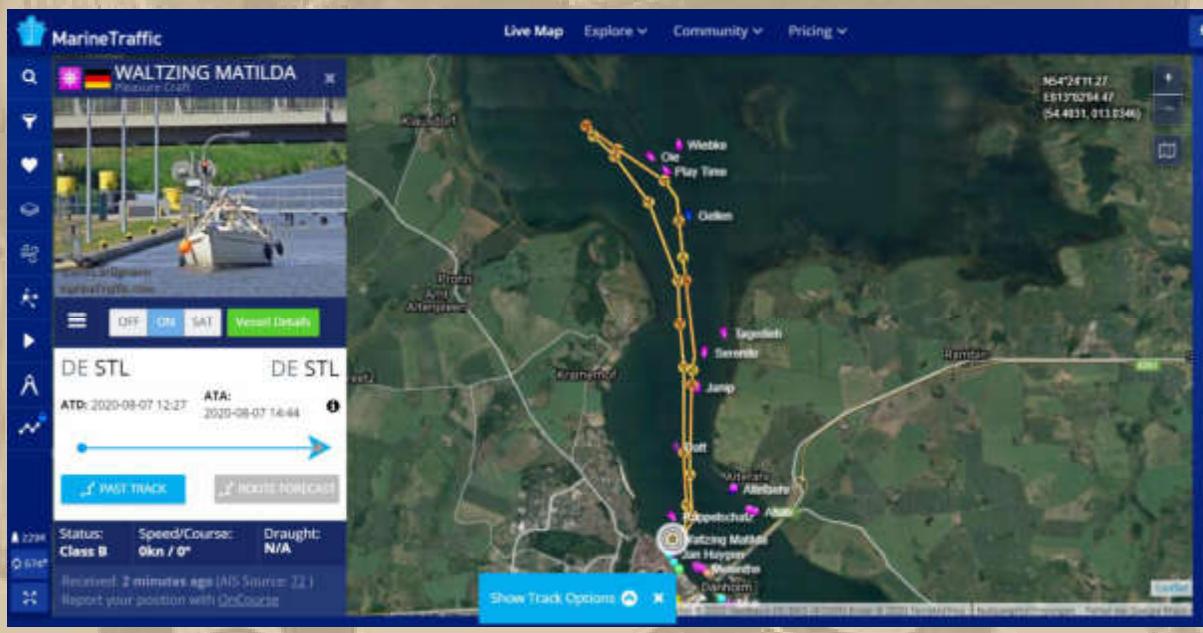
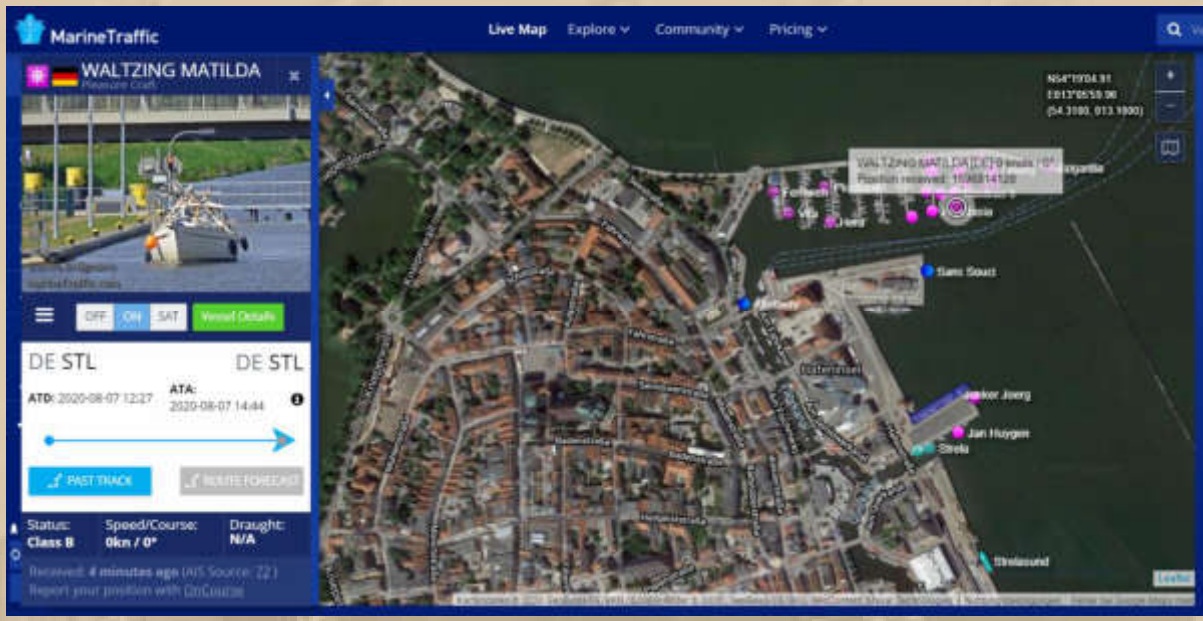
Datum	Donnerstag der 6.08.2020
-------	--------------------------

Standort	Achter Wasser, Krienker See (53° 57' 29" N, 13° 57' 29" E)
----------	---

Datum	Freitag der 7.08.2020
-------	-----------------------

Standort	Achter Wasser, Halbinsel Loddiner Höft (54° 1' 2" N, 14° 1' 18" E) ⚓
----------	---

SY WALTZING MATILDA ist im Hafen von Stralsund:



WALTZING MATILDA machte von 12:30 bis 14:45 Uhr eine kleine Ausfahrt, vielleicht zum Baden.

Samstag, 08. August 2020



..... Blick von KN-Staad auf den Obersee nach Osten

priem

Heute Morgen gab es hier eine spannende Veranstaltung. Ein Seeadler wurde von den Möwen angegriffen. Die Möwen haben ihn so angegriffen ,dass er das Weite suchte.

08/08/2020 - 07:58

info@dp07.com

Ja, Möwen soll man nicht unterschätzen!!

08/08/2020 - 08:00

info@dp07.com

Guckstel

08/08/2020 - 08:04



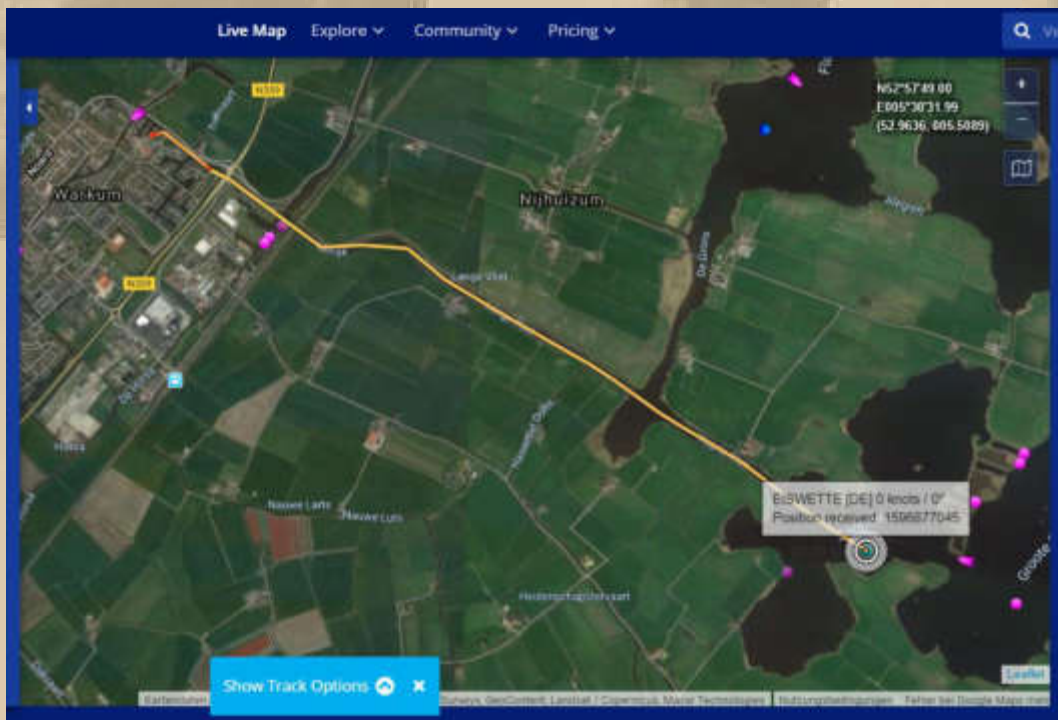
© Youtube

IRRES VIDEO

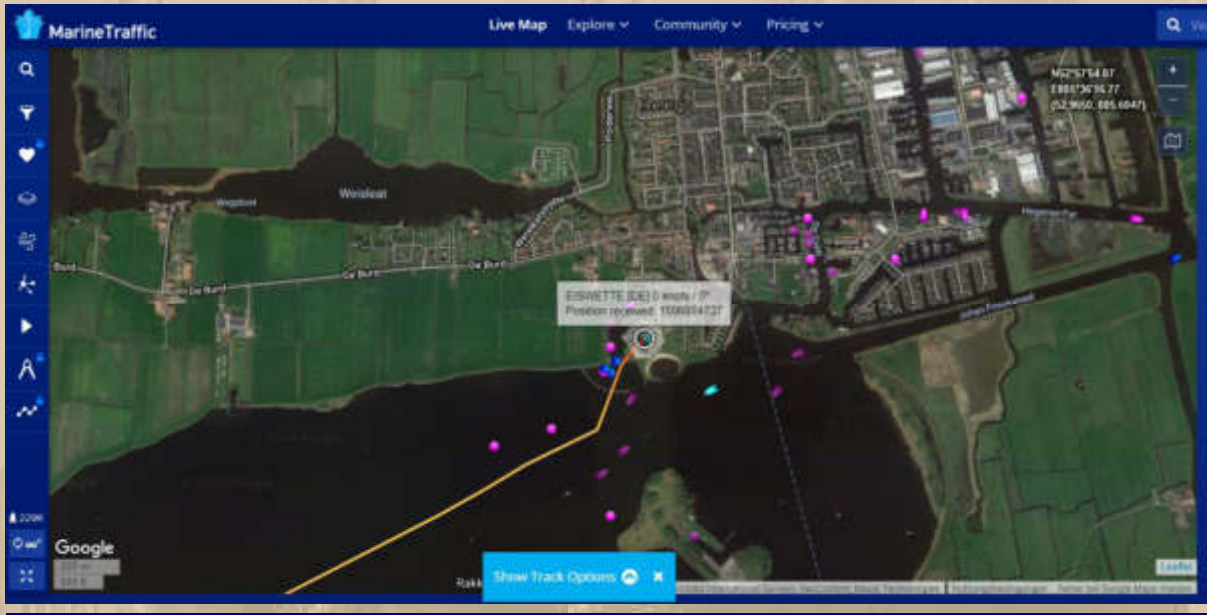
Möwe frisst ganzen Hasen in einem Happen

https://www.youtube.com/watch?time_continue=88&v=nTRXQkWonDk&feature=emb_logo

11 Uhr - SY EISWETTE bewegt sich nach Binnen in Richtung Osten und scheint im Moment zu ankern:



..... mittags entdecke ich SY EISWETTE
im Passantenhaven Heegerwâl von Heeg:



*
*
*
*
*
*
*

Sonntag, 09. August 2020

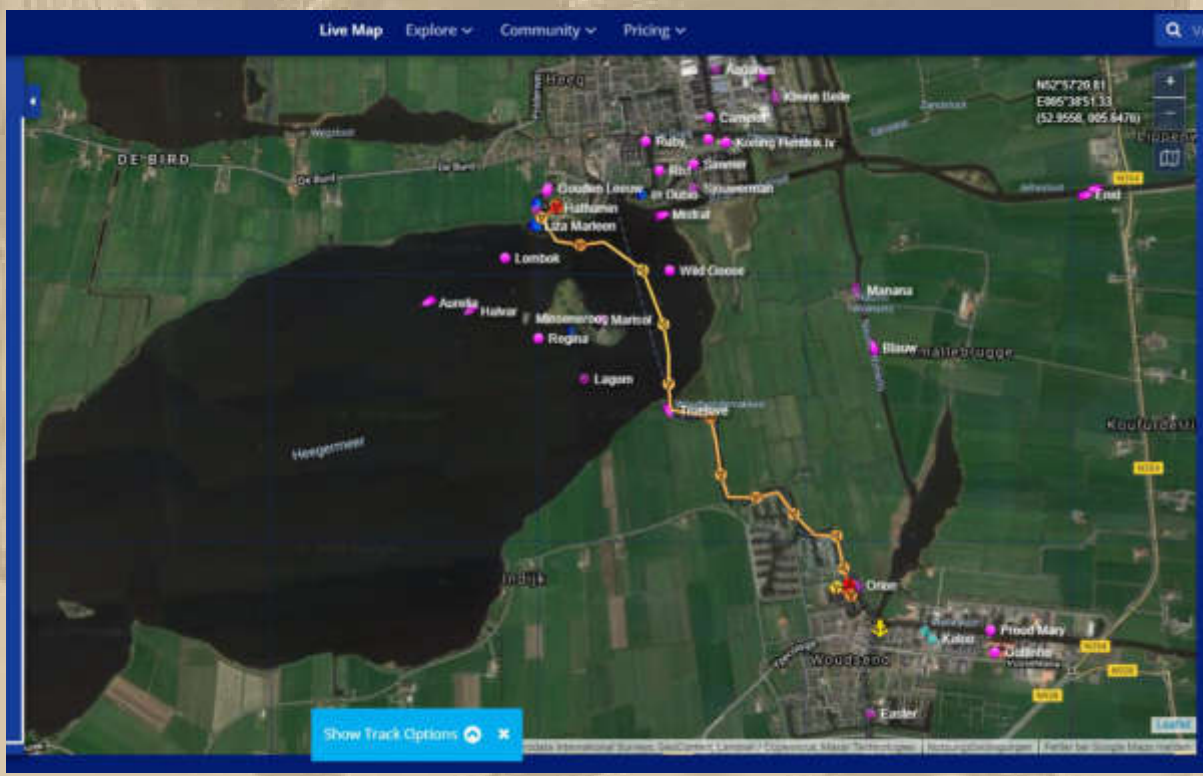
Marmota

Tja, besser auf'm Boot zu sitzen und an Gott zu denken,
als in der Kirche zu sitzen und ans Boot zu denken!

09/08/2020 - 10:16

..... das Wort zum Sonntag

SY EISWETTE hat sich von Heeg 2 sm nach Woudsend bewegt:



*
*
*
*
*

14 Uhr - Ich widme mich der Formel 1.

Mal sehen, ob ich mich wieder begeistern kann oder ob ich den teuersten Rundenfahrern der Welt endgültig den Rücken kehre.

Formel 1: Countdown - Großer Preis zum 70. Jubiläum (Silverstone)

Heute | RTL | 14:00 - 15:00 Uhr | Formel 1



Formel 1: Das Rennen - Großer Preis zum 70. Jubiläum (Silverstone)

Heute | RTL | 15:00 - 16:45 Uhr | Formel 1



Fotos ▶

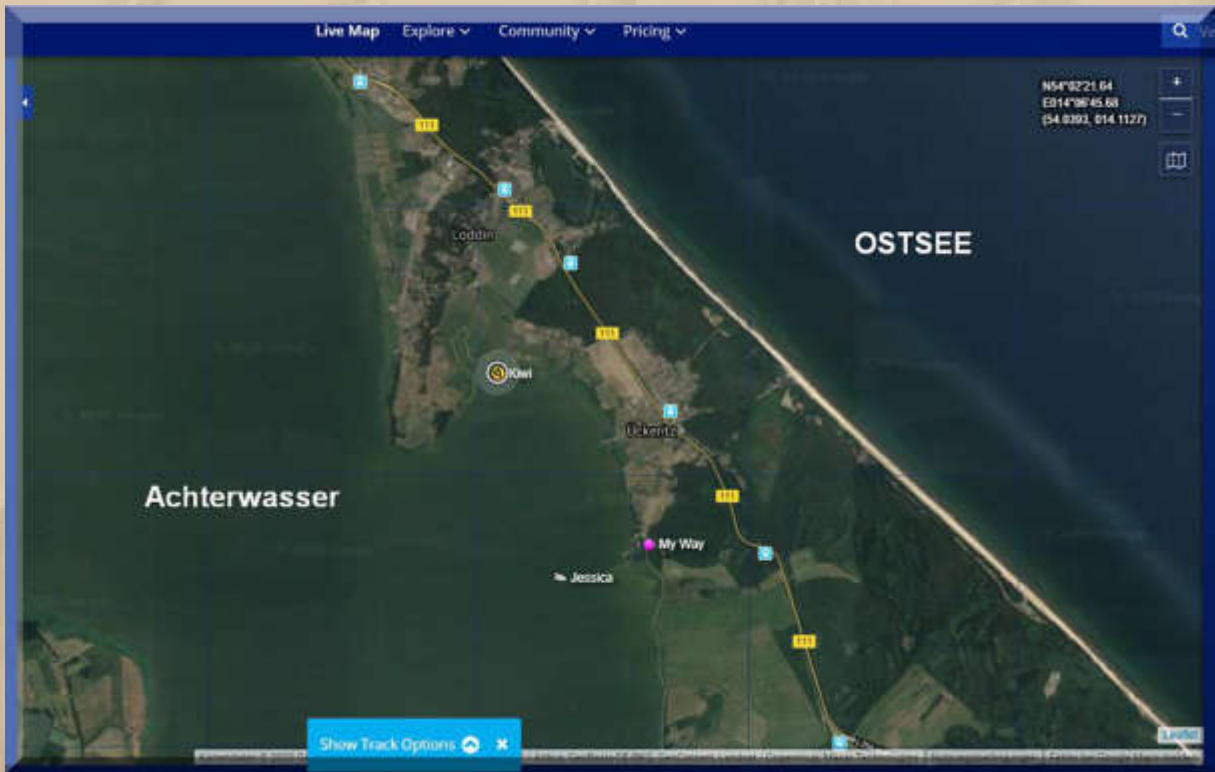
- Merken
- Teilen
- Drucken



Wahrscheinlich geht es in der NASCAR-Serie in den USA um noch höhere Gagen. Dafür fahren die aber nur in einem Oval (hi, hi, hi).

17 Uhr - Nein, ich kann mich wirklich nicht mehr für Autorennen begeistern.

Sonntag, 09. August 2020

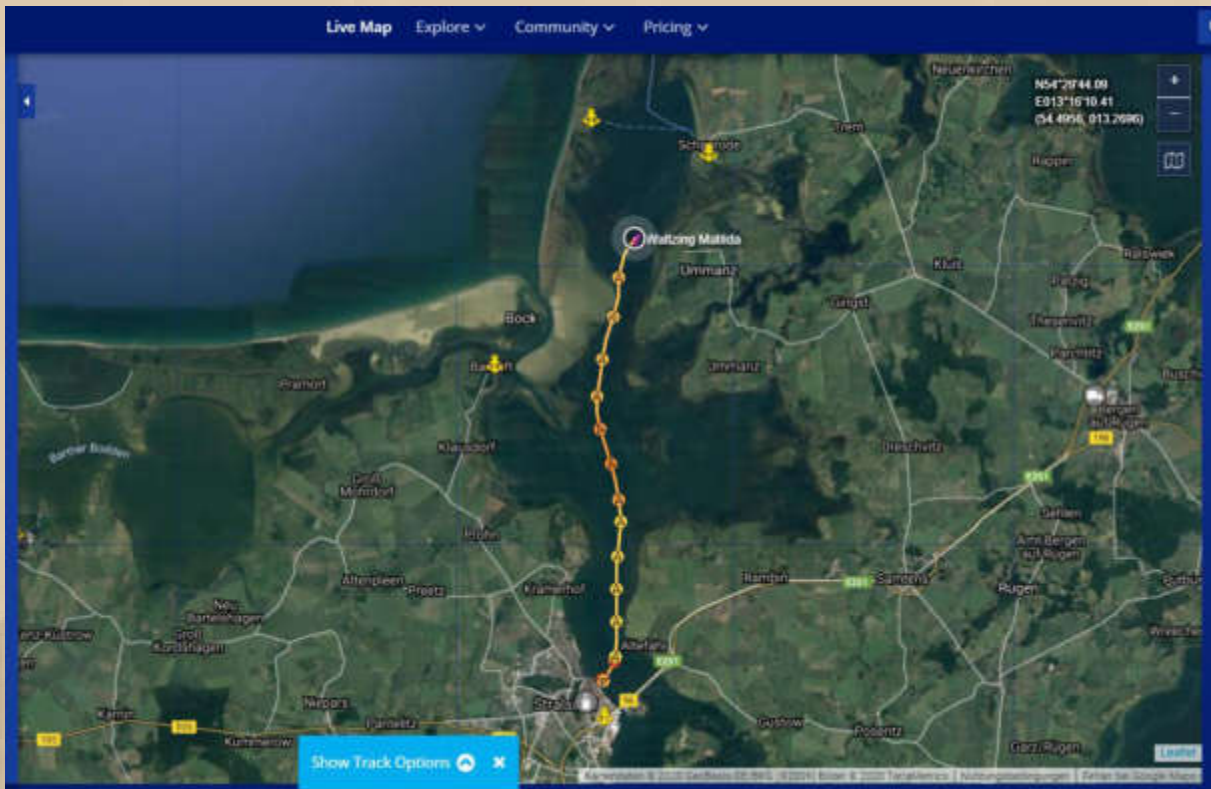


.... SY KiWi ankert im Achterwasser

Datum	Seit Freitag der 7.08.2020
Standort	Achter Wasser, Halbinsel Loddiner Höft (54° 1' 2" N, 14° 1' 18" E) ⚓

Ganz wie im Karibikurlaub nehmen wir schon vor dem Frühstück unser erstes Bad.

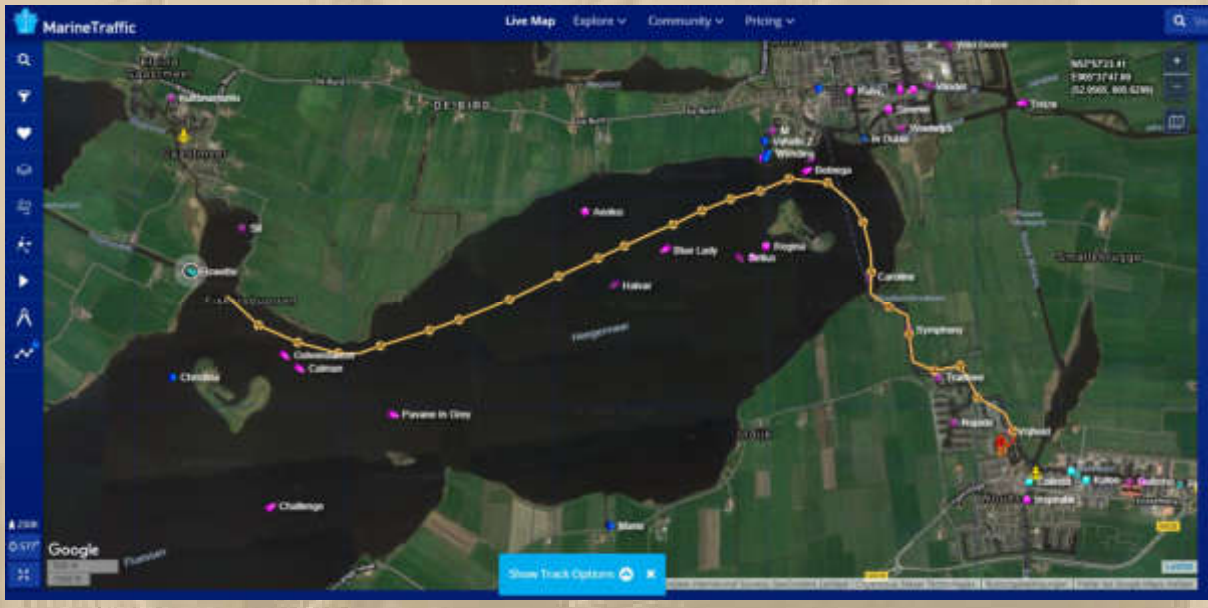
Das verspricht ein heißer Tag zu werden. Am frühen Nachmittag schauen wir uns die Gegend vom Schlauchboot aus an. Der Skipper muss pullen, weil der Außenborder kein Wasser spuckt. Auch das noch, „shit happens“. Gerade noch rechtzeitig, bevor der Wind an Stärke zunimmt, sind wir wieder am Schiff. Wir nehmen wieder unsere Plätze ein, die Crew auf dem Vorschiff unter dem Sonnenschirm und der Skipper auf seiner gut gepolsterten Bank in der Pflicht, jeder mit seiner bevorzugten Lektüre. Der vorübergehend einsetzende Wind ist hoch willkommen.



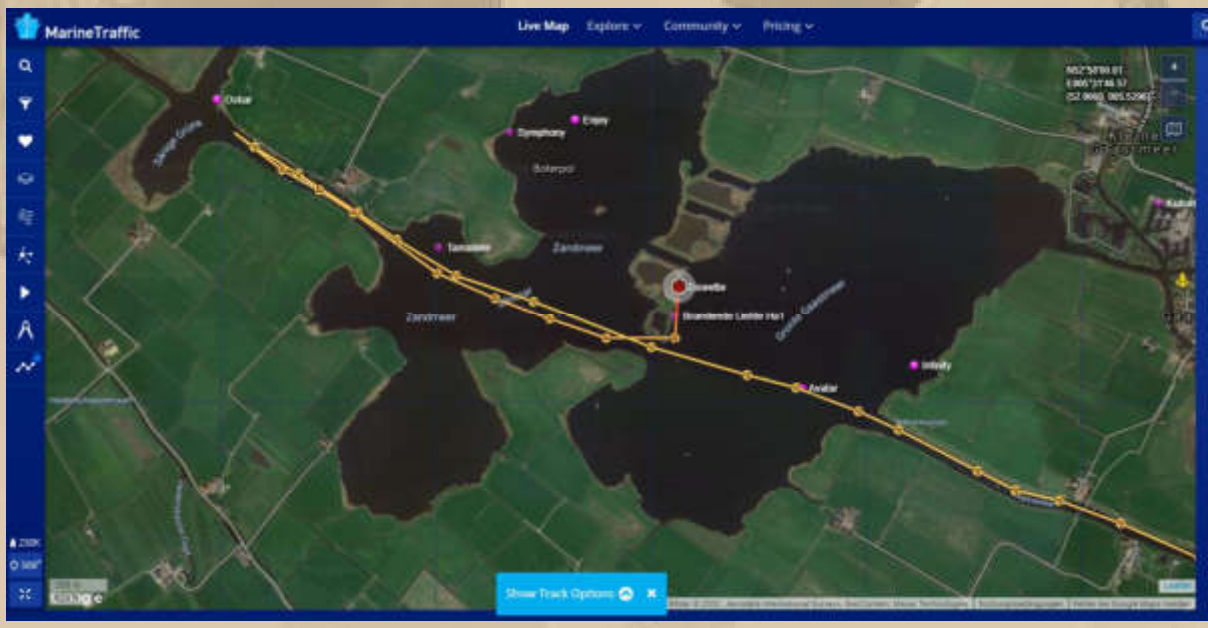
SY WALTZING MATILDA hat um 08:30 Uhr Stralsund verlassen und befindet sich jetzt auf der Ostseite von Hiddensee. Es sieht so aus, als wolle man nach Schaprode:



SY EISWETTE hat um 12 Uhr Woudsend verlassen und strebt dem Heimathafen entgegen.



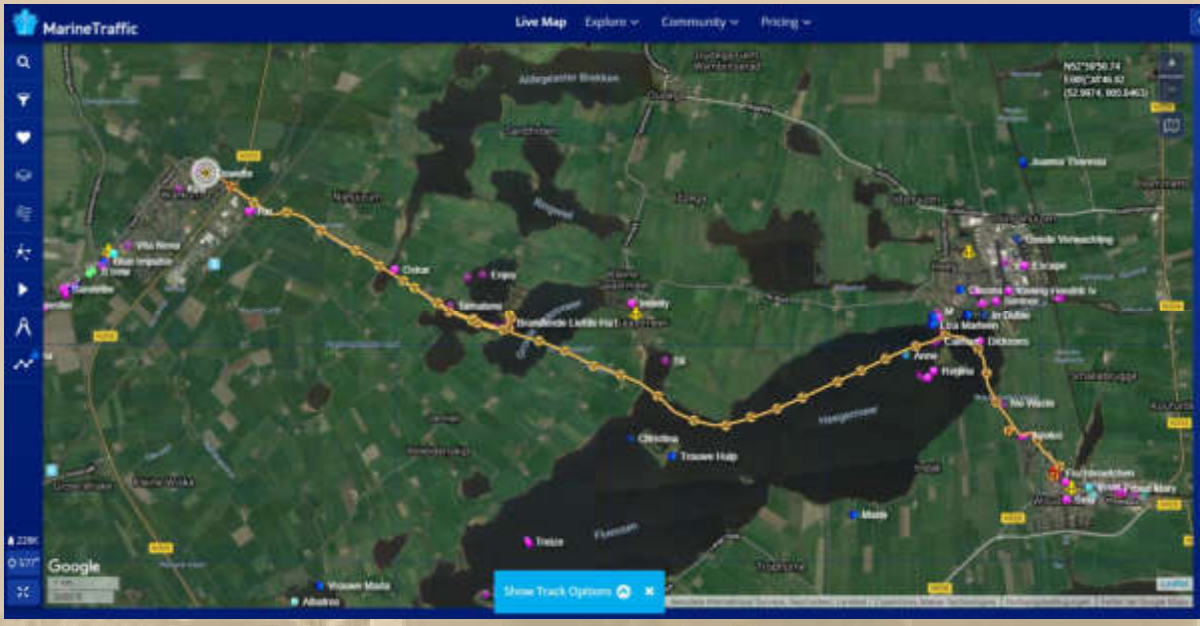
Kurz darauf kehrt die EISWETTE um und verholt sich in die kleine Bucht - da gibt es Mittagessen:



Lammgerichte mit
selbstgemachten
Kartoffelsalat am
Marrekriteplatz im Grutte
Brekken

15:16 MMS





.... SY EISWETTE um 16:17 Uhr im Heimathafen

Die Altrheinmündung in den Bodensee, heute um 12:30 Uhr:



- *
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Donnerstag, 13. August 2020

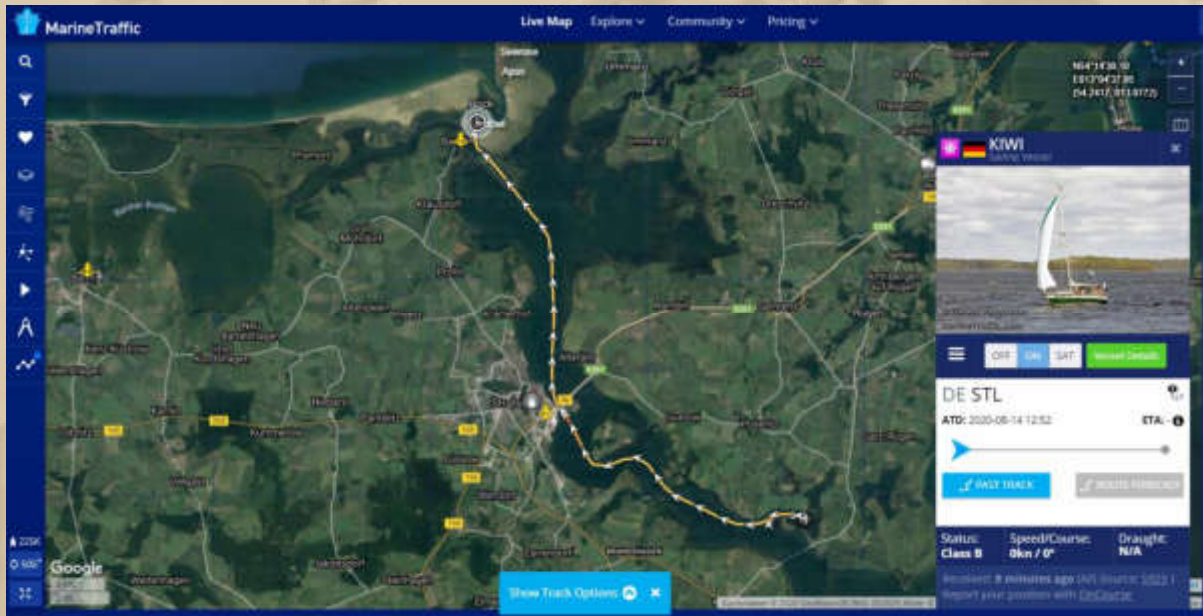
Heute schickt mir Siggie eine Bilderstory von einer Ausfahrt mit seiner MS CRAZY auf der Weser:



*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

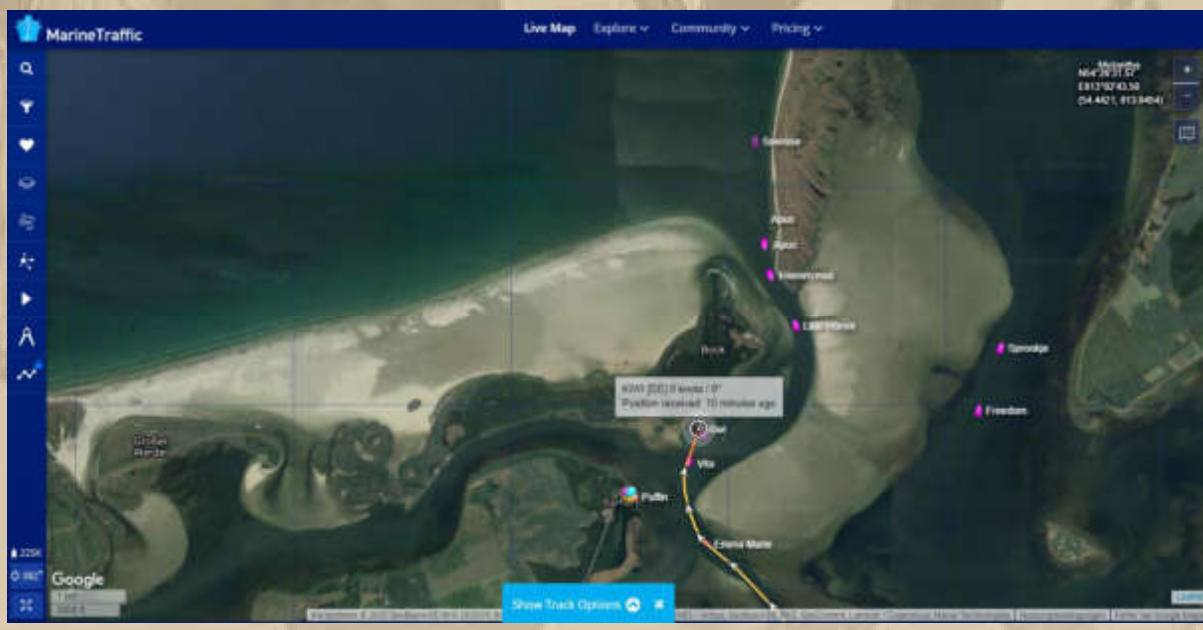
Freitag, 14. August 2020

SY KiWi verlässt demnächst die Boddenlandschaft:



Standort

Barhöft Reede (54° 26' 31" N, 13° 2' 44" E) ⚓



Jetzt ist es nicht mehr weit bis zu unserem bevorzugten Ankerplatz bei der Reedetonne von Barhöft. Wir sind die ersten, im Laufe des Nachmittages finden sich immer mehr Ankerlieger ein, zum Schluß sind es 20 Stück. Teilweise rücken sie einem mächtig auf die Pelle, was sehr unangenehm ist.

Samstag, 15. August 2020

Um 19:33 Uhr ist SY KiWi, von MarineTraffic, in Kühlungsborn erfasst worden:



NOTIFICATION

KIWI arrived at

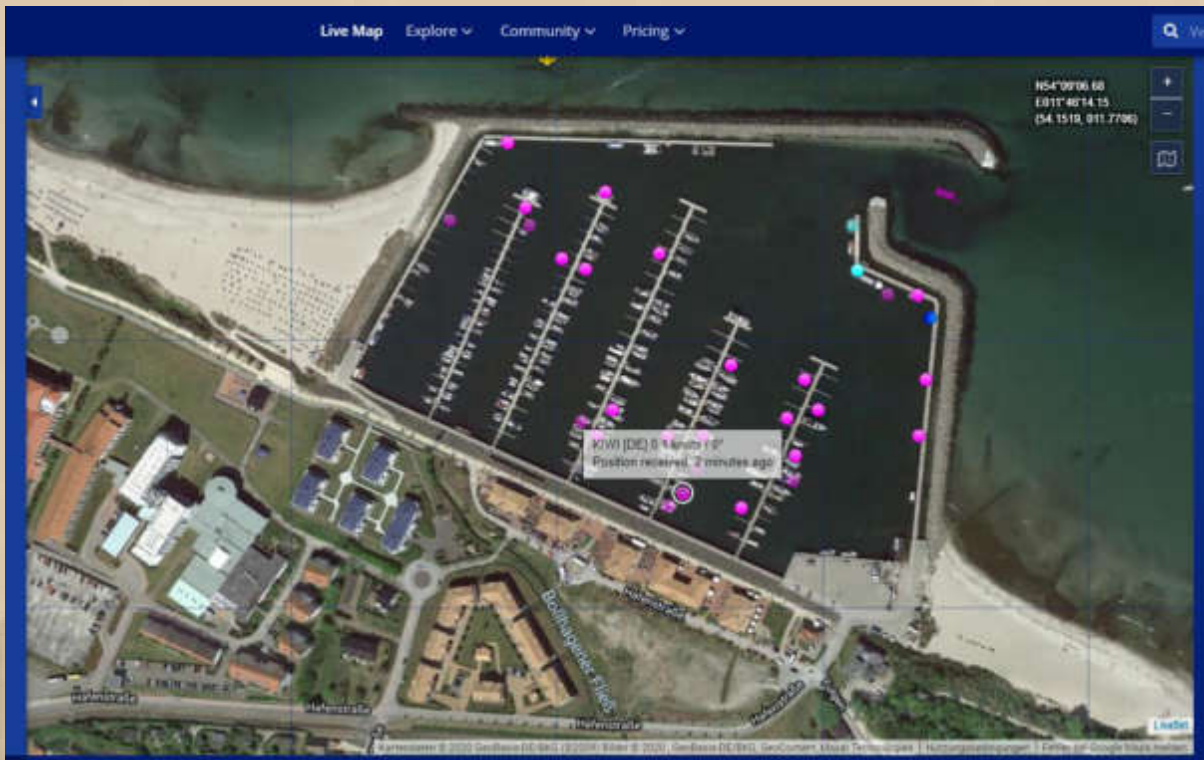
Port **KUEHLUNGSBORN**

at 2020-08-15 19:33 Local Time (2020-08-15 17:33 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

Der Hafen ist voll. Trotzdem finden wir auf Anhieb einen schönen Liegeplatz. Um diese Zeit ist natürlich kein Hafenmeister mehr vor Ort. Wir erfragen uns von anderen Hafensliegern den Code für die Sanitäreanlagen und das Paßwort für das Internet. Endlich mal wieder ausreichenden WLAN-Anschluß. Ein Genuß!

Diesen Genuss kann ich sehr gut nachempfinden.



Standort Kühlungsborn (54° 9' 6" N, 11° 46' 13" E)

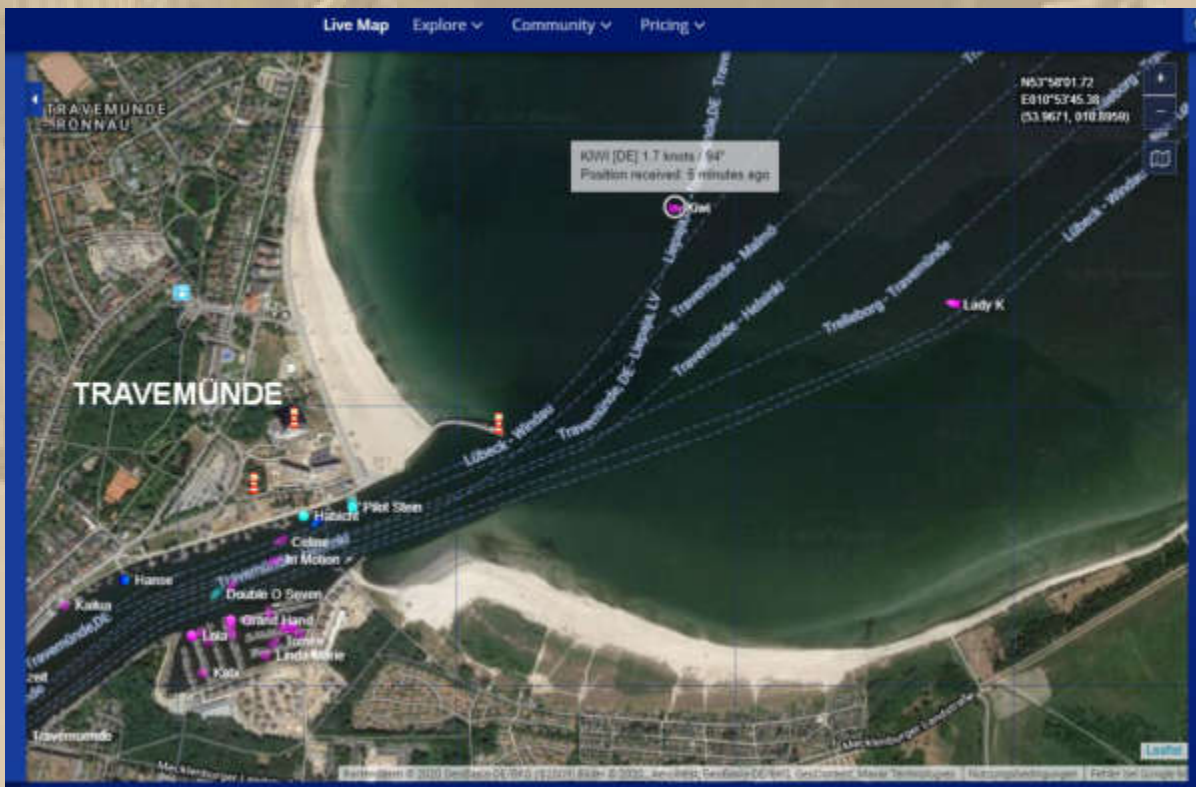
Sonntag, 16. August 2020

Von der SY WALTZING MATILDA gibt es seit Tagen kein aktuelles Standortsignal mehr. Letzte Position war kurz vor Schaprode auf der Westseite von Rügen.

11:52 Uhr - SY KiWi hat Kühlungsborn mit Westkurs verlassen. Das sieht ja fast so aus, als neige sich der Törn 2020 seinem Ende entgegen. Doch bald liegt ein neuer Kurs an: 240°, d.h. Lübecker Bucht. Dem KiWi-Blog entnehme ich später, dass Veronika & Gert noch nach Travemünde wollen.



.... Kühlungsborn, heute 15 Uhr



.... SY KiWi um 19:40 UHR

Montag, 17. August 2020

In Sindelfingen entluden sich in der Nacht kräftige Gewitter.



.... auch am See ging erheblicher Regen nieder

Endlich wird WALTZING MATILDA wieder von MarineTraffic erfasst:

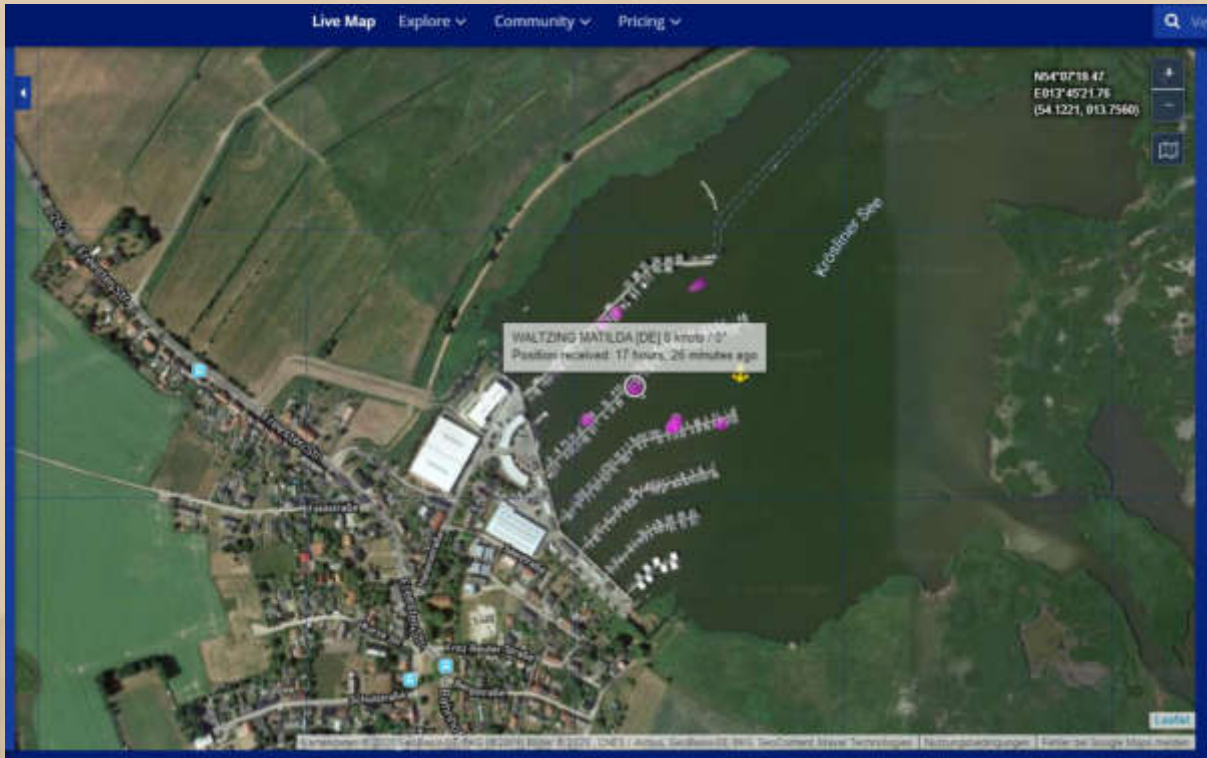


NOTIFICATION

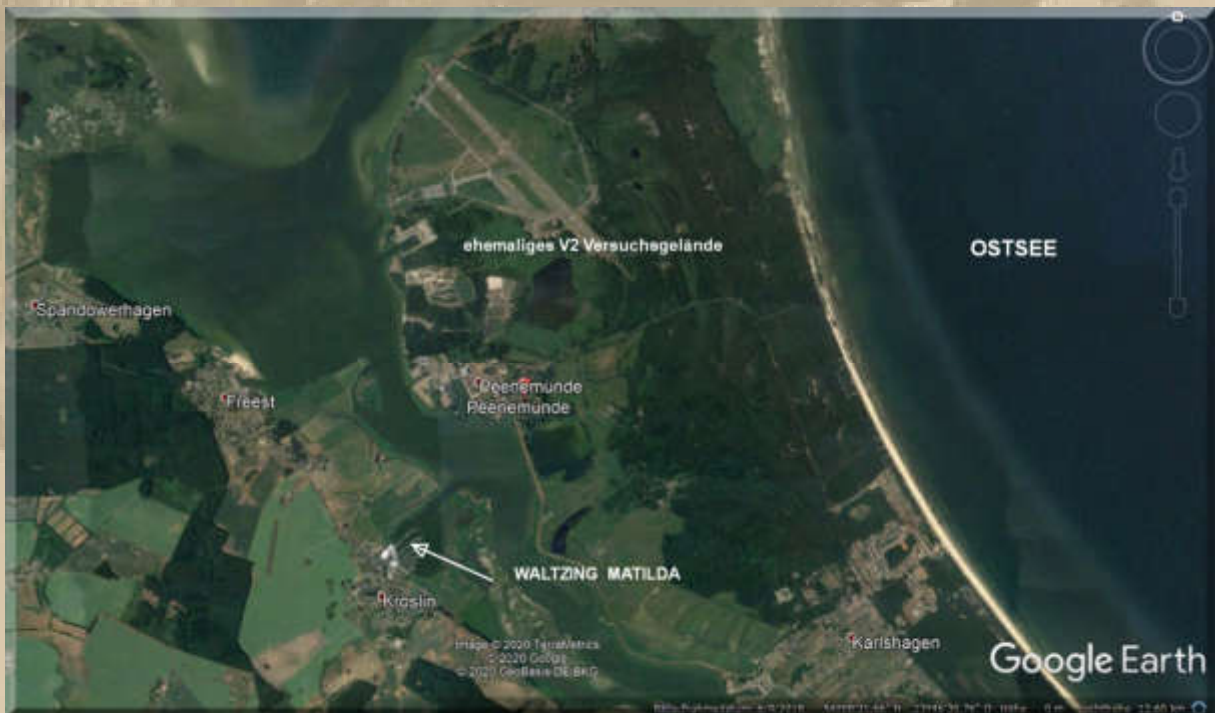
WALTZING MATILDA arrived at

Port **KROSLIN**

at 2020-08-17 13:40 Local Time (2020-08-17 11:40 UTC)



.... Hafen Kröslin gegenüber von Peenemünde

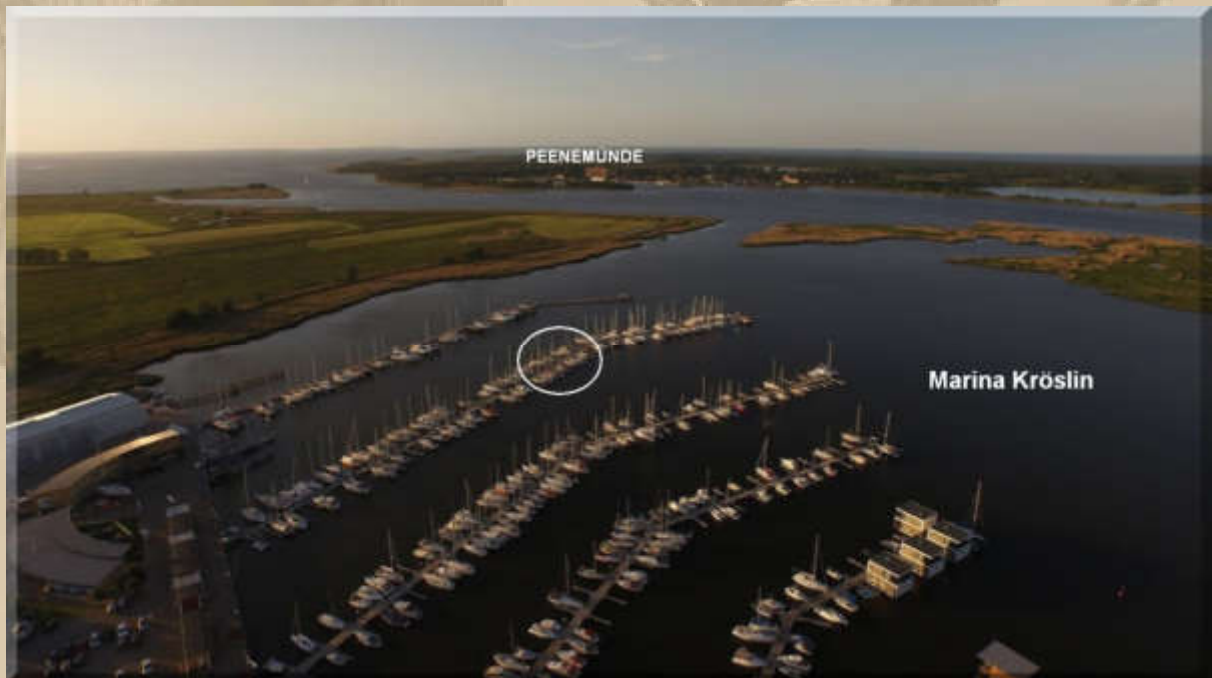


.... Peenemünde, ein ehemals unheilvoller Ort

Ich habe die Gedenkstätte mehrfach besucht und konnte mich dem Grauen nicht entziehen. Es wirkt noch heute in mir nach.



..... in dem Pulk liegt WALTZING MATILDA (WebCamBild)



..... im Hintergrund die Peenemündung

Mittwoch, 19. August 2020

Ab 22 Uhr zucken die Blitze und krachen die Donner über Sindelfingen und Umgebung. Um 23 Uhr hat sich alles wieder beruhigt.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Samstag, 22. August 2020

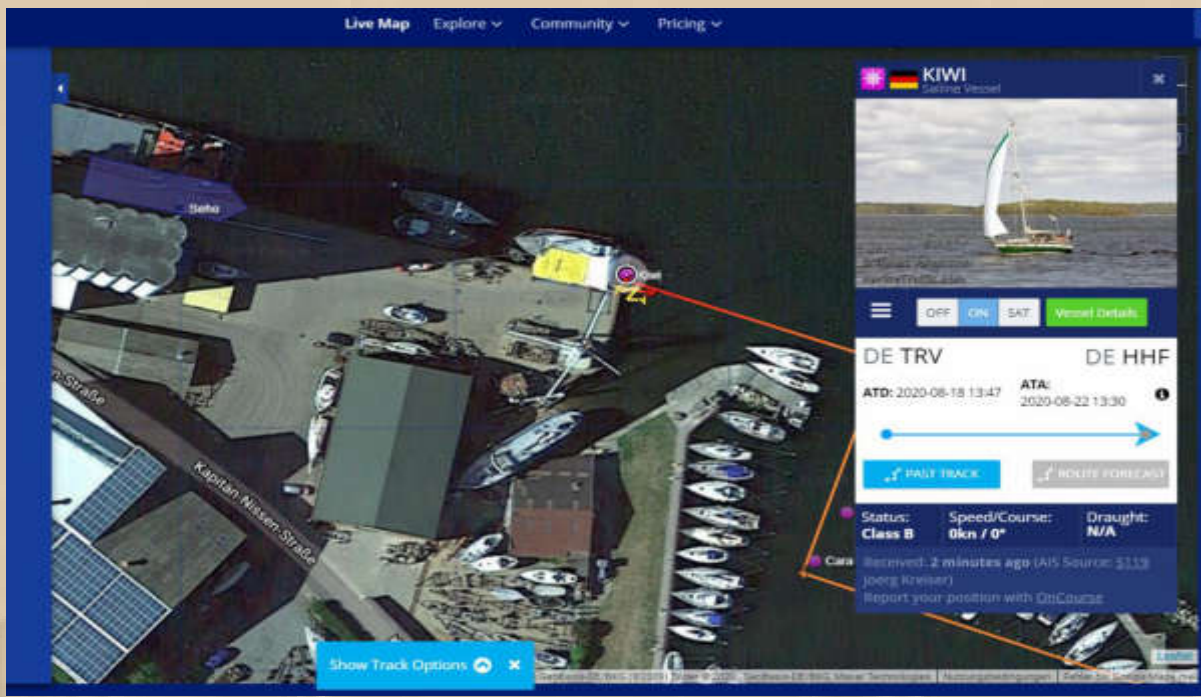
Meldung von Bord der SY KiWi vom 21.8.2020:

Standort	Kirchdorf / Poel (53° 59' 41" N, 11° 26' 26" E)
-----------------	--

Gestern haben wir in den Nachrichten gesehen, daß der Wettermoderator für heute den letzten heißen Tag verkündet und danach den Sommer für beendet erklärt.

Als wir heute morgen aufwachen, ist der Himmel bleigrau und als wir beim Frühstück sitzen, fängt es leicht an zu regnen. Und so geht es weiter, es fallen ein paar Tropfen, wir machen die Kuchenbude zu. Etwas später hört es wieder auf. So geht das noch ein paar Mal an diesem Tag.

Wir verfolgen den Wetterbericht von DP07 resp. Deutscher Wetterdienst. Für morgen Nachmittag sind Windstärken von 6, in Boen 7 aus West angesagt. Für Sonntag sieht es noch heftiger aus. Wir müssen auf jeden Fall bis Sonntagabend in Heiligenhafen sein, weil der Skipper am Montag einen wichtigen Termin hat.



SY KiWi ist seit 13:30 Uhr wieder in der Göttsch-Bootswerft, Inhaber Holger Much, in Heiligenhafen eingetroffen.

In dieser Werft hatte ich mit meiner SY LIBELLO (Phantom 30) 6 Jahre lang mein Winterlager (1994 bis 1999). Da war Holger noch Geselle.



Sonntag, 23. August 2020



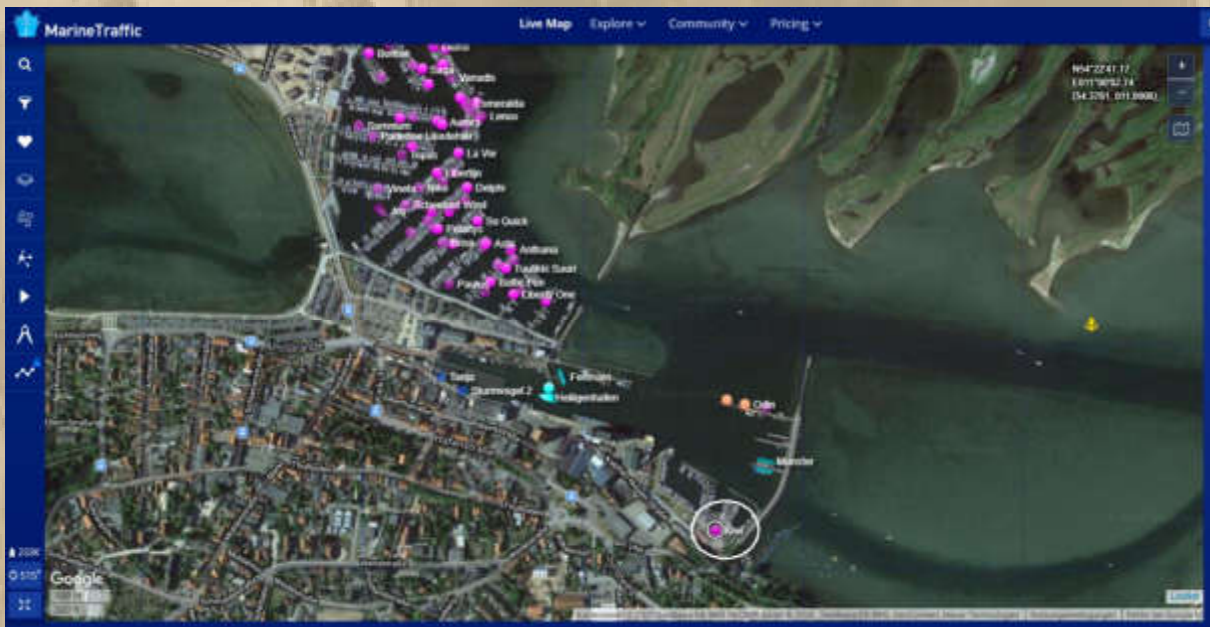
.... Blick vom SVS in Konstanz-Staad nach Bregenz hinter der Kimm (24 sm)



Standort
SY KiWi

Heiligenhafen / SVH (54° 22' 17" N, 10° 59' 22" E)

Wir hören den morgendlichen Wetterbericht und erfahren in der anschließenden Inforunde, daß im dänischen Sonderburg bei 7 Bft. Starkregen niedergeht. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann diese Wetterlage bei uns angekommen ist. Die Crew mahnt zur Eile. Im Hafen ist es noch nicht viel leerer geworden. Wir legen uns an den Steg direkt vor dem Vereinshaus. Bei anhaltendem Westwind wird hier, wie wir aus früheren Erfahrungen wissen, das Wasser knapp und wir liegen auf Schiet. Was soll's, wir haben eh' keine Wahl.



SY KiWi am Heimatliegeplatz
bei der Seglervereinigung Heiligenhafen e.V.

*
*
*
*
*
*
*
*

.... und noch ein Gruß von Thorsten, dem Genussmenschen, vom Étang Du Stock:



.... Clubterrasse des Segel- und Yachtclubs Rhodes-Saarbrücken e.V. am Étang du Stock, Thorstens Wassersport-Paradies

Die Rente ist keine Sozialhilfe, sondern ein durch Arbeit erworbenes Recht

.... Thorsten, da kann ich nur voll zustimmen

Meine Enkelin Lea schickt mir einen Gruß von einem Ausflug mit ihrem Bruder Felix und Mama Steffi (meine Tochter):



Felix

Steffi

Lea

Mich erreichten auch Grüße von der Alb:



Silke & Stefan



eine vegetarische Pizza

..... oh, wie lecker (wer hat die wohl gebacken?)



**SY KiWi im Stadthafen von Stepnica PL
und vor Anker im Achterwasser (man beachte den Ankerball)**



Freitag, 28. August 2020

Am frühen Nachmittag regnet es in Sindelfingen und Umgebung Gift & Galle. Ein schöner Landregen, der die Natur aufatmen lässt. Allerdings ist der Hochsommer damit auch vorbei.

Ein wenig Melancholie befällt mich:



Tears In Heaven | Collaborations | Tommy Emmanuel & Igor Presnyakov

<https://www.youtube.com/watch?v=9ExFsLH-O-o>

Samstag, 29. August 2020

Lieber Manfred

Die Bäume in Arbon sind für den Winter schon vorbereitet. So neigt sich die Saison auch für mich zur Neige. Mit einer schönen Woche habe ich Einhand den Sommer beendet. Leider ohne eine Begegnung mit dir. Kommst du noch an den Bodensee?

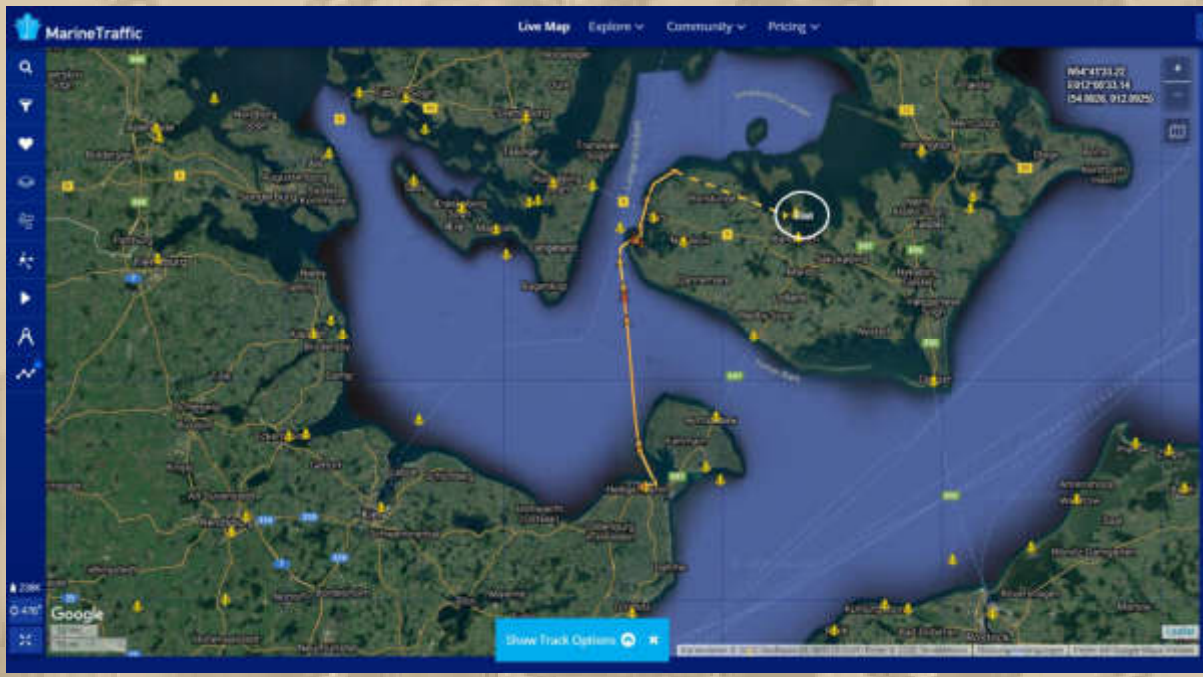
Liebe Grüße Blacky



.... mein Sämtis mit Heiligenschein (Hafen Arbon)

Montag, 31. August 2020

SY KiWi ist anscheinend noch einmal zu einen Törn Rund Lolland aufgebrochen - vielleicht ein Männertörn:



Wenn ich mich schon nicht selber auf meinem Schiff aufhalten kann, dann muss ich wenigstens die Yachten, die ich kenne, via MarineTraffic verfolgen. Das gibt mir ein wenig das Gefühl, auf See zu sein.

..... wird fortgesetzt



Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Heimatbulletin 064 ab Dienstag, 01. September 2020

Sindelfingen

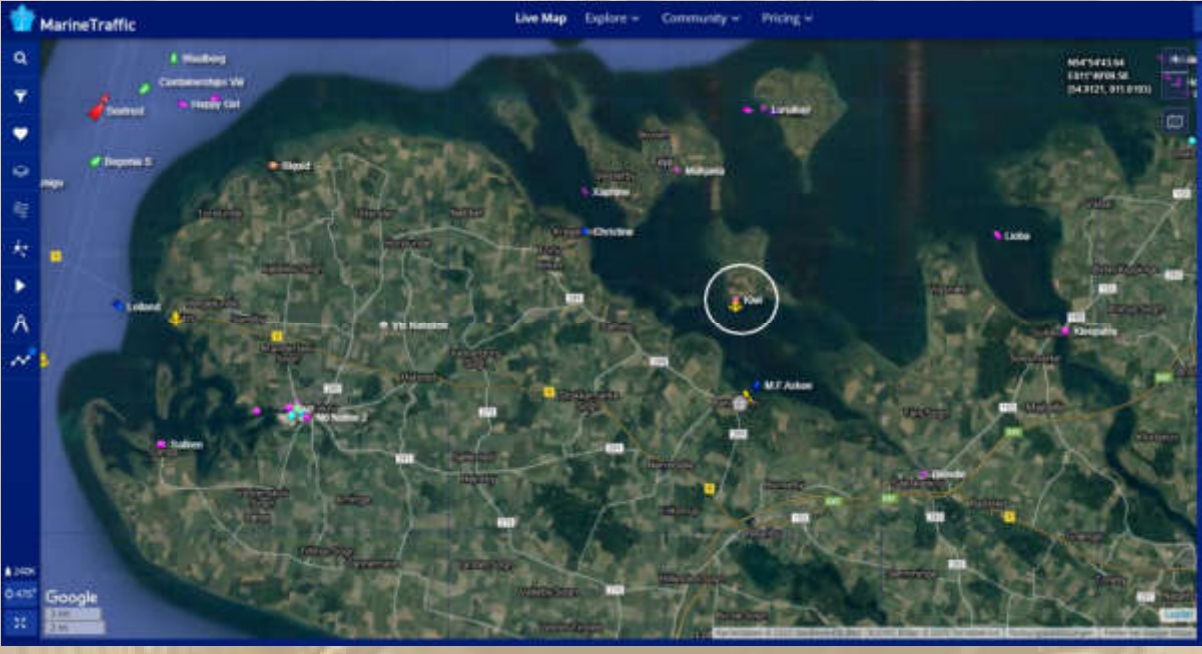
Liebe Lesergemeinde!

Dienstag, 01. September 2020: Kalendarischer Herbstanfang

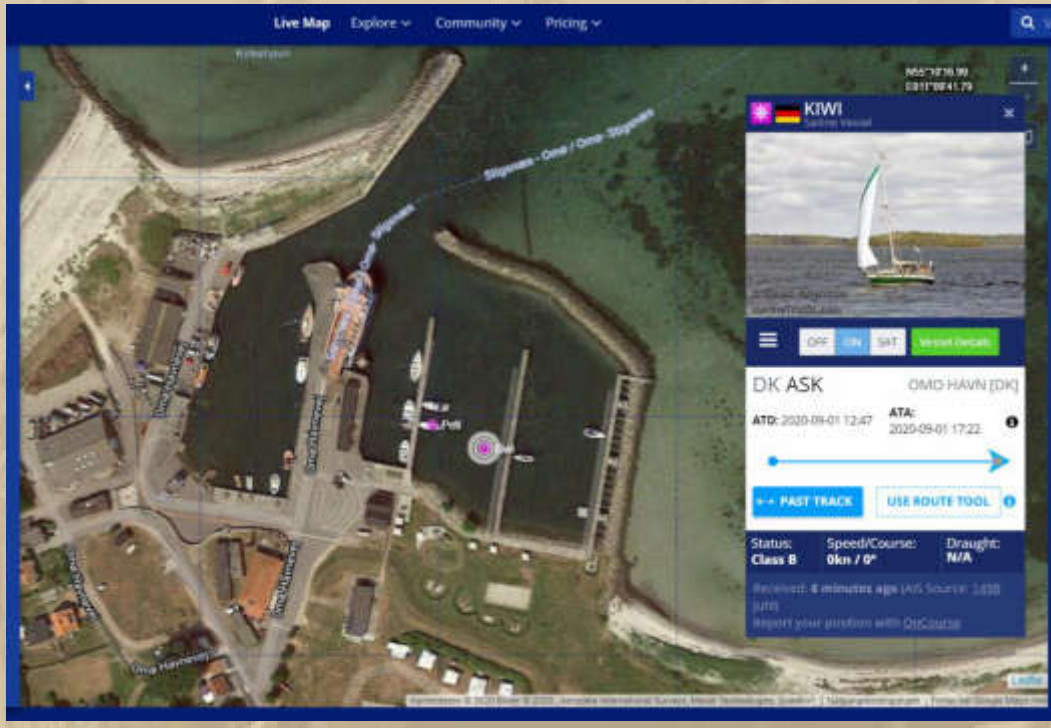


Bei Diogenes, am Polarkreis, trainiert bereits der Weihnachtsmann.

SY KiWi ist in Asko Havn / Dänische Südsee:



SY KiWi ist seit 17:22 Uhr auf OMO am NW-Ausgang des westl. Smalandsfahrwasser.



Donnerstag, 03. September 2020:

SY KiWi ist heute unterwegs nach Kerteminde (Folkebootzentrum Dänemark):



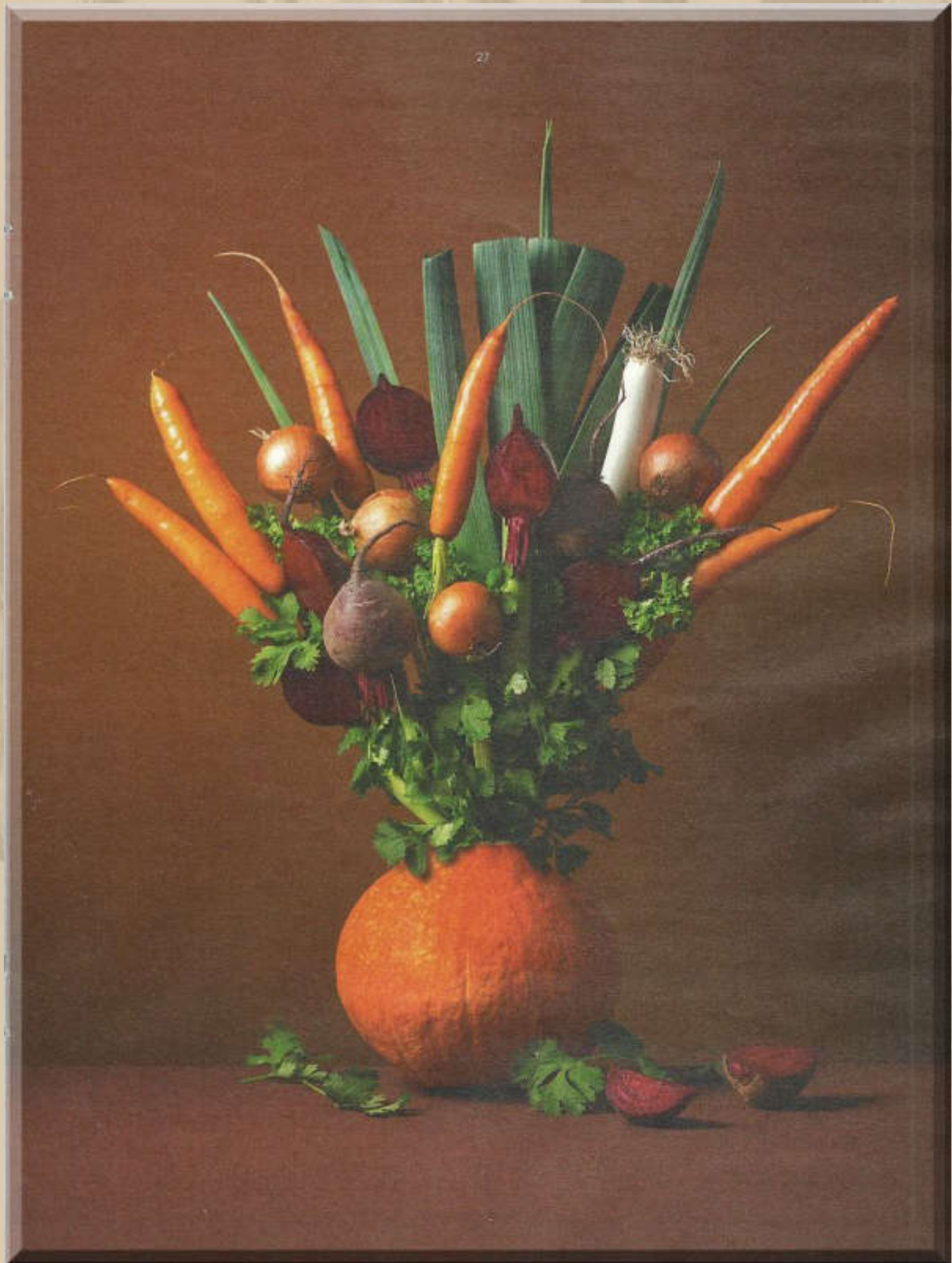
Die Sportbootwerft „Folkebådcentralen“ produziert seit 1977 Nordische Folkeboote. Statt Holz setzte man erstmals Fiberglas ein und ermöglichte so eine Renaissance des klassischen Bootstyps von 1942. 2004 wurde das 1.000ste Folkeboot ausgeliefert. Die Werft hat inzwischen wohl auch ihre Tore geschlossen.



.... oben Holz unten GFK (ein tolles Boot)



Heute habe ich bei Kaufland einen Werbeprospekt mitgenommen und darin 3 schöne Bilder entdeckt, die ich unbedingt in mein Bulletin mit aufnehmen muss. Da möchte man doch vielleicht gleich zum Vegetarier mutieren - ich bin dabei:







Marianne und ich essen in den letzten Jahren immer mehr Gemüse und immer weniger Fleisch. Erst gestern Abend gab es gedünstete Möhren und Petersilienwurz an einer Béchamelsauce mit Zitrone und Butter-Kartoffel-Püree mit Muskatnuss.

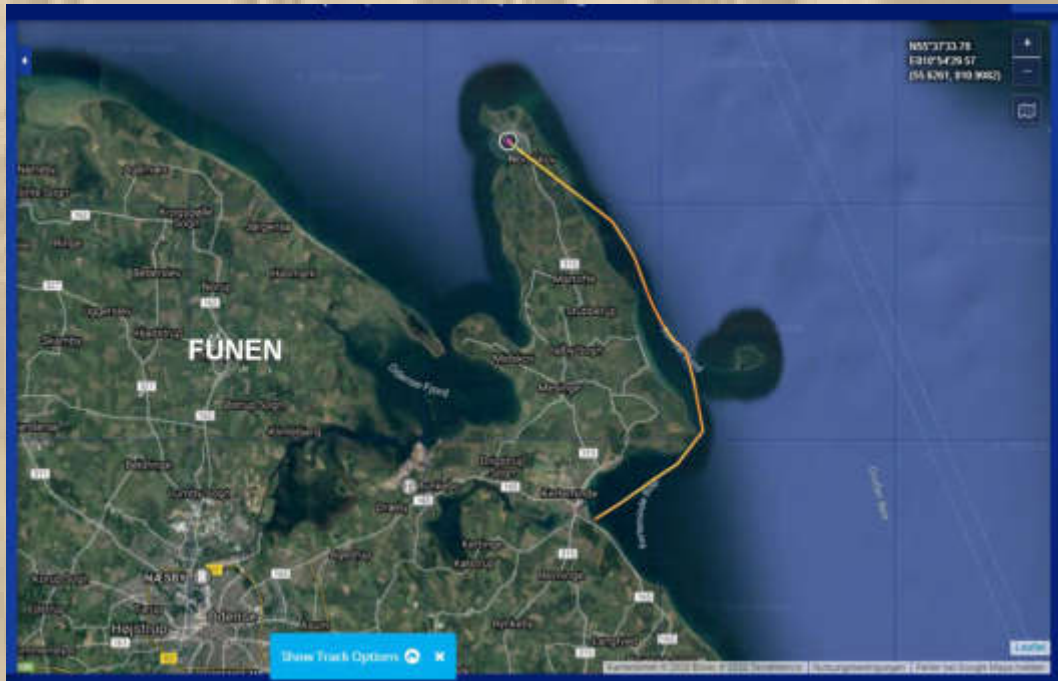
Dafür gab es einen Tag zuvor ein wunderbares Rinderfiletsteak (von mir rare gebraten) mit gebutterten Zuckermais kolben:



..... Entrecôte à la Bushcraft (auf der Schaufel gebraten)

Heute wird es Kabeljaurückenfilet mit Blumenkohl an Béchamel-Sauce + Currypulver für mich und Petersilienschwenkkartoffeln geben.

Freitag, 04. September 2020:



Die Tour von SY KiWi ging von Kertemide nach Korshavn



Samstag, 05. September 2020:

..... unser heutiges Abendbrot:



Avocado, Büffelmozzarella, Tomate (gehäutet), Basilikum,
Balsamico rot, Mozzarellasalz, Ciabattabrot

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Sonntag, 06. September 2020:

Habe noch Fotos von Silke & Stefan auf ihrer Facebookseite gefunden:



.... Stefan baut die Fahrräder zu e-Bikes um



.... und dann gibt es auch noch effektive Scheibenbremsen



.... pimp my bike



Montag, 07. September 2020:

Beim Frühstück höre ich im Frühstücksfernsehen, wie ein Moderator brauchen ohne ZU gebraucht.

Wie habe ich noch gelernt: Wer brauchen ohne ZU gebraucht, braucht brauchen gar nicht zu gebrauchen.

Ich schaue im Duden nach und da steht folgendes: In der Schriftform wird Zu noch angewendet. Hingegen wird in der Umgangssprache überwiegend das ZU nicht mehr gebraucht.

Als ich im Duden blätterte, fällt mir eine Postkarte entgegen, die ich als Lesezeichen eingeklemmt hatte:

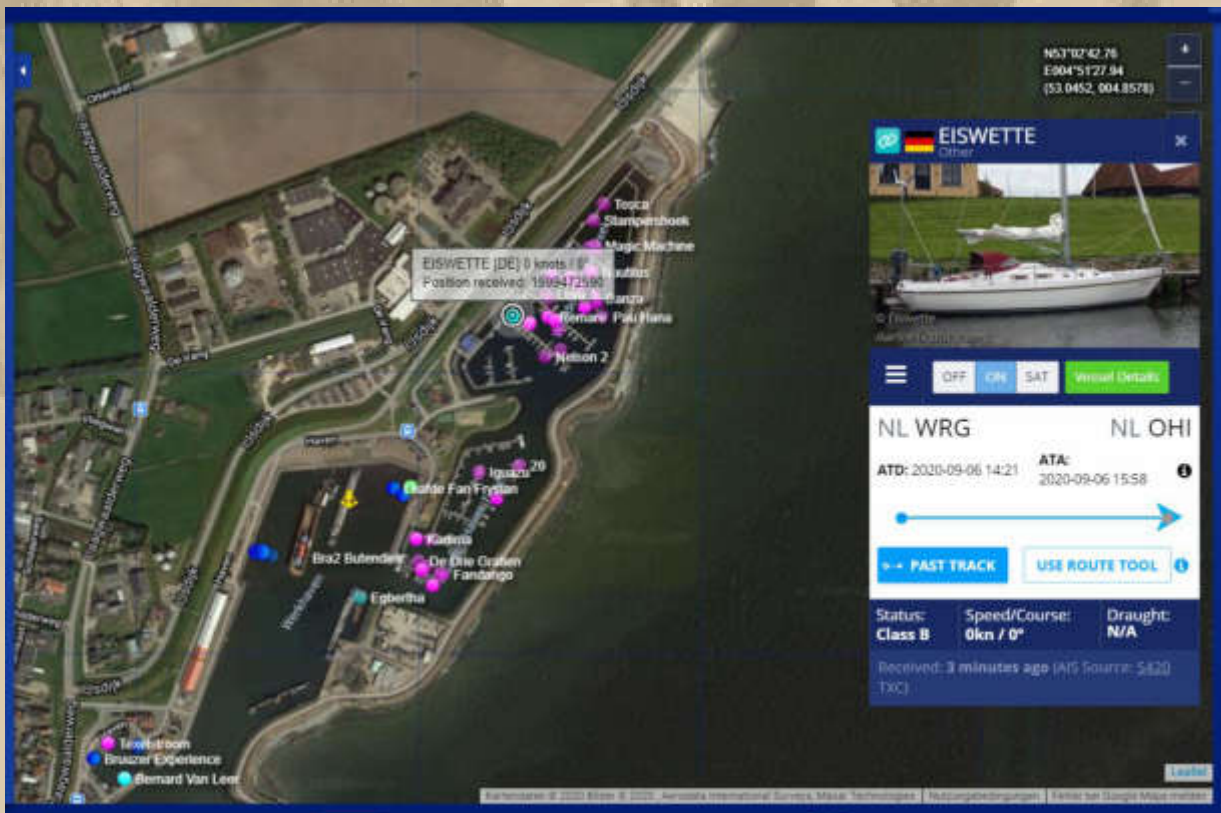


Der Eigner Benjamin & Frau auf SY SMILLA auf dem IJsselmeer (ex BODAMA, meine LM22 BJ 1978). Leider fehlt eine Datumsangabe, aber es muss so um 2012 gewesen sein.

Inzwischen ist meine LM22 erneut weiterverkauft worden.

Ferner melden sich aktuell noch Jan und Harvey.

Jan meldet sich von Texel, sh. aktuelles Webcambild:



Harvey macht mich auf die Viermastbark PEKING aufmerksam:

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Live-Die-Peking-verlaesst-Wewelsfleth,peking1780.html>



Die "Peking" auf dem Weg nach Hamburg

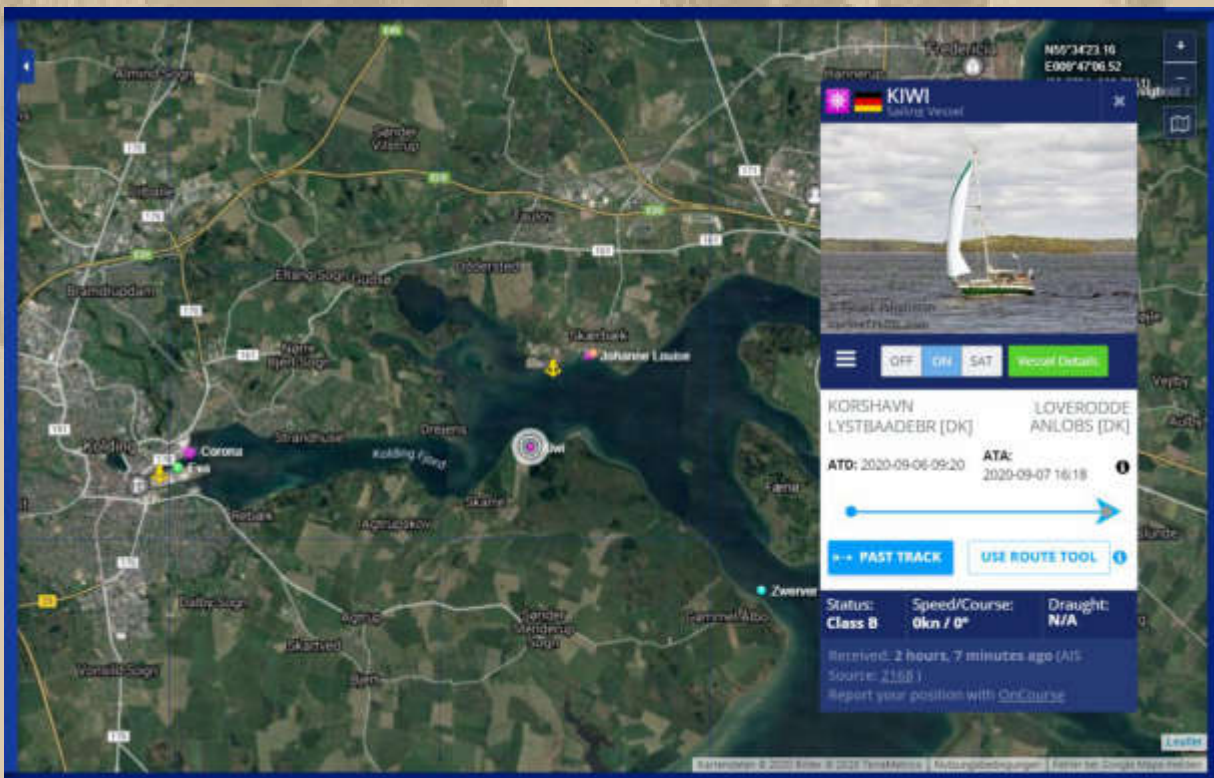
Sie war 1911 in Hamburg vom Stapel gelaufen, segelte später 34 Mal um Kap Hoorn und lag über 40 Jahre als Museumsschiff in New York: Die historische Viermastbark "Peking" kehrt heute in ihre Heimat zurück. In der Peters Werft in Wewelsfleth (Kreis Steinburg) wurde sie drei Jahre lang für 38 Millionen Euro aufwendig restauriert. In Hamburg soll der Großsegler künftig das Aushängeschild des geplanten Deutschen Hafenumuseums auf dem kleinen Grasbrook sein.

Harvey, danke für den Link.

Einen Bericht dazu lief gerade im Frühstücksfernsehen.



Morgenstimmung an der Hunte



..... SY KiWi ankert am Eingang zum Kolding Fjord / Jütland DK

Dienstag, 08. September 2020:

Wandspruch an einem alten Kapitäns Haus in Schaprode auf Rügen:

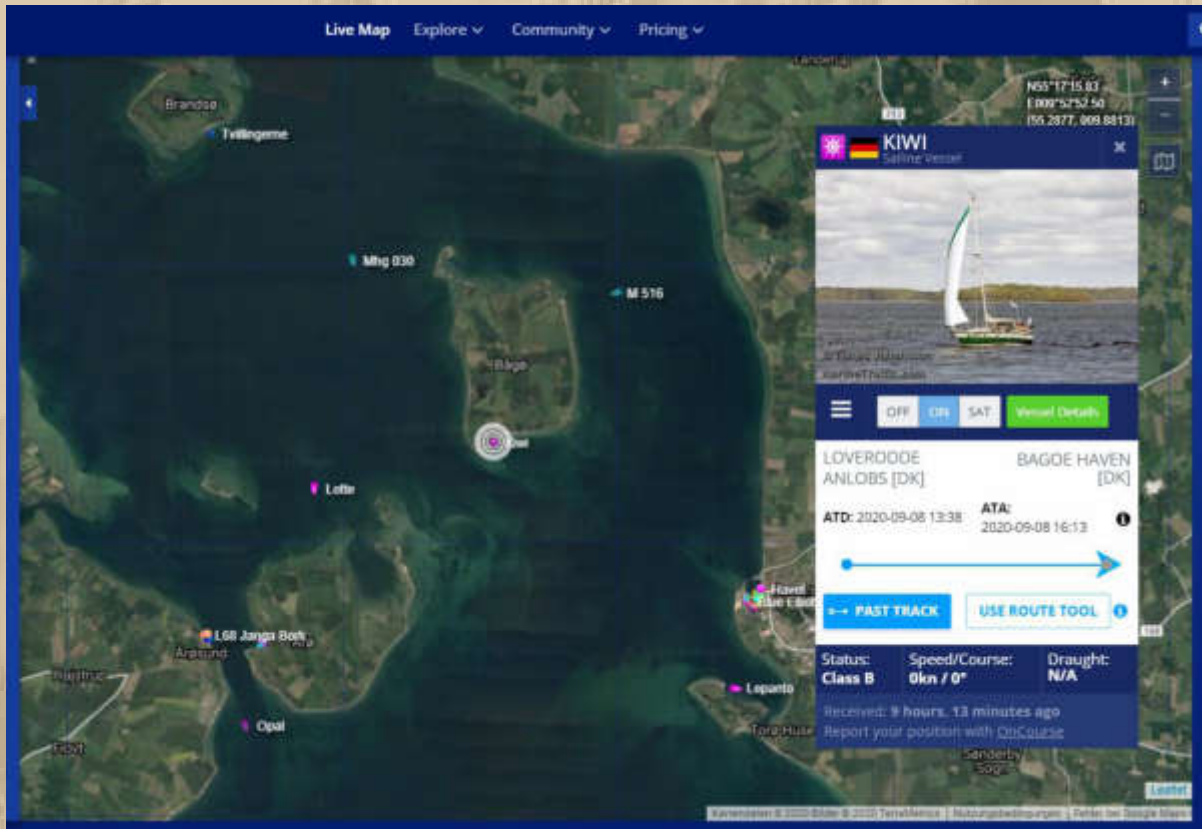


So nun wissen wir endlich, was unsere Pflicht ist.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Mittwoch, 09. September 2020:

SY KiWi ist seit gestern auf Bago im kleinen Belt.



Ich beschäftige mich erneut ein wenig mit dem Thema Bushcrafting und Camping. Es ist erstaunlich mit welchem Tempo sich der Zubehörmarkt erweitert und wandelt. Fast täglich werden neue 'eierlegende Wollmilchsäue' angepriesen.

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

Aus Kreta erreichen mich beeindruckende Grüße von Beate & Reiner (John Sailor):



Am frühen Nachmittag besuchen wir, bei schönstem Sommerwetter, unser neues Syrisches Café am Wettbachplatz, gleich rechts neben der Funzel:



..... nur schwach gesüßt, sehr angenehm



.... den Arabischen Café gibt es mit oder ohne Kardamom.

Ich habe ihn auch mit Kardamom gekostet, doch das schmeckte mir zu stark nach Ingwer. Der 'normale' Café war ein Genuss.

Es tat mal wieder gut auf der Straße zu sitzen. Gleichzeitig waren noch kurzfristig 6 weitere Kunden da.

Süße Genüsse aus Syrien

Sindelfingen: Arabisches Café in der Unteren Vorstadt eröffnet



Monazza und Osama Alzein bieten in ihrem Café syrische Spezialitäten an. Bild: Nüßle

In dieser Lokation war zuvor ein alteingesessenes Schuhgeschäft zuhause.

Auch mein Tee-Dösle schließt am 26. September die Tore:

Der Duft der neuen Freiheit

Nach 35 Jahren schließt Maximiliane Kirchmeier am 26. September ihr Tee-Dösle

Noch wenige Tage, dann ist das Tee-Dösle in der Planiestraße in Sindelfingen Geschichte. Am 26. September dreht Maximiliane Kirchmeier nach Ladenschluss ein letztes Mal den Schlüssel um, nach 35 Jahren schließt sie ihr Tee-Fachgeschäft. „Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass ich den Laden auf einem Gipfel schließen kann und nicht dazu gezwungen bin“, sagt Maximiliane Kirchmeier.

Maximiliane Kirchmeier wirkt mit sich im Reinen. Wie eine Geschäftsfrau, die auf eine erfolgreiche und erfüllte Karriere als Betreiberin eines Fachgeschäfts zurückblicken kann. Auf eine arbeitsreiche Zeit. „Irgendwann kommt der Punkt, dass man mit seinem Leben noch etwas anderes machen will, als nur zu arbeiten“, sagt Maximiliane Kirchmeier. Dieser Gedanke reifte in den vergangenen Jahren, letztlich fiel die Entscheidung, nach 35 Jahren das Tee-Dösle zu schließen. Dazu passt, dass die 60-Jährige ihre Altersvorsorge so geplant hat, dass sie just in diesem Jahr in Rente gehen kann. Das beweist, dass Maximiliane Kirchmeier nicht nur eine ausgewiesene Fachfrau in Sachen



das bald Geschichte sein wird. Eines ist Maximiliane Kirchmeier ganz wichtig: Das Ende des Tee-Dösles hat nichts mit der Corona-Pandemie zu tun, mit einer problematischen wirtschaftlichen Situation, im Gegenteil: In den vergangenen Monaten verzeichnete sie eine verstärkte Nachfrage, zu Hause werde in der aktuellen Situation mehr Tee getrunken. „Es ist ein schönes Gefühl aufzuhören, wenn die Welle oben ist und man nicht dazu gezwungen ist“, sagt Kirchmeier, die sich darauf freut, alsbald mehr Zeit für sich zu haben, für spontane Unternehmungen, für ihre Familie, für die Enkelkinder. Für Dinge, „die viele Jahre lang liegen geblieben oder zu kurz gekommen sind. Ich bin mir sicher, dass ich nicht in ein Loch falle. Ich freue mich einfach darauf, bald selbst bestimmen zu können, wann ich was mache.“ So glücklich Maximiliane Kirchmeier auch ist, auf eine erfolgreiche Selbstständigkeit und ihre neue Freiheit blicken zu können, so sehr wird ihr eines fehlen: der Kontakt zu ihren Kunden. „Das werde ich schon vermissen, ich habe ja schon Kunden in zweiter Generation“, sagt Kirchmeier.

Tee ist, sondern klug beraten war, frühzeitig an die Absicherung im Alter zu denken. „Ich wollte mich immer selbstständig machen, das ist mir gelungen. Die Vorsorge darf man aber nicht außer Acht lassen“, sagt Kirchmeier.

Fachbuch-Autorin

Als Selbstständiger muss man viel arbeiten, muss bereit sein, ein Risiko einzugehen. Man muss aber auch in der Lage sein, ständig zu lernen, neue Trends erkennen. „Ich weiß jetzt viel mehr über das Thema Tee als zu Beginn meiner Selbstständig-

keit“, sagt Kirchmeier, die ihr umfassendes Wissen vor Jahren in ein Buch gegossen hat mit dem Titel „Cha do - auf den Spuren des Tees“.

„Es war damals ein Sprung ins kalte Wasser“, sagt Kirchmeier, wenn sie an die Anfänge ihres Ladens denkt. Zunächst war sie in der Oberen Vorstadt beheimatet, ehe sie 1999 an den jetzigen Standort umzog. Der Laden in der Planiestraße 1 ist klein und heimelig, passend zum Thema Tee, mit dem man auch kuschelige Abende verbindet. Behaglichkeit, Gemütlichkeit. Das verströmt auch das Fachgeschäft.

Es war eine liebgewordene Gewohnheit, meine Teesorten bei Frau Kirchmeier einzukaufen. Nun werde ich das wohl über das unpersönliche Internet abwickeln müssen - schade.

*
*
*
*
*
*
*
*
*

Donnerstag, 10. September 2020:

Heute ist bundesweiter Warntag:



Stadt Sindelfingen

Achtung Sonderinformationen

BUNDESWEITER WARNTAG AM 10. SEPTEMBER 2020

Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich am 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

#Warntag2020
WIR WARNEN DEUTSCHLAND
10. September 2020

// NOTRUFTAFEL

Polizei
110

Feuerwehr
112 (auch Notruftelefon)

Notarzt/Rettungsdienst
112 (auch Notruftelefon)

Krankentransporte
1 92 22 (im Mobilfunk mit Vorwahl 07051)

Giftretruf
0761 19 24-0

Wir reißen um 11 Uhr alle Fenster auf, aber es bleibt still. Was können unsere Ämter eigentlich noch?

In ganz Deutschland wird am 10. September im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 11.20 Uhr zeitgleich ein Probealarm stattfinden, bei dem sämtliche Warnmittel anlässlich des ersten Warntags ausgelöst werden sollen. Die Stadt Sindelfingen wird hierzu das bestehende Warnkonzept mit einer mobilen Sirene sowie einem Lautsprecherwagen beispielhaft im Innenstadtgebiet testen.

Einen Lautsprecherwagen hat Marianne soeben ganz leise gehört.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*



Konfirmand Felix (wie die Jahre vergehen)

Dabei hatte ich ihn doch soeben erst (12/2006), wenige Stunden nach seiner Geburt, auf dem Arm gehalten.

Es sieht so aus, als würde ich am Wochenende, für 2 bis 3 Wochen, wieder an den See fahren, um die Saison zu beenden.

..... wird fortgesetzt

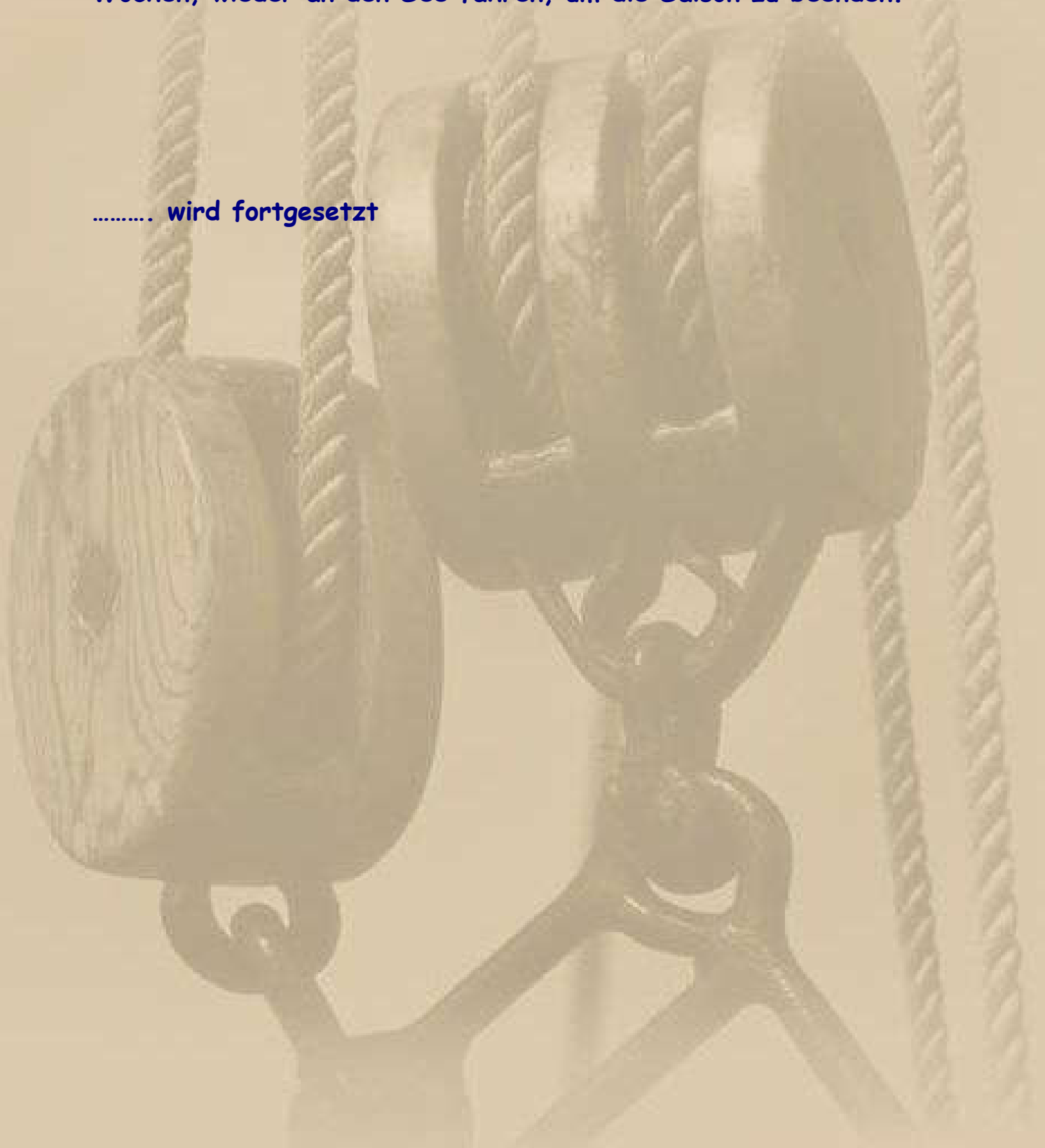




Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 065 Sonntag, 13. September 2020

**Zurück am Bodensee,
um die Saison 2020 langsam zu beenden**

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Spät abends stelle ich noch fest, dass WALTZING MATILDA wieder im Heimathafen in Potsdam eingetroffen ist.

Sonntag, 13. September 2020

10:30 Uhr - Ich fahre in Sindelfingen los und treffe um 12:30 in Überlingen, in meinem Yachthafen, ein.

Die Autobahnfahrt ging zügig. Am Kreuz Hegau allerdings für 30 Minuten Stop & Go Verkehr.

Ich finde mein Schiff vor, wie ich es verlassen hatte. Nur ein herbstlicher Blätterwald liegt an Deck. Die Maschine springt willig an. An Bord stelle ich alle Luken auf, um die stickige Luft zu verjagen.

Am Bodensee herrscht Hochsommer und jede Menge Betrieb auf dem Wasser. Es weht ein laues Lüftchen.

Ohne Hast richte ich mich wieder an Bord ein.

Dann greife ich zum Stubenbesen, um das Laub vom Deck zu fegen, das ist rasch erledigt. Am Heck entdecke ich 3 Ohrenkneifer, die jetzt ihren Freischwimmer machen.

15 Uhr - Mein DVB T2 Fernsehen hat hier im Hafen kein Signal. Fast hätte ich da Formel 1 Rennen auf RTL schon abgeschrieben, da erinnere ich mich an den Schweizer TV Service via Wilmaa. Dazu logge ich mich über VPN ins Schweizer Internet ein und kann mir das Formel 1 Rennen anschauen. Sieger: Lewis Hamilton, wer sonst? Das Rennen war von vielen Crashes gekennzeichnet. Die betroffenen Piloten sind alle mit dem Schrecken davongekommen.

19 Uhr - Endlich habe ich wieder alles an Bord verstaut.

20:15 Uhr - Tatort

21:45 Uhr - Anne Will

23 Uhr - Ich verschwinde in der Koje.

Fortsetzung folgt

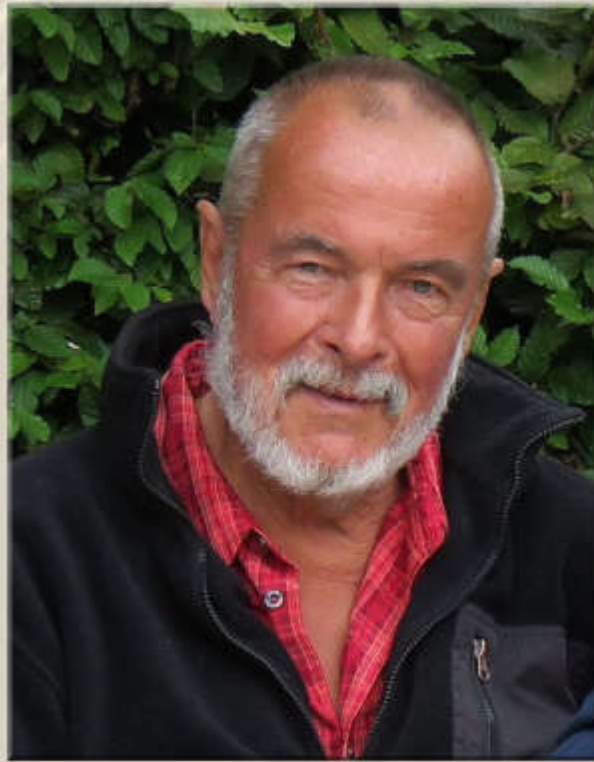


Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 066 Montag, 14. September 2020

Ab nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Ca. um 17 Uhr erscheinen Angela und Manfred auf ihrem neuen Runabout-Boot an meinem Bug. Das Boot ist ein Quick Silver 540 mit 90 PS Außenborder:



Montag, 14. September 2020

08:30 Uhr - So gut habe ich seit Wochen nicht mehr geschlafen.

9 Uhr - Ein noch etwas provisorisches Frühstück, obwohl ich mir alle Features von daheim mitgebracht habe. Bin an Bord etwas aus der Übung.

Bei strahlender Sonne lasse ich mir ausgiebig Zeit.

10 Uhr - Ich verbringe noch mein Auto auf den Parc fermé unseres Hafens

10:45 Uhr - Ich verlasse meinen Heimathafen.

12:30 Uhr - Die Imperia zwinkert mir zu, als ich in den Hafen einlaufe. Sie hat mich sofort erkannt.

12:45 Uhr - MEYLINO liegt auf dem LP 303, der PANIK UND HAPPINESS (LM27) gehört. Ich nehme an, dass Fritz diese Saison ausfallen ließ.

13 Uhr - Ich blende mich bei DP07 ein. Dort ist noch alles unverändert munter. Delta Papa bietet wieder 5-Jahres Spartarife an. Ein Kunde meldet sich und er meint, dass er jetzt in einem Alter sei, in dem man nicht mehr sicher ist, wie lange es noch gut geht. Delta Papa meint: Sie gehen segeln und wir buchen ab (ein gutes Motto). Das findet auch der Kunde und auch ich.

*
*
*
*
*
*
*

Wenn ich achteraus schaue, dann dreht sich da schon das Jupiter Riesenrad. Das Konstanzer Oktoberfest wirft seine Schatten voraus:



DEUTSCH-SCHWEIZER OKTOBERFEST VERSCHIEBUNG 2020

It's not a goodbye – it's a see you later.

Liebe Festgäste,

Ihr Wohl und Ihre Gesundheit stehen für uns an oberster Stelle. Das seit bereits 19 Jahren traditionelle Deutsch-Schweizer Oktoberfest am Bodensee wird in diesem Jahr aufgrund der Pandemie erstmalig verschoben. Die Veranstaltung - bei der überregionale Freundschaften geknüpft, bis in die späten Abendstunden gelacht, zu Ohrwürmern mitgesungen und mit den Liebsten stundenlang getanzt wird. Als größtes Volksfest am Bodensee mit internationalen Gästen aus verschiedenen Ländern und sogar Kontinenten, müssen auch wir nachgeben.

Wir möchten unserer moralischen Verpflichtung als Veranstalter nachkommen und unsere Gäste schützen – ob jung oder alt.

Das Deutsch-Schweizer Oktoberfest lebt seit Beginn die Philosophie, die gesamte Gesellschaft einzuladen, ohne Ausgrenzung bestimmter persönlicher Gruppen der Bevölkerung. Neben dem Programm zur Mittagszeit für unsere Senioren werden Attraktionen und Unterhaltung für Jugendliche angeboten. Unseren jüngsten Gästen widmen wir einen eigenen kostenfreien Veranstaltungstag, dem Oktoberkinderfest, bei dem ausschließlich die Kids im Vordergrund stehen.

Regionalität hat bei uns immer schon eine hohe Bedeutung. Neben der Einbindung regionaler Vereine, Lieferanten und Künstler, werden auch Spenden durch das Oktoberfest generiert, die gemeinnützigen Organisationen und Zwecken in der Region zugutekommen.

Wir sind für ein Oktoberfest ohne Ausgrenzungen!

Menschen aller Altersklassen, aus verschiedenen Nationen sind beim Deutsch-Schweizer Oktoberfest immer herzlich willkommen.

Aus einem unsicheren und von Ängsten geprägten diesjährigem Volksfest wird ein aufblühendes, hoffnungsvolles Oktoberfest, ohne Ungewissheit und voller Vorfreude in gleichem Format - nur zu späterem Zeitpunkt:

17.09.2021 BIS 03.10.2021

Grundsätzlich gilt: Alle getätigten Reservierungen werden ihre Gültigkeit behalten und für das Oktoberfest 2021 übernommen. Nur zusammen sind wir stark und können es schaffen, das Oktoberfest 2021 stattfinden zu lassen! Wir bitten um Unterstützung und appellieren an alle Gäste, zum Erhalt unseres beliebten Oktoberfestes, getätigte Buchungen bestehen zu lassen.

Um das diesjährige Oktoberfest nicht komplett ausfallen zu lassen, bieten wir allen Gästen, die bereits eine Reservierung vorgenommen haben, zum Zeitpunkt des Festes 2020 ein „interaktives Oktoberfest für Dahoim“ an! Lassen Sie Ihre Buchung bestehen und nutzen Sie unseren kostenfreien Service mit Ihrer Buchungsnummer zum interaktiven Oktoberfest – nähere Infos folgen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, bleiben Sie weiterhin gesund & zuhause.

Ihr Festwirt Hans Fetscher und Oktoberfest Team.

Da werden die Schweizer Buben und Madeln aber traurig sein.

13:30 Uhr - Ich begeben mich auf einen kurzen Gang zu Aldi und zur Sternenbäckerei (Dinkelvollkornbrot), beides im Lago.

14:30 Uhr - Siesta im Cockpit sitzend. Es ist brütend heiß.



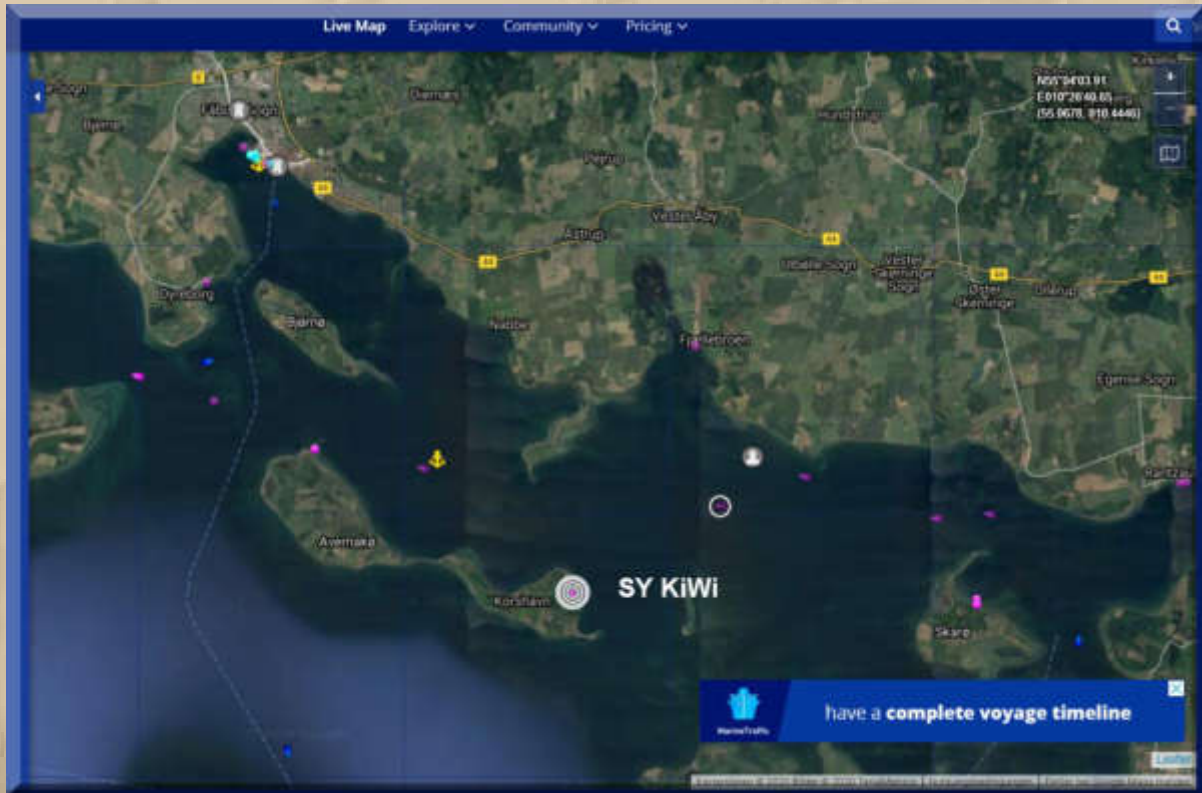
Konstanzer Bundesbahnhofen mit DSMC

*
*
*
*
*
*

16:45 Uhr - Das reguläre WLAN Konstanz hat mir bisher den DP07-Ton verweigert. Jetzt habe ich mich per VPN ins Internet der Schweiz eingeloggt und die lassen den Ton von DP07 durch. Nett, die Eidgenossen!

SY KiWi meldet sich in der Grossen Konferenz und ich bitte Delta Papa, Grüße an die KiWi zu übermitteln, was er prompt macht. Gert schickt Grüße zurück an den Bodensee.

SY KiWi liegt seit gestern vor Anker vor Korshavn auf der Insel Avernako:



Hier in der Gästeecke liegt auch eine Quick Silver 540 mit 100 PS AB. 3 Junge Männer sind an Bord, von denen einer gerade seinen Autoschlüssel vom Grund holt, weil ihm der Schlüssel aus der Hand gefallen war. Er ist erfolgreich.

17:30 Uhr - Geräusche eines enormen Bugstrahlruders schrecken mich auf. Das muss ich mir ansehen.

Ein riesiges Motorboot vom Typ Wochenendhaus legt einhand an und bugsiert sich vorn an den seitlichen Festmacherpfahl und achtern an den Steg. Tolles Manöver, unter Ausnutzung des Radeffekts der Schiffsschraube (Propeller). Ich wechsle einige kurze Worte mit dem Kapitän, nachdem er angelegt hatte. Der freut sich über meine Anerkennung über das gelungene Anlegemanöver. Im Vergleich zu den Charteryachten, die hier immer mit Vollgas abwechselnd im vor- und rückwärts Gang anlegen, ein Genuss.

18 Uhr - Eigentlich Zeit für ein Abendbrot, doch die Hitze hat mich appetitlos gemacht. Ich trinke viel.

Fortsetzung folgt

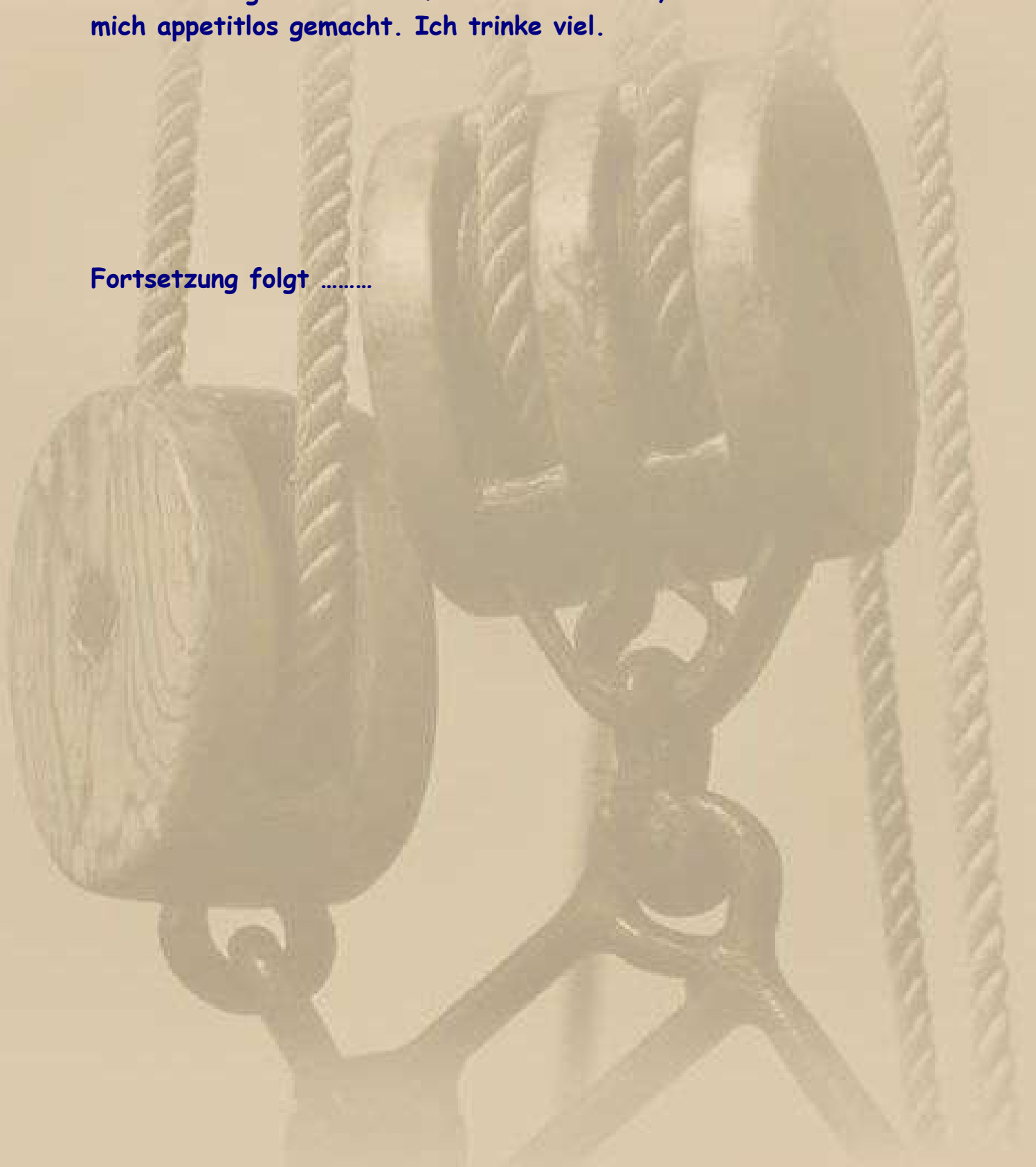




Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 067 Dienstag, 15. September 2020

**Ich mache mich auf den Weg nach Bregenz,
heute nach Immenstaad, Friedrichshafen oder zur
Ultramarin Marina - schau'n mer mal**

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



..... 'Ebbe' am Étang du Stock (armer Thorsten)

**01:21 Uhr - Atze, aus Böblingen, schickt mir Nachtgrüße zum
'Restart' der Saison 2020.**

Liebe Keule,

**es ist wie Ostern und Weihnachten an einem Tag. Endlich wieder
ein Bodenseebulletin. Ich wünsche Dir für den angekündigten
Ausklang der Corona-Saison noch viel Vergnügen und freue mich
auf die nächsten Berichte.**

Deine Atze.



Dienstag, 15. September 2020

07 Uhr - Ich 'haben' ausgeschlafen, würde Giovanni Trapattoni ausrufen.

Ein aktueller Blick nach draußen: Nebel



07:45 Uhr -  ich bin dabei

08:30 Uhr - Ran ans Frühstück.

09:30 Uhr - Nebel, Frühstück beendet, faulenzern



..... das passt zu 'faulenzern ist ein Tätigkeitswort'

- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *
- *

HEUTE



Gestern war Abschluß von 'auf dem See'. Heute geht es in die Berge zum Wandern.

08:53

Bon Voyage mes amis. 13:36 ✓✓

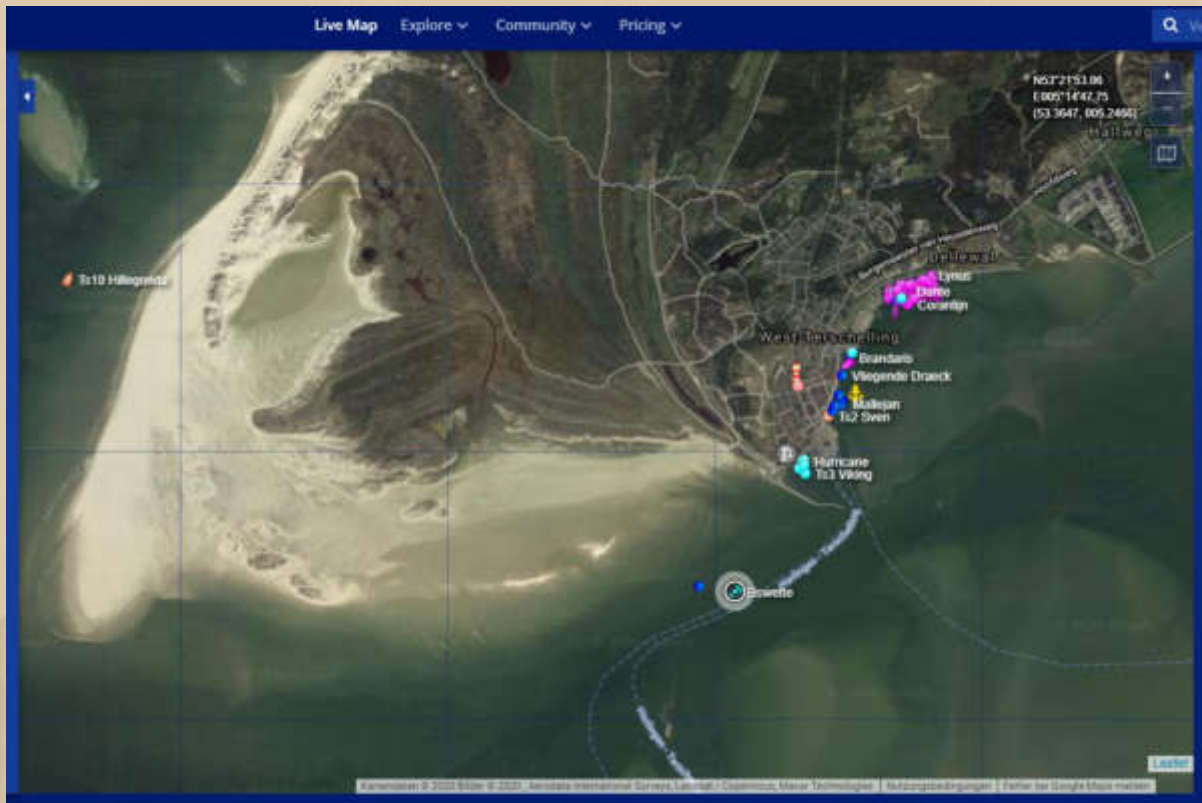


NOTIFICATION


[EISWETTE](#) departed from

Port [TERSCHELLING](#)

at 2020-09-15 09:51 Local Time (2020-09-15 07:51 UTC)



..... SY EISWETTE hat Terschelling verlassen

09:45 Uhr -  ich bin dabei

Big Max

Werde wohl um 11 Uhr aufbrechen.

15/09/2020 - 09:57

info@dp07.com

Dann GUTE FAHRT!!

15/09/2020 - 09:58

10:40 Uhr - Nebel, trotzdem begeben sich auf den See.

Nebelfahrten sind anstrengend, besonders in der Nähe der Route der Katamaranföhren Friedrichshafen-Konstanz-Friedrichshafen.

Eine hat mich ganz schön erschreckt, als sie plötzlich mit hoher Geschwindigkeit keine 50 Meter neben mir erschien.



(bei schönem Wetter)

Schiff und Antrieb:

Schiffslänge	33,64 m
Schiffsbreite	7,60 m
Schiffbaumaterial	Aluminium
Tiefgang (beladen)	1,40 m

Motoren	2 Dieselmotoren mit Common-Rail-Einspritzung (modernste Diesel-Technologie)
Getriebe	ZF-Wendegtriebe
Höchstgeschwindigkeit	22 Knoten / 40 km/h

Ja, ich hatte meine Navigationslichter an. Die Brücke wird mich auf dem Radar erspäht haben. Ohne Kompass bzw. Kartenplotter ist man absolut hilflos im Nebel. Ich habe die Tendenz nach Steuerbord abzudriften. Der Kompass bringt mich wieder auf meinen Sollkurs von 110°.

11:45 Uhr - Die Sonne bricht durch und verschlingt den Nebel. Ich kann die Deutsche Küste wieder gut sehen, ca. 500 m. Das wird von Minute zu Minute sichtiger. Ein ganz leiser Wind kommt auf, natürlich von vorn.

12:45 Uhr -  ohne mich

13 Uhr - Ich laufe im Yachtclub Immenstaad ein.

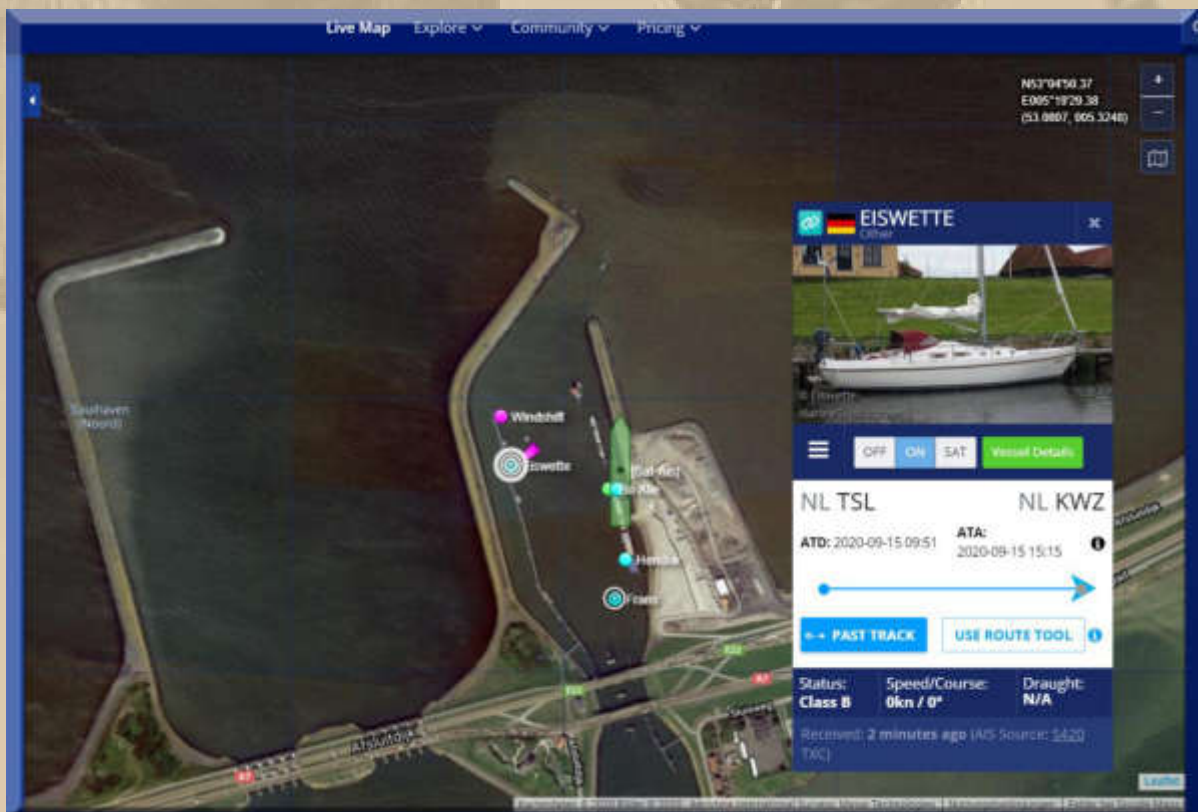
Mein Lieblingsplatz, unter der Terrasse, ist von einem großen Schweizer Motorboot so belegt, dass ich nicht mehr anlegen kann - schade.

Dafür finde ich an der Außenmole einen freien Liegeplatz (LP408).



13:15 Uhr - MEYLINO ist versorgt; nun bin ich in Kürze dran.

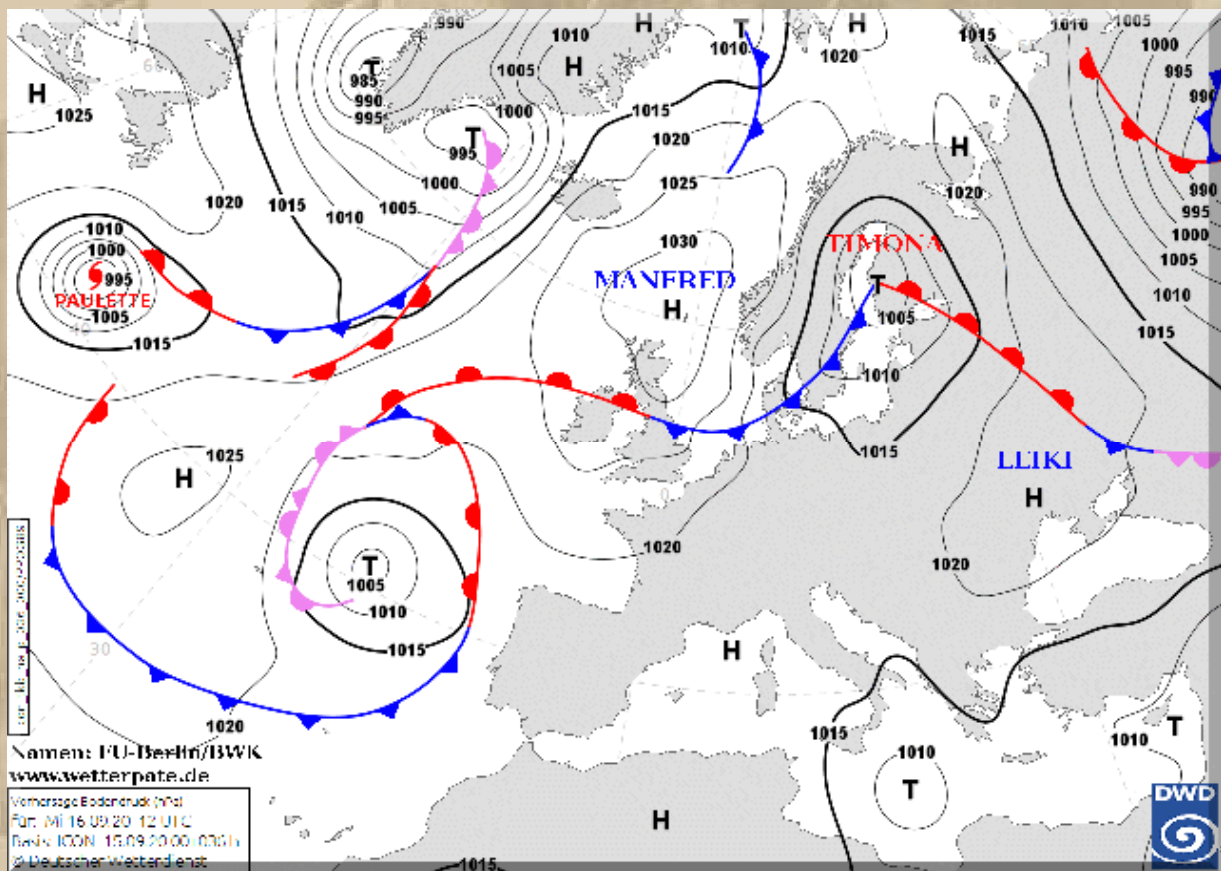
15:15 Uhr - SY EISWETTE ist in der Schleuse Kornwerderzand ins IJsselmeer eingetroffen:



Es sieht so aus, als strebe Jan heute noch seinen Heimathafen Workum an.

Ich habe inzwischen die Backschaft erledigt.

16:45 Uhr -  ich bin dabei.



..... Manfred sorgt für schönes Wetter

*
*
*
*
*
*
*

SY KiWi ankert vor der Insel Drejø:



19:45 Uhr -  ohne mich

Fortsetzung folgt

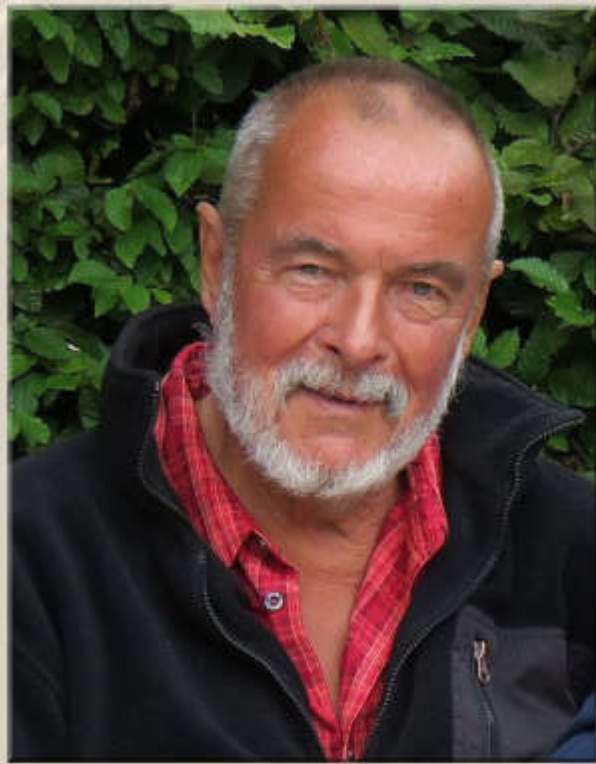


Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 068 Mittwoch, 16. September 2020

Von Immenstaad zur Ultramarin Marina

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

SY-EISWETTE

Wir sind Klar P3 und bleiben bis Donnerstag noch an Bord. Jetzt gehen wir in Workum essen. Bis morgen!

15/09/2020 - 19:16



Meine Nacht ist um 05:42 Uhr beendet. Ein leichtes Morgenrot begrüßt mich schon vom Ostende des Sees.



.... nur leichter Hochnebel

Alex, der Fischer, ist mit seinem Boot auf dem See.

07:45 Uhr -  ich schalte mich kurz dazu.

08:00 Uhr - Ab zur Dusche. Duschen belegt, dass kommt davon, wenn man sie nicht antizyklisch aufsucht, aber ich muss nur kurz warten.



Auf dem Rückweg von der Dusche treffe ich auf Axel. Es folgt der übliche Plausch.



Von Axel erfahre ich, dass er in seinem Hauptberuf Koch im 'Gasthaus Letzter Heller' (<https://www.zumletztenheller.de/>) in Meersburg ist.



Ferner, dass wer von oben und unten am See spricht, sich nach der Durchflussrichtung des Rheins durch den Bodensee richtet, denn der Fluss fließt ja abwärts. Also ist Bregenz oben und Konstanz unten. Ich habe das bisher immer geographisch gesehen und Konstanz bzw. Ludwigshafen als oben empfunden. Man lernt doch nie aus.

Der Rhein von der Quelle bis zur Nordsee:

<https://www.youtube.com/watch?v=6s8CEkOUVrA>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZwnGMd-VZXY>

<https://www.youtube.com/watch?v=zPM01EWI34A> (mit Bodensee)

<https://www.youtube.com/watch?v=28zbktu7JAo>

09:30 Uhr - Jetzt verspüre ich Lust aufs Frühstück.

09:45 Uhr -  ich schalte mich dazu.

10:30 Uhr - Ich habe mein Luxusfrühstück beendet. Ich wunderte mich über die vielen Grüße, die mir zuteil wurden. Und ich dachte, ich liege hier außen völlig allein.

11 Uhr - Nun kämpfe ich mit mir, ob ich noch zum Bäcker gehe, um mir noch ein Dinkelvollkornbrot zu besorgen. Jeder Schritt tut gut, also folge ich meiner inneren Stimme.



.... mein geliebtes Schwabenkorn (Dinkel)



.... um 11:30 Uhr lief das Boot aus



Mit den 5 Jollenseglern (die 2 Jollen im Grund) hatte ich soeben noch ein nettes Gespräch. Sie machen eine kleine Bodensee Rundum, im Rahmen eines Schulprojektes. Die Nacht verbrachten sie in 2 kleinen Zelten auf der anschließenden Wiese.

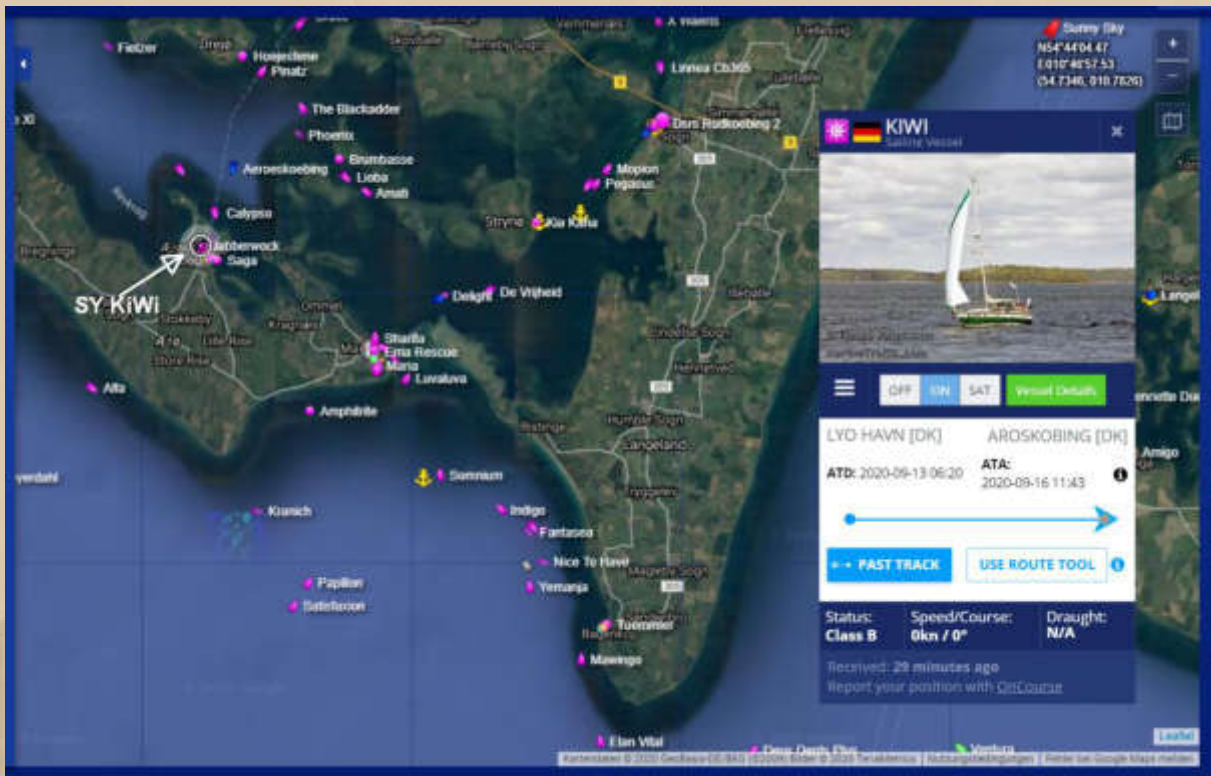


NOTIFICATION

KIWI arrived at

Port **AROSKOBING**

at 2020-09-16 11:43 Local Time (2020-09-16 09:43 UTC)



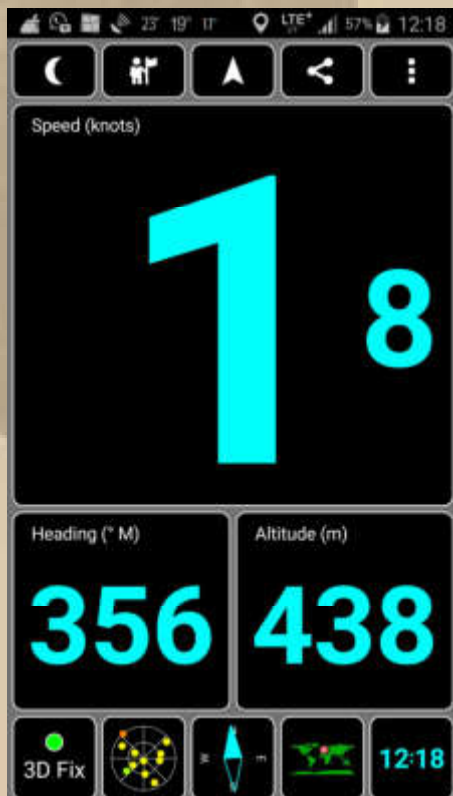
Bis nach Bregenz liegen für mich noch 18 sm vor meinem Bug. Auf halber Strecke liegt die Ultramarin Marina. Das scheint mir eine bodenseegerechte Routenplanung zu sein, denn Eile gehört nicht unbedingt zu meinem Wortschatz.



12 Uhr - Ich bin startklar. Eine leise Brise aus Süd weht über den See. Das könnte fast schon zum Segeln reichen. Für die Jollen allemal, die heute nach Fischbach wollen, ganze 2 Seemeilen.



.... im Kreis sind die beiden Jollen



Es war nicht so der Hit

Dafür hatte ich Zeit für die Maniküre. Nun noch feilen:



Unter Maschine geht es mit 4 Kn weiter.

Es ist brütend heiß. Die Sonne sticht wie vor einem Gewitter.

14:45 Uhr - Ich liege am fast leeren Gästesteg 12 der Ultramarin Marina längsseits an Steuerbord.

15:15 Uhr - Jetzt gehe ich den Automaten mit meinem Hafengeld per Scheckkarte füttern. Dafür bekomme ich auf der Quittung den WLAN-Code und die Zugangsnummer für die Sanitäreanlagen. Aber ehe ich dort ankomme, helfe ich einem jüngeren Paar (um die 50) noch, wie sie ihre Toilette auf einem Bavaria Motorboot benutzen können. Wir haben das Boot erst 2 Tage, meinen sie entschuldigend. Ich finde das Seeventil für die Spülung und alles ist gut.

Auch der Automat funktioniert einwandfrei. Die Duschen sind 1A sauber.

Im Hafen sehe ich ein mir bekanntes Schiff aus Konstanz:



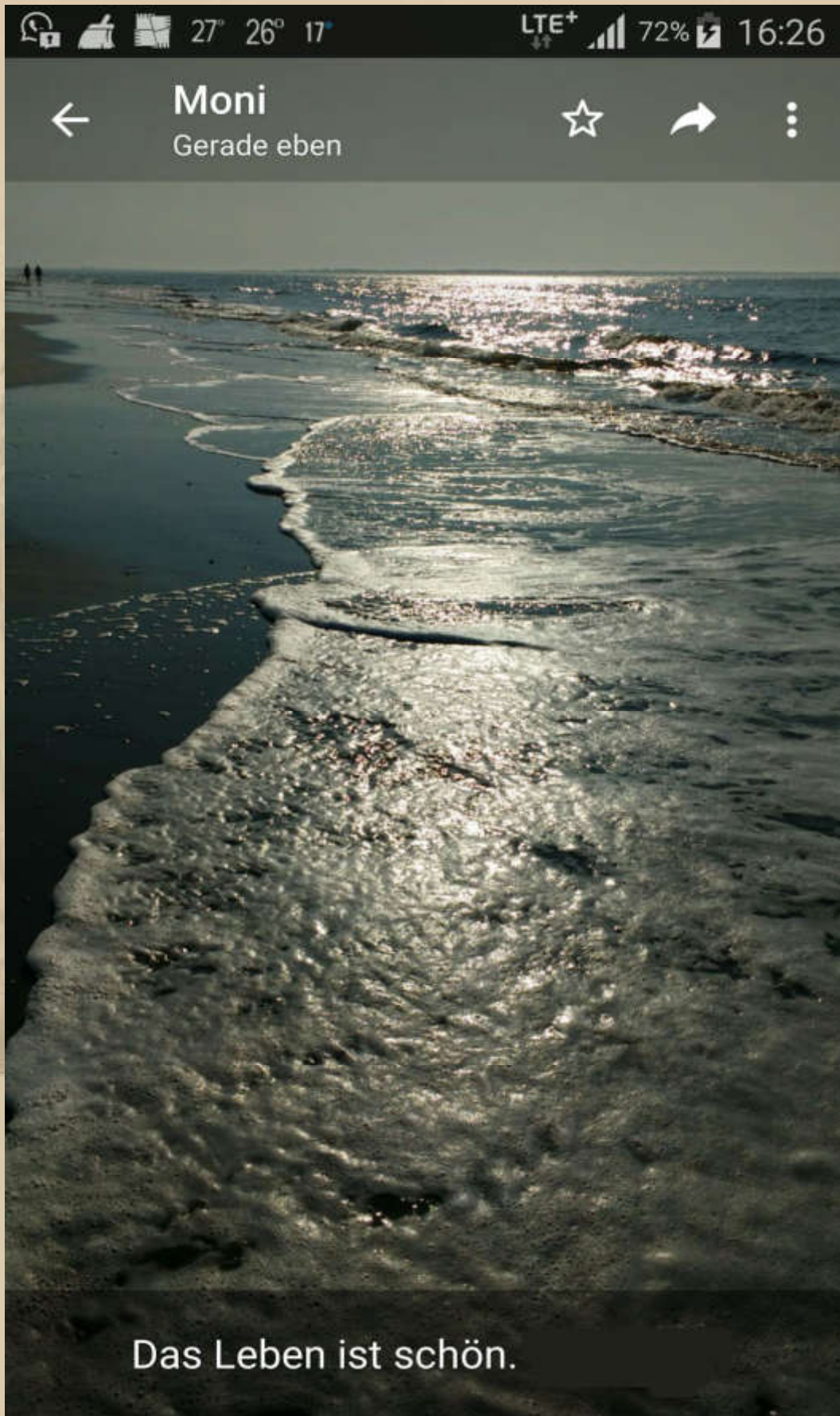
.... Clochard de Mer

16 Uhr - Wieder an Bord.

16:45 Uhr -  ich schalte mich dazu.

Hier gehen Sonja & Jan gleich in Workum zum Essen:





..... daran gibt es keinen Zweifel

Wünsche noch einen schönen Abend in die Runde.

Fortsetzung folgt

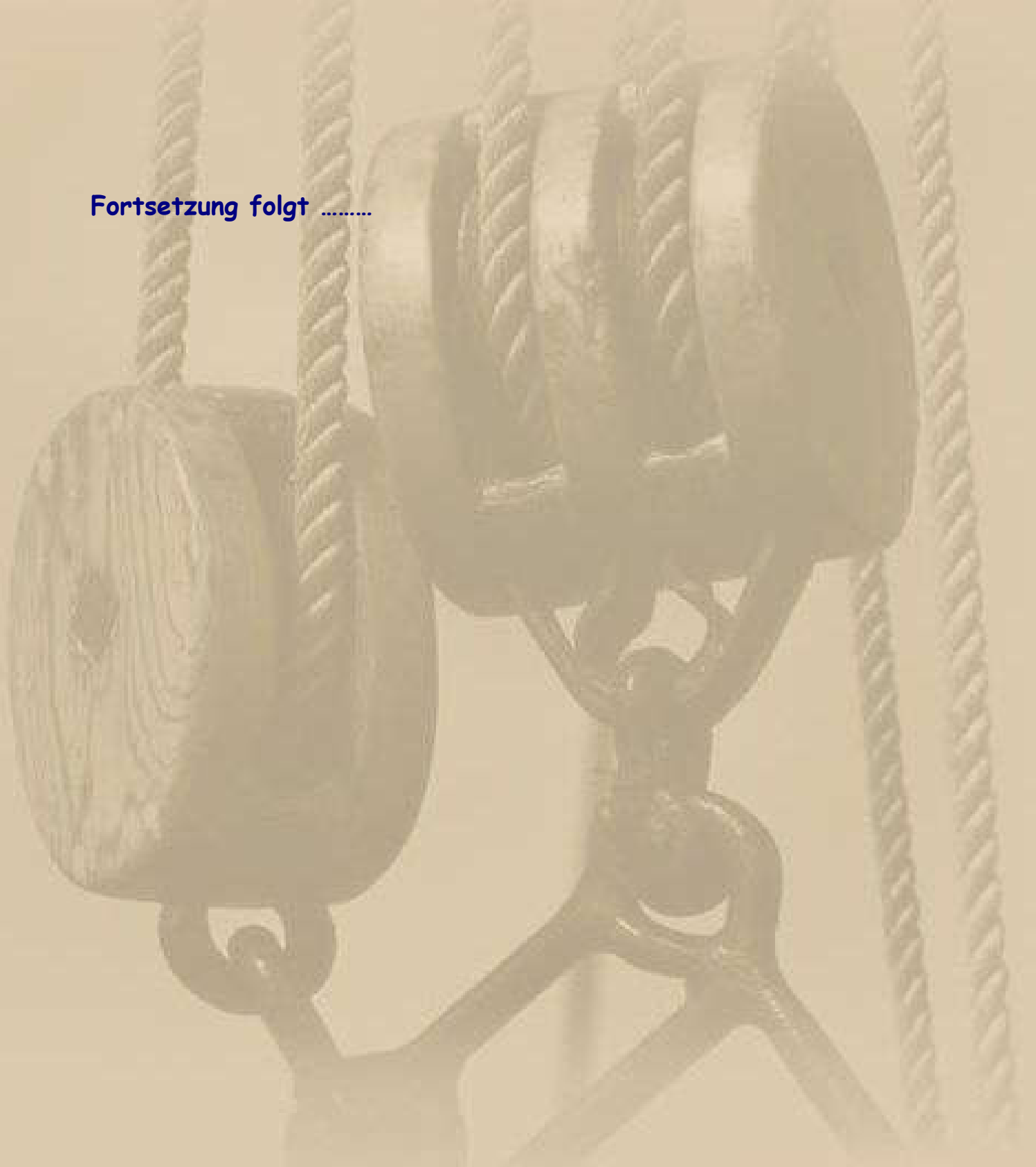




Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Von der Ultramarin Marina zur Marina Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

DP07 hat gestern Nachmittag folgende meteorologischen Aussagen verlesen:

Was Seewetterberichte beinhalten

Dem Wassersportler sollen die Aussagen von Seewetterberichten verständlich gemacht werden.

Was kann er den Seewetterberichten entnehmen, was muss er selbst interpretieren?

Ein Beitrag von Ralf Brauner, DWD Hamburg

In internationaler Absprache sind Seewetterberichte immer nach einem bestimmten Schema aufgebaut: Als erste Information werden am Anfang vieler Seewetterberichte Warnungen, und zwar Starkwind- oder Sturmwarnungen, verkündet. Die Grenze für eine Starkwindwarnung ist das Erreichen der Windstärke 6 und 7 Beaufort, für die Sturmwarnung 8 Beaufort und mehr. Sie wird ausgesprochen, wenn in einem Vorhersagegebiet Starkwind oder Sturm in den nächsten 6 bis 8 Stunden erwartet wird, oder verlängert, wenn die Starkwindgefahr oder Sturmgefahr andauert. Danach folgt die Wetterlage mit der Beschreibung, Intensitäts- und Ortsänderungen der Druckgebilde, die für die Vorhersagegebiete wichtig sind. Außerdem werden Fronten und Tröge beschrieben. Dann folgen die Vorhersagen und Aussichten für die einzelnen Vorhersagegebiete. Am Ende werden in den meisten Fällen noch Stationsmeldungen von Wetterstationen an den Küsten und in den Vorhersagegebieten ausgestrahlt. Die Vorhersage für die Deutsche Bucht für die nächsten 12 Stunden lautet zum Beispiel: Südwest 5, später 6, Schauerböen, sonst gute Sicht.

Was beinhaltet die Aussage?

Die Windrichtung wird in der Genauigkeit $+ 25^\circ$ angegeben und zwar mit den folgenden Richtungen N, NE, E, SE, S, SW, usw. Das heißt also für das Beispiel Deutsche Bucht, dass der Wind aus 220 bis 250° weht. Oft hört oder liest man auch "Süd bis Südwest". Hiermit sagt der Meteorologe vorher, dass der Wind aus 180 bis 225 Grad wehen wird. Die Richtungsänderung wird explizit in der Vorhersage angegeben und kann zum Beispiel heißen "nordwestdrehend". Oft werden auch die Begriffe rückdrehend (entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn) und rechtdrehend (im Uhrzeigersinn) verwendet, wenn die Änderung der Windrichtung größer als 45° ist. Die Windstärke wird in Beaufort angegeben. Diese Beaufort-Stärke bezieht sich auf einen mittleren, länger andauernden Zeitraum. Manchmal hört man auch in der Vorhersage "um 4". Das bedeutet "hohe" Windstärke 3 bis "niedrige" Windstärke 5. Zusätzlich zum Mittelwind muss mit Böen gerechnet werden, die etwa 2 Beaufortstufen höher sein können. Nach einer Kaltfront ist die Luftmasse oft sehr labil, so dass insbesondere bei Schauertätigkeit Böen über 2 Beaufortstufen auftreten können. Dann wird der Begriff der Schauerböen verwendet. Besonders im Sommer hört man auch Gewitterböen. Sie werden erwähnt, weil oft bei Gewitterlagen vor Beginn der Gewittertätigkeit der Mittelwind sehr niedrig ist, etwa nur 2 bis 4 Beaufort. Bei sommerlichen Gewitterlagen können durchaus Gewitterböen zwischen 7 und 10 Beaufort auftreten, aber selten treten Böen bis Orkanstärke (12 Beaufort. Die Höhe der zu erwartenden Gewitterböen wird in der Vorhersage in etwa angegeben. Zu beachten ist hierbei, dass Gewitter nur sehr lokal auftreten und somit manchmal nur einen sehr kleinen Teil des Seegebiets beeinflussen, (in Seewetterberichten für das Mittelmeer hört man auch Mistral- oder Boraböen. Hier wird die starke Böigkeit bei diesen besonderen Windsystemen im Mittelmeer unterstrichen.)Vielfach werden für die Vorhersage der Windstärke, Windrichtung, Sicht und Seegang die Attribute rasch, später und langsam verwendet. So bedeutet zum Beispiel "langsam nordwestdrehend", dass über den Vorhersagezeitraum die Windrichtung allmählich auf Nordwest drehen wird. "Rasch nordwestdrehend" wird insbesondere bei Kaltfrontpassagen verwendet, wenn der Wind markant und innerhalb von 1 bis 3 Stunden seine Richtung ändert. "Später nordwestdrehend" heißt, dass zum Ende des Vorhersagezeitraums die Windrichtungsänderung eintreten wird. Zu beachten ist, dass sich z. B. die vorhergesagten Windrichtungsänderungen etwa auf die

geographische Mitte des Vorhersagegebiets beziehen. Schwenkt z. B. eine Kaltfront von Jütland ostwärts über die Westliche Ostsee hinweg und die Vorhersage lautet "später nordwestdrehend", dann heißt das, dass die Windrichtung sich bei Kiel Leuchtturm etwa 4 Stunden vor Ende des Vorhersagezeitraumes einstellt. Dagegen wird sich bei Fehmarn und Mön etwa 2 Stunden-, bei Rügen etwa eine halbe Stunde vor Ende des Vorhersagezeitraumes die Windrichtung ändern. Diese, sich aus der Größe der Vorhersagegebiete ergebenden Unterschiede, lassen sich auf viele Vorhersagegebiete übertragen. Sie müssen unbedingt bei der Törnplanung beachtet werden.

In den Vorhersagen für die nächsten 12 Stunden werden auch Angaben über die Sicht verbreitet. Für die Seewetterberichte der Rundfunkanstalten ist aufgrund der Sendezeit vereinbart worden, dass die Sicht nur erwähnt wird, wenn sie diesig (1 bis 4 km) oder schlechter ist, wie zum Beispiel Nebel (< 1 km) oder schlechte Sicht. Schlechte Sicht hat eine ähnliche Aussage wie diesig; hier ist die Sichttrübung durch den Niederschlag hervorgerufen. Selten, aber insbesondere im Winter/Frühjahr und den Vorhersagegebieten wie Zentrale- und Nördliche Nordsee wird Frost vorhergesagt. Diese Größe wird nicht unmittelbar bezüglich der Auswahl der Kleidung vorhergesagt, sondern hat etwas mit der Schiffsvereisung zu tun. Diese kann auch bei Segel- und Motoryachten, besonders bei Stahlschiffen, auftreten. Bei Frost etwa ab minus 5 Grad Celsius und Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt kann es durch Gischt, Spritzwasser und Niederschläge zur Vereisung am Schiffsrumpf und Takelage kommen. Durch dieses zusätzliche Gewicht taucht das Schiff tiefer ein. Noch gefährlicher ist es, dass sich auch durch den Eisansatz der Schwerpunkt ändert, und damit das Schiff leichter krängt oder sogar kentert.

Nun sollen noch einige Punkte beleuchtet werden, die von dem Nutzer der Seewetterberichte im wesentlichen selbst interpretiert werden müssen, da sie in der Ausführlichkeit nicht in den Vorhersagen und Aussichten der Seewetterberichte berücksichtigt werden können. Viele ergeben sich allerdings aus der Erfahrung, die man in seinen Segelrevieren gesammelt hat. Dazu zählen zum Beispiel Düsen-, Eckeneffekte und Küstenführung. Sie können das Windfeld entscheidend verändern. Beispiele für Düseneffekte sind die Straße von Bonifacio oder die Straße von Gibraltar. Dort wird der Wind sozusagen durch eine Meerenge hindurchgepresst und dadurch beschleunigt. So kann sich die Windgeschwindigkeit um 2 bis 5 Beaufort erhöhen. Aber auch zwischen Schären der Ostsee

und den Inseln der Ägäis sind solche "Düsen" vorhanden. Der Eckeneffekt ergibt sich, wenn der Wind um eine Barriere, wie zum Beispiel um eine Landzunge herumgeführt wird. Der Wind wird in Luv der Landzunge beschleunigt, in Lee abgebremst. Die Richtung des Windes wird zum Teil sehr stark verändert oder es bilden sich Wirbel. Unter der Küstenführung versteht man, dass der Wind von einem Gebirge oder eine Steilküste "geführt" wird. Der Wind nimmt zu, wie man es z. B. häufig an den Küsten von Norwegen beobachten kann. Auch eine Kombination der beschriebenen Effekte ist denkbar.

Die Land- Seewind- Zirkulation ist eine kleinräumige Zirkulation, die küstennah das Windfeld sehr stark verändern kann. Tagsüber wird durch Sonneneinstrahlung das Land stärker erwärmt als das Meer. Über dem Land bildet sich ein lokales Tief, über dem Meer relativ dazu ein Hoch. Daher strömen die Luftmassen tagsüber vom Meer zum Land, in der Nacht verhält es sich umgekehrt. Dieser zusätzliche Wind kann den eigentlichen Grundwind, der ja auf der freien See herrscht, küstennah erheblich verstärken, abschwächen oder in der Richtung verändern. Dieses tritt besonders im Mittelmeer auf, aber in der Nord- und Ostsee stellen sich solche Zirkulationen ein. Nur sehr eingeschränkt können solche lokalen Veränderungen an einem Küstenabschnitt eines Seegebietes in einem Seewetterbericht mitgeteilt werden, da die Vorhersage sonst mehrere Zeilen in Anspruch nehmen würde. Seegang wird seit etwa zwei Jahren in vielen Seewetterberichten angegeben. Mit den Rundfunksendern wurde vereinbart, dass in den Vorhersagen auf den höheren Seegang hingewiesen wird. (Nordsee höher als 3 Meter, Ostsee höher als 1,5 Meter)! In den Aussichten wird Seegang nur dann erwähnt, wenn er in der Nord- oder Ostsee 6 m übersteigt. Dabei handelt es sich um den "signifikanten Seegang", sozusagen das Mittel aus den höchsten Wellenhöhen. Strömungen und Effekte durch Flachwasser (Grundseen!) können nicht berücksichtigt werden. Dadurch kann es aber zu einer wesentlichen Verkürzung der Wellenlänge und zu einer erheblichen Zunahme der Wellenhöhe um das anderthalb bis zweifache kommen. Noch etwas zu den in Seewetterberichten aufgeführten Stationsmeldungen. Zu beachten ist, dass die an der Wetterstation gemessene Windrichtung und Windstärke für ein Seegebiet nicht immer repräsentativ sind. Zum einen handelt es sich um eine "gemittelte Windstärke" über einen Zeitraum von 10 Minuten, so dass Windspitzen nicht erfasst werden. Oft liegen die in Seewetterberichten verwendeten Wetterstationen an der Küste. Daher wird wie schon vorher beschrieben, bei ablandigem Wind die Windgeschwindigkeit reduziert und der Wind rückgedreht sein. Bei auflandigem Wind

kann es je nach Lage der Station zu einer Erhöhung der Windgeschwindigkeit kommen, besonders dann, wenn der Messfühler in einiger Höhe über dem Meeresspiegel angebracht ist, wie zum Beispiel bei List auf Sylt in 26 Meter Höhe. Dort werden Winde aus westlichen Richtungen überhöht gemessen. Außerdem kann der Wind durch die küstennahe Land- Seewind- Zirkulation stark verfälscht sein. Dieses gilt es zu beachten, daher können nicht ohne zusätzliche Interpretation die Windverhältnisse an einer Wetterstation auf die freie See übertragen werden. Selbst Stationen auf dem Meer, wie zum Beispiel Kiel Leuchtturm zeigen je nach Anströmung und Umströmung des Turmes veränderte Windgeschwindigkeiten an.

WINDSTÄRKEN				
Knoten (kn)	km/h	m/s	Beaufort (Bft)	Bezeichnung
0	unter 1	0 - 0,2	0	Stille (calm)
01 - 03	1 - 5	0,3 - 1,5	1	schwacher Wind (light air, light breeze)
04 - 06	6 - 11	1,6 - 3,3	2	
07 - 10	12 - 19	3,4 - 5,4	3	gentle breeze)
11 - 16	20 - 28	5,5 - 7,9	4	mäßiger Wind (moderate breeze)
17 - 21	29 - 38	8,0 - 10,7	5	frischer Wind (fresh breeze)
22 - 27	39 - 49	10,8 - 13,8	6	starker Wind (strong breeze, moderate gale)
28 - 33	50 - 61	13,9 - 17,1	7	
34 - 40	62 - 74	17,2 - 20,7	8	Sturm (fresh gale, strong gale)
41 - 47	75 - 88	20,8 - 24,4	9	

48 - 55	89 - 102	24,5 - 28,4	10	schwerer Sturm (whole gale or storm)
56 - 63	103 - 117	28,5 - 32,6	11	orkanartiger Sturm (violent storm)
64 und mehr	118 und mehr	32,7 und mehr	12	Orkan (hurricane force)

Das Echo war ausgesprochen positiv.



Meine Nacht ist um 01:15 Uhr beendet. Ich arbeite meinen ePostkorb ab.

2 Uhr - Ab nach Bett.

08:12 Uhr - Ich komme gerade noch rechtzeitig zur 'Großen Konferenz' bei DP07.

Am Bodensee haben wir momentan 15 °C bei leichtem Hochnebel.

Hinter mir liegt eine brandneue Hallberg-Rassy 340 (Baujahr 2020). Der Eigner spült gerade sein Teakdeck ab. Natürlich dränge ich ihm ein Gespräch auf, das er willig annimmt.

09:15 Uhr - Endlich ist mein Teewasser heiß, nachdem die Sicherung 2x ausgelöst hatte.

09:45 Uhr -  Ich bin dabei.

Heute gab es zum Frühstück einen besonderen Brotaufstrich:



.... ich liebe diese Olivenpaste

10:30 Uhr - Ende des opulenten Frühstücks.

Wenn alles so eintritt, wie ich es mir wünsche, dann bin ich in 180 Minuten in Bregenz.

Es erübrigt sich zu erwähnen, dass es sehr heiß ist und keinen Wind hat.

11:00 Uhr - Leinen los. Generalkurs 120°.



Das war ein toller Segeltag. Erst kurzfristig 0, dann schnell zunehmend auf 1, 2, 3 Bft. aus S, später auf fast W drehend. Ich habe Vollzeug gesetzt.



Ich erkläre MEYLINO zur Bühne 16 (FKK Sylt)

Schöner kann Fahrtensegeln kaum sein. 3 Stunden auf einem Kurs und das auch noch als Kurshalter. Noch eine Windstärke mehr und ich hätte laut gejubelt (habe ich auch so).

14 Uhr - Ich laufe in die Marina Bregenz ein.

14:15 Uhr - MEYLINO an der Mooring No.20. Strom und Wasser vor der Haustür - habe ich doch geschickt gewählt. Ich bin noch das einzige Gastboot an den 16 Moorings:



..... das ist das aktuelle Bregenz-Liegeplatzbild, von dessen Art es sicherlich schon 50 in den letzten 10 Jahren gibt



Ein super WLAN, die Bregenser nennen es SeeLan.

15:30 Uhr - Stephanie, die fleißige Hafenmeisterin, begrüßt mich von der Promenade. Für ein kleines Schwätzchen ist immer Zeit. Stephanie harkt schon wieder das Seegrass aus dem Hafen, soweit sie heran reicht.

15:45 - MEYLINO bebt ein wenig. Stärkerer N-Wind kommt urplötzlich auf und schüttelt sie. Im Hafen sind plötzlich kleine Wellen.

Im Rheintal ziehen dunkle Wolken auf - Gewittervorboten? Doch die Sonne hat sie schnell wieder verbrannt.



..... um 18 Uhr immer noch allein

19 Uhr - Die Fallböen vom Pfänder bringen den Hafen genau dann in Wallungen, als noch 3 Boote, unter erschwerten Bedingungen, an den Moorings anlegen wollen - alles wurde gut. Der Wind jault in den Wanten und Stagen, wieder Mistralfeeling.

Die Sonne ging mit einem riesigen Feuerball unter.

Fortsetzung folgt



Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



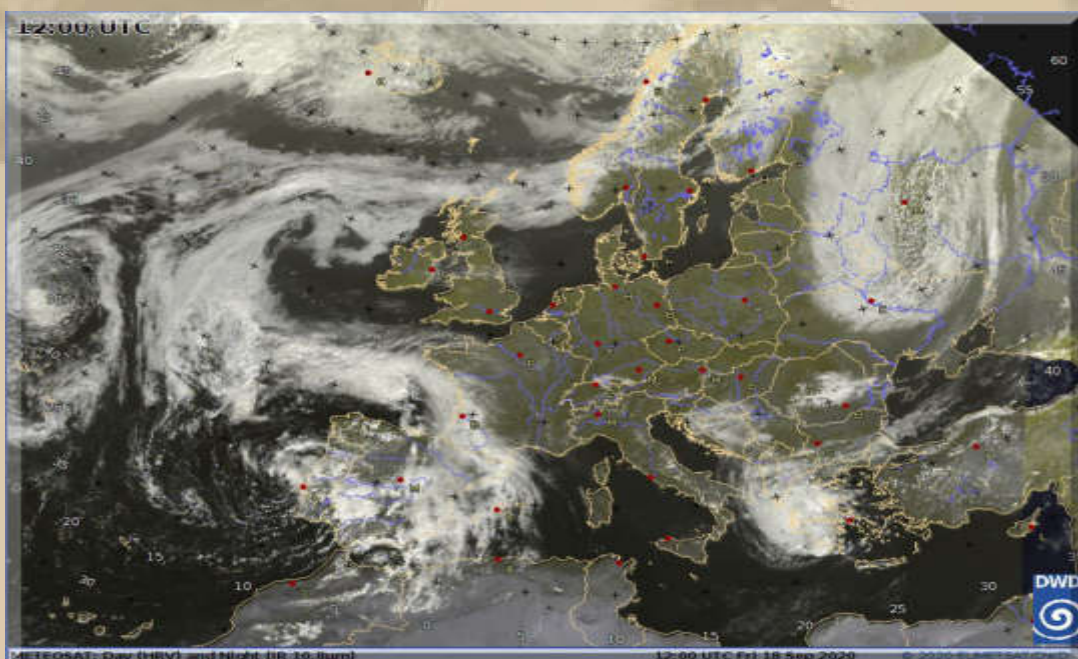
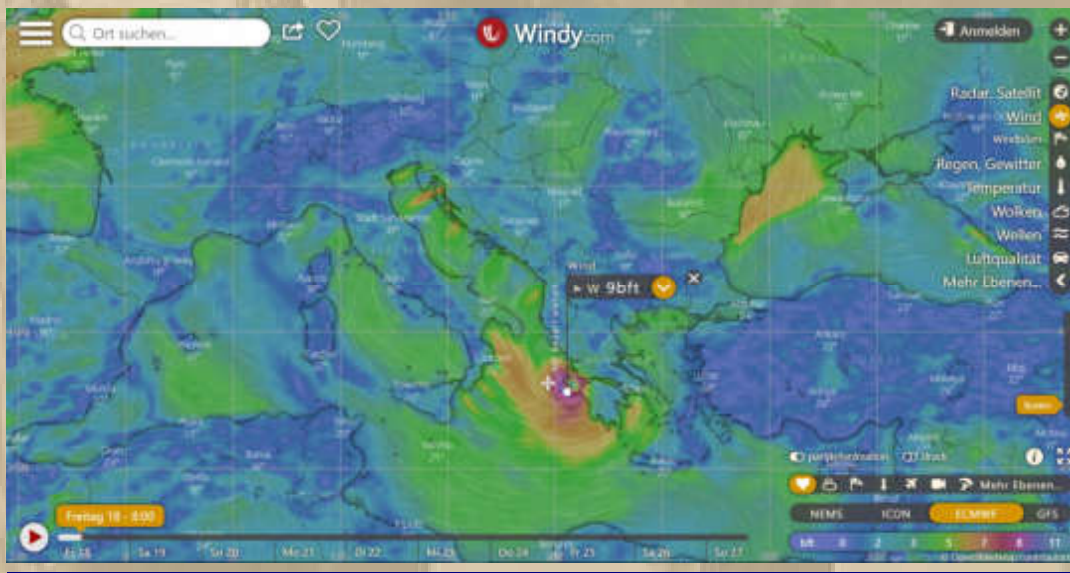
Bodenseebulletin 070 Freitag, 18. September 2020

Hafentag in der Marina Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

Über dem Ionischen Meer liegt ein kleiner 'tropischer' Wirbelsturm (Hurrikan), der die vielen Charterboote der Region wohl in den Häfen verweilen und abwettern lässt:



21:30 Uhr - Plötzlich herrscht Stille am Bodensee. Rasmus hat sich ausgetobt.

Zuvor, ab 19 Uhr, kein Sturm, aber es fegten stürmische Fallwinde aus 1000 m Höhe vom Pfänder herab. Ich habe mit meinem Heck für gut 2 m Abstand zum Steg gesorgt. Die Mooringleine habe ich entsprechend durchgesetzt. Die Leinen knarnten fürchterlich.

22:15 Uhr - Nun wiegt mich MEYLINO bald sanft in den Schlaf.

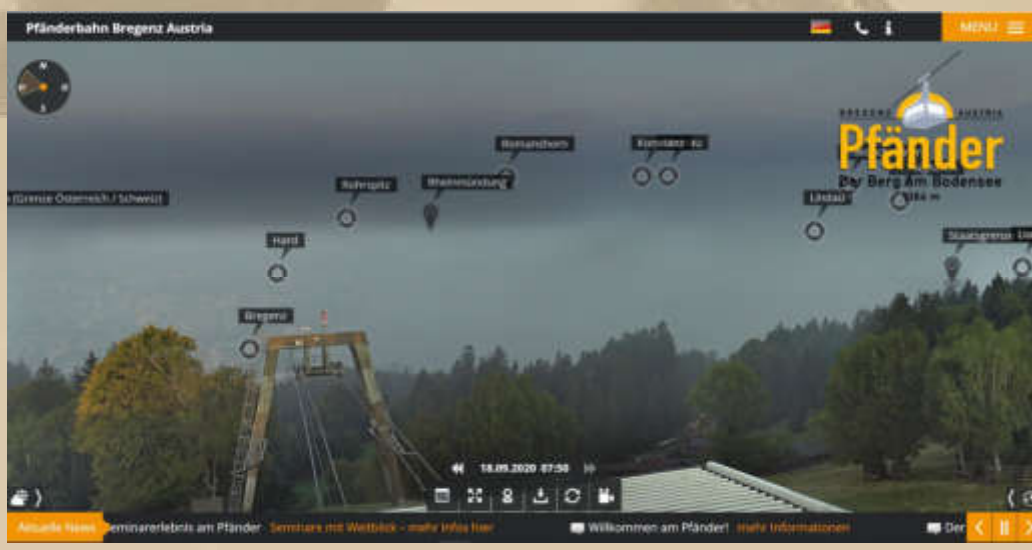


07:24 Uhr - War das eine herrliche, angenehme und ruhige Nacht!

07:45 Uhr -  Ich bin dabei. Herr Krannig ist heute der Operator vom Dienst.

08:10 Uhr - Johnny von der BOUNTY grüßt mich aus Heiligenhafen, Steg 3.

Der Morgen ist von Hochnebel gekennzeichnet, der sich jedoch um die Mittagszeit aufgelöst haben wird.



.... Blick aus 1000 m Höhe auf den See (400 m)

Jetzt werde ich den Tag mit einem guten Frühstück auf den Weg bringen. Ich werde einen Hafentag einlegen, denn Bregenz ist immer einen netten Aufenthalt wert.

08:45 Uhr - Die Sonne steigt über den Pfänderrücken und sofort wird es spürbar wärmer und das Frühstück im Cockpit wirkt gleich viel charmanter.



Heute ein Milchfrühstück: Caotina Kakao und Brebiou Schafmilchkäse auf Schwabenkornbrot. Den Schafmilchkäse habe ich vor Jahren hier in Bregenz entdeckt.



Bei einem Kilopreis von 25,90 Euro darf man wohl auch einen exklusiven Genuss erwarten.

Man muss sich in jedem Hafen eine besondere Köstlichkeit merken, die neben der Natur einen schönen Aufenthalt gewährleistet.

Soeben habe ich meinen Abstand zum Steg wieder verkürzt, damit ich vom Boot steigen kann. Stefanie kommt vorbei und wir begrüßen uns fröhlich, mit Abstand. Seit Stefanie den Hafen betreut, macht hier alles noch einen besseren Eindruck, als unter der früheren Männerregie. Liegt vielleicht auch daran, dass Stefanie einen Vollzeitvertrag hat. Früher waren die Hafenmeister nur stundenweise anwesend.

11:30 Uhr - Ich werde zu meinem obligatorischen Stadtrundgang aufbrechen.

Beim Bäcker Ruetz, in der Kaiserstrasse 18, habe ich mir vorsorglich noch ein Dinkel-Vollkornbrot mitgenommen:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=34&v=DmNY5RHWWhJO&feature=emb_logo



13 Uhr - Die Spaziergänge durch Bregenz werden auch von Jahr zu Jahr anstrengender.

Am Ende wartet immer ein schönes Eis vom Italiener auf mich. Heute habe ich mich für 2 Sorten Joghurt-Eis entschieden.

Corona scheint in Bregenz für mindestens 50% der Population ein Fremdwort zu sein. Auf dem Wochenmarkt ist Maskenpflicht, doch wird das Gebot leider nur vereinzelt beachtet. In der Stadt bin ich mindestens ein Duzend Mal angerempelt worden – Abstandsregel, was ist das? Schade, dass die Menschen so leichtfertig sind. Wenn die nächste Quarantäne (auf Neudeutsch Shutdown oder Lockdown) angeordnet wird, dann ist das Wehklagen wieder groß.

Ich verordne mir eine kleine Siesta. Im Moment wehen 2 Bft. aus NW, also Bregenz genau auf die Nase. Es ist schwülwarm in Bregenz bei 19 °C.

15:50 Uhr – Meine Siesta ist nach 2h beendet. Ich fühle mich wieder prächtig. Bin wieder völlig allein in der Gästeecke. Das wird sich später sicherlich wieder ändern, schließlich haben wir doch Wochenende. Ich mache erneut einen kleinen Spaziergang in Hafennähe.



Nein, ich habe mich nicht auf die Anhöhe des Fotografen begeben, doch der rote Punkt im Hafen, das ist der Liegeplatz von MEYLINO.

Ich bin ein Stück des Uferweges in Richtung Lindau gewandert, bis zur historischen Badeanstalt von Bregenz in rd. 1000 m Entfernung:



Ja, war ein schöner Hafentag, noch steht mir das Hafenkino bevor.

Jan schickt mir sein heutiges Garnelen Gericht:







Ich habe den Geschmack voll auf meiner Zunge und Gaumen:

Gepulte Garnelen mit Oliven und Paprika in der Pfanne angebraten. Spaghetti dazu, sowie Olivenöl und Parmesan.

Ich habe nur belegte Brote zum Abendbrot, doch ich esse sie mit großem Appetit.

Fortsetzung folgt

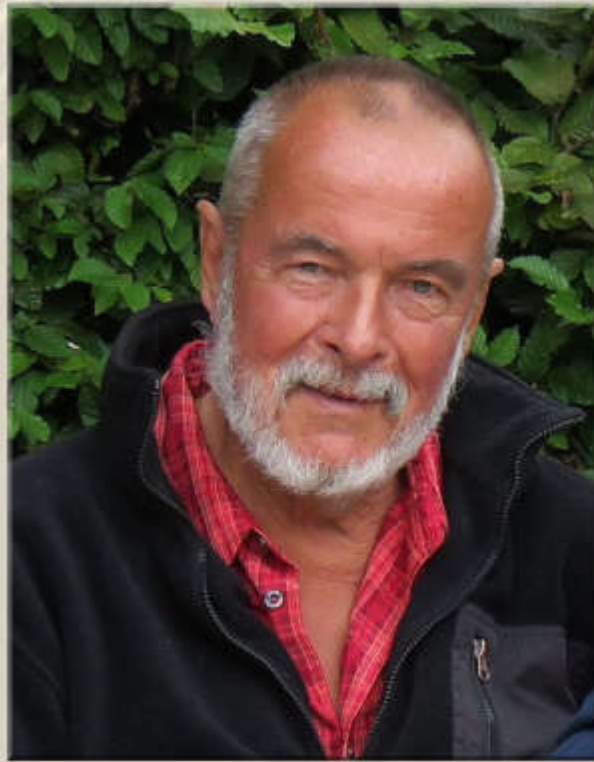


Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

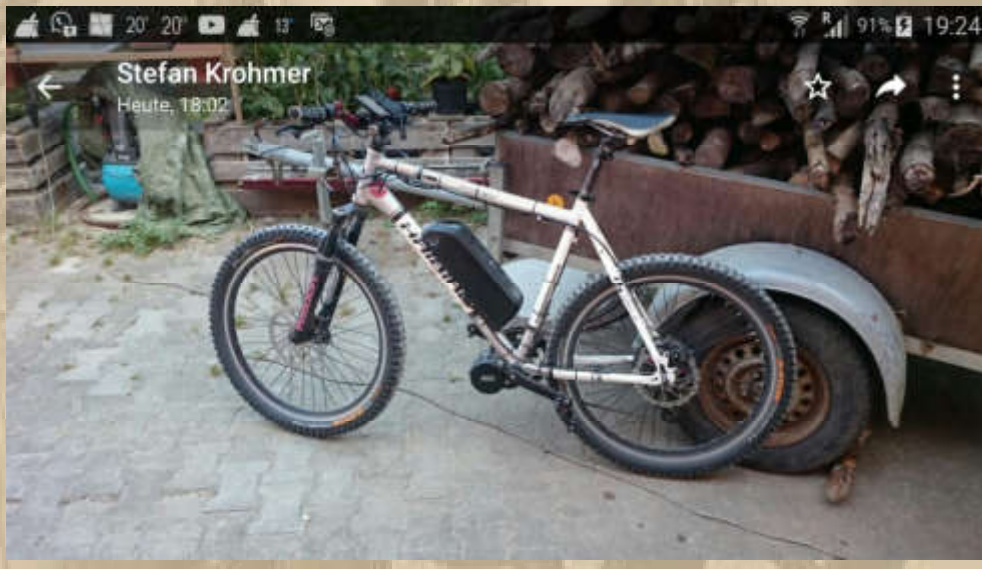


Bodenseebulletin 071 Samstag, 19. September 2020

Von der Marina Bregenz Zum WYC in Friedrichshafen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



über Stock und Stein

20 Uhr - Das Hafenkino ist ausgefallen da keine Gastboote mehr einführen.

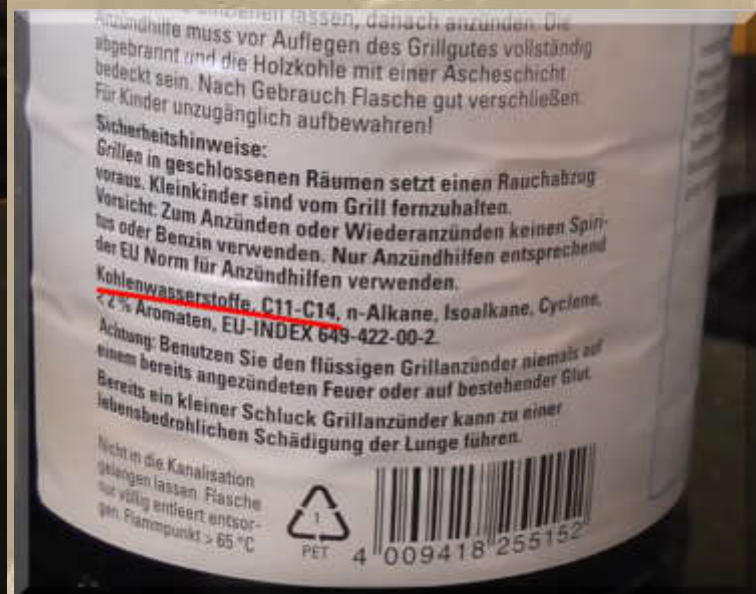
Ich will es mir ein wenig gemütlich unter Deck machen und zünde meine Baustellenlampe an, die mir einst Wilhelm 'vererbt' hatte. Doch der Docht muckelt träge vor sich hin. Das muss ich morgen einmal unter die Lupe nehmen.



08:01 Uhr - Nun tut sie es wieder. Ich habe den Brennstoff gewechselt. Letztlich (vor 3 Jahren) hatte ich Lampenöl eingefüllt, wovon ich ja unentwegt warne. Das habe ich jetzt entsorgt und gereinigtes Petroleum eingefüllt.

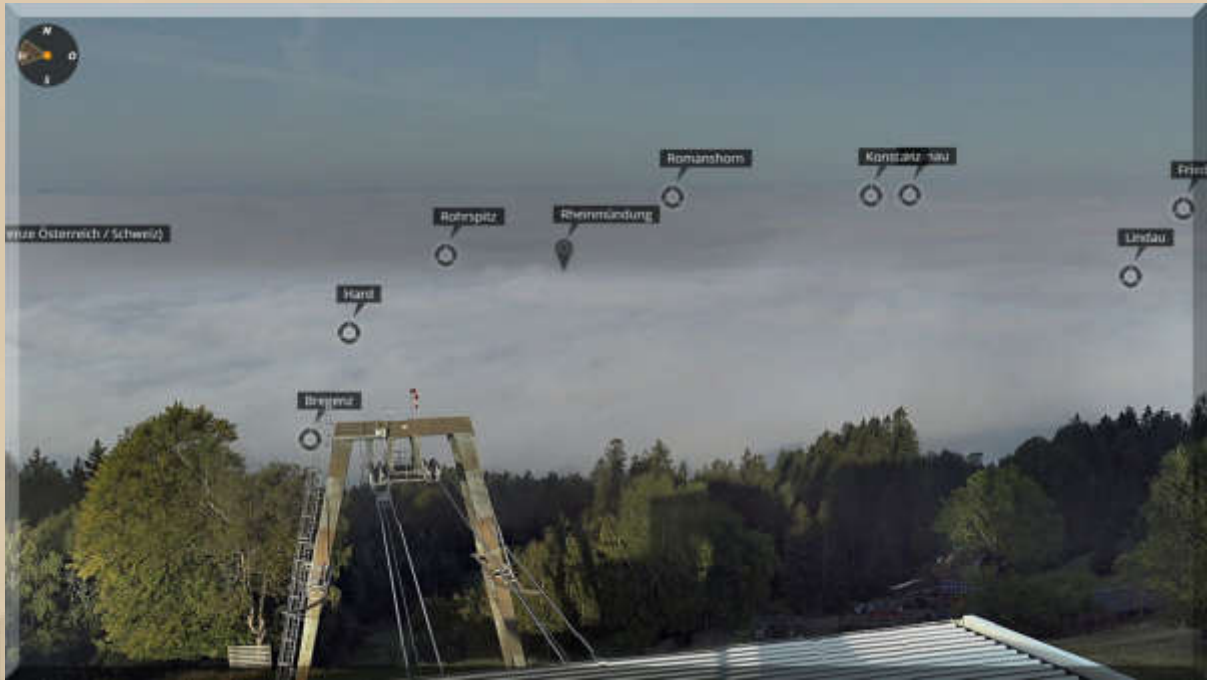
Als preiswerte Alternative des Brennstoffs verwende ich neuerdings flüssigen Grillanzünder (gereinigtes Petroleum) aus dem

Bau- oder Supermarkt für ca. 3 €/Ltr. Auf dem Etikett muss unbedingt Kohlenwasserstoffe C11 - C14 vermerkt sein, dann handelt es sich um ein Erdölprodukt. Finger weg vom sogenannten Lampenöl, das gehört nur in Deko-Lampen. In meinen Petroleumlampen verwende ich, wegen der besseren Verbrennung, auch nur den flüssigen Grillanzünder. Gereinigtes Petroleum (früher ESSO Blue, heute AWN Spezial Petroleum,) kostet doppelt soviel, nämlich um 6 €/Ltr.



Draußen herrscht dichter Hochnebel. Die Bergkuppe vom Pfänder ist unsichtbar.

Doch ein Blick mit der Pfänder-Webcam zeigt mir, dass oben die Sonne scheint:



.... ich schätze, dass die Nebelbank 150 m dick ist

Das wird wohl bis um die Mittagszeit dauern, bis sich der Nebel aufgelöst haben wird, verkündet auch gerade der Alpenwetterbericht.

09:00 Uhr - Habe noch nicht gefrühstückt - appetitlos. Nun, ich bin ja an keine bürgerlichen Zeiten gebunden. Aber einen Kaiserschmarr'n würde ich jetzt verdrücken können.



Leider hat das Hafenrestaurant Pier 69 noch geschlossen.

Wie komme ich denn heute in die Gänge. Am besten begeben sich mich auf den See und mache der Schweiz meine Aufwartung. Rorschach (12 sm) wäre doch sehr genehm. Der WYC in Friedrichshafen (14 sm) wäre auch ein gutes Ziel.

10 Uhr - Es ist wohl der Nebel, der mich ausbremst. Macht keinen Spaß im Nebel herumzustochern.

10:30 Uhr - Ich begleiche bei Stefanie mein Hafengeld.

Auf dem Rückweg zum Boot ruft mich jemand vom Fahrradweg. Es ist Christian (JG 1971), der Kapitän von Little Red Rooster (Rebell Seaskip). Welch' freudige Überraschung. Er wohnt inzwischen in Lochau. Corona hat sein berufliches Leben ganz schön durcheinander gewirbelt. Doch das ist privat und gehört hier nicht hin. Christian schwingt sich wieder auf sein Fahrrad und strebt einer Wahlveranstaltung der Grünen in Lochau entgegen, für die er sich aktiv engagiert. Er war gerade in seinem Segelverein im Hafen Wetterwinkel. Auch dort engagiert er sich, insbesondere für die Jugendarbeit. Christian ist ein Macher-Typ.

11:00 Uhr - Das Wetter ist immer noch nebelig und trüb. Trotzdem werde ich in Kürze aufbrechen, noch immer ohne Frühstück.

11:40 Uhr - Ich bin auf dem grauen See. Wind 2 Bft. von NW, also von vorn.

Nun gibt es einen Becher Caotina - Frühstück flüssig.

12:30 Uhr - Ich drehe eine Ehrenrunde im Bundesbahnhof von Lindau, leider keine freien Plätze. Ich wäre vielleicht geblieben.

14 Uhr - Die Ultramarin Marina liegt Steuerbord querab. Ich entscheide mich für den WYC in Friedrichshafen. Der Wind flaut ab.

15 Uhr - Bei strahlendem Sonnenschein bin ich nach 15 Seemeilen vor dem Hafen und bestaune einige 45er Nat. Kreuzer. Im Hafen ist über die Toppen geflaggt. Auch im Hafen liegen noch viele 45er - Regattawochenende.

Nach einem freien Liegeplatz muss ich ganz schön lange suchen. Plötzlich prangt mir der LPO416 frei entgegen. Am Dalben steht 2,80 was die Durchfahrtsbreite signalisiert. Nichts wie rückwärts hinein. Auf Höhe meiner Oberwanten stecke ich fest. Ich bin dennoch hoffnungsvoll, dass ich mich reinquetschen kann. Das dauert mit Muskelkraft insgesamt 30 Minuten, aber ich bin drin.

Im Außenbereich vom Graf Zeppelin-Haus ertönt Musik von Schlager bis Rock 'n' Roll - netter Empfang.

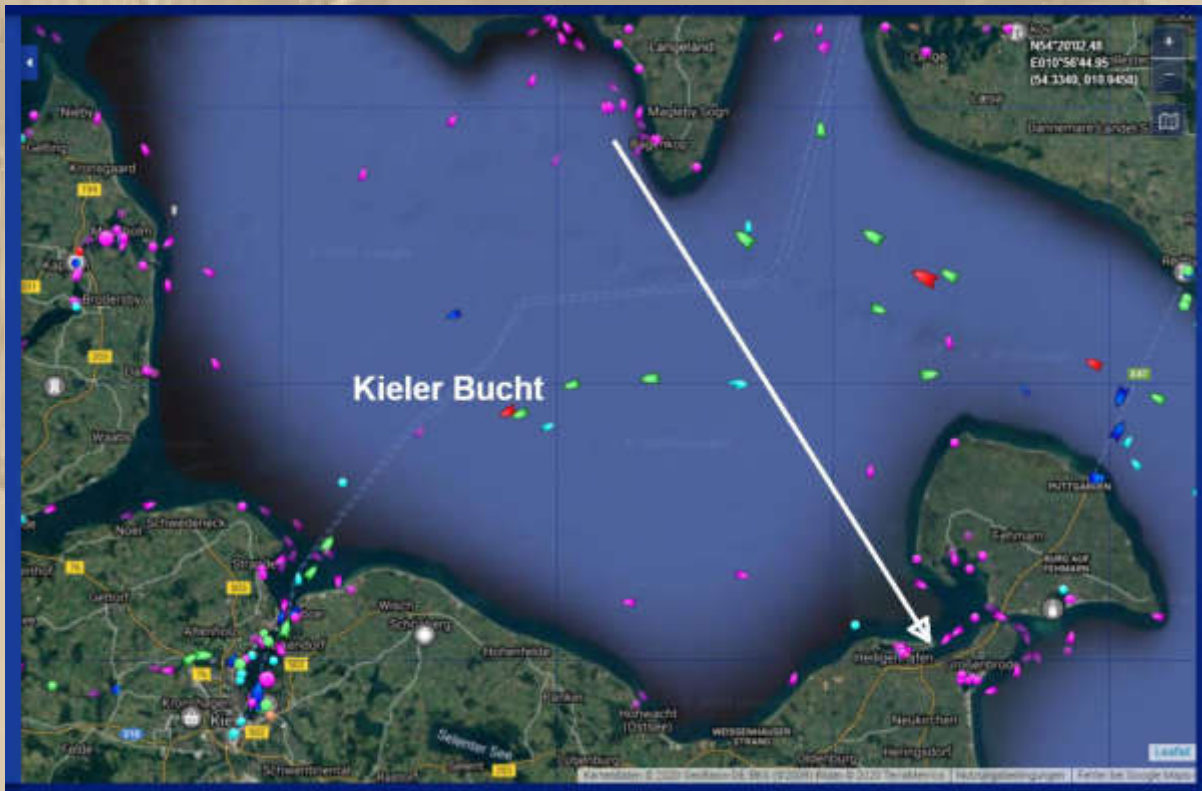
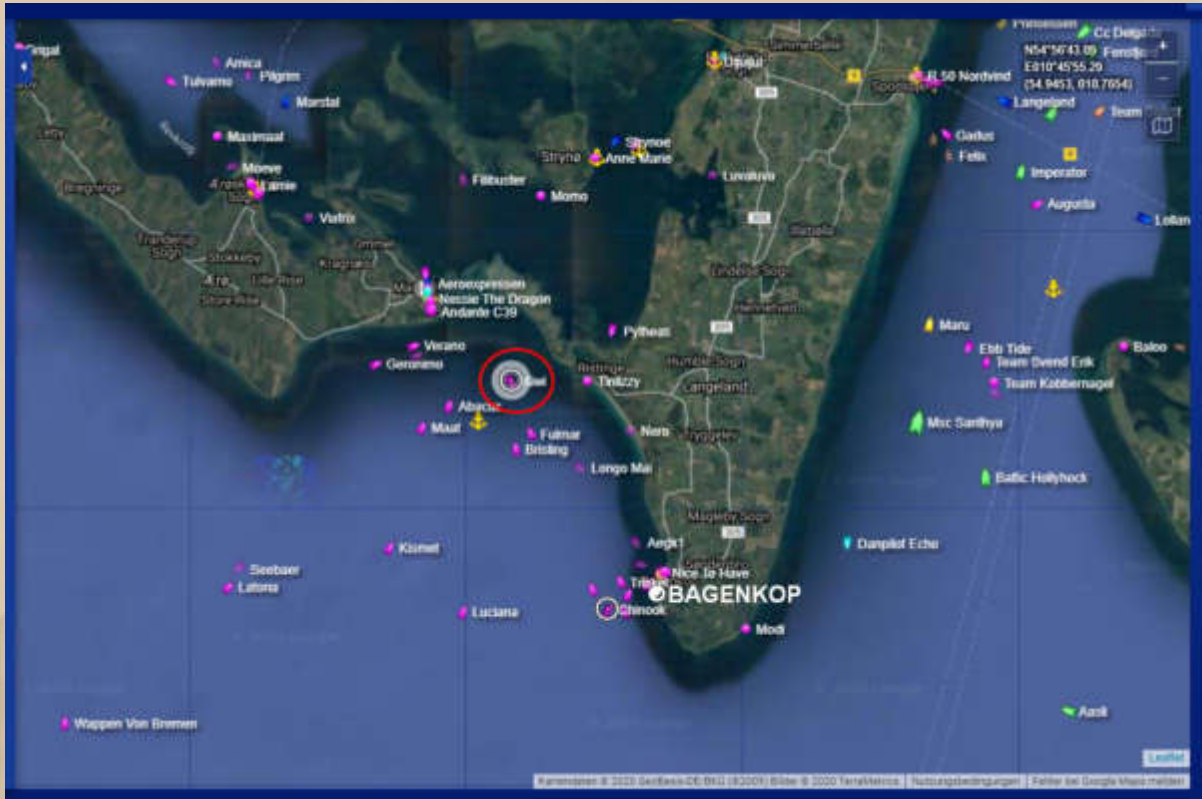
16 Uhr - Ich mache Steffi & Jörg meine Aufwartung.

16:30 Uhr - Bei REWE fülle ich meine leeren Getränke und sonstige Kleinigkeiten auf.

16:15 Uhr - Auf meinem Steg treffe ich auf Lutz - PLAUSCH, PLAUSCH.

Jetzt brauche ich 60 Minuten Rekonvaleszenzzeit, die ich in meinem sonnendurchfluteten Cockpit genieße.

SY KiWi hat die Dänische Südsee verlassen und wird wohl heute in Bagenkop an der Südspitze der Insel Langeland einlaufen. Morgen geht es dann sicherlich heim, über die Kieler Bucht nach Heiligenhafen:



Fortsetzung folgt

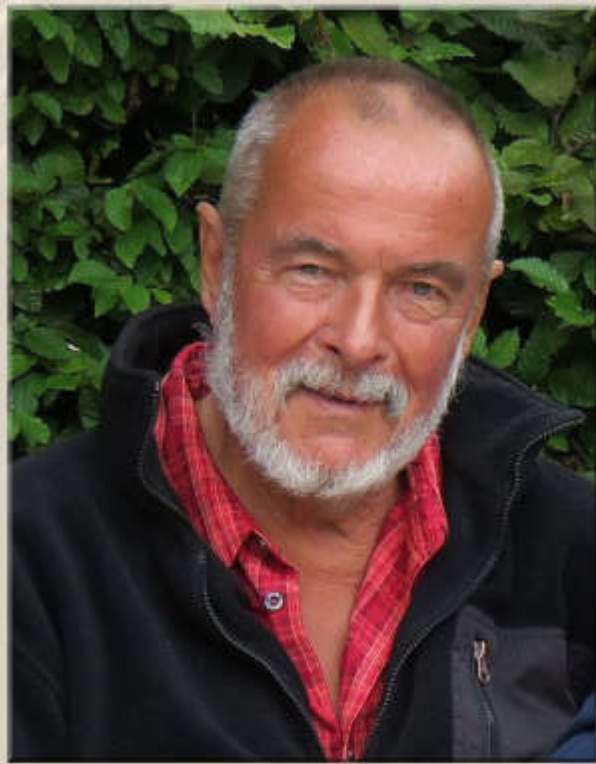


Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

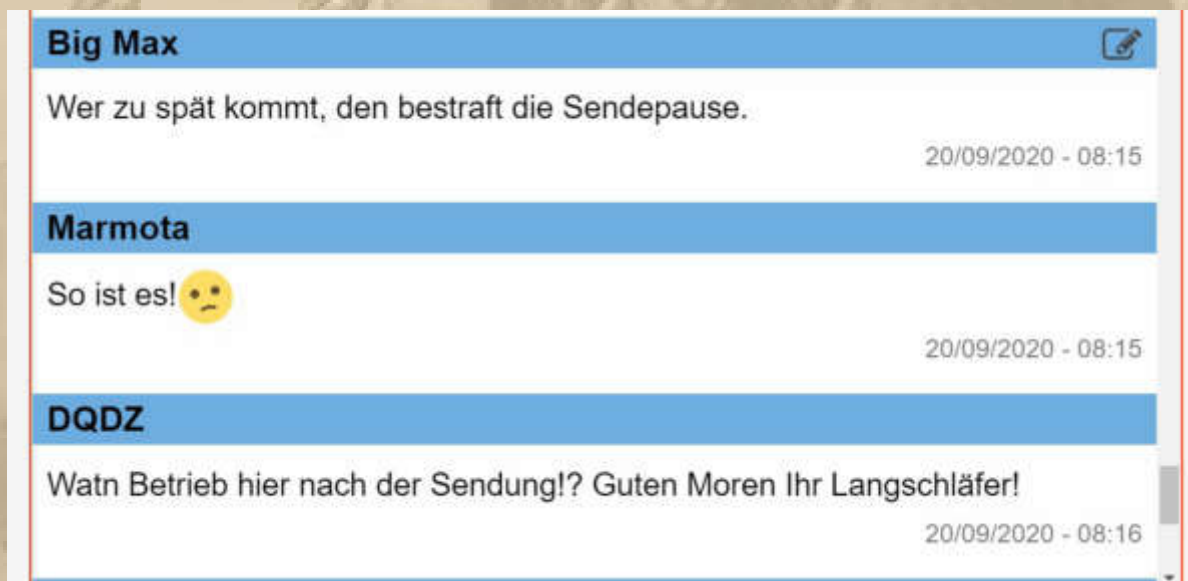


Bodenseebulletin 072 Sonntag, 20. September 2020

Vom WYC in Friedrichshafen nach Arbon?

Liebe Lesergemeinde!

08:15 Uhr - Die erste Sendung von  ist bereits vorbei, als ich aus der Koje krabbele.



Dafür scheint heute Morgen die Sonne. Doch ein Blick nach draußen sagt mir, dass das nicht von langer Dauer sein kann. 2 Bft. aus NE schieben eine dicke Nebelschicht aus dem Ostteil des Sees gen Friedrichshafen.

09:15 Uhr - Nun ist Friedrichshafen von einem trüben Grau eingehüllt. Mal sehen, wann die Sonne wieder ihren Spätsommerzauber entfalten wird.

Heute genieße ich wieder mein Frühstück. Gestern war ja ein Totalausfall.

09:45 Uhr -  Ich war voll dabei.

10:20 Uhr - Es wird wieder etwas heller über dem See.



.... die 45er (<https://www.45er.org/>) regattieren seit 10 Uhr



Pokalregatta- Neuer Termin		30qm
Ausschreibung	19.-20.09.2020	Schaerenkreuzer
Online melden		45er nat. Kreuzer
		Dynamic 35

Also, ein 30er Schärenkreuzer und eine Dynamic 35 sind mir gestern kurz vor dem Hafen auch vor dem Bug durchgegangen.

Heute begeht mein Enkel Felix seinen Konfirmationstag. Wegen Corona alles auf Sparflamme. Mein lieber Felix, ich wünsche Dir, dass Dich Dein Glauben kraftspendend und bejahend durch Dein weiteres Leben begleiten wird. Fühle Dich herzlich umarmt und gedrückt von Deinem Opi.

Wikipedia: Konfirmation (lat. *confirmatio* „Befestigung“, „Bekräftigung“, „Bestätigung“) ist eine feierliche Segenshandlung in den meisten evangelischen Kirchen, in der Neuapostolischen Kirche, der Apostolischen Gemeinschaft und in der Christengemeinschaft. Die Segnung markiert den Übertritt ins kirchliche Erwachsenenalter.

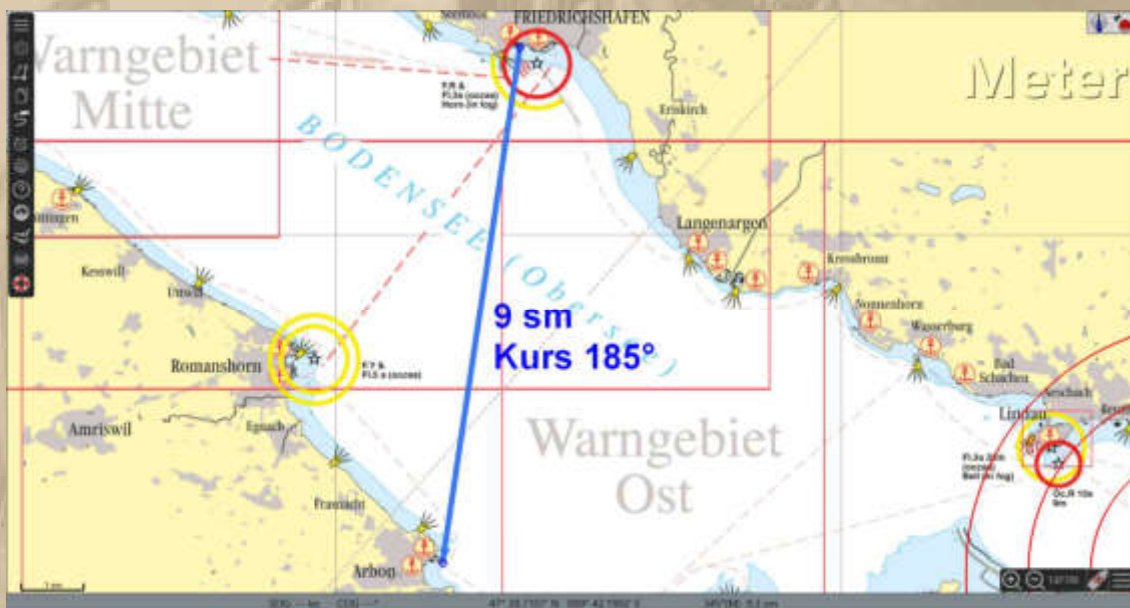
Im Gegensatz zur Firmung (lat. *confirmatio*) gilt sie aber, außer in der Christengemeinschaft, nicht als Sakrament, wie es die römisch-katholische Kirche, die anglikanische und altkatholische Kirche sowie alle orthodoxen und orientalischen Kirchen verstehen. Die begriffliche Unterscheidung zwischen Firmung und Konfirmation, wie sie im Deutschen durchklingt, gibt es allerdings in den meisten anderen Sprachen nicht.

Weil die Konfirmation bis zur Verlegung des Schuljahresendes in den Sommer und der Verlängerung der Schulpflicht für die meisten Volksschüler mit dem Ende der Schulzeit zusammenfiel, war sie auch ein bürgerliches Initiationsritual, das am Wechsel in das Erwachsenenleben stattfand.

11:00 Uhr - Der Hafen erwacht zum Leben - Wasserwochenende.

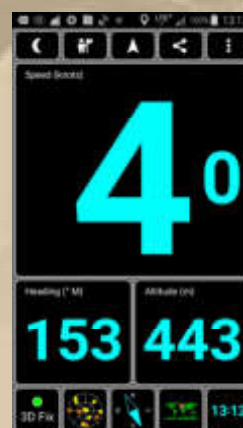
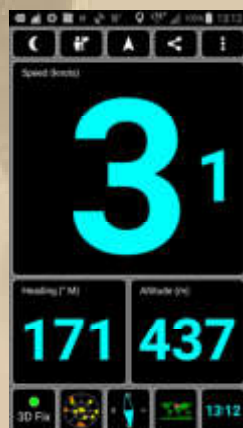
11.15 Uhr - Ich fasse einen Tagesplan:

- 1.) Hier noch ausgiebig duschen
- 2.) Hafengeld entrichten
- 3.) Auslaufen
- 4.) Ziel auf Arbon absetzen



13 Uhr - Leinen los in Friedrichshafen.

Als ich die Hafeneinfahrt hinter mir lasse, empfängt mich Rasmus mit 2 bis 3 Bft. aus SW. Die Segel sind schnell gesetzt und sofort habe ich 3 Knoten Fahrt. Ich zupfe an den Schoten und das ist das Ergebnis:





..... MEYLINO unterm Zeppelin?

Als ich mich heute in etwa in der Seemitte befand, verschwanden die Küsten aller 3 Anreiner-Staaten im Dunst und man fühlte sich wie auf dem Meer in den Kalmen. Eine halbe Stunde später konnte man das Schweizer Ufer wieder ausmachen und wieder nach Sicht navigieren.

Auch das große Regattafeld der 45er, 30 Schären und Dynamics 35 konnte ich gut ausmachen, besonders wenn sie alle unter Spi vor dem Wind segelten

14:30 Uhr - Der Wind flaut zusehends ab, bis er ganz einschläft. Das wird den Regattateilnehmer sicherlich nicht gefallen.

15 Uhr - Nun bekommt mein Bukh-Diesel erneut seine Chance.

15:30 Uhr - Ich laufe im Yachthafen von Arbon ein und hoffe, dass mein Lieblingsplatz frei sei. Er ist frei und ich beeile mich ihn zügig zu belegen, ehe ihn mir ein anderer Gast streitig machen will. Aber es fahren nur Schiffe mit Schweizer Ensign ein.



15:45 Uhr - MEYLINO fest in Arbon, am Kopfsteg von Pier 3




.... MEYLINO in der Arbon Webcam (mein Arbon Lieblingsplatz)

[<https://www.wetter-arbon.ch/webcam>]

Ich stelle gerade fest, als ich mein Mini-Logbuch aktualisiere, dass das in diesem Jahr mein erster Aufenthalt in der Schweiz ist. Das wundert mich schon. Eine absonderliche Saison.

Ich schau mir im Cockpit die Hafenbewegungen an. Für den 'neuen' Hafenteil müssen alle an mir vorbei. Komme mir vor wie ein Concierge.

16:45 Uhr -  im Chat verschicke ich meinen Webcam Link hier aus Arbon und winke heftigst auf meinem Vorschiff herum. Man kann mich wahrnehmen, aber nicht rechtskräftig verwertbar identifizieren.

17:30 Uhr - Abendbrot im offenen Cockpit. Es gibt Stremellachs auf Butterbrot.

18:30 Uhr - Die Sonne versteckt sich hinter dem Schloss und gleich wird es kühl. Ich schließe meine Kuchenbude.

Auch das Hafenkino ist beendet. Alle Heimkehrer sind drin. Alle oder fast alle grüßen mich freundlich, obwohl morgen ein Werktag ist.

Fortsetzung folgt



Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



Bodenseebulletin 073 Montag, 21. September 2020

Von Arbon zum YC Immenstaad

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



16:55 Uhr für Thorsten: PIATA III



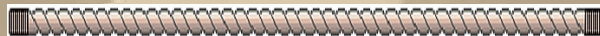
19:30 Uhr nanu, was kommt denn da aus den Alpen?

Marmota

In Arbon sind unter Deck die Lichter angegangen 😊

20/09/2020 - 20:15


Ah, ich werde per Webcam 'verfolgt'.
Den LINK hatte ich ja mitgeteilt.



07:40 Uhr - Wellenschlag weckt mich. Die Freizeitfischer fahren mit ihren stark motorisierten Kähnen hinaus.

Draußen herrscht erwartungsgemäß Hochnebel. Die drohenden Wolken, von gestern Abend, haben sich nicht bemerkbar gemacht. Der Hafen wirkt noch schläfrig - kein Wunder am Montag.



08:01 Uhr -  Ich schalte mich, leicht verspätet, in die Sendung ein. Jan nimmt heute seine EISWETTE aus dem Wasser - Saisonende.

09 Uhr - Ich ahne wo die Sonne steht, der Nebel lichtet sich.

Wasser marsch und das Frühstück vorbereiten.

09:15 Uhr - Gibt es das, die Sonne strahlt urplötzlich vom wolkenlosen Himmel. Das ging aber schnell mit der Nebelauflösung. Ist wohl ein Wetterumschwung im Anmarsch. Ich nehme es, wie es kommt.

10:15 Uhr - Ich muss mich noch beim Hafenmeister Hans ehrlich machen.

Ich treffe Hans im Hafen an und teile ihm mit, dass ich mein Hafengeld per Umschlag eingeworfen habe. „Ah, Du bist auf Steg 3“ - ihm entgeht nichts. Nun, das ist auch nicht schwierig, da ich letzte Nacht das einzige Gastboot in beiden Hafenteilen war.

Soeben klingelt mein Mobile mit einer Rufnummer außerhalb meines Adressbuches. Ich gehe nicht ran. 2 Minuten später die gleiche Nummer. Nun nehme ich an und melde mich, doch der Teilnehmer legt erschrocken auf. Einige Minuten später die gleiche Nummer - ich nehme an. Der Anrufer entpuppt sich als Klaus alias Diogenes aus Nordschweden. Wir führen ein nettes Gespräch. Ich speichere mir die Rufnummer subito in mein Adressbuch.



Bildschirmfoto von Diogenes

Moin,

Du bist einfach zu schnell oder ich mit meinem Laptopfoto zu langsam.

Hier hast Du Dich wieder hinter dem Pfosten versteckt!

Jedenfalls wirkt es in Arbon erheblich wärmer als hier, wenn ich Dich so in kurzen Hosen sehe!

Alles Gute!

Diogenes

Die Webcam von Arbon arbeitet im Realtime Modus.

11 Uhr - Der Bischof von Arbon lässt die Glocken erschallen. Ein untrügerisches Zeichen, mich auf den See zu begeben. So soll es gleich geschehen.

Quo Vadis ist das Motto des Tages, weil die Windverhältnisse zwischen Rasmus und mir noch nicht geklärt sind. Aber ich werde mich demütig unterwerfen, denn Demut ist die erste Seemanstugend. Danach kommt gleich Luvgewinn machen.

11:20 Uhr - Vor dem Hafen weht ein laues Lüftchen aus NNE:



..... mehr ist selbst bei Vollzeug nicht drin

Zwölf Fischerkähne liegen im Halbrund vor dem Hafen und versuchen ihr Glück. Alle Fischer winken mir zu und ich zurück.

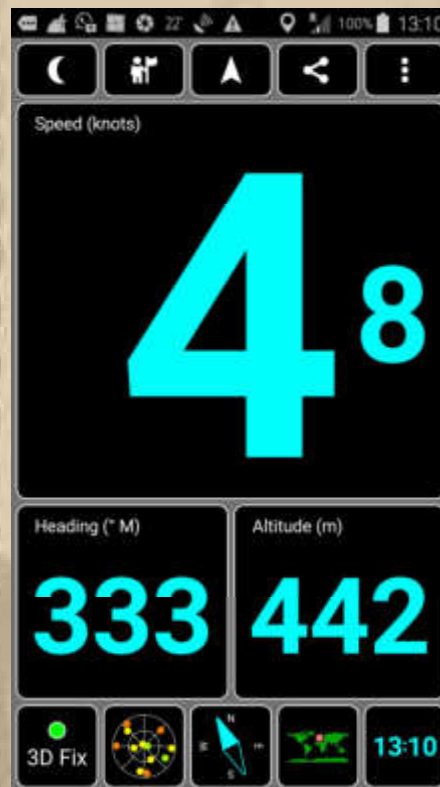
12 Uhr - Die Glocken von Arbon geleiten mich noch eine Weile über den See.

Ich wundere mich, dass sich MEYLINO überhaupt bewegt.



13 Uhr - Ich kann Immenstaad bereits auf 335° im Dunst erkennen - noch 8 Seemeilen. Da hilft nur eines:

Maschine an und auf der Direttissima nach Immenstaad.



..... na bitte, geht doch

Kurz vor dem Hafen berge ich noch das Großsegel. Ich mache das seit letztem Jahr immer im Stillstand. Viele lonesome Sailor hauen den Autopiloten rein und turnen auf dem 'Oberdeck' herum. Sehr gefährlich falls der Käpt'n über Bord geht und seinem Schiff hinterher sehen muss.

14:20 Uhr - Ich laufe in den YCI ein - mein Lieblingsliegeplatz unter der Terrasse ist frei.

Ich komme mir vor, wie ein Affe im Zoo, denn alle beäugen mich neugierig von der Terrasse, aber alles geht wie am Schnürchen.

Achterleine, Vorleine, beide justieren, Fender setzen, Maschine aus, Stromkabel legen, fertig.

Einige der Herren nicken mir zu, wahrscheinlich auch Freizeitkapitäne, denn es liegen schon einige Schiffe an der Gästepier.

15 Uhr - Durchschnaufen im Cockpit. Es ist wie immer, jetzt setzt Wind ein aus SW, so wie es für den ganzen Tag angesagt wurde.



Die alte Flagge hat nach 14 Jahren ausgedient, je 6 Monate im Jahr, Tag und Nacht unter der Backbordsaling Dienst getan. Der Stern der auch am Tag leuchtet kommt jetzt gerahmt an die Wand in meinem Zimmer:



15:30 Uhr - Nachfolgend: Das ist mein Cockpit-Blick zur Hafeneinfahrt und auf den See. Das Hafenkino kann beginnen.





Das Schiff kenne ich, das kann nur die MS INSPIRATION mit Diana & Thomas sein:

..... ja, das ist sie



16:15 Uhr - Der erste Ansturm ist beendet.

17 Uhr - Ich bereite mir ein frühes Abendbrot zu:

2 Schüblinge (leicht geräucherte Bockwurst) mit süßem Senf und Dänischen Röstzwiebeln. Dazu eine Kanne Miyazaki (Japan Grüntee).

So, nun lasse ich den schönen Tag ausklingen. Später werde ich noch antizyklisch die Duschen aufsuchen und mein Hafengeld einwerfen.

Fortsetzung folgt



Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



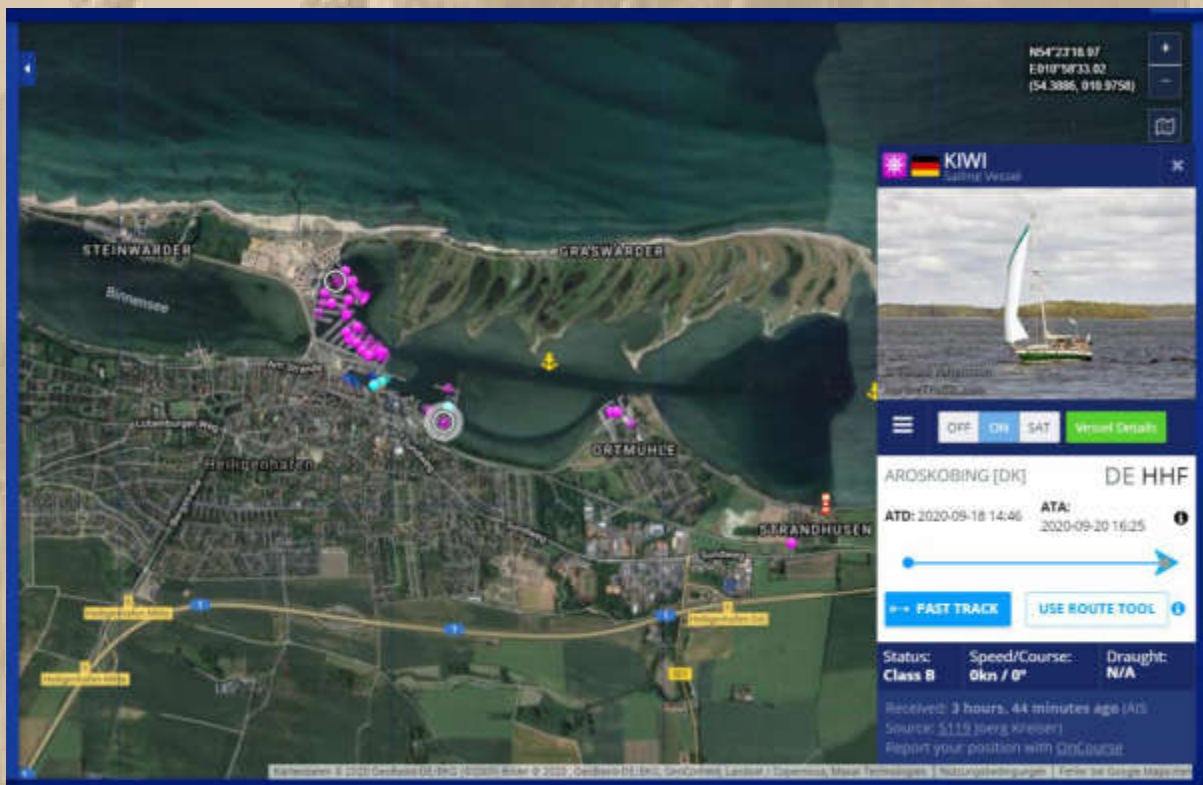
Bodenseebulletin 074 Dienstag, 22. September 2020

Vom YC Immenstaad nach Romanshorn

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

SY KiWi ist wieder in Heiligenhafen:



Als ich noch, bis 2008, in Heiligenhafen lag, gab es maximal 5 Schiffe mit AIS im Hafen. Heute ist das fast der Standard.

22:15 Uhr - Ich hatte die gesamte Sanitär- u. Duschanlage für mich ganz allein.

Herr Wolf, Inhaber vom Restaurant Häfele, wünscht mir eine gute Nacht. Alle Gäste sind gegangen, er räumt noch auf.

23:53 Uhr - Atze erinnert sich auch an Diana, als wir sie 2012 auf der Bootsmesse in Bottighofen trafen. Er gräbt noch ein Bild aus, das ich damals gemacht hatte:

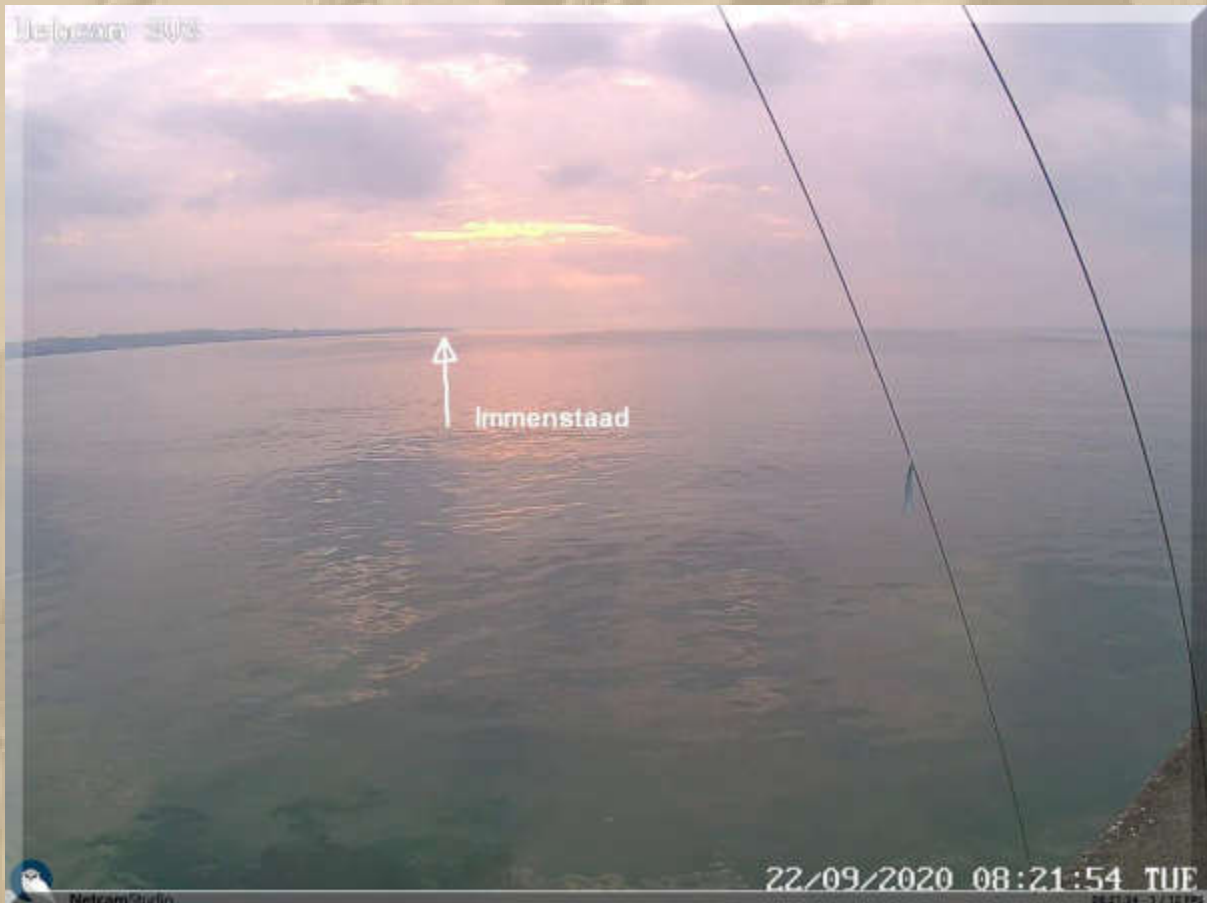


<http://classicyachtandtrawler.com/bequest-37-sedan.shtml>



Dienstag, 22. September 2020

07:54 Uhr - Heute ist kalendarischer Herbstanfang. So schaut es draußen auch aus:



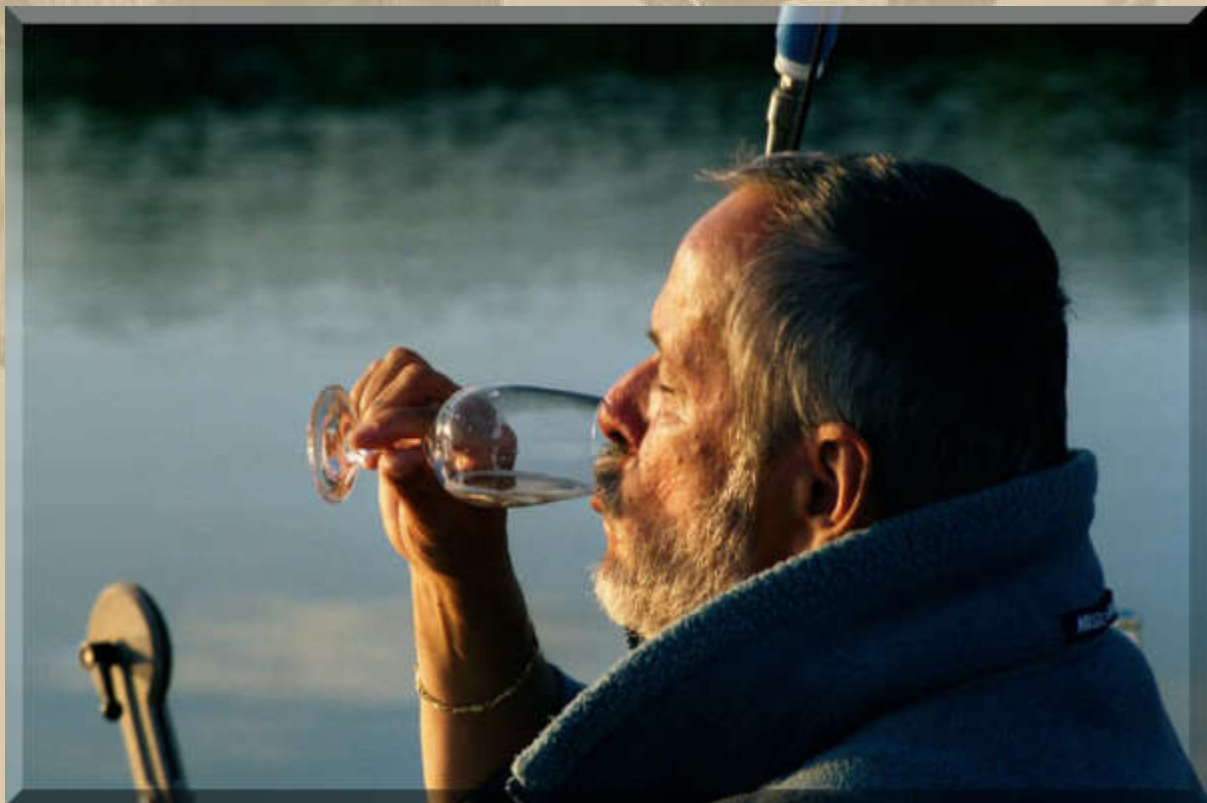
..... Webcam des SVS in Konstanz-Staad

08:30 Uhr - Auch ich beende meine Saison, solange der Regen noch nicht da ist.

Ich werde heute in den WYC verholen, morgen mein Auto aus Überlingen holen, das Boot ausräumen und zum Wochenende nach Hause fahren



.... Memories Are Made Of This



.... Have A Drink On Me



Everything is going
to be fine in the
end. If it's not fine
it's not the end.

~ Oscar Wilde

..... geht es mir plötzlich durch den Sinn

11:20 Uhr - Ich habe mich noch bei Diana & Michael verabschiedet.



11:30 Uhr - Auf dem See habe ich eine zarte Brise (1 bis 2 Bft.) aus WNW (300°). Zuerst segele ich vor dem Wind und habe Friedrichshafen vor dem Bug.



Dann lueve ich doch an und Rasmus weht mich mit halbem Wind auf 185° nach Romanshorn.





.... das Schwäbische Meer





.... SY "Th@t's It" am gewohnten Stamplatz

14:30 Uhr - Genau als ich, nach 7 Seemeilen, meinen Gastliegeplatz belege, fallen 1000 Tropfen Regen aus der leichten Bewölkung. Ich ignoriere das einfach.



..... Blick von meinem Liegeplatz D45 auf das ehemalige Kornhaus

Die Außenfassade der Südseite ist aus Messing.

Die ehemaligen Lagerhäuser (BJ 1871) der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) ist ein Loft für Reiche geworden. Weit über 50 Jahre hat der Leerstand gedauert.

[\(https://www.kornhaus-romanshorn.ch/\)](https://www.kornhaus-romanshorn.ch/)

16 Uhr - Das Wetter ist wieder ausgesprochen freundlich. Ich begeben mich zum Hafenmeister. Albert ist im Urlaub, erklärt mir seine Vertretung, dessen Gesicht mir gänzlich unbekannt ist.



16:45 Uhr - Ob jemand merkt, dass ich aus der Schweiz teilnehme (lol)? Aber im Chat ist niemand, also mache ich einen kleinen Spaziergang um das Kornhaus:



.... die Nordseite



.... das unfertige Erdgeschoss



.... die Autofähre, aus Friedrichshafen kommend, legt an



.... Radfahrer und Wildwechsel





Die Ketsch ISACADIA III gehörte noch vor einigen Jahren einem alten Deutschen Ehepaar mit Liegeplatz im WYC Friedrichshafen.



Rundgang Ende - Es ist nicht alles Gold, was glänzt.



Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:



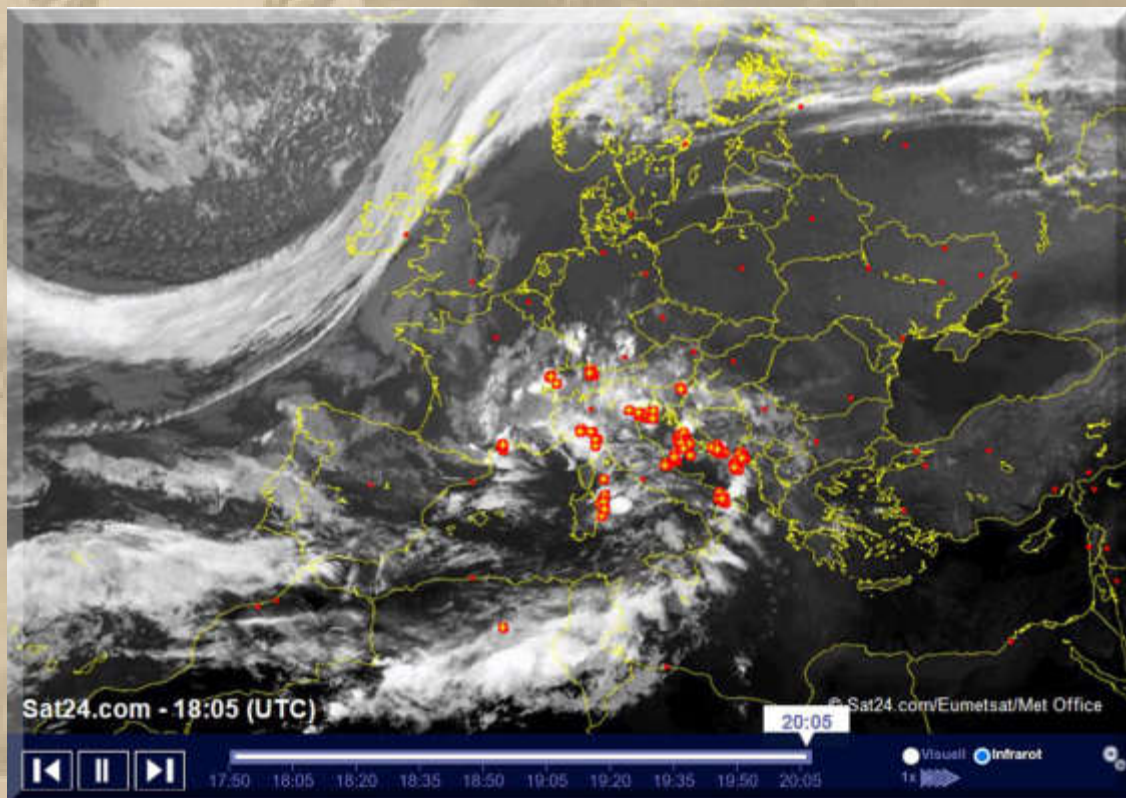
Bodenseebulletin 075 Mittwoch, 23. September 2020

Von Romanshorn nach Friedrichshafen

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

20 Uhr - Blitz und Donner wechseln sich am Säntis ab -
gespenstisch. Mal sehen, ob das noch zu mir herüberzieht.



.... das Satelliten-Radar bestätigt meine Wahrnehmung

21:15 Uhr - Schwerer Regen pladdert auf mein Schiff.


01:50 Uhr - Donner und zuckende Blitze wecken mich und
begleiten mich durch die Nacht.



Mittwoch, 23. September 2020

08:30 Uhr - Ruhe weckt mich. Die Wassermassen der Nacht sind versiegt. Es ist kühl und trocken bei 7/8 Bedeckung.

Heute verhole ich ans Deutsche Ufer nach Friedrichshafen und werde mein Boot ausräumen und dann von der Werft ins Winterlager nach Seemoos überführen lassen.

09:45 Uhr -  Herr Krannig vermeldet orkanartige Schauer- oder Gewitterböen, die in den nächsten Tagen auf unsere Küsten zukommen werden.

10:30 Uhr - Ich werfe die Leinen los. Der direkte Weg beträgt 7 Seemeilen auf Generalkurs 30°.

Auf dem See begrüßen mich 2 Bft. aus SW zunehmen auf 3 Bft. WSW und 4 Bft. aus W. Ich habe Vollzeug gesetzt, bei sehr grauem Wetter. Das tut der Freude aber keinen Abbruch.



2 Bft. 

3 Bft. 

4 Bft. 







13 Uhr - Bis in den Hafen bleibe ich trocken. Als ich das Stromkabel einstecke, beginnt es zu regnen, aber nur leicht.

Uhdlingen-Mühlh.13:45			
13:28	RE 75779 🚲	Kressbronn 13:39 - Wasserburg 13:45 - Lindau Hbf 13:52 ☉	4
13:34	RB 22772 🚲	Landratsamt 13:36 - Manzell 13:39 - Fischbach 13:41 ☉ Markdorf 13:47 - Salem 13:56 - Uhdlingen-M. 14:03 - Überlingen 14:11 - Radolfzell 14:42	1
13:50	RB 22725 🚲	FN Ost ▲ 13:53 ☉ Langenargen 14:02 - Kressbronn 14:06 - Nonnenhorn 14:09 - Wasserburg 14:16 - Lindau Hbf 14:24	3
14:00			
14:26	RB 22774 🚲	Landratsamt 14:28 - Manzell 14:31 - Fischbach 14:33 ☉ Markdorf 14:40 - Salem 14:50 - Uhdlingen-M. 15:03 - Überlingen 15:10 - Radolfzell 15:39	1
14:28	RE 75811 🚲	Langenargen 14:36 - Nonnenhorn 14:42 - Lindau Hbf 14:54 ☉	4
14:53	RB 22727 RB 75789 🚲	FN Ost ▲ 14:56 ☉ Langenargen 15:03 - Kressbronn 15:07 - Nonnenhorn 15:10 - Wasserburg 15:14 - Lindau Hbf 15:24	3

Hechelnd erreiche ich, im Eilschritt, gerade noch meine Regionalbahn, um mein Auto aus Überlingen abzuholen. Ich finde mein Auto unversehrt vor, was nicht selbstverständlich ist. Die bösen Buben lauern überall.

15:45 Uhr - Ich will mir bei Jörg einen Parkerlaubnisschein für die Nacht, hier in der Uferstrasse, holen, doch es ist Hafenmeistertag auf der INTERBOOT. Also werde ich mein Fahrzeug in die Tiefgarage vom Graf Zeppelinhaus stellen.

Tiefgarage wegen Bauarbeiten geschlossen. Ich hieße nicht Big Max, hätte ich nicht 500 m weiter den letzten freien Parkplatz im Straßenbereich der Klosterstraße gefunden.



Der Hafen des WYCs (Westteil)





Saisonende





16:45 Uhr - Ich blende mich bei ein. Nix los, außer, dass der Diensthabende das Wetter verliert. Das Wetter bricht ein. Windstärken um 3 Bft. zunehmend 5 bis 6 Bft. Sogar von orkanartigen Böen wird wieder gewarnt.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

In der Nacht auf der Alpennordseite verbreitet nass mit eingelagerten Gewittern. Auch am Vormittag viele Wolken und strichweise Regen, am Mittag und frühen Nachmittag noch mal einzelne Gewitter möglich. Am späten Nachmittag aus Westen zunehmend sonnig.

fm 22.09.20 22:33h

.... stimmt

17 Uhr - Ich mache noch einen kleinen Gang zu REWE am Bahnhof.

18 Uhr - Der Feierabend darf kommen, auch ohne Johnny Walker.



Ich werde mir später einen Bailey's gönnen:



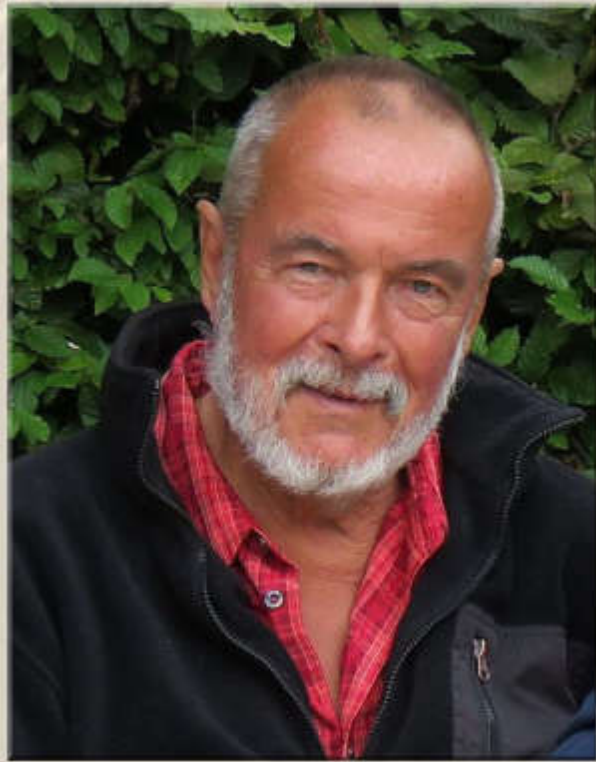


Bild von 2016,
da fühlte ich mich noch 'jung'.

Herzlichst
Euer
Big Max

Once I lived the life of a
millionaire

Spent all my money, didn't
have any care

Took all my friends out for
a mighty good time

Bought bootleg liquor,
Champaign and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=1byW9-xNBU>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Nachträge von gestern oder der letzten Nacht:

